This is a digital copy of a book that was preserved for generations on library shelves before it was carefully scanned by Google as part of a project to make the world's books discoverable online.

It has survived long enough for the copyright to expire and the book to enter the public domain. A public domain book is one that was never subject to copyright or whose legal copyright term has expired. Whether a book is in the public domain may vary country to country. Public domain books are our gateways to the past, representing a wealth of history, culture and knowledge that's often difficult to discover.

Marks, notations and other marginalia present in the original volume will appear in this file - a reminder of this book's long journey from the publisher to a library and finally to you.

Usage guidelines

Google is proud to partner with libraries to digitize public domain materials and make them widely accessible. Public domain books belong to the public and we are merely their custodians. Nevertheless, this work is expensive, so in order to keep providing this resource, we have taken steps to prevent abuse by commercial parties, including placing technical restrictions on automated querying.

We also ask that you:

+ *Make non-commercial use of the files* We designed Google Book Search for use by individuals, and we request that you use these files for personal, non-commercial purposes.

+ *Refrain from automated querying* Do not send automated queries of any sort to Google's system: If you are conducting research on machine translation, optical character recognition or other areas where access to a large amount of text is helpful, please contact us. We encourage the use of public domain materials for these purposes and may be able to help.

+ *Maintain attribution* The Google "watermark" you see on each file is essential for informing people about this project and helping them find additional materials through Google Book Search. Please do not remove it.

+ *Keep it legal* Whatever your use, remember that you are responsible for ensuring that what you are doing is legal. Do not assume that just because we believe a book is in the public domain for users in the United States, that the work is also in the public domain for users in other countries. Whether a book is still in copyright varies from country to country, and we can't offer guidance on whether any specific use of any specific book is allowed. Please do not assume that a book's appearance in Google Book Search means it can be used in any manner anywhere in the world. Copyright infringement liability can be quite severe.

About Google Book Search

Google's mission is to organize the world's information and to make it universally accessible and useful. Google Book Search helps readers discover the world's books while helping authors and publishers reach new audiences. You can search through the full text of this book on the web at `http://books.google.com/`

Über dieses Buch

Dies ist ein digitales Exemplar eines Buches, das seit Generationen in den Regalen der Bibliotheken aufbewahrt wurde, bevor es von Google im Rahmen eines Projekts, mit dem die Bücher dieser Welt online verfügbar gemacht werden sollen, sorgfältig gescannt wurde.

Das Buch hat das Urheberrecht überdauert und kann nun öffentlich zugänglich gemacht werden. Ein öffentlich zugängliches Buch ist ein Buch, das niemals Urheberrechten unterlag oder bei dem die Schutzfrist des Urheberrechts abgelaufen ist. Ob ein Buch öffentlich zugänglich ist, kann von Land zu Land unterschiedlich sein. Öffentlich zugängliche Bücher sind unser Tor zur Vergangenheit und stellen ein geschichtliches, kulturelles und wissenschaftliches Vermögen dar, das häufig nur schwierig zu entdecken ist.

Gebrauchsspuren, Anmerkungen und andere Randbemerkungen, die im Originalband enthalten sind, finden sich auch in dieser Datei – eine Erinnerung an die lange Reise, die das Buch vom Verleger zu einer Bibliothek und weiter zu Ihnen hinter sich gebracht hat.

Nutzungsrichtlinien

Google ist stolz, mit Bibliotheken in partnerschaftlicher Zusammenarbeit öffentlich zugängliches Material zu digitalisieren und einer breiten Masse zugänglich zu machen. Öffentlich zugängliche Bücher gehören der Öffentlichkeit, und wir sind nur ihre Hüter. Nichtsdestotrotz ist diese Arbeit kostspielig. Um diese Ressource weiterhin zur Verfügung stellen zu können, haben wir Schritte unternommen, um den Missbrauch durch kommerzielle Parteien zu verhindern. Dazu gehören technische Einschränkungen für automatisierte Abfragen.

Wir bitten Sie um Einhaltung folgender Richtlinien:

+ *Nutzung der Dateien zu nichtkommerziellen Zwecken* Wir haben Google Buchsuche für Endanwender konzipiert und möchten, dass Sie diese Dateien nur für persönliche, nichtkommerzielle Zwecke verwenden.

+ *Keine automatisierten Abfragen* Senden Sie keine automatisierten Abfragen irgendwelcher Art an das Google-System. Wenn Sie Recherchen über maschinelle Übersetzung, optische Zeichenerkennung oder andere Bereiche durchführen, in denen der Zugang zu Text in großen Mengen nützlich ist, wenden Sie sich bitte an uns. Wir fördern die Nutzung des öffentlich zugänglichen Materials für diese Zwecke und können Ihnen unter Umständen helfen.

+ *Beibehaltung von Google-Markenelementen* Das "Wasserzeichen" von Google, das Sie in jeder Datei finden, ist wichtig zur Information über dieses Projekt und hilft den Anwendern weiteres Material über Google Buchsuche zu finden. Bitte entfernen Sie das Wasserzeichen nicht.

+ *Bewegen Sie sich innerhalb der Legalität* Unabhängig von Ihrem Verwendungszweck müssen Sie sich Ihrer Verantwortung bewusst sein, sicherzustellen, dass Ihre Nutzung legal ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass ein Buch, das nach unserem Dafürhalten für Nutzer in den USA öffentlich zugänglich ist, auch für Nutzer in anderen Ländern öffentlich zugänglich ist. Ob ein Buch noch dem Urheberrecht unterliegt, ist von Land zu Land verschieden. Wir können keine Beratung leisten, ob eine bestimmte Nutzung eines bestimmten Buches gesetzlich zulässig ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass das Erscheinen eines Buchs in Google Buchsuche bedeutet, dass es in jeder Form und überall auf der Welt verwendet werden kann. Eine Urheberrechtsverletzung kann schwerwiegende Folgen haben.

Über Google Buchsuche

Das Ziel von Google besteht darin, die weltweiten Informationen zu organisieren und allgemein nutzbar und zugänglich zu machen. Google Buchsuche hilft Lesern dabei, die Bücher dieser Welt zu entdecken, und unterstützt Autoren und Verleger dabei, neue Zielgruppen zu erreichen. Den gesamten Buchtext können Sie im Internet unter `http://books.google.com` durchsuchen.

Russische Sprachlehre

für

Deutsche

von

Iwan Pawlowsky.

Dritte Auflage.

Eingeführt in die Schulen der Ostseeprovinzen.

Mitau und Leipzig.
Verlag von G. A. Reyher.

185[illegible]

Pavlovskij, Ivan Alexandrovich

Russische Sprachlehre

für

Deutsche

von

Iwan Pawlowsky.

Dritte Auflage.

Eingeführt in die Schulen der Ostseeprovinzen.

Mitau und Leipzig.

Verlag von G. A. Reyher.

1853.

Pawlowsky Iwan Ekonomik

Russische Sprachlehre

für

Deutsche

von

Iwan Pawlowsky.

Dritte Auflage.

Eingeführt in die Schulen der Ostseeprovinzen.

Mitau und Leipzig.
Verlag von G. A. Reyher.
1853.

Der Druck wird gestattet,

unter der Bedingung, daß nach vollendetem Drucke dem Censur-Comité die gesetzliche Anzahl von Exemplaren eingeliefert werde.

Riga, den 30sten Aug. 1852.

(L. S.) C. Alexandrow, Censor.

Dr. J. V. Becelaere
at
5-2-1923.

Gedruckt bei J. F. Steffenhagen und Sohn in Mitau. 1853.

Vorbericht.

Die während des Gebrauchs meiner „Russischen Sprachlehre für Deutsche" beim Unterricht gemachten Erfahrungen, so wie die gegründeten Wünsche einiger Schulmänner haben mich bewogen dieses Lehrbuch für die zweite Auflage in einer vereinfachteren Form erscheinen zu lassen, so daß vorliegende „Russische Sprachlehre für Deutsche" vorzugsweise auf den Bedarf der Kreisschulen und der mittleren Classen der Gymnasien berechnet wäre *). — Sie hat zum Grunde meine bis jetzt gebrauchte „Russische Sprachlehre für Deutsche" (1. Auflage) und unterscheidet sich von derselben nur durch eine gedrängtere Zusammenstellung der meisten, mehr verdeutlichten Regeln, besonders derer der Syntax. Ferner sind in derselben: 1) durchgängig andere, passendere Uebungsstücke zur Anwendung der Regeln gegeben; 2) einige in der deutschen Chrestomathie weggelassenen Uebungsstücke zum Uebersetzen sind durch leichtere ersetzt worden; 3) die Russische Chrestomathie ist durch größere und passendere Auswahl der Musterstücke vervollständigt; eben so sind 4) auch die beiden demselben Lehr-

*) Mit diesem Lehrbuche erscheint zugleich „Vollständiger Cursus der russischen Sprache für Deutsche", welcher besonders für die reifere Jugend und zum Selbstunterricht bestimmt ist.

423379

buche angehängten Wörterbücher um Vieles bereichert, besonders hinsichtlich mehrerer Ausdrücke, wie überhaupt derjenigen russischen Zeitwörter, über deren Gebrauch im Russischen keine bestimmten Regeln gegeben werden können (s. z. B. die Grammt. §. 85. oder in dem russisch-deutschen Wörterbuche: бра́ться, взы́скивать, держа́ться, доноси́ть, каса́ться, кла́няться, отзыва́ться u. s. w. — oder auch in dem deutsch-russischen Wörterbuche: abziehen, anhalten, bringen, u. s. w.), was von großer Wichtigkeit für den Lernenden sein dürfte.

Ich hoffe daher, daß dieses Lehrbuch den Forderungen der jetzigen Zeit und den Wünschen der Lehrer desto mehr entsprechen, so wie dem Lernenden den so redlich beabsichtigten Nutzen bringen wird.

Dorpat, 1841.

Iwan Pawlowsky.

Vorrede zur dritten Auflage.

Der Herr Verfasser fand sich nicht veranlaßt Aenderungen oder Verbesserungen zu dieser 3. Auflage vorzunehmen, da seiner Meinung nach solche nicht nöthig seien, nur einige kleine Auslassungen in den Beispielen, die die Censur als nothwendig erachtete, werden vermißt werden, die jedoch dem Werke durchaus keinen Nachtheil bringen. Es kann daher dem Lehrer als den Schülern nur erwünscht sein, ganz die frühere Ausgabe zu erhalten und auf diese Weise es den Schülern erleichtert wird auch die frühere Ausgabe gebrauchen zu können, während, wenn bedeutende Aenderungen in dieser 3. Auflage vorgenommen worden wären, solche auch eine neue Geldausgabe für dieselben veranlaßt hätte, daher diese 3. Ausgabe den resp. Schulanstalten auf das angelegentlichste empfohlen wird von dem

Verleger.

Inhalt.

	Seite.	Paragraph.
Einleitung	1	1–11
Erster Abschnitt. Etymologie	3	12–74
Das Hauptwort (Substantiv)	3	13–22
Die Eintheilung der Hauptwörter	4	14–15
Das Geschlecht (Genus)	4	17
Die Bildung einiger Feminina, so wie der Vergrößerungswörter, der Verkleinerungswörter und der Eigennamen	6	18
Die Zahl (Numerus)	9	19
Die Verhältnißfälle (Casus)	11	20
Die Declination der Hauptwörter	13	21–22
Das Eigenschaftswort (Adjectiv)	26	23–32
Die Eintheilung der Eigenschaftswörter	26	24
Das Geschlecht	28	26
Die Comparation	29	27
Die Vergrößerungs- und Verkleinerungs-Adjective	33	28
Die Declination der Adjective	33	29–32
Das Fürwort (Pronomen)	39	33–35
Die Eintheilung der Fürwörter	39	33
Die Declination der Fürwörter	39	34
Der Gebrauch einiger Fürwörter	43	35
Das Zahlwort (Numerale)	45	36–42
Die Eintheilung der Zahlwörter	45	37
Die Declination der Zahlwörter	46	38–41
Der Gebrauch der Zahlwörter in Verbindung mit den Hauptwörtern	49	42
Das Zeitwort (Verbum)	55	43–68
Die Eintheilung der Zeitwörter in Classen (ságórn)	55	44
Die Sprechart (Modus)	56	46–47
Die Zeit (Tempus)	57	48
Die Zahl	57	49
Die Person	57	50
Das Geschlecht	57	51
Die Eintheilung der Zeitwörter in regelmäßige und unregelmäßige	57	52
Vorläufige Bemerkungen hinsichtlich der Bildung des Präsens	57	57
Die Bildung des Präsens der regelmäßigen Zeitwörter	59	54

	Seite.	Paragraph.
Die Bildung des Präteritums	62	55
— — — Futurums	62	56
— — — Imperativs	63	57
— — — Particípiums	63	58
— — — Gerundiums	63	59
Die vollständige Conjugation der regelmäßigen mehrsylbigen Zeitwörter Tabelle A.	64	60
Die vollständige Conjugation der einsylbigen Zeitwörter auf ть mit einem vorhergehenden Vocal, Tabelle B.	64	60
Die vollständige Conjugation der unregelmäßigen Zeitwörter auf ти, зть, сть und чь, Tabelle C.	64	60
Die vollständige Conjugation der Verba reciproca, reflexiva und deponensartige	64	61
Die Formen (вйды) der Zeitwörter überhaupt	65	62
Die Bedeutung der Formen	65	63
Die Bildung der Formen	67	64–65
Allgemeine Bemerkungen über die Conjugation dieser Formen	76	66
Ueber das Verbum passivum	78	67
Ueber die unpersönlichen Zeitwörter	80	68
Ueber den Gebrauch des Particípiums	81	
— — — — Gerundiums	82	
— — — — Verbum passivum	82	
Die Verhältnißwörter (Präpositionen)	85	69
Die Umstandswörter (Adverbien)	88	70–71
Die Bindewörter (Conjunctionen)	89	72–73
Die Empfindungslaute (Interjectionen)	90	74
Zweiter Abschnitt. Die Syntax	93	75–103
Die Uebereinstimmung der Wörter	94	
Die Rection der Wörter	97	78–85
Ueber den Gebrauch der russischen Präpositionen	106	87
Ueber die Sätze und Perioden	117	88–96
Ueber die Wortfolge	120	97–102
Besondere Regeln hinsichtlich der Wortverbindung	125	103
Dritter Abschnitt. Die Aussprache der Buchstaben	136	104
Die Betonung der Wörter	140	105
Vierter Abschnitt. Die Rechtschreibung (Orthographie)	145	106–109

Russische Chrestomathie.
Deutsche Chrestomathie.
Kleines russisch-deutsches Wörterbuch.
Kleines deutsch-russisches Wörterbuch.
Verzeichniß der gebräuchlichsten russischen Taufnamen.

Einleitung.

§. 1. Das russische Alphabet besteht aus 35 Buchstaben, welche gedruckt in folgender Gestalt erscheinen:

А а, Б б, В в, Г г, Д д, Е е, Ж ж, З з, И и, Й й, І і, К к, Л л, М м, Н н, О о, П п, Р р, С с, Т т, У у, Ф ф, Х х, Ц ц, Ч ч, Ш ш, Щ щ, Ъ ъ, Ы ы, Ь ь, Ѣ ѣ, Э э, Ю ю, Я я, Ѳ ѳ.

§. 2. Das russische Schreibalphabet erscheint, wie es das nebenstehende lithographirte Blatt zeigt.

§. 3. Die Buchstaben des russischen Alphabets werden eingetheilt in Vocale (oder Selbstlaute), Halbvocale und Consonanten (Mitlaute).

§. 4. Die Vocale (гла́сныя бу́квы) sind folgende: а, е, и, і, о, у, ы, ѣ, э, ю, я. — Die Vocale е, и, ѣ, ю, я werden auch Doppellaute (двугла́сныя) genannt.

§. 5. Die Halbvocale (полугла́сныя) sind: й, ъ, ь.

§. 6. Die Consonanten (согла́сныя) sind: б, в, г, д, ж, з, к, л, м, н, п, р, с, т, ф, х, ц, ч, ш, щ, ѳ.

§. 7. Unter den Vocalen und Halbvocalen sind zu merken:
die harten (твёрдыя): а, о, у, ы, ъ;
und die ihnen entsprechenden weichen (мягкія): я, е, ю, и, ь.

§. 8. Die Consonanten werden nach der Art ihrer Aussprache eingetheilt
in harte: п, ф, к, х, т, с, ш;
in die ihnen entsprechenden weichen: б, в, г, д, з, ж;
in fließende (пла́вныя): л, м, н, р.

§. 9. Nach den Organen, die bei der Aussprache besonders thätig sind, theilt man die Consonanten ferner in:
a. Kehllaute (горта́нныя): г, к, х;
b. Zischlaute (шипя́щія): ж, ч, ш, щ;
c. Gaumenlaute (подне́бныя): л, и, р;
d. Lispelnde (шепелева́тыя): з, с;
e. Zahnlaute (зу́бныя): д, т;
f. Zungenlaute (язы́чныя): ц;
g. Lippenlaute (гу́бныя): б, в, м, п, ф, ѳ.

10. Nach einigen Consonanten können die Vocale ы, ю, я, о nicht [illegible], eben so gebraucht man nach einigen Vocalen nur gewisse Buchstaben.

	Seite.	Paragraph.
Die Bildung des Präteritums	62	55
— — — Futurums	62	56
— — — Imperativs	63	57
— — — Participiums	63	58
— — — Gerundiums	63	59
Die vollständige Conjugation der regelmäßigen mehrsylbigen Zeitwörter Tabelle A.	64	60
Die vollständige Conjugation der einsylbigen Zeitwörter auf ть mit einem vorhergehenden Vocal, Tabelle B.	64	60
Die vollständige Conjugation der unregelmäßigen Zeitwörter auf ти, зть, сть und чь, Tabelle C.	64	60
Die vollständige Conjugation der Verba reciproca, reflexiva und deponensartige	64	61
Die Formen (вйды) der Zeitwörter überhaupt	65	62
Die Bedeutung der Formen	65	63
Die Bildung der Formen	67	64–65
Allgemeine Bemerkungen über die Conjugation dieser Formen	76	66
Ueber das Verbum passivum	78	67
Ueber die unpersönlichen Zeitwörter	80	68
Ueber den Gebrauch des Participiums	81	
— — — — Gerundiums	82	
— — — — Verbum passivum	82	
Die Verhältnißwörter (Präpositionen)	85	69
Die Umstandswörter (Adverbien)	88	70–71
Die Bindewörter (Conjunctionen)	89	72–73
Die Empfindungslaute (Interjectionen)	90	74
Zweiter Abschnitt. Die Syntax	93	75–103
Die Uebereinstimmung der Wörter	94	
Die Rection der Wörter	97	78–85
Ueber den Gebrauch der russischen Präpositionen	106	87
Ueber die Sätze und Perioden	117	88–96
Ueber die Wortfolge	120	97–102
Besondere Regeln hinsichtlich der Wortverbindung	125	103
Dritter Abschnitt. Die Aussprache der Buchstaben	136	104
Die Betonung der Wörter	140	105
Vierter Abschnitt. Die Rechtschreibung (Orthographie)	145	106–109
Russische Chrestomathie.		
Deutsche Chrestomathie.		
Kleines russisch-deutsches Wörterbuch.		
Kleines deutsch-russisches Wörterbuch.		
Verzeichniß der gebräuchlichsten russischen Taufnamen.		

Einleitung.

§. 1. Das russische Alphabet besteht aus 35 Buchstaben, welche gedruckt in folgender Gestalt erscheinen:

А а, Б б, В в, Г г, Д д, Е е, Ж ж, З з, И и, Й й, І і, К к, Л л, М м, Н н, О о, П п, Р р, С с, Т т, У у, Ф ф, Х х, Ц ц, Ч ч, Ш ш, Щ щ, Ъ ъ, Ы ы, Ь ь, Ѣ ѣ, Э э, Ю ю, Я я, Ѳ ѳ.

§. 2. Das russische Schreibalphabet erscheint, wie es das nebenstehende lithographirte Blatt zeigt.

§. 3. Die Buchstaben des russischen Alphabets werden eingetheilt in Vocale (oder Selbstlaute), Halbvocale und Consonanten (Mitlaute).

§. 4. Die Vocale (гла́сныя бу́квы) sind folgende: а, е, и, і, о, у, ы, ѣ, э, ю, я. — Die Vocale е, и, ѣ, ю, я werden auch Doppellaute (двугла́сныя) genannt.

§. 5. Die Halbvocale (полугла́сныя) sind: й, ъ, ь.

§. 6. Die Consonanten (согла́сныя) sind: б, в, г, д, ж, з, к, л, м, н, п, р, с, т, ф, х, ц, ч, ш, щ, ѳ.

§. 7. Unter den Vocalen und Halbvocalen sind zu merken:

die harten (твёрдыя): а, о, у, ы, ъ;
und die ihnen entsprechenden weichen (мягкія): я, е, ю, и, ь.

§. 8. Die Consonanten werden nach der Art ihrer Aussprache eingetheilt

in harte: п, ф, к, х, т, с, ш;
in die ihnen entsprechenden weichen: б, в, г, д, з, ж;
in fließende (пла́вныя): л, м, н, р.

§. 9. Nach den Organen, die bei der Aussprache besonders thätig sind, theilt man die Consonanten ferner in:

a. Kehllaute (горта́нныя): г, к, х:
b. Zischlaute (шипя́щія): ж, ч, ш, щ;
c. Gaumenlaute (подне́бныя): л, н, р;
d. Lispelnde (шепелева́тыя): з, с;
e. Zahnlaute (зу́бныя): д, т;
f. Zungenlaute (язы́чныя): ц;
g. Lippenlaute (гу́бныя): б, в, м, п, ф, ѳ.

§. 10. Nach einigen Consonanten können die Vocale ы, ю, я, о nicht stehen; eben so gebraucht man nach einigen Vocalen nur gewisse Buchstaben. Nämlich:

a) Nach г, к, х, ж, ч, ш, щ steht niemals ы, sondern immer и;
— г, к, х, ж, ч, ш, щ, ц — — — ю, — — — у;
— г, к, х, ж, ч, ш, щ, ц — — — я, — — — а;
— ж, ч, ш, щ, ц, — — — о, — — — е.

Beispiele: до́ски (nicht до́скы) die Bretter; зре́лищу (nicht зре́лищю) dem Schauspiele; пи́ща (nicht пи́ща) die Speise, u. s. w.

Anmerk. In der Endsylbe eines Wortes wird nach ж, ч, ш, щ, ц gewöhnlich das о anstatt е gebraucht, wenn der Accent darauf ruht; z. B. anstatt кольце́ der Ring, я́йце́ das Ei, плече́ die Schulter, u. s. w. — schreibt man коль́цо́, я́йцо́, плечо́.

Auch in der Mitte eines Wortes findet derselbe Fall statt; z. B. крыжо́вникъ die Stachelbeere, шо́мполъ der Ladestock, жо́лобъ die Rinne, печо́нка die Leber, отцо́вскій dem Vater gehörig.

b) Nach einem Vocal überhaupt steht niemals ъ oder ь; anstatt dieser Buchstaben wird oft das й gebraucht; z. B. anstatt Акаде́мiь der Akademieen, змѣь der Schlangen, лядве́ь der Lenden — schreibt man Акаде́мій, змѣй, лядве́й.

c) Nach einem і steht niemals ѣ, sondern das и; z. B. anstatt о би́бліѣ von der Bibel, мнѣніѣ von der Meinung u. s. w. — schreibt man о би́бліи, о мнѣніи.

d) Nach б, в, м, п, ф wird der Vocal ю unmittelbar nicht gebraucht, sondern es wird in diesem Falle ein л dazwischen gesetzt; z. B. anstatt коле́бю ich bewege, ловю́ ich fange, дре́мю ich schlummere, терпю́ ich dulde, графю́ ich ziehe Linien, — schreibt man коле́блю, ловлю́, дре́млю, терплю́, графлю́.

Ausgenommen hiervon sind: че́рвю́ dem Wurme, го́лубю der Taube, каймю ich säume und клеймю́ ich stempele.

§. 11. Die Consonanten г, д, з, к, с, т, х, ц werden oft in Zischlaute verwandelt, und zwar:

г, д, з werden verwandelt in ж; das д bisweilen auch in жд;
к, т, ц — — — — ч; — т — — — — щ;
с, х — — — — ш;
ст, ск — — — — щ.

Beispiele:

слуга́ der Diener,	—	служа́нка die Magd;
рука́ die Hand,	—	ру́чка eine kleine Hand;
пѣту́хъ der Hahn,	—	пѣтушо́къ ein kleiner Hahn;
твёрдый fest,	—	тве́рже fester;
толстый dick,	—	то́лще dicker;
колоти́ть klopfen,	—	колочу́ ich klopfe;
богати́ть bereichern,	—	богащу́ ich bereichere;
носи́ть tragen,	—	ношу́ ich trage;
гла́дить glätten,	—	гла́жу ich glätte;
страда́ть leiden,	—	стра́жду ich leide;
иска́ть suchen.	—	ищу́ ich suche;

Erſter Abſchnitt.

Etymologie (словопроизведéніе).

§. 12. Sämmtliche Wörter werden ihrer Bedeutung nach in neun Claſſen eingetheit. Dieſe Claſſen oder Redetheile ſind:

1. Das Hauptwort oder Subſtantiv (и́мя существи́тельное).
2. Das Eigenſchaftswort oder Adjectiv (и́мя прилага́тельное).
3. Das Fürwort oder Pronomen (мѣстоимéніе).
4. Das Zahlwort oder Numerale (и́мя числи́тельное).
5. Das Zeitwort oder Verbum (глаго́лъ).
6. Das Verhältnißwort oder die Präpoſition (предло́гъ).
7. Das Umſtandswort oder Adverbium (нарѣ́чіе).
8. Das Bindewort oder Conjunction (сою́зъ).
9. Der Empfindungslaut oder die Interjection (междоме́тіе).

I. Das Hauptwort (Subſtantiv).

§. 13. Ein Hauptwort iſt der Name oder die Benennung eines Gegenſtandes, welchen wir theils durch die Sinne wahrnehmen — ſinnliche Gegenſtände, — theils als ſelbſtſtändig zu denken vermögen — überſinnliche Gegenſtände.

§. 14. Im Allgemeinen theilen wir die Gegenſtände in ſinnliche und überſinnliche.

1. Sinnliche Gegenſtände können ſein:
   a, belebte (одушевлéнные), als: бра́тъ der Bruder, лиси́ца der Fuchs, u. ſ. w. — Unter dieſen unterſcheidet man die ſo genannten perſönlichen Gegenſtände (ли́чные); z. B. братъ, ferner: сестра́ die Schweſter, человѣкъ der Menſch, во́инъ der Krieger, u. ſ. w.
   b, unbelebte (неодушевлéнные) z. B. скамéйка die Bank, цвѣто́къ die Blume, u. ſ. w.
2. Ueberſinnliche Gegenſtände (у́мственные); z. B. сла́бость die Schwäche, жизнь das Leben, Богъ Gott, u. ſ. w.

§. 15. Die Hauptwörter überhaupt werden eingetheilt in:

1. Eigennamen (имена́ со́бственныя); als: Никола́й, Nikolaus, Россія Rußland, Каза́нь Kaſan, Ту́рокъ der Türke, Дунáй Donau, u. ſ. w.
2. Gattungsnamen (нарица́тельныя); als: го́родъ die Stadt, рѣка́ der Fluß, человѣкъ der Menſch, любо́вь die Liebe, u. ſ. w.
3. Sammelnamen (собира́тельныя); als: ста́до die Heerde, полкъ das Regiment, лѣсъ der Wald, u. ſ. w.

4. Stoffnamen (вещéственныя); als: мукá das Mehl, молокó die Milch, u. ſ. w.

5. Vergrößerungsnamen (увеличи́тельныя); als: доми́ще ein großes Haus, столи́ще ein großer unförmlicher Tiſch, u. ſ. w.

6. Verkleinerungsnamen (уменьши́тельныя); als: плато́чекъ ein kleines Tuch, пти́чка ein kleiner Vogel, u. ſ. w.

§. 16. Bei den Hauptwörtern überhaupt iſt zu merken: das Genus, der Numerus und der Caſus.

§. 17. Das Genus oder das Geſchlecht (родъ) der Hauptwörter erkennt man an der Endung des Nominativs des Singularis. So ſind alle Hauptwörter, deren Nominativ ausgeht

auf ъ, й, ь männlichen Geſchlechts (му́жескаго ро́да);
— а, я, ь weiblichen Geſchlechts (же́нскаго);
— о, е, мя ſächlichen Geſchlechts (сре́дняго).

Anmerk. 1. Unter den Hauptwörtern auf ь (welche männlichen oder auch weiblichen Geſchlechts ſein können) ſind nur folgende weiblichen Geſchlechts:

a, die Hauptwörter auf знь und сть; z. B. жи́знь das Leben, страсть die Leidenſchaft, кость der Knochen;

b, außerdem noch folgende der gebräuchlichſten:

Астраха́нь.
ба́сня die Fabel.
бли́зь die Nähe.
Богома́терь die Mutter Gottes.
боль der Schmerz.
бра́нь der Zank, der Streit.
бровь die Augenbraunen.
бусе́ль der weiße Storch.
буты́ль eine große gläſerne Flaſche.
бѣль flachſenes Garn.
вани́ль die Vanille.
верфь das Werft.
ве́рстать der Winkelhaken (in der Buchdruckerei).
ве́тошь ein abgetragenes, altes Kleid.
вещь die Sache.
вонь der Geſtank, Geruch.
во́рвань der Thran.
вы́пись der Auszug, die Copie.
вы́хоходь die Biſamratte.
вѣтвь der Zweig.
вязь der Moraſt, Moor.
га́вань der Hafen.
гарь der Geruch von etwas Gebranntem.
ги́бель das Verderben, der Untergang.
гладь die glatte Stickerei.
глу́бь die Tiefe.
глушь das Dickicht, ein abgelegener Ort.
гниль die Fäulniß.
го́лубель die Rauſchbeere.
го́речь die Bitterkeit.
горта́нь der Schlund, die Kehle.
грань der Grenzſtein, die Ecke, die Facette (eines Steins); die Abtheilung.
грудь die Bruſt.
грязь der Schmutz, Koth.
даль die Ferne, Entfernung.
дань die Abgabe, Steuer.
дверь die Thür.
дичь das Wild, Wildpret.
добродѣтель die Tugend.
до́ведь die Dame (im Brettſpiel).
дочь die Tochter.
дрань die Latte.
дробь der Bruch; das Schrot; der Wirbel (auf der Trommel).
дрожь der Schauer, Froſt.
дуэ́ль das Duell.
ель die rothe Tanne.
е́ресь die Ketzerei.
же́лудь die Eiche.
желчь die Galle.
жердь eine lange dünne Stange.
жи́вопись die Malerei.
за́повѣдь das Gebot.
зе́лень das Grüne, Gemüſe.
зе́рнь das Würfelſpiel.
зна́ть vornehme Leute.
зно́бь die Kälte, der Froſt.
и́готь der Mörſer.
и́споведь die Beichte.

Казáнь.
камéдь das Gummi.
кантéль Cantille.
канифóль Colophonium.
каргáль die Brandente.
картéчь die Kartätſche.
качéль die Schaukel.
Керчь.
киновáрь der Zinnober.
клáдь die Laſt, Ladung.
клéть die Kornkammer.
коломáзь die Wagenſchmiere.
колыбéль die Wiege.
Колывáнь.
кóнопать das Werg zum Kalfatern.
кóпь die Mine, das Bergwerk.
кóрь die Maſern.
кóсь die Schrägheit.
кошенúль die Coſchenille.
кровáть das Bettgeſtelle.
крóвь das Blut.
Кубáнь.
купéль das Taufbecken.
ладóнь die flache Hand.
лазýрь das Lazurblau.
лáнь der Dammhirſch.
лéбедь (männl. u. weibl.) der Schwan.
лóжь die Lüge.
лохань der Kübel, die Kufe.
лóшадь das Pferd.
лѣнь die Faulheit.
лѣтопись die Annalen, die Chronik.
мáзь die Salbe.
мáтерь, мáть die Mutter.
мéбель das Möbel.
медáль die Medaille.
Мезéнь.
мéлочь kleine Sachen, die Kleinigkeit.
мéль die Sandbank.
метéль das Schneegeſtöber.
мечéть die Moſchee.
модéль das Modell.
мозóль das Hühnerauge.
молодёжь junge Leute.
моль die Motte.
морéль die Waldkirſche.
морковь die Mohrrübe.
мысль der Gedanke.
мышь die Maus.
мéдь das Kupfer.
нáдпись die Aufſchrift.
нáсыпь ein von Erde aufgeworfener Damm.
нéфть die Napſta.
нúть der Faden.
нóчь die Nacht.
обúтель die Wohnung; das Kloſter.
Обь.
óбувь jede Fußbekleidung, als: Schuhe, Stiefel, Strümpfe u. dgl.
óкись das Oxyd.
óпухоль die Geſchwulſt.
óсень der Herbſt.
ось die Achſe.
óтмель die Sandbank vom Ufer aus.
óтрасль die Sproſſe, der Zweig.
óттепель das Thauwetter.
óчередь die Reihe.
пáмять das Gedächtniß.
панéль die Panele.
пéревязь das Verband, Bandelier.
Перекóпь.
пéрепись die Volkszählung, Reviſion.
Пéрмь.
печáль der Kummer.
печáть das Siegel, Petſchaft.
*пéчь der Ofen.
плéть die Peitſche.
плóщадь die Fläche.
плѣсень, плѣсовь der Schimmel.
*плѣшь die Glatze.
погúбель der Untergang, das Verderben.
пóдать die Abgabe, Steuer.
пóдпись die Unterſchrift.
пóлночь Mitternacht.
полынь der Wermuth.
пóмощь die Hülfe.
постéль das Bett.
прúбыль der Gewinn, Zuwachs.
прúмѣсь der Zuſatz, das Zugemiſchte.
Прúпеть.
*прúпряжь der Beiſpann.
пристань der Landungsort.
*прúстяжь die Stränge, womit das Beipferd angeſpannt wird.
прóпись die Vorſchrift.
прóповѣдь die Predigt.
псалтúрь der Pſalter; die Pſalmen Davids; die Harfe.
пыль der Staub.
пѣснь das Lied.
рáть das Heer.
рожь der Roggen.
рóскошь der Luxus.
рóспись das Verzeichniß.
ртýть das Queckſilber.
Русь Rußland.
рýкопись die Handſchrift.
рысь der Luchs; der Trab, Trott.
*рѣчь die Rede.
Рязáнь.
сажéнь der Faden.
свекрóвь die Schwiegermutter.
свирѣль die Schalmei, Rohrpfeife.
свóлочь das Geſindel.

сня́зь die Verbindung.
се́льдь der Häring.
Сиби́рь Sibirien.
сине́ль der Hollunder.
ска́терть das Tiſchtuch.
ско́рбь der Kummer.
скрижаль die Tafel.
сли́зь der Schleim (z. B. an einem Fiſch.)
сля́коть das Schlackenwetter.
сме́рть der Tod.
сме́сь die Vermiſchung; vermiſchte Nachrichten, Miscellen.
сни́ть kleine, wilde Angelica.
со́ль das Salz.
спе́сь der Stolz.
ста́ль der Stahl.
сте́пень die Stufe, der Grad.
сте́рлядь der Sterlätt.
сту́день kalte Speiſe, Gallert.
ступе́нь die Stufe einer Treppe.
Су́здаль.
су́шь die Trockenheit.
сы́пь der Ausſchlag.
се́ть das Netz.
тварь das Geſchöpf.
тве́рдь der Grund, das Firmament.
Тве́рь.
тетра́дь das Heft.
тка́нь das Gewebe.
то́пь der Moraſt, Moor.
тре́ль der Triller.
тре́ть das Drittel; das Tertial.
ту́шь die Tuſche.
тѣ́нь der Schatten.
Тюме́нь.
у́быль der Abgang, Verluſt.
у́даль die Kühnheit.
у́пряжь das Pferdegeſchirr.
Усма́нь.
фини́фть der Schmelz, der Email.
флане́ль der Flanell.
форе́ль die Forelle.
хору́гвь die Kirchenfahne.
церковь die Kirche.
цитаде́ль die Citadelle.
цы́фирь die Ziffer.
це́ль das Ziel.
це́пь die Kette.
че́лядь das Hausgeſinde.
че́рнь das gemeine Volk.
че́тверть das Viertel, Quartal.
Чу́дь der Tſchude.
ша́ль der Shawl.
шине́ль der Mantel.
ще́ль die Spalte.
ю́фть die Juft, das Juchtenleder.
я́блонь der Apfelbaum.

Anmerk. 2. Unter den Hauptwörtern auf я ſind nur diejenigen ſächlichen Geſchlechts, in welchen vor dieſem Endbuchſtaben der Conſonant м ſteht; z. B. вре́мя die Zeit, зна́мя die Fahne; — eben ſo дита́ das Kind.

Anmerk. 3. Unter den Hauptwörtern auf а, я, о, е ſind folgende männlichen Geſchlechts: ба́тюшка der Vater, вельмо́жа der Große, Vornehme, вла́дыка der Herrſcher, витія der Redner, воево́да der Heerführer, голова́ der Obere, das Stadthaupt, der Stadtälteſte, дя́дя, дя́дюшка der Onkel, дѣ́душка der Großvater, мѣня́ло der Geldwechsler, погуда́ло der Bierfidler, подмасте́рье der Geſelle, (bei den Handwerkern), мужи́на die Mannsperſon, слуга́ der Diener, ста́роста der Bauerneltеſte, der Schulze, der Aufſeher, старшина́ der Aelteſte, судья́ der Richter, ю́ноша der Jüngling, Илья́ Elias, Іу́да, Козьма́, Лука́ Lucas.

Anmerk. 4. Es giebt endlich auch einige Hauptwörter auf а und я, welche männlichen und zugleich weiblichen Geſchlechts (generis communis, о́бщаго ро́да) ſind: z. B. броди́га der Landſtreicher, die Landſtreicherin, бѣдня́га, бѣдня́жка ein armer Menſch, ворожея́ der Wahrſager, die W—in, заи́ка der Stotterude, die St—, ла́комка der Näſcher, die N—in, лѣвша́ die linkiſche Perſon, u. ſ. w.

§. 18. Hier kann noch Einiges über die Bildung der Feminina, ſo wie der Vergrößerungs- und Verkleinerungswörter und einiger Eigennamen bemerkt werden.

I. Aus den Hauptwörtern männlichen Geſchlechts, welche einen belebten Gegenſtand bezeichnen, bildet man Feminina, (d. i. Namen für den Gegenſtand weiblichen Geſchlechts) gewöhnlich auf folgende Art:

Die Endung ъ in den einſylbigen Wörtern wird verwandelt in a auch овка.
Die Endung ъ in einigen mehrſylbigen und fremden Wörtern in ша.
Die Endung хъ wird verwandelt in шка. (ſ. §. 11.)

—	—	никъ	—	—	—	—	ица.
—	—	нинъ, нецъ	—	—			нка.
—	—	унъ	—	—	—	—	унья.
—	—	ецъ	—	—	—	—	е́йка.
—	—	й	—	—	—	—	йка, иха.
—	—	ь	—	—	—	—	иха.

Zu der Endung тель wird hinzugefügt ница.

Beiſpiele: ку́мъ der Gevatter, – кума́ die Gevatterin; жидъ der Jude, – жидо́вка die Jüdin; великанъ der Rieſe, – великанша; пасту́хъ der Hirt, – пасту́шка; ро́дственникъ der Anverwandte, – ро́дственница; дворяни́нъ der Edelmann, – дворя́нка; иностра́нецъ der Ausländer, – иностра́нка; лгу́нъ der Lügner, – лгу́нья; Европе́ецъ der Europäer, – Европе́йка; портно́й der Schneider, – портни́ха; щего́ль ein Herr, welcher den Putz liebt, – щеголи́ха; прія́тель der Freund, – прія́тельница.

Anmerk. Bei der Bildung einiger Feminina wird die obige Regel nicht beobachtet, z. B.:

Ара́бъ der Neger, Ара́бка.	ка́рла der Zwerg, ка́рлица.
ба́ринъ ein vornehmer Herr, der Herr ба́рыня.	кня́зь der Fürſt, княги́ня.
баронъ ein Baron, баро́нша, баронесса.	колду́нъ der Wahrſager, колду́нья.
вдове́цъ der Wittwer, вдова́, вдови́ца.	Коро́ль der König, Короле́на.
во́лкъ der Wolf, волчи́ца.	купе́цъ der Kaufmann, купчи́ха.
геро́й der Held, герои́ня.	левъ der Löwe, львица.
генера́лъ der General, генера́льша.	мона́хъ der Mönch, мона́хиня.
ге́рцогъ der Herzog, герцогиня.	орёлъ der Adler, орли́ца.
го́лубь die Taube, голу́бка, голуби́ца.	павли́нъ der Pfau, па́ва.
господи́нъ der Herr, госпожа́ die Frau.	по́варъ der Koch, повари́ха.
го́сть der Gaſt, го́стья.	Поля́къ der Pole, По́лька.
Госуда́рь der Kaiſer, Госуда́рыня.	прі́нцъ der Prinz, принце́сса.
Гра́фъ der Graf, Графи́ня.	Пруса́къ der Preuße, Пруса́чка.
Гре́къ der Grieche, Гречанка.	рабъ der Knecht, раба́, рабы́ня.
грубія́нъ ein grober Menſch, грубія́нка.	саме́цъ das Männchen, са́мка das Weibchen
гу́сь die Gans, гусы́ня.	слуга́ der Diener, служа́нка die Magd.
дура́къ der Narr, ду́ра.	стари́къ der Greis, стару́ха eine alte Frau.
знако́мецъ der Bekannte, знако́мка.	те́сть der Schwiegervater, тёща die Schwiegermutter.
игу́менъ der Abt, игу́менья.	
Импера́торъ der Kaiſer, Императри́ца.	Францу́зъ der Franzoſe, Францу́женка.
Инде́ецъ ein Indier, Инде́йка.	хозя́инъ der Wirth, хозя́йка.
и́нокъ der Mönch, и́нокиня die Nonne.	Царь der Kaiſer, Царица.

II. Die Vergrößerungswörter endigen ſich im Allgemeinen auf ище, ища, auch ина; z. B. домъ das Haus — домище ein ungeheures Haus, дитя́ das Kind — дитя́на ein ſtarker junger Kerl, рука́ die Hand — ру́чище, ру́чища eine große (unförmliche) Hand.

III. Die Verkleinerungswörter männlichen Geschlechts endigen sich auf екъ, ецъ, икъ, окъ, die weiblichen Geschlechts auf ка, ца, und die sächlichen Geschlechts auf ко, цо, це, — und werden gebildet auf folgende Art:

a, aus der Endung гъ wird жекъ, чекъ (s. §. 11.)
— — — къ — чекъ, чечекъ.
— — — хъ — шекъ, шечекъ.
— — — ецъ — чикъ.
— — — ь und й — екъ, ечекъ.
in der Endung бъ, въ, мъ, съ wird aus ъ — окъ, очекъ.
— — — дъ, зъ, лъ, нъ — — ецъ, чикъ.
— — — пъ, ръ, тъ, жъ, чъ, шъ, щъ, wird икъ, ичекъ.

Beispiele: сапо́гъ der Stiefel, – сапожо́къ, сапожо́чекъ ein kleiner Stiefel; су́къ der Ast, – сучо́къ, сучо́чекъ; пѣту́хъ der Hahn, – пѣтушо́къ, пѣтушо́чекъ; рубе́цъ der Saum, – ру́бчикъ; ручо́й der Bach, – ручеёкъ, ручеёчекъ; пузы́рь die Blase, – пузырёкъ, пузырёчекъ; зу́бъ der Zahn, – зубо́къ, зубо́чекъ; кафта́нъ der Rock, – кафта́нецъ, кафта́нчикъ; ротъ der Mund, – ро́тикъ; ножъ das Messer, – но́жикъ, но́жичекъ;

Einige werden auch anders gebildet, als: котъ der Kater, – котёнокъ, котёночекъ; до́мъ das Haus, – до́микъ; столъ der Tisch, – сто́ликъ; хлѣ́бъ das Brod, – хлѣ́бецъ; че́рвь der Wurm, – черва́къ, червячо́къ u. s. a.

b, aus der Endung га wird жка, жечка.
— — — ха — шка, шечка.
— — — ка, ца, ча, wird чка, чечка.
in der Endung жа, ща wird aus а — ица, ичка.
aus — — а, wenn nicht г, к, х, ц, ч, ж, щ vorangehen, wird ка, очка.
aus — — я, wenn ein Vocal vorangeht, wird йка, ечка.
— — — я, wenn ein Consonant vorangeht, wird ька, ечка.
— — — ья wird ейка, еечка.
— — — ь wird ка, очка, auch ица.

Beispiele: кни́га das Buch, – кни́жка, кни́жечка; му́ха die Fliege, – му́шка; рука́ die Hand, – ру́чка, ру́чечка, ру́ченька; роща der Hain, – ро́щица; голова́ der Kopf, – голо́вка, голо́вочка; змѣ́я die Schlange, – змѣ́йка, змѣ́ечка; ло́шадь das Pferd, – лошадка; ча́сть der Theil, – части́ца.

Einige weichen davon ab, als: вода́ das Wasser, – води́ца; земля́ die Erde, – земли́ца, земе́лька; вѣ́твь der Zweig, – вѣ́тка́, вѣ́точка: са́бля der Säbel, – са́белька; рого́жа die Matte, – рого́жка, рого́жечка, u. s. a.

c, aus der Endung о, е, wenn nicht л, к, х, ц vorangehen, wird цо це ечко.
aus der Endung ло wird льце.

aus der Endung ко, цо wird чко (§. 11.)
— — — хо wird шко.
— — — мя — мечко.
zu — — ле (ie) wird hinzugesetzt це.

Beispiele: слóво das Wort, – словцó, словéчко; сѣдлó der Sattel, – сѣдéльце; óко das Auge, – óчко; ýхо das Ohr, – ýшкó; ружьё die Flinte, – ружьецó; сѣмя der Same, – сѣмечко; яйцó das Ei, – яйчко.

Auch hier weichen mehrere ab; z. B. перó die Feder, – пёрышко; лицó das Gesicht, – лúчико; плечó die Schulter, – плéчико; дно der Boden, – дóнышко; зернó das Korn, – зёрнышко; сéрдце das Herz, – сердéчко, u. e. a.

IV. Die aus andern Sprachen entlehnten Eigennamen werden auf folgende Art gebildet:

Die Endung eas, ias, eus, ius, aeus, eius wird verwandelt in ій oder ей.
Die Endung as, es, us, wenn ein Consonant vorangeht, wird weggelassen.
Die Endung as, der weiblichen, wird gewöhnlich verwandelt in ада.
Die Endung is, der weiblichen, wird gewöhnlich verwandelt in ида.
Die Endung es, us, der weiblichen, wird gewöhnlich verwandelt in ера.
Die Wörter o erhalten gewöhnlich zur Endung ъ (männl.) und на (weibl.)
Die Endung ia wird verwandelt in ія.
Die Wörter auf a mit vorhergehenden Consonanten bleiben unverändert.

Beispiele: Aeneas – Энéй; Matthias – Матѳéй; Orpheus – Орфéй; Plinius – Плúній; Ptolomaeus – Птоломéй; Pythagoras – Пиѳагóръ; Anchises – Анхúзъ; Romulus – Рóмулъ; Pallas – Палла́да; Semiramis – Семирами́да; – Ceres – Церéра; Venus – Венéра; Scipio – Сципióнъ; Juno – Юнóна; Vega – Вéга; Italia – Итáлія.

§. 19. Der Numerus (числó) oder die Zahl ist von doppelter Art, nämlich: der Singular (единственное ч.) oder der einzelne Gegenstand z. B. гóродъ die Stadt, сестрá die Schwester, — und der Plural (множественное ч.) oder die Mehrheit der Gegenstände; z. B. городá die Städte, сéстры die Schwestern.

Anmerk. 1. Die meisten Stoffnamen werden nur im Singular gebraucht; z. B. зóлото das Gold, серебрó das Silber, мукá das Mehl, сѣно das Heu, овёсъ der Hafer, мáсло die Butter, das Oel, мáсо das Fleisch, снѣгъ der Schnee, песóкъ der Sand, лѣсъ das Bauholz, дéрево das Holz überhaupt (die beiden letzten sind zu unterscheiden von лѣсъ der Wald und дéрево der Baum).

Anmerk. 2. Mehrere Hauptwörter werden nur im Plural gebraucht. Zu diesen gehören z. B.:

1. Männlichen Geschlechts.

близнецы́ das Sternbild der Zwillinge.
бу́бны die Pauke.
вѣсы́ die Wage.
кандалы́ die Ketten, die Fesseln.
квасцы́ der Alaun.
Крестцы́.
Крестцы́ Treff (in der Karte).
лю́ди (Genit. люде́й) die Leute.
носки́ die Socken; die Schuhspitzen.
обо́и die Tapeten.
Оле́шки.
опи́лки die Feilspäne.
о́рлики die Glockenblume.
очки́ die Brille.
помо́и das Spülwasser.
прого́ны das für die Postpferde gezahlte Geld.
просо́нки leichter Schlaf, Schlummer.
пя́льцы der Nähramen.
свя́тцы ein Kirchenkalender mit Gebeten.
счёты das Rechenbrett.
тиски́ die Presse.
часы́ die Uhr.
Черка́ссы.
щипцы́ die Lichtscheere.

2. Weiblichen Geschlechts.

Але́шки.
Аѳи́ны Athen.
бара́нки Lämmerfelle; eine Art kleiner Kringel.
Бенде́ры.
бло́нды die Blonden.
Боровичи (G. е́й).
Бро́нницы.
брыжжи́ (G. е́й) die Halskrause, Manschette.
бу́дни (G. е́й) der Werkeltag.
бу́бны Carreau (in der Karte).
бу́сы die Glasperlen.
Валки.
Валу́йки.
Вели́кія Луки́.
Ви́дзы.
ви́лы die große Gabel, Heugabel.
го́ловы (G. е́й).
гра́бли (G. бель und блей) die Harke.
гу́сли (G. сель und слей) die liegende Harfe.
две́рцы ein Thürchen.
де́ньги das Geld.
дво́йни (G. е́й) die Zwillinge.
дро́вни (G. е́й) der Bauerschlitten.
дро́ги eine Fuhre; der Leichenwagen.
дро́жди, дро́жжи (G. е́й) die Hefe.
дро́жки die Droschke.
Дубосса́ры.
жму́рки das Blindekuhspiel.
запя́тки der Wagen- oder Schlittentritt, worauf der Bediente steht.
имени́ны der Namenstag.
кани́кулы die Hundstage.
Ка́нны Cannä.
клещи́ (G. е́й) die Zange.
ко́злы der Kutschbock.
Крестцы́.
ла́ты der Harnisch.
Лу́бны.
моло́ки die Milch der Fische.
мо́щи (G. е́й) die Reliquien.
на́ры die Pritsche.
но́жницы die Scheere.
ножны́ die Scheide (des Degens, des Säbels).
носи́лки die Bahre, Tragbahre.
но́ты die Noten.
око́вы die Fesseln, Ketten.
о́труби (G. е́й) die Kleie.
Ошма́ны.
Печо́ры.
пи́ки Pik (in der Karte).
по́мочи (G. е́й) die Tragbänder.
потёмки der dunkele Ort, das Dunkel.
по́хороны die Beerdigung.
Пружа́ны.
Пятиго́ры.
ро́звальни eine Art Bauerschlitten.
Россіе́ны.
руми́ны die Schminke.
са́ни (G. е́й) der Schlitten.
Свенца́ны.
свя́тки die Zeit von Weihnachten bis zum Feste der heiligen drei Könige.
сли́вки der Schmand.
сло́ни (G. е́й) der Speichel.
сплётни die Klätscherei.
су́мерки die Dämmerung.
су́тки der Tag (24 Stunden).
се́ни (G. е́й) das Vorhaus.
Холмогоры.
хо́ры das Chor (in der Kirche).
Чебокса́ры.
че́рви Herzen, Coeur (in der Karte).
че́тки der Rosenkranz.
Шла́вы.
ши́рмы der Schirm.
щи G. шей) die Kohlsuppe.
Яссы.
Ѳи́вы Theben.

3. Sächlichen Geſchlechts.

воро́та das Thor, die Pforte.	кре́сла der Lehnſtuhl.
врата́ das Thor.	пери́ла das Geländer.
дрова́ das Brennholz.	уста́ der Mund.
желва́ die Mandel, Drüſe.	черни́ла die Tinte.

§. 20. Die Caſus (падежи́) oder Verhältnißfälle im Ruſſiſchen ſind: der Nominativ, Genitiv, Dativ, Accuſativ, Vocativ, Inſtrumental und Präpoſitiv. (Der Nominativ iſt, gleich dem Vocativ, ein Caſus abſolutus (прямо́й паде́жъ), die übrigen heißen Caſus obliqui (ко́свенные п.).

1. Der Nominativ (имени́тельный п.) nennt eine Perſon oder Sache auf die Frage wer? oder was? z. B. wer iſt da? der Vater, отéцъ; was brennt da? das Haus, домъ.

2. Der Genitiv (роди́тельный п.) ſteht auf die Frage: weſſen? z. B. weſſen Haus iſt es? des Vaters, отца́.

3. Der Dativ (да́тельный п.) ſteht auf die Frage: wem? z. B. wem gabſt du es? dem Vater отцу́.

4. Der Accuſativ (вини́тельный п.) ſteht auf die Frage: wen? oder was? z. B. wen ſahſt du? den Vater отца́; was ſah er? das Feuer ого́нь.

5. Der Vocativ (зва́тельный п.) wird gebraucht bei der Anrede einer Perſon; z. B. mein Sohn! сынъ мой! mein Gott! Бо́же мой!

6. Der Inſtrumental (твори́тельный п.) ſteht auf die Frage: wodurch? womit? z. B. womit ſchneideſt du? mit dem Meſſer, но́жикомъ; wodurch hat er es verdient? durch ſein Betragen, поведе́ніемъ свои́мъ.

   Anmerk. Der Inſtrumental ſteht auch mit der Präpoſition съ; z. B. er trinkt Waſſer mit Wein онъ пьётъ воду съ вино́мъ (vgl. Uebung 3.)

7. Der Präpoſitiv (предло́жный п.) ſteht nur nach den Präpoſitionen o, объ von, въ in, на auf, при bei, по nach, und entſpricht den Fragen: von wem? wovon? wobei? wo? worauf? nach wem? z. B. von wem ſpricht er? von dem Vater объ отцѣ; wo liegt das Buch? auf dem Tiſche на столѣ; u. ſ. w.

§. 21. Die Declination (склоне́ніе) der ruſſiſchen Hauptwörter geſchieht durch die Veränderung des letzten Buchſtabens und richtet ſich nach der nachſtehenden Tabelle, wobei die, auf dieſelbe folgenden Anmerkungen zu beachten ſind.

	männliche.			weibliche.			sächliche.		
	Singular.			Singular.			Singular.		
N.	ъ	й	ь	а	я	ь	о	е	мя
G.	а	я	я	ы	и	и	а	я	мени
D.	у	ю	ю	ѣ	ѣ	и	у	ю	мени
A.	ъ, а	й, я	ь, я	у	ю	ь	о	е	мя
J.	омъ	емъ	емъ	ою, ой	ею, ей	ію, ью	омъ	емъ	менемъ
P.	ѣ	ѣ	ѣ	ѣ	ѣ	и	ѣ	ѣ	мени
	Plural.			Plural.			Plural.		
N.	ы	и	и	ы	и	и	а	я	мена
G.	овъ	евъ	ей	ъ	ь	ей	ъ	ей	менъ
D.	амъ	ямъ	ямъ	амъ	ямъ	ямъ	амъ	ямъ	менамъ
A.	ы, овъ	и, евъ	и, ей	ы, ъ	и, ь	и, ей	а	я	мена
J.	ами	ями	ями	ами	ями	ями, ьми	ами	ами	менами
P.	ахъ	яхъ	яхъ	ахъ	яхъ	яхъ	ахъ	яхъ	менахъ

Anmerk. 1. Bei den Hauptwörtern männlichen Geſchlechts iſt der Accuſativ des Singularis und Pluralis gleich dem Genitiv, wenn das Hauptwort einen belebten Gegenſtand bezeichnet, und gleich dem Nominativ — wenn es einen unbelebten Gegenſtand anzeigt. Derſelbe Fall iſt auch bei den Hauptwörtern weiblichen Geſchlechts im Plural (ſ. unten die Beiſpiele).

Anmerk. 2. Der in dieſer Tabelle nicht angegebene Vocativ iſt immer gleich dem Nominativ; — ausgenommen: Богъ Gott, Госпóдь Herr, Gott, Христóсъ Chriſtus – Vocat. Бóже! Гóсподи! Христé!

Anmerk. 3. Die weiblichen Hauptwörter werden im Inſtrumental des Sing. u. Plur. häufig mit einer abgekürzten Endung gebraucht; z. B. anſtatt рукóю mit der Hand, вóлею mit dem Willen, плéтію mit der Peitſche, людáми mit den Menſchen — рукóй, вóлей, плéтью, людьмú.

Anmerk. 4. Die nur im Plural gebräuchlichen Hauptwörter (§. 19. An. 2.) werden ebenfalls nach der gegebenen Tabelle declinirt; z. B. вѣсы (männl) die Wage, нóжницы (weibl.) die Scheere, воротá (ſächl.) die Pforte, — Gent. вѣсóвъ, ножницъ, воротъ, u. ſ. w.

Declination der Hauptwörter.

1. Männlichen Geſchlechts.

Belebte Gegenſtände.

Singular.	Plural.
N. комáръ die Mücke.	N. комары́ die Mücken.
G. комарá der Mücke.	G. комаро́въ der Mücken.
D. комару́ der Mücke.	D. комара́мъ den Mücken.
A. комарá die Mücke.	A. комаро́въ die Mücken.
J. комаро́мъ mit der Mücke.	J. комара́ми mit den Mücken.
P. о комарѣ́ von der Mücke.	P. о комара́хъ von den Mücken.

Singular.	Plural.
N. казначе́й der Rentmeiſter.	N. казначе́и die Rentmeiſter.
G. казначе́я des Rentmeiſters.	G. казначе́евъ der Rentmeiſter.
D. казначе́ю dem Rentmeiſter.	D. казначе́ямъ den Rentmeiſtern.
A. казначе́я den Rentmeiſter.	A. казначе́евъ die Rentmeiſter.
J. казначе́емъ mit dem Rentmeiſter.	J. казначе́ями mit den Rentmeiſtern.
P. о казначе́ѣ von dem Rentmeiſter.	P. о казначе́яхъ von den Rentmeiſtern.

Singular.	Plural.
N. гу́сь die Gans.	N. гу́си die Gänſe.
G. гу́ся der Gans.	G. гу́сей der Gänſe.
D. гу́сю der Gans.	D. гу́сямъ den Gänſen.
A. гу́ся die Gans.	A. гу́сей die Gänſe.
J. гу́семъ mit der Gans.	J. гуса́ми mit den Gänſen.
P. въ гу́сѣ in der Gans.	P. въ гу́сяхъ in den Gänſen.

Unbelebte Gegenſtände.

Singular.	Plural.
N. моро́зъ der Froſt.	N. моро́зы die Fröſte.
G. моро́за des Froſtes.	G. моро́зовъ der Fröſte.
D. моро́зу dem Froſte.	D. моро́замъ den Fröſten.
A. моро́зъ den Froſt.	A. моро́зы die Fröſte.
J. моро́зомъ mit dem Froſte.	J. моро́зами mit den Fröſten.
P. о моро́зѣ von dem Froſte.	P. о моро́захъ von den Fröſten.

Singular.	Plural.
N. урожа́й die (reiche) Ernte.	N. урожа́и die Ernten.
G. урожа́я der Ernte.	G. урожа́евъ der Ernten.
D. урожа́ю der Ernte.	D. урожа́ямъ den Ernten.
A. урожа́й die Ernte.	A. урожа́и die Ernten.
J. урожа́емъ mit der Ernte.	J. урожа́ями mit den Ernten.
P. объ уружа́ѣ von der Ernte.	P. объ урожа́яхъ von den Ernten.

Singular.	Plural.
N. кора́бль das Schiff.	N. корабли́ die Schiffe.
G. корабля́ des Schiffes.	G. корабле́й der Schiffe.
D. кораблю́ dem Schiffe.	D. корабля́мъ den Schiffen.
A. кора́бль das Schiff.	A. корабли́ die Schiffe.
J. кораблёмъ mit dem Schiffe.	J. корабля́ми mit den Schiffen.
P. на корабле́ auf dem Schiffe.	P. на корабля́хъ auf den Schiffen.

2. Weiblichen Geschlechts.

Belebte Gegenstände.

Singular.	Plural.
N. жена́ die Frau.	N. же́ны die Frauen.
G. жены́ der Frau.	G. женъ der Frauen.
D. жене́ der Frau.	D. же́намъ den Frauen.
A. жену́ die Frau.	A. женъ die Frauen.
J. женою́ mit der Frau.	J. же́нами mit den Frauen.
P. о жене́ von der Frau.	P. о же́нахъ von den Frauen.

Singular.	Plural.
N. мона́хиня die Nonne.	N. мона́хини die Nonnen.
G. мона́хини der Nonne.	G. мона́хинь der Nonnen.
D. мона́хинѣ der Nonne.	D. мона́хинямъ den Nonnen.
A. мона́хиню die Nonne.	A. мона́хинь die Nonnen.
J. мона́хинею mit der Nonne.	J. мона́хинями mit den Nonnen.
P. о мона́хинѣ von der Nonne.	P. о мона́хиняхъ von den Nonnen.

Singular.	Plural.
N. ло́шадь das Pferd.	N. ло́шади die Pferde.
G. ло́шади des Pferdes.	G. лошаде́й der Pferde.
D. ло́шади dem Pferde.	D. лошадя́мъ den Pferden.
A. ло́шадь das Pferd.	A. лошаде́й die Pferde.
J. ло́шадью mit dem Pferde.	J. лошадя́ми und лошадьмя́ mit den Pferden.
P. на ло́шади auf dem Pferde.	P. на лошадя́хъ auf den Pferden.

Unbelebte Gegenstände.

Singular.	Plural.
N. голова́ der Kopf.	N. го́ловы die Köpfe.
G. головы́ des Kopfes.	G. голо́въ der Köpfe.
D. голове́ dem Kopfe.	D. голова́мъ den Köpfen.
A. го́лову den Kopf.	A. го́ловы die Köpfe.
J. головою́ mit dem Kopfe.	J. голова́ми mit den Köpfen.
P. на голове́ auf dem Kopfe.	P. на голова́хъ auf den Köpfen.

Singular.	Plural.
N. ды́ня die Melone.	N. ды́ни die Melonen.
G. ды́ни der Melone.	G. ды́нь der Melonen.
D. ды́нѣ der Melone.	D. ды́нямъ den Melonen.
A. ды́ню die Melone.	A. ды́ни die Melonen.
J. ды́нею mit der Melone.	J. ды́нями mit den Melonen.
P. въ ды́нѣ in der Melone.	P. въ ды́няхъ in den Melonen.

Singular.	Plural.
N. сѣть das Netz.	N. сѣти die Netze.
G. сѣти des Netzes.	G. сѣтей der Netze.
D. сѣти dem Netze.	D. сѣтямъ den Netzen.
A. сѣть das Netz.	A. сѣти die Netze.
J. сѣтью mit dem Netze.	J. сѣтьми́ mit den Netzen.
P. о сѣти von dem Netze.	P. о сѣтяхъ von den Netzen.

3. Sächlichen Geſchlechts.

Singular.	Plural.
N. гнѣздо́ das Neſt.	N. гнѣзда die Neſter. (ſ. §. 104. III.
G. гнѣзда́ des Neſtes.	G. гнѣздъ der Neſter. (5. c.
D. гнѣзду́ dem Neſte.	D. гнѣздамъ den Neſtern.
A. гнѣздо́ das Neſt.	A. гнѣзда die Neſter.
J. гнѣздо́мъ mit dem Neſte.	J. гнѣздами mit den Neſtern.
P. въ гнѣздѣ́ in dem Neſte.	P. въ гнѣздахъ in den Neſtern.

Singular.	Plural.
N. по́ле das Feld.	N. поля́ die Felder.
G. по́ля des Feldes.	G. поле́й der Felder.
D. по́лю dem Felde.	D. поля́мъ den Feldern.
A. по́ле das Feld.	A. поля́ die Felder.
J. по́лемъ mit dem Felde.	J. поля́ми mit den Feldern.
P. на по́лѣ auf dem Felde.	P. на поля́хъ auf den Feldern.

Singular.	Plural.
N. зна́мя die Fahne.	N. знамёна die Fahnen.
G. зна́мени der Fahne.	G. знамёнъ der Fahnen.
D. зна́мени der Fahne.	D. знамёнамъ den Fahnen.
A. зна́мя die Fahne.	A. знамёна die Fahnen.
J. зна́менемъ mit der Fahne.	J. знамёнами mit den Fahnen.
P. при зна́мени bei der Fahne.	P. при знамёнахъ bei den Fahnen.

Fernere Beiſpiele zur mündlichen und ſchriftlichen Uebung.

Адмира́лъ der Admiral, па́льма die Palme, блю́до die Schüſſel, часть, и der Theil, черта́ der Strich, пра́во das Recht, гвоздь, я der Nagel, вре́мя die Zeit, нало́й das Pult (in den Kirchen), коза́ die Ziege, графи́ня die Gräfin, тѣнь, и der Schatten, глуха́рь, я der Auerhahn, бре́мя die Laſt, покро́й der Schnitt, во́ля der Wille, рабъ

der Sclave, обезья́на der Affe, столъ der Tisch, ба́ня die Badstube, фона́рь, я die Laterne, ка́знь, и die Todesstrafe, колесо́ das Rad, Никола́й Nicolaus, Еле́на Helena, Андрей Andreas, Пётръ Peter, мо́ре das Meer.

§. 22. Mehrere Hauptwörter weichen von der gegebenen Declinationstabelle mehr oder weniger ab.

1. Bei der Declination der Hauptwörter auf ъ, ь, а, о, е mit vorhergehenden г; к, х, ж, ч, ш, щ, ц muß die Regel §. 10. a. beobachtet werden:

Singular.

N.	полкъ das Regiment,	рука́ die Hand,	ту́ча die Gewitterwolke	учи́лище die Schule.
G.	полка́	руки́	ту́чи	учи́лища
D.	полку́	руке́	ту́чѣ	учи́лищу
A.	полкъ	ру́ку	ту́чу	учи́лище
J.	полко́мъ	руко́ю	ту́чею	учи́лищемъ
P.	о полкѣ	руке́	ту́чѣ	учи́лищѣ

Plural.

N.	полки́	ру́ки	ту́чи	учи́лища
G.	полко́въ	рукъ	тучъ	учи́лищъ
D.	полка́мъ	рука́мъ	ту́чамъ	учи́лищамъ
A.	полки́	ру́ки	ту́чи	учи́лища
J.	полка́ми	рука́ми	ту́чами	учи́лищами
P.	о полка́хъ	рука́хъ	ту́чахъ	учи́лищахъ.

Fernere Beispiele: ученикъ der Schüler, ученица die Schülerin, пастухъ der Hirt, мышь, и die Maus, пища die Speise, слуга́ der Diener, му́ха die Fliege, карте́чь, и die Kartätsche, свѣча́ das Licht, соба́ка der Hund.

2. Bei der Declination der Hauptwörter auf ія und ie, so wie auf а und я mit jedem vorhergehenden Vocal sind die Regeln §. 10. b. c. zu beobachten.

Singular.

N.	сва́я der Pfahl,	би́блія die Bibel,	мнѣ́ніе die Meinung,
G.	сва́и	би́бліи	мнѣ́нія
D.	сва́ѣ	би́бліи	мнѣ́нію
A.	сва́ю	би́блію	мнѣ́ніе
J.	сва́ею	би́бліею	мнѣ́ніемъ
P.	о сва́ѣ	би́бліи	мнѣ́ніи.

Plural.

N.	сва́и	би́бліи	мнѣ́нія
G.	сва́й	би́блій	мнѣ́ній
D.	сва́ямъ	би́бліямъ	мнѣ́ніямъ
A.	сва́и	би́бліи	мнѣ́нія
J.	сва́ями	би́бліями	мнѣ́ніями
P.	о сва́яхъ	би́бліяхъ	мнѣ́ніяхъ.

Fernere Beispiele: витія der Redner, имѣ́ніе das Vermögen, ста́туя die Statue, лезвее die Schneide (eines Messers u. dgl.), па́ртія die Partie, ста́я der Zug Vögel, на́ція die Nation, ке́лія die Zelle, шея der Hals, жела́ніе der Wunsch.

3. In der Declination mehrerer Hauptwörter auf окъ, ferner auf екъ, ецъ, ень und in einigen andern wird der Vocal o und e (in der Endſylbe) in allen Caſus des Singular und Plural weggelaſſen (nur nicht im Accuſ. des Sing., wenn dieſer Caſus dem Nominat. gleich iſt — ſ. §. 21. Anm. 1.).

Singular.

N.	чулóкъ der	крючéкъ der Ha-	отéцъ der	день der	ровъ der
G.	чулкá Strumpf,	крючкá ken,	отцá Vater,	дня Tag	рва Graben,
D.	чулкý	крючкý	отцý	дню	рву
A.	чулóкъ	крючéкъ	отцá	день	ровъ
J.	чулкóмъ	крючкóмъ	отцомъ	днёмъ	рвомъ
P.	въ чулкѣ	на крючкѣ	объ отцѣ	о днѣ	во рвѣ.

Plural.

N.	чулки́	крючки́	отцы	дни	рвы
G.	чулкóвъ	крючкóвъ	отцóвъ	дней	рвовъ
D.	чулкáмъ	крючкáмъ	отцáмъ	днямъ	рвамъ
A.	чулки́	крючки́	отцóвъ	дни	рвы
J.	чулкáми	крючкáми	отцáми	днáми	рвáми
P.	въ чулкáхъ	на крючкáхъ	объ отцáхъ	о днях	во рвáхъ

Fernere Beiſpiele: у́зелъ der Knoten, за́мокъ die Burg, das Schloß, замóкъ das Schloß (an einer Thür u. d. g.), вѣнóкъ der Kranz, кремéнь der Feuerſtein, пучéкъ der Strauß (Blumen), желу́докъ der Magen, Нѣмецъ ein Deutſcher, грéбень der Kamm, кáмень der Stein, у́голъ die Ecke, der Winkel, у́голь die Kohle, козёлъ der Bock, у́горь der Aal, огóнь das Feuer, ротъ der Mund, лобъ die Stirn, сонъ der Traum, der Schlaf, орёлъ der Adler, осёлъ der Eſel, овёсъ der Hafer u. a.

Anmerk. 1. Hieher gehören auch die weiblichen Hauptwörter: рожь der Roggen, ложь die Lüge, любóвь die Liebe, цéрковь die Kirche, welche jedoch im Inſtr. Sing. das o beibehalten, als: рóжью, лóжью, любóвью, цéрковью; auch hat цéрковь im Dat. Inſtr. und Präp. Plural eine harte Declinationsendung, nämlich: áмъ, áми, áхъ.

Anmerk. 2. In den Wörtern auf ецъ, wenn dieſer Endung zwei Conſonanten vorangehen, wird das e beibehalten; z. B. кузнéцъ der Schmid, льстéцъ der Schmeichler, — Gent. кузнецá, льстецá u. ſ. w. (Ausgenommen: самодéрженъ der Selbſtherrſcher, истéцъ der Kläger, áгнецъ das Lamm, гáрнецъ der Garnetz, — Gent. самодержца, истцá u. ſ. w.). — Das o und e, der Endſylbe wird auch in der Declination folgender Hauptwörter beibehalten:

бокъ die Seite.	курень, я die Schenke.
вóйлокъ der Filz.	оброкъ der Bauerzins.
востóкъ der Oſten.	окорокъ der Schinken.
знатóкъ der Kenner.	олéнь, я der Hirſch.
игрóкъ der Spieler.	отрокъ der Knabe (unter 12 Jahren).
инокъ der Mönch.	попрёкъ der Vorwurf.
истóкъ der Abfluß.	порóкъ das Laſter.

Проро́къ der Prophet.
ревéнь, я der Rhabarber.
сокъ der Saft.
срокъ die Frist.
свдо́къ der mit einem Fuhrmann Fahrende.
тюлéнь, я der Seehund.
упрёкъ der Vorwurf.
уро́къ die Lection.
челно́къ der Fischerkahn.
чесно́къ der Knoblauch.
ъздо́къ der Reiter.
я́сень, я die Esche.
ячмéнь, я die Gerste.

4. In der Declination der Hauptwörter auf екъ, ецъ mit vorhergehendem л, wird das e in ь verwandelt; z. B. па́лецъ der Finger, постоя́лецъ der Einquartirte, — eben so: левъ der Löwe, лёнъ der Flachs, лёдъ das Eis, хорёкъ der Iltis, u. e. a. — Gent. па́льца, постоя́льца, льва, льна, льда, хорька́ u. s. w. — (Hiervon ausgenommen: бъглéцъ der Läufling, наглéцъ ein unverschämter Mensch, пришлéцъ der Ankömmling, — s. oben Anm. 2.).

Hierher gehören auch folgende Wörter auf ей, als: соловéй die Nachtigall, воробéй der Sperling, муравéй die Ameise, ручéй der Bach, у́лей der Bienenstock, жéребей das Loos, чи́рей das Geschwür und репéй der Samenbeutel der Klette.

5. In der Declination der Hauptwörter auf екъ, ецъ mit einem vorhergehenden Vocal wird das e in й verwandelt; z. B. раёкъ die Gallerie im Schauspielhause, боéцъ der Kämpfer, опóекъ das Kalbleder, — Gent. райка́, бойца́, опóйка u. s. w.

Hierher gehören auch: за́яцъ der Hase, заёмъ das Leihen, наёмъ das Miethen, Gent. за́йца, займа́, найма́ u. s. w.

6. Das ь oder й vor der Endsylbe einiger Hauptwörter weibl. und sächl. Geschlechts wird im Gent. Pluralis in e verwandelt; z. B. письмó der Brief, линéйка das Lineal, — Gent. Plur. пи́семъ, линéекъ; — bisweilen auch im Accus. Plur. der weibl. Hauptw. s. §. 21. Anm. 1.

Fernere Beispiele: кольцó der Ring, копéйка die Kopeke, ка́пелька ein Tröpfchen, тюрьма́ das Gefängniß, свáдьба die Hochzeit, крыльцó die Treppe, серьга́ der Ohrring, спáльня das Schlafzimmer, скамéйка die Bank, готовáльня das Besteck. — Прóсьба die Bitte, hat im Gent. Plur. просьб.

7. Wenn bei den weiblichen und sächlichen Hauptwörtern vor der Endung ъ des Gent. Plurals zwei Consonanten vorkommen, so wird ein o oder e zwischen dieselben eingeschoben; z. B. кóшка die Katze, окнó das Fenster, — Gent. Plur. кóшекъ, óконъ (nicht кошкъ, окнъ); eben so auch im Accus. Plur. der weibl. Hauptwörter, wenn sie einen belebten Gegenstand bezeichnen, als: кóшекъ.

Fernere Beispiele: трýбка die Pfeife, лóдка das Boot, доскá das Brett, пятнó der Fleck, овцá das Schaf, бóчка das Faß, лóжка der Löffel, бáшня der Thurm, кýхня die Küche, стекло́ das Glas, тóчка der Punkt.

Anmerk. 1. Die Wörter ядрó die Kanonenkugel, ведрó der Eimer, ребрó die Rippe, сестрá die Schwester, игрá das Spiel, икрá die Wade, der Caviar, иглá die Nadel, — sowie überhaupt die Wörter auf дло und сло, als: числó die Zahl, сéдло der Sattel, u. s. w.

werden auf zweierlei Art gebraucht, nämlich: áдеръ und ядръ, вёдеръ und вёдръ, чúселъ und числъ u. ſ. w.

Anmerk. 2. Der Buchſtabe o oder e in der Endung des Gen. Plur. wird nicht gebraucht in den Hauptwörtern auf ство; z. B. обстоáтельство der Umſtand, — Genit. Plur. обстоáтельствъ; — eben ſo in folgenden Wörtern:

áрфа die Harfe.	úскра der Funke.
бедрá die Hüfte.	казáрма die Caſerne.
бéздна der Abgrund.	лáмпа die Lampe.
бóмба die Bombe.	мáсло die Butter, das Oel.
вéрба die Palmweide.	мéсто der Ort, Platz.
вóйско die Armee.	ремеслó das Handwerk.
волнá die Welle.	сéрна die Gemſe.
гнéздо das Neſt.	тýндра moraſtige, bewachſene Flächen an der Küſte des Eismeers.
гóрло die Kehle.	укорúзна der Vorwurf.
ды́шло die Deichſel.	щеглá der Maſt.
избá die Bauerſtube.	

8. Die Wörter auf ья und ье, mit dem Accent auf dem Endbuchſtaben, nehmen im Gent. Plur., (anſtatt ья, ье) die Endung ей an, und wenn der Endbuchſtabe nicht accentuirt iſt, ſo haben ſie im Gent. Plur. ий zur Endung; z. B. бадья́ der Eimer, ружьё die Flinte, лгýнья die Lügnerin, весéлье das Vergnügen, — Gent. Plur. бадéй, рýжей, лгýний, весéлий.

Anmerk. Einige Wörter auf ье haben im Gent. Plur. die Endung ьев; z. B. помéстье das Landgut, кýшанье das Eſſen, плáтье das Kleid, ýстье die Mündung, лохмóтье die Lumpen, подмастéрье der Geſelle (bei den Handwerkern), — Gent. Plur. помéстьев, кýшаньев u. ſ. w.

9. Die Wörter auf жъ, чъ, шъ, щъ, жа, ча, ша, ща, eben ſo auf дя, зя, ря, ня und die Vergrößerungswörter auf ще (ſ. §. 18. И.) haben im Gent. Plur. mehrentheils die Endung ей; z. B. падéжъ der Fall, рóща der Hain, дя́дя der Onkel, домúще ein großes Haus, u. ſ. w. — Gent. Plur. падежéй, рóщей, дя́дей, домúщей.

Fernere Beiſpiele: броня́ der Panzer, тóня der Fiſchzug, лучъ der Strahl, платéжъ die Zahlung, саранчá die Heuſchrecke, пýкля die Locke, клешня́ die Krebsſcheere, возжá der Zügel, парчá der Stoff, богачъ ein reicher Mann, юношa der Jüngling.

10. Einige Wörter auf ъ bleiben im Gent. Plurals unverändert; d. h. gleich dem Nominat. des Singulars. Dieſe ſind: апóстолъ der Apoſtel, алты́нъ der Altyn, аршúнъ eine Arſchin, вóлосъ das Haar, глазъ das Auge, драгýнъ der Dragoner, рекрýтъ der Recrut, гренадéръ der Grenadier, Турóкъ der Türke, человéкъ der Menſch, пудъ das Pud, рогъ das Horn, сапóгъ der Stiefel, солдáтъ der Soldat, чулóкъ der Strumpf.

Anmerk. Einige dieſer Wörter werden bisweilen auch mit der regelmäßigen Endung (овъ) gebraucht, als: вóлосовъ, Тýрковъ.

11. Einige Wörter auf ъ nehmen im Gent. u. Präp. Singul. (beſonders im gemeinen Leben) anſtatt а und ѣ die Endung у oder ю; z. B. онъ вы́шелъ и́зъ лѣсу (anſt. лѣса) er kam aus dem Walde heraus, я былъ въ лѣсу́

ich war im Walde. — Dieſelbe Endung nehmen auch einige Wörter auf й an; z. B. безъ чáю (anſt. чáя) ohne Thee, на краю́ (anſt. край) auf dem Rande.

Fernere Beiſpiele: я стоя́лъ на берегу́ ich ſtand auf dem Ufer, онъ упáлъ съ мосту (Genit.) er fiel von der Brücke, я ѣхалъ съ бáлу (Genit.) ich kam vom Ball gefahren; она стоя́ла на мосту́ (Präp.) ſie ſtand auf der Brücke; онá былá на балу́ (Präp.) ſie war auf dem Ball; не спи на лѣвомъ боку́ (Präp.) ſchlafe nicht auf der linken Seite; мой братъ слу́житъ въ морско́мъ полку́ (Präp.) mein Bruder dient im Seeregiment.

12. Einige Hauptwörter männl. Geſchlechts haben im Nom. des Plurals anſtatt ы oder и die Endung а oder я; z. B. бéрегъ das Ufer, лéкарь der Arzt, — Plur. Nom. берегá (alſo auch im Accuſ. берегá ſ. §. 21. Anm. 1.), лекаря́.

Fernere Beiſpiele: островъ die Inſel, рукáвъ der Aermel, пóгребъ der Keller, гóродъ die Stadt, гóлосъ die Stimme, рóгъ das Horn, лѣсъ der Wald, лу́гъ die Wieſe, бóкъ die Seite, стóрожъ der Wächter, кóлоколъ die Glocke, снѣгъ der Schnee, óрденъ der Orden, кýчеръ der Kutſcher, мáстеръ der Meiſter, пи́сарь der Schreiber, вóлосъ das Haar.

13. Einige Hauptwörter männl. und ſächl. Geſchlechts haben im Plur. Nom. ья, Gen. ьевъ, Dat. ьямъ u. ſ. w. zur Endung; z. B. братъ der Bruder, перó die Feder, — Plur. Nom. брáтья, пéрья, Gent. брáтьевъ, пéрьевъ u. ſ. w.

Fernere Beiſpiele: брусъ der Balken, колъ die Stange, стулъ der Stuhl, лóскутъ der Lappen; прутъ die Ruthe, чéрепъ der Stiel, кóлосъ die Aehre, пóлозъ der Schlittenbaum, клинъ der Keil, полѣно das Holzſcheit, крылó der Flügel, пупы́рь das Hitzbläschen. Сукъ der Aſt, клокъ ein Büſchel, haben im Plur. Nom. сучья, клóчья, Genit. сучьевъ, клóчьевъ, u. ſ. w.

14. Folgende Hauptwörter nehmen im Plural außer der regelmäßigen auch die unregelmäßige Endung (ья, ьевъ u. ſ. w.) an, welche jedesmal für die Bedeutung der Sammelnamen gebraucht wird:

дéрево der Baum	Plur. Nom.	деревá,	Gent.	дерéвъ;
	—	дерéвья,	—	дерéвьевъ;
кáмень, я, der Stein,	—	кáмни,	—	кáмней;
	—	каменья,	—	каменьевъ;
кóрень, я, die Wurzel,	—	кóрни,	—	кóрней;
	—	корéнья,	—	корéньевъ;
крю́къ der Haken,	—	крю́ки,	—	крю́ковъ;
	—	крю́чья,	—	крю́чьевъ;
у́голъ, я, die Kohle,	—	у́гли,	—	у́глей;
	—	у́голья,	—	у́гольевъ.

15. Folgende Hauptwörter haben im Plural verſchiedene Endungen auch verſchiedene Bedeutungen:

	Plur. Nom.	Gent.
зу́бъ der Zahn	— зу́бы die Zähne (im Munde)	зубóвъ;
	— зу́бья die Zähne (bei einer Säge, beim Kamm)	
колéно das Knie; das Geſchlecht; der Theil oder das Glied einer Kette	— колéни die Kniee	колéней;
	— колéна die Geſchlechter	колéнъ;
	— колéнья die Theile, Glieder einer Kette	колéньевъ;

листь das Papierblatt; das Baumblatt	—	листы́ die Papierblätter ли́стья die Baumblätter	листо́въ; ли́стьевъ;
му́жъ der Mann; der Ehemann	—	мужи́ die Männer (d. Staats) мужья die Ehemänner	мужёй; мужьёвъ;
мѣхъ das Rauchwerk, Pelzwerk, der Blasebalg	—	мѣхи́ die Blasebälge мѣха́ das Pelzwerk	мѣхо́въ; мѣхо́въ;
о́бразъ die Form; das Heiligenbild	—	о́бразы die Formen образа́ die Heiligenbilder	о́бразовъ; образо́въ;
су́дно das Gefäß; das Fahrzeug (das Boot, das Schiff)	—	су́дны die Gefäße суда́ die Fahrzeuge (die Böte u. dgl.)	су́денъ; судо́въ;
сы́нъ der Sohn (des Vaters, des Vaterlandes)	—	сыновья́ die Söhne (des Vaters) сыны́ die Söhne (des Vaterlandes)	сыновёй; сыно́въ;
хлѣ́бъ das Brot; das Getreide	—	хлѣ́бы die Bröte хлѣба́ das Getreide, die Kornarten	хлѣбовъ; хлѣбо́въ;
цвѣтъ die Farbe; die Blume	—	цвѣта́ die Farben цвѣты́ die Blumen	цвѣто́въ; цвѣто́въ;
чу́до das Wunder; das Wunderthier (so viel als чу́довище das Ungeheuer)	—	чудеса́ die Wunder чу́да die Wunderthiere	чудесъ; чу́дъ.

16. Die Hauptwörter mit der Endung анинъ und янинъ haben im Plur. Nom. (anstatt анинъ, янинъ) die Endung але, яне, — im Gent. анъ, янъ, — im Dat. анамъ, янамъ, u. s. w. z. B. Англича́нинъ ein Engländer, крестья́нинъ der Bauer, — Plur. Nom. Англича́не, крестья́не, Genit. Англича́нъ, крестья́нъ, u. s. w.

17. Die Hauptwörter mit der Endung енокъ haben im Plur. Nom. (anstatt енокъ) die Endung ата oder ята, Genit. атъ oder ятъ, Dat. ятамъ oder атамъ, u. s. w., z. B. медвѣже́нокъ ein kleiner Bär, телёнокъ das Kalb, — Plur. Nom. медвѣжа́та, теля́та, Genit медвѣжа́тъ, теля́тъ, u. s. w.

Anmerk. Einige Hauptwörter mit dieser Endung werden auch regelmäßig declinirt, als: щено́къ ein junger Hund, мыше́нокъ eine kleine Maus, львёнокъ ein junger Löwe, — Plur. Nom. щенки́, мыше́нки' львёнки, — Genit. щенко́въ, u. s. w. — Жидёнокъ ein kleiner Jude, Plur. Nom. жидена́та, Genit. жидена́тъ u. s. w.

18. Die Haupwörter че́ртъ der Teufel, сосѣ́дъ der Nachbar, haben im Plur. Nom. че́рти, сосѣ́ди, Genit. чертей́, сосѣ́дей, Dat. чертямъ, сосѣдямъ, u. s. w. — Сосѣ́дъ wird auch regelmäßig declinirt.

19. Die Hauptwörter пла́мень die Flamme, und путь der Weg, ſind männlichen Geſchlechts, richten ſich aber nach (der Endung ь) der weiblichen Declination; — nur im Inſtrumental Sing. nehmen ſie die Endung емъ als: путе́мъ, пла́менемъ.

20. Die Hauptwörter я́блоко der Apfel, о́блако die Wolke, ве́ко das Augenlied, haben im Plur. Nom. и, Genit. овъ. Облако wird auch regelmäßig declinirt. — Плечо́ die Schulter, — Plur. Nom. пле́чи, Genit. плечъ, Dat. плеча́мъ u. ſ. w.

21. Die Verkleinerungswörter auf чко, шко (ſ. §. 18. III. c.) haben im Plur. Nom. чки, шки, Genit. чекъ, шекъ, u. ſ. w. z. B. коле́чко ein kleiner Ring, зёрнышко ein kleines Korn, Plur. Nom. коле́чки, зёрнышки, Genit. коле́чекъ, зёрнышекъ, u. ſ. w.

22. Die Verkleinerungswörter auf це, цо und das Wort со́лнце die Sonne, haben im Plur. Nom. ы, Genit. евъ u. ſ. w. z. B. зе́ркальце ein kleiner Spiegel, — Plur. Nom. зе́ркальцы, со́лнцы, Genit. зе́ркальцевъ, со́лнцевъ, u. ſ. w.

23. Folgende Wörter werden im Plural ganz unregelmäßig declinirt:

	Plur. Nom.	Genit.	Dat.
ба́ринъ der Herr	ба́ра	баръ	ба́рамъ ꝛc.
боя́ринъ der Bojar	боя́ра	боя́ръ	боя́рамъ;
внукъ der Enkel	внуча́та	внуча́тъ	внуча́тамъ;
	вну́ки	вну́ковъ	вну́камъ;
господи́нъ der Herr	господа́	госпо́дъ	господа́мъ;
дру́гъ der Freund	друзья́ (дру́ги)	друзе́й	друзья́мъ;
зя́ть der Schwager; der Schwiegerſohn.	зятевья́ (зя́ти u. зятья́)	зятевёй	зятевья́мъ;
Кня́зь der Fürſt	Князья́ (Кня́зи)	Князе́й	Князья́мъ;
ку́мъ der Gevatter	кумовья́	кумове́й	кумовья́мъ;
не́бо der Himmel	небеса́	небе́съ	небеса́мъ;
о́ко das Auge	о́чи	оче́й	оча́мъ;
у́хо das Ohr	у́ши	ушёй	уша́мъ; (Inſtr. ушьми́);
хозя́инъ der Wirth	хозя́ева	хозя́евъ	хозя́евамъ;
шу́ринъ der Schwager; der Bruder der Frau.	шурья́	шу́рьевъ	шу́рьямъ.

§. 24. Endlich werden noch folgende Hauptwörter unregelmäßig declinirt:

	Singular.		
N.	ма́ть die Mutter,	дочь die Tochter,	дита́ das Kind.
G.	ма́тери	до́чери	дита́ти
D.	ма́тери	до́чери	дита́ти
A.	мать	дочь	дита́
I.	ма́терью	до́черью	дита́темъ, -тею
P.	о ма́тери	о до́чери	дита́ти

Plural.

N.	мáтери	дóчери	дѣти
G.	матерéй	дочерéй	дѣтéй
D.	матерáмъ	дочерáмъ	дѣтямъ
A.	матерéй	дочерéй	дѣтéй
J.	матерáми	дочерьмú	дѣтьмú
P.	о матерáхъ	дочерáхъ	дѣтахъ

Singular.		Plural	
пóлдень der Mittag,	пóлночь die Mitternacht	полýдни,	полýночи
полýдня	полýночи	полýдней	полýночей
полýдня	полýночи	полýднямъ	полýночамъ
пóлдень	пóлночь	полýдни	полýночи
полýднемъ	полýночью	полýднями	полýночами
полýднѣ	полýночи	полýдняхъ	полýночахъ.

N.	Христóсъ Christus.	N.	Господь Gott, der Herr.
G.	Христá	G.	Гóспода
D.	Христý	D.	Гóсподу
A.	Христá	A.	Гóспода
J.	Христóмъ	J.	Гóсподомъ
P.	о Христѣ	P.	о Гóсподѣ.
V.	Христé!	V.	Гóсподи!

Uebungen zum Ueberſetzen.

1.

Die Veränderung der Witterung ſchadet oft der Geſundheit — Meine Schweſtern ſchenkten mir dieſe Sachen — Ich ſah das Zimmer meines Onkels — Ich ſchenkte die Bücher meinem Bruder — Der Schornſteinfeger reinigt unſern Schornſtein — Die Schlachter verkaufen Fleiſch und Blut — Die Kaufleute verkaufen Tuch, Leinwand, Seide, Papier und andere Waaren — Hier ſind die Waaren des Kaufmannes — Die Buden der hieſigen Kaufleute ſind noch nicht geöffnet — Den Hühnern giebt man Gerſte, den Gänſen Hafer und den Enten Grütze — Er ſchlägt oft unnütz ſeinen Hund — Meine Schweſtern lieben dieſe Katze — Der Hund iſt das Sinnbild der Treue — Ich liebe den Geruch der Nelke und der Roſe.

ſchadet вредúтъ; oft чáсто; meine мои́; ſchenkten подарúли; mir мнѣ; dieſe э́ти; ich ſah я вúдѣлъ; meines моегó; ich ſchenkte я подарúлъ; meinem моемý; reinigt чúститъ; unſern нáшу; verkaufen продаю́тъ; und и; andere другíе; hier ſind вотъ; der hieſigen здѣшнихъ; ſind noch nicht геöffnet еще не о́тперты; giebt man даю́тъ; er ſchlägt онъ бьётъ; unnü seinen свою́; meine мои́ Sing. мой Plur.; lieben лю́бятъ; dieſe

ich liebe я люблю́. — Die bei dieſen und den folgenden Uebungen fehlenden Vocabeln müſſen in den am Schluſſe dieſes Lehrbuchs angehängten Wörterbüchern nachgeſchlagen werden.

2.

Посре́дствомъ фи́зики мо́жемъ мы объясни́ть мно́гія явле́нія приро́ды — Изобре́теніе по́роха ины́е припи́сываютъ Ро́берту Бакону, а другіе Бе́ртольду Шва́рцу — Инде́йцы воздаю́тъ Бо́жеское почита́ніе со́лнцу, а дре́вніе Еги́птяне воздава́ли о́ное быку́ А'пису — Я подари́лъ твоему́ бра́ту ружьё и соба́ку — Титъ заслужи́лъ любо́вь современниковъ, и́бо се́рдце его́ было́ испо́лнено кро́тости — Э́тотъ купе́цъ продаётъ лёнъ, пеньку́ и овёсъ — Онъ про́далъ мнѣ э́ти кни́ги и бума́гу — Возьми́ свою́ таре́лку, но не тро́гай но́жика и ви́лки — По сме́рти Ко́дра Аѳини́не не име́ли царе́й — Жи́тели сего́ го́рода мирные гра́ждане.

мо́жемъ мы wir können; мно́гія viele; ины́е manche, einige; а другіе und andere; воздаю́тъ erweiſen, bezeigen; воздава́ли erwieſen, bezeigten; о́ное dieſe; я подари́лъ твоему́ ich ſchenkte deinem; заслужи́лъ erwarb, verdiente; было́ испо́лнено war erfüllt, voll; э́тотъ dieſer; продаётъ verkauft; про́далъ verkaufte, hat verkauft; мнѣ mir; возьми́ свою́ nimm deinen; но не тро́гай aber rühre nicht an; но nach; не име́ли hatten keine; сего́ dieſes, dieſer.

3.

Bemerkung: Das Hauptwort, welches einen Gegenſtand bezeichnet, der als Mittel oder Werkzeug bei einer Handlung dient, wird im Inſtrumental, ohne Präpoſit. съ, gebraucht. Dagegen wird die Präpoſ. съ mit dem Inſtrum. gebraucht, wenn eine gegenſeitige Verbindung der Gegenſtände, das Mitwirken bei einer Handlung bezeichnet wird; z. B. ich bedeckte es mit dem Tuche, я покры́лъ э́то платко́мъ; hier liegt die Weſte mit dem Tuche, здѣсь лежи́тъ жиле́тъ съ платко́мъ. —

Der ruſſiſche Bauer macht faſt alles mit ſeiner Axt — Der Jäger ſchoß mit Schrot — Sie ißt Brot mit Honig — Haſt du geleſen Krylow's Fabel von dem Eſel und der Nachtigall? — Du ſchreibſt noch immer mit meiner Feder — In dieſem Brunnen iſt wenig Waſſer — Er verſteht auch mit der linken Hand zu ſchreiben — Durch Fleiß und Geduld kann man die größten Schwierigkeiten überwinden — Der Vater fuhr mit ſeinen Kindern im Schlitten — Die Lerche verkündigt den Sommer durch ihren Geſang — Ich ſtand auf den Stufen der Treppe, und er ſtand in der Pforte des Hauſes, welches meinem Nachbar gehört — Dieſe Spiegel gehören jenen Wirthen — Meine Nachbarn loben deine Brüder — Er ſprach mit dem Bedienten des Engländers.

macht alles дѣлаетъ всё — mit ſeiner свои́мъ — ſchoß вы́стрѣлилъ — ſie ißt она́ ѣстъ — haſt du geleſen? чита́лъ ли ты? — du ſchreibſt ты пишешь — mit meiner мои́мъ — in dieſem въ семъ — iſt wenig ма́ло (hier-

auf der Genitiv) — er versteht auch . . . zu schreiben онъ умѣетъ писáть и — mit der linken Hand лѣвою — kann man überwinden мóжно преодолѣть — fuhr ѣхалъ — mit seinen съ свои́ми — verkündigt предвѣщáетъ — durch ihren свои́мъ — ich stand я стоя́лъ — welches gehört meinem котóрый принадлежи́тъ моему́ — gehören jenen принадлежáтъ тѣмъ — loben deine хвáлятъ твои́хъ — er sprach онъ говори́лъ.

4.

Мы всѣ писáли на табли́цахъ — Онъ лю́битъ занимáться чтéніемъ книгъ — Э́то плáтье ши́то бѣлымъ шéлкомъ — Стекóльщикъ рѣ́жетъ стеклó алмáзомъ — Я никогдá не пью чай со сли́вками — Хозя́инъ рабóтаетъ въ своёмъ саду́; онъ копáетъ зéмлю лопáтою и поливáетъ цвѣты́ водóю — Ему́ вéлѣно пить вóду съ винóмъ — Я пью молокó съ водóю — Э́тотъ зáмокъ покры́тъ жéстью, а тотъ домъ черепи́цами — Мои́ плáтья лежáтъ въ сундукѣ́, а твои́ вися́тъ въ шкапу́ — Агатóклесъ, царь Сици́ліи, на трóнѣ пóмнилъ всегдá о прéжнемъ состоя́ніи своёмъ и бѣдности — Сожалѣ́ю о несчáстіи сегó человѣ́ка — Мексиканскіе ру́дники изоби́луютъ зóлотомъ и серебрóмъ.

мы всѣ писáли wir alle schrieben — онъ лю́битъ er liebt — ши́то ist genäht — бѣлымъ mit weißer; рѣ́жетъ schneidet; я никогдá не пью ich trinke niemals; рабóтаетъ arbeitet; въ своёмъ in seinem; копáетъ gräbt; поливáетъ begießt; ему́ вéлѣно er soll; я пью ich trinke; покры́тъ ist bedeckt; лежáтъ liegen; вися́тъ hängen; пóмнилъ dachte, vergaß nicht; сожалѣ́ю ich bedauere; изоби́луютъ haben einen Ueberfluß an.

5.

Die Buden der Kaufleute sind angefüllt mit Waaren — Haben Sie schon mit dem Schneider von meinen Kleidern gesprochen? — Die Blätter dieses Heftes sind mit Tinte beschmutzt — Sie sammeln die Blätter dieser Bäume und bedecken damit die Wurzeln der Blumen — Mein Brief liegt auf dem Tische und deine Bücher auf den Stühlen — Ich schenkte meinen Schwestern eine Nadelbüchse mit Nähnadeln und Stecknadeln und ein Körbchen mit Zwirn, Seide, Baumwolle und Wachs — Meine Brüder füttern ihre Tauben mit Gerste — Wir sehen mit den Augen, hören mit den Ohren und schmecken mit der Zunge — Gestern war ich in der Badstube — Die Kohlen liegen im Winkel — Die Sperlinge sitzen auf diesen Bäumen — Ich sitze gerne in einem Lehnstuhl — Gestern fuhr ich im Schlitten, und heute muß ich schon fahren auf der Droschke.

sind angefüllt напóлнены; haben sie schon gesprochen? говори́ли ли Вы ужé? von meinen о мои́хъ; sind beschmutzt замáраны; sie sammeln они́ собирáютъ dieser сихъ; und bedecken damit и покрывáютъ ими́; mein моё; liegt лежи́тъ; deine твои́; meinen мои́мъ; meine мои́; füttern кóрмятъ; ihre свои́хъ; wir sehen мы ви́димъ; wir hören мы слы́шимъ; wir schmecken мы вкушáемъ;

gestern war ich вчера́ былъ я; liegen лежа́ть; (sie) sitzen сидя́тъ; auf diesen на э́тихъ; ich sitze gern я люблю́ сидѣ́ть; ich fuhr я ѣ́халъ; heute muß ich fahren сего́дня я до́лженъ ѣ́хать.

II. Das Eigenschaftswort (Adjectiv).

§. 23 Die Adjective dienen dazu, um ein Merkmal oder eine Eigenschaft eines Gegenstandes zu bezeichnen.

§. 24. Unter den Adjectiven sind folgende Arten zu bemerken:

1. Die Eigenschafts-Adjective (ка́чественныя) oder eigentliche Eigenschaftswörter, als: бѣ́лый weiß, ста́рый alt u. s. w.
2. Die Umstands-Adjective (обстоя́тельственныя), welche von den Umstandswörtern abgeleitet sind, als: вчера́шній gestrig, нынѣ́шній heutig, jetzig, u. s. w.
3. Die Beziehenden Adjective (притяжа́тельныя). Diese sind:

   a, ли́чныя, auf eine einzelne Person sich beziehende Adjective, oder solche, die den Gegenstand als nur von einer einzigen Person abhängig anzeigen, — Beiwörter des Zugehörens; z. B. сѐстринъ до́мъ das Haus der Schwester (gehörig), Петро́во имѣ́ніе Peters Vermögen, u. s. w.

   b, родовы́я, Gattungs-Adjective. Diese geben einem Gegenstande eine nähere Bestimmung oder Eigenschaft, die einer Gattung, oder einer ganzen Classe von Gegenständen zugehörig ist; als: ли́сій мѣ́хъ der Fuchspelz льви́ная голова́ der Löwenkopf, коро́вье молоко́ die Kuhmilch, u. s. w.

Anmerk. 1. Die sich auf eine einzelne Person beziehenden Adjective (ли́чныя) werden aus den Hauptwörtern gebildet, und zwar:

die Endg. d. Gen. Sing. а, я (d. männl. H.) verwandelt man in овъ, евъ;
— — — ы, и (d. weibl. H.) — — ынъ, инъ.

Beispiele:

Пётръ Peter, Genit. Sing.	Петра́, hiervon	Петро́въ;
за́яцъ der Hase,	за́йца,	за́йцевъ; (s. §. 10. a);
левъ der Löwe,	льва,	львовъ;
учи́тель der Lehrer,	учи́теля,	учи́телевъ;
сестра́ die Schwester,	сестры́,	сѐстринъ; u. s. w.

Ausgenommen: бра́тъ der Bruder, бра́тнинъ; за́ять der Schwager, — за́тнинъ; му́жъ der Mann, — му́жнинъ; дочь die Tochter, — до́чернинъ, auch до́черинъ; Я́ковъ Jacob, — Я́ковлевъ.

Anmerk. 2. Die Gattungs-Adjective (родовыя) werden ebenfalls von den Hauptwörtern gebildet, und zwar auf folgende Art:

a, Der Endbuchstabe eines Hauptworts wird oft in ій verwandelt; z. B. комáръ die Mücke, — комáрій; олéнь der Hirsch, — олéній; козá die Ziege, — кóзій; корóва die Kuh, — корóвій, u. s. w. — Врагъ der Feind, hat врáжій, рыбáкъ der Fischer, — рыбáчій; птúца der Vogel, — птúчій u. s. w. (vergl. §. 11.)

b, Die Endung ата, ята (des Nominativs des Plurals, s. §. 22. 17.) verwandelt man in ачій, ячій; z. B. телáта die Kälber, — телáчій; ребáта die Kinder, — ребáчій.

c, Mehrere Gattungs-Adjective nehmen auch die Endung скій, овскій, цкій, иный, овій, овый, евый, an; z. B.

бúблія die Bibel, библéйскій,	Máй Mai, Máйскій,
Бобръ der Biber, бобрóвый,	Мáртъ März, Мáртовскій,
волъ der Stier, Ochs, волóвій,	моржъ das Wallroß, моржóвый,
герóй der Held, герóйскій,	муравéй die Ameise, муравьúный,
гóродъ die Stadt, городскóй,	Нѣмецъ der Deutsche, Нѣмéцкій,
гусь, я, die Gans, гусúный,	орёлъ der Adler, орлúный,
дорóга der Weg, дорóжній,	осёлъ der Esel, ослúный,
душá die Seele, душéвный,	пчелá die Biene, пчелúный,
жидъ der Jude, жидóвскій,	рѣкá der Fluß, рѣчнóй,
журáвль, я, der Kranich, журавлúный,	слонъ der Elephant, слонóвій,
Италiáнецъ ein Italiener, Италiáнскій,	соколъ der Falke, соколúный,
кóжа das Leder, die Haut, кóжаный,	соловéй die Nachtigall, соловьúный,
козáкъ der Kosak, козáцкій,	сынъ der Sohn, сынóвній,
козёлъ der Bock, козлúный,	Турóкъ ein Türke, Турéцкій,
купéцъ der Kaufmann, купéческій,	учúтель, я, der Lehrer, учúтельскій,
китъ der Wallfisch, китóвый,	Францýзъ ein Franzose, Французскій,
левъ der Löwe, львúный,	Январь, я, Januar, Январскій,
лóшадь, и, das Pferd, лошадúный,	ястребъ der Habicht, ястребúный,
людú die Leute, Menschen, людскóй,	янтáрь, я, der Bernstein, янтáрный.

d, Einige der Gattungs-Adjective haben verschiedene Endung als: отéцъ der Vater, — отцóвскій u. отéческій; Богъ Gott, — Бóжій, Бóжескій; старýха eine alte Frau, — старýшій, старýшечій; конь das Pferd, — конёвій, кóнскій; кýрица das Huhn, — кýрій, курáчій, курúный. — Einige derselben werden auch in verschiedener Bedeutung gebraucht; z. B.

духóвный отéцъ der Beichtvater,	— духовáя мýзыка die Musik von Blasinstrumenten,
человéчьи вóлосы das Menschenhaar,	— дóлгъ человéческій die Menschenpflicht.

e, Hieher gehören auch diejenigen Adjective, welche als Hauptwörter gebraucht werden, als: часовóй die Schildwache, горничная das Stubenmädchen, столóвая das Speisezimmer, пирóжное die Kuchen, жаркóе der Braten; лёгкое die Lunge, пѣвчій der Sänger, гостúная das Gastzimmer, u. a.

§. 25.. Bei den Adjectiven überhaupt ist zu merken: das Geschlecht, die Abkürzung der Endung, die Comparation oder Steigerung und die Declination.

§. 26. Das Geschlecht der Adjective wird durch die Endung bezeichnet, welche entweder vollständig oder abgekürzt ist, und zwar ist die vollständige Endung (по́лное оконча́ние):

im männlichen Geschlechte ый (ой), ій,
— weiblichen — — ая, яя, ья,
— sächlichen — — ое, ее, ье;

die abgekürzte Endung (усѣче́нное оконча́ние):

im männlichen Geschlechte ъ, ь,
— weiblichen — — а, я,
— sächlichen — — о, е.

Beispiele: до́брый оте́цъ der gute Vater, до́брая мать die gute Mutter, до́брое дитя́ das gute Kind; — оте́цъ добръ der Vater ist gut, мать добра́ die Mutter ist gut, дитя́ до́бро das Kind ist gut. — Eben so: blau си́ній, си́няя, си́нее; синь, си́ня, си́не; ли́сій, ли́сья, ли́сье dem Fuchse eigen.

Anmerk. 1. Die Endung ой im männlichen Geschlechte wird nur dann gebraucht, wenn der Accent auf diese (letzte) Sylbe fällt; z. B. тупо́й ножъ das stumpfe Messer, нѣмо́й stumm, der Stumme, глухо́й taub, der Taube, u. s. w.

Anmerk. 2. Die Endung ья, ье findet bei den Gattungs-Adjectiven Statt, nur nicht bei denjenigen, die sich auf овый, ный, скій, цкій endigen, und bei einigen auf ній (s. §. 24. Anm. 2. c.); z. B. оле́ній, оле́нья, оле́нье; медвѣ́жій, медвѣ́жья, медвѣ́жье.

Anmerk. 3. Die Abkürzung der Endung kann nur bei den Eigenschafts-Adjectiven Statt finden, indem man anstatt ый, ой, ій, — ъ, ь, anstatt ая, яя, — а, я und anstatt ое, ее, — о, е nimmt; z. B. до́брый — добръ, до́брая — добра́, до́брое — до́бро u. s. w. — Die sich auf eine einzelne Person beziehenden Adjective (ли́чныя) haben nur die abgekürzte Endung; z. B. се́стринъ домъ das Haus der Schwester, се́стрина шля́па der Hut der Schwester, се́стрино имѣ́ніе das Vermögen der Schwester.

Anmerk. 4. Wenn vor der abgekürzten Endung eines Eigenschafts-Adjectivs männl. Geschlechts zwei Consonanten vorkommen, so wird gewöhnlich zwischen diese ein o oder e gesetzt; z. B. то́нкій dünn, fein — abgk. то́нокъ (anst. тонкъ), weibl. тонка́, sächl. то́нко; че́рный schwarz — че́ренъ (anst. чернъ), черна́, че́рно. — Bisweilen wird dieser Einsatzbuchstabe auch nicht gebraucht; z. B. му́дрый weise — мудръ.

Anmerk. 5. Das й oder ь vor der Endung ный wird bei der Abkürzung dieser Endung in е verwandelt; z. B. споко́йный ruhig, — споко́енъ (anst. споко́йнъ); си́льный stark, kräftig, — си́ленъ (anst. сильнъ).

Im weibl. und ſächl. Geſchlechte bleibt das й oder ь, als: епокóйна, сильна́, сúльно. — Достóйный würdig, hat достóинъ, достóйна, достóйно.

§. 27. Die Comparation (стéпени сравнéнія) oder Vergleichung der Gegenſtände in Hinſicht ihrer Beſchaffenheit kann nur durch die Eigenſchafts-Adjective ausgedrückt werden. Bei einer ſolchen Vergleichung werden verſchiedene Grade der Beſchaffenheit aufgeſtellt. Dieſe ſind:

1. Der Poſitiv (положúтельная стéпень), zeigt ſchlechtweg die Beſchaffenheit eines Gegenſtandes, ohne ihn mit einem andern Gegenſtande zu vergleichen. — Dieſer Grad wird ausgedrückt durch das Eigenſchafts-Adjectiv ſelbſt, mit ſeiner eigenthümlichen vollen oder abgekürzten Endung; z. B. дрéвній гóродъ die alte Stadt, бѣлая лúлія die weiße Lilie, крáсное знáмя die rothe Fahne; пóлъ бѣлъ die Diele iſt weiß, водá тепла́ das Waſſer iſt warm, молокó кúсло die Milch iſt ſauer.

2. Der Comparativ (сравнúтельная с.), zeigt die Beſchaffenheit eines Gegenſtandes in einem höheren Grade an. — Dieſer Grad wird gleichfalls durch das Eigenſchafts-Adjectiv ausgedrückt, wobei anſtatt der Endung ый, óй, ій (des Poſitivs) die volle Endung ѣйшій, ѣйшая, ѣйшее und die abgekürzte ѣе (für alle Geſchlechter) gebraucht werden; z. B. бѣлѣйшій полъ die weißere Diele, теплѣйшая водá das wärmere Waſſer, кислѣйшее молокó die ſaurere Milch; — полъ бѣлѣе die Diele iſt weißer, водá теплѣе das Waſſer iſt wärmer, молокó кислѣе die Milch iſt ſaurer.

Anmerk. Bei den Eigenſchafts-Adjectiven auf гій, кій, хій iſt die volle Endung des Comparativs nicht ѣйшій, ſondern айшій; eben ſo iſt die abgekürzte Endung derſelben, ſo wie der meiſten auf дый, тый, стый, nicht ѣе, ſondern е. (Die Conſonanten г, к, х, д, т, ст werden alsdann in einen Ziſchlaut verwandelt — vergl. §. 11.). — Zu dieſen Adjectiven gehören folgende:

	volle Endung		abgek. End.	
бли́зкій nahe		ближа́йшій		бли́же
бога́тый reich		богатѣ́йшій		бога́че, богатѣе
бóйкій gewandt		nicht gebräuchlich		бóйчѣе
бóльшóй groß		бóльшій		бóльше
вели́кій groß		величáйшій		бóльше, бóлѣе
вéтхій alt		ветшáйшій		вéтше
высóкій hoch		высочáйшій, вы́сшій		вы́ше
гáдкій häßlich				гáже
глáдкій glatt				глáже
глубокій tief		глубочайшій		глýбже
глухóй taub				глýше
гóрькій bitter		горьчáйшій		гóрьче
густóй dicht		густѣ́йшій		гýще
далёкій weit		дальнѣ́йшій		дáльше, дáлѣе
дешéвый billig		дешевлѣ́йшій		дешéвле
дúкій wild				дичѣе
дóлгій lang		долгáйшій		дóльше, дóлѣе
дорогóй theuer, koſtbar		дорожáйшій		дорóже
драгóй theuer, lieb		дражáйшій		дорóже
жáлкій erbärmlich, bedauernswerth				жáлче, жалчѣе

volle End.	abgek. End.	
жёсткій hart, rauh		жёстче
жесто́кій hart, grauſam	жесточа́йшій	жесто́че, жесточе́
жи́дкій dünn, flüſſig		жи́же
зво́нкій hellklingend		зво́нче, звончѣе
коро́ткій } kurz кра́ткій }	кратча́йшій	коро́че
кра́сный hübſch, ſchön	красне́йшій	кра́ше
кро́ткій ſanft	кротча́йшій	кро́че
круто́й ſteil	крутѣ́йшій	кру́че
кре́пкій feſt, ſtark	крѣпча́йшій	кре́пче
ле́гкій leicht	легча́йшій	ле́гче
ло́вкій gewandt, behende		ло́вче, ловчѣе
ма́лый klein	малѣ́йшій, ме́ньшій	ме́ньше
ме́лкій fein, klein; ſeicht	мельча́йшій	ме́льче
молодо́й jung	мла́дшій	моло́же
мя́гкій weich	мягча́йшій	мя́гче
ни́зкій niedrig	нижа́йшій, ни́зшій, ни́жшій	ни́же
пло́скій flach, eben		пло́ще
плохо́й ſchlecht, elend		пло́ше
просто́й einfach	простѣ́йшій	про́ще, простѣе
рѣ́дкій ſelten, dünn	рѣдча́йшій	рѣ́же
сла́бкій ſchlaff, nicht geſpannt		сла́бже
сла́дкій ſüß	сладча́йшій	сла́ще
ста́рый alt	старе́йшій, ста́ршій	ста́рше, старѣе
стро́гій ſtreng	строжа́йшій	стро́же
сухо́й trocken.		су́ше
твёрдый feſt	твердѣ́йшій	твёрже
то́лстый dick	толстѣ́йшій	то́лще
то́нкій dünn	тончáйшій	то́ньше, то́нѣе, тончáе
ту́гій ſteif, geſpannt		ту́же
тя́жкій ſchwer, mühſam	тягча́йшій	тягча́е
шибкій ſchnell		ши́бче
широ́кій breit	ши́ршій	ши́ре
у́зкій eng		у́же
хоро́шій gut	лу́чшій	лу́чше
худо́й ſchlecht	ху́дшій, ху́жшій	ху́же
ча́стый dicht, oft		ча́ще
чи́стый rein	чистѣ́йшій.	чи́ще

3. der Superlativ (превосхо́дная с.), zeigt den höchſten Grad der Beſchaffenheit an, d. h. der Superlativ bezeichnet, daß ein Gegenſtand in einer gewiſſen Eigenſchaft alle andere Gegenſtände gleicher Art übertrifft. Der Superlativ wird gebildet:

a, Durch Vorſetzung des Wortes са́мый vor dem Poſitiv; z. B. са́мая чи́стая вода́ das reinſte Waſſer; са́мое просто́е сре́дство das einfachſte Mittel;

b, bisweilen auch durch den Comparativ mit voller Endung; z. B. ближа́йшій ро́дственникъ der nächſte Anverwandte; Каспійское мо́ре есть велича́йшее о́зеро das Kaspiſche Meer iſt der größte See.

c, durch Vorſetzung des Wortes все oder der Partikel наи vor den Poſitiv oder auch Comparativ; z. B. всемогу́щій Богъ der allmächtige Gott; всемилости́вѣйшій Госуда́рь der allergnädigſte Kaiſer; наилу́чшій спо́собъ das beſte (allerbeſte) Mittel.

§. 28. Unter den Eigenschafts-Adjectiven sind noch diejenigen zu bemerken, welche, ohne eine Vergleichung in Hinsicht der Beschaffenheit der Gegenstände auszudrücken, die Beschaffenheit oder Eigenschaft eines Gegenstandes nur etwas schwächer oder stärker als gewöhnlich bezeichnen, und Verkleinerungs- (уменьши́тельныя) oder Vergrößerungs-Adjectiv (увеличи́тельныя) genannt werden, nämlich:

1. Das Adjectiv mit der Endung енькій, онькій drückt eine gewisse Verkleinerung aus, und wird mit den Verkleinerungswörtern gebraucht; z. B. кра́сненькое я́йчко ein rothes Eichen, ма́ленькое письмецо́, ein kleines Briefchen.
2. Das Adjectiv mit der Endung оватый, еватый zeigt eine Eigenschaft eines Gegenstandes an, die etwas schwächer ist, wie sie gewöhnlich zu sein pflegt; z. B. синева́тая бума́га bläuliches Papier, во́здухъ сырова́тъ die Luft ist etwas feucht, ба́шмаки́ мала́ваты die Schuhe sind etwas klein (eng).
3. Das Adjectiv mit der Endung ехонекъ, ешенекъ zeigt die Eigenschaft eines Gegenstandes an, die stärker ist, als sie gewöhnlich zu sein pflegt; z. B. онъ краснёхонекъ er ist über und über roth, мокрёхонекъ durch und durch naß, бѣлёхонекъ ganz weiß.

§. 29. Die Declination der Eigenschafts-Adjective mit vollständiger Endung, der Umstands-Adjective überhaupt und der Gattungs-Adjective auf овый, евый, ный, скій, цкій, und einiger auf ній, als: сыно́вній u. a.

	Singular.				Plural.
	männlich.	weiblich.		sächlich.	männl. weibl. u. sächl.
N.	ый (о́й) имъ	ая	яя	ое ее	ые od. ie ыя od. ія
G.	аго яго	ой (ыя)	ей (ія)	аго яго	ыхъ, ихъ f. alle Geschl.
D.	ому ему	ой	ей	ому ему	ымъ, имъ
A.	wie N. od. G.	ую	юю	ое ее	wie Nom. od. Genit.
J.	ымъ имъ	ою (ой)	ею ей)	ымъ имъ	ыми, ими
P.	омъ емъ	ой	ей	омъ	ыхъ, ихъ.

Anmerk. 1. Die Endung ыя, ія im Genitiv Singular weiblichen Geschlechts wird nur im höheren Styl gebraucht; z. B. му́дрыя Императри́цы der weisen Kaiserin.

Anmerk. 2. Die Endung ой, ей im Instr. Sing. weiblichen Geschlechts wird als Abkürzung der Endung ою, ею gebraucht; z. B. лёгкой руко́й (anst. лёгкою руко́ю) mit der leichten Hand.

Anmerk. 3. Die Adjective auf ій, wenn dieser Endung kein и vorangeht, als: на́гій nackend, ста́ршій der ältere, мя́гкій weich u. s. w. nehmen in einigen Casus des Singulars anstatt der weichen eine harte Declinationsendung an (zufolge der Regel des §. 10, a), siehe unten das Beispiel кре́пкій.

Singular.

	männlich.	weiblich.	sächlich.	männlich.	weiblich.	sächlich.
N.	до́брый gut	до́брая	до́брое	си́ній blau	си́няя	си́нее
G.	до́браго	до́брой	до́браго	си́няго	си́ней	си́няго
D.	до́брому	до́брой	до́брому	си́нему	си́ней	си́нему
A.	до́брый / до́браго	до́брую	до́брое	си́няго / си́ній	си́нюю	си́нее
I.	до́брымъ	до́брою	до́брымъ	си́нимъ	си́нею	си́нимъ
P.	до́бромъ	до́брой	до́бромъ.	си́немъ	си́ней	си́немъ.

Plural.

	männlich.	weiblich.	sächlich.	männlich.	weiblich.	sächlich.
N.	до́брые	до́брыя	до́брыя	си́ніе	си́нія	си́нія
G.	до́брыхъ	до́брыхъ	до́брыхъ	си́нихъ	си́нихъ	си́нихъ.
D.	до́брымъ	до́брымъ	до́брымъ	си́нимъ	си́нимъ	си́нимъ
A.	до́брые / до́брыхъ	до́брыхъ / до́брыя	до́брыя	си́нихъ / си́ніе	си́нихъ / си́нія	си́нія
I.	до́брыми	до́брыми	до́брыми	си́ними	си́ними	си́ними
P.	до́брыхъ	до́брыхъ	до́брыхъ.	си́нихъ	си́нихъ	си́нихъ.

Singular.

	männlich.	weiblich.	sächlich.
N.	кре́пкій ſtark	кре́пкая	кре́пкое
G.	кре́пкаго	кре́пкой	кре́пкаго
D.	кре́пкому	кре́пкой	кре́пкому
A.	кре́пкій / кре́пкаго	кре́пкую	кре́пкое
I.	кре́пкимъ	кре́пкою	кре́пкимъ
P.	кре́пкомъ	кре́пкой	кре́пкомъ..

Plural.

	männlich.	weiblich.	sächlich.
N.	кре́пкіе	кре́пкія	кре́пкія
G.	кре́пкихъ	кре́пкихъ	кре́пкихъ
D.	кре́пкимъ	кре́пкимъ	кре́пкимъ
A.	кре́пкіе / кре́пкихъ	кре́пкія / кре́пкихъ	кре́пкія
I.	кре́пкими	кре́пкими	кре́пкими
P.	кре́пкихъ	кре́пкихъ	кре́пкихъ

Fernere Beiſpiele: жёлтый, жёлтая, жёлтое gelb; дре́вній, дре́вняя, дре́внее alt; ста́ршій, ста́ршая, ста́ршее der ältere, die —, das —; просто́е сре́дство das einfache Mittel; крутой бе́регъ das ſteile Ufer; зелёный листъ das grüne Blatt; сыно́вняя любо́вь die Liebe des Sohnes; жа́ркое вре́мя die heiße Zeit; лёгкое die Lunge; пе́вчій der Sänger; бога́тый портно́й der reiche Schneider; тѣснова́тый башмачёкъ ein etwas enger Schuh; бѣ́лая мышь die weiße Maus; се́рое пла́тье das graue Kleid; бѣ́дный ю́ноша der arme Jüngling; бога́тый дя́дя der reiche Onkel; то́нкій листъ das dünne Papierblatt; сла́бое дита́ das ſchwache Kind.

§. 30. Die Declination der Adjective mit abgekürzter Endung.

	Singular. männlich.		weiblich.		sächlich.		Plural. für alle Geschlechter.	
N.	ъ	ь	а	я	о	е	ы	и
G.	а	я	ой	ей	а	я	ыхъ	ихъ
D.	у	ю	ой	ей	у	ю	ымъ	имъ
A.	wie Nom. od. Gen.		у	ю	о	е	wie Nom. oder Genit.	
J.	ымъ	имъ	ою	ею	ымъ	имъ	ыми	ими
P.	омъ (ѣ)	емъ	ой	ей	омъ (ѣ)	емъ	ыхъ	ихъ.

Anmerk. Nach dieser Tabelle werden die auf eine einzelne Person sich beziehenden Adjective (притяж. личныя) declinirt; z. B. Алексáндровъ, учúтелевъ, сéстрина, брáтнино u. s. w.; ferner die russischen Familiennamen und die Namen der russischen Städte und Dörfer auf овъ, ова, ово, евъ, ева, ево, ынъ, ына, ыно, инъ, ина, ино — nur im Präp. Singulars männl. u. sächl. Geschlechts haben diese letzteren nicht омъ sondern ѣ zur Endung.

Псковъ, Кіевъ, Гдóвъ, Орлóвъ, (zu unterscheiden von dem Familiennamen Орлóвъ, welcher nach der obigen Tabelle declinirt wird), eben so die mit der Endung скъ, цкъ, вль, als: Смолéнскъ, Тобóльскъ, Пóлоцкъ, Ярославль, Путúвль u. s. w. richten sich nach der Tabelle der Hauptwörter.

Beispiele:

Singular.	Plural.
N. отцéвъ сáдъ der Garten des Vaters.	N. отцéвы сады́.
G. отцéва сáда.	G. отцéвыхъ садóвъ.
D. отцéву сáду.	D. отцéвымъ садáмъ.
A. отцéвъ садъ.	A. отцéвы сады́.
J. отцéвымъ сáдомъ.	J. отцéвыми садáми.
P. объ отцéвомъ сáдѣ.	P. объ отцéвыхъ садáхъ.

Singular.	Plural.
N. брáтнина перчáтка der Handschuh des Bruders.	N. брáтнины перчáтки.
G. брáтниной перчáтки.	G. брáтниныхъ перчáтокъ.
D. брáтниной перчáткѣ.	D. брáтнинымъ перчáткамъ.
A. брáтнину перчáтку.	A. брáтнины перчáтки.
J. брáтниною перчáткою.	J. брáтниными перчáтками.
P. о брáтниной перчáткѣ.	P. о брáтниныхъ перчáткахъ.

Singular.	Plural.
N. сéстрино помéстье das Landgut der Schwester.	N. сéстрины помéстья.
G. сéстрина помéстья.	G. сéстриныхъ помéстьевъ.

D. сéстриину помéстью.	D. сéстринымъ помéстьимъ.
A. сéстрино помéстье.	N. сéстрины помéстья.
J. сéстринымъ помéстьемъ.	J. сéстриными помéстьями.
P. о сéстриномъ помéстьѣ.	P. о сéстриныхъ помéстьяхъ.

Singular.	Plural.
N. Гаврїи́лъ Держа́винъ.	N. Держа́вины.
G. Гаврїи́ла Держа́вина.	G. Держа́виныхъ.
D. Гаврїи́лу Держа́вину.	D. Держа́винымъ.
A. Гаврїи́ла Держа́винa.	A. Держа́виныхъ.
J. Гаврїи́ломъ Держа́винымъ.	J. Держа́виными.
P. о Гаврїи́лѣ Держа́винѣ.	P. о Держа́виныхъ.

Singular.	Singular.
N. Вѣ́ра Голи́цына.	N. село́ Бородино́.
G. Вѣ́ры Голи́цыной.	G. села́ Бородина́.
D. Вѣ́рѣ Голи́цыной.	D. селу́ Бородину́.
A. Вѣ́ру Голи́цыну.	A. село́ Бородино́.
J. Вѣ́рою Голи́цыною.	J. село́мъ Боро́диными.
P. о Вѣ́рѣ Голи́цыной.	P. о селѣ́ Бородинѣ́.

Fernere Beiſpiele: де́душкинъ экипа́жъ die Equipage des Großvaters; Ма́рья Васи́льевка; Измаи́лово; ба́бушкина шля́па der Hut der Großmutter; да́ръ Госпо́день (Gentt. Госпо́дня u. ſ. w.) die Gabe Gottes; ми́лость Госпо́дня die Gnade Gottes; Ломоно́совъ; Петръ Медве́девъ.

§. 31. Declination der Gattungs-Adjective (die ſich nicht auf овый, евый, ный, ский, цкій endigen).

Singular.			Plural.
männlich.	weiblich.	ſächlich.	für alle Geſchlechter.
N. ій	ья	ье	ьи
G. ьяго	ьей	ьяго	ьихъ
D. ьему	ьей	ьему	ьимъ
A. wie Nom. od. Gen.	ью	ье	wie Nom. od. Gen.
J. ьимъ	ьею	ьимъ	ьими
P. ьемъ	ьей	ьемъ	ьихъ.

Singular.	Plural.
N. быча́чій ро́гъ das Ochſenhorn.	N. быча́чьи рога́.
G. быча́чьяго ро́га.	G. быча́чьихъ рогъ.
D. быча́чьему ро́гу.	D. быча́чьимъ рога́мъ.
A. быча́чій ро́гъ.	A. быча́чьи рога́.
J. быча́чьимъ ро́гомъ.	J. быча́чьими рога́ми.
P. о быча́чьемъ ро́гѣ.	P. о быча́чьихъ рога́хъ.

Singular.	Plural.
N. телячья шкура das Kalbsfell.	N. телячьи шкуры.
G. телячьей шкуры.	G. телячьихъ шкуръ.
D. телячьей шкурѣ.	D. телячьимъ шкурамъ.
A. телячью шкуру.	A. телячьи шкуры.
J. телячьею шкурою.	J. телячьими шкурами.
P. на телячьей шкурѣ.	P. на телячьихъ шкурахъ.

Singular.	Plural.
N. птичье гнѣздо das Vogelnest.	N. птичьи гнѣзда.
G. птичьяго гнѣзда.	G. птичьихъ гнѣздъ.
D. птичьему гнѣзду.	D. птичьимъ гнѣздамъ.
A. птичье гнѣздо.	A. птичьи гнѣзда.
J. птичьимъ гнѣздомъ.	J. птичьими гнѣздами.
P. въ птичьемъ гнѣздѣ.	P. въ птичьихъ гнѣздахъ.

§. 32. Unregelmäßig werden declinirt folgende Adjective:

Singular.

männlich.	weiblich.	sächlich.
N. Божій v. Gott, göttlich.	Божія.	Божіе.
G. Божіяго, Божія.	Божіей Божія.	Божіяго Божія.
D. Божіему, Божію.	Божіей.	Божіему, Божію
A. wie Nom. od. Genit.	Божію.	Божіе.
J. Божіимъ.	Божіею.	Божіимъ.
P. о Божіемъ, о Божіи.	Божіей.	Божіемъ, Божіи.

Plural.

Für alle Geschlechter.

N. Божіи.	A. Божіи.
G. Божіихъ.	J. Божіими.
D. Божіимъ.	P. о Божіихъ.

Singular.			Plural.
männlich.	weiblich.	sächlich.	für alle Geschlechter.
N. весь, ganz, all.	вся.	всё.	всѣ, alle.
G. всего.	всей.	всего.	всѣхъ.
D. всему.	всей.	всему.	всѣмъ.
A. wie Nom. od. Genit.	всю.	веё	wie Nom. od. Genit.
J. всѣмъ.	всею.	всѣмъ.	всѣми.
P. о всёмъ.	всей.	всёмъ.	всѣхъ.

Fernere Beispiele: слоновій клыкъ der Elephantenzahn; волчья шуба der Wolfspelz: волчье тѣло der Wolfskörper; коровье масло die Kuhbutter; лисій мѣхъ der Fuchspelz; медвѣжья лапа die Bärenpfote.

Beiſpiele zum Ueberſetzen.

6.

Gute Bücher und gute Freunde gehen über Alles — Ich liebe ſchöne Häuſer, neue Möbel und koſtbare Kleider — Er kaufte geſtern neue Stühle und alte Tiſche — Sie ſpricht ſelten von ihren guten Kindern, aber deſto öfterer von ihren alten gefälligen Nachbarn — In dieſer Landſchaft gefallen mir am meiſten die hohen Berge und die ſchönen Weinberge — Bei Tiſch trinke ich reines Waſſer mit rothem Wein — Das Quellwaſſer ziehe ich vor dem Fließwaſſer — Unter den alten Griechen gab es viele große Philoſophen, berühmte Redner, vortreffliche Dichter, geſchickte Maler, ausgezeichnete Baumeiſter und tapfere Kriegsmänner — In dieſer Handelsſtadt giebt es viele arme Bürger und reiche Kaufleute.

gehen über alles лу́чше всего́; ich liebe я люблю́; er kaufte онъ купи́лъ; ſie ſpricht ſelten она́ ре́дко говори́тъ; in dieſer въ семъ; gefallen mir нра́вятся мнѣ; bei Tiſch за столо́мъ; trinke ich я пью; ziehe ich vor я предпочита́ю; unter ме́жду (hierauf der Inſtr.); gab es viele бы́ло мно́го; hierauf der Gent.); giebt es есть. — Die übrigen, hier fehlenden Vocabeln ſind in den Wörterbüchern nachzuſchlagen.

7.

Больши́е сады́ тѣхъ бога́тыхъ дворя́нъ мнѣ не нра́вятся — Се́рдце неблагода́рнаго подо́бно пусто́й сте́пи — Отъ вели́кой суро́вости ны́нѣшней зимы́ пропа́ли всѣ цвѣты́ — Во мно́гихъ мѣста́хъ Россіи нахо́димъ дрему́чіе лѣса́, простра́нныя равни́ны и высо́кія го́ры — Ю́ноши! наслажда́йтеся счастли́выми лѣта́ми мо́лодости — Антиго́на пекла́сь объ отцѣ́ своёмъ съ нѣ́жною забо́тливостью — Домъ великоду́шнаго ге́рцога Н. былъ откры́тъ всѣмъ несча́стнымъ — Мудре́цъ дово́льствуется скро́мною жи́знію, сопряже́нною съ вну́треннимъ ми́ромъ споко́йной со́вѣсти — Митрида́тъ имѣ́лъ удиви́тельную спосо́бность къ языка́мъ.

тѣхъ jener; мнѣ не нра́вятся gefallen mir nicht, отъ von; пропа́ли ſind ausgegangen; нахо́димъ findet man; наслажда́йтеся genießet; пекла́сь объ ſorgte für; былъ откры́тъ ſtand offen; дово́льствуется begnügt ſich, iſt zufrieden; сопряже́нною verbunden, vereint; имѣ́лъ hatte; къ zu.

8.

(Zum §. 24. 3.)

Eugens Schweſter erhielt Woldemars Vermögen — Hier iſt Alexanders Zimmer — Hier iſt das Kleid der Alexandra — Nimm Pauls Kleid und den Stock des Karls — Gieb mir Peters Hut — Geſtern war ich bei Johanns Schweſter — Katharinens Mutter iſt im Garten — Ich ſah geſtern Katharinens Mutter — Hier iſt der Bruder des Elias — Ich ſpazierte mit Elias Bruder — Die Kuh- Schafs- und Ziegenmilch gewährt eine geſunde Nahrung — Er kaufte

ein Ochſenfell und ein Kalbsfell — Der Jude handelt mit Haſenfellen — Wie viel koſtet der Fuchspelz? — Zeichne mir einen Löwenkopf — Aus Kameelhaar werden Hüte verfertigt — Die Lappländer machen ihre Kleider aus Rennthierfellen.

erhielt получи́ла; hier iſt вотъ; nimm возьми́; gieb mir дай мнѣ; war ich я былъ; bei y (hierauf der Gent.); ich ſah я ви́дѣлъ; ich ſpazierte я гуля́лъ; gewährt доставля́етъ; handelt торгу́етъ; wie viel koſtet? ско́лько стои́тъ?; zeichne mir нарису́й; werden verfertigt дѣлаются; aus изъ (mit dem Gent.); machen дѣлаютъ.

9.

Алекса́ндръ стра́стно люби́лъ Гоме́рову Илиа́ду — Солда́ты Алекса́ндровы охо́тно повинова́лись ему́, зна́я, что онъ ведётъ ихъ къ побѣ́дѣ — Онъ про́далъ се́стрино помѣ́стье, и вы́далъ бра́тнины де́ньги — Всѣ полки́ стоя́ли на Ма́рсовомъ по́лѣ — Я гуля́лъ въ Алекса́ндровомъ саду́ — Оста́вь Луи́зину шля́пу въ Алекса́ндриной ко́мнатѣ — Онъ говори́лъ рѣчь на францу́зскомъ языкѣ́, а не на Ру́сскомъ — Былъ ли ты въ во́лчьей пещере́? — Онъ сдѣ́лалъ э́то изъ ры́бьихъ косте́й — Мы ѣ́хали въ рыба́чьей ло́дкѣ — Мы провели́ прія́тно вчера́шній день на Крестовскомъ Острову́.

люби́лъ liebte; повинова́лись gehorchten; зна́я indem ſie wußten; что онъ ведётъ ихъ daß er ſie führt; къ zu; вы́далъ gab aus; стоя́ли ſtanden; гуля́лъ ſpazierte; оста́вь laß; говори́лъ ſprach; былъ ли ты? warſt du?; сдѣ́лали machten es; ѣ́хали fuhren; провели́ vollbrachten.

10.

Bemerkung. Wenn das Eigenſchafts-Adjectiv (ſowohl im Poſitiv, wie im Comparativ) im Deutſchen mit dem Hülfszeitwort „ſein" verbunden ſteht, nämlich wenn es das Prädicat bezeichnet, ſo wird es im Ruſſiſchen mit abgekürzter Endung gebraucht; z. B.

die blaſſe Farbe блѣ́дный цвѣтъ	dieſe Farbe iſt blaß э́тотъ цвѣтъ блѣ́денъ;
die traurigen Lieder печа́льныя пѣ́сни	ſie ſind traurig они́ печа́льны;
folge dem Rathe des geſchickteren Arztes	jener Arzt iſt geſchickter тотъ
слѣ́дуй совѣ́ту иску́снѣйшаго ле́каря	ле́карь иску́сенъ.

Das Nervenfieber iſt eine ſehr gefährliche Krankheit — Heinrichs Krankheit iſt nicht gefährlich — Die kalten Nächte ſind oft unerträglich — Wenn dein Leben untadelhaft iſt, ſo wird auch Gott dir gnädig ſein — Die Härte der Diamanten iſt bewundernswerth — Er iſt blaß, aber deine Schweſter iſt noch blaſſer — Das Heer des Darius war außerordentlich zahlreich, und Darius hoffte mit dieſem zahlreichen Heere das kleine Herr Alexanders zu beſiegen. Aber ſeine Hoffnung war vergebens: Alexanders Krieger waren weit tapferer, als die

Krieger des Darius — Der größere Theil dieſer Bürger ſind Deutſche — Sein Garten iſt größer — Er bekam den größeren Theil.

dein твоя́; ſo wird auch то и-бу́детъ; dir тебѣ́; aber deine но твоя́; war бы́ло; hoffte надѣ́ялся; mit dieſem симъ; ſeine его́; war была́; waren бы́ли; weit гора́здо; als не́жели; dieſer сихъ; bekam получи́лъ.

11.

У него́ до́броé се́рдце — Онъ добръ се́рдцемъ, но слабъ умо́мъ — Кто иногда́ серди́тся, тотъ ещё не худъ — Моё пла́тье у́зко, но твоё еще у́же — Вса́кое нача́ло тру́дно, среди́на поле́гче, а коне́цъ ле́гче всего́ — Са́мые прія́тные дни быва́ютъ весно́ю и ле́томъ — Моя́ каре́та доро́же твои́хъ дро́жекъ (vergl. die Regel Uebung 12) — Вотъ са́мая дорога́я матери́я — Ше́лковые чулки́ кре́пче ни́тяныхъ и бума́жныхъ — Оле́ни во́дятся въ са́мыхъ холо́дныхъ страна́хъ — Умъ есь главнѣ́йшее преиму́щество человѣка, есть драгоцѣннѣ́йшее его́ сокро́вище — Чи́стая со́вѣсть есть са́мое большо́е сча́стье — Сильнѣ́йшіе звѣ́ри не всегда́ хи́щнѣе други́хъ — Ста́ршій братъ скромнѣе мла́дшаго.

у него́ er hat; но aber; кто иногда́ wer bisweilen; тотъ ещё не der iſt noch nicht; поле́гче leichter; быва́ютъ ſind; во́дятся findet man; не всегда́ nicht immer.

12.

Bemerkung. Wenn das Wörtchen „als" (не́жели, какъ) nach dem Comparativ ſteht, ſo wird es im Ruſſiſchen mehrentheils ausgelaſſen, und das darauf folgende Haupt- Eigenſchafts- (Für- oder Zahlwort) in den Genitiv geſetzt; z. B.

der Bruder iſt klüger als die Schweſter братъ умнѣе сестры́;
das blaue Tuch iſt theurer als das graue си́нее сукно́ доро́же се́раго.

Bisweilen wird „als" auch überſetzt (durch не́жели, чѣмъ), beſonders wenn das darauf folgende Wort der Biegung unfähig iſt; z. B.

der Sterlett iſt ſchmackhafter als der Hecht сте́рлядь вкуснѣе не́жели щу́ка;

am Vormittage war das Wetter angenehmer als am Nachmittage поутру́ пого́да была́ прія́тнѣе чѣмъ по́слѣ обѣда.

Ein ſaurer Apfel iſt oft ſchmackhafter als ein ſüßer — Der Winter iſt angenehmer als der Herbſt — Die Kinder der Reichen ſind oft unwiſſender als die Kinder der Armen — Wähle immer das geſundeſte Getränk — Das Bier iſt geſund, der Wein iſt geſunder, aber das Waſſer iſt das geſundeſte Getränk — Die Löwen ſind grauſam, die Tiger ſind grauſamer, und die Hyänen ſind die grauſamſten Thiere — Der Fluß iſt tiefer als der See — Ich habe eine laute

Stimme, aber deine Stimme iſt noch lauter — Das Tuch iſt theurer als die Leinwand — Das polniſche Tuch iſt billiger als das engliſche — Die holländiſche Leinwand iſt feiner als die ruſſiſche.

wähle выбира́й; immer всегда́; ich habe у меня́; aber deine но твой.

III. Das Fürwort (Pronomen).

§. 33. Die Fürwörter (Perſonenwörter) werden, um Kürze und Wohlklang in der Sprache zu befördern, an Stelle der Hauptwörter geſetzt. Sie werden eingetheilt in:

1. Perſönliche (ли́чныя), als: я ich, ты du, онъ er, она́ ſie, оно́ es, мы wir, вы ihr, они́, они́ ſie.
2. Zurückbeziehende (возвра́тныя): себя́ ſich.
3. Zueignende (притяжа́тельныя): мой mein, твой dein, свой ſein, ihr, mein, нашъ unſer, вашъ euer.
4. Zeigende (указа́тельныя): сей, э́тотъ dieſer, тотъ, оный jener, тако́й, таково́й, толи́кій ſolcher.
5. Fragende (вопроси́тельныя): кто wer? что was? чей weſſen? кото́рый, какой welcher?
6. Beziehende (относи́тельныя): кото́рый, кой welcher, кто wer, что was.
7. Beſtimmende (опредѣли́тельныя): самъ, самый ſelbſt.
8. Unbeſtimmte (неопредѣле́нныя): не́кто jemand, никто́ niemand, не́что etwas, ничто́ nichts, кто́-либо, кто́-нибудь irgend jemand, кото́рый-нибудь irgend welcher, что́-либо, что́-нибудь irgend etwas, кто́-то wer wohl, что́-то was wohl, etwas, не́какій, не́кій, не́который ein gewiſſer, вся́кій, ка́ждый jeder, про́чіе die übrigen.

§. 34. Die Declination der Fürwörter überhaupt iſt:

	Singular.	Plural.
N.	я ich	мы wir
G.	меня́ meiner	насъ unſer
D.	мнѣ mir	намъ uns
A.	меня́ mich	насъ uns
J.	мно́ю mit mir	на́ми mit uns
P.	обо мнѣ von mir	о насъ von uns.

Singular.	Plural.
N. ты du	N. вы ihr
G. тебя́ deiner	G. васъ euer
D. тебѣ́ dir	D. вамъ euch
A. тебя́ dich	A. васъ euch
J. тобо́ю mit dir	J. ва́ми mit euch
P. о тебѣ́ von dir	P. о васъ von euch.

Singular.

männlich.	weiblich.	sächlich.
N. онъ er	она́ ſie	оно́ es
G. его́ ſeiner	ея́ ihrer	его́ ſeiner
D. ему́ ihm	ей ihr	ему́ ihm
A. его́ ihn	её ſie	его́ es
J. имъ mit ihm	е́ю mit ihr	имъ mit ihm
P. о нёмъ von ihm	о ней von ihr	о нёмъ von ihm.

Plural.

männlich und ſächlich.	weiblich.
N. они́ ſie	онѣ ſie
G. ихъ ihrer	ихъ ihrer
D. имъ ihnen	имъ ihnen
A. ихъ ſie	ихъ ſie
J. и́ми mit ihnen	и́ми mit ihnen
P. о нихъ von ihnen	о нихъ von ihnen.

Für alle Geſchlechter und für beide Zahlen.

N. fehlt	N. кто wer	N. что was
G. себя́ ſich	G. кого́ weſſen	G. чего́ weſſen
D. себѣ́ ſich	D. кому́ wem	D. чему́ wem
A. себя́ ſich	A. кого́ wen	A. что was
J. собо́ю mit ſich	J. кѣмъ mit wem	J. чѣмъ womit
P. о себѣ́ von ſich	P. о комъ von wem	P. о чёмъ wovon.

Nach кто richtet ſich никто́, und nach что—ничто́, нѣчто.

Singular.

männlich.	ſächlich.	weiblich.
N. мой mein	моё mein	моя́ meine
G. моего́ meines		моей́ meiner
D. моему́ meinem		моей́ meiner
A. wie N. od. G.		мою́ meine
J. мои́мъ mit meinem		моей́ю mit meiner
P. о моёмъ von meinem		о моей́ von meiner

Plural.

Für alle Geſchlechter.
N. мои́ meine
G. мои́хъ meiner
D. мои́мъ meinen
A. wie N. od. G.
J. мои́ми mit meinen.
P. о мои́хъ von meinen.

Eben ſo: твой, свой, кой.

	Singular.			Plural.
	männlich.	sächlich.	weiblich.	Für alle Geschlechter.
N.	нашъ unſer	на́ше unſer	на́ша unſere	N. на́ши unſere
G.	на́шего unſeres		на́шей unſerer	G. на́шихъ unſerer
D.	на́шему unſerem		на́шей unſerer	D. на́шимъ unſeren
A.	wie N. od. G.		на́шу unſere	A. wie N. od. G.
J.	на́шимъ mit unſerem		на́шею mit unſerer	J. на́шими mit unſeren
P.	o на́шемъ von unſerem		o на́шей von unſerer	P. o на́шихъ von unſeren.

Eben ſo: вашъ.

	Singular.			Plural.
	männlich.	sächlich.	weiblich.	Für alle Geschlechter.
N.	сей dieſer	cié dieſes	ciá dieſe	N. ciи́ dieſe
G.	сего́ dieſes		сей dieſer	G. сихъ dieſer
D.	сему́ dieſem		сей dieſer	D. симъ dieſen
A.	wie N. od. G.		сію́ dieſe	A. wie N. od. G.
J.	симъ mit dieſem		сéю mit dieſer	J. си́ми mit dieſen
P.	o сёмъ von dieſem		o сей von dieſer	P. o сихъ von dieſen.

	Singular.			Plural.
	männlich.	sächlich.	weiblich.	Für alle Geschlechter.
N.	тотъ jener	то jenes	та jene	N. тѣ jene
G.	того́ jenes		той jener	G. тѣхъ jener
D.	тому́ jenem		той jener	D. тѣмъ jenen
A.	wie N. od. G.		ту jene	A. wie N. od. G.
J.	тѣмъ mit jenem		то́ю mit jener	J. тѣ́ми mit jenen
P.	o томъ von jenem		o той von jener	P. o тѣхъ von jenen.

Eben ſo: э́тотъ, самъ; — nur im Inſtr. Sing. männl. u. ſächl. Geſchlechts: э́тимъ, сами́мъ; im Plur. Nom. э́ти, са́ми, Genit. э́тихъ, сами́хъ u. ſ. w. — Сама́ hat im Accuſ. Sing. саму́, auch саму́ю, самоё.

	Singular.			Plural.
	männlich.	sächlich.	weiblich.	Für alle Geschlechter.
N.	чей weſſen, wem gehörig	чьё	чья	N. чьи
G.	чьего́		чьей	G. чьихъ
D.	чьему́		чьей	D. чьимъ
A.	wie N. od. G.		чью	A. wie N. od. G.
J.	чьимъ		чье́ю	J. чьи́ми
P.	o чьёмъ		o чьей	P. o чьихъ.

Anmerk. 1 In den mit либо, нибудь, то zuſammengeſetzten Fürwörtern bleiben dieſe Wörter unverändert, als: кто́-нибудь, что́-либо, что́-то u. ſ. w. — Genit. кого́-нибудь, чего́-либо, чего́-то; Dat. кому́-нибу́дь, чему́-либо u. ſ. w.

Anmerk. 2. Die Fürwörter не́кій, тако́й, како́й, таково́й, каково́й, о́ный, са́мый, вса́кій, кото́рый, u. ſ. w. richten ſich beim Decliniren nach der Tabelle der Eigenſchafts-Adjective im §. 29. — Тако́й, како́й haben jedoch im Genit und Accuſ. Sing. des männlichen, und im Genit Sing. des ſächlichen Geſchlechts die Endung ого, als: такого́, како́го. — Не́кій hat im Plur. Genit. не́кіихъ, Inſtr. не́кіими.

---

§. 35. Ehe man die untenſtehenden Uebungen über die Fürwörter ins Ruſſiſche zu überſetzen anfängt, bemerke man vorläufig Folgendes:

1. Das deutſche „Sie" in der Anrede bei Standesperſonen wird im Ruſſiſchen durch die 2te Perſon des Plurals, nämlich durch Вы ausgedrückt; z. B. wann werden Sie mich beſuchen? когда́ Вы посѣти́те меня́?
2. Der 3ten Perſon des perſönlichen Fürworts (онъ, она́, оно́) wird in allen Caſus obliqui ein н vorangeſetzt, wenn daſſelbe nach einer Präpoſition ſteht; z. B. безъ него́ не могу́ обои́тись ohne ihr kann ich nicht ſein, я пойду́ къ ней ich werde zu ihr gehen, не говори́ объ нёмъ ſprich nicht von ihm.
3. Der Genitiv der 3ten Perſon des perſönlichen Fürworts, (его́, ея, ихъ) drückt auch die zueignenden Fürwörter „ſein, ihre" aus; alsdann bleibt dieſer Genitiv in allen Caſus unverändert, und es wird demſelben kein н vorangeſetzt (wenn auch eine Präpoſition vor dieſem Genitiv ſteht); z. B. вотъ его́ братъ hier iſt ſein Bruder;

   гдѣ шля́па его́ бра́та? wo iſt der Hut ſeines Bruders;
   пойдёмъ къ его́ бра́ту wollen wir zu ſeinem Bruder gehen;
   я гуля́лъ съ его́ бра́томъ ich ſpazierte mit ſeinem Bruder;
   вотъ ея́ де́ньги hier iſt ihr Geld;
   я не зна́ю цѣны́ ея́ вещё́й ich kenne nicht den Werth ihrer Sachen, — u. ſ. w.

4. Das zueignende Fürwort свой ſteht anſtatt мой, твой, wenn der Gegenſtand der Handlung ſich auf die Perſon, die da handelt, bezieht, — nämlich wenn das Object dem Subjecte zugehört; z. B. я уже́ получи́лъ свои́ де́ньги ich habe ſchon mein Geld erhalten, возьми́ (ты) свою́ тетра́дь nimm dein Heft, они́ про́дали свои́ ве́щи ſie haben ihre Sachen verkauft.
5. Das zurückbeziehende Fürwort себя́ ſteht anſtatt меня́, тебя́ wenn die Handlung ſich auf das Subject ſelbſt zurückbezieht; z. B. я зна́ю себя́ дово́льно ich kenne mich genug, ви́дишь ли ты себя́ въ зе́ркалѣ? ſiehſt du dich im Spiegel?

6. Das Fürwort самъ dient zur näheren Beſtimmung eines Gegenſtandes; z. B. я слы́шалъ э́то отъ него́ самого́ ich hörte es von ihm ſelbſt, она́ говори́ла съ нимъ самимъ ſie ſprach mit ihm ſelbſt, у васъ сами́хъ пѣтъ де́негъ ihr habt ſelbſt kein Geld. — Das Fürwort са́мый mit einem Adjectiv zuſammenſtehend, drückt den Superlativ aus; z. B. вотъ са́мое здоро́вое питьё hier iſt das geſundeſte Getränk.

7. Nach den Fürwörtern никто́, ничто́ ſteht jedesmal die Verneinungspartikel не, z. B. ich habe Niemand geſehen я никого́ не видѣ́лъ, ich will nichts haben я ничего́ не хочу́.

Beiſpiele zum Ueberſetzen.

13.

Sage mir, mit wem du umgehſt, und ich werde dir ſagen, wer du biſt — Wir eſſen zu Mittag mit ihm, aber nicht mit ihr — Was werden Sie ihnen geben? — Was werden ſie uns geben? — Dich kennt man überall — Ich habe Sie nicht geſehen — Ich habe ſie (Acc. Sing.) nicht geſehen — Er hat ſie (Acc. Plur.) nicht geſehen — Er hat von ihm nichts geſprochen — Ich habe ihren Hut auf den Tiſch gelegt — Sie hat ihren Hut auf den Stuhl gelegt — Sie hat ihren (eigenen) Hut aufgeſetzt — Ich kaufte es nicht für ihn, ſondern für ſeinen Vater — Ich werde gehen zu ihr, aber nicht zu ihrer Schweſter — Er erlaubte mir in ſeinem Garten ſpazieren zu gehen.

ſagen скажи́; umgehſt обхо́дишься; (ich) werde ſagen скажу́; aßen zu Mittag обѣ́дали; werden (Sie) geben дади́те; kennt man зна́ютъ; (ich) habe nicht geſehen не видѣ́лъ; (er) hat nichts geſprochen ничего́ не говори́лъ; (ich) habe gelegt положи́лъ; (ſie) hat gelegt положи́ла; (ſie) hat aufgeſetzt надѣ́ла; (ich) kaufte für купи́лъ для (mit dem Gent.); ſondern но; (ich) werde gehen zu пойду́ къ (mit dem Dat.); erlaubte позво́лилъ; ſpazieren zu gehen гуля́ть. — Die hier fehlenden Vocabeln ſind in den Wörterbüchern nachzuſchlagen.

14.

Мнѣ непрія́тно спра́шивать его́ о че́мъ-нибудь — Скажи́ ему́, что́бы они заплати́ли мнѣ свой долгъ — Не говори́ никому́ что я былъ у него́ — Они́ ху́лятъ меня́, но я ихъ хвалю́ — Безъ нихъ она́ никуда́ не хо́дитъ — Вчера́ я говори́лъ съ не́ю, а не съ нимъ — Онъ мнѣ не вѣритъ, что мы говори́ли вчера́ объ ней — Я пойду́ къ ея бра́ту, и скажу́ ему́, что́бы онъ пришёлъ за́втра къ намъ — Отда́йте э́то той же́нщинѣ, кото́рая живе́тъ у мое́й сестри́цы — Она́ говори́ла о своёмъ сы́нѣ, и хвали́ла его́ — Не говори́ мно́го о свои́хъ дѣла́хъ — Она́ сказа́ла э́то ему́ самому́ — Вотъ челове́къ са́мый до́брый.

чтóбы заплатúлъ daß er bezahle; не говорú, что я былъ ſage nicht, daß ich war; хýлять tadeln; безъ ohne; никудá не хóдитъ geht nirgends; вéритъ glaubt; чтóбы пришéлъ daß er komme; пойдý werde gehen; отдайте gebet ab; живётъ у wohnt bei; сказáла ſagte; вотъ hier iſt.

15.

Er nahm ſeinen Hut und ging davon — Wenn du dich genug kennſt, ſo thue das — In Zorn gerathen, heißt ſich ſelbſt für eine fremde Schuld beſtrafen — Ein treuer Freund deckt uns unſere Fehler auf — Dadurch ſchadet er nur ſich ſelbſt — ich gab es ihnen ſelbſt — Ich habe ſie ſelbſt da geſehen — Man liebt ſelten denjenigen, den (welchen) man fürchtet — Es iſt ſchwer diejenigen zu lieben, die (welche) wir nicht achten — Die Tugend iſt die Quelle unſeres Glückes, unſerer Ehre und unſerer Zufriedenheit — Dieſe Herren kennen mich nicht, aber ich kenne ſie; ich ſehe ſie alle Tage, aber ich ſpreche ſelten mit ihnen — Ich habe es ihr ſelbſt geſagt.

(er) nahm взялъ; ging davon ушéлъ; wenn (du) genug kennſt; éсли довóльно знáешь; thue дéлай; heißt значитъ; deckt auf открывáетъ; dadurch ſchadet (er) nur тéмъ вредúтъ тóлько; gab далъ; man liebt ſelten рéдко любятъ; man fürchtet боúтся; kennen nicht не знáютъ; (ich) kenne знáю; alle Tage кáждый день; aber (ich) ſpreche ſelten но рéдко говорю́; habe geſagt сказáлъ.

16.

Прошý Васъ пожáловать ко мнѣ съ Вáшими сестрúцами — Я имъ ничегó не дамъ, éсли они не прúдуть ко мнѣ — Что ты бýдешь дéлать съ сúми вещáми — Я ничегó не могý дéлать безъ негó и безъ егó совéта — Изъ чьихъ дохóдовъ э́то заплаченó — Въ нихъ самúхъ мнóго недостáтковъ — Берегú свой дéньги — Чьúми дéлами Вы занимáетесь — Поговорú съ кéмъ-нибудь объ э́томъ — Я проводúлъ своúхъ прiя́телей домóй — Не дéлай никомý зла — Занимáйся чéмъ-нибудь — Поговорú объ ней съ нимъ самúмъ.

прошý ich bitte; дамъ ich werde geben; прúдутъ werden kommen; не могý kann nicht; безъ ohne; заплаченó iſt bezahlt; берегú nimm in Acht, ſpare; занимáетесь (Sie) beſchäftigen ſich; поговорú ſprich; проводúлъ begleitete; домóй nach Hauſe; не дéлай зла thue nichts Böſes; занимáйся beſchäftige dich.

17.

Suche deinen Verſtand auszubilden, deine Seele zu veredeln und deinen Körper abzuhärten — Mit welcher Poſt habt ihr dieſen Brief erhalten? — Weißt du was ſeine Schweſter mir geſchrieben hat? — Verachtet Niemand, dem (welchem) es an Verſtand fehlt — Derjenige, welcher nur ſich ſelbſt liebt, und von ſich ſelbſt ſpricht, iſt eigenliebig — Jedes Volk hat ſeinen eigenthümlichen Charakter — Ich ziehe dieſe Ehre dieſem Geſchenke, und dieſe Pflicht jenem Vergnügen vor — Wir denken oft an dieſe Freude, die (welche) wir in dieſem Hauſe gehabt haben — Ich habe hier Niemand geſehen.

ſuche auszubilden стара́йся образова́ть; habt (ihr) erhalten получи́ли; weißt du зна́ешь ли? hat geſchrieben писа́ла; verachtet презира́йте; (er) liebt лю́бить; ſpricht говори́ть; (ich) ziehe vor предпочита́ю; (wir) denken oft an ча́сто вспомина́емъ о (mit dem Präp.); gehabt haben имѣ́ли; ich habe geſehen ви́дѣлъ.

IV. Das Zahlwort (Numerale).

§. 36. Das Zahlwort zeigt entweder eine beſtimmte Anzahl der Gegenſtände oder auch die Ordnung derſelben an.

§. 37. Die Zahlwörter überhaupt werden eingetheilt in:

I. Haupt- oder Grundzahlen (коли́чественныя) welche die Anzahl der Gegenſtände anzeigen, ſind:

1.	оди́нъ, одна́, одно́ eins; ein, eine, ein	21.	два́дцать оди́нъ, а́, о́
2.	два (männlich und ſächlich), двѣ weiblich	22.	два́дцать два, двѣ
3.	три	23.	два́дцать три u. ſ. w.
4.	четы́ре	30.	три́дцать
5.	пять	31.	три́дцать оди́нъ, а́, о́
6.	шесть	40.	со́рокъ u. ſ. w.
7.	семь	50.	пятьдеся́ть
8.	во́семь	60.	шестьдеся́ть
9.	де́вять	70.	се́мьдесятъ
10.	де́сять	80.	во́семьдесятъ
11.	оди́ннадцать	90.	девяно́сто
12.	двѣна́дцать	100.	сто
13.	трина́дцать	200.	две́сти
14.	четы́рнадцать	300.	три́ста
15.	пятна́дцать	400.	четы́реста
16.	шестна́дцать	500.	пятьсо́тъ
17.	семна́дцать	600.	шестьсо́тъ
18.	осмна́дцать	700.	семьсо́тъ u. ſ. w.
19.	девятна́дцать	1000.	ты́сяча
20.	два́дцать	10,000.	де́сять ты́сячъ
		100,000.	сто ты́сячъ
		1,000,000.	милліо́нъ.

II. Ordnungszahlen (поря́дочныя), welche die Ordnung der Gegenſtände anzeigen, ſind:

1. пе́рвый, пе́рвая, пе́рвое, der, die, das erſte
2. второ́й, а́я, о́е; друго́й, а́я, о́е, der, die, das zweite
3. тре́тій, ія (ья), ie (ье), der, die, das dritte
4. четвёртый, ая, ое, u. ſ. w.
5. пя́тый u. ſ. w.
6. шесто́й
7. седьмо́й

8. осьмóй
9. девáтый
10. десáтый
11. одúннадцатый (пéрвый-нáдесять)
12. двѣнáдцатый (вторы́й-нáдесять) u. ſ. w.
20. двáдцáтый (двадесáтый)
21. двáдцать пéрвый u. ſ. w.
30. тридцáтый (тридесáтый)
31. тридцать пéрвый u. ſ. w.
40. сороковóй (четыредесáтый)
50. пятидесáтый
60. шестидесáтый
70. семидесáтый
80. осьмидесáтый
90. девянóстый (девятидесáтый)
100. сóтый
200. двухъ-сóтый
300. трёхъ-сóтый
400. четырёхъ-сóтый u. ſ. w.
1000. ты́сячный
10,000. десятиты́сячный
100,000. стоты́сячный
1,000,000. милліóнный.

III. Bruchzahlen (дрóбныя), welche nur einen gewiſſen Theil eines Ganzen anzeigen, als: полови́на лóктя die Hälfte der Elle, die halbe Elle, треть das Drittel, чéтверть das Viertel, полторá anderthalb u. ſ. w.

IV. Sammelzahlen (собирáтельныя), welche eine bekannte Anzahl der Gegenſtände darſtellen, als: пáра das Paar, дю́жина das Dutzend, трóйка ein Geſpann von 3 Pferden, четвёрка u. ſ. w.

§. 38. Die Declination der Grundzahlen:

Singular.

	männlich.	weiblich.	ſächlich.
N.	одúнъ ein (allein),	однá eine	однó ein
G.	одного́ eines	однóй einer	одного́ eines
D.	одному́ einem	однóй einer	одному́ einem
A.	wie Nom. od. Genit	одну́ eine	однó ein
J.	одни́мъ mit einem	однóю mit einer	одни́мъ mit einem
P.	объ однóмъ v. einem	однóй von einer	объ однóмъ v. einem.

Plural.

	männlich und ſächlich.	weiblich.
N.	одни́ allein	одни́
	одни́хъ	одни́хъ

D.	одни́мъ	одне́мъ
A.	wie Nom. od. Genit.	wie Nom. od. Genit.
J.	одни́ми	одне́ми
P.	объ одни́хъ	одне́хъ.

	Singular.		Plural.	
	männlich und sächlich.	weiblich.	mänl. u. sächl.	weiblich.
N.	о́ба beide	о́бѣ beide	два zwei	две́
G.	обо́ихъ beider	обе́ихъ beiden	двухъ	für alle Geschlechter.
D.	обо́имъ beiden	обе́имъ beiden	двумъ	
A.	wie Nom. od. Gen.	wie N. oder G.	wie N. od. G.	
J.	обо́ими mit beiden	обе́ими m. beiden	двумя́	
P.	о обо́ихъ v. beiden	обе́ихъ v. beiden	двухъ	

Für alle Geschlechter.

N.	три drei	четы́ре vier	пять fünf	во́семь acht
G.	трёхъ	четырёхъ	пяти́	осьми́
D.	трёмъ	четырёмъ	пяти́	осьми́
A.	wie N. od. G.	wie N. od. G.	пять	во́семь
J.	тремя́	четырьмя́	пятью́	восемью́
P.	о трёхъ	четырёхъ.	пяти́	объ осьми́.

Nach пять richten sich die Zahlwörter шесть, семь, де́вять, де́сять u. s. w. bis два́дцать, ferner три́дцать.

Für alle Geschlechter.

	Singular.	Singular.	Plural.
N.	со́рокъ vierzig	N. сто hundert	ста
G.	сорока́	G. ста	сотъ
D.	сороку́	D. сту	стамъ
A.	со́рокъ	A. сто	ста
J.	сорока́мъ	J. стомъ	ста́ми
P.	о сорока́	P. о стѣ	стахъ

Nach сто richtet sich девяно́сто, welches keinen Plural hat. — Der Nominativ und Acc. Plur. eben so der Instr. Sing. von сто ist nicht gebräuchlich.

	Singular.	Plural.
N.	ты́сяча tausend	ты́сячи
G.	ты́сячи	ты́сячъ
D.	ты́сячѣ	ты́сячамъ
A.	ты́сячу	ты́сячи
J.	ты́сячею (чью)	ты́сячами
P.	о ты́сячѣ	ты́сячахъ.

Für alle Geschlechter.

N. пятьдеся́тъ funfzig	двѣсти zweihundert
G. пяти́десяти	двухъ сотъ
D. пяти́десяти	двумъ стамъ
A. пятьдесятъ	двѣсти
J. пятью́десятью	двумя́ ста́ми
P. о пяти́десяти	двухъ стахъ.

Nach пятьдеся́тъ richten sich шестьдеся́тъ, се́мьдесятъ, во́семьдесятъ.

N. три́ста dreihundert	N. пятьсо́тъ fünfhundert
G. трёхъ сотъ	G. пяти́ сотъ
D. трёмъ стамъ	D. пяти́ стамъ
A. три́ста	A. пятьсо́тъ
J. тремя́ ста́ми	J. пятью́ ста́ми
P. о трёхъ стахъ.	P. о пяти́ стахъ.

Nach три́ста richtet sich четы́реста; nach пятьсо́тъ werden declinirt: шестьсо́тъ, семьсо́тъ, восемьсо́тъ, девятьсо́тъ. — милліо́нъ richtet sich nach der Tabelle der Hauptwörter.

§. 39. Die Ordnungszahlen richten sich beim Decliniren nach der Tabelle der Eigenschafts-Adjective, s. §. 29. — Nur die Ordnungszahl третій wird nach der Tabelle der Gattungs-Adjective, s. §. 31., declinirt.

Anmerk. In den mit Grundzahlen zusammengesetzten Ordnungszahlen bleibt die Grundzahl beim Decliniren unverändert; z. B. ты́сяча восемьсо́тъ три́дцать дева́тый, Genit. ты́сяча восемьсо́тъ три́дцать дева́таго u. s. w.

§. 40. Die Bruch- oder Eintheilungszahlen, als: полови́на die Hälfte, тре́ть, и, ein Drittel, че́тверть, и, ein Viertel, осьму́ха, ein Achtel, werden, ihren Endungen nach, wie die Hauptwörter declinirt. Hingegen полтора́ anderthalb, полтре́тья drittehalb, u. s. w. werden declinirt, wie folgt:

	Singular.		Plural.
	männlich und sächlich.	weiblich.	Für alle Geschlechter.
N.	полтора́	полторы́	полу́торы
G.	полу́тора	полу́торы	полу́торыхъ
D.	полу́тору	полу́торѣ	полу́торымъ
A.	полтора́	полторы́	полу́торы
J.	полу́торымъ	полу́торою	полу́торыми
P.	о полу́торѣ	полу́торѣ	полу́торыхъ.

Ebenso: полчетверта́, полпята́ u. s. w. bis полдеся́та.

	Singular.		Plural.
	männlich und sächlich.	weiblich.	Für alle Geschlechter.
N.	полтрети́я	полтрети́и	полу́третьи
G.	полу́третья	полу́третьи	полу́третьихъ
D.	полу́третью	полу́третьѣ	полу́третьямъ
A.	полтрети́я	полтрети́и	полу́третьи
J.	полу́третьимъ	полутретьёю	полутрети́ми
P.	о полу́третьемъ	полу́третьѣ	полутрети́хъ.

Полтора́ста anderthalb hundert, hat in allen Casus (ausgenommen Nominativ und den Accusativ) полу́тораста.

§. 41. Die Sammelzahlen werden auf folgende Art declinirt:

Für alle Geſchlechter.

N. двóе zwei	чéтверо vier
G. двоúхъ	четверы́хъ
D. двоúмъ	четверы́мъ
A. wie Nom. oder Gen.	wie Nom. oder Genit.
J. двоúми	четверы́ми
P. о двоúхъ.	четверы́хъ.

Nach двóе richten ſich: обóе, трóе, обóи, двóи, трóи. — Nach чéтверо richten ſich: пáтеро, шéстеро u. ſ. w.; — Пáра das Paar, трóйка ein Geſpann von drei Pferden, четвёрка, шестёрка u. ſ. w., дю́жина das Dutzend, werden gleich den Hauptwörtern declinirt.

§. 42. Bei der Verbindung der Zahlwörter mit den Haupt- und Eigenſchaftswörtern finden folgende Eigenthümlichkeiten Statt:

1. Nach óба, два, двѣ, три, четы́ре, wenn ſie im Nominativ ſtehen, folgt das damit verbundene Hauptwort mit der Endung des Genitivs des Singulars. — Der Accuſativ richtet ſich nach dem Nominativ oder Genitiv — vergl. §. 21. Anmerk. 1.; z. B.

N. óба столá beide Tiſche	двѣ овцы́ zwei Schafe
G. обóихъ столóвъ	двухъ овéцъ
D. обóимъ столáмъ	двумъ овцáмъ
A. óба столá	двухъ овéцъ
J. обóими столáми	двумá овцáми
P. объ обóихъ столáхъ.	о двухъ овцáхъ.

четы́ре верблю́да vier Kameele
четырёхъ верблю́довъ
четырёмъ верблю́дамъ
четырёхъ верблю́довъ
четырьмá верблю́дамн
четырёхъ верблю́дахъ.

Anmerk. 1. Wenn два, три, четыре in einem zuſammengeſetzten Zahlworte vorkommen, ſo bleibt der Accuſativ immer gleich dem Nominativ, wenn auch dabei ein Hauptwort ſteht, das einen belebten Gegenſtand anzeigt; z. B.

N. пятьсóтъ двáдцать три человéка
G. пяти́ сотъ двадцати́ трёхъ человéкъ (ſ. §. 22. 10.)
D. пяти́ стамъ двадцати́ трёмъ человéкамъ
A. пятьсóтъ двáдцать три человéка, u. ſ. w.

Anmerk. 2. Wenn das Hauptwort, welches in Verbindung mit den Zahlwörtern óба, два, двѣ, три, четы́ре ſteht, noch ein Eigenſchaftswort erhält, ſo wird dieſes letztere (im Nominativ und Accuſativ) mit der Endung des Nominativs oder des Genitivs des Plurals gebraucht; z. B. in ſeinem Hauſe wohnen drei reiche Kaufleute въ егó домѣ живýтъ три богáтые купцá, es ſind 4 hölzerne Häuſer abgebrannt сгорѣ́ло четы́ре деревя́нныхъ дóма — nämlich das Adjecti-

mit der Endung des Plurals steht gewöhnlich nach einem unpersönlichen Zeitworte.

2. Nach обѣ (wenn dieses Zahlwort im Nominativ steht) folgt das Hauptwort mit der Endung des Nominativs des Plurals; z. B.
N. обѣ ру́ки (§. 105. 1. 6. (beide Hände обѣ се́стры beide Schwestern.

G. обѣ́ихъ рукъ	обѣ́ихъ сестёръ
D. обѣ́имъ рука́мъ	обѣ́имъ се́страмъ
A. обѣ ру́ки (s. §. 21. An. 1.)	обѣ́ихъ сестёръ (s. §. 21. An. 1.)
J. обѣ́ими рука́ми	обѣ́ими се́страми
P. о обѣ́ихъ рука́хъ	о обѣ́ихъ сёстрахъ.

3. Nach пять und den folgenden Grundzahlen, eben so nach двóе, трóе, четверо u. s. w. — wenn sie im Nominativ stehen, nimmt das Hauptso wie das Eigenschaftswort die Endung des Genitivs des Plurals an; z. B.

N. шесть корабле́й	двадцать во́семь ка́менныхъ домо́въ
G. шести́ корабле́й	двадцати́ осьми ка́менныхъ домо́въ
D. шести́ корабля́мъ	двадцати́ осьми́ ка́меннымъ дома́мъ
A. шесть корабле́й	два́дцать во́семь ка́менныхъ домо́въ
J. шестью́ корабля́ми	двадцатью́ восемью́ ка́менными дома́ми
P. о шести́ корабля́хъ	о двадцати́ осьми́ ка́менныхъ дома́хъ.

N. че́тверо де́тей
G. четверы́хъ де́тей
D. четверы́мъ де́тямъ
A. четверы́хъ де́тей
J. четверы́ми де́тьми
P. о четверы́хъ де́тяхъ.

Anmerk. Двóе, трóе, u. s. w. werden gebraucht, wenn eine Gesammtzahl der persönlichen Gegenstände männlichen oder sächlichen Geschlechts bezeichnet werden; z. B. hier sind unserer vier здѣсь насъ че́тверо, dort sind drei Arbeiter тамъ трóе рабóтниковъ. — Hingegen двóи, трóи u. s. w. stehen bei solchen Hauptwörtern, die nur im Plural gebraucht werden (s. §. 19. Anm. 2.); z. B. zwei Lichtscheeren двóи щипцы́, Gent. двои́хъ щипцóвъ.

4. Die Zahlwörter сóрокъ, девянóсто, сто, wenn sie mit einem Hauptworte declinirt werden, haben im Genitiv, Dativ und Instrumental die Endung a, — und wenn sie mit andern Zahlwörtern eine zusammengesetzte Zahl bilden, so behalten sie auch im Präpositiv dieselbe Endung a; z. B.

N. сóрокъ арши́нъ 40 Arschin	сóрокъ два листа́ 42 Bogen
G. сорока́ арши́нъ	сорока́ двухъ листóвъ
D. сорока́ арши́намъ	сорока́ двумъ листа́мъ
A. сóрокъ арши́нъ	сóрокъ два листа́
J. сорока́ арши́нами	сорока́ двума́ листа́ми
P. о сорока́ арши́нахъ	о сорока́ двухъ листа́хъ.

N. девяно́сто са́жень 90 Faden	сто два́дцать шесть челове́къ
G. девяно́ста са́жень	ста двадцати́ шести́ челове́къ
D. девяно́ста сажёнямъ	ста двадцати́ шести́ челове́камъ
A. девяно́сто са́жень	сто два́дцать шесть челове́къ
J. девяно́ста сажёнями	ста двадцатью́ шестью́ челове́ками
P. о девяно́стѣ сажёняхъ	о ста двадцати́ шести́ челове́кахъ.

5. Nach den zuſammengeſetzten Hunderten und Tauſenden, wenn keine Einer oder Zehner darauf folgen, eben ſo nach den Zahlwörtern пято́къ, со́рокъ, со́тня, ты́сяча, милліонъ (welche Geſchlechter haben), wird das Hauptwort in allen Caſus mit der Endung des Genitivs des Plurals gebraucht; z. B. Nom. пятьсо́тъ челове́къ, Gent. пяти сотъ челове́къ, Präp. о двухъ ты́сячахъ рубле́й; — пято́къ я́йцъ fünf Eier, со́рокъ я́йцъ, со́тня я́йцъ, ты́сяча душъ tauſend Seelen, — Gent. сорока́ я́йцъ, ты́сячи душъ, Dat. сороку́ я́йцъ, ты́сячѣ душъ u. ſ. w.

6. Nach полтора́, полтретьи́, u. ſ. w., wenn ſie im Nominativ ſtehen, nimmt das Hauptwort die Endung des Genitivs des Singulars an. — Das männl. und ſächl. Geſchlecht von полтора́, полтретьи́ u. ſ. w. hat alsdann im Genit., Dat. und Inſtr. die Endung a oder я (nämlich полу́тора, полу́третья); das weibliche hingegen hat im Genit. Dat., Inſtr. und Präp. die Endungen des Pluralis; z. B.

männlich.

N. полтора́ фу́нта	N. полтретья пу́да
G. полу́тора фу́нтовъ	G. полу́третья пу́дъ
D. полу́тора фу́нтамъ	D. полу́третья пу́дамъ
A. полтора́ фу́нта	A. полтретьи́ пу́да
J. полу́тора фу́нтами	J. полу́третья пу́дами
P. о полу́торѣ фу́нтахъ.	P. о полу́третьѣ пу́дахъ.

weiblich.

N. полторы́ мѣ́ры	N. полтретьи́ бо́чки
G. полу́торыхъ мѣ́ръ	G. полу́третьихъ бо́чекъ
D. полу́торымъ мѣ́рамъ	D. полу́третьимъ бо́чкамъ
A. полторы́ мѣ́ры	A. полтретьи́ бо́чки
J. полу́торыми мѣ́рами	J. полу́третьими бо́чками
P. о полу́торыхъ мѣ́рахъ.	P. о полу́третьихъ бо́чкахъ.

ſächlich.

N. полтора́ я́блока	N. полтретьи́ ведра́
G. полу́тора я́блоковъ	G. полу́третья вёдеръ
D. полу́тора я́блокамъ	D. полу́третья вёдрамъ
A. полтора́ я́блока	A. полтретьи́ ведра́
J. полу́тора я́блоками	J. полу́третья вёдрами
P. о полу́торѣ я́блокахъ.	P. о полу́третьѣ вёдрахъ.

Anmerk. Полтораста anderthalb hundert, hat in allen Casus, ausgenommen Nomin. und Accus., jedesmal полу́тораста; z. B. полтора́ста рубле́й, Genit. полу́тораста рубле́й, Dat. полу́тораста рубля́мъ, Inst. полу́тораста рубля́ми u. s. w.

7. Wenn von irgend einer Begebenheit nur die Jahreszahl oder nur der Monat angegeben wird, so steht diese Jahreszahl oder der Monat im Präpositiv mit der Präposition въ; — ist aber außer der Jahreszeit auch der Monat und das Datum angegeben, so wird alles dieses in den Genitiv gesetzt. — In beiden Fällen wird das Wort годъ nach der Jahreszahl gesetzt; z. B.

Es geschah im Jahre 1806 э́то случи́лось въ ты́сяча восемьсо́тъ шесто́мъ году́ (vergl. §. 39.)
er ist im Mai geboren онъ роди́лся въ Ма́ѣ;
er kam nach Rußland im Jahre 1806 den 10. Mai онъ прі́ѣхалъ въ Россію деся́таго Ма́я ты́сяча восемьсо́тъ шеста́го го́да;
er ist den 12. Mai geboren онъ роди́лся двѣна́дцатаго Ма́я.

Uebungen zum Uebersetzen.

18.

Er besitzt drei steinerne Häuser — Schenke mir fünf Rubel; ich werde dafür vier Buch Papier kaufen — Schenke mir zwei und zwanzig Bogen Papier; ich werde aus demselben sechs Hefte machen — Das Kind starb im zehnten Monate — Mein Bruder starb im drei und zwanzigsten Jahre — Peter der Erste besiegte Carl den Zwölften — Er ist geboren im Jahre achthundert fünf und sechszig — Das Sonnenjahr besteht aus dreihundert fünf und sechszig Tagen, fünf Stunden und fünf und vierzig Minuten — Die Israeliten wanderten vierzig Jahre (lang) in der Wüste umher.

er besitzt у него́; schenke подари́; ich werde dafür kaufen я куплю́ за то; ich werde aus demselben machen я сдѣлаю изъ нея; starb im у́мерло на (Präp.); besiegte побѣди́лъ; ist geboren im роди́лся въ (Präp.); besteht состои́тъ; wanderten umher стра́нствовали. — Die hier fehlenden Vocabeln s. in den Wörterbüchern.

19.

Не ка́ждый мѣсяцъ имѣетъ три́дцать дней — Въ этой кни́гѣ сто два листа́ — Въ високо́сномъ году́ три́ста шестьдеся́тъ шесть дней — Э́тотъ го́родъ постро́енъ при сліа́нiи двухъ рѣкъ — Въ не́которыхъ мѣсяцахъ по тридцати́ одному́ дню — Въ э́томъ сраже́нiи мы потеря́ли двѣсти два́дцать челове́къ — Францу́зы воздви́гнули монуме́нтъ Ге́нриху Четве́ртому — Онъ возврати́лся изъ Москвы́ четырна́дцатаго

Мая — Она́ родила́сь тре́тьяго Ма́я ты́сяча восемьсо́тъ пя́таго го́да — Аме́рика откры́та въ ты́сяча четы́реста девано́сто второ́мъ году́.

имѣетъ hat; постро́енъ ist erbaut; потера́ли verloren; воздви́гнули errichteten; возврати́лся ist zurückgekehrt; родила́сь ist geboren; откры́та ist entdeckt worden.

Allgemeine Uebungen

über Substantive, Adjective, Pronomina und Zahlwörter.

20.

Peter der Große war geboren den 11. Juli 1672. Karl der Zwölfte, König von Schweden, war lange Zeit sein Gegner. Peter führte einen langwierigen Krieg mit Karl dem Zwölften. Anfangs war Peter nicht glücklich im Kriege, und Karl besiegte bei Narwa ein Heer von 80,000 Russen. das Heer Karls XII. bestand nur aus 8000 Schweden. Aber Peter fand Mittel in seinem eigenen großen Geiste; er ward Schöpfer eines neuen Heeres, eines neuen Reiches, und besiegte endlich im Jahre 1709, in der Schlacht bei Poltawa, Karl den Zwölften völlig. Peter der Große starb den 8. Februar 1725. Glücklich ist derjenige, der einen treuen Freund hat.

war geboren роди́лся; König von Schweden Коро́ль Шве́дскій; führte вёлъ; bei при (mit d. Präp.); von состоя́щее изъ (mit dem Genit.); bestand состоя́ло; fand нашёлъ; er ward онъ сдѣлался; starb у́меръ; der (welcher) hat кто имѣетъ (mit Acc.), oder у кого есть (Nom.).

21.

Гре́ки на Олимпійскихъ и́грахъ вѣнча́ли побѣди́телей лавро́выми вѣнками — Санктпетербу́ргъ есть оди́нъ изъ краси́вѣйшихъ городо́въ въ Евро́пѣ — Младе́нчество есть са́мое безпе́чное вре́мя жи́зни — И́стинно вели́кій челове́къ соединя́етъ въ себѣ́ скро́мность съ досто́инствомъ — Сре́дства са́мыя просты́я суть ча́сто са́мыя лу́чшія — Скро́мность принадлежи́тъ къ привлека́тельнѣйшимъ свойствамъ же́нскаго по́ла — Восхожде́ніе со́лнца на́ морѣ есть одно́ изъ вели́чественнѣйшихъ зре́лищъ въ приро́дѣ — Самолю́біе есть опаснѣ́йшій льстецъ.

вѣнча́ли krönten; есть ist; соединя́етъ vereinigt, verbindet; принадлежи́тъ gehört.

22.

Demosthenes und Cicero waren die berühmtesten Redner, so wie Homer und Virgil die größten Dichter ihrer Zeit — Die erste Leipziger Messe war im Jahre zwölfhundert acht und sechzig — die ersten Windmühlen wurden am Ende des dreizehnten Jahrhunderts erbaut — Unter der Regierung Karls des Sechsten erschienen die ersten Filzhüte — Die erste Kutsche in Paris sah man

unter Karls des Siebenten Regierung — Die Taſchenuhren wurden zu Nürnberg im Jahre 1500 von Peter Hele erfunden — Berthold Schwarz erfand das Schießpulver im Jahre ein tauſend dreihundert vier und funfzig.

waren бы́ли; (ſie) war была́; wurden erbaut am Ende постро́ены въ концѣ́; unter der Regierung въ ца́рствованіе; erſchienen появи́лись; ſah man уви́дѣли; wurden erfunden zu — изобрѣтены́ въ (mit dem Präp.); erfand изобрѣ́лъ.

23.

Сча́стія должно́ иска́ть не въ шу́мномъ верте́пѣ удово́льствій, но въ ми́рномъ кругу́ добродѣтельнаго семе́йства — Нѣтъ зрѣлища вели́чественнѣе того, кото́рое представля́етъ споко́йному наблюда́телю простра́нное госуда́рство, орошаемое во всѣ сто́роны вели́кими рѣка́ми и пита́ющее изоби́ліемъ свои́хъ произведе́ній безчи́сленныя племена́, разли́чествующія ме́жду собо́ю нра́вами, просвѣще́ніемъ, про́мыслами, языка́ми — Утѣше́ніе вѣры быва́етъ вѣрне́йшимъ прибѣ́жищемъ въ несча́стіи.

должно́ man muß; нѣтъ es giebt kein; представля́етъ ſtellt vor; орошаемое welches benetzt iſt, welches bewäſſert iſt; пита́ющее welches ernährt; разли́чествующія die ſich unterſcheiden; быва́етъ iſt.

24.

Die Worte des Evangeliums: „liebe Gott über Alles und deinen Nächſten als dich ſelbſt", ſind das Grundgeſetz der chriſtlichen Religion — Der kürzeſte Tag iſt den 10. December und der längſte den 10. Juni — Der Saturn vollendet ſeinen Lauf in ungefähr 30 Jahren, der Mond aber ſeinen Umlauf um die Erde in 28 Tagen — Unſere Erde iſt von der Sonne 21 Millionen Meilen entfernt, und vollendet ihren Lauf um dieſelbe in 365 Tagen und 6 Stunden. Die Zeit dieſes Umlaufs nennt man ein Jahr. Das Jahr theilt man in 12 Monate ein. Jeder Monat hat 30, oder 31 Tage; und der Februar hat 28 Tage, und alle 4 Jahr (nämlich im Schaltjahre) 29 Tage.

liebe люби́; über Alles бо́лѣе всего́; als какъ; ſind суть; vollendet совершаетъ; in ungefähr почти́ въ (Accſ.); aber но; um о́коло; iſt entfernt удалена́, отдалена́; nennt man называ́ютъ, называ́ется (hierauf der Inſt.); theilt man ein in раздѣля́ется на (Accſ.); oder и́ли; nur то́лько; hat име́етъ; alle ка́ждые; nämlich то есть.

25.

Die Woche enthält 7 Tage und iſt ungefähr der 4. Theil des Monats. Der Tag hat 12 Stunden, die Nacht ebenfalls 12 Stunden. Tag und Nacht zuſammen haben 24 Stunden. Eine Stunde enthält 60 Minuten oder 3600 Secunden, denn 1 Minute hat 60 Secunden. — Die alten Römer liebten ihr Vaterland und die Freiheit mehr als Reichthum — Die Regierung Franz des Erſten, König von Frankreich, war unglücklich für ſein Volk und für ihn ſelbſt —

Der Elephant iſt das größte von allen Thieren — Man bedient ſich der zahmen Elephanten zum Tragen und zum Reiten — Eine Laſt von 2 bis 3000 Pfund iſt für ihn nicht zu ſchwer.

enthält содéржитъ, имѣетъ, iſt ungefähr составля́етъ о́коло Gent.); haben имѣютъ; denn и́бо; потому́ что; liebten люби́ли; man bedient ſich употребля́ютъ (Acc.); zum для (Gent.); von — bis отъ — до (Gent.); für для (Gent.); nicht zu не о́чень, не сли́шкомъ.

V. Das Zeitwort (Verbum).

§. 43. Das Zeitwort zeigt im Allgemeinen irgend einen Zuſtand des Gegenſtandes an; z. B. я чита́ю ich leſe, ты е́дешь du fährſt, де́рево цвѣтётъ der Baum blüht.

§. 44. Die Zeitwörter überhaupt werden in folgende ſechs Claſſen (зало́ги) eingetheilt:

1. Verba activa (глаго́лы де́йстви́тельные), oder Verba tranſitiva, die den thätigen Zuſtand eines Gegenſtandes ausdrücken, z. B. я хвалю́ ich lobe, ты преслѣ́дуешь du verfolgſt, она́ мо́етъ ſie wäſcht.

2. Verba reciproca (возвра́тные г.) ſind diejenigen, welche dem Gegenſtande einen handelnden, auf ſich ſelbſt zurückbeziehenden Zuſtand beilegen; z. B. я хвалю́сь ich lobe mich, ты мо́ешься du wäſchſt dich.

3. Verba reflexiva (взаи́мные г.), bezeichnen eine gegen- oder wechſelſeitige Handlung zweier oder mehrerer Gegenſtände; z. B. они́ обнима́ются ſie umarmen ſich, они́ де́лятся ſie theilen ſich (ſie theilen unter ſich).

4. Verba neutro-reflexiva (о́бщіе г.), oder deponensartige Zeitwörter, welche ohne die Endung ся oder сь nicht gebräuchlich ſind und keinen Sinn enthalten; z. B. стара́ться ſich bemühen, наде́яться hoffen.

5. Verba neutra (сре́дніе г.), oder Verba intranſitiva, bezeichnen ein bloßes Befinden eines Gegenſtandes im thätigen oder unthätigen Zuſtande, — ohne daß die Handlung unmittelbar auf einen andern Gegenſtand hinwirkt; z. B. я бѣгу́ ich laufe, онъ лежи́тъ er liegt, ты спишь du ſchläfſt.

6. Verba paſſiva (страда́тельные г.), welche anzeigen, daß ein Gegenſtand nicht ſelbſt thätig iſt, ſondern daß auf denſelben gewirkt wird; z. B. я хвали́мъ ich werde gelobt, ты преслѣ́дуемъ du wirſt verfolgt, цвѣты́ про́даны die Blumen ſind verkauft.

Anmerkung zum §. 44.

a, Die Verba reciproca, reflexiva und passiva werden vom Verbum activum gebildet; z. B. von хвалю́, обнима́ю, мо́ю, — recip. я хвалю́сь ich lobe mich, reflex. они́ обнима́ются sie umarmen sich, бѣлье́ вы́мыто die Wäsche ist ausgewaschen.

b, Aus einem Verbum neutrum läßt sich nur dann das Passivum bilden, wenn es mit einer Präposition verbunden ist, und alsdann die Eigenschaft eines Activums hat; z. B. neutr. онъ ѣздилъ er fuhr, — activ. онъ заѣздилъ свою́ ло́шадь er hat sein Pferd zu Schanden gefahren, — passiv. ло́шадь заѣзжена das Pferd ist zu Schanden gefahren.

§. 45. Bei der Conjugation der Zeitwörter ist zu merken: der Modus, das Tempus, der Numerus, die Person und das Geschlecht; außerdem noch die Form.

§. 46. Der Modus (наклоне́ніе), oder die Art und Weise, wie man von einem Gegenstande redet, kann dreifach sein, und zwar nach den Begriffen der Wirklichkeit, der Möglichkeit und der Nothwendigkeit. Daraus entstehen: der Indicativ, der Conjunctiv und der Imperativ. — Man nimmt aber noch in allen Sprachen einen vierten Modus, nämlich den Infinitiv an.

1. Der Indicativ (изъяви́тельное наклоне́ніе) ist die bestimmte Sprechart, welche anzeigt, was wirklich ist, oder gewesen ist, oder sein wird; z. B. я жела́ю ich wünsche, ты жела́лъ du wünschtest, онъ бу́детъ жела́ть er wird wünschen.

2. Der Conjunctiv (сослага́тельное н.), die ungewisse, bedingende Sprechart findet im Russischen nicht Statt, und wird derselbe jedesmal durch die Partikel бы mit dem Präteritum des Indicativs ausgedrückt; z. B. я жела́лъ бы ich hätte gewünscht, ich würde wünschen.

3. Der Imperativ (повели́тельное н.), ist die bittende, auffordernde, befehlende Sprechart; z. B. иди́ gehe, дай gieb, пойдёмъ laßt uns (zusammen) gehen.

4. Der Infinitiv (неокончи́тельное н.) drückt eine Handlung oder einen Zustand aus, ohne die bestimmte Beziehung auf einen Gegenstand; z. B. жела́ть wünschen, ходи́ть gehen, рисова́ть zeichnen.

§. 47. Noch sind besondere Theile der russischen Zeitwörter zu bemerken, nämlich das Participium und das Gerundium.

1. Das Participium (причáстіе) drückt die Handlung oder den Zustand als Eigenschaft eines Gegenstandes aus, und ist eigentlich nur ein von dem Zeitworte abgeleitetes Adjectiv; z. B. рису́ющій, рису́ющая, рису́ющее welcher, welche, welches zeichnet, рисова́вшій, ая, ее welcher, welche, welches gezeichnet hat.

2. Das Gerundium (дѣепричастіе) bezeichnet eine Nebenhandlung des Gegenſtandes, die bei der Haupthandlung vorgeht; z. B. сидя я читáлъ ich las ſitzend, сказáвъ мнѣ óто, онъ ушёлъ er ging weg, nachdem er es mir geſagt hatte.

§. 48. Das Tempus (врéмя), die Zeit, in welcher dasjenige geſchieht, was von dem Gegenſtande geſagt wird, kann dreifach ſein:

1. das Präſens (настоящее врéмя), die gegenwärtige Zeit; z. B. я пишý ich ſchreibe, я сижý ich ſitze.

2. das Präteritum (прошéдшее в.), die vergangene Zeit; z. B. я писáлъ ich ſchrieb, я сидѣлъ ich ſaß.

3. das Futurum (бýдущее в.), die zukünftige Zeit; z. B. я бýду писáть ich werde ſchreiben, я бýду сидѣть ich werde ſitzen.

§. 49. Der Numerus (числó), die Zahl, iſt zweifach:

1. der Singular, oder die Einzahl der Gegenſtände; z. B. я говорю́ ich rede.

2. der Plural, oder die Mehrzahl der Gegenſtände; z. B. мы говорúмъ wir reden.

§. 50. Die Perſon (лицó) erſcheint im Singular wie auch im Plural dreifach; als: я хожý ich gehe, ты хóдишь du gehſt, онъ хóдитъ er geht, — мы хóдимъ wir gehen, вы хóдите ihr gehet, онú хóдятъ ſie gehen.

§. 51. Das Geſchlecht (рóдъ) bei den Zeitwörtern iſt dreifach; z. B. онъ ходúлъ er ging, онá ходúла ſie ging, онó ходúло es ging.

§. 52. Der Conjugation nach giebt es regelmäßige und unregelmäßige Zeitwörter, und zwar:

1. Regelmäßige Zeitwörter (прáвильные г.) ſind: a, die mehrſylbigen, welche im Infinitiv die Endung ть mit einem vorhergehenden Vocal haben, als: дѣлать machen, терéть reiben, топúть heitzen, колóть ſtechen, u. ſ. w. — (ausgenommen éхать fahren); b, auch einige einſylbige, als: грѣть wärmen, знать wiſſen, u. a.

2. Unregelmäßige Zeitwörter (непрáвильные г.) ſind: a, ſämmtliche Zeitwörter im Infinitiv auf зть, сть, чь und ти, als: везть führen, fahren, грести harken, rudern, печь backen, итти́ gehen; b, viele einſylbigen auf ть mit einem vorhergehenden Vocal und c, das Zeitwort éхать fahren.

§. 53. Zur Grundlage für die Conjugation der regelmäßigen Zeitwörter im Präſens dienen folgende allgemeine Regeln:

1. Die 2te Perſon des Singulars hat immer ешь oder ишь zur Endung.

2. Wenn die 2te Perſ. des Sing. die Endung ешь hat, ſo nimmt die 3te Perſ. des Plurals die Endung ютъ oder утъ an; endigt ſich aber die 2te Perſ. Sing. auf ишь, ſo hat die 3te Perſ. Plur. ятъ oder атъ zur Endung, nämlich wie folgt:

Singular	1ſte	Perſon	ю (у)	ю (у)
—	2te	—	ешь	ишь
—	3te	—	етъ	итъ
Plural	1ſte	—	емъ	имъ
—	2te	—	ете	ите
—	3te	—	ютъ (утъ)	ятъ (атъ).

Ausgenommen: бѣжа́ть laufen und хоте́ть wollen. Dieſe haben im Präſens: бѣгу́, бѣжи́шь, бѣжи́тъ, бѣжи́мъ, бѣжи́те, бѣгу́тъ; — хочу́, хо́четъ, хоти́мъ, хоти́те, хота́тъ.

Anmerk. Die harte Endung у der 1. Perſ. Sing. und утъ, атъ der 3. Perſ. Plur. wird gebraucht: a, nach einem Ziſchlaute (ſ. §. 10. a); z. B. я кли́чу ich rufe, они́ кли́чутъ ſie rufen; я точу́ ich ſchleife, они́ то́чатъ ſie ſchleifen; — b, in den Zeitwörtern im Infinitiv auf нуть und ереть; — und c, in den Zeitwörtern зи́ждить bauen, стона́ть ſeufzen, ſtöhnen, соса́ть ſaugen, бѣжа́ть laufen, реве́ть brüllen (Beiſpiele unter b und c richten ſich nach der 1. Rubrik).

3. In einigen Zeitwörtern wird im Präſens vor der Endung ю ein л eingeſchaltet, (ſ. §. 10. d.); дрема́ть ſchlummern, люби́ть lieben, терпе́ть dulden, — Präſ. дремлю́, люблю́, терплю́; — oder es werden auch die vor der Endung des Infinitivs ſtehenden Conſonanten з, д, к, с, т, х, ск, ст, im Präſens in Ziſchlaute verwandelt, (ſ. §. 11.); z. B. ре́зать ſchneiden, носи́ть tragen, висе́ть hängen, — Präſ. ре́жу, ношу́, вишу́.— Hierbei merke man Folgendes:

a, Das Einſchalten des Buchſtabens л und die Verwandlung der Conſonanten з, д, к u. ſ. w. in einen Ziſchlaut kann überhaupt nur bei denjenigen Zeitwörtern Statt finden, die ſich im Infinitiv auf ать, ить, еть endigen.

b, Bei den Zeitwörtern im Infinitiv auf ать wird das eingeſchaltete л oder der angenommene Ziſchlaut in allen Perſonen des Sing. und Plurals beibehalten, und die 2. Perſon Sing. hat alsdann ешь zur Endung; — hingegen bei den Zeitwörtern im Inf. auf ить und еть wird das eingeſchaltete л oder der angenommene Ziſchlaut nur in der 1. Perſ. Sing. gebraucht, und die 2. Perſ. Sing. endigt ſich alsdann auf ишь, nämlich wie folgt:

Infinitiv:	дрема́ть	ма́зать
Präſens:	дремлю́	ма́жу
	дре́млешь	ма́жешь
	дре́млетъ	ма́жетъ
	дре́млемъ	ма́жемъ
	дре́млете	ма́жете
	дре́млютъ	ма́жутъ.

Infinitiv:	люба́ть	грема́ть	лази́ть	ви́дѣть
Präſens:	люблю́	гремлю́	ла́жу	ви́жу
	лю́бишь	грами́шь	ла́зишь	ви́дишь
	лю́битъ	грами́тъ	ла́зитъ	ви́дитъ
	лю́бимъ	грами́мъ	ла́зимъ	ви́димъ
	лю́бите	грами́те	ла́зите	ви́дите
	лю́бятъ	грема́тъ	ла́зятъ	ви́дятъ

§. 54. Das Präſens der regelmäßigen Zeitwörter wird gebildet aus dem Infinitiv, und zwar nach folgenden Regeln.

1. Die Endung des Infinitivs ать, mit vorhergehenden Conſonanten б, в, г, д, л, м, п, п, р, ц, wird verwandelt in . . . аю, аешь.

   Anmerk. 1. Дрема́ть ſchlummern, зыба́ть ſchaukeln, клепать ſchlagen, колеба́ть erſchüttern, трепа́ть brechen (Hanf, Flachs), klopfen, щепать ſpalten, щипа́ть kneifen, ка́пать tröpfeln, кра́пать ſprenkeln, сы́пать ſchütten und хрома́ть hinken, haben anſtatt ать, — лю, лешь.

   Anmerk. 2. Глаго́лать reden, ора́ть pflügen, haben anſtatt ать — ю, ешь.

2. Die Endung овать wird verwandelt in . . . . . ую, уешь.
   Die Endung евать — — . . . . . юю, юешь.

   Anmerk. 1. In den Zeitwörtern auf овать mit einem vorhergehenden Ziſchlaute hat das Präſens (anſt. евать) ую, уешь.

   Anmerk. 2. Упова́ть hoffen, hat im Präſens упова́ю, упова́ешь.

3. Die Endung ать mit vorhergehenden Conſonanten з, к, с, т, х, ск, ст, wird in vielen Zeitwörtern verwandelt in . . . . у, ешь, ſo wie die vorhergehenden Conſonanten з, к, с u. ſ. w. in Ziſchlaute (nach §. 11), nämlich:

   aus зать wird im Präſens жу, жешь
   — кать, тать — — чу, чешь
   — хать, сать — — шу, шешь
   — скать, стать — — щу, щешь.

   Anmerk. 1. Клеветать verläumden, роптать murren, скрежета́ть knirſchen (mit den Zähnen), трепета́ть beben, haben anſtatt тать — щу, щешь.

   Anmerk. 2. Соса́ть ſaugen, hat сосу́, сосёшь.

   Anmerk. 3. Mehrere Zeitwörter auf ать mit vorhergehenden з, к, с richten ſich nach der Regel 1; z. B. блиста́ть glänzen — блиста́ю, — а́ешь.

4. Die Endungen ать und нть mit einem vorhergehenden Ziſchlaute werden verwandelt in . . . . . у, ишь,

   Anmerk. 1. Бѣжа́ть laufen, ſ. §. 53. 2.

Anmerk. 2. Diejenigen Zeitwörter auf ать, mit einem vorhergehenden Ziſchlaut, welche anzeigen, daß ein Gegenſtand eine gewiſſe Eigenſchaft, einen gewiſſen Zuſtand anzunehmen anfängt, (глаго́лы начина́тельные), als: ветша́ть alt werden тоща́ть mager werden u. ſ. w. richten ſich nach der Regel 1; z. B. тоща́ю, — аешь u. ſ. w.

5. Die Endung ить, mit vorhergehenden б, в, м, п, ф wird verwandelt in . . . . . лю, лешь.

Anmerk. Мертви́ть tödten, hat мерщвлю́, мертви́шь u. ſ. w.; каймі́ть einen Saum machen — каймю́, — и́шь; клеймі́ть ſtempeln, — клеймю́, — и́шь.

6. Die Zeitwörter im Infinitiv auf пѣть, ſo wie грем̀ѣть raſſeln, сверб̀ѣть jucken, скорб̀ѣть betrübt ſein, шум̀ѣть lärmen, Geräuſch machen, haben im Präſens anſtatt ѣть . . . . лю, ишь.

7. Die Zeitwörter im Infinitiv auf ѣть, welche anzeigen, daß ein Gegenſtand eine gewiſſe Eigenſchaft anzunehmen anfängt (гл. начина́тельные), als: желт̀ѣть, gelb werden, сѣд̀ѣть grau werden u. ſ. w., und einige andere auf ѣть haben (anſt. ѣть) . . ею, ѣешь.

8. Die Endung des Infinitivs ить und ѣть, mit vorhergehenden Conſonanten з, д, т, с, ст, verwandelt man in . . . . у, ишь. und die vorhergehenden Conſonanten з, д, т in Ziſchlaute, nämlich:

aus дить, дѣть wird im Präſ. жу, дишь
— зить, — — жу, зишь
— тить, тѣть — — чу, тишь
— сить, сѣть — — шу, сишь
— стить, стѣть — — щу, стишь.

Anmerk. 1. Богати́ть bereichern, врати́ть drehen, кроти́ть abkürzen, прети́ть verbieten, работи́ть unterwerfen, святи́ть einweihen, сы́тить ſättigen, хи́тить rauben, haben (anſtatt тить) щу тишь.

Anmerk. 2. Дуди́ть, гуди́ть blaſen, дожди́ть regnen, слези́ть Thränen vergießen, haben (anſtatt ить) ю, ишь.

Anmerk. 3. Хотѣ́ть wollen, ſ. §. 53, 2. — Зи́ждить bauen — Präſ. зи́жду, ишь.

9. Die Endung ить, ѣть mit vorhergehenden л, н, р, wird verwandelt in . . . . . лю, ишь.

Anmerk. Мы́слить denken, — Präſ. мы́шлю, мы́слишь.

10. Die Endung ять, mit vorhergehenden л, н, р, wird verwandelt in . . . . . яю, яешь.

11. Die Endung ять, mit vorhergehendem Vocal wird verwandelt in ю, ешь. Hiervon ausgenommen die Zeitwörter auf оять, ſ. weiter Regel 12.

Anmerk. Вáть in Holz oder Stein hauen, зіáть den Rachen aufreißen, сіáть ſcheinen, glänzen und пáть löthen, haben im Präſens (anſtatt ять) аю, аешь.

12. Die Zeitwörter im Infinitiv auf оять, онть, haben im Präſens anſtatt ять, нть . . . . . ю, ишь.

13. Die Endung оть des Infinitivs wird verwandelt in . . . ю, ешь.

Anmerk. Молóть mahlen, hat im Präſens мелю́, мéлешь.

14. Die Endung нуть wird verwandelt in . . . . . ну, нешь.

15. Die Endung ереть verwandelt man in . . . . . ру, решь. z. B. терéть — тру, трёшь.

16. Folgende Zeitwörter haben im Präſens zweierlei Endungen:

алкáть dürſten, verlangen,	Präſ. алкáю, аешь	und áлчу, чешь
блистáть glänzen, ſchimmern,	— блистáю, аешь	— блещý,—щешь
болéть ſchmerzen, krank ſein,	— болéю, éешь	— болю́, лúшь
бры́згать ſprützen,	— бры́згаю, аешь	— бры́жу, жешь
глодáть nagen,	— глодáю, аешь	— гложý, жешь
дви́гать bewegen,	— дви́гаю, аешь	— дви́жу, жешь
дразни́ть necken,	— дразню́, нишь	— дражню́, зни́шь
жáждать dürſten,	— жáждаю, аешь	— жáжду, дешь
икáть den Schlücken haben,	— икáю, аешь	— и́чу, чешь
кáпать tröpfeln,	— кáпаю, аешь	— кáплю, лешь
колыхáть wiegen, ſchaukeln,	— колыхáю, аешь	— колы́шу, шешь
крáпать ſprenkeln,	— крáпаю, аешь	— крáплю, лешь
кудáхтать gackern (von Hühnern),	— кудáхтаю, аешь	— кудáхчу, чешь
махáть winken,	— махáю, аешь	— машý, шешь
метáть werfen, ſchleudern,	— метáю, аешь	— мечý, чешь
стонáть ſtöhnen, ſeufzen,	— стонáю, аешь	— стонý, нешь
страдáть leiden,	— страдáю, аешь	— стрáжду, дешь
стругать hobeln,	— стругáю, аешь	— стружý, жешь
сы́пать ſtreuen, ſchütten,	— сы́паю, аешь	— сы́плю, лешь
хны́кать ſchluchzen,	— хны́каю, аэшь	— хны́чу, чешь
хромáть lahmen, hinken,	— хромáю, аешь	— хрáмлю, лешь

Beiſpiele zur Anwendung der Regeln des §. 54.

Zur Regel 1 nebſt Anmerk. 1 und Reg. 2 бúгать (ſ. ruſſ.-deutſch. Wörterbuch), гадáть, воевáть, жевáть, зевáть, колебáть, игрáть, ковáть, щипáть, трéбовать, сы́пать, кáпать, желáть, ломáть, уповáть, рáдовать, марáть, ковáть, тушевáть, дýмать, дремáть, дéлать, чýствовать, клевáть, ночевáть.

Zur Regel 3 nebſt Anmerk. 1 und 2. вязáть, клúкать, искáть, лизáть, клеветáть, писáть, плáкать, роптáть, свистáть, скакáть, сосáть, трепетáть, хлестáть.

Anmerk. 3. глотáть, ласкáть, питáть, толкáть.

игра́ютъ, Gerd. Präſ. игра́я, игра́ючи indem man ſpielt, ſpielend;
говора́тъ, — — говоря́, indem man ſpricht, ſprechend;
га́снутъ, — — га́снучи erlöſchend;
трутъ — — тру́чи reibend.

Anmerk. In einigen Zeitwörtern iſt die volle, in andern wiederum die abgekürzte Endung des Gerundiums des Präſens nicht gebräuchlich (wie die obigen Beiſpiele zeigen).

2. Das Gerundium des Präteritums wird vom Präteritum gebildet, indem man die Endbuchſtaben лъ in въ, вши und ъ — ши verwandelt; z. B.

игралъ, Gerd. Prät. игра́въ, игра́вши indem (ich, du, er, ſie, es) ſpielte,
говори́лъ, — — говори́въ, говори́вши indem man ſprach;
гасъ (ſ. §. 55. Anm.) га́сши indem es erloſch;
тёръ, — — тёрши indem man rieb.

Anmerk. Вялъ — hat вя́дши.

§. 60. Zur leichtern Ueberſicht der Conjugation der regelmäßigen mehrſylbigen Zeitwörter, über welche in den §§. 53—59 incl. gehandelt iſt, ſo wie aller übrigen mehr oder weniger abweichenden Zeitwörter überhaupt, folgen endlich drei Tabellen der vollſtändigen Conjugationen: 1) Tabelle A der mehrſylbigen regelmäßigen Zeitwörter; 2) Tabelle B der unregelmäßigen einſylbigen Zeitwörter im Infinitiv auf ть mit einem vorhergehenden Vocal und des Zeitworts ѣхать; und 3) Tabelle C der unregelmäßigen Zeitwörter im Infinitiv auf чь, ти, зть, сть.

(Hierzu die nebenſtehenden Tabellen A. B. C.)

§. 61. Die Verba reciproca, reflexiva und neutro-reflexiva (ſ. §. 44) werden mit den bishergenannten Zeitwörtern völlig übereinſtimmend conjugirt, indem bei jeder Zeit- und Perſonalendung das ся oder сь (die erſte Endung — ся — nach einem Conſonanten und die letztere — сь — gewöhnlich nach einem Vocal) angehängt wird. Beiſpiele:

Infinitiv.

надѣ́яться hoffen обходи́ться Umgang haben мы́ться ſich waſchen

Präſens.

надѣ́юсь		обхожу́сь		мо́юсь	
надѣ́ешься		обхо́дишься		мо́ешься	
надѣ́ется	G. §. 54. 11.	обхо́дится	G. §. 54. 8.	мо́ется	G. §. 60. Tab. B.
надѣ́емся		обхо́димся		мо́емся	
надѣ́етесь		обхо́дитесь		мо́етесь	
надѣ́ются		обхо́дятся		мо́ются	

Präteritum.

надѣ́ялся, лась, лось	обхо́дился	мы́лся
надѣ́ялись	обходи́лись	мы́лися

§. 57 Der Imperativ der regelmäßigen Zeitwörter wird aus der 2ten Person Sing. des Präsens gebildet, indem die Endung derselben ешь oder ишь in и verwandelt wird; z. B. ты тя́нешь du ziehst — тяни́ ziehe; ты хо́дишь du gehst — ходи́ gehe. — Fällt der Accent nicht auf den Endbuchstaben des Imperativs, so wird anstatt и — ь, und in einem Vocal das й gebraucht; z. B. кли́чешь du rufst — кличь; де́лаешь du machst — де́лай.

Anmerk. 1. Die 2te Person Plur. des Imperativs wird durch Hinzusetzung der Sylbe те zu der 2ten Person des Singulars gebildet; z. B. тяни́ — тяни́те; кличь — кли́чьте; де́лай — де́лайте.

Anmerk. 2. Bei denjenigen Zeitwörtern, welche im Präsens nicht gebräuchlich sind (s. §. .), wird der Imperativ von der 2ten Person des Futurums gebildet; z. B. ты кли́кнешь du wirst rufen — кли́кни, кли́кните, ты вы́рѣжешь du wirst ausschneiden — вы́рѣжь, вы́рѣжьте.

§. 58. Das Participium der regelmäßigen Zeitwörter wird gebildet wie folgt:

1) Das Participium des Präsens — von der 3ten Person Plur. des Präsens, indem die Endbuchstaben ть in щій verwandelt werden; z. B.

игра́ютъ	sie spielen,	Part. Präs. игра́ющій; ая, ее; ie, ія welcher, welche, welches spielt; welche spielen; spielender u. s. w.;	
говора́тъ	sie sprechen	— — говора́щій,	— — — w. spricht;
га́снутъ	sie erlöschen	— — га́снущій,	— — — w. erlischt;
трутъ	sie reiben,	— — тру́щій,	— — — w. reibt.

2) Das Participium des Präteritums bildet man vom Präteritum, indem die Endbuchstaben desselben лъ in шій verwandelt werden; z. B. игра́лъ spielte, Part. Prät. игра́вшій, ая, ее; ie, ія welcher, welche, welches spielte; welche spielten;

говори́лъ	sprach,	— — говори́вшій,	— — — w. sprach;
гасъ (s. §. 55. Anm.)	erlosch,	га́сшій,	— — — w. erlosch;
тёръ	rieb,	— — тёршій,	— — — w. rieb.

Anmerk. ва́нуть welken, hat im Part. Prät. ва́дшій.

§. 59. Das Gerundium (welches eine volle und eine abgekürzte Endung hat) wird gebildet auf folgende Art:

1. Das Gerundium des Präsens bildet man aus der 3ten Person des Präsens, indem man verwandelt die Endung

ятъ, ютъ in я, ючи und
атъ, утъ — а, учи; z. B.

Futurum.

бу́ду надѣ́яться б. обходи́ться б. мы́ться.

Imperativ.

надѣ́йся, йтесь обходи́сь, итесь мо́йся, йтесь

Participium des Präsens.

надѣ́ющійся, аяся, еeся, обходя́щійся мо́ющійся

Participium des Präteritums.

надѣ́явшійся, аяся, еeся обходи́вшійся мы́вшійся

Gerundium des Präsens.

надѣ́ясь обхо́дя́сь мо́ясь

Gerundium des Präteritums.

надѣ́явшись (ſ. d. Anm.) обходи́вшись (ſ. d. Anm.) мы́вшись (ſ. d. Anm.)

Anmerk. Die abgekürzte Endung des Gerundiums Prät. iſt in dieſen Zeitwörtern nicht gebräuchlich.

---

§. 62. Nachdem nun das Wichtigſte über die Conjugation der ruſſiſchen Zeitwörter geſagt worden, iſt es endlich nothwendig auch das Eigenthümliche derſelben in dieſer Sprache kennen zu lernen, indem ein beſtimmter Zuſtand der Handlung mehrentheils durch eine beſondere Form des Zeitworts (mittelſt einer gewiſſen Endung oder durch Vorſetzung einer Präpoſition) ausgedrückt wird. — Es giebt nämlich:

1. Zeitwörter unbeſtimmter Form (глаго́лы ви́да неопредѣле́ннаго.)
2. Zeitwörter beſtimmter Form (г. в. опредѣле́ннаго).
3. Zeitwörter mehrmaliger Form (г. в. многокра́тнаго).
4. Zeitwörter einmaliger Form (г. в. однокра́тнаго).
5. Zeitwörter unvollendeter Form (г. в. несоверше́ннаго).
6. Zeitwörter vollendeter Form (г. в. соверше́ннаго).
7. Zeitwörter vollendeter-einmaliger Form (г. в. соверше́нно-однокра́тнаго).

§. 63. Die Bedeutung dieſer Formen iſt folgende:

1. Die unbeſtimmte Form drückt die Handlung ganz allgemein, ohne beſondere Beſtimmung aus, d. h. ohne zu bezeichnen, ob dieſe Handlung oft, oder ob ſie namentlich zu derſelben Zeit geſchieht, von welcher die Rede iſt

(sie zeigt also bloß eine Gewohnheit, oder eine Fertigkeit in einer gewissen Handlung an); z. B. я хожу́ о́чень ско́ро ich gehe (gewöhnlich jedes Mal) sehr schnell; по́слѣ обѣда онъ ходи́лъ по́ саду Nachmittags ging er (gewöhnlich) im Garten umher.

2. Die bestimmte Form zeigt an, daß die Handlung namentlich zu derselben Zeit geschieht, (geschah, oder geschehen wird), von welcher die Rede ist (sie zeigt also das eben Verrichtete einer Handlung an); z. B. я иду́ въ го́родъ ich gehe (jetzt) in die Stadt, ты шелъ о́чень ско́ро du gingst sehr schnell.

3. Die mehrmalige Form bezeichnet eine Handlung, welche ehemals (mehrere Mal) geschah oder zu geschehen pflegte; z. B. пре́жде я ха́живалъ пѣшко́мъ ehemals pflegte ich (immer) zu Fuß zu gehen, быва́ло онъ си́живалъ у меня́ часа́ по два bisweilen (früher, ehemals) saß er bei mir zu zwei Stunden lang.

4. Die einmalige Form bezeichnet eine Handlung, welche bloß einmal und zwar augenblicklich verrichtet worden ist, oder verrichtet werden wird; z. B. я сту́кнулъ ich klopfte (nur ein Mal) an, онъ шагну́лъ er that (nur) einen Schritt, мо́лнія блесну́ла es blitzte (nur einmal, augenblicklich).

5. Die unvollendete Form drückt eine Handlung aus, welche geschieht, geschah, oder auch geschehen wird, ohne die Vollendung derselben zu bezeichnen; z. B. онъ всё запи́сываетъ въ э́ту кни́гу er schreibt alles in dieses Buch ein, я ничего́ не запи́сывалъ ich habe nichts angeschrieben (ich habe niemals etwas angeschrieben).

6. Die vollendete Form bezeichnet eine Handlung, welche schon vollendet worden ist, oder bestimmt vollendet werden wird; z. B. я записа́лъ э́то въ кни́гу ich habe es (schon) in's Buch eingetragen, онъ запи́шетъ er wird (bestimmt) einschreiben.

7. Die vollendete einmalige Form bezeichnet eine augenblickliche Vollendung einer Handlung, welche plötzlich, augenblicklich und nur ein Mal geschah, oder geschehen wird); z. B. онъ вскри́кнулъ er schrie (plötzlich, ein Mal) auf, она́ вскри́кнетъ sie wird (plötzlich) aufschreien.

Allgemeine Bemerkungen zum §. 62. und 63.

1. Die Zeitwörter überhaupt können sein entweder einfache (просты́е гла́голы), oder mit Präpositionen verbundene (предло́жные, сло́жные).

2. Die vier ersten Formen (unbest. bestim. mehrm. u. einmal.) sind den einfachen Zeitwörtern eigenthümlich; hingegen finden die drei letzten Formen (unvoll. voll. u. vollendete einm.) gewöhnlich nur bei den mit Präpositionen verbundenen Zeitwörtern Statt.

3. Um diese Form gehörig von einander zu unterscheiden, möge Folgendes als Bemerkung dienen:

a, Die einmalige Form hat im Infinitiv immer нуть zur Endung. (Hiervon ausgenommen: тонýть untersinken, тянýть ziehen und die im §. 55. Anmerk. verzeichneten Zeitwörter, — welche die unbestimmte Form ausdrücken).

b, Die mehrmalige Form hat im Infinitiv mehrentheils ывать oder ивать zur Endung.

c, Die bestimmte Form wird nur durch die im §. 65. 4. angeführten Zeitwörter ausgedrückt.

d, Die unbestimmte Form drückt alle übrigen einfachen Zeitwörter aus, die nicht unter a, b, c angeführt sind.

e, Die unvollendete Form endigt sich im Infinitiv gewöhnlich auf ывать oder ивать.

f, Die vollendete Form hat ать, ѣть, ить u. s. w. zur Endung.

g, Die vollendete-einmalige Form hat im Infinitiv jedesmal нуть zur Endung.

§. 64. Bei der Bildung der Formen ist Folgendes zu merken:

1. Die mehrmalige Form wird gebildet aus der unbestimmten, nämlich:

a, Bei den mehrsylbigen Zeitwörtern (unbestimmter Form, ausgenommen die im Infinitiv auf нуть und ереть s. unten) verwandelt man die drei Endbuchstaben des Infinitivs in ывать oder ивать; z. B. дѣлать machen — дѣлывать, валя́ть werfen — ва́ливать u. s. w.

Anmerk. 1. Das o im Infinitiv der mehrmaligen Form wird gewöhnlich in a verwandelt, sobald auf dasselbe der Accent übergeht (der in dem Infinitiv der unbestimmten Form auf der Endsylbe war; z. B. колóть stechen — ка́лывать (anst. ко́лывать), сосáть saugen — сáсывать (anst. сóсывать). — Eben so стро́нть bauen — стра́ивать.

Anmerk. 2. Die von der Endung ать des Infinitivs der unbest. Form stehenden Zischlaute werden in dem Infinitiv der mehrmal. Form mehrentheils in г, к, х, ск verwandelt; z. B. кричáть schreien (v. крикъ) — кри́кивать, пи́щать pfeifen (писк) — пи́скивать.

Anmerk. 3. Das im Präsens der unbest. Form eingeschaltete л (s. §. 54. 1. Anmerk. 1. u. Reg. 5. 6.) wird auch in der mehrmaligen Form beibehalten; z. B. дремáть schlummern (Präs. дре́млю) — дре́мливать; топи́ть heizen, (топлю́) — тáпливать. Нит щипáть kneifen, hat щи́пывать, хромáть hinken — хрáмывать, кипéть kochen — кипáть.

Anmerk. 4. Der im Präsens der unbest. Form einiger Zeitwörter auf ить angenommene Zischlaut (s. §. 54. 8.) wird auch in der mehrmal. Form beibehalten; z. B. мости́ть pflastern (Präs. мощу) — мáщивать.

Anmerk. 5. Велѣть lassen, befehlen, hat in der mehrmal. Form велѣвáть, слабѣть schwach werden — слабѣвáть, сѣять säen — сѣвáть, тянýть ziehen — тáгивать, чáять hoffen — чáявать.

Anmerk. 6. Die im §. 55. Anmerk. 6, verzeichneten Zeitwörter auf нуть haben in der mehrmaligen Form ата zur Endung; z. B. мёрзнуть — мерзáть, гúбнуть — гибáть u. s. w. — Hiervon weichen ab: пáхнуть — пáхивать, сóхнуть — сыхáть, вáнуть — вядáть, стúнуть — стывáть.

Anmerk. 7. Die Endung ереть des Infinitivs der unbest. Form wird verwandelt in ирать; z. B. терéть reiben — тирáть.

b, Bei den einsylbigen Wörtern im Infinitiv auf ть mit einem vorhergehenden Vocal wird die mehrmalige Form auf folgende Art gebildet:

aus ить wird {ивать; wie bei бить, вить, жить, лить, пить, шить;
{ѣвать; — длить, тлить, тмить;
— ыть — ывáть; z. B. мыть — мывáть;
— ѣть — ѣвать; — грѣть — грѣвáть;
— ять — инать; — мять — минáть;
— рать — ирать; — драть — дирáть;
— вать — ывáть; — звать — зывáть.

Hiervon weichen ab:

гнуть hat гибáть; знать hat знавáть; мстить hat мщать, мщевáть;
дуть — дувáть; зрѣть — зирáть; ржать — fehlt;
жать — жинáть; лгать — лыгáть; слать — сылáть;
жать — жимáть; льстить — льщать; снуть — сыпáть;
ждать — жидáть; мкнуть — мыкáть; стлать — стилáть.

c, Bei den unregelmäßigen Zeitwörtern auf чь, зть, сть, ти hat die mehrmalige Form (anst. чь, зть, сть, ти die Endung ать, und zwar mit demjenigen vorhergehenden Consonanten, welcher vor der Endung der 1sten Person des Präsens der unbest. Form) steht; z. B. стричь (Präs. стригý) — стригáть; печь (пекý) — пекáть u. s. w.

Anmerk. Nur жечь hat жигáть; класть — клáдывать; красть — крáдывать; клясть — клинáть; ѣсть — ѣдáть.

2. Die einmalige Form wird aus der unbestimmten gebildet, indem die drei Endbuchstaben des Infinitivs in нуть verwandelt werden; z. B. кивáть winken — кивнýть; нырáть untertauchen — нырнýть; давúть drücken — давнýть.

Anmerk. 1. Wenn vor der Endung des Infinitivs ein л steht, so wird nach demselben (in der einmal. Form) ein ь gesetzt; z. B. колóть stechen — кольнýть.

Anmerk. 2. In mehreren Zeitwörtern wird der vor der Endung des Infinitivs (der unbest. Form) stehende Consonant in der einmaligen Form ausgelassen; z. B. блестéть glänzen — блеснýть (anstatt

блестну́ть), бры́згать sprützen — бры́знуть. Hierher gehören ferner: вертѣ́ть drehen, глота́ть schlucken, глядѣ́ть sehen, дви́гать bewegen, дёргать reißen, zupfen, ка́пать tröpfeln, кида́ть werfen, кувырка́ть umdrehen, плеска́ть plätschern, полоска́ть spülen, пры́скать sprützen, свиста́ть pfeifen, ти́скать drücken, pressen, drucken, трепета́ть beben, тре́скать bersten, platzen, тро́гать anrühren, хлеста́ть klatschen, хлыста́ть mit der Peitsche, mit der Gerte schlagen, шепта́ть flüstern.

Anmerk. 3. In einigen Zeitwörtern auf ать mit vorhergehendem ж, ч, ш, щ verwandelt man diese Zischlaute in der einmaligen Form in г, к, х, ск (vergl. §. 64. An. 2.). Hierher gehören folgende:

визжа́ть winseln, — ви́згнуть;
дрожа́ть zittern, — дро́гнуть;
дыша́ть athmen, — дохну́ть;
дыха́ть athmen, — до́хну́ть;
жужжа́ть sumsen, — жу́кнуть;
звуча́ть tönen, — зву́кнуть;
крича́ть schreien, — кри́кнуть;
пища́ть pipen, — пи́скнуть;
плю́щить platt machen, — плю́снуть;
пыша́ть auflodern, — пы́хнуть;
ру́шить umstürzen, — ру́хнуть;
стуча́ть klopfen, — сту́кнуть;
треща́ть krachen, platzen, — тре́снуть;
шеро́шить zerzausen, — шеро́хнуть.

Anmerk. 4. Folgende Zeitwörter werden unregelmäßig gebildet:

блева́ть ausspeien, — блю́нуть;
гремѣ́тъ rasseln, — гря́нуть;
гресть harken, rudern, — гребну́ть;
грызть nagen, — грызну́ть;
дуть blasen, — ду́нуть;
жечь brennen, — жигну́ть;
зія́ть den Rachen — зи́нуть; aufreißen.
каса́ться berühren, — косну́ться;
клева́ть picken, — клю́нуть;
купа́ть baden, — окуну́ть;
пря́дать hüpfen, — пря́нуть;
плева́ть speien, — плю́нуть;
пять spannen, — пнуть;
раззѣва́ть den Mund — рази́нуть; aufsperren.
рвать reißen, — рваоу́ть;
рискова́ть wagen. — рискну́ть;
рѣ́ять stoßen, — ри́нуть;
скресть schaben, — скребну́ть;
сова́ть stoßen, — су́нуть;
стричь scheeren, — стригну́ть;
толка́ть stoßen, — толкану́ть, толкну́ть;
трясти́ schütteln, — тряхну́ть;
ты́кать stoßen, — ткнуть;
щелка́ть knacken, — щелкану́ть, щелкну́ть.

3. Die unvollendete Form wird aus der mehrmaligen gebildet, indem man dem Infinitiv der letzteren eine Präposition vorsetzt; z. B. mehrm. F. рѣ́зывать oft schneiden — unvoll. вырѣ́зывать ausschneiden; жига́ть oft brennen — зажига́ть anzünden.

Anmerk. Diese Form wird bisweilen auch aus der unbestimmten F. gebildet; z. B. бѣ́гать laufen — выбѣга́ть hinauslaufen.

4. Die vollendete Form bildet man aus der unbestimmten, indem man dem Infinitiv derselben eine Präposition vorsetzt; z. B. unbest. рѣ́зать schneiden — вы́рѣзать; жечь brennen — зажечь anzünden.

Anmerk. Diese Form wird bisweilen auch aus der bestimmten F. gebildet; z. B. бѣ́жа́ть laufen — вы́бѣжать hinauslaufen.

(sie zeigt also bloß eine Gewohnheit, oder eine Fertigkeit in einer gewissen Handlung an); z. B. я хожу́ о́чень ско́ро ich gehe (gewöhnlich jedes Mal) sehr schnell; по́слѣ обѣда онъ ходи́лъ по́ саду Nachmittags ging er (gewöhnlich) im Garten umher.

2. Die bestimmte Form zeigt an, daß die Handlung namentlich zu derselben Zeit geschieht, (geschah, oder geschehen wird), von welcher die Rede ist (sie zeigt also das eben Verrichtete einer Handlung an); z. B. я иду́ въ го́родъ ich gehe (jetzt) in die Stadt, ты шелъ о́чень ско́ро du gingst sehr schnell.

3. Die mehrmalige Form bezeichnet eine Handlung, welche ehemals (mehrere Mal) geschah oder zu geschehen pflegte; z. B. пре́жде я ха́живалъ пѣшко́мъ ehemals pflegte ich (immer) zu Fuß zu gehen, быва́ло онъ си́живалъ у меня́ часа́ по два bisweilen (früher, ehemals) saß er bei mir zu zwei Stunden lang.

4. Die einmalige Form bezeichnet eine Handlung, welche bloß einmal und zwar augenblicklich verrichtet worden ist, oder verrichtet werden wird; z. B. я сту́кнулъ ich klopfte (nur ein Mal) an, онъ шагну́лъ er that (nur) einen Schritt, мо́лнія блесну́ла es blitzte (nur einmal, augenblicklich).

5. Die unvollendete Form drückt eine Handlung aus, welche geschieht, geschah, oder auch geschehen wird, ohne die Vollendung derselben zu bezeichnen; z. B. онъ всё запи́сываетъ въ э́ту кни́гу er schreibt alles in dieses Buch ein, я ничего́ не запи́сывалъ ich habe nichts angeschrieben (ich habe niemals etwas angeschrieben).

6. Die vollendete Form bezeichnet eine Handlung, welche schon vollendet worden ist, oder bestimmt vollendet werden wird; z. B. я записа́лъ э́то въ кни́гу ich habe es (schon) in's Buch eingetragen, онъ запи́шетъ er wird (bestimmt) einschreiben.

7. Die vollendete einmalige Form bezeichnet eine augenblickliche Vollendung einer Handlung, welche plötzlich, augenblicklich und nur ein Mal geschah, oder geschehen wird); z. B. онъ вскри́кнулъ er schrie (plötzlich, ein Mal) auf, она́ вскри́кнетъ sie wird (plötzlich) aufschreien.

Allgemeine Bemerkungen zum §. 62. und 63.

1. Die Zeitwörter überhaupt können sein entweder einfache (просты́е гаго́лы), oder mit Präpositionen verbundene (предло́жные, сло́жные).

2. Die vier ersten Formen (unbest. bestim. mehrm. u. einmal.) sind den einfachen Zeitwörtern eigenthümlich; hingegen finden die drei letzten Formen (unvoll. voll. u. vollendete-einm.) gewöhnlich nur bei den mit Präpositionen verbundenen Zeitwörtern Statt.

3. Um diese Form gehörig von einander zu unterscheiden, möge Folgendes als Bemerkung dienen:

a, Die einmalige Form hat im Infinitiv immer нуть zur Endung. (Hiervon ausgenommen: тонýть unterſinken, тянýть ziehen und die im §. 55. Anmerk. verzeichneten Zeitwörter, — welche die unbeſtimmte Form ausdrücken).

b, Die mehrmalige Form hat im Infinitiv mehrentheils ывать oder ивать zur Endung.

c, Die beſtimmte Form wird nur durch die im §. 65. 4. angeführten Zeitwörter ausgedrückt.

d, Die unbeſtimmte Form drückt alle übrigen einfachen Zeitwörter aus, die nicht unter a, b, c angeführt ſind.

e, Die unvollendete Form endigt ſich im Infinitiv gewöhnlich auf ывать oder ивать.

f, Die vollendete Form hat ать, еть, ить u. ſ. w. zur Endung.

g, Die vollendete-einmalige Form hat im Infinitiv jedesmal нуть zur Endung.

§. 64. Bei der Bildung der Formen iſt Folgendes zu merken:

1. Die mehrmalige Form wird gebildet aus der unbeſtimmten, nämlich:

a, Bei den mehrſylbigen Zeitwörtern (unbeſtimmter Form, ausgenommen die im Infinitiv auf нуть und ереть ſ. unten) verwandelt man die drei Endbuchſtaben des Infinitivs in ывать oder ивать; z. B. дѣлать machen — дѣлывать, валáть werfen — вáливать u. ſ. w.

Anmerk. 1. Das o im Infinitiv der mehrmaligen Form wird gewöhnlich in a verwandelt, ſobald auf daſſelbe der Accent übergeht (der in dem Infinitiv der unbeſtimmten Form auf der Endſylbe war; z. B. колóть ſtechen — кáлывать (anſt. кóлывать), сосáть ſaugen — сáсывать (anſt. сóсывать). — Eben ſo строúть bauen — стрáивать.

Anmerk. 2. Die von der Endung ать des Infinitivs der unbeſt. Form ſtehenden Ziſchlaute werden in dem Infinitiv der mehrmal. Form mehrentheils in г, к, х, ск verwandelt; z. B. кричáть ſchreien (v. крикъ) — крúкивать, пúщать pfeifen (пискъ) — пúскивать.

Anmerk. 3. Das im Präſens der unbeſt. Form eingeſchaltete л (ſ. §. 54. 1. Anmerk. 1. u. Reg. 5. 6.) wird auch in der mehrmaligen Form beibehalten; z. B. дремáть ſchlummern (Präſ. дрéмлю) — дрéмливать; топúть heizen, (топлю) — тáплывать. Нит щипáть kneifen, hat щúпывать, хромáть hinken — хрáмывать, кипéть kochen — кипáть.

Anmerk. 4. Der im Präſens der unbeſt. Form einiger Zeitwörter auf ить angenommene Ziſchlaut (ſ. §. 54. 8.) wird auch in der mehrmal. Form beibehalten; z. B. мостúть pflaſtern (Präſ. мощу) — мáщивать.

4. Die Doppel-Zeitwörter haben drei Formen, und zwar die unbestimmte, die bestimmte und mehrmalige. Doppelzeitwörter sind überhaupt folgende:

unbestimmte Form	bestimmte	mehrmalige
блуждáть irren	блудúть	
бодать stoßen (mit Hörnern)	бостú (Präs. бодý, ешь)	
бродúть umherirren	брестú	брáживать
бывáть sein	быть	
бéгать laufen	бéжать	бéгивать
валя́ть werfen	вáлить	вáливать
водúть führen, leiten	вестú	вáживать
возúть führen, fahren	везтú	вáживать
видáть sehen	вúдѣть	вúдывать
влачúть ziehen, schleppen	влечь	влекáть
ворóчать } drehen, wenden	воротúть	ворáчивать
вращáть }	вратúть	
гонúть treiben	гнать	гáнивать
катáть rollen	катúть	кáтывать
клáняться grüßen	клонúться	клáняться
кривля́ть krümmen	кривúть	крúвливать
лáзить klettern	лѣзть	лáживать
летáть fliegen	летѣть	лётывать
ломáть brechen	ломúть	лáмывать
метáть werfen (Präs. метáю)	метáть (Präs. мечý)	мётывать
носúть tragen	нестú	нáшивать
плáвать schwimmen	плыть,	плывáть
пóлзать kriechen	ползтú	пáлзывать
сажáть setzen, pflanzen	садúть	сáживать
таскáть schleppen	тащúть	тáскивать
тúскать drucken, pressen	тиснúть	тúскивать
ходúть gehen	иттú	хáживать
ѣздить fahren	ѣхать	ѣзживать, ѣзжáть.

бодáть und катáть haben auch die einmalige Form: боднýть, катнýть.

Anmerk. 1. Die mit Präpositionen verbundenen Doppel-Zeitwörter haben zwei Formen, nämlich:

unvollendete (aus der mehrmal. gebildet) u.	vollendete (a. d. bestimmten).
выва́ливать auswerfen	вы́валить
поворáчивать zurückkehren, umkehren	поворотúть

oder:

unvollendete (aus d. unbestimmt.)	vollendete (aus d. bestimmt.)
отвращáть abwenden	отвратúть
вылетáть hinausfliegen	вылетѣть.

Anmerk. 2. Einige mit Präpositionen verbundene Doppelzeitwörter werden auf zweierlei Art gebildet und jede dieser Arten hat alsdann besondere Bedeutung; z. B.

unvollendete (aus der unbestimmt.)	vollendete (aus der bestimmten)
выбéгать hinauslaufen	выбéжать
заѣзжáть anfahren (bei einem)	заéхать
выходúть hinausgehen	выйти, вы́дти вы́ттн

unvollendete (aus der mehrmal.)	vollendete (aus der unbestimmt.)
выбéгивать durch Laufen etwas verdienen, bezwecken	вы́бегать
заѣзживать durch Fahren oder Reiten abmatten	заéздить
выхáживать durch Gehen etwas auswirken, bezwecken.	вы́ходить

5. Es giebt noch einige einfache Zeitwörter, welche, obgleich sie mit keiner Präposition verbunden sind, die Eigenschaft der mit Präpositionen verbundenen Zeitwörter haben, d. h. sie drücken die unvollendete und die vollendete Form aus. Hierher gehören folgende:

unvollendete Form.	vollendete
броса́ть werfen	бро́сить
	веле́ть befehlen, laſſen
дава́ть geben	дать
дѣва́ть etwas wohin legen	дѣть
	жени́ть verheirathen
	кази́ть ſtrafen, hinrichten
конча́ть endigen	ко́нчить
	купи́ть kaufen
лиша́ть berauben	лиши́ть
ложи́ться ſich legen	лечь
па́дать fallen	пасть
плѣня́ть bezaubern	плѣни́ть
проща́ть verzeihen	прости́ть
пуска́ть laſſen	пусти́ть
рожда́ть gebären	роди́ть
	ра́нить verwunden
	ру́шить umſtürzen, zerſtören
рѣша́ть entſcheiden	рѣши́ть
сади́ться ſich ſetzen	сѣсть
свобожда́ть befreien	свободи́ть (Fut. свобожду́ und свобожу́)
станови́ться werden	стать
ступа́ть ſchreiten	ступи́ть
хвата́ть greifen	хвати́ть
явля́ть zeigen	яви́ть.

Anmerk. 1. Вели́ть, жени́ть, кази́ть, ра́нить, ру́шить — werden auch als Zeitwörter unvollendeter Form gebraucht. — Купи́ть hat im Präſens der unvollendeten Form покупа́ю.

Anmerk. 2. Die obigen Zeitwörter überhaupt (ſ. Nr. 5) werden auch mit Präpoſitionen verbunden; z. B.

unvollendete	vollendete
отдава́ть abgeben	отда́ть
уступа́ть nachgeben	уступи́ть
закупа́ть einkaufen	закупи́ть.

Anmerk. 3. Die Zeitwörter ложи́ться — лечь, сади́ться — сѣсть, станови́ться — стать, werden bei ihrer Zuſammenſetzung mit einer Präpoſition abweichender gebildet; z. B.

unvollendete	vollendete
прилега́ть ſich legen an etwas	приле́чь
налега́ться ſich auf etwas legen	нале́чься
прилага́ть beilegen	приложи́ть
укла́дывать einpacken	уложи́ть
присѣда́ть ſich ſetzen	присѣсть
осажда́ть belagern	осади́ть
остана́вливаться ſtehen bleiben	останови́ться
встава́ть aufſtehen	встать
разстава́ться ſich trennen	разста́ться.

6. Endlich ſind noch folgende einfache Zeitwörter zu merken, bei welchen die vollendete Form durch ein anderes Zeitwort ausgedrückt wird; z. B.

бить ſchlagen, vollend. Form	удáрить einen Schlag thun
брать nehmen · —	взять nehmen (ſo viel als: wegnehmen, ergreifen)
говори́ть ſprechen, reden,	сказáть ſagen, (ausſprechen)
класть legen	положи́ть hinlegen
лови́ть fangen,	поймáть fangen (ergreifen).

7. Was die mit Präpoſitionen verbundenen Zeitwörter betrifft, iſt bereits in den Anmerkungen unter Nr. 1 bis 6 (ſ. §. 65) geſagt worden. Hier bleibt noch zu bemerken, daß es mehrere mit Präpoſitionen verbundene Zeitwörter giebt, von denen die einfachen in der Sprache nicht gebräuchlich ſind; z. B.

unvollendete Form	vollendete
вооружáть bewaffnen	вооружи́ть
внушáть einflößen	внуши́ть
вкушáть ſchmecken, koſten	вкуси́ть
закýсывать zubeißen, etwas nacheſſen	закуси́ть
встрѣчáть begegnen, empfangen	встрѣ́тить
воскресáть auferſtehen	воскре́снуть
заключáть ſchließen	заключи́ть
выручáть auslöſen	вы́ручить
вынимáть herausnehmen	вы́нуть
завѣщáть vermachen (durch ein Teſtament)	
занимáть leihen; einnehmen	занáть
затѣвáть anſtiften	затѣ́ять
измѣнáть verrathen; verändern	измѣни́ть
изоби́ловать einen Ueberfluß haben	
истреблáть vertilgen	истреби́ть
навѣщáть beſuchen	навѣсти́ть
начинáть anfangen	начáть
ненави́дѣть haſſen	
обижáть beleidigen, kränken	оби́дѣть
обращáть umkehren; wenden; richten (die Aufmerkſamkeit auf etwas)	обрати́ть
обнажáть entblößen	обнажи́ть
обожáть anbeten	
обладáть beherrſchen, beſitzen	
	очути́ться plötzlich erſcheinen
посѣщáть beſuchen	посѣти́ть
по́дчивать bewirthen	
разорáть zerſtören	разори́ть
углублáться ſich vertiefen	углуби́ться,

§. 66. Jede Form eines ruſſiſchen Zeitworts wird beſonders conjugirt, indem ſie ſich ihrer Endung gemäß, nach den vorhergegangenen Regeln (§§. 53 bis 60) richten, wobei nur noch Folgendes zu bemerken iſt:

1. Die Zeitwörter unbeſtimmter, beſtimmter und unvollendeter Form haben das Präſens, Präteritum, Futurum, Imperativ, ſo auch das Participium und Gerundium des Präſens und Präteritums.
2. Die mehrmalige Form hat nur das Präteritum, außerdem noch das Participium und Gerundium des Präteritums.

3. Der einmaligen, vollendeten und vollendeten-einmaligen Form fehlt das Präſens, daher auch das Participium und Gerundium des Präſens. — Das Futurum dieſer Formen wird ohne буду gebildet und zwar wie folgt:

a, das Futurum der einmaligen und vollendeten-einmaligen Form richtet ſich nach dem Präſens der Zeitwörter auf нуть (ſ. §. 54. 14.); z. B.

einmal. Form стýкнуть anklopfen, Futur. стýкну, — нешь;
vollend.-einmal. вскри́кнуть aufſchreien — вскри́кну, — нешь.

b, das Futurum der vollendeten Form richtet ſich nach dem Präſens desjenigen Zeitworts, von welchem es abgeleitet iſt; z. B.

unbeſt. Form ре́зать ſchneiden, — Präſ. ре́жу, — жешь; hiernach vollend. — разре́зать zerſchneiden, — Fut.: разре́жу, — жешь.

c, das Futurum der einfachen Zeitwörter бро́сить, велѣть u. ſ. w. (ſ. §. 65. 5.), welche die vollendete Form ausdrücken, wird aus dem Infinitiv gebildet; z. B.

бро́сить,	Futurum:	бро́шу,	— сишь	nach den Regeln des §. 54.
веле́ть,	—	велю́,	— е́шь	
ко́нчить,	—	кончу́,	— ишь	
прости́ть,	—	прощу́	— сти́шь	

Anmerk. 1. Das Futurum der Zeitwörter дать, дѣть, лечь, пасть, сѣсть, стать ſiehe im §. 60 Tabelle B.

Anmerk. 2. Велю́ drückt ſowohl das Futurum, als auch das Präſens aus; im erſteren Falle — wenn es mit einem mit Präpoſitionen zuſammengeſetzten Zeitworte in Verbindung ſteht, im letzteren, mit einem einfachen Zeitworte; z. B. я велю́ себе́ сшить но́вое платье ich werde mir ein neues Kleid nähen laſſen, — я велю́ шить но́вое платье ich laſſe mir ein neues Kleid nähen.

d, das Zeitw. (vollend. Form) внять vernehmen hat im Futurum: вонмý, -ёшь;
приня́ть empfangen hat im — приму́, -ешь;
подня́ть aufheben — подыму́, -ешь; auch поднимý, -ешь;
об-,от-,раз-,снять — обниму́, -ешь u. ſ. w.
обня́ть hat auch — обойму́, -ёшь;
за-,на-,по-,про-пере-,уня́ть — займу́, -ешь; наймý, -ёшь; u. ſ. w.

Zur leichtern Ueberſicht der Conjugation einer jeden einzelnen Form dienen folgende Beiſpiele:

Conjugation der vollständigen einfachen und der aus ihnen gebildeten, mit Präpositionen verbundenen Zeitwörter. (s. §. 65. 3.)

	Unbestimmte Form.	einmalige.	mehrmalige.
Infinitiv:	кида́ть werfen.	ки́нуть	ки́дывать
Präsens:	кида́ю	— —	— —
	ки́да́ешь	— —	— —
	кида́етъ	— —	— —
	кида́емъ	— —	— —
	кида́ете	— —	— —
	кида́ютъ.	— —	— —
Präteritum:	кида́лъ, ла, ло.	ки́нулъ, ла, ло	ки́дывалъ, ла, ло
	кида́ли.	ки́нули.	ки́дывали.
Futurum:	бу́ду кида́ть	ки́ну (s. §. 66. 3. a,)	— —
	бу́дешь кида́ть	ки́нешь	— —
	бу́детъ кида́ть	ки́нетъ	— —
	бу́демъ кида́ть	ки́немъ	— —
	бу́дете кида́ть	ки́нете	— —
	бу́дутъ кида́ть.	ки́нутъ	— —
Imperativ:	кида́й, -йте.	кинь, -ьте	— —
Prät. Präs.	кида́юшій, ая, ее, іе, ія.	— —	— —
Prät.	кида́вшій, ая, ее; іе, ія.	ки́нувшій, ая, ее; іе, ія	ки́дывавшій, ая, ее; іе, ія
Gerund. Präs.	кида́я, -ючи.	— —	— —
Prät.	кида́въ, -вши.	ки́нувъ, -вши	ки́дывавъ, -вши

	Unvollendete Form.	vollendete.	voll.-einmal.
Infinitiv:	заки́дывать zuwerfen.	закида́ть	закинуть
Präsens:	заки́дываю	— —	— —
	заки́дываешь	— —	— —
	заки́дываетъ	— —	— —
	заки́дываемъ	— —	— —
	заки́дываете	— —	— —
	заки́дываютъ.	— —	— —
Präteritum:	заки́дывалъ	закида́лъ	заки́нулъ
	заки́дывали.	закида́ли	заки́нули
Futurum:	бу́ду заки́дывать	закида́ю (s. §. 66. 3. b,)	заки́ну (s. §. 66. 3. a,)
	бу́дешь заки́дывать	ззкида́ешь	заки́нешь
	бу́детъ заки́дывать	закида́етъ	заки́нетъ
	бу́демъ заки́дывать	закида́емъ	заки́немъ
	бу́дете заки́дывать	закида́ете	заки́нете
	будутъ заки́дывать	закида́ютъ	заки́нутъ
Imperativ:	заки́дывай, -йте	закида́й, -йте	заки́нь, -ьте
Partic. Präs.	заки́дывающій	— —	— —
Prät.	заки́дывавшій	закида́вшій	заки́нувшій
Gerund. Präs.	заки́дывая, -ючи	— —	— —
	заки́дывавъ, -вши.	закида́въ, -вши.	заки́нувъ, -вши.

§. 67. Die Verba passiva haben im Russischen keine eigentliche Conjugation, sondern werden durch das Hülfszeitwort быть und das Participium des Passivs mit abgekürzter Endung ausgedrückt. Letzteres wird auf folgende Art gebildet:

1. Das Participium des Präsens im Passivum wird von der 1sten Person des Plurals der Verba activa hergeleitet, indem man die Endung емъ, имъ verwandelt in емый, имый; z. B.

двúгаемъ wir bewegen, — Part. Pass. двúгаемый welcher bewegt wird;
лю́бимъ wir lieben, — люби́мый — geliebt wird;
вырыва́емъ wir ziehen aus, — вырыва́емый — ausgezogen wird;

Anmerk. 1. Die Endung ьемъ verwandelt man in iемый; z. B. бьёмъ wir schlagen — бiе́мый, u. s. w.

Anmerk. 2. Bei den Zeitwörtern сосáть saugen, искáть suchen, und bei den unregelmäßigen Zeitwörtern (im Infinitiv auf чь, зть, сть, ти) wird die Endung емъ in омый und der vorhergehende Zischlaut in einen Kehllaut verwandelt; z. B. сосёмъ wir saugen — сосо́мый, и́щемъ wir suchen — иско́мый, печемъ wir backen — пеко́мый, несёмъ wir tragen — несо́мый u. s. w.

Anmerk. 3. Bei einigen Zeitwörtern ist das Participium des Präsens im Passivum nicht gebräuchlich, wie bei тяну́ть ziehen, тере́ть reiben, врать lügen, слать schicken u. a.; — nöthigenfalls werden sie mit einer Präposition verbunden; z. B. онъ посыла́емъ er wird geschickt.

2. Das Participium des Präteritums im Passivum wird aus dem Präteritum der Verba activa und zwar auf folgende Art gebildet:

a, Aus der Endung алъ, ялъ, ълъ wird анный, янный, ънный; z. B.

двúгалъ ich bewegte — двúганный welcher bewegt worden ist;
мéрялъ ich meßte — мéрянный welcher gemessen worden ist;
ви́дѣлъ ich sah — ви́дѣнный — welcher gesehen worden ist;
далъ ich gab — да́нный — welcher gegeben worden ist;
издáлъ — ich gab aus — и́зданный — welcher herausgegeben worden ist;
засѣялъ — ich besäete — засѣянный welcher besäet worden ist.

Anmerk. Вергáлъ warf, hat вéрженный; вертéлъ drehte, — вéрченный, оби́дѣлъ beleidigte, — оби́женный. Жалъ drückte, чалъ fing an, пѣлъ sang, дѣлъ verlegte, мялъ zerdrückte, пялъ spannte, — haben жáтый, чáтый, пѣтый, дѣтый, мятый, пятый; also auch началъ fing an — начáтый, вы́жалъ drückte' preßte aus — вы́жатый u. s. w.

b, aus еръ (der Zeitwörter im Infinitiv auf еретъ) wird ертый; z. B. aus тёръ rieb — тёртый; зáперъ verschloß — зáпертый.

c, Aus олъ, улъ wird отый, утый; z. B. колóлъ ſtach — кóлотый, дулъ blies — дутый, проколóдъ durchſtach — проколотый, надулъ blies auf — надýтый.

Anmerk. Согнýлъ bog, krümmte, hat согнýтый u. согбéнный.

d, Aus илъ wird енный mit Vorſetzung desjenigen Conſonanten, welcher in der 1ſten Perſon des Singulars des Präſens vor dem Endvocal gebraucht wird; z. B.

точúлъ ſchärfte, ſchliff	— (Präſ. точý)	—	тóченный
топúлъ heizte, ſchmelzte,	— (— топлю)	—	тóпленный
винтúлъ ſchraubte	— (— винчý)	—	вúнченный
просúлъ bat	— (— прошý)	—	прóшенный
твердúлъ wiederholte	— (— тверждý)	—	твéрженный
чúстилъ reinigte	— (— чúщу)	—	чúщенный.

Anmerk. Aus der Endung илъ der einſylbigen Zeitwörter wird úтый; z. B. лилъ groß, пилъ trank — лúтый, пúтый: alſo auch von вылилъ groß aus — вылитый, набúлъ ſtopfte — набúтый u. ſ. w.

Nur чтилъ ehrte, льстилъ ſchmeichelte, мстилъ rächte, — haben чтéнный, льщéнный, мщéнный; alſo auch von почтúлъ beehrte — почтéнный, обольстúлъ verführte, überliſtete — обольщéнный, отмстúлъ rächte — отмщенный. Вонзúлъ ſtieß ein — вонзéнный.

e, Aus ылъ wird ытый; z. B. рылъ grub — рúтый, вырылъ grub aus — вúрытый u. ſ. w. — Забúлъ vergaß, hat забúтый und забвéнный.

f, Bei den Zeitwörtern im Infinitiv auf чь, зть, сть und ти, wird das Participium des Präteritums des Paſſivs aus der 2ten Perſon Sing. des Präſens gebildet, indem man die Endung ешь in енный verwandelt; z. B.

класть legen, — Präſens 2te Perſ. кладёшь, Partic. Prät. Paſſivum кладéнный;

влечь ſchleppen,	—	—	влечёшь,	влечéнный;
прясть ſpinnen,	—	—	прядёшь,	прáденный;
жечь brennen,	—	—	жжешь,	жжéнный, u. ſ. w.

Anmerk. Ѣсть eſſen, hat ѣденный, клясть verwünſchen, — клáтый; съѣсть aufeſſen — съѣденный; проклáсть verwünſchen — проклáтый.

§. 68. Unperſönliche Zeitwörter ſind diejenigen, welche ohne das perſönliche Fürwort oder einen beſtimmten Gegenſtand (Hauptwort) ſtehen; ſie werden in der 3ten, bisweilen auch in der 2ten Perſon gebraucht, und zeigen den Zuſtand des Zeitworts unbeſtimmt an. Ueberhaupt merke man Folgendes:

1. Diejenigen, welche in der 3ten Perſon gebraucht werden, ſind z. B. кáжется es ſcheint, бывáеть es giebt; es geſchieht; говорáть, говорúтся

man ſagt; мёрзнетъ es friert; нка́ется es ſtößt mir auf; мо́жетъ ста́ться es kann ſein; моро́зитъ es friert; моро́ситъ es fällt Staubregen; надлежи́тъ es gehört ſich; недоста́ётъ es fehlt; несётъ es zieht, es iſt Zugwind; нра́вится es gefällt; роса́тъ der Thau fällt; ска́зываютъ man ſagt; случа́ется es ereignet ſich; смерка́етъ es dämmert, u. ſ. w. Ferner das Präteritum oder Futurum; z. B. уда́лось es gelang; разсвѣтало es wurde Tag; случа́лось es geſchah; уда́стся es wird gelingen; случи́тся es wird geſchehen, u. ſ. w.

2. Diejenigen, welche in der 2ten Perſon gebraucht werden, ſind z. B. тепе́рь нигда́ не ку́пишь за о́ту цѣну́ jetzt wird man es nirgends für dieſen Preis kaufen; не вса́кому уго́дишь man kann nicht jedem zu Danke machen.

3. Es giebt auch unperſönliche Zeitwörter, welche weder Perſon noch Zahl bezeichnen; z. B. жаль es iſt Schade; не́тъ es iſt nicht; не льзя man kann nicht; должно́ man muß, u. a.

4. Die Adjective mit abgekürzter Endung ſächlichen Geſchlechts im Singular, ſo wie das Participium des Paſſivs mit abgekürzter Endung, ſtehen bisweilen auch als unperſönliche Zeitwörter; z. B. похва́льно заботи́ться о бѣ́дныхъ es iſt lobenswerth, ſich um die Armen zu bekümmern (für Arme zu ſorgen); ему́ уже́ писано о томъ man hat ihm ſchon deßhalb geſchrieben.

Anmerk. Man verwechſele nicht das unperſönliche Zeitwort mit dem perſönlichen, indem das erſtere zum perſönlichen Zeitworte wird, wenn vor demſelben ein perſönliches Fürwort oder ein Hauptwort im Nominativ ſteht; z. B. должно́ бере́чь своё здоро́вье man muß ſeine Geſundheit in Acht nehmen; дитя́ должно́ бере́чь свои́ кни́ги das Kind muß ſeine Bücher in Acht nehmen; остаётся то́лько замѣ́тить, что — es bleibt noch zu bemerken, daß — онъ остаётся у меня́ er bleibt bei mir.

Uebungen zum Ueberſetzen.

Ueber das Präſens, Präteritum, Futurum und Imperativ.

26.

Bemerkung. Das Zeitwort haben, wenn es nicht als Hülfszeitwort ſteht, wird im Ruſſiſchen durch „ſein" быть und die Präpoſition у (mit dem Gent.) ausgedrückt: z. B.
ich habe viele Freunde у меня́ (есть) мно́го друзе́й;
er hat noch Geld у него́ есть еще де́ньги;
geſtern hatteſt du Gäſte вчера́ бы́ли у тебя́ го́сти.

Ich ſpiele jetzt die Violine, und ſein Bruder wird die Flöte ſpielen, ſo viel ich weiß — Spielt nicht auch deine Schweſter das Pianoforte? Dann könnten

wir sehr gut ein Trio machen — Kennst du den Arzt, welcher jenes Haus gekauft hat, und jetzt darin wohnt? — Sage deiner Cousine, daß ich mit ihr sprechen will; nämlich ich will sie fragen, ob sie nicht einen Brief für mich schreiben will. Vergiß nur nicht ihr zu sagen, daß ich sie heute erwarten werde — Er hat viele Landgüter in Liffland, die er selbst verwaltet — Ich dulde nicht Ungerechtigkeit — Die Leute glauben alles, was er spricht — Ich will ihm nicht schaden.

so viel сколько; spielt nicht auch --? не игра́етъ ли и ---?; darin тамъ, въ нёмъ; daß что; ob nicht -- не ли; viel мно́го (hierauf der Gent.). Nach einem Verbum activum mit einer Verneinung steht der Gent. z. B. ich dulde nicht я не т.... hierauf der Gent. — Die hier und in allen folgenden Uebungen fehlenden Vocabeln müssen in den Wörterbüchern nachgeschlagen werden. Die unregelmäßigen Zeitwörter auf чь, зть, сть, ти und die sämmtlichen einsylbigen sind unter §. 60 Tabelle B. C. angeführt.

27.

Die Bäume, welche ich gepflanzt habe, wachsen sehr schnell — Ich werde niemals meine Pflicht vergessen — Wirst du heute zu Hause sein? vielleicht werde ich zu dir kommen — Niemand glaubt, daß er nach dem Auslande reisen wird — Ich begreife nicht, was er will — Ich liebe ihn, aber es scheint mir, daß er mich nicht liebt — Ich suchte den ganzen Tag meinen Geldbeutel, und konnte ihn nicht finden; jetzt sucht er ihn — Ich freue mich, daß du mich nicht vergessen hast.

pflanzen посади́ть; kommen приттй́; niemand никто́ не; reisen пое́хать; nach dem Auslande за-грани́цу; въ чужіе край; wollen хоте́ть (hierauf der Genit.) den ganzen Tag весь день; це́лый день.

Ueber die Formen der russischen Zeitwörter insbesondere.

(s. §. 63. u. §. 66.)

28.

Gestern rettete er einen Unglücklichen, den er aus der Gefangenschaft loskaufte — Weil sie keinen Geschmack haben, so wählen sie auch niemals gut — Ich habe es gestern selbst ausgesucht (gewählt) — Ich verstehe nie, was er spricht — Er verstand mich sogleich, was ich ihm sagen wollte — Ihr werdet leicht begreifen, daß euer Unternehmen nicht gelingen konnte — Er kam gestern in's Theater, setzte sich neben mir, und fing an laut (zu) sprechen, so daß alle Zuschauer ihre Blicke auf uns wandten — Du mußt suchen jede Beleidigung zu vergessen — Ich weiß recht gut, daß du ihm die gestrige Beleidigung nicht vergeben konntest — In dieser Sache kann ich dich nicht vertheidigen.

weil (sie haben keinen потому́ что не--- никако́го (m. d. Gent.); aus изъ (m. d. Gent.); so (wählen sie) auch niemals то и никогда́ не в----; nie никогда́ не; in's въ (Acc.); neben по́длѣ, во́злѣ (m. d. Gent.); in (dieser Sache) въ (m. d. Präp.).

29.

Meine Schwester versichert, daß sie dieses Tuch in zwei Tagen ausnähen wird — Vormittag werden sie zeichnen und das Fortepiano spielen, und Nachmittag ausnähen — Wenn du Geld empfängst, so mußt du es jedesmal überzählen — Ich empfing schon gestern mein Geld, und als ich's zu Hause überzählt hatte, so fehlten fünf Rubel — Viele Völker haben ihre Lebensart verändert — Er verändert nie seinen Aufenthalt — Wenn du diesen Brief geschrieben hast, so lese ihn mir vor, damit ich erfahre, was du geschrieben hast — Jetzt sterben viele Menschen — Wenn sein Wohlthäter stirbt (wird sterben), so verliert er viel — Vergiß nie, was ich dir gesagt habe.

30.

Ich übersetze diese Vorrede einen ganzen Monat (lang) — Er hat dieses Werk schon übersetzt — Wir setzen uns gewöhnlich um zwei Uhr zu Tisch — Sie werden sich sogleich zu Tisch setzen — Ich werde mich um neun Uhr hinlegen — Er geht zu Bett (er legt sich hin) gewöhnlich um zwei Uhr Mitternachts — Ich wollte schon um vier Uhr weggehen, aber er ließ mich nicht — Er läßt ihn nirgend wohin — Meine Schwester läßt sich ein seidenes Kleid nähen — Ich werde mir einen neuen Mantel machen (nähen) lassen — Er hat schon seine Arbeit beendigt.

Die Zeitwörter hierzu siehe im §. 65. 5. — um (2 Uhr) zu Tisch въ- (Acc.) — за столъ.

Ueber das Participium.

Bemerkung. Das Participium dient zur Abkürzung der gewöhnlichen Rede. Es wird nämlich das Fürwort welcher, welche, welches, oder der, die, das weggelassen und aus dem Zeitworte also ein Participium gebildet, daß dasselbe das Geschlecht und den Casus desjenigen Wortes annimmt, auf welches es sich bezieht; z. B. ich sprach mit dem Beamten, der an jenem Tische saß, я говори́лъ съ чино́вникомъ, сидѣвшимъ за тѣмъ столо́мъ. Im niedern Styl oder in der Umgangssprache wird solches Participium gewöhnlich nicht gebraucht, und man sagt: я говори́лъ въ чино́вникомъ, кото́рый сидѣлъ за тѣмъ столо́мъ.

31.

Hier ist der Fluß, der sich in's schwarze Meer ergießt — Derjenige, der Stillschweigen beobachtet, kann leicht fremde Thorheiten bemerken — Gestern sah ich das prächtige Schauspiel der aufgehenden (Partic.) Sonne — Die Luft war von den Wohlgerüchen der blühenden Linde erfüllt — Die aufgehende Sonne vergoldete die Spitzen der Felsen — Auf der einen Seite sah man einen Fluß, welcher Inseln bildete, deren Ufer mit blühenden Gebüschen besetzt waren — Es wächst in Indien eine Art von Palmbaum, welcher den größten Reichthum der Einwohner ausmacht. Der Saft, welcher aus demselben fließt, bietet ihnen ein angenehmes Getränk dar.

Ueber das Gerundium.

Bemerkung. Das Gerundium dient, ebenso wie das Participium, zur Abkürzung der Rede, indem man an Stelle des Zeitworts mit dem Adverbium когда́ das Gerundium nimmt; z. B. anstatt: онъ испуга́лся, когда́ услы́шалъ громъ er erschrak, als er den Donner hörte, — sagt man: услы́шавъ громъ, онъ испуга́лся. — Man bedient sich im Russischen des Gerundiums in folgenden Fällen:

a, wenn im Deutschen die Wörter „indem, da, als, während" u. a. vor dem Zeitworte stehen; z. B. indem ich lese чита́я, während ich las чита́въ;

b, das Deutsche „ohne zu" mit einem Infinitiv wird im Russischen durch die Partikel не und Gerundium ausgedrückt; z. B. ohne zu loben не хваля, ohne ihn gesehen zu haben не вида́въ его́;

c, das deutsche Participium ohne Biegungssylbe wird im Russischen durch das Gerundium ausgedrückt; z. B. sitzend сида́, schweigend молча́.

Vor allem muß man jedoch merken, daß das Gerundium (welches die Nebenhandlung eines Gegenstandes bezeichnet) nur dann im Russischen gebraucht werden kann, wenn die Nebenhandlung wie die Haupthandlung von einer und derselben Person ausgehen, oder sich auf ein und dasselbe Subject beziehen; z. B.

als ich ihn ansah, konnte ich mich des Lachens nicht enthalten, взгляну́въ на него́, я не могъ удержа́ться отъ сме́ху.

32.

Nachdem er hier alles verloren hatte, zog er wieder nach dem Auslande — Als er sie erblickte, fing er an zu lachen — Nachdem er seine Arbeit vollendet hatte, ging er spazieren — Indem er seine Pflicht erfüllt, hofft er eine Belohnung zu erhalten — Es entstand ein Geschrei, als das Boot anfing unterzusinken — Nachdem ich zwei Werst im Walde gegangen war, entdeckte ich einen Fußsteg — Er reichte uns Thee, nachdem wir uns erholt hatten — Nachdem er ihnen seine Meinung gesagt hatte, entließ er sie — Er weinte, als er diesen Brief las — Während er schlief, arbeitete ich in meinem Zimmer.

Ueber das Verbum passivum.

Bemerkung 1. Das Participum des Passivs mit abgekürzter Endung, verbunden mit dem Hülfszeitworte, bilden das Verbum passivum; z. B.

Infinitiv: быть тро́гаему (männl. u. sächl.), быть тро́гаемой (weibl.) Sing. berührt werden
быть тро́гаемымъ (für alle Geschlechter) Plur. berührt werden

Präsens: я быва́ю (есмъ) тро́гаемъ, а, о ich werde berührt
ты быва́ешь (еси́) тро́гаемъ, а, о
онъ, она́, оно́ быва́етъ тро́гаемъ, а, о
мы быва́емъ тро́гаемы u. s. w.

Präterit. я былъ, а, о трóгаемъ, а, о ich wurde berührt.
Futurum: я буду трогаемъ, а, о ich werde berührt werden
Imperativ: будь трóгаемъ, а, о werde berührt
Particip: трóгаемый, ая, ое welcher, welche, welches berührt wird
трóганный, ая, ое welcher, welche, welches berührt worden iſt.
Gerundium: бýдучи трóгаемъ, а, о indem man berührt wird
бывъ трóганъ, а, о nachdem man berührt worden iſt.

Bemerkung 2. In Hinſicht des Gebrauchs der Verba paſſiva merke man Folgendes:

1. Bei Präſens wird бывáю oder есмь gewöhnlich weggelaſſen.
2. Das Präſens wird überhaupt ſelten gebraucht; z. B. anſtatt я хвалúмъ ich werde gelobt, онú мучúмы ſie werden geplagt, колесó вертúмо das Rad wird gedreht, онá зовóма ſie wird gerufen, мой брáтъ почитáемъ вездѣ mein Bruder wir überall geachtet, домъ стрóимъ das Haus wir gebaut — bedient man ſich des Verbum activum (mit dem Accuſativ), oder man gebraucht auch das reflexive Zeitwort, beſonders wenn von unbelebten Gegenſtänden die Rede iſt; z. B. менá двúгаютъ; ихъ мýчатъ; колесó вертáтъ: её зовýтъ; моегó брáта вездѣ почитáютъ; домъ стрóится.
3. Auch das Präteritum und Futurum der Verba paſſiva kann durch das Präteritum und Futurum der Verba activa (mit dem Accuſativ) erſetzt werden; z. B. anſtatt я былъ обúженъ ich wurde beleidigt, ты не бýдешь приглашéнъ du wird nicht eingeladen werden, — ſagt man: менá обúдѣли; тебá не пригласáтъ,

33.

Eigenliebe wird oft durch Verachtung beſtraft — Er wird von ſeinen Feinden verfolgt — Die Buchſtaben ſind erfunden um die Wörter darzuſtellen — Die Theater werden im Sommer wenig beſucht — Das vom Sturme getriebene Schiff ward auf einen Felſen geworfen, zerſchmettert und in demſelben Augenblick von den ſchäumenden Wogen verſchlungen — Der Menſch iſt mit Geiſtesanlagen erſchaffen, welche ihn von allen übrigen Geſchöpfen auszeichnen — Die Belagerung dieſer Feſtung wurde nach einem Monate aufgehoben — Ich hoffe nicht, daß ich für meine Mühe belohnt, und daß das mir gegebene Verſprechen erfüllt werde.

Ueber die unperſönlichen Zeitwörter.

(ſ. §. 68.)

34.

Man muß ſich hüten, mehr auszugeben, als man einnimmt — Heute Abend wird es nicht frieren — Vielleicht wird ihm ſein Vorhaben gelingen — Auch früher ereignete ſich oft ein ähnlicher Fall — Warte bis es Tag wird, dann werden wir fahren — Es kam mir vor (ich hörte), als ob jemand hereinkam — Es iſt nicht erlaubt zu trinken, wenn man erhitzt iſt — Es kann ſein,

daß ich auch morgen nicht zu Hause sein werde — Es ist schon gesagt worden, daß er morgen zu mir komme — Mache nicht das Fenster auf, hier zieht es ohnehin — Es ist ihm jetzt gelungen; er muß sich aber nicht darauf verlassen, daß es ihm auch jedesmal gelingen wird.

Ueber den Conjunctiv.

(§. 46. 2.)

35.

Ich würde keine Apfelsinen gekauft haben, wenn ich nicht gewußt hätte, daß er sie nicht gerne äße — Wenn ich erfahren hätte, daß sie schon hier sind, so würde ich sie auch schon besucht haben — Hättet ihr nur immer so gedacht, so würdet ihr auch glücklicher gewesen sein — Ich wünschte, daß er die Morgenstunden nicht versäumen möchte — Wir hätten besser gethan, wenn wir zu Hause geblieben wären, denn wir hätten hier weit angenehmer unsere Zeit zugebracht.

Allgemeine Uebungen für die Zeitwörter.

36.

Der König von Preußen, Friedrich der Große, sah einmal aus seinem Fenster eine Menge Menschen, welche einen Zettel lasen, der an der Mauer eines Hauses angeklebt war. Er rief einen von seinen Pagen, und fragte ihn: was lesen die Leute dort? gehe hin und siehe, was es ist. Der Page ging und kam bald wieder zurück. Es ist eine satyrische Schrift, sagte er, gegen die Person Eurer Majestät. Gut, sagte der König, gehe hin, nimm die Schrift ab, und hänge sie niedriger; sie hängt zu hoch, und es ist den Leuten schwer sie zu lesen.

37.

Одúнъ голóдный Аравитáнинъ заблудúлся въ пусты́нѣ. Въ продолже́ніе двухъ дней онъ оставáлся безъ всáкой пи́щи и былъ въ опáсности умере́ть отъ гóлоду. Наконе́цъ онъ дости́гъ до одного́ колóдезя, изъ кото́раго проѣзжáющіе поúли своúхъ верблю́довъ, и на пескѣ́ увúдѣлъ мáленькій кóжаный мѣшóкъ. »Слáва Бóгу«, вскричáлъ онъ поднúвъ и ощу́павъ его́, »я ду́маю, что въ нёмъ фúги úли орѣ́хи: тепéрь я могу́ насы́титься!« Въ пріáтномъ семъ ожидáніи, онъ развязáлъ мѣшóкъ, но увúдѣвъ, что въ нёмъ находúлось, вскричалъ съ неудовóльствіемъ: »ахъ! óто жéмчугъ!«

38.

In England und Frankreich werden viele schöne Sachen verfertigt und beinahe in allen Theilen der Welt verkauft — Die Engländer werden für die geschicktesten Seefahrer gehalten — In alten Zeiten werden die Phönicier für die besten Seefahrer gehalten — Die unglücklichen Afrikaner wurden fast überall als Sklaven verkauft; aber bei den Engländern und Franzosen ist dieser Handel

nicht mehr erlaubt — Karl der Zwölfte ſtieg alle Tage drei Mal zu Pferde; er ſtand um 4 Uhr des Morgens auf, kleidete ſich ſelbſt an, trank keinen Wein und ſaß überhaupt nur eine Viertelſtunde bei Tiſch.

39.

Стекло́, по слова́мъ Плі́нія бы́ло изобрѣтено́ сл҃ѣдующимъ о́бразомъ: Финики́йскіе купцы́, торгова́вшіе сели́трою, приста́вши однажды къ бе́регу и не наше́дъ ка́мней, на кото́рыхъ бы они́ могли́ поста́вить котлы́ свои́, утверди́ли о́ные на не́сколькихъ глы́бахъ сели́тры. На мѣ́стѣ, гдѣ они́ развели́ ого́нь, находи́лся ме́лкій песо́къ. Си́лою огня́ распла́вилась сели́тра и, смѣша́вшись съ песко́мъ, образова́ла стекло́ — Иску́ство обрабо́тывать стекло́, преиму́щественно въ А́нгліи, доведено́ ны́нѣ до высо́кой сте́пени совершѣ́нства.

VI. Die Verhältnißwörter (Präpoſitionen).

§. 69. Die Präpoſitionen, welche die Verhältniſſe der Gegenſtände zu einander beſtimmen, ſtehen gewöhnlich vor einem Subſtantiv, Adjectiv, Pronomen und Participium. Dieſe Wörter müſſen alsdann in den beſtimmten Caſus geſetzt werden, welchen die vorſtehende Präpoſition erfordert. So muß z. B. nach безъ der Genitiv ſtehen, nach къ der Dativ u. ſ. w. — daher heißt es: ohne Hand безъ руки́, zu der Zeit къ тому́ вре́мени u. ſ. w. Einige Präpoſitionen können auch verſchiedene Caſus nach ſich haben, je nachdem ein Verhältniß der Gegenſtände zu einander beſtimmt iſt; z. B. я́блоко упа́ло съ де́рева (Gent.) der Apfel iſt vom Baum gefallen; онъ шелъ съ мои́мъ бра́томъ (Inſtr.) er ging mit meinem Bruder; она́ ро́стомъ съ меня́ (Acc.) ſie iſt von meiner Größe. — Es iſt hier daher unumgänglich Folgendes zu merken:

1. Der Genitiv ſteht nach: безъ ohne, для́ für, до bis, изъ aus, отъ von, ра́ди wegen und у bei. — Hierher gehören noch die eigentlichen Adverbien: близъ nahe, вдоль längs, вмѣ́сто anſtatt, внутрь innerhalb, внѣ außerhalb, außer, во́злѣ neben, кро́мѣ ausgenommen, außer, ми́мо vorbei, о́коло um, herum, ungefähr, о́крестъ um, herum, rund um, опри́чь ohne, außer, пове́рхъ oberhalb, по́длѣ neben, позади́ hinter, по́слѣ nach, пре́жде vorher, eher, als; проти́въ gegen, gegenüber, насупроти́въ gegenüber, све́рхъ über, außer, oberhalb, средь mitten in, mitten unter, zwiſchen.
2. Den Dativ regiert: къ zu.
3. Den Accuſativ: сквозь, чрезъ, че́резъ durch.
4. Den Inſtrumental: надъ über.
5. Den Präpoſitiv: при bei.
6. Den Genitiv und Inſtrumental: ме́жду zwiſchen.
7. Den Accuſativ und Inſtrumental: за für, hinter, подъ unter, предъ, пе́редъ vor.

8. Den Accuſativ und Präpoſitiv: въ in, на auf, о объ von.
9. Den Genitiv, Accuſativ und Inſtrumental: съ mit, von.
10. Den Dativ, Accuſativ und Präpoſitiv: по nach, bis.

Anmerk. 1. Anſtatt безъ, изъ, къ, въ, съ, объ, надъ, предъ, подъ gebraucht man gewöhnlich безо, ко, изо, во, со u. ſ. w., wenn darauf ein Wort folgt, das ſich mit zwei Conſonanten anfängt; z. B. во всѣхъ краяхъ in allen Gegenden, со страхомъ mit Furcht, не говори обо мнѣ ſprich nicht von mir, u. ſ. w.

Anmerk. 2. Eine genauere Beſtimmung über den Gebrauch der Präpoſitionen wird in der Syntax vorkommen; hier möge Folgendes zur Grundlage dienen:

a, Auf die Frage wohin? ſteht der Accuſativ;
— — — womit? mit wem der Inſtrumental;
— — — wovon? von wem? worüber? wo? — der Präpoſitiv.

b, Die Präpoſition auf wird im Ruſſiſchen ausgedrückt:
durch на (mit dem Präp.), wenn ein Befinden auf der Oberfläche bezeichnet wird;
— по (m. d. Dativ), bei einer Bewegung auf der Oberfläche hin und her.

c, Die Präpoſition von wird ausgedrückt:
durch съ (m. d. Gent.), wenn eine Bewegung von oben herab angedeutet wird;
— отъ (m. d. Gent.), wenn eine Abkunft, eine Urſache, Abhängigkeit, oder ein Theil eines Ganzen bezeichnet wird;
— о (m. d. Präp.), wenn das damit verbundene Wort den Gegenſtand der Rede, oder den Gedanken bezeichnet — nämlich wenn man von einem gewiſſen Gegenſtande ſpricht.

Beiſpiele zu b, u. c,

er ſtand auf der Brücke онъ стоялъ на мосту́ — er geht auf der Brücke (hin und her) онъ ходитъ по́ мосту — er ſprang von der Brücke (ins Waſſer) онъ соскочи́лъ съ мо́сту — dieſes Brett iſt von jener Brücke э́та доска́ отъ того́ мо́ста — er ſprach von dieſer Brücke онъ говори́лъ о томъ мосту́.

Uebungen zum Ueberſetzen.

40.

Im Waſſer ſind alle Körper leichter, als in der Luft — Ohne Compaß und ohne Segel wagt kein Schiffer in die See zu gehen — Zu dieſem Jahrmarkt ſind viele Kaufleute aus andern Städten gekommen — Auf den Gebirgen iſt die

Luft rauher als in den niedrigen Gegenden — Die Eule niſtet in alten Mauern und in Bäumen — Von meinem Landgute bis zur Stadt rechnet man ungefähr acht Werſt — Um dieſe Stadt herum liegen viele Dörfer — Der Aequator iſt eine Linie zwiſchen den beiden Polen, in gleicher Entfernung von jedem derſelben — Der Menſch erlangt ſelten etwas ohne Mühe — Vieles hängt von uns ſelbſt ab.

41.

Въ прошéдшее вéто я путешéствовалъ съ моúмъ дрýгомъ по Швейцáріи. Однáжды нáдобно бы́ло спускáться съ горы́: я вы́шелъ изъ кареты, и, смотрá на лежáщую внизý прелéстную долúну, забы́лъ всё. Въ другóй разъ пришлóсь намъ подымáться нá гору: по ýзкой тропúнкѣ мы взошлú на сáмый грéбень скáлы; э́та часть горы́ былá вы́ше всѣхъ прóчихъ вершúнъ; съ неé вúдно бы́ло во всѣ стóроны — Петръ Велúкій обходúлся въ Петербýргѣ со всéми жúтелями какъ отéцъ съ дѣтьмú. Въ 12 часóвъ онъ обыкновéнно обéдалъ въ семéйствѣ, во дворцé.

42.

Einen beſonders günſtigen Einfluß auf die Sprachen im Allgemeinen hatte es, daß ſchon am Ende des ſiebzehnten Jahrhunderts Thomaſius, und nach ihm Wolff, die Wiſſenſchaften auf den Univerſitäten deutſch lehrten. Auch literariſche Zeitſchriften, die man bis dahin nur lateiniſch beſeſſen hatte, begannen in deutſcher Sprache zu erſcheinen — Später entſpann ſich zwiſchen Gottſched und den Schweizern ein großer literäriſcher Streit, an (въ) welchem faſt die ganze gelehrte Welt Deutſchlands Theil nahm, und der ſich endlich durch die Mehrzahl der Stimmen ſowohl, als auch deswegen, daß die Wahrheit auf ihrer Seite war, zum Vortheil der Schweizer entſchied.

43.

Петръ Пéрвый осóбенно любúлъ мóре. Почтú всѣ дворцы́ сгó бы́ли пострóены на морскóмъ берегý. Онъ говорúлъ, что морскóй вóздухъ для негó сáмое лýчшее лекáрство; и когдá онъ занемогáлъ, то прикáзывалъ переноси́ть себя́ на корáбль, котóрый стоя́лъ въ гáванu. Зимóю и лéтомъ онъ ложúлся спать въ дéсять часóвъ, а вставáлъ въ три часá. Встáвши онъ ходúлъ часъ по кóмнатѣ, и въ э́то врéмя читáлъ Петербýргскія вѣдомости, úли просмáтривалъ въ рýкописи перевóды книгъ, дѣланныя по егó повелѣнію.

44.

Johann Heinrich Voß (geboren 1751, geſtorben 1825) wirkte mit unermüdetem Eifer und erfolgreich für die deutſche Sprache und Literatur, von ſeiner früheſten Jugend an bis zum Greiſesalter. Das berühmteſte ſeiner Gedichte in der idylliſchen Gattung, iſt die „Louiſe". In ſeiner Jugend war er eins der thätigſten Mitglieder des Dichterbundes in Göttingen, und in ſeinem Alter

beſchäftigte er ſich mit einem Rieſenwerke — einer Ueberſetzung des Shakspeare, an welcher er in Verbindung mit ſeinen Söhnen arbeitete. Die Metrik, welche er für die deutſche Sprache geſchrieben hat, iſt von unſchätzbarem Werthe.

45.

Мóжно ли взирáть на нéбо и землю, мóжно ли вúдѣть всё сýщее, всё происходя́щее въ мірѣ, и не вѣрить, что есть Вы́шній Правúтель, есть Божéственный рáзумъ? — Человѣкъ, котóрый въ томъ сомнѣвáется, мóжетъ усомни́ться и въ сіяніи сóлнца: одно́ очевúднѣе ли другóго? Сіá вѣра, безъ сердéчнаго убѣжденія, не былá бы столь твердá и неизмѣнна, не укрѣпúлась бы нóвыми сúлами отъ своéй дрéвности, не моглá бы противúться бы́строму течéнію лѣтъ и дойтú до насъ въ цѣлости чрезъ всю необозри́мость вѣковъ.

VII. Die Umſtandswörter (Adverbia).

§. 70. Die Adverbia ſind Wörter, welche einem Zeitworte, Eigenſchaftworte, auch zuweilen einem Adverbium eine größere Beſtimmtheit geben, — die Beſchaffenheit einer Eigenſchaft erweitern, oder den Zuſtand einer Handlung näher ausdrücken; z. B. сегóдня óчень жáрко heute iſt es ſehr heiß, онá прекрáсно рисýетъ ſie zeichnet ſehr ſchön.

§. 71. Die Adverbia überhaupt bezeichnen:

1. eine Eigenſchaft, als высóко hoch, хýдо ſchlecht, рáвно gleich, u. ſ. w. oder:
2. einen Ort, als: здѣсь hier, тамъ dort, дóма zu Hauſe, u. ſ. w.
3. eine Zeit, als: сегóдня heute, впредь künftig, нынѣ heute, u. ſ. w.
4. eine Zahl, als: вдвóе doppelt, мнóго viel, u. ſ. w.
5. eine Frage, als; когдá? wann? неужéли? wäre es möglich? u. ſ. w.
6. eine Ordnung, als: наконéцъ endlich, во-пéрвыхъ erſtens, снóва von Anfang, u ſ. w.
7. eine Verſicherung, als: тóчно gewiß, пóдлинно gewiß, u. ſ. w.
8. eine Bejahung, als: конéчно allerdings, да ja, u. ſ. w.
9. eine Verneinung, als: нѣтъ nein, никáкъ keineswegs, ничýть nicht, u. ſ. w.
10. eine Vermuthung oder einen Zweifel, als: авóсь, мóжетъ быть vielleicht, едвá ли, чуть ли kaum, ſollte wohl, u. ſ. w.

Anmerk. 1. Die Adverbia einer Eigenſchaft ſtammen von den Eigenſchafts-Adjectiven ab, und werden auch im Comparativ gebraucht; z. B. хýже ſchlechter, крéпче ſtärker. — Vor einem ſolchem Adverbium ſteht oft

noch die Präpoſition по, wenn kein Gegenſtand zum Vergleich angegeben wird; z. B. читáй погрóмче lies lauter, пиши́ почáще ſchreibe reinlicher. — Eben ſo: здѣсь темнёхонько hier iſt es ſtockdunkel, u. ſ. w.

Anmerk. 2. Viele Adverbia ſind auch von Subſtantiven und Zeitwörtern gebildet; z. B. верьхóмъ reitend; -босикóмъ barfuß; — стóямя ſtehend, лéжмя liegend, сúдьмя ſitzend, тóрчмя aufrecht ſtehend. — Einige der erſtern werden auch mit der Präpoſition по verbunden; z. B. помѣсячно monatlich, попáрно paarweiſe, полѣтнему ſommermäßig, почеловѣчьи menſchenartig.

(Uebungen zum Ueberſetzen ſiehe am Schluſſe der Etymologie.)

VIII. Die Bindewörter (Conjunctionen).

§. 72. Die Conjunctionen ſind diejenigen Wörter, welche einzelne Wörter und auch Sätze unter einander verbinden, um dadurch Zuſammenhang in der Rede zu befördern; z. B. онъ мнóго говорúтъ, но мáло дýмаетъ er ſpricht viel, aber denkt wenig, éсли ты бýдешь дóма, то я приду́ къ тебѣ wenn du zu Hauſe ſein wirſt, ſo werde ich zu dir kommen.

§. 73. Unter den Conjunctionen überhaupt giebt es:

1. Verbindende, als: и und, auch, да und, auch, также auch, gleichfalls, не тóкмо — но и, не тóлько — но и nicht nur — ſondern auch, u. ſ. w.
2. Theilende, als: и́ли, ли́бо oder, и́ли — и́ли, ли́бо — ли́бо entweder — oder, ни — ни weder — noch, u. a.
3. Bedingende: éжели, éсли, бýде, когдá wenn, éжели — то, éсли — то, wenn, — ſo, u. a.
4. Fragende: ли ob, и́ли entweder, oder, u. a.
5. Erklärende: бýдто, я́кобы als ob, какъ-то als, u. a.
6. Vergleichende: бýдто бы als ob, wie, чѣмъ — тѣмъ je — deſto, u. a.
7. Entgegengeſetzte: а не und nicht, да, же, но aber, однáко indeſſen, u. a.
8. Wünſchende: да, дабы́, чтобъ daß, damit, u. a.
9. Zugebende: хотя́ — однáко obgleich, wiewohl — ſo doch, скóлько ни — однáко ſo ſehr auch — ſo, u. a.
10. Verurſachende: поели́ку, понéже weil, da, и́бо denn, u. a.
11. Beſchließende: и такъ alſo, по сему́ folglich, слѣдственно folglich, u. a.

IX. Die Empfindungslaute (Interjectionen).

§. 74. Die Interjectionen sind Ausdrücke der Empfindungen und des Gefühls. Sie bezeichnen entweder:

1. eine Freude, als: ура! hurra! гой! he, u. a.; oder:
2. eine Verwunderung, als: ахъ! ach! ба! ба! ба! sieh doch! u. a.; oder:
3. das Lachen, als: ха! ха! ха! ha! ha! ha! u. a.; oder:
4. eine Furcht: ай! ой! уу! uh! ахти́ ach! u. a.
5. eine Frage: ась! a! was! u. a.
6. ein Rufen: гей! ай! he! holla! u. a.
7. ein Drohen: ужо́! вотъ! вотъ ужо́! warte nur! u. a.
8. einen Abscheu oder eine Verachtung: тьфу! pfui! u. a.
9. einen Kummer oder ein Bedauern: ахъ! ach! жаль! schade! увы́! го́ре! бѣда́! o weh! leider! u. a.
10. ein Antreiben: ну! ну! ну́ же! nun! nur doch!
11. ein Zeigen: на! da! u. a.
12. ein Verbieten: цыцъ! still! u. a.

Uebungen

(für die Umstandswörter, Bindewörter und Empfindungslaute).

Bemerk. 1. Nach den Adverbien der Zahl: мно́го, ма́ло, ско́лько, сто́лько, не́сколько, дово́льно wird der Genitiv des Pluralis gebraucht; z. B. здѣсь мно́го гостей́ hier sind viele Gäste. — Die Stoffnamen stehen im Gent. Singularis; z. B. прибавь не́сколько молока́ gieße etwas Milch dazu, eben so: здѣсь дово́льно бума́ги hier ist genug Papier; уже́ ско́лько вре́мени прошло́! wie viel Zeit ist schon verflossen!

Bemerk. 2. Nach den verneinenden Adverbien: никогда́, нигдѣ́, никуда́, никако́ъ, нима́ло, ничу́ть, ни — ни, отнюдь wird noch die Negation не gebraucht; z. B. я никогда́ не бу́ду пѣть ich werde niemals singen, она́ никуда́ не хо́дитъ sie geht nirgends wohin.

Bemerk. 3. Die Conjunction daß in den bedingenden, befehlenden Sätzen wird im Russischen ausgedrückt durch дабы, чтобы (mit dem Präteritum), und in jedem andern Falle durch что, nämlich: daß, so viel als damit, auf daß, heißt дабы, in jedem andern Falle — что; z. B.

sage ihm, daß (damit) er sogleich komme скажи́ ему́, чтобы́ онъ тотча́съ пришёлъ;

ich glaube bestimmt, daß er es thun wird я увѣренъ, что онъ э́то сдѣлаетъ.

Bemerk. 4. Die Conjunction und, ſo viel als auch heißt im Ruſſiſchen и;
ſo viel als und noch, und noch dazu — — — да;
— — aber, dagegen — — — а, но;
z. B.
hier ſind Reiche und (auch) Arme здѣсь богáтые и бѣ́дные;
acht und (und noch dazu) eins iſt neun вóсемь да одúнъ дéвять,
ich werde arbeiten, und (aber, dagegen) mein Bruder wird ſchlafen
я бу́ду рабóтать, а мой братъ бу́детъ спать.

Bemerk. 5. Die Conjunction aber, ſo viel als und heißt im Ruſſiſchen а;
ſo viel als dagegen — — — но, же,
wobei zu bemerken iſt, daß а und но jedesmal vor dem Nomen, und же nach demſelben geſetzt wird; z. B.
ich habe verloren, aber (und) er hat gewonnen я проигрáлъ, а онъ вы́игралъ;
ſie weint, aber (dagegen) er lacht immer онá плáчетъ, но онъ (oder онъ же всегдá смѣётся).

46.

Dieſer Krieg hat viel Geld und wenig Menſchen gekoſtet — Warte noch einige Augenblicke, bis ich wieder komme — Ich finde ihn hier jeden Morgen — Er wird mich niemals hier finden — Gehe hinunter, und ſchicke mir einen Bedienten herauf — Obgleich der Anfang des Lernens mit Mühe und Langeweile verbunden iſt, ſo bringt doch das Ende deſſelben Freude und Zufriedenheit — Wenn ich ſtreng mit ihm verfahren wollte, ſo wäre er unglücklich geworden — Heute war nichts Neues in den Zeitungen — Ich konnte ihn nirgends finden — Ich ſehe ihn niemals lachen — Im Herbſt (Inſtr.) iſt er gewöhnlich krank — Im Sommer bin ich niemals krank — Wer viel Geld und wenig Verſtand hat, der kann ſich niemals glücklich ſchätzen — Schade, daß es ſchon zu ſpät iſt, ſonſt (a то) würde ich noch heute mit ihm deshalb ſprechen — O wehe! was iſt mit dir geſchehen — Genug! auf dieſe Art wirſt du dir keine Freunde erwerben — Leider! es iſt ſchon zu ſpät.

47.

И'стинное образованіе не тóлько открывáетъ путь къ счáстію, но и утверждáетъ внýтреннее нáше благосостоáніе — Э'та рѣка́ óчень быстра́, и потомý не спосóбна къ судохóдству — Чтéніе продолжáлось злѣсь дáже за пóлночь — Мнѣ здѣсь нрáвится, но и тамъ бы́ло óчень хорошó — Напрáсно вы менá оттýда вы́звали — Авóсь онъ попрáвится; тепéрь въ нёмъ мáло добра́ — Здѣсь довóльно побзіи, но мáло утѣшéнія — Слѣ́дственно онъ никогдá не занимáлся — Однáко жъ, сказáлъ одúнъ мудрéцъ, éсли бы счáстіе бы́ло ни что́ инóе, какъ пустóй прúзракъ, то лю́ди давнó бы ужé перестáли искáть его́ — Увы́! сколь непостоáнно счáстіе человѣческое.

48.

Sage ihm, daß er heute zu mir komme — Er sagte mir, daß du bei ihm gewesen bist — Gestern spielte ich das Fortepiano, und mein Bruder blies die Flöte — Ich blieb zu Hause, aber mein Bruder ging ins Theater — Vielleicht wirst du etwas von ihm hören, aber sehen wirst du ihn niemals — Weder der eine, noch der andere war da — Wenn du zu uns kommen wirst, so werde ich es dir zeigen — Der Thor ist überall zufrieden, nur nicht in seinem Hause — Gieb es entweder ihm oder ihr — Wehe dem, der es nicht thun wird — Ich will mit ihm keine Bekanntschaft anknüpfen, weil er nicht aufrichtig ist — Sie ist fast ganz blind, weil sie sehr viel gelesen hat — Damals war er noch nicht in Paris gewesen — Wenn du es wünschest, so werde ich ihm sagen, daß er morgen Abend (вечеромъ) zu dir komme — Er erzählt überall, was ich zu thun beabsichtige — Er sagte niemanden, daß ich mit ihm nach Leipzig reisen werde — Beinahe hätte ich es hier vergessen — Ich wär' beinahe in's Wasser gefallen, als ich auf (по) der Brücke ging.

Zweiter Abschnitt.

Die Wortfolge oder die Syntax.

(Словосочинéніе.)

§. 75. Dieſer Abſchnitt lehrt die Verknüpfung der Redetheile und die Ordnung kennen, in welcher dieſelben bei einer guten Sprech- und Schreibart auf einander folgen müſſen, um einen Satz richtig auszudrücken, und die Sätze unter einander nach den Geſetzen des Denkens zu einer Periode zuſammenzureihen. — Ehe wir zu den Regeln ſchreiten, welche überhaupt die Art der Verbindung der Wörter beſtimmen, bemerken wir vorläufig im Allgemeinen Folgendes:

1. Wenn wir von einer Sache reden wollen, ſo brauchen wir:
   a, ein Subject (ein Gegenſtand, von welchem wir ſprechen); z. B. отéцъ der Vater, домъ das Haus;
   b, ein Prädicat (eine Eigenſchaft, oder ein Merkmal, das wir dem Subjecte beilegen oder abſprechen); z. B. отéцъ богáтъ der Vater iſt reich, домъ старъ das Haus iſt alt;
   c, eine Copula (ein Wort, welches das Subject mit dem Prädicat verbindet); z. B. есть iſt, былъ war.
   Anmerk. Oft wird die Copula nicht gebraucht; z. B. отéцъ есть старъ der Vater iſt alt (vergl. die Bemerk. zur Uebung 10.); — oder in dem Prädicat iſt die Copula zugleich enthalten, wie bei den Zeitwörtern; z. B. отéцъ сидúтъ der Vater ſitzt (anſt. отéцъ есть сидя́щъ).
2. Jene drei Haupttheile, als das Subject, das Prädicat und die Copula, mit einander verbunden, ſprechen ein Urtheil aus, und dieſes durch Worte ausgeſprochene Urtheil heißt ein Satz.
3. In einem Satze können mehrere Subjecte, wie auch mehrere Prädicate vorkommen; z. B. водá и винó невре́дны das Waſſer und der Wein ſind nicht ſchädlich; э́ты цвéты краси́вы и души́сты dieſe Blumen ſind ſchön und wohlriechend; тѣ я́блоки и гру́ши бы́ли свéжи и вку́сны jene Aepfel und Birnen waren friſch und wohlſchmeckend.
4. Außerdem giebt es noch andere Wörter, welche zur näheren Beſtimmung (Bezeichnung) des Subjects und Prädicats dienen, und die man

Beſtimmungswörter nennt; z. B. свѣжая водá весьмá здорóва friſches Waſſer iſt ſehr geſund.

5. Eben ſo kann in einem Satze die ſogenannte Appoſition oder ein Erklärungsbegriff vorkommen, d. h. ein Hauptwort, welches zur nähern Erklärung eines andern dient; z. B. Лиссабóнъ, глáвный гóродъ Португáліи, имѣетъ прекрáсное мѣстоположéніе Liſſabon, die Hauptſtadt Portugals hat eine ſchöne Lage.

§. 76. Die Art der Verbindung der Wörter, die Bildung der Sätze und Perioden und die Wortfolge überhaupt, werden durch Regeln beſtimmt, welche in folgende Abtheilungen zerfallen: I. Die Uebereinſtimmung der Wörter; II. Die Rection der Wörter; III. Ueber die Sätze und Perioden; IV. Die Wortfolge.

I. Die Uebereinſtimmung der Wörter.

(Согласовáніе словъ).

§. 77. Dieſer Abſchnitt lehrt die Verbindung der Satztheile nach den grammatiſchen Formen, und zwar nach folgenden Regeln:

1. Das Subject, das Prädicat und die Copula müſſen in gleicher Perſon und Zahl und in gleichem Geſchlechte ſtehen; z. B. Богъ есть всемогýщъ Gott iſt allmächtig; ночь былá тёмная die Nacht war dunkel; гóсти бы́ли вéселы die Gäſte waren froh.

2. Das Zeitwort (ſ. §. 75. 1. c. Anm.) muß ebenfalls in der Zahl, der Perſon und dem Geſchlechte mit dem Subjecte übereinſtimmen; z. B. сóлнце сія́ло die Sonne ſchien; гóсти обéдали die Gäſte aßen zu Mittag; онá спалá ſie ſchlief.

3. Bei den Hauptwörtern ſächlichen Geſchlechts, welche einen Titel bezeichnen, wird das Prädicat im männlichen oder weiblichen Geſchlechte gebraucht, je nachdem es ſich auf eine männliche oder weibliche Perſon bezieht; z. B. Его́ Превосходи́тельство бóленъ Seine Excellenz iſt krank; Ея́ Сія́тельство прúбыла въ столúцу Ihro Erlaucht iſt in der Reſidenz eingetroffen.

4. Wenn ein Zeitwort im Infinitiv als Subject ſteht, ſo wird das Prädikat im ſächlichen Geſchlechte gebraucht; z. B. трудúться похвáльно es iſt lobenswerth zu arbeiten, говорúть бы́ло man hätte ſprechen ſollen.

5. Die Copula und das Prädicat (oder auch das Zeitwort) werden im Plural gebraucht, ſobald ſie ſich auf zwei oder mehrere, wenn auch im Singular ſtehende Subjecte beziehen; z. B. брáтъ и сестрá бы́ли нездорóвы der Bruder und die Schweſter waren krank.

6. Wenn die im Singular ſtehenden Subjecte durch лúбо, и́ли, oder ни verbunden ſind, ſo wird die Copula und das Prädicat (oder das Zeitwort) ebenfalls im Singular gebraucht; z. B. брáтъ и́ли отéцъ былъ вéселъ?

war der Bruder oder Vater froh? либо мать, либо дочь поѣдетъ entweder fährt die Mutter oder auch die Tochter; ни отецъ, ни дядя не помо́жетъ weder der Vater, noch der Onkel wird ihm helfen.

Sind jedoch die im Singular ſtehenden, und durch либо, или oder ни verbundenen Subjecte verſchiedenen Geſchlechts, ſo ſteht die Copula und das Prädicat im Plural; z. B. ни братъ, ни сестра́ не бы́ли ве́селы weder der Bruder noch die Schweſter waren froh; либо отецъ, либо мать помо́гутъ ему́ entweder der Vater oder die Mutter werden ihm helfen.

7. Bei Beſtimmungen des Prädicats mehrerer, mit einander verbundener, Subjecte hat die 1ſte Perſon den Vorzug vor der 2ten und 3ten, — ſo wie die 2te vor der 3ten; z. B. я и ты бу́демъ вмѣстѣ писа́ть ich und du werden zuſammen ſchreiben; ты и онъ бу́дете у насъ игра́ть du und er werdet bei uns ſpielen.

8. Die Beſtimmungswörter des Subjects ſowohl, als auch des Prädicats müſſen mit ſelbigen im Geſchlechte, in der Zahl und in dem Caſus übereinſtimmen; z. B. твой нача́льникъ былъ великоду́шный челове́къ dein Vorgeſetzter war ein großmüthiger Mann.

9. Das Beſtimmungswort wird im Plural gebraucht, ſobald es ſich auf zwei oder mehrere, mit einander verbundene Hauptheile bezieht, wenn dieſe auch im Singular ſtehen; z. B. человѣколюби́вые Го́вардъ и Алтдорферъ поже́ртвовали всѣмъ для бла́га челове́чества die menſchenliebenden Howard und Altdorfer opferten alles für's Wohl der Menſchheit auf.

Sind die mit einander verbundenen Hauptwörter von verſchiedenem Geſchlechte, und befindet ſich unter ihnen ein Hauptwort männlichen Geſchlechts, ſo wird auch das Adjectiv, welches zu denſelben gehört (oder das Participium, welches ſich auf dieſelben bezieht) im männlichen Geſchlechte, und zwar dem Hauptworte männlichen Geſchlechts ſo nahe als möglich geſetzt; z. B. приле́жные ученики́ и ученицы награждены́ die fleißigen Schüler und Schülerinnen ſind belohnt worden; Грамма́тика и слова́рь, ку́пленные мно́ю — — — die Grammatik und das Wörterbuch, welche ich gekauft habe — — —

10. Bei einem Gattungsnamen und einem Eigennamen, die ſich auf einen und denſelben Gegenſtand beziehen, aber im Geſchlechte, bisweilen auch in der Zahl, verſchieden ſind, muß das Adjectiv oder das Zeitwort mit dem Gattungsnamen übereinſtimmen; z. B. Губе́рнскій го́родъ Ри́га die Gouvernementsſtadt Riga; рѣка́ Дуна́й вы́ступила изъ берего́въ der Fluß Donau trat aus den Ufern; го́родъ Валки́ нахо́дится въ Ха́рьковской губе́рніи die Stadt Walki liegt im Charkowſchen Gouvernement.

Das Participium muß ebenfalls mit dem Gattungsnamen, und zwar im Geſchlechte, im Caſus und in der Zahl, übereinſtimmen; z. B. онъ вы́ѣхалъ изъ го́рода Москвы́, находи́вшагося тогда́ въ опа́сности er fuhr aus der Stadt Moskwa, welche ſich damals in Gefahr befand.

11. Die beziehenden Fürwörter кото́рый, како́й u. ſ. w. müſſen im Geſchlechte und in der Zahl mit dem Hauptworte, auf welches ſie ſich beziehen, übereinſtimmen, — ihr Caſus aber wird von dem nachfolgenden Zeitworte beſtimmt; z. B. тотъ челове́къ, кото́раго я ви́дѣлъ — — der Mann, welchen ich ſah; вотъ же́нщина, кото́рой я подари́лъ свой пла́тья da iſt die Frau, welcher ich meine Kleider geſchenkt habe.

Wenn zwei oder mehrere mit einander verbundene Hauptwörter verſchiedenen Geſchlechts ſind, und es befindet ſich unter ihnen ein Hauptwort männlichen Geſchlechts, ſo wird auch das beziehende Fürwort im männlichen Geſchlechte gebraucht; z. B. я говорю́ объ отцѣ́ и о ма́тери, кото́рые бы́ли вчера́ у меня́ ich ſpreche von dem Vater und von der Mutter, welche geſtern bei mir geweſen ſind.

Wenn ein Gattungsname und ein Eigenname einen und denſelben Gegenſtand bezeichnen, ſo richtet ſich das beziehende Fürwort im Geſchlechte und in der Zahl nach dem Gattungsnamen; z. B. онъ вы́ѣхалъ изъ го́рода Москвы́, кото́рый находи́лся тогда́ въ опа́сности.

12. Das Subſtantiv, als Appoſition, ſtimmt immer im Caſus, nicht immer aber in der Zahl und in dem Geſchlechte mit demjenigen Hauptworte überein, von dem es die nähere Beſtimmung oder Begriffs-Erweiterung giebt; z. B. онъ говори́лъ о Петрѣ́ Вели́комъ, Импера́торѣ Россійскомъ er ſprach von Peter dem Großen, Kaiſer von Rußland; — dagegen: водопа́ды Рѣ́йна и Ніага́ры, великолѣ́пныя явле́нія, вели́чественныя чудеса́ приро́ды, изумля́ютъ челове́ка die Waſſerfälle des Rheins und des Niagara, dieſe prachtvollen Erſcheinungen, (majeſtätiſchen) Wunder der Natur, ſetzen den Menſchen in Erſtaunen.

Die Titel, Ueberſchriften von Büchern und dergl. werden, als Angabe, getrennt von ihrem Gattungsnamen, in den Nominativ geſetzt; z. B. пришли́те мнѣ Ва́шу кни́гу: Пое́здка въ Герма́нію ſchicken Sie mir Ihr Buch: die Reiſe nach Deutſchland; вчера́ я былъ на корабля́ѣ: Алекса́ндръ geſtern war ich auf dem Schiffe: Alexander.

13. Nach den Adverbien der Zahl мно́го, ма́ло, дово́льно, ско́лько, не́сколько, ſobald ſie nicht zur nähern Beſtimmung des Zeitworts dienen, eben ſo nach den Zahlwörtern два, три, четы́ре, u. ſ. w., wenn man dabei fragen kann: ско́лько? wie viel? — ſteht das Zeitwort im ſächlichen Geſchlechte des Singulars; z. B. здѣсь бы́ло дово́льно гостѣ́й hier waren genug Gäſte; въ га́вани стои́ло бо́лѣе двухъ сотъ корабле́й im Hafen ſtanden mehr als 200 Schiffe; ско́лько семе́йствъ живётъ въ э́той дере́внѣ? wie viel Familien leben in dieſem Dorfe?

Das Zeitwort wird auch im Plural gebraucht, wenn es vor dem Subjecte ſteht; z. B. его сопровождáютъ нѣсколько особъ es begleiten ihn einige Perſonen; пойдёмъ! закричáли нѣсколько человѣкъ вдругъ laßt uns gehen! ſchrien einige Mann zugleich.

II. Die Rection der Wörter (управлéніе словъ) oder über die regierenden Redetheile.

§. 78. Die regierenden Redetheile ſind ſolche Wörter in der Sprache, die dem Haupt- oder Perſonenworte, auf welches ſie ſich beziehen, jedesmal einen beſtimmten Caſus zuertheilen, d. h. ſie regieren alle Mal einen gewiſſen Caſus, namentlich:

§. 79. Der Nominativ wird gebraucht:

1. Nach dem Zahlworte óбъ ſteht der Nominativ des Plurals; z. B. óбъ рýки (zu unterſcheiden von рукú, Gent. Sing.) beide Hände, óбъ сёстры (сестры́ Gent. Sing.) beide Schweſtern.
2. Nach dem Zeitworte быть wenn dem Subjecte ein nicht vorübergehendes, ſondern ein dauerndes Prädicat beigelegt wird, und nach доводúться in jedem Falle; z. B. онъ былъ скрóмный человѣкъ er war ein beſcheidener Menſch; онъ мнѣ довóдится двоюродный брáтъ er iſt mein Vetter.
3. Nach der Präpoſition въ, wenn dieſelbe nach ſolchen Zeitwörtern ſteht, die einen Uebergang (eine Erhöhung, Erniedrigung) aus einem Stande oder Range in einen andern Stand oder Rang bezeichnen, — ſteht ebenfalls der Nominativ des Plurals; z. B. его назнáчили въ Губернáторы er iſt zum Gouverneur ernannt worden; онъ разжáлованъ въ солдáты er iſt zum Soldaten degradirt; онá пострúжена въ монáхини ſie iſt als Nonne eingekleidet; его́ о́тдали въ солдáты er iſt unter die Soldaten abgegeben.

Eben ſo; его́ братъ, произвéденный въ офицéры — — ſein Bruder, welcher zum Officieren befördert iſt — —; мой братъ, бу́дучи произведёнъ въ офицéры nachdem mein Bruder zum Offizier ernannt worden war — —

§. 80. Der Genitiv wird gebraucht:

1. Wenn zwei Hauptwörter ohne Copula zuſammenſtehen, ſo wird das eine von ihnen, welches zur näheren Beſtimmung des andern dient, und wobei man die Frage: weſſen? thun kann, in den Genitiv geſetzt; z. B. дóмъ брáта моегó das Haus meines Bruders, рю́мка винá ein Glas Wein, сажéнь дровъ ein Faden Holz.

Nach den Hauptwörtern охóтникъ ein Freund, Liebhaber von etwas, und охóтница, wird die Präpoſition до mit dem Genitiv gebraucht; z. B. онá охóтница до чтéнія ſie iſt eine Freundin vom Leſen; онъ

большой охо́тникъ до верхово́й ѣзды́ er iſt ein großer Freund vom Reiten.

2. Nach den Adjectiven досто́инъ werth, würdig, по́лонъ voll, чуждъ fremd; z. B. онъ чуждъ го́рдости er kennt keinen Stolz.

   Eben ſo nach dem Comparativ; z. B. э́та ли́па вы́ше той бере́зы dieſe Linde iſt höher als jene Birke.

3. Nach den Zahlwörtern о́ба, два, двѣ, три, четы́ре, ſo auch nach полтора́, полтретья́ u. ſ. w. ſteht der Genitiv des Singulars, dagegen nach пять und allen folgenden Zahlwörtern, eben ſo nach дво́е, тро́е u. ſ. w. ſteht der Genitiv des Plurals (vergl. §. 42.); z. B. два рубля́ zwei Rubel, полтора́ фу́нта anderthalb Pfund; пять рубле́й, шесть фу́нтовъ; тро́е бра́тьевъ.

4. Nach den Zeitwörtern, welche eine Furcht, Hoffnung, Bitte, einen Wunſch, ein Erwarten und dergl. ausdrücken, ſteht gewöhnlich der Genitiv; z. B. онъ жела́етъ тебѣ вся́каго добра́ er wünſcht dir alles Gute, я бою́сь проſту́ды ich fürchte mich vor Erkältung, съ нетерпѣ́ніемъ ожида́ю я бу́дущаго ле́та mit Ungeduld erwarte ich den künftigen Sommer.

   Nach den mit на und по verbundenen Zeitwörtern, welche bezeichnen, daß nur von einem Theile eines Ganzen die Rede iſt, und wobei die Adverbien ско́лько, не́сколько gedacht werden können; z. B. нарѣ́жь хлѣ́ба (anſtatt нарѣ́жь не́сколько куско́въ хлѣ́ба) ſchneide etwas Brod.

   Nach den Zeitwörtern, welche bezeichnen ſollen, daß man etwas nur auf eine Zeitlang ſich ausbittet (oder zu beſitzen wünſcht); wenn überhaupt von einer unbeſtimmten Menge die Rede iſt; z. B. дай мнѣ твое́й кни́ги gieb mir dein Buch (auf eine Zeitlang); одолжи́ мнѣ твоего́ пера́ leihe mir (auf eine Zeitlang) deine Feder; вы́пей воды́ trinke (etwas) Waſſer; налей мнѣ пи́ва gieße mir (etwas) Bier ein.

   Nach den Zeitwörtern im ſächlichen Geſchlechte, wobei ebenfalls die Adverbia мно́го oder не́сколько gedacht werden können; z. B. собра-ло́сь люде́й es haben ſich (viele) Leute verſammelt, прибы́ло работы́ es iſt (etwas) Arbeit zugekommen.

   Nach einem Verbum activum, wenn eine Verneinung demſelben vorangeht; z. B. я не пилъ э́того вина́ ich habe dieſen Wein nicht getrunken, не видалъ ли ты моего́ бра́та? haſt du nicht meinen Bruder geſehen?

   Eben ſo nach dem Participium und Gerundium der obenangeführten Zeitwörter (ſ. Nr. 4.); z. B. боя́вшійся проſту́ды der ſich vor Erkältung fürchtete, жела́ющій мнѣ добра́ welcher mir Gutes wünſchte, нарѣ́завъ хлѣ́ба nachdem ich Brod geſchnitten hatte, не пивъ воды́ ohne Waſſer getrunken zu haben.

5. Nach den Adverbien der Zahl мно́го, ма́ло, дово́льно, ско́лько, сто́лько, не́сколько ſteht der Genitiv des Plurals; z. B. ско́лько здѣсь книгъ wie viel Bücher ſind hier; у него́ бы́ло мно́го госте́й bei ihm waren viele Gäſte.

Nach den obigen Adverbien wird auch der Genitiv des Singularis gebraucht, wie z. B. bei den Stoffnamen; z. B. онъ пьётъ мно́го молока́ er trinkt viel Milch; здѣсь ма́ло лѣ́су (anſtatt лѣ́са) hier iſt wenig Wald. — Eben ſo: у него́ мно́го рабо́ты er hat viel Arbeit, viel zu thun; прошло́ нѣ́сколько вре́мени es iſt einige Zeit vergangen.

Den Genitiv regieren ferner die als Präpoſitionen gebrauchten Adverbien: близъ, вдоль, вмѣ́сто, u. ſ. w. (ſ. §. 69. 1.).

6. Nach den Präpoſitionen: безъ, для, до, изъ, отъ, ра́ди, съ, у, изъ-за, изъ-подъ, ме́жду (vergl. §. 69 und §. 87).

§. 81. Der Dativ wird gebraucht:

1. Nach den Hauptwörtern, welche eine Freundſchaft, eine Verwandtſchaft bezeichnen, ſo wie nach einigen andern, als: онъ ро́дственникъ моему́ сосѣ́ду er iſt ein Verwandter von meinem Nachbar; вотъ ро́спись мои́мъ кни́гамъ hier iſt ein Verzeichniß von meinen Büchern; цѣна́ э́тимъ вещамъ der Werth dieſer Sachen.

2. Nach mehreren Adjectiven: знако́мъ, извѣ́стенъ, радъ; z. B. онъ мнѣ знако́мъ, извѣ́стенъ ich kenne ihn, er iſt mir bekannt; онъ радъ свои́мъ гостя́мъ er freut ſich über ſeine Gäſte (nämlich: über die Ankunft ſeiner Gäſte); — auch nach mehreren andern Adjectiven, die auch im Deutſchen den Dativ nach ſich haben, als: любе́зенъ lieb, прія́тенъ angenehm u. ſ. w.

3. Nach den Zeitwörtern, welche den Begriff von einem Nutzen, Schaden, Befehlen, Drohen, vom Neide, Widerſtreben, Lehren, Lernen, Verbieten, von einer Verwunderung, Nachahmung, Hülfsleiſtung, von einer zu erweiſenden Gefälligkeit in ſich faſſen; z. B. онъ зави́дуетъ мнѣ er beneidet mich; я учу́сь Матема́тикѣ ich lerne die Mathematik; онъ обуча́етъ ра́знымъ языка́мъ er lehrt verſchiedene Sprachen; я не хочу́ вреди́ть тебѣ́ ich will dir nicht ſchaden.

Nach den Zeitwörtern, welche mit den Präpoſitionen со, предъ, mit der Partikel преко, oder mit den Adverbien благо, противъ verbunden ſind; z. B. онъ ка́ждому прекосло́вить, противорѣ́читъ er widerſpricht jedem; бѣ́днымъ должно́ благотвори́ть den Armen muß man wohlthun; онъ содѣ́йствовалъ мнѣ er war mir behülflich.

Nach dem Participium und Gerundium derſelben Zeitwörter; z. B. зави́дуя богача́мъ — beneidend die Reichen; противорѣ́чащій ка́ждому — der da jedem widerſpricht.

Nach den unperſönlichen Zeitwörtern; z. B. мнѣ сни́лось, что — — ich träumte, daß — — ему́ такъ показа́лось es ſchien ihm ſo.

Eben ſo nach einigen Hauptwörtern, die von den obigen Zeitwörtern gebildet ſind; z. B. обуче́ніе языка́мъ das Lehren der Sprachen.

4. Nach einigen Adverbien, als: вопреки́, гру́стно, жаль u. a.

5. Nach den Präpositionen: къ (ко), по (ſ. §. 69 und §. 87).
6. Nach den Interjectionen: увы́! ахти́! бѣда́! го́ре! wehe!

§. 82. Der Accuſativ wird gebraucht:

1. Gewöhnlich nach einem Verbum activum; z. B. я люблю́ свои́хъ роди́телей ich liebe meine Aeltern; ви́дѣлъ ли ты мою́ сестру́? haſt du meine Schweſter geſehen (vergl. jedoch §. 80. 4.); — eben ſo: дѣти, лю́бящіе свои́хъ роди́телей Kinder, welche ihre Aeltern lieben — — увидѣвъ мою́ сестру́, онъ подозва́лъ её къ себѣ́ als er meine Schweſter bemerkte, rief er ſie zu ſich.

   Nach einem Verbum neutrum, wenn ſolches mit einer Präpoſition verbunden iſt; z. B. онъ просидѣ́лъ у меня́ всю но́чь er ſaß bei mir die ganze Nacht hindurch; онъ объѣ́зживаетъ лошадей́ er reitet die Pferde zu; — eben ſo: мой братъ, просидѣвшій у меня́ всю ночь — — mein Bruder der die ganze Nacht bei mir zubrachte; объѣ́зживая мою́ ло́шадь indem er mein Pferd zuritt — —

2. Nach den Adjectiven гото́въ bereit, похо́жъ iſt ähnlich — ſteht die Präpoſition на mit dem Accuſativ; z. B. онъ на всё гото́въ er iſt zu allem bereit; она́ похо́жа на него́ ſie iſt ihm ähnlich.

3. Nach den Präpoſitionen: въ (во), на, за, подъ, предъ, про, сквозь, чрезъ, о, по, съ (со) — ſ. §. 69 und §. 87).

§. 83. Der Inſtrumental wird gebraucht:

1. Bei den Hauptwörtern, die ein Orts- oder Zeitverhältniß anzeigen, und wobei man fragen kann: wo? oder wann? z. B. онъ е́халъ ле́сомъ er fuhr im Walde, durch den Wald; она́ е́хала большо́ю доро́гою ſie fuhr die große Straße, den großen Weg; э́то случи́лось весно́ю, а не зимо́ю es geſchah im Frühjahr, aber nicht im Winter; днёмъ, а не но́чью am Tage, und nicht in der Nacht (vergl. jedoch §. 87 Въ 2.)

   Eben ſo bei der Beſtimmung der Länge, Breite, Dicke, Tiefe, Höhe eines Gegenſtandes ſtehen die Hauptwörter длина́, ширина́, вышина́, толщина́, глубина́ im Inſtrumental; z. B. э́та доска́ длино́ю дв̀ сажѐни dieſes Brett iſt 2 Faden lang, широ́ю два фу́та zwei Fuß breit.

2. Nach mehreren Adjectiven, als: бле́денъ blaß, бога́тъ reich, бо́ленъ krank, вели́къ groß, высо́къ hoch, дикъ toh, wild, дово́ленъ zufrieden, дюжъ dick, знамени́тъ, зна́тенъ berühmt, извѣ́стенъ bekannt, изоби́лень reich an, Ueberfluß habend, кро́токъ ſanft, кре́покъ feſt, ſtandhaft, малъ klein, мо́лодъ jung, ни́зокъ niedrig, слабъ ſchwach, сла́венъ berühmt, старъ alt, чистъ rein, unbefleckt; z. B. онъ ро́стомъ высо́къ, малъ — — er hat einen hohen, kleinen Wuchs, мо́лодъ лѣта́ми jung an Jahren, кро́токъ нра́вомъ von ſanftem Charakter, u. ſ. w. Nach den Adjectiven: знако́мъ bekannt (mit), согла́сенъ übereinſtimmend, einer Meinung, сообра́зенъ, соотвѣ́тственъ entſprechend, angemeſſen,

схожъ ähnlich — ſteht die Präpoſition съ mit dem Inſtrumental; z. B. онъ схожъ съ нимъ er iſt ihm ähnlich; я не согла́сенъ съ нимъ ich bin nicht einer Meinung mit ihm.

Nach dem Comparativ ſteht, außer dem Genitiv (ſ. §. 80. 2.), noch der Inſtrumental, wenn ein Mangel oder ein Ueberfluß eines Gegenſtandes näher bezeichnet wird; z. B. er iſt älter als ich um ein Jahr онъ старѣе меня́ одни́мъ го́домъ; ſie iſt acht Jahr jünger als er она́ молóже его́ восемью́ года́ми; dieſes Brett iſt um ein Fuß länger э́та доска́ одни́мъ фу́томъ длиннѣе.

3) Nach den Zeitwörtern, die eine Achtung, Verachtung, Beherrſchung, ein Mißvergnügen ausdrücken; z. B. его́ счита́ютъ бога́тымъ man hält ihn für reich; онъ пренебрега́етъ всѣмъ er verachtet alles; она́ здѣсь всѣмъ распоряжа́ла ſie hatte hier alles angeordnet, geleitet; онъ влада́етъ всѣмъ мои́мъ имѣ́ніемъ er beſitzt (verwaltet) mein ganzes Vermögen.

Nach ſolchen Zeitwörtern, bei welchen man fragen kann: als was? unter welcher Form? auf welche Art? in welcher Lage? z. B. его́ почита́ютъ вездѣ́ вздо́рнымъ челове́комъ man hält ihn überall für einen zänkiſchen Menſchen; онъ изобрази́лъ её пла́чущею er hatte ſie als eine Weinende dargeſtellt; я не жела́ю ви́дѣть тебя́ несча́стнымъ ich wünſche dich nicht unglücklich zu ſehen; она́ наряди́лась стару́хою ſie hatte ſich als eine alte Frau verkleidet; одѣва́йся прили́чнымъ о́бразомъ kleide dich auf eine anſtändige Art.

Nach einem Verbum reciprocum; z. B. мы́ться мы́ломъ ſich mit der Seife waſchen, чеса́ться гре́бнемъ ſich mit einem Kamme kämmen.

Nach einem Verbum reflexivum ſteht die Präpoſition съ mit dem Inſtrumental; z. B. я не зна́юсь съ нимъ ich habe mit ihm keine Bekanntſchaft; тру́дно боро́ться со страстьми́ es iſt ſchwer mit den Leidenſchaften zu kämpfen.

Nach einem Verbum neutrum ſteht oft der Inſtrumental; z. B. моя́ ло́шадь бѣжи́тъ рысью mein Pferd läuft im Trabe; онъ спитъ глубо́кимъ сномъ er ſchläft feſt (einen feſten Schlaf); она́ крича́ла гро́мкимъ го́лосомъ ſie ſchrie laut (mit lauter Stimme).

Nach einem Verbum paſſivum ſteht ebenfalls der Inſtrumental, bisweilen auch die Präpoſition отъ; z. B. э́та часть ограни́чена рѣко́ю Пру́томъ dieſer Theil iſt von dem Fluſſe Pruth begränzt; Карлъ XII. былъ побѣжденъ Петро́мъ Вели́кимъ Karl XII. wurde von Peter dem Großen beſiegt; э́то сдѣ́лано отъ и́мени Импера́тора Австрійскаго es geſchah im Namen des Kaiſers von Oeſterreich.

Nach dem Zeitworte быть, wenn dem Subjecte ein vorübergehendes, nur eine Zeitlang dauerndes Prädicat beigelegt wird; z. B. онъ былъ Англича́нином (er ſtellte einen Engländer vor (zu unterſcheiden von: онъ былъ Англича́нинъ er war ein Engländer); онъ стреми́тся быть

полéзнымъ отéчеству er bemüht ſich ſeinem Vaterlande nützlich zu ſein; онъ скóро бýдетъ полкóвникомъ er wird bald ein Obriſt.

Nach den Participien und Gerundien der obigen Zeitwörter, ſo wie nach einigen von denſelben abgeleiteten Hauptwörtern; z. B. пренебрегáвшій мнóю — — welcher mich verachtet hatte; владéя моимъ имéніемъ verwaltend mein Vermögen; пренебрéженіе опáсностію die Verachtung (Nichtachtung) einer Gefahr.

4. Nach den Präpoſitionen: за, надъ, подъ, предъ, съ (со), мéжду (межъ), — (ſ. §. 69 und §. 87).

§. 84. Der Präpoſitiv wird gebraucht:

1. Nach den Adjectiven: искýсенъ geſchickt, испрáвенъ genau, ſorgfältig, невúненъ unſchuldig, новъ unerfahren, опрáтенъ reinlich, óпытенъ erfahren, постоя́ненъ ſtandhaft, свéдущъ erfahren, сúленъ ſtark, mächtig, твёрдъ feſt, умéренъ mäßig, — ſteht die Präpoſition въ mit dem Präpoſitiv; z. B. онъ свéдущъ въ óтомъ дéлѣ er iſt in dieſer Sache erfahren; онъ неиспрáвенъ въ своéй дóлжности er iſt nachläßig in ſeinem Dienſte.

2. Nach den Zeitwörtern, die keine phyſiſche Handlung ausdrücken und die Präpoſition о nach ſich erfordern; z. B. не забóться обо мнѣ trage keine Sorge für mich; я сожалéю о нёмъ ich bedauere ihn; не дýмай о твоúхъ врагáхъ denke nicht an deine Feinde.

Nach den Zeitwörtern, die eine Anklage, Beſchuldigung, Rechtfertigung ein Geſtändniß oder eine Reue ausdrücken, ſteht gewöhnlich die Präpoſition въ mit dem Präpoſitiv; z. B. должнó признавáться въ своúхъ ошúбкахъ man muß ſeine Fehler geſtehen (bekennen); не сомнѣвáйся въ томъ zweifle nicht daran; онъ кáялся въ своúхъ грѣхáхъ er bereute ſeine Sünden.

Nach den Participien und Gerundien der obigen Zeitwörter, ſo wie nach den von ihnen abgeleiteten Hauptwörtern ſteht ebenfalls die Präpoſition о oder въ mit dem Präpoſitiv; z. B. сомнѣвáющійся въ úстинѣ welcher an der Wahrheit zweifelt; признáвшись въ своúхъ ошúбкахъ bekennend (nachdem er bekannt hat) ſeine Fehler; сожалéя о нёмъ ihn bedauernd; покаáніе въ грѣхáхъ die Reue der Sünden.

3. Nach den Präpoſitionen: въ (во), на, о (объ), по, при — (ſ. §. 69 und §. 87).

Zur Ergänzung der Regeln über die Rection der Wörter (ſ. §. 79—84. incl.) dienen endlich noch folgende drei Paragraphe (§§. 85. 86. 87.).

§ 85. Mehrere Zeitwörter haben außer den in den §§. 83. 84. angeführten Präpoſitionen съ, о, въ, auch andere Präpoſitionen nach ſich; z. B. принимáйся за дéло nimm eine Arbeit vor; онá похóдитъ на негó ſie iſt ihm ähnlich; eben ſo giebt es mehrere, ſelbſt der vorhergenannten Zeitwörter,

welche auf zweierlei Art gebraucht werden; z. B. не упрека́й меня́ въ де́рзости wirf mir keine Frechheit vor; онъ безпрестáнно упрекáетъ мнѣ э́тимъ er wirft es mir beſtändig vor. — Viele dergleichen Zeitwörter laſſen ſich ſchwer unter allgemeine Regeln bringen; auch iſt der Gebrauch mehrerer ruſſiſchen Zeitwörter und die Rection derſelben von den deutſchen Zeitwörtern häufig abweichend, wie ſchon die obigen Beiſpiele dieſes Paragraphs zeigen; ferner z. B. кла́няйся моéй сестрé grüße meine Schweſter; онъ жáждетъ крóви er dürſtet nach Blut; я готóвъ пожéртвовать жúзнію своéю для блáга отéчества für das Wohl des Vaterlandes bin ich bereit mein Leben zu opfern; похвáльно ходúть за больны́ми es iſt lobenswerth die Kranken zu pflegen.

Zur leichteren Ueberſicht für die Lernenden folgt hier ein Verzeichniß derjenigen gebräuchlichſten ruſſiſchen Zeitwörter, welche in Hinſicht ihres Gebrauchs und der Rection von den deutſchen Zeitwörtern abweichen:

(Die hier gegebenen Zeitwörter ſind in dem ruſſiſch-deutſchen Wörterbuche (ſ. am Schluſſe dieſes Lehrbuchs) nachzuſchlagen, wo die nach denſelben gebräuchlichen Caſus oder Präpoſitionen, nebſt Beiſpielen jedesmal angegeben ſind.)

алкáть
безпокóиться
берéчься
благоговéть
благодарúть
боáться
бранúть
брáться
быть
бéгать
взглáдывать
взглянýть
взирáть
взлъзáть, — ать
взыскивать, — скáть
взя́ться
винúть
владéть
вмѣня́ть, — нúть
вникáть, — кнуть
внимáть, внять
возвѣщáть, — стúть
воздéрживаться, — держáться
возлагáть, — ложúть
воскресáть, — снуть
воспоминáть, — мянýть
восхищáться, — хитúться
вслýшиваться, — шаться
вспоминáть, — мнить
встрéчáться, — титься
вступáться, — пúться
выбирáть, — брать
выúгрывать, — играть
выманивать, — нить
вѣровать
глядéть
гнушáться
гнѣваться
гоня́ться, гна́ться
гордúться
горевáть
граничить
грубúть
грустúть
дарúть
держáться
дивúться
добивáться, — бúться
доводúться
дога́дываться, — да́ться
договáриваться, — ворúться
дожидáться, — ждáться
доúскиваться, — искáться
докла́дывать, доложúть,
домогáться
доноси́ть, — нести́
допытываться, — пытáться
дорожúть
досáдовать
досаждáть
достигáть, достúчь
достúгнуть
жáждать
жáловаться
жалéть
ждать
желáть
жснúться
жéртвовать
забавля́ться
заботúться
запúдовать
завладéть
закрасне́ться
занима́ться, — ня́ться
занима́ть, — ня́ть
запрягáть, — прячь
заслýшиваться, — слýшаться.
заступáться, — пúться
звать
звонúть
избавля́ть, — вить
избавля́ться, — виться
избирáть, — брáть
избѣгáть, — гнуть
извиня́ть, — нúть
извиня́ться, — нúться
издéрживать, — жáть
изливáть, — лúть
измѣня́ть, — нúть
изобúловать
изобличáть, — чúть
искáть
исповéдываться
испрáшивать
испросúть
испугáться
кáяться
казáться
касáться, — коснýться
кла́няться
клеветáть

клони́ть
кля́сться
кома́ндовать
круши́ться
купи́ть
лиша́ть, — ши́ть
лиша́ться, — ши́ться
любова́ться
мечта́ть
моли́ть
моли́ться
молча́ть
мстить
му́читься
мы́слить
мѣня́ть
мѣша́ть
надѣ́яться
называ́ть, — зва́ть
называ́ться, — зва́ться
налюбова́ться
напомина́ть, — мнить
наслажда́ться, — ди́ться
насмѣха́ться
научáть, — чи́ть
научáться, — чи́ться
негодова́ть
нужда́ться
обвиня́ть, — ни́ть
оберега́ть, — ре́чь
оби́ловать
облада́ть
обличáть, — чи́ть
оборони́ться, — ни́ться
обучáть, — чи́ть
обучáться, — чи́ться
обходи́ться, обойти́сь
овладѣ́ть
одолжа́ть, — жи́ть
ожида́ть
оклеве́тывать, оклевета́ть
опаса́ться
освобожда́ть, — ди́ть
освѣдомля́ться, — миться
ослу́шиваться, — шаться
остерега́ться, остере́чься
отва́живаться, — житься
отвраща́ться, отврати́ться
отвѣча́ть, отвѣ́тить
отзыва́ться, отозва́ться
отка́зывать, — за́ть
отка́зываться, — за́ться
отлича́ться, — чи́ться
отмщева́ть und отомща́ть, отомсти́ть
относи́ться
отнима́ть, — ня́ть
отпира́ться, ре́чься
па́хнуть
перенима́ть, — ня́ть
печа́литься
пещи́ся
пла́кать
плѣня́ться, — ни́ться
повелѣва́ть
повстрѣча́ться
повыша́ть — вы́сить
повѣствова́ть
погна́ться
подбива́ться
подбира́ться, подобра́ться
подгля́дывать, — дѣ́ть
поддѣва́ть, — дѣ́ть
поджида́ть, — жда́ть
подозрѣва́ть, — зрѣ́ть
подража́ть
подсма́тривать, — смотрѣ́ть
пожа́ловать
пожа́ловаться
поже́ртвовать
пожима́ть, — жа́ть
поздоро́ваться
поздравля́ть, — вить
пока́зываться, — за́ться
поклони́ться
поклоня́ться
покрови́тельствовать
покуша́ться, — куси́ться
по́льзоваться
по́мнить
помо́лвить
помышля́ть
попрека́ть, — кну́ть
посвяща́ть, — святи́ть
постригáть, — стри́чь
поступа́ть, — пи́ть
потака́ть, — кну́ть
походи́ть
почита́ть, поче́сть
почита́ться
пра́вить
превозноси́ться, — нести́ся
превосходи́ть, — взойти́
превыша́ть, — вы́сить
предводи́тельствовать
предостерега́ть, — ре́чь
предохраня́ть, — ни́ть
пренебрега́ть, — бре́чь
приде́рживаться
признава́ть, — на́ть
признава́ться, — на́ться
прилежа́ть
примѣня́ться, — ни́ться
примѣча́ть, — мѣ́тить
принима́ться, — ня́ться
припора́вливаться, — норови́ться
припомина́ть, — мнить
присяга́ть, — гну́ть
присма́тривать, — смотрѣ́ть
притворяться, — ри́ться
причаща́ть, — причасти́ть
причаща́ться, — причасти́ться
пріобща́ть, — щить
пріобщаться, — щиться
производи́ть, — вести́
промышля́ть
промѣ́нивать, — ня́ть
просва́тать
проси́ть
проща́ться, — сти́ться
пуга́ться
пуска́ться, пусти́ться
раболѣ́пствовать
радѣ́ть
развѣ́дывать, — дать
разжа́ловать
размышля́ть
рязска́зывать, — за́ть
разсужда́ть, — суди́ть
раска́иваться, — ка́яться
располага́ть, — ложи́ть
распоряжа́ть, — ряди́ть
распра́шивать, распроси́ть
ревнова́ть
ропта́ть
руга́ть
руга́ться
руково́дствоваться
рукополага́ть, — ложи́ть
руча́ться
рыда́ть
рѣша́ться, — ши́ться
сва́таться
сговори́ть
сдѣ́латься
серди́ться
сжа́литься
ска́зываться, — за́ться
сла́виться
служи́ть
случа́ться, — чи́ться
слу́шаться
слыть
слѣ́довать
смотрѣ́ть
смѣя́ться

соболѣзновать	стыди́ться	умилосе́рдиться
со́вѣститься	суди́ть	упомина́ть, упомяну́ть
соглаша́ться	суети́ться	упо́рствовать
согласи́ться	сто́вать	управля́ть
сожале́ть	тосковать	упрека́ть, — ну́ть
сомнѣва́ться	тре́бовать	уроди́ться
сообража́ться, сообрази́ться	тру́сить	ухаживать
	тужи́ть	ухвати́ться
спаса́ться, — сти́сь	убѣжда́ться, убѣди́ться	учи́ствовать
спо́рить	увёрну́ть, — рить	учи́ть
способствовать	удаля́ться, — ли́ться	учи́ться
спра́шивать, спроси́ть	уде́рживаться, — жа́ться	хвата́ться, хвати́ться
спра́шиваться, спроси́ться	удивля́ться, — ви́ться	хлопота́ть
ссужа́ть, ссуди́ть	удовлетворя́ть, — ри́ть	ходатайствовать
стать	ужаса́ться, — су́ться	ходи́ть
стоя́ть	узнава́ть, — зна́ть	хоте́ть
страда́ть	уклоня́ться, — ни́ться	ча́ять
страши́ться	укоря́ть	чужда́ться
стреми́ться	улича́ть, — чи́ть	ѣдинчать.

§. 86. Dieſelben Schwierigkeiten, wie bei den Zeitwörtern (ſ. §. 85), bieten ſich dem Deutſchen auch bei der Wahl der Präpoſitionen, die nach einem ruſſiſchen Zeitworte gebraucht werden ſollen, dar, daher kann auch in dieſer Hinſicht Folgendes gemerkt werden:

A. Die mit Präpoſitionen verbundenen Zeitwörter haben entweder dieſelbe, oder auch eine andere Präpoſition nach ſich, und zwar:

1. Nach den mit в, во, до, с, со, ня, от, пред verbundenen Zeitwörtern, welche eine Bewegung ausdrücken, auch nach einigen andern, wird mehrentheils dieſelbe Präpoſition gebraucht; z. B. войди́ въ го́рницу trete in das Zimmer; я не дойду́ до́ дому ich werde bis zum Hauſe nicht gehen (können); онъ отказа́лся отъ своего́ предпріятія er hat ſein Vorhaben aufgegeben; сойди́ съ горы́ ſteige vom Berge herab, u. ſ. w.
2. Nach den mit вс, вос, вз, воз verbundenen Zeitwörtern, wenn ſie eine gewiſſe Erhöhung, ein Steigen bezeichnen, ſteht die Präpoſition на (mit d. Acc.); z. B. взойди́ на́ гору ſteige den Berg hinauf; онъ вспры́гнулъ на́ лошадь er ſprang auf's Pferd.
3. Nach den mit вы verbundenen Zeitwörtern, ſobald jene Präpoſition ſo viel als „aus" „hinaus" heißt, ſteht die Präpoſition изъ; z. B. вы́йди изъ ко́мнаты komme aus dem Zimmer heraus.
4. Die Zeitwörter, welche zuſammengeſetzt ſind
   mit про, verlangen nach ſich die Präpoſition сквозь;
   пере, — — — че́резъ;
   произ, — — — отъ;
   раз, — — — на (mit d. Accuſ.) oder по (mit d. Dat.)

   z. B. разрѣ́жь э́то на ра́вныя ча́сти zerſchneide es in gleiche Theile; отъ чего́ э́то произошло́ woher iſt es gekommen; я переѣ́халъ че́резъ рѣку́ ich fuhr über den Fluß; пройти́ сквозь огонь durch's Feuer gehen.

B. Nach denjenigen Zeitwörtern, die entweder eine gewisse Bewegung eines Gegenstandes oder auch ein bloßes Befinden desselben an einem gewissen Orte bezeichnen, gebraucht man folgende Präpositionen:

1. Wenn eine Ortsveränderung bezeichnet wird, nämlich:
Bei einer Bewegung:

zu einem Gegenstande hin, wobei man fragen kann: zu wem? zu welchem Gegenstand? steht	къ
bis zu einem Gegenstande hin,	до
gegen einen Gegenstand, auf die Frage: woran?	о (m. d. Acc.)
unter einen Gegenstand hin, auf die Frage: wohin?	подъ (Acc.)
hinter einen Gegenstand hin, auf die Frage: wohin?	за (Acc.)
hinter einem Gegenstande her, auf die Frage: nach wem? wonach?	за (Instr.)
zwischen zwei Gegenständen hindurch,	между (G.)
über die Oberfläche eines Gegenstandes,	чрезъ
auf eine Oberfläche hin, auf die Frage: wohin?	на (Acc.)
auf einer Oberfläche hin und her, auf die Frage: wo?	по (Dat.)
von einer Oberfläche herab, von oben herab, auf die Frage: von wo?	съ (Genit.)
nach dem Innern eines Orts, auf die Frage: wohin?	въ (Acc.)
aus dem Innern eines Orts, auf die Frage: von wo? woraus?	изъ
durch das Innere eines Orts,	сквозь

2. Wenn keine Ortsveränderung ausgedrückt wird, nämlich:
Bei einem Befinden:

neben einem Gegenstande steht	у, по́длѣ, при, во́злѣ
vor einem Gegenstande,	предъ (Instr.)
hinter einem Gegenstande,	за (Instr.)
über einem Gegenstande,	надъ (Instr.)
unter einem Gegenstande.	подъ (Instr.)
auf der Oberfläche eines Gegenstandes,	на (Präp.)
zwischen zwei oder mehreren Gegenständen,	ме́жду (Instr.)
im Innern eines Orts,	въ (Präp.)

§. 87. Als nähere Bestimmung über die verschiedene Bedeutung der Präpositionen, wie auch über ihren Gebrauch ist Folgendes zu merken:

Безъ (безо) ohne, steht mit dem Genitiv, und bezeichnet einen Mangel, Verlust; z. B. кошелёкъ безъ де́негъ ein Beutel ohne Geld, челове́къ безъ образова́нія ein Mensch ohne Bildung.

Anmerk. Das Entgegengesetzte von безъ ist съ mit; z. B. челове́къ съ образова́ніемъ ein Mensch mit Bildung.

Въ (во) in, zu, auf, an, um, nach, während, unter, regiert den Nominativ, Accusativ und Präpositiv.

1. Der Nominativ (des Plurals) wird nur gebraucht, wenn diese Präposition nach solchen Zeitwörtern folgt, die eine Standes- oder Rangeserhöhung bezeichnen; z. B. онъ произведёнъ въ полко́вники er ist zum Obrist ernannt (vergl. §. 79. 3.)

2. Der Accuſativ ſteht auf die Frage: wohin? bei einer Ortsveränderung — wenn eine Bewegung nach dem Innern eines Orts angezeigt wird; z. B. онъ поѣхалъ въ А'нглію er reiſte nach England.

Derſelbe Caſus ſteht auf die Frage: wann? bei Tagen und Feſten, wie überhaupt bei der Angabe einer gewiſſen Zeit; z. B. приходи́ ко мнѣ въ суббо́ту komme zu mir am Sonnabende; я былъ у него́ въ Тро́ицынъ день ich war bei ihm zu Pfingſten; въ Но́вый годъ am Neujahrstage; въ то са́мое вре́мя zu derſelben Zeit. — Wenn eine gewiſſe Tages- oder Jahreszeit nur durch das Hauptwort allein angezeigt wird, ſo ſteht das letztere im Inſtrumental, ohne Präpoſ. въ (wie der §. 83. 1. ſagt); in jedem andern Falle — wie oben; z. B. im Sommer лѣтомъ, am Abend, des Abends вечеро́мъ; — dagegen im vorigen Sommer въ проше́дшее лѣто, an dieſem Abend въ пы́нѣшній ве́черъ auch сего́дня ве́черомъ (vergl. ebenfalls unten Nr. 3.)

Bei der Bezeichnung eines beſtimmten Maaßes, eines Gewichts oder Preiſes; z. B. ко́локолъ ве́сомъ въ ты́сячу фу́товъ eine Glocke von 1000 Pfund an Gewicht; кусо́къ сукна́ въ три́дцать локте́й ein Stück Tuch von 30 Ellen.

Bei Bezeichnung einer Aehnlichkeit; z. B. она́ вся въ мать ſie iſt der Mutter ſehr ähnlich.

Въ родню́ былъ толстъ
Но не въ родню́ былъ прость. (Крыло́въ.)

3. Der Präpoſitiv ſteht auf die Frage: wo? wenn ein Aufenthalt im Innern eines Orts bezeichnet wird; z. B. они́ живу́тъ въ А'нгліи ſie leben in England.

Ferner auf die Frage: wann? bei Monaten und Jahren; z. B. въ февралѣ бы́ло тепле́е чѣмъ въ ма́ртѣ im Februar war es wärmer als im März; онъ былъ у меня́ въ прошедшемъ году́ er war bei mir im vorigen Jahre.

Anmerk. 1. Das Entgegengeſetzte von въ (mit dem Accuſ.) iſt изъ aus.

Anmerk. 2. Man merke noch folgende Redensarten mit der Präpoſition въ: Я далъ ему́ полти́ну въ зада́токъ. Онъ уже́ отпра́вился въ доро́гу. Я получи́лъ сто рубле́й въ зачо́тъ жа́лованья. Онъ проси́лъ меня́ въ свидѣтели. При рабо́тѣ онъ всегда́ въ очка́хъ. Вчера́ онъ ходи́лъ гуля́ть въ чёрномъ фра́кѣ, въ бѣлыхъ перча́ткахъ и въ кру́глой шля́пѣ. Онъ уже́ не счита́ется въ живы́хъ. Его́ братъ весь въ орденахъ. Въ ра́зумѣ ли ты? что тебѣ́ вздума́лось? Она́ уже́ въ лѣтахъ. Я не въ си́лахъ сдѣлать э́того. Я не люблю́ игра́ть въ ка́рты, въ бостонъ, въ билліа́рдъ. Онъ

Онъ бро́сился ему́ въ но́ги. Моя́ сестра́ сего́дня въ ше́лковомъ пла́тьѣ (die Vocabeln ſ. im Wörterbuche).

Для für, ſteht mit dem Genitiv, und drückt den Endzweck, die Urſache einer Handlung aus; z. B. онъ назна́чилъ э́то для бѣ́дныхъ er hat es für Arme beſtimmt.

До bis, bis an, bis auf, bis um, bis zu, für, vor, ſteht mit dem Genitiv, und bezeichnet die äußerſte Gränze einer Handlung, eines Zeit- oder Raummaßes; z. B. мой дя́дя про́былъ въ дере́внѣ до са́мой зимы́ mein Onkel blieb auf dem Lande (Gute) bis zum Winter; его́ влад'ѣ́нія простира́лись до сей ръкй́ ſeine Beſitzungen erſtrecken ſich bis zu dieſem Fluſſe.

Anmerk. Das Entgegengeſetzte von до, iſt отъ von.

За hinter, für, anſtatt, vor, zu, jenſeit, nach, an, über, wegen, regiert den Accuſativ und den Inſtrumental.

1. Der Accuſativ ſteht auf die Frage: wohin? wenn eine Bewegung eines Gegenſtandes hinter einen oder über einen andern hinweg ausgedrückt wird; z. B. онъ бро́силъ э́то за пе́чку er warf es hinter den Ofen; она́ уѣ́хала за грани́цу ſie reiſte über die Gränze (nach dem Auslande); сади́сь за столъ ſeze dich zu Tiſch.

Auf die Frage: wann? wenn von einer Zeit die Rede iſt; z. B. за мѣсяцъ предъ симъ vor einem Monat, einen Monat vor dem.

Auf die Frage: wofür? wenn von einer Urſache, einer Bezahlung, Belohnung oder Beſtrafung die Rede iſt; z. B. за всё заплачено́ пять рубле́й für alles iſt fünf Rubel bezahlt; его́ награди́ли за исправность по слу́жбѣ man hat ihn belohnt für Auszeichnung im Dienſte.

2. Der Inſtrumental ſteht auf die Frage: wo? wenn ein Befinden hinter einem Gegenſtande bezeichnet wird; z. B. э́то лежа́ло за пе́чкою es lag hinter dem Ofen; она́ уже́ давно́ за грани́цею ſie iſt ſchon lange im Auslande; мы всѣ сидѣ́ли за столо́мъ wir ſaßen alle am Tiſche.

Ferner auf die Frage: wonach? wenn von einem Gehen oder Senden nach irgend einem Gegenſtande, von einem Folgen die Rede iſt; z. B. онъ посла́лъ къ нему́ за свои́ми де́ньгами er ſchickte zu ihm nach ſeinem Gelde; иди́ за мно́ю gehe hinter mir her, folge mir; сходи́ за ле́каремъ gehe nach Arzte (hole den Arzt).

Anmerk. 1. Das Entgegengeſetzte von за, mit dem Accuſativ, iſt die zuſammengeſetzte Präpoſition изъ-за mit dem Genitiv, und von за, mit dem Inſtrumental -передъ mit dem Inſtrumental.

Anmerk. 2. Man merke fernere Redensarten mit der Präpoſition за: Мы шли съ нимъ нога́-за́-ногу; Ты за всё отвѣча́ешь. Не

сидя́ безпрестáнно за кни́гами. Скóро ли они́ встáнутъ изъ-за стола́. Одна́ изъ мои́хъ сестёръ за-мужемъ за бога́тымъ ку́пцемъ. Со́лнце пока́зывается изъ-за лѣси́стыхъ верши́нъ (Vocabeln s. ruſſ.-deutſches Wörterbuch).

Изъ (изо) aus, von, regiert den Genitiv, und bezeichnet eine Entſtehung, Abſtammung, Herkunft, Bewegung aus dem Innern eines Gegenſtandes, z. B. онъ изъ дворя́нъ er iſt von Adel; онъ вы́рылъ э́то изъ земли́ er grub es aus der Erde; столъ изъ дубо́ваго де́рева ein Tiſch von Eichenholz.

Къ (ко) zu, an, hin, auf, gegen, für, bei, ſteht mit dem Dativ, und bezeichnet eine Bewegung zu einem Gegenſtande, oder eine Richtung, Bewegung gegen etwas; z. B. я посла́лъ его́ къ ле́карю ich ſchickte ihn zum Arzte; они́ пошли́ къ обѣ́ду ſie gingen zum Mittagseſſen; прибе́й э́то къ столбу́ ſchlage es an den Pfahl an.

Ме́жду (межъ) zwiſchen, unter, ſteht mit dem Inſtrumental, wenn ein Befinden zwiſchen zwei oder mehreren Gegenſtänden ausgedrückt wird; — oder auch mit dem Genitiv, wenn eine Bewegung zwiſchen zweien oder mehreren bezeichnet wird; z. B. ме́жду тѣ́ми строе́ніями нахо́дится прекра́сный садъ zwiſchen dieſen Gebäuden befindet ſich ein ſchöner Garten; вода́ бы́стрыми пото́ками протека́ла ме́жду сихъ горъ das Waſſer ſtrömte zwiſchen dieſen Bergen.

На auf, in, zu, für, um, bei, über, bis nach, regiert den Accuſativ und Präpoſitiv.

1. Der Accuſativ ſteht auf die Frage: wohin? bei einer Bewegung auf einen Gegenſtand hin; z. B. мы пошли́ на мостъ wir gingen auf die Brücke.

Ferner bei der Bezeichnung der Richtung eines Weges wird bisweilen ebenfalls на mit dem Accuſativ gebraucht; z. B. во́йска шли на Смоле́нскъ die Truppen marſchirten den Weg nach Smolensk, — gegen Smolensk.

Auf die Frage: wofür? wenn vom Tauſchen oder Kaufen die Rede iſt; z. B. онъ промѣня́лъ э́то на това́ры er vertauſchte es gegen Waaren; онъ купи́лъ на сто рубле́й дровъ er kaufte für 100 Rubel Holz.

Wenn man fragen kann: auf wie lange; bei einer Zeitbeſtimmung, z. B. одолжи́ мнѣ двѣсти рубле́й на́ два мѣ́сяца leihe mir 200 Rubel auf 2 Monate.

2. Der Präpoſitiv ſteht auf die Frage: wo? wenn ein Befinden (eine Ruhe oder Bewegung) auf einem und demſelben Orte angedeutet wird; z. B. онъ стои́тъ на мосту́ er ſteht auf der Brücke; она́ танцу́етъ на балу́ ſie tanzt auf dem Ball.

Ferner auf die Frage: wann? zu welcher Zeit? bei Wochen, Jahren und Feſttagen; z. B. я ожида́ю его́ на пе́рвой неде́лѣ

поста́ ich erwarte ihn in der erſten Faſtenwoche; на э́тихъ дняхъ in dieſen Tagen; онъ на́чалъ учи́ться на шесто́мъ году́ er fing an zu lernen im ſechſten Jahre.

Anmerk. 1. Das Entgegengeſetzte von на, mit dem Accuſativ, iſt съ (со) von, mit dem Genitiv.

Anmerk. 2. Außerdem kommt die Präpoſition на in einigen andern Redensarten vor; z. B. Его́ ло́шадь осле́пла на о́ба гла́за. Пое́дешь ли ты къ нему́ на сва́дьбу? Вчера́ онъ былъ на кресте́нахъ, а не на балу́. Пріѣзжа́й къ намъ на имяннны́. Я не люблю́ ходи́ть на по́хороны. На́ зиму, и́ли на сле́дующій годъ я пріѣ́ду къ тебѣ́. Я встаю́ на разсвѣтѣ. Они́ би́лись на шпа́гахъ. Э́то бы́ло напи́сано на Нѣме́цкомъ языкѣ́.

Надъ (нало) über, oberhalb an, regiert den Inſtrumental, und bezeichnet, daß etwas oberhalb des Gegenſtandes, oder über demſelben geſchieht, oder ſich befindet; z. B. пти́ца лета́етъ надъ до́момъ der Vogel fliegt über dem Hauſe; ла́мпа виси́тъ надъ мои́мъ столо́мъ die Lampe hängt über meinem Tiſche. — Ferner ſagt man: надъ нимъ всѣ труды́ пропа́ли an ihm iſt alle Mühe verloren; онъ испыта́лъ э́то на́лъ собо́ю er hat es an ſich erfahren.

Anmerk. Das Entgegengeſetzte von надъ iſt подъ unter.

О (объ) von, an, über, um, für, regiert den Accuſativ und Präpoſitiv.

1. Der Accuſativ ſteht, wenn eine Bewegung eines Gegenſtandes gegen einen andern Gegenſtand bezeichnet wird; z. B. онъ уда́рился о́бъ у́голъ er ſchlug ſich an der Ecke ab, — о́бъ сте́ну an die Wand. — Eben ſo in den Redensarten: онъ би́лся объ закла́дъ er wettete; я живу́ съ нимъ о́бъ сте́ну ich wohne mit ihm Wand an Wand; объ э́ту по́ру я всегда́ до́ма um dieſe Zeit bin ich immer zu Hauſe.

2. Der Präpoſitiv wird in einer erzählenden Rede gebraucht, wenn etwas als ein Gegenſtand der Rede oder der Gedanken dargeſtellt wird; z. B. я говори́лъ о моёмъ бра́тѣ ich ſprach von meinem Bruder; я не ду́маю бо́лѣе объ э́томъ несча́стіи ich denke nicht mehr an dies Unglück.

Eben ſo bei Feſten, um die Zeit nur ungefähr zu bezeichnen; z. B. э́то случи́лось о свя́ткахъ es geſchah um die Weihnachtszeit.

Wenn von einer beſtimmten Anzahl der äußeren Theile eines Gegenſtandes geſprochen wird; z. B. це́рковь о пяти́ глава́хъ eine Kirche mit fünf Kuppeln; кора́бль о шести́десяти пу́шкахъ ein Schiff mit 60 Kanonen; верблю́дъ о двухъ горба́хъ ein Kameel mit zwei Höckern.

Отъ (ото) von, vor, für, über, regiert den Genitiv, und bezeichnet eine Abkunft, Abhängigkeit, Folge, ein Entſtehen, eine Abſonderung

oder Trennung eines Theils von einem Ganzen; z. B. э́то происходи́тъ отъ просту́ды das kommt von Erkältung her; э́тотъ сукъ отъ моего́ де́рева dieſer Aſt iſt von meinem Baume; всѣ́ зави́ситъ отъ тебя́ alles hängt von dir ab.

Anmerk. Das Entgegengeſetzte von отъ iſt до bis und къ zu.

По nach, auf, an, für, wegen, um, über, längs, zu, bis, bis zu, bis an, bis über, — regiert den Dativ, Accuſativ und Präpoſitiv.

1. Der Dativ wird gebraucht, wenn eine Bewegung auf einer Oberfläche (hin und her) angedeutet wird; z. B. мы ходи́ли по́ полю wir gingen auf dem Felde (auf und ab); они́ гуля́ютъ по́ городу ſie ſpazieren in der Stadt (umher); не бѣгай по у́лицамъ laufe nicht auf den Straßen umher. — Ferner: э́то мо́жно расчѐсть по па́льцамъ das kann man an den Fingern herzählen; она́ потрепа́ла его́ по плечу́ ſie klopfte ihn auf der Schulter.

Ferner auf die Frage: wann? an welchen Tagen? ſteht по mit dem Dativ des Plurals; z. B. я быва́ю до́ма то́лько по пя́тницамъ ich bin nur des Freitags zu Hauſe: приходи́ ко мнѣ по воскресе́ньямъ komme zu mir des Sonntags (jeden Sonntag).

Auf die Frage: zu wie viel? wird die deutſche Präpoſition ebenfalls durch по ausgedrückt, wonach das Zahlwort оди́нъ, ferner пять, шесть und die folgenden, eben ſo полтора́, полтре́тьи́ u. ſ. w. in den Dativ geſetzt werden; z. B. ка́ждому доста́лось по пяти́ рубле́й jeder erhielt zu fünf Rubel; дай ка́ждому по одному́ я́блоку gieb jedem zu einem Apfel (über два, три, четы́ре ſiehe Nr. 2).

2. Der Accuſativ ſteht, wenn eine beſtimmte Gränze einer Handlung angegeben wird, oder wenn man fragen kann: bis wie weit? z. B. онъ стоя́лъ по гру́дь въ вода́ er ſtand im Waſſer bis an die Bruſt; по сме́рть мою́ я не забу́ду его́ bis an meinen Tod werde ich ihn nicht vergeſſen; жа́лованье вы́плачено по пе́рвое января́ der Gehalt iſt bis zum erſten Januar ausgezahlt.

Ferner auf die Frage: zu wie viel? ſtehen (nach der Präpoſition по) die Zahlwörter два, три, четы́ре im Accuſativ; z. B. ка́ждый получи́лъ по три рубля́ jeder erhielt zu drei Rubel.

3. Der Präpoſitiv ſteht, wenn eine Handlung bezeichnet werden ſoll, die in Folge von etwas geſchieht, — wobei man fragen kann wonach? nach wem? z. B. онъ пла́четъ по ма́тери и по отцѣ́ er weint nach der (um die) Mutter und nach dem (um den) Vater; по окончаніи войны́ онъ взялъ отста́вку nach der Beendigung des Krieges nahm er ſeinen Abſchied.

Anmerk. Noch einige Redensarten mit der Präpoſition по: Онъ выстрѣлилъ по нёмъ, но не попáлъ. Я платúлъ прéжде по полтúнѣ фунтъ, а тепéрь дóлженъ платúть по рублю. Онъ по шéю въ долгáхъ. Онá поётъ по наслы́шкѣ, а онъ по нóтамъ. Скажú мнѣ, по комъ ты тýжишь? Егó сестрá одѣлась по новéйшей мóдѣ. Говорúтъ ли онъ по-Рýсски. Генерáлъ вызывáлъ солдáтъ по одинáчкѣ. Онъ узнáлъ меня́ по плáтью, а не по похóдкѣ.

Подъ unter, bei, gegen, — ſteht mit dem Accuſativ und dem Inſtrumental.

1. Der Accuſativ ſteht auf die Frage: wohin? bei einer Bewegung eines Gegenſtandes unter einen andern hin; z. B. книга упáла подъ столъ das Buch fiel unter den Tiſch. — Eben ſo: приходú ко мнѣ подъ вéчеръ komme zu mir gegen Abend; емý тепéрь лѣтъ подъ сóрокъ er iſt jetzt etwa vierzig Jahr alt.

2. Der Inſtrumental ſteht auf die Frage: wo? wenn ein Befinden (eine Ruhe oder auch eine Bewegung) eines Gegenſtandes unter einem andern Gegenſtande bezeichnet wird; z. B. книга лежúтъ подъ столóмъ das Buch liegt unter dem Tiſche; мы́шь бѣгаетъ подъ пóломъ die Maus läuft unter der Diele.

Eben ſo in einigen Redensarten, wenn eine Ruhe oder Bewegung in der Nähe eines Gegenſtandes angedeutet werden ſoll, z. B. войскá стоя́ли подъ Москвóю die Truppen ſtanden in der Nähe von Moskwa.

Anmerk. Das Entgegengeſetzte von подъ mit dem Accuſativ iſt изъ-подъ unter-hervor, mit dem Genitiv, und von подъ, mit dem Inſtrumental — на mit dem Präpoſitiv.

Предъ (предо, передъ, передо) vor, gegen, — ſteht mit dem Accuſativ und Inſtrumental.

1. Der Accuſativ ſteht auf die Frage: wohin? wenn eine Bewegung eines Gegenſtandes vor einem andern hin angezeigt wird; z. B. онъ дóлженъ былъ предстáть предъ судъ er mußte ſich vor's Gericht ſtellen.

2. Der Inſtrumental ſteht auf die Frage: wo? wenn ein Befinden (eine Ruhe oder Bewegung) eines Gegenſtandes vor einem andern Gegenſtande angedeutet werden ſoll; z. B. не стой передо мною ſtehe nicht vor mir; онъ оправдáлся пéредъ сýдомъ er hat ſich vor dem Gerichte gerechtfertigt.

При bei, an, — regiert den Präpoſitiv, und bezeichnet ein Befinden neben einem Gegenſtande; z. B. при моёмъ дóмѣ есть и садъ bei meinem Hauſe iſt auch ein Garten; Рúга лежúтъ при рѣкѣ Двинѣ Riga liegt am Fluſſe Düna. — Eben ſo: э́то случúлось

при мнѣ es geſchah (ereignete ſich) zu meiner Zeit, — in meiner Gegenwart; — при всѣхъ in Aller Gegenwart; при всёмъ томъ bei allem dem, deſſen ungeachtet.

Про von, regiert den Accuſativ und entſpricht der Bedeutung der Präpoſition o mit dem Präpoſitiv; z. B. знáете ли, что онъ говорúтъ про Васъ? wiſſen Sie auch, was er von Ihnen ſpricht? — Ferner: Здѣсь всякъ живётъ про себя́ hier lebt jeder für ſich; имѣешь ли что про запáсъ? haſt du dir auch etwas vorräthig beſorgt? онъ всё про себя́ болтáетъ er ſpricht immer für ſich.

Рáди wegen, um — willen, regiert den Genitiv, und drückt den Endzweck, die Urſache einer Handlung aus: z. B. тóлько рáди егó я остáлся дóма nur ſeinetwegen blieb ich zu Hauſe; Бóга рáди um Gottes willen.

Сквозь durch — regiert den Accuſativ, und drückt eine Bewegung durch einen Gegenſtand aus; z. B. вётеръ дýетъ сквозь щéли der Wind bläſt durch die Spalten (Ritzen); процѣди́ э́то сквозь рѣшетó laſſe es durch das Sieb.

Съ (со) mit, von, auf, ungefähr, vor, ſeit, — regiert den Genitiv, Accuſativ und Inſtrumental.

1. Der Genitiv wird gebraucht, wenn eine Bewegung von einer Oberfläche, von oben herab, angedeutet wird; z. B. дитя́ упáло съ лéстницы das Kind fiel von der Treppe; не рви я́блоковъ съ моегó дéрева reiße von meinem Baume keine Aepfel; — ferner: онá ужé пріéхала съ бáлу ſie iſt ſchon vom Ball gekommen; онъ пріéхалъ съ пóхоронъ er iſt von der Beerdigung gekommen.

2. Der Accuſativ wird gebraucht, wenn ein Gegenſtand mit einem andern verglichen wird; z. B. онъ рóстомъ съ меня́ er iſt ſo groß als ich (er iſt von meinem Wuchſe); — съ твою́ сестрý (ſo groß) als deine Schweſter; пáлочка толщинóю съ пáлецъ ein Stöckchen von der Dicke eines Fingers.

Auch wenn von einem unbeſtimmten Maaße, Preiſe, oder von einer unbeſtimmten Zeit die Rede iſt; z. B. я даю́ моéй лóшади гáрнца съ два въ день ich gebe meinem Pferde ungefähr zwei Garnez (Hafer) täglich; онъ пробýдетъ у меня́ съ недéлю er wird bei mir ungefähr (etwa) eine Woche bleiben.

3. Der Inſtrumental ſteht auf die Frage: mit wem? womit? wenn ein Gegenſtand in Verbindung mit einem andern Gegenſtande, daſſelbe thuend, bezeichnet wird; z. B. отéцъ гуля́етъ съ сы́номъ der Vater ſpaziert mit dem Sohne; онъ сидѣлъ здѣсь со вмéстѣ мнóю er ſaß hier mit mir zuſammen.

Anmerk. 1. Das Entgegengeſetzte von съ, mit dem Genitiv, iſt на auf, mit Accuſativ, und von съ, mit dem Inſtrumental — безъ ohne.

Anmerk. 2. Man merke ſich noch einige Redensarten mit der Präpoſition съ: Бу́детъ тому́ съ годъ, какъ э́то случи́лось. Э'та жемчу́жина величино́ю съ пистоле́тную пу́лю. Когда́ прiéхала твоя́ сестра́ со сва́дьбы? Съ моéй стороны́ нeтъ свидéтелей. Онъ ужé съ молоды́хъ лeтъ прiучéнъ къ рабо́тe. Э'тотъ челове́къ съ ума́ сошéлъ. Солда́ты ужé возврати́лись съ учéнья. Онъ всё отлага́етъ со дня на́ день. Я ожида́ю его́ съ ча́су на часъ. Онъ не зна́етъ что дeлать съ ра́дости. Съ дозволе́нія нача́льства продаю́тся э́ти вéщи съ публи́чнаго то́ргу. Я былъ у него́ недéли съ двe тому́ наза́дъ (die Vocabeln ſ. im ruſſiſch-deutſch. Wörterbuche.)

У bei, an, — regiert den Genitiv, und drückt ein Befinden eines Gegenſtandes bei einem andern Gegenſtande aus; z. B. не стой у воро́тъ ſtehe nicht bei der Pforte; садъ у са́маго до́ма der Garten iſt gleich beim Hauſe.

Чрезъ (че́резъ) durch, über, um, nach, — regiert den Accuſativ und bezeichnet eine Bewegung eines Gegenſtandes über einen andern Gegenſtand hinweg; z. B. я переéхалъ че́резъ рѣку́ ich fuhr über den Fluß; онъ перепры́гнулъ че́резъ кана́тъ er ſprang über das Tau.

Uebungen zum Ueberſetzen.

(Ueber §. 77 bis 87 incl.)

49.

Beſſer iſt es des Tages als des Nachts zu arbeiten — Darius wurde von Alexander überwunden — Die Geſundheit iſt beſſer als eine Tonne Goldes — Wir wollen euch mit Vergnügen dieſe Kunſt lehren — Er iſt ein Freund von Hunden und ſie iſt eine Freundin von Katzen — Meine Schweſter fürchtet ſich vor Spinnen — Dieſe jungen Leute wollen die franzöſiſche und engliſche Sprache lernen — Ich möchte gerne nützlich ſein meinem Vaterlande — Nachdem wir den höchſten Punkt des Berges erreicht hatten, wurden wir vom prachtvollen Schauſpiele entzückt — Hier iſt ein Verzeichniß der nachgebliebenen Sachen — Für ſeine Auszeichnung im Dienſte iſt er zum Major ernannt.

50.

Beſſer iſt es zu ſterben, als Verräther zu ſein — Er diente bei ihm als Secretair — Wehe dem, der da wagt mir zu widerſprechen — Ich wünſchte mich davon zu befreien — Ihr müßt nicht über ihn lachen — Wann werde ich meinen Zweck erreichen? — Man muß nicht gegen die Leute grob ſein — Grüßen ſie Ihre Tante — Ihr genießt eine vollkommene Glückſeligkeit — Ich verbleibe

Ihr gehorſamer Diener — Er wird der Feigheit beſchuldigt, weil er vor dem Feinde flieht — Leide keine Schmeichelei, wie der Cypreſſenbaum keine Würmer leidet — Erwähne dieſe Sache nicht mehr — Man wirft ihm ſeine niedere Herkunft vor — Er klopfte ſeine Pfeife an der Ecke dieſes Tiſches aus.

51.

Er hat mich von meiner Kindheit an mit Rath unterſtützt — Hier riecht es immer nach Arzenei — Dein Eſſen ſchmeckt nach Rauch — Ich reiſe über Mitau nach Warſchau, und von da über Witebsk nach Moskwa — Er rühmt ſich ſeiner Erfahrungen — Dieſes Tuch iſt eine halbe Elle ſchmäler, und jenes eine viertel Elle breiter — Er konnte die bitteren Empfindungen nicht verhehlen, mit denen er erfüllt war — Ich muß deine Kaltblütigkeit bewundern — Im vorigen Jahre war ich zuweilen zu ganzen Wochen bei ihm auf dem Lande — Wie viel Familien wohnen in dieſem Hauſe? — Eine Menge Volks hatte ſich verſammelt vor dem Pallaſte, und erwartete den König. —

52.

Всякій истинный Христіанинъ вмѣстѣ есть и добрый человѣкъ. Великіе мужи не всегда были добрыми людьми — Англичане, Карѳагенцы новѣйшихъ временъ, обязаны наибольше царствованію Королевы Елисаветы настоящимъ ихъ величіемъ — Альпы, высочайшія горы въ Европѣ, покрыты вѣчнымъ снѣгомъ и льдомъ — Геллертъ Нѣмецкій стихотворецъ, извѣстенъ своими баснями — Человѣкъ, весьма любимый и почитаемый самими врагами, можетъ назваться счастливымъ — Что до меня касается, я не желалъ бы видѣть его несчастнымъ — Увѣренъ ли ты въ его великодушіи?

53.

Не забывай добродѣтели и будешь участникомъ въ милости Божіей — Карлъ Пятый искалъ счастія въ уединеніи монастыря — Питъ былъ достойнымъ любви современниковъ; ибо сердце его было исполнено кротости и снисходительности — Алкивіада обвиняли въ безмѣрномъ честолюбіи — Всё въ природѣ удостовѣряетъ насъ въ существованіи Божіемъ — Въ Спартѣ Илоты были лишены всѣхъ преимуществъ — Я не могъ удержаться отъ смѣха, вспомнивъ о семъ смѣшномъ приключеніи — Мудрецъ довольствуется скромною жизнію, сопряженною съ внутреннимъ миромъ спокойной совѣсти.

54.

По возвращеніи своёмъ изъ Македоніи, Демосѳенъ узналъ, что онъ обвиненъ въ измѣнѣ противъ Республики; но въ рѣчи своёй изобличилъ онъ сограждан своихъ въ несправедливости и легкомысліи, увѣрилъ ихъ въ любви къ отечеству, и убѣдилъ ихъ въ усердіи и дѣятельности своёй успѣхомъ возложеннаго на него порученія — Онъ симъ не только избавленъ былъ отъ всякаго обвиненія, но и удостоенъ золотаго вѣнка —

Поликра́тъ боя́лся со́бственнаго своего́ сча́стія; и́бо всё, что онъ ни предпринима́лъ, ему́ удава́лось; посему́ принёсъ онъ драгоцѣ́нное свое́ кольцо́ въ же́ртву подзе́мнымъ бога́мъ.

55.

Am vorigen Nachmittag gegen ein Uhr nach dem Mittagseſſen ſahen wir ſchwere Gewitterwolken am Horizont aufſteigen, die ſich in einigen Minuten bis zu uns näherten. Mein Bruder, der ſich vor dem Blitze und vor dem Krachen des Donners außerordentlich fürchtet, legte ſich in's Bett, und bedeckte ſich mit Kiſſen. Meine kleine Tochter verbarg ſich unter meinem Schreibtiſche, der mit grünem Tuche bis an den Fußboden bedeckt war; ich ſelbſt war in einiger Unruhe, und lief aus einem Winkel in den andern. In dieſer Lage blieben wir von ein Uhr bis halb drei (Uhr). Mein Bruder ſtieg aus dem Bette, und meine Tochter kam unter dem Tiſche hervor.

56.

Auf unſern Geſichtern verbreiteten ſich nach und nach heitere Züge, und wir fingen ſchon an über unſern Schreck zu lachen. Plötzlich flog ein Wetterſtrahl durch den Schornſtein in die Stube, aus dieſer, durch die Thür, in's Schlafzimmer, und von hier, längs einem Eiſendrath, nach dem obern Stockwerke in's Kinderzimmer, wo er eine alte Magd erſchlug, welche unter einem Glöckchen ſaß, das an dem Eiſendrathe befeſtigt war. Der Schlag war ſo unerwartet und ſo heftig, daß meine Frau zu Boden ſtürzte, und ohne Bewegung und Empfindung liegen blieb; über uns ward ſchrecklich geſchrieen; meine Tochter ſchrie auch aus allen Kräften, und warf ſich über ihre Mutter, die ſie für todt hielt.

57.

Ich war außer mir vor Beſtürzung und wußte nicht, was ich vor Angſt thun ſollte. Auf meinen Ruf um Hülfe kamen meine Leute von oben; den einen ſchickte ich zur Hauswirthin, den andern nach dem Arzte, und die Stubenmagd, ungeachtet ſie beim Herbeieilen von der Treppe gefallen war und eine Wunde am Kopfe bekommen hatte, half mir meine Frau vom Fußboden aufheben und ſie in's Bett legen.

58.

Въ Луце́рнѣ есть тепе́рь па́мятникъ, кото́рому нѣтъ подо́бнаго въ огро́мности: въ высо́кой ска́лѣ вы́сѣчена пеще́ра, и въ глубине́ ея́ лежи́тъ на щи́тѣ, озна́ченномъ ли́ліями, умира́ющій левъ. Э́тотъ левъ ро́стомъ свои́мъ отвѣча́етъ огро́мному своему́ пьедеста́лу; пе́редъ скало́ю прудъ, въ кото́ромъ отража́ется вся э́та грома́да. То́рвальдсенъ сдѣ́лалъ рису́нокъ льва, а скульпто́ръ есть не́кто Агорнъ изъ Конста́нца. Па́мятникъ воздви́гнутъ въ честь Швейца́рамъ, погиб́шимъ въ Пари́жѣ 10 А́вгуста 1792 го́да.

59.

Въ колесни́цѣ, укра́шенной сере́бряными орла́ми ца́рскаго герба́ и запря́женной десятью́ пѣгими лошадьми́ Мари́на вы́ѣхала въ Москву́,

бу́дучи сопровождаема своими бли́жними, боя́рами, чино́вниками и тремя́ дружи́нами ца́рскихъ тѣлохрани́телей. Впереди́ шло три́ста гайду́ковъ съ музыка́нтами, а позади́ е́хало тринадцать каре́тъ и мно́жество вса́дниковъ. Звони́ли въ колоко́ла, стрѣля́ли изъ пу́шекъ, би́ли въ бараба́ны, игра́ли на тру́бахъ, а наро́дъ безмо́лвствовалъ; смотре́лъ съ любопы́тствомъ, но изъявля́лъ бо́лѣе печа́ли не́жели ра́дости, и заме́тилъ вторично бѣ́дственное предзнаменова́ніе: увѣря́ютъ, что въ сей день свире́пствовала бу́ря, такъ же какъ и во вре́мя Растри́гина вступле́нія въ Москву́.

III. Ueber Sätze und Perioden.

§. 88. Jede Verbindung von Wörtern, die irgend einen Gedanken, ein Urtheil ausdrückt, — die von einem Gegenstande etwas aussagt, — heißt ein Satz (предложе́ніе).

§. 89. Zu einem Satze, oder der bestimmten Aussage über einen Gegenstand gehören drei nothwendige Satztheile, die keinem Satze fehlen dürfen. Diese sind: das Subject, das Prädicat und die Copula.

1. Das Subject (подлежа́щее), oder das Grundwort, bezeichnet immer den Gegenstand (eine Person oder Sache), von dem wir reden, dem wir ein Merkmal beilegen, oder über den wir überhaupt ein Urtheil aussprechen. Als Subject steht:

   a, Das Hauptwort, oder das persönliche Fürwort im Nominativ; z. B. Богъ есть всемогу́щъ. Она бога́та *).

   b, Als Subject können auch stehen: ein Adjectiv, jedes Pronomen, ein Zahlwort oder ein Participium, im Nominativ, ferner ein Zeitwort im Infinitiv oder ein Adverbium, und zwar, wenn diese Redetheile die Geltung eines Hauptworts haben; z. B. Лѣни́вый несча́стливъ. На́ши вы́играли. Всѣ па́ли на мѣ́стъ. Тро́е игра́ли. Проси́щій получа́етъ. Роптать не позволено́.

   c, Das Subject steht bisweilen im Genitiv, und zwar, wenn dabei das Adverbium нѣтъ oder die Zeitwörter быть, стать im sächlichen Geschlechte des Singulars mit der Verneinung не stehen; z. B. бра́та нѣтъ до́ма (anst. братъ не есть до́ма). Э́тихъ де́негъ не́ ста́нетъ (не бу́детъ дово́льно) на поку́пку.

2. Das Prädicat (сказу́емое), oder das von dem Subjecte (von einer Person oder einer Sache) Ausgesagte. — Als Prädicat kann stehen:

---

*) Die Vocabeln zu diesen und allen folgenden Sätzen sind in dem am Schlusse dieses Lehrbuchs angehängten russ.-deutsch. Wörterbuche enthalten.

a, ein Adjectiv oder ein Participium des Paſſivs; z. B. Ли́стья свѣ́жи. Твоя́ шу́ба волчья. Де́ньги истра́чены.

b, das Prädicat kann auch durch ein Haupt-, Für- oder Zahlwort, eben ſo durch ein Zeitwort (mit der Geltung eines Hauptworts) ausgedrückt werden; z. B. Онъ еще ребёнокъ. Э́ти ве́щи не твои́. Кто бу́детъ пе́рвый, и кто после́дній. Твоё де́ло упражня́ться въ нау́кахъ (упражне́ніе въ н.).

3. Die Copula (связь, свя́зка) oder das Verbindungswort, iſt dasjenige Wort, welches das Subject mit dem Prädicat in Verbindung ſetzt. Dieſe Verbindungswörter ſind быть und стать; z. B. Богъ есть всемогу́щъ. Она́ была́ серди́та. Онъ бу́детъ дово́ленъ. Онъ сталъ гордъ.

Oft wird die Copula (beſonders das Präſens von быть) nur hinzugedacht; z. B. Братъ печа́ленъ (anſt. б. есть печа́ленъ). Они́ ве́селы (anſt. о. суть ве́селы).

Die Copula iſt oft mit dem Prädicat in einem Zeitworte vereinigt, welches letztere alsdann das ſogenannte verbundene Zeitwort (гла́голъ совоку́пный) bildet; z. B. Ребёнокъ хо́дитъ (anſt. р. есть ходя́щъ). Трава́ пожелте́ла (anſt. т. ста́ла желта́).

§. 90. Bei einem Subjecte können auch mehrere Prädicate, ſo wie bei einem Prädicate mehrere Subjecte, und bei mehreren Subjecten mehrere Prädicate ſein; z. B. Лю́теръ жилъ, труди́лся и боро́лся для поддержа́нія своего́ мне́нія. — Стра́сти, жела́нія удово́льствія и печа́ли попереме́нно обладаютъ се́рдцемъ на́шимъ, — Хоро́шія кни́ги и оригина́льныя карти́ны дороги и ре́дки.

§. 91. Außer den drei Haupttheilen eines Satzes (ſ. §. 89.) ſind noch andere Wörter als Nebenbeſtimmungen zu bemerken, und zwar:

1. Die beſtimmenden Wörter (опредѣли́тельныя слова́ или опредѣле́нія) ſind diejenigen, welche zur näheren Beſtimmung des Subjects oder des Prädicats dienen; z. B. ле́тнее вре́мя о́чень прія́тно.

2. Der Erklärungsbegriff oder die Appoſition (приложе́ніе, поясне́ніе), d. i. ein Hauptwort, welches zur nähern Erklärung eines andern dient; z. B. бра́ту моему́, какъ очеви́дцу, вся́кой пове́ритъ.

3. Die Ergänzungsbegriffe (дополне́нія) dienen zur Erweiterung des Subjects oder des Prädicats, indem ſie andere Gegenſtände oder Eigenſchaften ausdrücken, die mit den erſteren in Verbindung ſtehen; z. B. де́ньги моего́ бра́та украдены но́чью.

§. 92. Jeder Satz an ſich kann entweder einfach oder zuſammengeſetzt ſein.

1. Der einfache Satz (простóе предложéніе) hat ein Subject und ein Prädicat; z. B. мой братъ всё лéто жилъ въ своéй дерéвнѣ.

2. Der zusammengesetzte Satz (слóжное предложéніе) besteht aus zwei oder mehreren einfachen Sätzen, die nach der Zahl der in denselben vorkommenden Zeitwörter zu erkennen sind; z. B. мой братъ всё лéто жилъ въ своéй дерéвнѣ, и безпрестáнно занимáлся (anst. и мой братъ безпрестáнно занимáлся).

§. 93. Nach der Beziehung der Sätze zu einander in grammatischer Hinsicht theilt man sie in: Hauptsätze, Nebensätze und Zwischensätze.

1. Der Hauptsatz (глáвное предложéніе) ist für sich bestehend und von andern Sätzen abhängig; z. B. твой другъ человѣкъ сáмый добродýшный.

2. Der Nebensatz (придáточное пр.) dient zur Ergänzung des Hauptsatzes und ist von jenem abhängig; z. B. твой другъ, котораго одно́ и́мя напоминáетъ намъ о добродѣтели, человѣкъ сáмый добродýшный.

3. Der Zwischensatz (вводное, вставнóе п.) wird zwischen den Theilen des Hauptwortes eingeschlossen, ohne in grammatischer Verbindung mit demselben zu stehen; z. B. въ Итáліи, разскáзываютъ путешéственники, бывáютъ чáсто землетрясéнія.

§. 94. Ein Satz wird oft durch verschiedene, auf einander sich beziehende Nebenbegriffe erweitert, wenn wir unsere Gedanken vollständig ausdrücken wollen. — Durch eine solche vollständige Darstellung unserer Gedanken in Worten wird eine Rede (рѣчь) gebildet. Eine solche Rede wird eine Periode (періóдъ) genannt.

§. 95. Eine jede Periode muß einen Hauptgedanken enthalten, welcher auf eine schickliche Weise erklärt und erweitert wird, und wobei das Wichtigste gern den Schluß der Periode bildet.

§. 96. Eine Periode besteht entweder aus einem Hauptsatze mit seinem Nebensatze, oder aus mehreren Hauptsätzen mit ihren Nebensätzen. — Wenn eine Periode aus einem Hauptsatze besteht, so heißt sie eine einfache Periode (простóй періóдъ), sind aber mehrere Hauptsätze darin vorhanden, so wird sie eine zusammengesetzte Periode (слóжный п.) genannt. — Die Hauptsätze mit ihren Nebensätzen in einer Periode heißen Glieder (члéны); demnach giebt es zweigliedrige Perioden (двухъ-члéнные), dreigliedrige (трёхъ-члéнные) u. s. w.

Folgende Perioden übersetze man ins Deutsche und suche zu bestimmen: 1, ob sie aus einem oder mehreren Hauptsätzen bestehen; 2, ob sie einfache oder zusammengesetzte Perioden sind; 3, ob sie zweigliedrige oder dreigliedrige u. s. w.

Perioden sind; ferner suche man auf: 4, Hauptsätze, 5, Nebensätze, 6, Zwischensätze, 7, einfache Sätze, 8, zusammengesetzte Sätze, und in jedem Satze, 9, das Subject, 10, das Prädicat, 11, die Copula, 12, die bestimmenden Wörter, 13, die Apposition, 14, den Erklärungsbegriff.

1. Вѣра дѣлаетъ общежи́тіе на́ше въ нѣдрахъ оте́чества своего́ прія́тнымъ и безопа́снымъ.

2. И́стина есть идеа́лъ на́шихъ зна́ній; изя́щное — идеа́лъ на́шихъ чу́вствованій; добродѣтель — идеа́лъ на́шихъ дѣ́йствій.

3. Творе́цъ не́ба, земли́ и всего́ на нихъ обрѣта́ющагося, превосхо́дитъ могу́ществомъ всѣ тва́ри.

4. Лапла́ндецъ, рожде́нный почти́ во гро́бѣ приро́ды, не смотря́ на то, лю́битъ хла́дный мракъ земли́ свое́й.

5. Вѣра, сія́ устрои́тельница вну́тренняго споко́йствія и благи́хъ нра́вовъ, дѣ́лаетъ общежи́тіе на́ше въ нѣ́драхъ оте́чества своего́ прія́тнымъ и безопа́снымъ.

6. Язы́къ нашъ вырази́теленъ не то́лько для высо́каго краснорѣ́чія, для гро́мкой, живопи́сной поэ́зіи, но и для нѣ́жной простоты́, для зву́ковъ се́рдца и чувстви́тельности.

7. Что́бы узна́ть всю привя́занность на́шу къ оте́честву, на́добно изъ него́ вы́ѣхать; что́бы узна́ть всю любо́вь на́шу къ друзья́мъ, на́добно съ ни́ми разста́ться.

8. Ва́жные разгово́ры мо́жно уподо́бить дере́ву, на кото́ромъ мно́го плодо́въ, а ни одного́ листа́, и кото́рое представля́етъ на́шему зре́нію ку́чу плодо́въ, а не де́рево, увеселя́ющее о́чи на́ши.

9. Е́сли сча́стіе состои́тъ въ томъ что́бы находи́ть въ жи́зни мно́гія и́стинныя прія́тности, не скуча́ть имъ, не ропта́ть на судьбу́, быть дово́льнымъ: то оно́ возмо́жно и дано́ челове́ку.

10. Е́сли сча́стія такъ ма́ло, что бѣ́дное се́рдце безпреста́нно должно́ себѣ́ отка́зывать; е́сли почти́ всѣ удово́льствія сто́ятъ намъ сли́шкомъ до́рого; е́сли на ка́ждую прія́тность мо́жно счита́ть по сту непрія́тностей; е́сли всѣ стра́сти па́губны, какъ утвержда́ли Сто́ики; е́сли ве́чное сраже́ніе съ чу́вствами есть для насъ зако́нъ му́дрости: въ тако́мъ слу́чаѣ какъ бѣ́дно твоё возмо́жное сча́стіе!

IV. Die Wortfolge (поря́докъ словъ).

§. 97. So wie in jeder Sprache, eben so auch in der russischen, wird bei der Bildung der Sätze eine gewisse Ordnung der Wörter beobachtet. Nach der

Art der Mittheilung unſerer Gedanken giebt es: erzählende, fragende, befehlende und bedingende Sätze.

§. 98. In den erzählenden Sätzen (въ повѣствова́тельныхъ предложе́ніяхъ), wo die natürliche Wortfolge Statt findet, iſt im Allgemeinen Folgendes zu merken:

1. Den Anfang macht das Subject oder der Nominativ, darauf folgt die Copula und das Prädicat oder in Stelle der beiden letzteren das ſogenannte verbundene Zeitwort; z. B. Слѣпо́й былъ бо́ленъ. За́яцъ трусли́въ. Бума́га изре́зана. Пятьсотъ легло́ на ме́стѣ. Лгать зна́читъ боя́ться люде́й.

   Anmerk. Hierbei bemerke man jedoch einige Redensarten, als: мнѣ хо́чется игра́ть; ему́ слѣ́дуетъ итти́; тебѣ́ должно́ чита́ть u. ſ. w.— wo das Subject игра́ть, итти́, чита́ть nicht den Anfang macht. — Eben ſo in den Redensarten: мнѣ не нра́вится, что онъ цѣ́лый день поётъ — iſt das Subject in dem zweiten Satze, nämlich: что онъ цѣ́лый день поётъ (d. i. пѣ́ніе его́ мнѣ не нра́вится).

2. Wenn ein Theil eines Satzes beſonders hervorgehoben werden ſoll, ſo macht derſelbe den Anfang; z. B. Бы́ли вре́мена́, когда́ э́то случа́лось. Дро́гнули поля́, но сердца́ споко́йны бы́ли. Въ обхожде́ніи былъ онъ ла́сковъ.

3. Das Hauptwort (auch in Verbindung mit einem Eigenſchaftsworte) oder das Fürwort als Ergänzungsbegriffe, werden im Ruſſiſchen mehrentheils (beſonders im höheren Styl) nach dem regierenden Zeitworte, oder nach dem beſtimmenden Worte gebraucht; z. B.

   ча́стое съ друзья́ми свида́ніе прія́тно (anſt. ча́стое свида́ніе съ д. п.).

   Я не получа́лъ отъ него́ пи́семъ (anſt. я не получа́лъ пи́семъ отъ н.).

   Я получилъ непрія́тное о нёмъ изве́стіе (anſt. я получи́лъ н. из. о нёмъ).

   Fernere Beiſpiele:

   Твое́ прекла́вное на оте́ческій престолъ восше́ствіе (Ломоносовъ).

   Сіе лише́ніе почита́ю я дѣ́йствіемъ безконе́чнаго ко мнѣ милосердія (фонъ Ви́зинъ).

4. Das Adjectiv, welches zu einem Hauptworte gehört, wird oft, des Nachdrucks wegen, nach demſelben geſetzt; z. B. Онъ былъ челове́къ благоро́дный. Не ищи́ себѣ́ дру́га си́льнаго; ищи дру́га му́драго.

5. Die zueignenden und zeigenden Fürwörter, welche zu einem Hauptworte gehören, werden im Deutſchen immer vor daſſelbe geſetzt, — im Ruſſiſchen aber ſtehen ſie vor und auch nach dem Hauptworte; z. B. Мо́й лукъ

и стрѣ́лы мои́ ужаса́ли звѣре́й. Рука́ его́ украси́ла цвѣта́ми священ́ную ея моги́лу.

6. Wenn zu einem Hauptworte ein Eigenſchaftswort und ein zueignendes oder zeigendes Fürwort gehört, ſo wird das Fürwort (beſonders im höheren Styl) zwiſchen das Eigenſchaftswort und das Hauptwort geſetzt, oder es wird auch nach dem Hauptworte gebraucht; z. B. Ча́сто, завернувшись въ плащъ, укра́дкою выхо́дитъ онъ изъ великоле́пнаго своего дому. Храбрые во́ины на́ши уже́ возврати́лись, Что есть вся жизнь ва́ша?

7. Wenn bei den Fürwörtern никто́, ничто́, другъ дру́га, оди́нъ друга́го eine Präpoſition vorkommt, ſo wird die Partikel ни von кто und что, ſo wie die Wörter другъ, оди́нъ von дру́га, друга́го getrennt und die Präpoſition dazwiſchen geſetzt; z. B. Ich werde zu niemanden gehen я ни къ кому́ не пойду́ (anſt. къ никому́). Sie können ohne einander nicht leben они́ не мо́гутъ жить другъ безъ дру́га (anſt. безъ другъ дру́га).

8. Wenn durch das Zahlwort etwas Unbeſtimmtes, etwas nur ungefähr bezeichnet werden ſoll, ſo ſteht im Ruſſiſchen das Zahlwort nach dem Hauptworte; z. B. es koſtete ihn etwa (gegen) vier Rubel э́то сто́ило ему́ рубля́ четы́ре. Es wird fünf oder ſechs Stunden dauern э́то продолжи́тся часо́въ пять и́ли шесть.

Wenn in dergleichen Sätzen noch eine Präpoſition vorkommt, ſo wird dieſe zwiſchen das Hauptwort und das Zahlwort geſetzt; z. B. Komme ungefähr um zwei Stunden zu mir приходи́ ко мнѣ часа́ че́резъ два. Kaufe Zucker etwa für vierzig Rubel купи́ са́хару рубле́й за со́рокъ.

9. Das Zeitwort, welches gewöhnlich gleich nach dem Subjecte ſteht, wird in der erhabenen Sprache oft an's Ende eines Satzes geſetzt; z. B. Всему́, говори́тъ Соломо́нъ, есть вре́мя, и всё свой часъ име́етъ.

10. Wenn in einem deutſchen Satze zwei Zeitwörter vorkommen, ſo werden ſie im Ruſſiſchen gewöhnlich zuſammengeſtellt und zwar ſo, daß der Infinitiv als das zweite Zeitwort ſteht. Ihren Platz nehmen ſie gewöhnlich gleich nach dem Subject ein, worauf die übrigen Theile des Satzes folgen; z. B. Онъ хоте́лъ е́хать съ мои́мъ бра́томъ за грани́цу. Вчера́ я хоте́лъ купи́ть верхову́ю ло́шадь.

Bisweilen ſteht der Infinitiv auch als das erſte Zeitwort; z. B. что́ де́лается на све́тѣ, я знать не любопы́тствую.

In der erhabenen Sprache ſtehen oft beide Zeitwörter am Ende eines Satzes; z. B. Разу́мный челове́къ го́рдости име́ть не мо́жетъ.

Bisweilen werden dieſe beiden Zeitwörter durch diejenigen Wörter getrennt, welche als Ergänzungsbegriffe da ſtehen; z. B. Онъ не хоте́лъ безъ меня́ е́хать.

11. In den deutschen Sätzen, welche mit außerdem, überdies, auch, zwar, indessen, ferner, weder, entweder, endlich, erstens u. dgl. anfangen, steht zwar das Subject nach dem Zeitworte, — in dergleichen russischen Sätzen aber wird das Subject mehrentheils (wie gewöhnlich) vor das Zeitwort gesetzt; z. B. deswegen ging er auch nicht dahin для того онъ и не пошёлъ туда. Erstens kam er nicht zur gehörigen Zeit, zweitens hatte er kein Geld mit во-первыхъ онъ не пришёлъ въ надлежащее время, во-вторыхъ у него не было съ собою денегъ.

12. Die Conjunctionen aber (но), aber doch (но, однако же), also (и такъ), daher (потому), folglich (слѣдовательно, слѣдственно) u. a. kommen im Deutschen oft nach dem Subjecte vor, — im Russischen aber werden sie immer vor das Subject gesetzt; z. B. Ich will es aber nicht haben но я не хочу этого. Du hörst also nicht и такъ ты не слышишь. Sie wird es aber doch thun однако же она сдѣлаетъ это.

13. In einem Nebensatze, welcher gewöhnlich gleich nach dem Subjecte des Hauptsatzes steht, wird dieselbe Wortfolge beobachtet; z. B. Разумный человѣкъ, хотябы онъ былъ на высочайшей степени, гордости имѣть не можетъ.

Das beziehende Fürwort in einem Nebensatze macht jedesmal den Anfang des Satzes; z. B. Мальчикъ, котораго она хотѣла взять къ себѣ, уже отданъ въ военное заведеніе.

Wenn nach dem Genitiv eines beziehenden Fürworts noch ein Hauptwort ohne Präposition folgt, so machen diese beiden Wörter den Anfang des Nebensatzes; — hat jedoch das Hauptwort eine Präposition vor sich, so macht die letztere mit dem Hauptworte den Anfang des Nebensatzes, worauf das beziehende Fürwort folgt; z. B. Радость, коея виновники тебѣ извѣстны, была для меня неожиданна. Чиновники, о поведеніи коихъ мы говорили, представлены къ наградѣ.

Der Nebensatz kann auch dem Hauptsatze vorangehen, sobald sich derselbe mit einem Gerundium anfängt; z. B. Увидѣвъ свою опасность, онъ началъ просить защиты.

14. Der Zwischensatz wird gleich nach dem Subjecte oder nach dem Zeitworte desjenigen Satzes gestellt, welchen er theilt, und mit welchem er in keiner grammatischen Verbindung steht; z. B. Сія комета, какъ утверждаютъ астрономы, будетъ видна только въ Новой Зеландіи.

§. 99. In den fragenden Sätzen (въ вопросительныхъ п.), worauf eine Bejahung oder Verneinung folgen soll, macht den Anfang das Fragwort mit der Partikel ли, ль und darauf folgen die übrigen Theile des Satzes; z. B. Тамъ ли онъ? Онъ ли тамъ? Была ли она у него? Хочетъ ли онъ гулять?

Hierbei ist noch Folgendes zu merken:

Wenn in einem Fragesatze die Verneinung (не) vorkommt, so macht dieselbe den Anfang des Satzes, worauf das Fragwort mit der Partikel ли folgt; z. B. Не тёмно ли уже́? Не зайдёшь ли ты ко мнѣ?

Das deutsche „ob" wird im Russischen ebenfalls durch ли, ль übersetzt; z. B. Es frägt sich, ob er auch noch kommen wird спра́шивается, придётъ ли онъ еще? Ob es auch wahr ist? Пра́вда ли э́то?

Das deutsche „aber auch" in den Fragesätzen, wird durch да ausgedrückt; z. B. Ist es aber auch so? Да такъ ли э́то?

Anmerk. Die Fragepartikel ли, ль wird in denjenigen Fragesätzen nicht gebraucht, die sich mit den fragenden Fürwörtern, oder mit den Adverbien der Frage, oder auch mit einer Präposition anfangen, — eben so, wenn in den deutschen Fragesätzen der Ausdruck „denn" vorkommt (oder auch gedacht werden kann), welcher im Russischen durch ра́звѣ übersetzt wird. — Dieser Ausdruck ра́звѣ, eben so das fragende Fürwort, das Adverbium der Frage, oder die Präposition machen jedesmal den Anfang des Fragesatzes; z. B. Кто его́ хвали́лъ? Что они́ тамъ де́лаютъ? Кото́рый часъ? Когда́ онъ переста́нетъ говори́тъ? Гдѣ Вы бы́ли? По чему́ вы покупа́ли э́тотъ холстъ? Ра́звѣ ты не придёшь ко мнѣ? (wirst du denn nicht zu mir kommen?). Ра́звѣ Вы не жела́ете ему́ добра́? (wünschen Sie ihm denn kein Glück?).

§. 100. In den befehlenden Sätzen (въ повели́тельныхъ п.), eben so in den Sätzen, welche einen Wunsch, eine Forderung ausdrücken, steht am Anfange das Zeitwort und darauf das Hauptwort oder das Fürwort (welches oft nur hinzugedacht wird); z. B. Будь (ты) споко́енъ. Не тре́буйте (вы) отъ меня́ отче́та.

Das Fürwort wird bisweilen des Nachdrucks wegen am Anfange des Satzes gebraucht; z. B. Вы, друзья́ мои́, не забыва́йте бѣ́дныхъ.

§. 101. In den bedingenden Sätzen (въ предположи́тельныхъ п.) findet gewöhnlich dieselbe Wortfolge Statt, wie in den erzählenden, nur daß die Partikel бы jedesmal nach demjenigen Worte gesetzt wird, welches als ein besonderer Theil des Satzes hervorgehoben werden soll; z. B. Онъ взялъ бы меня́ съ собо́ю, е́сли бъ я его́ проси́лъ. До́брое бы ты де́ло сдѣлалъ, е́сли бъ ты э́то ему́ далъ. Онъ бы по кра́йней мѣ́рѣ могъ вспо́мнить обо мнѣ.

Die Partikel бы wird bisweilen durch же, ли, то, таки von demjenigen Worte getrennt, zu welchem es gehört; z. B. Взялъ ли бы онъ ещё меня́ съ собо́ю (es frägt sich noch,) ob er mich auch mitgenommen hätte. Вамъ то бы э́то и сдѣлать Sie eben hätten es gerade thun sollen.

§. 102. Sollen übrigens lange Perioden gebildet werden, so wird ein jeder, der in der deutschen Sprache geübt ist, auch hier die Gesetze des richtigen Denkens nicht vernachlässigen, und so viel als möglich auf Ordnung der Gedanken

und auf Deutlichkeit ſehen. Man ſuche lange Perioden zu vermeiden, beſonders wenn ſie zu complicirt, und dadurch undeutlich werden, wie es vorzugsweiſe der Geiſt der ruſſiſchen Sprache erfordert. Daher iſt vorzüglich die Lectüre der auserwählten neueren Dichter und Proſaiker zu empfehlen.

Beſondere Regeln hinſichtlich der Wortverbindung

(als Nachtrag zum zweiten Abſchnitt).

§. 103. Hinſichtlich einiger deutſchen Ausdrücke und Redensarten, die man im Ruſſiſchen unmöglich wörtlich überſetzen kann, iſt endlich noch Folgendes, als das Wichtigſte, zu merken:

1. Die in einigen deutſchen Redensarten vor dem Hauptworte ſtehende Präpoſition „von" wird im Ruſſiſchen oft nicht überſetzt, und das Hauptwort ſelbſt wird entweder im Inſtrumental gebraucht, oder es wird auch in ein Adjectiv verwandelt; z. B.

   dieſes Inſect iſt von der Größe einer Fliege
   э́то насѣко́мое величино́ю съ му́ху (vergl. §. 87—съ, 2.);
   er iſt von deinem Wuchſe онъ ро́стомъ съ тебя́;
   ſie iſt von Geburt eine Engländerin она родомъ англича́нка;
   dieſe Bildſäule iſt von Marmor э́та ста́туя мраморная (od. изъ мра́мора);
   er iſt ein Mann von Vermögen э́то человѣ́къ доста́точный;
   ein Mann von Kopf человѣ́къ у́мный;
   ein Mann von edlem Gefühl человѣ́къ благоро́дныхъ чувствъ;
   er iſt von guter Führung онъ хоро́шаго поведе́нія;
   ein Knabe von 12 Jahren ма́льчикъ двѣна́дцати лѣтъ;
   die Einwohner von Riga Ри́жскіе жи́тели;
   der König von Frankreich Францу́зскій коро́ль;
   die Meerenge von Gibraltar проли́въ Гибралтарскій.

2. Die deutſchen vergleichenden Eigenſchaftswörter, als: ſchneeweiß, rabenſchwarz, u. dgl. werden im Ruſſiſchen umſchrieben, wie folgt:
   dieſe Leinwand iſt ſchneeweiß э́тотъ холстъ бѣ́лый какъ снѣгъ (weiß wie Schnee);
   rabenſchwarz че́рный какъ во́ронъ, чернёхонекъ (vgl. §. 28. 3.);
   kohlenſchwarz че́рный какъ у́голь;
   ſteinhart твёрдый какъ ка́мень;

   oder:

   dieſer Stock iſt fingerdick э́та па́лка толщино́ю съ па́лецъ (§. 87. — съ, 2.);
   fauſtdick съ кула́къ;
   ein ſtockdummer Menſch преглу́пый человѣ́къ;

er iſt hühnerblind онъ имѣетъ курячью слѣпоту́;
er hat fuchsrothes Haar у него́ ры́жіе волоса́

3. Das unbeſtimmte Fürwort „es“ wird im Ruſſiſchen nur dann überſetzt, wenn es ſo viel als dieſes bezeichnet; z. B. haſt du es geſehen ви́дѣлъ ли ты э́то? ich will es aber nicht haben но я э́того не хочу́.

Das unbeſtimmte Fürwort „es“ wird dagegen im Ruſſiſchen in folgenden Fällen nicht überſetzt:

a, Wenn es vor einem Zeitworte ſteht und den Anfang des Satzes bildet, — und überhaupt beim unperſönlichen Zeitworte; z. B. es ereignete ſich einſt случи́лось одна́жды; es lebte einſt ein Greis жилъ не́когда стари́къ es hat mir geſtern geträumt, daß — — вчера́ мнѣ сни́лось, что — —; geſtern hat es den ganzen Tag gereget вчера́ цѣ́лый день шелъ дождь.

b, Wenn es nach einem Zeitworte ſteht und auf eine nachher angeführte Handlung hinweiſt, z. B. ich habe es ſchon gedacht, daß es ſo kommen wird, я уже́ ду́малъ, что (э́то) такъ бу́детъ; ich weiß es, daß ſie ihre Gewohnheit nicht ſo bald ablegen wird, я зна́ю, что она́ не ско́ро оста́витъ своей привы́чки.

c, Bei einer Beantwortung, und beim Imperativ; z. B. wer iſt da? ich bin es кто та́мъ? я; es gehe dorthin, wer da will пусть идётъ туда́, кто хо́четъ.

4. Wenn die perſönlichen Fürwörter wir — unſer, ihr — euer, ſie — ihrer, vor einem Zahlworte vorkommen, ſo werden im Ruſſiſchen nur die Fürwörter unſer, eurer, ihrer ausgedrückt und wir, ihr, ſie jedesmal ausgelaſſen (wobei die Zahlwörter дво́е, тро́е, че́тверо u. ſ. w. gebraucht werden); z. B.

wir waren unſer drei насъ бы́ло (vergl. §. 77. 13.) тро́е;
ſie ſpielten ihrer zwei ихъ дво́е игра́ло (они́ въ двоёмъ игра́ли);
im Schlitten ſaßen unſer fünf въ саня́хъ сидѣ́ло насъ пя́теро.

5. Wenn die anzeigenden Fürwörter der, die, das, oder derjenige, diejenige, dasjenige einen Genitiv nach ſich haben, ſo werden ſie im Ruſſiſchen ausgelaſſen und anſtatt ihrer wird dasjenige Hauptwort wiederholt, deſſen Stelle ſie vertreten; z. B.

ich gab ihm das Geld und das meines Bruders (anſt. und das Geld meines Bruders)
я далъ ему́ свои́ де́ньги, и де́ньги моего́ бра́та.
er kann ſeine Handſchrift von der meiner Schweſter nicht unterſcheiden
онъ не мо́жетъ различи́ть его́ по́черка отъ по́черка мое́й сестры́

6. Das unbeſtimmte Fürwort einer, wenn es ſo viel als jemand bedeutet, wird im Ruſſiſchen durch кто ausgedrückt; z. B.

er ſchreit, ſobald ihn einer anrührt
онъ кричи́тъ, когда́ его́ кто тро́нетъ;
habt ihr je einen geliebt люби́ли ли вы кого́ когда́-нибу́дь;
wenn dich einer frägt, wo ich bin, ſo ſage — —
е́сли кто тебя́ спро́ситъ, гдѣ я, то скажи́ — —

7. Das unbeſtimmte Fürwort man, vor einem Zeitworte, wird im Ruſſiſchen nicht ausgedrückt, und das Zeitwort ſteht alsdann in der 2. Perſon des Singulars oder 3. Perſ. Plurals; z. B.

man arbeitet und ſieht nicht, wie die Zeit vergeht
рабо́таешь и не ви́дишь, какъ вре́мя прохо́дитъ;
man ſpricht ſchon überall davon
уже́ вездѣ́ (oder всѣ) говоря́тъ о томъ.

Der Ausdruck man mag wird im Ruſſiſchen nicht überſetzt, und in Stelle des nachfolgenden Infinitivs gebraucht man den Imperativ; z. B. man mag ihm ſagen, was man will говори́ ему́ что хо́чешь.

Der Ausdruck man mag nicht heißt im Ruſſiſchen не хо́чется; z. B. man mag nur nicht ſprechen не хо́чется только говори́ть.

8. Das vor dem Infinitiv ſtehende zu wird entweder durch что́бы, когда́, что ausgedrückt, oder es wird auch nicht überſetzt, und zwar:

zu, ſo viel als	um zu,	heißt im Ruſſiſchen	что́бы
—	um nicht	— —	что́бы не
—	als nachdem (m. e. Prät.)	когда́ mit dem Prät. od. nur durch Gerund. Prät.	
—	daß (mit Präſ. od. Fut.)	что m. d. Präſ. od. Fut.	
um zu wird ausgedrückt durch		что́бы	
ohne zu	— —	не mit dem Gerund.	

Beiſpiele:

ich kam hierher, den Kranken zu beſuchen (um zu beſuchen den Kranken)
я прише́лъ сюда́, что́бы навѣсти́ть больна́го;
er hütet ſich zu erkälten (um ſich nicht zu erkälten)
онъ остерега́ется, что́бы не простуди́ться;
ich war ſehr erfreut, es zu hören (als ich es hörte; nachdem ich es h.)
я весьма́ обра́довался, когда́ услы́шалъ о томъ; oder:
услы́шавъ о томъ, я весьма́ обра́довался;
ich freue mich Sie zu ſehen (daß ich Sie ſehe)
я ра́дуюсь, что ви́жу Васъ;
er hat dieſes Geld beſtimmt, um die Aeltern zu unterſtützen
онъ опредѣли́лъ э́ти де́ньги, что́бы помога́ть роди́телямъ
(im höheren Styl: — — для вспоможе́нія роди́телямъ);
er weiß alle Neuigkeiten, ohne die Zeitungen zu leſen
не чита́я газе́тъ, онъ зна́етъ всѣ но́вости;
er ging davon, ohne uns ein Wort geſagt zu haben
онъ ушёлъ, не сказа́въ намъ ни сло́ва.

Das Wörtchen zu wird in einigen Redensarten auch ausgelassen, nämlich wenn man ihnen keine andere Wendung (wie oben Nr. 8, gezeigt ist) geben kann; z. B.

sie hörte auf zu singen она́ переста́ла пѣть;
er versteht noch nicht zu lesen онъ ещё́ не умѣ́етъ чита́ть.

Wenn das Wörtchen zu mit einem Infinitiv nach dem Zeitworte scheinen vorkommt, so wird es im Russischen nicht übersetzt; in Stelle des Infinitivs wird alsdann das Präsens oder Präteritum gebraucht und das Zeitwort scheinen durch ка́жется, какъ ви́дно, по ви́димому ausgedrückt; z. B.
sie scheinen es zu lieben они́ ка́жется, лю́бятъ э́то;
du scheinst keinen Begriff davon zu haben ты, ка́жется (какъ ви́дно, по ви́димому) не имѣ́ешь о томъ никако́го поня́тія.

9. Oft wird das deutsche Präsens im Russischen durch das Präteritum oder Futurum ausgedrückt, wenn dieselbe Zeit auch im Deutschen gedacht wird; z. B.
morgen bleibe ich zu Hause (morgen werde ich zu Hause bleiben)
за́втра я оста́нусь до́ма;
von wo kommst du jetzt (von wo bist du jetzt gekommen)
отку́да ты тепе́рь прі́ѣхалъ.

10. Das Zeitwort haben, wenn es nicht als Hülfszeitwort gebraucht ist, wird durch die Präposition у und das Zeitwort быть ausgedrückt, — nämlich anstatt ich habe heißt es dann im Russischen bei mir ist, anst. du hattest — bei dir war u. s. w. z. B.

ich habe noch Geld у меня́ есть еще де́ньги;
du hattest viele Freunde у тебя́ было мно́го друзе́й;
wenn ich werde Geld haben, so gehe ich ins Theater
если у меня́ бу́дутъ де́ньги, то я пойду́ (s. oben Nr. 9.) въ теа́тръ.

Wenn in dergleichen Sätzen eine Verneinung (kein, nicht) vorkommt, dann heißt es im Russischen, wie folgt:

ich habe keine Freunde у меня́ нѣтъ друзе́й (не есть друзья́);
du hattest keine Freunde у тебя́ не было друзе́й;
ich werde keine Gäste haben у меня́ не бу́детъ гостей́.

11. Das Zeitwort pflegen wird auf verschiedene Art ausgedrückt; und zwar:
das Präsens von pflegen, in Verbindung mit sein, — durch быва́ть;
— — — ohne das Zeitwort sein — обыкновенно; имѣ́ть обыкнове́ніе; и. привы́чку;
das Präteritum von pflegen durch быва́ло; daß darauf folgende Zeitwort wird im Präteritum gebraucht; z. B.

der Winter pflegt hier kalt zu sein зима́ быва́етъ здѣсь холо́дная;
er pflegt des Nachmittags zu schlafen онъ обыкнове́нно спитъ по́слѣ обе́да (у него́ обыкнове́ніе, привы́чка спать и.);

ſonſt pflegte er täglich zu mir zu kommen
бывáло онъ приходúлъ ко мнѣ всякій день.

Das Zeitwort pflegen, ſo viel als aufwarten, ſ. das ruſſiſch-deutſche Wörterbuch ходúть.

12. Das Zeitwort mögen wird im Ruſſiſchen ausgedrückt wie folgt:
mögen, ſo viel als wünſchen, heißt im Ruſſiſchen желáть;
— — — laſſen, zulaſſen, zugeben пускай od. пусть;
— — — ſein können мóжетъ быть;
— — — wollen хотéть, хóчется; z. B.
ich möchte ihn nicht unglücklich ſehen (ich wünſchte — — —)
я не желáлъ бы вúдѣть его́ несчáстнымъ;
mag er thun, was er will (laß ihn thun — —)
пускáй (пусть) онъ дéлаетъ, что хóчетъ; (пусть его́ — —);
es möge ſo ſein, ich will nicht ſtreiten (es kann ſo ſein — —)
мóжетъ быть и такъ, я не хочý спóрить;
jetzt mag ich ihn nicht beläſtigen (jetzt will ich — —)
тепéрь я не хочý безпокóить его́.

Wenn man im Deutſchen das Zeitwort mögen und den nachſtehenden Infinitiv durch einen Imperativ ausdrücken kann, ſo wird auch im Ruſſiſchen gewöhnlich der Imperativ gebraucht, und das Zeitwort mögen nicht überſetzt; z. B.

du magſt es ihm ſelbſt ſagen (ſage es ihm ſelbſt)
скажú э́то емý самомý;
du magſt ihn bitten, ſo viel du willſt, er hört doch nicht
проси́ его́ скóлько хóчешь, онъ всё — таки не слýшается.

13. Das Zeitwort ſollen, wenn es ſo viel als müſſen heißt, wird im Ruſſiſchen durch должнó, надлежúтъ, слéдуетъ ausgedrückt, und ſo viel als man ſagt, daß — — man ſpricht, daß — — es heißt, daß — — durch говорúть; z. B.

du ſollſt ſchweigen (du mußt ſchweigen) тебé должнó (слéдуетъ) молчáть;
er ſoll ſchon angekommen ſein (man ſagt, daß — —)
говорúтъ, что онъ ужé пріéхалъ.

Das Zeitwort ſollen wird auch nicht überſetzt: a, wenn es ſo viel als werden bedeutet; b, in fragenden und andern Sätzen, wobei должнó, слéдуетъ, надлежúтъ gedacht werden; z. B.

was ſoll aus ihm werden (was wird aus — —) что изъ негó бýдетъ;
er ſoll mich ſchon kennen lernen (er wird mich — —) онъ ужé узнáетъ меня́;
wer ſoll jetzt vorleſen кому́ тепéрь читáть (anſt. кому́ слѣдуетъ, кому́ должнó тепéрь читáть).

14. Das Zeitwort laſſen wird im Ruſſiſchen durch folgende Zeitwörter ausgedrückt:

laſſen, ſo viel als machen, thun laſſen, befehlen, — durch велѣть;
— — — erlauben, пускáть;
— — — ablaſſen, отпускáть;
— — — zulaſſen, geſtatten, дозволúть, позволúть; дать;
— — — nöthigen, zwingen, застáвить;
— — — nachlaſſen, zurücklaſſen, остáвить;
— — — etwas wohin legen, дéвать; z. B.
— — — wohin thun,

er ließ es abſchreiben (er befahl — —) онъ велѣлъ э́то списáть;
er läßt ihn nirgends gehen (er erlaubt ihm — —) онъ никудá его́ не пускáетъ;
ich werde ihn gehen laſſen (ablaſſen) я отпущу́ его́;
er läßt ihn jetzt nicht arbeiten онъ не позволя́етъ ему́ тепéрь рабóтать;
laſſet mir nur Zeit дáйте мнѣ тóлько врéмя;
er ließ ihn bei der Thür ſtehen (er zwang, nöthigte) онъ застáвилъ его́ стоя́ть у двéрей;
ich ließ ihn im Theater (nach, zurück) я остáвилъ его́ въ театрѣ;
wo haſt du es gelaſſen (wo haſt du es hingelegt) кудá ты э́то дéвалъ.

15. Wenn in den deutſchen Sätzen nach den Zeitwörtern ſehen, hören, finden (vorfinden, antreffen) ein Infinitiv ſteht, ſo wird der letztere im Ruſſiſchen in ein Participium verwandelt, oder auch durch когдá, какъ und das Zeitwort ausgedrückt; z. B.

ich ſah ihn in die Stadt gehen я вúдѣлъ его́ идýщаго въ гóродъ, oder я вúдѣлъ его́, когдá онъ шелъ въ гóродъ, какъ онъ шелъ — —
ich höre ihn täglich die Flöte blaſen я слы́шу кáждый день, когдá онъ игрáетъ на флéйтѣ, — какъ онъ — —
er fand mich im Bett liegen (ſchlafen) онъ застáлъ меня́ лежáщаго (спя́щаго) въ постéли.

Der obige Infinitiv wird bisweilen auch nicht ausgedrückt; z. B. ich hörte davon in der Stadt ſprechen я слыхáлъ о томъ въ гóродѣ.

16. Die unperſönlichen Zeitwörter должнó, надлежúтъ, слѣдуетъ, нáдобно u. e. a. (welche den Dativ regieren) werden im Ruſſiſchen häufig weggelaſſen; z. B. jetzt müßt ihr leſen тепéрь вамъ читáть (anſt. тепéрь должнó, слѣдуетъ в. ч.);

muß er nicht jetzt ſchreiben (iſt nicht an ihm die Reihe zu ſchreiben) не ему́ ли тепéрь писáть.

17. Die Adverbien korbweiſe, bundweiſe, ſtückweiſe, hundertweiſe, u. ſ. w. werden im Ruſſiſchen umſchrieben, indem die Hauptwörter Korb, Bund, Stück, u. ſ. w. in den Inſtrumental geſetzt und das angehängte Wörtchen weiſe weggelaſſen wird; z. B. dieſe Farbe wird

stückweise verkauft э́та кра́ска продаётся куска́ми; das Blut stürzte stromweise кровь хлы́нула ручьёмъ; die Blumen sind bundweise gebunden цвѣты́ свя́заны пучка́ми.

18. Das Adverbium gern wird ausgedrückt durch охо́тно, съ охо́тою, oder auch durch das Zeitwort люби́ть; z. B. gerne bin ich bereit Ihnen zu dienen охо́тно гото́въ я служи́ть Вамъ; ich esse gerne grobes Brod (ich bin ein Freund von gr. — —) я люблю ѣсть чёрный [illegible] хлѣбъ; ich schlafe gerne des Nachmittags я люблю́ спать [illegible] обѣда.

19. Der Genitiv in einigen deutschen Redensarten wird im Russischen ausgedrückt wie folgt:

Des Sommers.	[illegible]
Des Winters.	[illegible]
Des Morgens ist es kühl.	[illegible]
Des Abends sitze ich zu Hause.	[illegible]
Ich schlafe des Nachts, aber nicht des Tages.	Я [illegible]
Des Mittags gehe ich nicht aus dem Hause.	Въ [illegible]
Eines Tages.	Однажды. Въ [illegible]
Eines Morgens.	Въ одно у́тро. [illegible]
Morgen des Tages.	За́втра.
Heutigen Tages.	Сего́дня. [illegible]
Dieser Tage. / Nächster Tage.	На днях. [illegible]
Einmal des Tages, — des Jahres.	Оди́нъ [illegible]
Des Sonntags, des Montags u. s. w.	Въ [illegible] — — [illegible] — — [illegible]
Eines Theils.	[illegible]
Andern Theils.	[illegible]
Mehrentheils. Größtentheils.	[illegible]
Ich meines Theils.	[illegible]
Gewissermaaßen. Einigermaaßen.	[illegible]
Gleichermaaßen.	[illegible]
Solchermaaßen.	[illegible]
Folgendermaaßen.	[illegible]
Abgeredtermaaßen.	[illegible]
Gebührendermaaßen.	[illegible]
Gehörigen Orts.	[illegible]
Es ist höhern Orts befohlen worden.	[illegible]

Hieſigen Orts.	Здѣсь.
Aller Orten.	Вездѣ́.
Willens ſein.	Хотѣ́ть. Быть намѣ́рену.
Meines Wiſſens.	Ско́лько (какъ) мнѣ извѣ́стно.
Meines Erachtens. Meiner Meinung nach.	Какъ мнѣ ка́жется. По мо́ему. По моему́ мнѣ́нію.
Gutes Muths ſein.	Быть вёселу.
Der Hoffnung leben.	Надѣ́яться. Жить въ надёждѣ.
Unverrichteter Sache.	Ничего́ не вы́полнивъ. Не соверши́въ дѣ́ла.
Stehendes Fußes.	Немѣ́дленно. Тотчасъ. Сто́я (ſtehend).
Er war faſt des Todes.	Онъ чуть не у́меръ.
Er iſt des Landes verwieſen.	Онъ вы́сланъ за грани́цу (изъ госуда́рства). Онъ и́згнанъ.
Mein Bruder Namens Andreas.	Мой братъ и́менемъ (по и́мени) Андре́й.

20. Zum Schluß noch einige Redensarten, welche im Ruſſiſchen auf eine eigenthümliche Art ausgedrückt werden:

Guten Tag!	Здра́вствуйте! Моё почтёніе! (zu den Perſonen höhern Standes).
Leben Sie wohl!	Проща́йте!
Es hat den ganzen Tag geregnet.	Дождь шелъ цѣ́лый день.
Die ganze vorige Nacht hat es geblitzt und gewettert.	Всю про́шлую ночь гремѣ́лъ громъ и блиста́ла мо́лнія.
Da haben wir's!	Вотъ тебѣ́! Ну вотъ!
Es hat noch Zeit.	Ещё́ вре́мя.
Es hat keine Eile.	Э́то не къ спѣ́ху.
Es hat nichts zu ſagen.	Нѣтъ нужды́! Э́то ничего́ не зна́читъ.
Es hat ſeine Richtigkeit.	Э́то такъ. Вѣ́рно. Справедли́во.
Ich habe Kopfſchmerzen.	У меня́ голова́ боли́тъ.
Er hat Zahnſchmerzen.	У него́ зу́бы боля́тъ.
Laß es nur unterwegs. Thue das nicht.	Оста́вь э́то. Не дѣ́лай э́того.
Laß es nur gut ſein.	Не безпоко́йся о томъ.
Laß es ſo wie es iſt.	Оста́вь (пусть бу́детъ) по пре́жнему.
Laß einmal ſehen!	Посмо́тримъ! Покажи́-ка.
Laß einmal hören.	Говори́ (чита́й) я послу́шаю.
Laß dich doch hören.	Спой (говори́, прочита́й) что нибудь.
Das läßt ſich nicht thun.	Э́того не льзя сдѣ́лать.
Das läßt ſich wohl hören.	Э́тому мо́жно повѣ́рить. Э́то быть мо́жетъ.
Er läßt ſich nichts ſagen.	Онъ никого́ не слу́шаетъ (не слу́шается).

Ich habe es mir so sagen lassen.	Я такъ слыха́лъ. Мнѣ такъ разска́зывали.
Lassen sie es sich gut schmecken.	Ку́шайте на здоро́вье.
Er ließ es an nichts fehlen.	У него́ всего́ было́ дово́льно.
Es läßt sich nicht für dein Alter.	Э́то не прили́чно твоему́ во́зрасту.
Lassen sie sich nieder.	Сади́тесь!
Was mag das wohl kosten?	Что бы э́то сто́ило?
Es mag sein, was es wolle.	Какъ бы то ни́ было. Что бы то ни́ было.
Es mag kommen, wie es wolle.	Чѣмъ бы э́то ни ко́нчилось.
Er hätte es immerhin thun mögen.	Онъ бы э́то всё-таки могъ дѣ́лать.
Jetzt mag er selbst zusehen — —	Пусть тепе́рь самъ стара́ется — —
Ich weiß nicht, was ich soll.	Я не зна́ю, чего́ отъ меня́ хотя́тъ.
Wem soll man glauben.	Кому вѣ́рить.
Was soll dieses Geschwätz?	Къ чему́ э́ти пусты́е то́лки?
Was soll das vorstellen?	Что э́то зна́читъ?
Jetzt geht mir ein Licht auf.	Тепе́рь я понима́ю.
Wie geht es Ihnen?	Какъ вы пожива́ете?
Es geht ihm sehr zu Herzen.	Э́то ему́ о́чень бо́льно.
Wenn Noth an den Mann geht.	Е́сли нужда́ того́ тре́буетъ.
Er geht ins zehnte Jahr.	Ему́ наступи́лъ деся́тый годъ.
	Ему́ мину́ло де́вять лѣтъ.
Er geht müßig.	Онъ ничего́ не дѣ́лаетъ.
Er geht mit ihm an die Hand.	Онъ помога́етъ ему́.
Gieb dich zufrieden.	Будь дово́ленъ.
Er giebt sich Mühe.	Онъ стара́ется.
Wie bist du darauf gekommen?	Отку́да ты э́то взялъ? Какъ ты э́то вздума́лъ?
Ich kann nicht auf seinen Namen kommen.	Я не могу́ вспо́мнить его́ и́мени.
Er will nur aus den Augen kommen.	Онъ хо́четъ скры́ться (удали́ться)
	Ему́ какъ бы то́лько съ глазъ.
Er muß unter die Leute kommen.	Онъ до́лженъ вступи́ть въ свѣтъ.
Er wird zu nichts kommen.	Онъ ничего́ не пріобрѣтётъ.
Woran liegt es?	За чѣмъ дѣ́ло ста́ло?
An wem liegt es jetzt?	За кѣмъ тепе́рь дѣ́ло ста́ло?
Er liegt krank.	Онъ бо́ленъ.
Er macht sich daraus gar nichts.	Ему́ э́то ни по чемъ.
Er macht sich wenig aus dir.	Онъ ма́ло тебя́ лю́битъ.
Ich mache mir wenig aus dieser Speise.	Я не о́чень люблю́ э́той пи́щи. Я не охо́тникъ до э́того ку́шанья.
Er hat sich dabei viel gemacht.	Онъ при томъ мно́го пріобрѣ́лъ.
Er hat mir viel zu schaffen gegeben.	Онъ надѣ́лалъ мнѣ мно́го хлопо́тъ.
Ich mag mit ihm nichts zu schaffen haben.	Я не хочу́ имѣ́ть съ нимъ дѣ́ла.
Du hast hier nichts zu schaffen.	Тебѣ́ здѣсь не́чего дѣ́лать.
Er kann ihn nicht vom Halse schaffen.	Онъ не мо́жетъ освободи́ться отъ него́.

Jeder muß ſich in ſein Unglück ſchicken.	Ка́ждый до́лженъ терпѣли́во сноси́ть несча́стіе.
Heute läßt er ſich nicht ſprechen.	Сего́дня онъ никого́ не принима́етъ.
Da ſteckt was dahinter.	Тамъ что́-то кро́ется.
Sie ſtecken beſtändig beiſammen.	Они́ неразлу́чны.
Er ſteckt in Schulden.	Онъ въ долга́хъ. Онъ задолжа́лъ.
Wo ſteckt er?	Гдѣ онъ?
Es ſteht bei dir (es hängt von dir ab).	Э́то отъ тебя́ зави́ситъ.
Sie ſtehen ſich gut.	Они́ хорошо́ живу́тъ. Они́ имѣ́ютъ хоро́шіе дохо́ды.
Es ſteht noch in weitem Felde. Es ſteht noch dahin.	Э́то ещё соверше́нно неизвѣ́стно.
Was ſteht zu Ihrem Befehl?	Что прика́жете?
Ich will ihm nicht zu viel thun.	Я не хочу́ обижа́ть его́.
Er hat immer etwas zu thun.	Онъ всегда́ за́нятъ.
Er wollte alles über den Haufen ſtoßen.	Онъ всё хотѣ́лъ уничто́жить.
Es fehlt ihm immer an Geld.	У него́ никогда́ нѣтъ де́негъ.
Es fehlte mir noch zwei Rubel.	Мнѣ не ста́ло двухъ рубле́й.
Heute fehlte er hier.	Сего́дня его́ здѣсь не́ было.
Er fehlt hier.	Его́ нѣтъ здѣсь.
Ehemals pflegte ſie wenigſtens des Abends zu Hauſe zu ſitzen.	Быва́ло она́ сидѣ́ла до́ма хоть по вечера́мъ.
Er pflegte (ſonſt) in den Feiertagen zu mir zu kommen.	Быва́ло онъ приходи́тъ ко мнѣ въ пра́здники.
Er ergriff die Flucht.	Онъ уда́рился бѣжа́ть.
Wir wollen wetten.	Уда́римся объ заклад.
Mache mir keine Vorwürfe.	Не́ коли́ мнѣ глаза́. Не упрека́й мнѣ.
Er iſt ſehr zudringlich.	Онъ ле́зетъ въ глаза́.
Er ſieht alles durch die Finger.	Онѣ всё пропуска́етъ ми́мо глазъ.
An ihm iſt nichts dran.	Въ нёмъ нѣтъ пути́.
Er iſt ausſchweifend geworden. / Er iſt verwirrt geworden.	Онъ сби́лся съ пути́.
Eine Hand wäſcht die andere.	Рука́ ру́ку мо́етъ.
Er hat lange Finger.	Онъ не чистъ на́-руку.
Halte die Hände im Zaum.	Не дава́й во́ли рука́мъ.
Er hat es ſich zugeeignet.	Онъ прибра́лъ э́то къ свои́мъ рука́мъ.
Es iſt obenhin gethan.	Э́то сдѣ́лано на ско́рую ру́ку.
Das iſt ihm ein Dorn im Auge.	Э́того онъ терпѣ́ть не мо́жетъ.
Unter vier Augen ſei es geſagt.	Ме́жду на́ми бу́дь ска́зано.
Er iſt aus den Augen gekommen.	Онъ скры́лся, — пропа́лъ, — исчѣ́зъ.
Man kann ihn um die Finger wickeln.	Мо́жно съ нимъ дѣ́лать, что хо́чешь.
Man muß ihm beſtändig auf die Finger ſehen.	Должно́ безпреста́нно смотрѣ́ть за нимъ.
Sie gingen Fuß für Fuß.	Они́ шли нога́ за́ ногу.
Er lebt auf einem großen Fuß.	Онъ живётъ бога́то (великолѣ́пно).

Sie leben mit einander auf gutem Fuß.	Они́ живу́тъ дру́жно (согла́сно) другъ съ дру́гомъ.
Um ein Haar wäre er gefallen.	Чуть онъ не упа́лъ.
Ich weiß alles auf ein Haar.	Я всё зна́ю.
Sie haben Haare auf den Zähnen.	Они́ см́ѣлы (бо́йки).
Was hat er ſich in den Kopf geſetzt?	О чемъ онъ заду́мался?
Er macht mir den Kopf heiß.	Онъ дѣ́лаетъ мнѣ мно́го забо́тъ.
Er weiß nicht, wo ihm der Kopf ſteht.	Онъ не зна́етъ, что дѣ́лать.
Laß nicht den Kopf hängen.	Не тужи́.
Er hat ſeinen Kopf für ſich.	Онъ своенра́венъ (упря́мъ).
Das will mir nicht in den Kopf.	Э́того я не понима́ю.
Ueber Hals und Kopf.	Слома́я го́лову.
Er lernt es aus dem Kopf.	Онъ у́читъ э́то наизу́стъ.
Er beſtand auf ſeinem Kopf.	Онъ поста́вилъ на своёмъ.
Es iſt ſchon ſo ſeine Art.	У него́ уже́ така́я привы́чка.
Du machſt nichts nach meinem Sinn.	Ты ничего́ не дѣ́лаешь по мо́ему.
Er macht alles nach ſeinem Kopf.	Онъ всё дѣ́лаетъ по-сво́ему.
Er zeichnet nicht ſchlechter als du.	Онъ рису́ютъ не ху́же твоего́.
Niemand hält hier Stich.	Никто́ здѣсь не́ уживается.
Du haſt keine Eile.	Не для́ чего тебѣ́ торопи́ться.
Man kann es nicht jedem zu Danke machen.	Не вся́кому угоди́шь.
Sie hatten nichts anders, als nur von ihm zu ſprechen.	То́лько и разгово́ра бы́ло, что про него́.
Er macht mit mir keine Umſtände.	Онъ обраща́ется со мно́ю по́просту.
Mich ſchläfert.	Меня́ сонъ клони́тъ.
Es ſchwindelt mir.	У меня́ голова́ кружи́тся.
Es graut mir.	У́жасъ нахо́дитъ на меня́.
Schwerlich wird er jemals die Verwandten ſehen.	Врядъ ли ему́ когда-нибу́дь вида́ть ро́дственниковъ.
Du ſollſt nie bei ihm ſein.	Не быва́ть тебѣ́ у него́.
Wie es ſcheint, werde ich hier wohl nie ruhig leben können.	Ви́дно не жить мнѣ здѣсь спокойно.
Was habe ich davon?	Что́ мнѣ въ томъ за вы́года?

Dritter Abschnitt.

Die Aussprache der Buchstaben und Wörter.

§. 233. Die Aussprache der russischen Buchstaben und Wörter ist zwar in einzelnen Provinzen Rußlands sehr verschieden, jedoch wird von den gebildeten Ständen die moskowische, als die vorherrschende, bei der Umgangssprache vorzugsweise gebraucht, welche auch in den folgenden Regeln berücksichtigt wird.

Das Wichtigste in dieser Hinsicht ist:

I. Die Buchstaben ъ und ь werden beim Lesen nicht ausgesprochen, sondern sie zeigen nur an, ob die vorhergehenden Consonanten hart oder weich gelesen werden sollen; z. B. стáнъ — стань спóръ — спорь — объ — О'бь — нóсъ — брóсь — рѣзвый — рѣзьба — сталъ — стáль — лáдъ — гладь — брáть — братъ — удáрь — удáръ.

II. Die Buchstaben н, п, р, м. у, ф, ѳ, х, ц, ш, щ, э, й, і, ы bleiben bei ihrer Aussprache unverändert, und zwar:

1. Die Buchstaben н, п, р werden ausgesprochen wie das deutsche „n, p, r"; z. B. норá die Höhle, пóлъ die Diele, рáкъ der Krebs. Nur vor dem Halbvocal ь werden sie weicher ausgesprochen, (s. oben Nr. I.).
2. Die Buchstaben м, у, ф — ebenfalls wie das deutsche „m, u, f"; z. B. мýка die Qual,ýтро der Morgen, фонáрь die Laterne.
3. Das ѳ — wie „fe"; z. B. Ѳавóрь Tabor, — lies: Fawor.
4. Das х — „ch" in den Wörtern: wachen, suchen u. s. w. z. B. мýха die Fliege.
5. Das ц — wie тс; z. B. царúца die Königin, lies тсарúтса.
6. Das ш — wie „sch"; z. B. шáрь der Ball, — lies: schar.
7. Das щ — wie штш (schtsch); z. B. защúта die Vertheidigung, — lies: заштшúта.
8. Das э — etwa wie das deutsche „ä"; z. B. э́тотъ dieser, — lies: ätot.
9. Das й wird kurz ausgesprochen, wie das „i" in den Wörtern: Leinwand, Seide u. s. w.; z. B. тáйно heimlich, чáйка die Mewe.
10. Das і — wie in den Wörtern: Dialogen, Violine; z. B. Ніагáра, Лióнъ, Іоáннъ.

11. Das ы ist für den Ausländer fast der schwerste Buchstabe in Hinsicht seiner richtigen Aussprache, die sich hier auch nicht genau angeben läßt. Man könnte zwar sagen, daß das ы etwa wie ein ganz dumpfes „ü" ausgesprochen wird, jedoch wäre diese Angabe nicht genügend; — der Lernende muß daher die nachstehenden Beispiele zuerst unter Anweisung des Lehrers mehrere Mal durchgehen und bei den Buchstaben щ, ы vorzugsweise seine Sprachorgane üben: мо́щи die Reliquien, Ѳи́вы, Аѳи́ны, цари́цы, ны́нѣ jetzt, шищы́ die Lichtscheere, ше́дрый freigebig, посыла́ть schicken, ты бы́лъ du warst, ты́ква der Kürbis, ныря́ть untertauchen, щиты́ die Schilder.

III. Zu denjenigen Buchstaben, welche bei der Aussprache Veränderungen unterworfen sind, gehören: а, е, и, о, ѣ, ю, я, б, в, д, ж, з, г, к, л, с, т, ч.

1. Das а wird ausgesprochen wie е (е) oder etwa э (ä), wenn es in der Mitte eines Wortes nach den Zischlauten (ж, ч, ш, щ) steht und keinen Accent über sich hat; z. B. жалѣ́ть bedauern, щади́ть schonen, — желѣ́ть, щеди́ть. — Oder es wird auch wie о gelesen (s. Nr. 9. Anmerk.). — In jedem andern Falle bleibt es unverändert (wie а); z. B. пи́ща die Speise, сча́стіе das Glück.

2. Das е wird ausgesprochen wie йэ (je), э (ä), йо (ё, jo), о.

a, Wie йэ (je) am Anfange eines Wortes oder einer Sylbe; z. B. его́ seiner, ihn, геро́евъ der Helden, пусто́е leer, — lies: jego, gerojew, pustoje.

b, Wie э (ä) in der Mitte und am Ende einer Sylbe, nach einem Consonanten; z. B. вре́мя die Zeit, мо́ре das Meer, — lies: врэ́мя, мо́рэ.

c, Wie йо (ё, jo) kann das е nur dann ausgesprochen werden, wenn der Accent darauf ruht, und zwar:

Wenn in der folgenden Sylbe kein weicher Vocal vorhanden ist, wie in den Wörtern: дёрганіе das Zupfen, надёжный zuverlässig, u. s. w. — Es kann aber auch in der folgenden Sylbe ein weicher Vocal vorhanden sein, wenn vor jenem ein Kehllaut, oder ein Zischlaut steht (der keinen harten Vocal nach sich leidet, s. §. 10. a.); z. B. лёгкія die Lunge, дёшево billig, верёвки die Stricke.

Eben so bei den Hauptwörtern weiblichen Geschlechts auf я in der Endung des Instr. Singularis; z. B. ноздря́ das Nasenloch, земля́ die Erde, das Land, — Instr. ноздрёю, землёю.

d, Wie о, wenn es accentuirt ist und nach ж, ч, ш, щ, ц steht; z. B. че́рный schwarz, ше́лкомъ mit der Seide, луже́къ eine kleine Wiese, ще́тка die Bürste, лице́ das Gesicht, — lies: чо́рный, шо́лкомъ, лужо́къ, що́тка, лицо́.

Anmerk. In einigen Wörtern wird jedoch die Regel c, d nicht beobachtet, wie in че́рпать schöpfen, же́мчугъ die Perle, голове́шка der Feuerbrand, u. a. — lies: tscherpat, schemtschug, golowieschka.

3. Das и wird gelesen wie йи (ji), ы.

a, Wie йи (ji) — am Anfange, in den Wörtern: ихъ ihrer, имъ ihnen, и́ми mit ihnen, — lies: jich, jimi, jim.

Eben so nach ь; z. B. ли́сьи, рыбьихъ u. s. w. — lies: lissji, rübjich.

b, Wie ы — am Anfange eines Wortes vor welchem eine Präposition mit dem Endbuchstaben ъ steht; z. B. съ икро́ю mit der Wade, mit dem Caviar, отъи́скиваніе das Aufsuchen, — lies: сыкро́ю, отыскиваніе.

4. Das о wie а, wenn kein Accent darüber steht; jedoch wird dieses а so sanft und ungezwungen als möglich ausgesprochen; z. B. коне́цъ das Ende, подноси́ть anbieten, — lies: кане́цъ, паднаси́ть.

Eben so in den Präpositionen: до, по, со, во, ко, о, объ, отъ, подъ, про; z. B. отъ ни́хъ von ihnen, до си́хъ поръ bis jetzt, u. s. w. — lies: атъ ни́хъ, да си́хъ поръ.

5. Das ѣ wie йэ (je, jä), е (e), ё (jo).

a, Wie йэ (je, jä) — am Anfange eines Wortes oder einer Sylbe; z. B. е́хать fahren, пое́здка die Fahrt, — lies: йэ́хать, пайэ́здка.

b, Wie е (weich ohne vorhergehendes й) in der Mitte und am Ende einer Sylbe (nach einem Consonanten), als: бѣда́ die Noth, пота́ть schwitzen, рука́ der Hand.

c, Wie ё (jo) — in den Hauptwörtern: звѣзда́ der Stern, сѣдло́ der Sattel, гнѣздо das Nest, und zwar nur in allen Casus des Plurals; als: Nom. звёзды, сёдла, гнёзда, — lies: гнёзда, сёдла, звёзды; Genit. звѣздъ (звёздъ) u. s. w.

Ferner in den Verkleinerungswörtern: звёздочка ein kleiner Stern, гнёздышко ein kleines Nest, — in allen Casus des Sing. und Plurals, — lies: гнёздышко u. s. w.

In den Zeitwörtern цвѣсти́ blühen, рѣсти́ finden, also auch in расцвѣсть aufblühen, отцвѣсть abblühen, пріобрѣсть erwerben, обрѣсти́ entdecken, — nur im Präteritum Sing. des männlichen Geschlechts, als: цвёлъ, рёлъ, расцвёлъ, отцвёлъ, пріобрёлъ, обрёлъ, — lies: цвёлъ, рёлъ, расцвёлъ u. s. w.

6. Das ю wird ausgesprochen:

a, wie „ju" am Anfange eines Wortes oder einer Sylbe; z. B. ю́рта die Jurte, дѣ́лаю ich mache, ваянію der Bildhauerkunst; — lies: jurta, delaju u. s. w.

b, in der Mitte und am Ende einer Sylbe (nach einem Consonanten) wie das französische u in den Wörtern bulletin, bureau, — eben so in бюро́ der Schreibtisch, бю́стъ die Büste, дарю́ ich schenke.

7. Das я wird ausgesprochen wie йе (je), йя (ja), я, е (e).

a, Wie йе (je) am Anfange einer Sylbe, wenn es nicht accentuirt iſt; z. B. янтáрь der Bernſtein, надѣ́яться hoffen, — lies: йентáрь, надѣ́йеться.

b, Wie йя (ja) — am Anfange einer Sylbe, wenn es accentuirt iſt, und am Ende eines Wortes auch ohne Accent; z. B. я́щерица die Eidechſe, стоя́ть ſtehen, стату́я die Statue, — lies: йя́щерица, стойя́ть, ста́туйя.

c, Wie я (ohne vorhergehendes й) in der Mitte und am Ende einer Sylbe (nach einem Conſonanten); z. B. приня́ть annehmen, во́ля der Wille.

d, Wie е (e) in der Declinationsendung der Adjective, und Zahlwörter (ſ. Nr. 9. e.).

8. Die weichen Conſonanten б, в, д, ж, з werden wie die ihnen entſprechenden harten (п, ф, т, ш, с) ausgeſprochen, wenn ſie vor einem harten Conſonanten, oder auch am Ende eines Wortes vor ъ oder ь ſtehen; z. B. обтя́гивать überziehen, за́втра morgen, ло́шадь das Pferd, ножъ das Meſſer, ма́зь die Salbe, — lies: аптя́тивать, за́фтра, ло́шать, ношъ, ма́сь.

9. Das г wird ausgeſprochen wie das lateiniſche g oder h, ferner wie к, х, в.

a, Wie das lateiniſche g — am Anfange einer Sylbe; z. B. гу́ба die Lippe, гро́мъ der Donner, геогра́фія die Geographie.

b, Wie das lateiniſche h — in den Wörtern: Бо́га Gottes, Госпо́дь der Herr, Gott, бла́го wohl, gut, благополу́чіе die Wohlfahrt, u. ſ. w. Магомета́нинъ der Muhamedaner u. e. a.

c, Wie к — vor dem Endbuchſtaben ъ; z. B. дру́гъ der Freund, сапо́гъ der Stiefel, до́логъ lang, онъ могъ er konnte, — lies: дру́къ, сапо́къ, до́локъ, мокъ (Ausgen. ſ. unten d.)

d, Wie das ruſſiſche х — gewöhnlich vor к, т, ч, als: мя́гкій weich, лёгкій leicht, ле́гче leichter, но́гти die Nägel (an den Fingern, Zehen) — lies: мя́хкій, лёхкій, ле́хче, но́хти.

Eben ſo in den Wörtern: Бо́гъ Gott, у́богъ arm, по́двигъ die Heldenthat, черто́гъ ein großes Gebäude eines Vornehmen, — und überhaupt in der Endung оргъ, ургъ, z. B. Петербу́ргъ, Бы́боргъ; — lies: бурхъ, — бо́рхъ u. ſ. w.

e, Wie в — in der Declinationsendung der Eigenſchafts-, Für- und Zahlwörter (аго, яго, его, ого); z. B. бе́лаго, дре́вняго, моего́, одного́, — lies: бе́лава, дре́внева, моево́, аднаво́.

Anmerk. 1. Wenn das а, in der Endung а́го accentuirt iſt, ſo ſpricht man es wie о aus; z. B. молода́го, — lies: маладо́ва.

Anmerk. 2. Wenn in der Endung ого der Accent auf dem erſten о ruht (als о́го), ſo bleibt das г unverändert (wie g, ſiehe oben a,); z. B. мно́го viel, стро́го ſtreng, — lies: мно́га, стро́га.

10. Das к wird ausgesprochen wie das russische x in dem Worte кто? wer (lies: хто), und in der Präposition къ, wenn dieselbe vor einem Worte steht, dessen Anfangsbuchstabe ebenfalls к ist; z. B. къ концу́ zu dem Ende, — lies: хконцу́. — In jedem andern Falle wird das к wie das deutsche „k" ausgesprochen.

11. Das л wird ausgesprochen:

    a, weich wie das deutsche „l" in den Wörtern: Lied, Liebe u. s. w. wenn es nämlich vor den weichen Vocalen (e, и, i, auch ѣ) steht; z. B. ле́бедь der Schwan, лицо́ das Gesicht, Лiо́нъ, лѣни́въ faul;

    b, hart, wie das polnische (oder lettische) gestrichene ł, wenn es vor den harten Vocalen (a, o, y, ы) steht, z. B. ла́па die Pfote, ло́коть die Elle, лука́вый listig, falsch, лы́сина die Glatze;

    c, wie das französische l mouillé, wenn es vor dem Halbvocal ь steht; z. B. богадѣ́льня das Armenhaus, бо́льша́я groß, О́льга.

12. Die harten Consonanten с, т werden wie die weichen з, д ausgesprochen, wenn sie vor den weichen Consonanten б, г, д, ж, з stehen, z. B. отгада́ть errathen, сгоре́ть verbrennen, aufbrennen, отда́ть abgeben, — lies: адгада́ть, згаре́ть, адда́ть.

13. Das ч wird ausgesprochen wie тш (tsch); z. B. ча́сть der Theil, — lies: тша́сть. Vor н und in dem Worte что — wie ш (sch); z. B. ску́чно langweilig, lies: ску́шна, eben so што.

---

§. 105. Hier wäre noch die Lehre von der richtigen Betonung eines jeden Wortes (Orthoepie орѳоэ́пія) aufzustellen gewesen, aber ihrer Weitläuftigkeit wegen (da fast jede dieser Regeln eine beträchtliche Menge Ausnahmen hat) genügt es den Lernenden zur richtigen Aussprache der in diesem Lehrbuche vorkommenden und durchgängig accentuirten Wörter anzuhalten, — und etwa noch auf Folgendes aufmerksam zu machen:

1. In vielen Hauptwörtern wird der Nominativ des Plurals von dem Genitiv des Singulars nur durch den Accent unterschieden, und zwar:

    a, bei den männlichen auf ъ und ь (s. §. 22. 12.); z. B. го́родъ die Stadt, бе́регъ das Ufer, ле́карь der Arzt. — Gent. Sing. го́рода, бе́рега, ле́каря, Plur. города́, берега́, лекаря́;

    b, bei den weiblichen auf а und я, wenn der Accent auf dem Endbuchstaben ruht; z. B. рука́ die Hand, стѣна́ die Wand, сестра́ die Schwester, — Gent. Sing. руки́, стѣны́, сестры́, — Plur. Nom. ру́ки, стѣ́ны, сёстры;

    c, bei den sächlichen auf о und е; z. B. окно́ das Fenster, по́ле das Feld, — Gent. Sing. окна́, по́ля, — Plur. Nom. о́кна, поля́.

2. In einigen Hauptwörtern auf ъ, ь, welche im Genitiv und Präpositiv des Singulars die Endung у oder ю annehmen (s. §. 22. 11.), werden die beiden Casus (Gent. u. Präp.) ebenfalls nur durch den Accent unterschieden, — indem der Präpositiv den Accent auf dem Endbuchstaben hat; z. B. съ бе́регу (Gent.) vom Ufer, на берегу́ auf dem Ufer; прiѣ́хала съ ба́лу sie kam vom Ball, она́ на балу́ sie ist auf dem Ball; изъ ле́су aus dem Walde, въ лѣсу́ im Walde.

3. Bei vielen Hauptwörtern auf a und я, mit dem Accent auf dieſem Endbuchſtaben, wird im Accuſativ des Singulars und im Nominativ des Plurals die erſte Sylbe accentuirt; z. B. зима́ der Winter. земля́ die Erde, das Land, — Accuſ. Sing. зи́му, зе́млю, — Plur. Nom. зи́мы, зе́мли.

Ferner: борода́ der Bart, борона́ die Egge, борозда́ die Furche, вода́ das Waſſer, губа́ der Meerbuſen, гора́ der Berg, гряда́ das Beet, голова́ der Kopf, доска́ das Brett, душа́ die Seele, зола́ die Aſche, зора́ Liebſtöckel, изба́ die Bauerſtube, кора́ die Rinde, коза́ die Ziege, коса́ die Senſe, кроха́ das Krümchen, лоза́ die Ruthe, der Zweig, нора́ die Höhle, нужда́ die Noth, нога́ der Fuß, оса́ die Weſpe, овца́ das Schaaf, пола́ das Vorderſtück eines Kleides, die Klappe eines Tiſches, пора́ die Zeit, руда́ das Erz, роса́ der Thau, рука́ die Hand, стопа́ das Ries (Papier), спина́ der Rücken, стена́ die Wand, скала́ der Felſen, смола́ das Harz, среда́, середа́ Mittwoch, строка́ die Zeile, соха́ der Hakenpflug, сторона́ die Gegend, Seite, семья́ die Familie, сковорода́ die Pfanne, цена́ der Preis, щегла́ der Maſt, щека́ die Wange.

4. Bei vielen Adjectiven mit abgekürzter Endung iſt der Accent im männlichen und ſächlichen Geſchlechte auf der erſten Sylbe, und im weiblichen — auf der letzten; z. B. старъ alt, стара́, ста́ро, свѣ́телъ, свѣтла́, свѣ́тло.

Ferner: новъ neu, ви́денъ klar, ſichtbar, трезвъ nüchtern, грубъ grob, слабъ ſchwach, глупъ dumm, малъ klein, милъ lieb, смѣлъ dreiſt, цѣлъ ganz, бодръ munter, скоръ, быстръ raſch, мудръ weiſe, старъ alt, храбръ tapfer, щедръ freigebig, гордъ ſtolz, твёрдъ feſt, сытъ ſatt, толстъ dick, чистъ rein, строгъ ſtreng, дикъ wild, ſchüchtern, тихъ ſtill, ве́селъ heiter, дёшевъ billig, зе́ленъ grün, со́лонъ ſalzig, го́лоденъ hungrig, хо́лоденъ kalt, живъ lebend, кривъ ſchief, krumm, скупъ geizig, сле́пъ blind, тупъ ſtumpf, нѣмъ ſtumm, прямъ gerade, гнилъ faul, сыръ feucht, плохъ ſchlecht, крутъ ſteil, густъ dicht, простъ einfach, пустъ leer, косъ ſchief, тугъ ſtraff, geſpannt, глухъ taub, худъ ſchlecht, сухъ trocken, до́рогъ theuer, мо́лодъ jung.

In einigen Adjectiven iſt auch der Endbuchſtabe des ſächlichen Geſchlechts accentuirt, z. B. кра́сенъ roth, красна́, красно́.

Ferner, гру́зенъ ſchwer beladen, ро́венъ gleich, eben, умёнъ klug, сильёнъ ſtark, kräftig, коро́токъ kurz, голъ nackend, гре́шенъ ſündlich, синь blau, лёгокъ leicht, остёръ ſcharf, хи́тёръ liſtig.

5. Bei mehreren Zeitwörtern wird der Infinitiv der vollendeten Form von der unvollendeten nur durch den Accent unterſchieden z. B.

высыпа́ть (unvoll. Form) ausſchütten, вы́сыпать (voll. F.)
засыпа́ть — — zuſchütten, засы́пать — —

So unterſcheidet ſich auch das ganze Präſens des Zeitworts, стоя́ть ſtehen, von dem Präſens des Zeitworts сто́ить koſten, gelten, werth ſein; z. B.

я стою́ ich ſtehe, ты стои́шь, онъ стои́тъ; мы стои́мъ u. ſ. w.
я сто́ю ich gelte, ты сто́ишь, онъ сто́ить; мы сто́имъ u. ſ. w.

6. Einige Wörter, wie ли́бо, было, таки — haben, in Verbindung mit andern Wörtern, gewöhnlich keinen Accent; z. B. кто́ — ли́бо irgend jemand; всё — та́ки immer noch, dennoch; я хоте́лъ — бы́ло́ сказа́ть ich wollte ſchon ſagen; здѣсь его́ не́ бы́ло́ er war hier nicht.

7. Auch die Präpoſitionen haben gewöhnlich keinen Accent über ſich; z. B. я получи́лъ э́то отъ него́ ich erhielt es von ihm; онъ стоя́лъ пе́ре́до мно́ю er ſtand vor mir; она́ пла́четъ по́ ма́тери ſie weint nach der Mutter.

Bisweilen iſt es jedoch der Fall, daß der gebräuchliche Accent eines Wortes auf die vorhergehende Präpoſition übergeht; z. B. онъ шелъ и́зъ ле́съ́ er ging aus dem Walde; по́ два́ рубля́ zu zwei Rubel; за́ три́ копе́йки für drei Copeken; онъ жилъ за́ го́ро́до́мъ er wohnte außerhalb der Stadt; веди́ его́ за́ ру́ку́ führe ihn an der Hand; она́ пошла́ на по́ле́ ſie ging auf's Feld. — Folgt hingegen dieſem Worte (deſſen Accent auf die vorhergehende Präpoſition übergegangen war) eine nähere Angabe oder genauere Beſtimmung, ſo bleibt auf demſelben der Accent; z. B. онъ палъ на по́лѣ би́твы er fiel auf dem Schlachtfelde; за го́родомъ Ри́гою außerhalb der Stadt Riga.

8. Zum Schluß folgen hier noch diejenigen der gebräuchlichſten Wörter, welche durch Verſetzung ihres Accents eine ganz andere Bedeutung erhalten (ähnlich den deutſchen Wörtern: gebet, Gebét; überſetzen, überſétzen, u. dgl.):

а́тласъ der Atlas (eine Sammlung von Landkarten).
атла́съ der Atlas (ſeidenes Zeug).
ба́горъ der Purpur, die Purpurfarbe.
багро́ръ der Schifferhaken; ein langer Fiſchhaken.
берегу́ ich nehme in Acht (von бере́чь).
бе́регу dem Ufer (von бе́регъ).
блюду́ ich beobachte (von бл̀юсти́).
бл̀юду der Schüſſel (von бл̀юдо).
бе́гу́ ich laufe (von бѣжа́ть).
бе́гу dem Laufe (von бе́гъ).
бѣлокъ das Weiße vom Ei.
бе́локъ Gent. u. Acc. Plur. von бе́лка das Eichhörnchen.
ве́дро das heitere Wetter.
ведро́ der Eimer.
верхо́мъ reitend (zu Pferde).
ве́рхомъ übervoll, mit Uebermaaß.
вило́къ der Kohlkopf.
ви́локъ Gent. Plur. v. ви́лка die Gabel.
вина́ die Schuld, Urſache.
ви́на Plur. Nom. u. Acc. von винó der Wein.
ворóна die Krähe.
во́рона Gent. u. Acc. des Sing. von во́ронъ der Rabe.
выкупать ausbaden.
выкупа́ть loskaufen.
го́сти die Gäſte von го́сть, я.
гости́, Imperativ von гости́ть zu Gaſte ſein.
го́рю Dat. Sing. von го́ре der Kummer.
горю́ ich brenne, von горе́ть.
графа́ der Strich; die Rubrik.
гра́фа Gent. Sing. von гра́фъ der Graf.
гу́ба die Lippe.
губа́ die Bucht, der Meerbuſen.
господа́, Nom. Plur. von господи́нъ der Herr.
Го́спода, Gent. u. Acc. Sing. von Госпо́дь der Herr, Gott.
доро́га der Weg.

дорога́, theuer, Adject. weibl. Geſchlechts, abgekürzter Endung.
дру́гомъ mit dem Freunde, von другъ.
друго́мъ (o друго́мъ), von друго́й ein anderer.
ду́шу, Acc. Sing. von душа́ die Seele.
душу́ ich würge, von души́ть.
жарко́е der Braten.
жа́ркое heiß, Adject., ſächl. Geſchlechts.
желѣза́ die Drüſen.
желѣ́за die Feſſeln, Bande, Ketten.
желѣ́за des Eiſens, von желѣ́зо.
жи́ла die Ader.
жила́ ſie lebte, von жить.
за́мокъ die Burg, das Schloß.
замо́къ das Schloß (an einer Thür, am Gewehr).
змѣя́ die Schlange.
змѣя́ Genit. und Acc. Sing. von змѣй die Schlange.
зна́комъ mit dem Zeichen, von зна́къ.
знако́мъ bekannt, Adject., abgek. Endung, männlichen Geſchlechts.
ко́злы der Kutſchbock.
козлы́ die Böcke, von козёлъ.
кро́ю ich bedecke, von крыть.
крою́ ich ſchneide zu, von крои́ть.
кру́гомъ, Inſt. Sing. von кру́гъ der Kreis.
круго́мъ herum, rund um.
ло́влю den Fang, von ло́вля.
ловлю́ ich fange, von лови́ть.
ме́ли, Gent. Dat. Präp. Sing. u. Nom. Acc. Plur. von ме́ль die Sandbank.
мели́, Imperativ von моло́ть mahlen.
ме́сти, Gent. Dat. Präp. Sing., auch Nom. u. Acc. Plur. von ме́сть die Rache.
мести́ fegen.
мечо́мъ mit dem Schwerte, von мечъ.
ме́чемъ wir ſchleudern, von мета́ть.
мокрота́ die Feuchtigkeit.
мокро́та der Schleim (im menſchlichen Körper).
мо́ю ich waſche, von мыть.
мою́, Acc. Sing. von мо́й meine.
му́ка die Pein, Qual.
мука́ das Mehl.
мура́ва die Glaſur.
мурава́ junges Gras.
му́чу ich peinige, von му́чить.
мучу́ ich trübe, von мути́ть.
нача́ло der Anfang, нача́ла des Anfangs.
начало́ es fing an, нача́ла ſie fing an, von нача́ть.
ни́же niedriger.
ниже́ weder; auch nicht.
па́ли ſie fielen, von пасть.
пали́, Imperat. von пали́ть.
па́сти, Gent. Dat. Präp. Sing. u. Nom. Acc. Plur. von па́сть der Rachen; die Falle.
пасти́ weiden.
па́рить ſengen, ſchmoren; mit einem Birkenbeſen (in der Badſtube) ſanft ſchlagen.
пари́ть ſchweben, hoch fliegen.
па́ры, Gent. Sing. u. Nom. Acc. Plur. von па́ра das Paar.
пары́ die Dünſte, von па́ръ der Dampf.
пи́ща die Speiſe.
пища́, Gerund. Präſ. von пищать pipen.
пла́чу ich weine, von пла́кать.

плачу́ ich zahle, von плати́ть.
по́дать, и, die Steuer, Abgabe.
пода́ть geben, reichen.
по́ла des Geſchlechts, des Fußbodens, von по́лъ.
пола́ die Klappe eines Tiſches; das Vorderſtück eines Kleides.
по́лка ein Bücherbrett; ein an die Wand geſchlagenes Brett.
полка́ des Regiments, von полкъ.
по́лю dem Felde, von по́ле.
полю́ ich jäte, von поло́ть.
по́мочи die Tragbänder.
помочи́ feuchte an, mache naß, von помочи́ть.
посте́ли Nom. u. Acc. Plur. von посте́ля das Bett. Eben ſo der Gent. Dat. Präp. Sing. und Nom. Acc. Plur. von посте́ль das Bett.
постели́, Imperat. von постла́ть decken, ausbreiten.
по́томъ mit dem Schweiße, von по́тъ.
пото́мъ nachher.
по́честь Ehrenbezeugung.
почéсть halten, anſehen für etwas.
пра́вило die Regel.
прави́ло das Richtſcheit; das Steuerruder.
при́стань, и der Hafen, der Landungsort.
пристáнь, Imperativ von пристáть landen, einkehren; ankleben.
проволо́чка die Verzögerung.
про́волочка (Verkleinerungswort), von про́волока der Drath.
про́пасть, и der Abgrund.
пропа́сть verloren gehen.
ре́ву dem Gebrüll, von рев.
реву́ ich brülle, von ревѣть.
сво́йство die Eigenſchaft.
свойство́ die Verwandtſchaft.
со́рокъ vierzig.
соро́къ Gent. und Acc. Plur. von соро́ка die Elſter.
спа́ла ſie fiel herab, von спасть.
спала́ ſie ſchlief, von спать.
стрѣло́къ der Schütze, Jäger.
стрéлокъ, Gent. Plur. von стрéлка der Uhrzeiger.
сту́жу, Acc. Sing. von сту́жа die Kälte.
стужу́ ich mache kalt, ich laſſe kalt werden, von студи́ть.
у́гольный von Kohlen; z. B. у́гольный мѣшо́къ der Kohlenſack.
уго́льный eckig, von der Ecke; z. B. уго́льный до́мъ das Eckhaus.
у́же enger.
ужé ſchon.
уто́къ der Einſchlag (bei den Webern).
у́токъ, Gent. u. Acc. Plur. von у́тка die Ente.
у́тру, Dat. Sing. von у́тро der Morgen.
утру́ ich werde abwiſchen, von утерéть.
у́ха, Gent. Sing. von у́хо das Ohr.
уха́ die Fiſchſuppe.
цѣлую, Adject. (von цѣлый ganz), Acc. weibl. Geſchlechts.
цѣлую́ ich küſſe, von цѣлова́ть.

Vierter Abschnitt.

Die Rechtschreibung oder Orthographie (Правописáніе).

§. 106. In Betreff des richtigen Gebrauchs der Buchstaben, wie überhaupt der richtigen Schreibart der Wörter ist Folgendes zu merken:

I. Der Buchstabe ъ steht am Ende eines Wortes, das sich mit einem hart auszusprechenden Consonanten endigt; z. B. шестъ die Stange, далъ gab, станъ der Wuchs. — Oft steht er auch in der Mitte; z. B. отъѣздъ die Abreise.

II. Der Buchstabe и steht nur vor einem Consonanten und am Ende eines Wortes; z. B. міръ der Friede, искра der Funke, люди die Leute.

III. Der Buchstabe й kann nur nach einem Vocal vorkommen; z. B. мирный friedlich, найти finden, старáйся bemühe dich.

IV. Der Buchstabe і steht jedesmal vor einem Vocal, oder vor dem Halbvocal й; z. B. Россія Rußland, о линіи von der Linie, Россійскій russisch.

Anmerk. Das і steht vor einem Consonanten nur in dem Worte міръ die Welt, — eben so in Владíміръ, мірскíй weltlich, мірáнинъ der Weltmann, всемíрный allgemein.

V. Der Buchstabe ѳ wird nur in solchen Wörtern gebraucht, die aus dem Griechischen entlehnt sind und ursprünglich mit th geschrieben werden; z. B. Ѳемúстоклъ Themistokles, Ѳракія Thracien, Ѳúвы Theben, Ариѳмéтика Arithmetik.

VI. Der Buchstabe э wird gebraucht in den russischen Wörtern: э́тотъ dieser, э́такой solcher, э́такъ so, э́кій welch' einer, эй, эхъ! Auch in einigen aus andern Sprachen entlehnten Wörtern, als: эпóха die Epoche, поэ́тъ der Dichter, поэ́зія die Poesie, поэ́ма das Gedicht, экономія die Oekonomie.

Anmerk. In einigen aus fremden Sprachen entlehnten Wörtern wird anstatt э auch das е gebraucht, und zwar:

a, am Anfange einiger Wörter; z. B. ефúмокъ eine holländische Münze, Евуйтъ, Евáнгеліе das Evangelium, еретúкъ der Ketzer, Егúпетъ Aegypten, u. a.;

b, in der Mitte eines Wortes, nach vorhergehendem і; z. B. піéса;

c, wenn es in jenen Sprachen wie ge, gi, je ausgesprochen wird; z. B. ефéсъ das Degengefäß, реéстръ das Register, проéктъ das Project.

VII. Anſtatt з in den Vorwörtern воз, низ, из, раз wird с gebraucht, wenn der folgende Buchſtabe ein harter Conſonant iſt; z. B. воспали́ть entzünden, истощи́ть erſchöpfen, растя́гивать ausdehnen, — anſtatt возпали́ть u. ſ. w.

VIII. Der Buchſtabe ь wird gebraucht:

1. In vielen Hauptwörtern, ſowohl am Ende, als auch in der Mitte:
   a. Am Ende vieler Hauptwörter männlichen Geſchlechts; wenn der Endconſonant weich ausgeſprochen wird; z. B. фона́рь die Laterne, кремéнь der Feuerſtein, коло́дезь der Brunnen u. ſ. w. — Hierher gehören auch die Benennungen einiger Monate und der Städte auf поль, вль; als: янва́рь, февра́ль, апре́ль, ію́нь, ію́ль, сентя́брь, октя́брь, ноя́брь, дека́брь; — Севастопо́ль, Овидіопо́ль, Адріано́поль; — Пути́вль, Ярославль, u. a.
   b. Am Ende der weiblichen Hauptwörter, welche im §. 17 Anmerk. 1 verzeichnet ſind.
   c. Das ь ſteht auch in der Mitte vieler Hauptwörter, beſonders vor der Endung ба und nach л, wenn noch ein Conſonant darauf folgt; z. B. спа́льня das Schlafzimmer, льви́ца die Löwin, льстецъ der Schmeichler, су́дьба́ das Schickſal, сва́дьба die Hochzeit.
2. In den Gattungs-Adjectiven (ausgenommen auf овый, евый, ный, ский, цкій) ſteht das ь vor der Declinationsendung eines jeden Caſus, nur nicht im Nom. Sing. des männlichen Geſchlechts (ſ. §. 31); z. B. ли́сій, ли́сья, ли́сье, — Gent. ли́сьяго, ли́сьей u. ſ. w.

   Ferner: in den Verkleinerungsadjectiven (ſ. §. 28. 1.), als: у́зенькій ſchmal, ма́ленькій klein; oft auch nach л, wenn noch ein Conſonant darauf folgt; z. B. стально́й ſtählern, да́льній weit, льви́ный dem Löwen eigen; im Comparativ, als: бо́льше, го́рьче, да́льше u. a. (ſ. §. 27. 2. Anmerk.).
3. In den Fürwörtern чей, чья, чьё (ſ. §. 34).
4. In den Zahlwörtern пять, шесть u. ſ. w. bis двадца́ть, ferner in три́дцать, пятьдеся́тъ, шестьдеся́тъ, се́мьдесятъ und во́семьдесятъ (ſ. §. 37. 1.)
5. Bei den Zeitwörtern gebraucht man das ь:
   a. in der Endung des Infinitivs; z. B. говори́ть reden, жечь brennen;
   b. in der Endung der 2. Perſon des Singulars des Präſens und Futurums; z. B. ты говори́шь du redeſt, ſprichſt, ты жжешь du brennſt;
   c. in der Endung des Imperativs der 2. Perſon des Singulars und Plurals; z. B. тронь berühre, тро́ньте berühret, прячь verſtecke, пря́чьте verſtecket.
6. In der Präpoſition сквозь und in den Adverbien: вдоль, внутрь, опри́чь, тепе́рь, впредь, дово́льно, то́ль, сколь, столь, ско́лько, сто́лько, не́сколько, чуть ли, отню́дь не, ничу́ть, аво́сь.

IX. Der Buchſtabe ѣ wird gebraucht:

1. Bei allen Hauptwörtern männlichen Geſchlechts und bei den ſächlichen auf о, е im Präpoſitiv des Singulars; bei den weiblichen auf а, я — im Dativ und Präpoſitiv des Singulars; z. B. о столѣ von dem Tiſche, о зе́ркалѣ von dem Spiegel, рыбѣ dem Fiſche, о рыбѣ von dem Fiſche.

   Anmerk. Nur die Wörter auf ій, ія, ie haben in jenen Caſus nicht ѣ ſondern и zur Endung; z. B. Ге́ній der Genius, витія der Redner, мнѣ́ніе die Meinung, — Dat. витіи, — Präp. о ге́ніи, о витіи, о мнѣ́ніи (vergl. §. 10. c.)

2. Bei dem Adjectiv весь im Inſtr. Sing. des männl. und ſächl. Geſchlechts, und in allen Caſus des Plurals aller Geſchlechter (ſ. 32.); — ferner im Comparativ vieler Adjective, als: добрѣе, добрѣ́йшій u. ſ. w. (ſ. 27. 2.)

3. Bei den Fürwörtern я, ты, себя́ im Dat. und Präp. des Singulars; ferner bei кто? что? тотъ im Inſtr. des Singulars, тотъ hat auch in allen Caſus des Plurals ѣ, als: тѣ, тѣхъ u. ſ. w.; in den Fürwörtern нѣ́кто, нѣ́что, нѣ́который, нѣ́кій, нѣ́какій — in allen Caſus (ſ. §. 34.)

4. In den Zahlwörtern одна́, двѣ, двѣна́дцать, двѣ́сти, о́бѣ; auch im Präpoſitiv des Singulars einiger andern Zahlwörter (vergl. §. 38 und §. 40.)

5. In den Zeitwörtern auf ѣть; z. B. поте́ть ſchwitzen, сѣде́ть grau werden, u. ſ. a. — Dieſes э, vor der Endung ть, bleibt alsdann in der ganzen Conjugation; z. B. Präſ. поте́ю, поте́ешь u. ſ. w. — Prät. поте́лъ u. ſ. w.

   Anmerk. 1. In einigen Zeitwörtern auf ѣть wird das ѣ im Präſens, alsdann auch im Participium und Gerundium des Präſens nicht gebraucht (ſ. §. 54. 6. 8. 9).

6. In mehreren Adverbien, als: вме́сто, внѣ, во́лѣ, по́длѣ, кро́мѣ u. v. a. (ſ. §. 69. 1).

7. Der Buchſtabe ѣ kommt endlich noch in folgenden Wörtern vor:

Алексѣ́й Alexis.
апре́ль April.
бесѣ́да die Geſellſchaft.
бесѣ́дка die Laube, das Luſthaus.
блѣ́дный blaß.
болѣ́знь die Krankheit.
бѣ́гать laufen.
бѣда́ das Unglück.
бѣ́дный arm.
бѣжа́ть laufen.
бѣ́лка das Eichhorn.
бѣлу́га der Hauſen.
бѣлый weiß.
бѣ́ль, и flachſenes Garn.
бѣльмо́ der Staar.
бѣ́съ der Teufel.
бѣси́ться raſend werden.
бѣ́шеный raſend, toll.
велѣ́ніе die Pracht, Herrlichkeit.
великолѣ́піе, ſ. велѣ́ніе.
вѣда́ть wiſſen, kennen.
вѣдомость der Vorſchlag, Bericht; die Zeitung.
вѣ́дьма die Hexe.
вѣ́дѣніе die Kenntniß.
вѣ́ер der Fächer.
вѣ́жа der Thurm.
вѣ́жди die Augenlieder.
вѣ́ко das Augenlied.
вѣ́кша das Eichhorn.
вѣ́къ das Jahrhundert.
Вѣ́на Wien.
вѣне́ць die Krone; der Heiligenſchein.

вѣникъ der Badequaſt.
вѣнокъ der Blumenkranz.
вѣнчáть krönen; trauen.
вѣра der Glaube, die Religion.
вѣрить glauben.
вѣсить wiegen.
вѣкъ das Gewicht.
вѣсть die Nachricht, Botſchaft.
вѣсы die Waage.
вѣтвь der Zweig.
вѣтеръ, вѣтръ der Wind.
вѣхá die Ankertonne.
вѣчный ewig.
вѣшать hängen, aufhängen.
вѣщáть verkündigen.
вѣять wehen.
гнѣвъ der Zorn.
гнѣдóй braun, (von Pferden.)
гнѣздó das Neſt.
грѣхъ die Sünde.
грѣшúть ſündigen.
Днѣпръ.
Днѣстръ.
добродѣтель die Tugend.
дѣва die Jungfrau.
дѣвáть, дѣть wohin thun.
дѣдъ der Großvater.
дѣйствіе die Wirkung.
дѣло die Sache, That.
дѣлать machen, thun.
дѣлúть theilen.
дѣти die Kinder.
дѣáніе die Handlung.
желѣза die Ketten, Feſſeln.
желѣзá die Mandel, Drüſe.
желѣзо das Eiſen.
заповѣдь das Gebot.
затѣвáть, затѣять anſtiften.
звѣздá der Stern.
звѣнó (auch звено) das Glied einer Kette.
звѣрь das Thier.
змѣй, (auch змѣя die Schlange.
зѣвáть gähnen.
зѣвъ der Rachen, Schlund.
зѣница der Augapfel.
издѣвáться ſich (über etwas) luſtig machen.
íсповѣдь, и die Beichte.
клѣтка der Vogelbauer.
клѣть die Kornkammer.
колѣно (ſ. §. 22. 15).
крѣпкій feſt, ſtark.
крѣпость, и die Feſtung.
лелѣять verzärteln.
лѣвый links.
лѣзть klettern.
лѣнь, и die Faulheit.
лѣпúть kleben, kleiſtern.
лѣсá das Gerüſte.
лѣстница die Treppe, Leiter.
лѣсъ der Wald.
лѣто der Sommer.
медвѣдь der Bär.
мнѣніе die Meinung.
мѣдь das Kupfer.
мѣлъ die Kreide.
мѣна der Tauſch.
мѣра das Maaß.
мѣсúть kneten.
мѣсто der Platz, Ort.
мѣсяцъ der Mond; Monat.
мѣтить zielen.
мѣхъ das Pelzwerk.
мѣшóкъ der Sack.
мѣшáть hindern; miſchen.
надѣяться hoffen (ſ. unten die Anmerk.)
нарѣчіе der Dialect; das Adverbium.
невѣжа, невѣжда ein ungebildeter Menſch.
невѣста die Braut.
невѣстка die Schwägerin.
недѣля die Woche.
нѣга die Verzärtelung.
нѣжный zart.
нѣдро das Innere, der Schoos.
Нѣмецъ der Deutſche.
нѣмóй ſtumm.
обѣдня die Meſſe.
обѣдъ das Mittagseſſen.
обѣтъ das Gelübde, Verſprechen.
обѣщáть verſprechen.
одѣвáть, одѣть kleiden, ankleiden (ſ. u. die Anm.)
одѣáніе die Kleidung.
орѣхъ die Nuß.
Печенѣгъ der Petſchenege.
плѣнъ die Gefangenſchaft.
плѣсень der Schimmel.
плѣшь die Glatze.
пóвѣсть die Erzählung.
повѣть der Zaun (das Dach) in den Dörfern.
побѣда der Sieg.
полѣно ein Holzſcheit.
помѣстье das Landgut.
помѣщикъ der Gutsbeſitzer.
посѣвъ die Ausſaat.
посѣщáть, посѣтúть beſuchen.
потѣха die Beluſtigung, die Ergötzlichkeit
предѣлъ die Gränze, das Gebiet; das Ziel.
прóповѣдь, и die Predigt.
прѣсный ungeſäuert.
прѣть ſchwitzen, ſchmoren.
пѣгій ſcheckig (von Pferden).
пѣна der Schaum.
пѣніе das Singen, der Geſang.
пѣснь, пѣсня das Lied.
пѣтýхъ der Hahn.

пѣть singen.
пѣхо́та das Fußvolk.
пѣ́шій ein Fußgänger.
пѣ́шка der Bauer (im Schachſpiel).
рѣ́дкій ſelten.
рѣ́зать ſchneiden.
рѣ́звый wild.
рѣка́ der Fluß.
рѣ́па die Rübe.
рѣсни́цы (auch ресни́цы) die Augenwimpern.
рѣ́чь die Rede.
рѣша́ть entſcheiden.
рѣше́ніе die Entſcheidung.
свидѣ́тель, я der Zeuge.
свирѣ́ль, и die Hirtenflöte.
свирѣ́пый grauſam.
свѣ́дѣніе die Kundſchaft, Nachricht.
свѣ́жій friſch.
свѣ́тъ das Licht, Tageslicht.
свѣча́, свѣ́чка das Licht.
Сергѣ́й.
слѣдъ die Spur, die Fußtapfe.
слѣпо́й blind.
смѣ́лый dreiſt.
смѣ́на das Ablöſen.
смѣ́сь, и die Vermiſchung; vermiſchte Nachrichten, Miscellen.
смѣ́та der Ueberſchlag.
смѣть wagen, ſich die Freiheit nehmen.
смѣ́хъ das Lachen.
смѣ́яться lachen.
снѣ́гъ der Schnee.
со́вѣсть das Gewiſſen.
совѣ́тъ der Rath.
сомнѣ́ніе der Zweifel.
сосѣ́дъ der Nachbar.
спѣ́хъ die Eile.
спѣши́ть eilen.
стрѣла́ der Pfeil.
стрѣ́лка der Uhrzeiger.
стѣна́ die Wand, Mauer.
сѣ́веръ der Nord.
сѣдло́ der Sattel.
сѣдо́й grau (von Menſchenhaaren).
сѣдѣ́ть grau werden.
сѣмя der Saame.
сѣ́нп das Vorhaus.
сѣно das Heu.
сѣ́ра der Schwefel.
сѣ́рый grau.
сѣсть ſich ſetzen.
сѣтовать trauern, ſich grämen.
сѣть, и das Netz.
сѣчка das Schneideeiſen.
сѣчь peitſchen, hacken.
сѣ́ять ſäen.
тѣ́ло der Körper.
телѣга auch телѣ́га der Wagen, Bauerwagen.
тѣ́нь, и der Schatten.
тѣ́сный eng.
тѣ́сто der Teig.
тѣ́шить zufrieden ſtellen.
убѣжда́ть, убѣди́ть bewegen, überreden.
успѣва́ть, успѣ́ть fortſchreiten.
успѣ́хъ der Erfolg, das Fortſchreiten.
утѣ́ха die Beluſtigung, der Troſt.
утѣше́ніе der Troſt.
хлѣ́бъ das Brot.
хлѣ́въ der Schweinſtall.
хрѣ́нъ der Meerrettig.
цвѣтъ die Farbe.
цвѣсти́ blühen.
цѣ́вка eine Rolle (z. B. Saiten).
цѣди́ть durchlaſſen, filtriren.
цѣлова́ть küſſen.
цѣ́лый ganz.
цѣ́ль, и das Ziel.
цѣна́ der Preis.
цѣпенѣ́ть erſtarren.
цѣпъ der Dreſchflegel.
цѣпь, и die Kette.
человѣ́къ der Menſch.
ѣ́дкій ſcharf, ätzend, freſſend.
ѣ́здить, ѣ́хать fahren.
ѣ́сть eſſen.

Anmerkung. Auch mehrere andere, von den obigen abgeleitete Wörter behalten das ѣ; z. B. рѣка́, — рѣчна́я вода́ das Flußwaſſer, цвѣ́ть, — цвѣто́чный чай der Blumenthee; по́бѣда, — побѣжда́ть, побѣди́ть ſiegen u. ſ. w. — Ausnahmen ſind: оде́жда die Kleidung und наде́жда die Hoffnung.

§. 107. Mit einem großen Buchſtaben ſchreibt man:

1. Das erſte Wort in einer Periode, nach dem Punkte und am Ende eines jeden Verſes.
2. Die Eigennamen, als die Namen der Wiſſenſchaften und Künſte, der Nationen, der hohen Perſonen, die Taufnamen, die Familiennamen und

Vaternamen, die Titulaturen und Gerichtsbenennungen, die Benennungen gelehrter Anstalten, der Festtage, der Monate und Wochentage, der Länder, der Städte, Flüsse u. dgl. und die von solchen Eigennamen abgeleiteten Adjective; z. B. Географія die Geographie, Физика die Physik, Швéдъ der Schwede, Государь, Императоръ der Kaiser, Князь der Fürst, Екатерúна Втора́я Katharina die Zweite, Андрéй Петрóвичъ Соколовъ, Его Высокоблагородію Seiner Hochwohlgeboren, Государственный Совéтъ der Reichsrath, Академія die Akademie, Рождество́ Христóво Christi Geburt, Январь Januar, Суббóта Sonnabend, Испáнія Spanien, Москвá, Дунáй u. s. w. — Eben so: Богъ, Господь Herr, Gott, Всевышній der Allerhöchste, Спасúтель der Heiland, Богомáтерь Mutter Gottes, Меркýрій Mercur, Венéра Venus u. dgl.

3. Die Fürwörter Вы, Васъ, Вашъ u. s. w. in Briefen; eben so die Wörter Господúнъ, Госпожá, wenn sie vor einem Eigennamen stehen, oder auch vor einem Gattungsnamen, welcher einen Stand oder Rang bezeichnet; z. B. прошý отдáть Господúну Полкóвнику ich bitte es dem Herrn Obrist abzugeben.

4. In Fabeln die handelnden Gegenstände: z. B.

Конь и Всáдникъ.

Какóй-то Всáдникъ такъ Коня́ себé нашкóлилъ,
Что дéлалъ изъ негó всё что извóлилъ; u. s. w.

Тýча.

Надъ изнурéнною отъ знóя стороно́ю
Бóльшая Тýча пронеслáсь u. s. w.

5. Ferner sind noch diejenigen Wörter zu merken, welche zweierlei Bedeutung haben, je nachdem der Anfangsbuchstabe groß oder klein geschrieben wird. Diese sind:

вéра die Treue, das Vertrauen.	Вéра die Religion; Wera (der Eigenname).
головá der Kopf, das Haupt.	Головá das Stadthaupt, der Stadtälteste, der Obere.
держáва der Reichsapfel.	Держáва der Staat, die Herrschaft.
дворъ ein Hof, ein eingeschlossener Raum,	Дворъ der kaiserliche Hof; der Aufenthalt des Kaisers; die zum kaiserlichen Hofe gehörenden Beamten.
дýма der Gedanke, die Idee,	Дýма der Stadtrath.
закóнъ das Gesetz (eines Staates).	Закóнъ das Gesetz (Gottes); die Religion.
нéбо der Luftraum,	Нéбо die Kraft, die Macht Gottes.
óрденъ ein Orden (für Auszeichnung); Plur. Nom. ордена́,	О́рденъ der Ritterorden, die Brüderschaft Plur. Nom. О́рдены.
обúтель, и die Wohnung, das Haus,	Обúтель, и das Kloster.
пáстырь, я der Hirt,	Пáстырь der Priester.
соборъ die Kathedralkirche,	Соборъ die Kirchenversammlung; das Concilium aus geistlichen Personen.

§. 108. Endlich sind hier noch diejenigen Wörter zu bemerken, welche auf zweierlei Art geschrieben werden, ohne daß ihre Bedeutung dadurch verändert wird. Diese sind;

éсли wenn, sobald,	selten éстли, éстьли.
слéсарь, я der Schlosser,	— слéсарь, я.
счéтъ die Rechnung,	— щетъ.
счáстіе das Glück,	— щáстіе.
мéлкій fein, seicht,	— мéлкій.
прилежáніе der Fleiß,	— прилѣжáніе.
лéкарь der Arzt (v. легчúть erleichtern),	auch лѣкарь (von лѣчить heilen).
мужчúна die Mannsperson,	— мущúна.
итти́ gehen,	— идти́.
нýмеръ die Nummer (aus dem Lateinischen),	— нóмеръ (aus dem Französischen).
Январь, я Januar,	— Генвáрь, я.
предъидýщій der Vorhergehende,	— предыдýщій.
рéдька der Rettig,	— рѣдька.
грéчневый von Buchweizen,	— грѣчневый.
решетó das Sieb,	— рѣшетó.
метéль, и d. Schneegestöber (v. мести́),	— мятéль, и (von мясти́).
линéйка das Lineal,	— линѣйка.
копéйка die Kopeke,	— копѣйка.
плéть, и die Peitsche,	— плѣть, и.

Allgemeine Bemerkung.

Einige im §. 107. 2. angeführten Wörter werden auch mit einem kleinen Anfangsbuchstaben geschrieben; z. B. январь, феврáль, понедѣльникъ, втóрникъ u. s. w., князь, государь, императóръ (besonders wenn nicht von eigenem Landesherrn die Rede ist). — Dergleichen willkührliche Schreibart bemerkt man jetzt sehr oft. Es ist daher in dieser Hinsicht dem Lernenden zu rathen, daß er die neuesten und bekanntesten russischen Werke zum Muster nehme und bei der einmal gewählten Schreibart consequent bleibe.

---

§. 109. Bei der Theilung oder Verbindung eines Wortes muß Folgendes beobachtet werden.

A. Bei der Theilung eines Wortes ist zu merken:

1. Daß der auf die folgende Zeile überzutragende Theil eines Wortes jedes Mal eine vollständige Sylbe ausmache; als: прiй-тель der Freund, пó-варъ der Koch, u. s. w. — und daß also bei den einsylbigen Wörtern, wie дóмъ das Haus, u. s. w. keine Theilung stattfinden kann.
2. Die Endsylben ный, никъ, щикъ, тель, скій, стый, стіе, ство, ственный — können im nöthigen Falle am schicklichsten von ihren Wörtern getrennt werden, z. B. пóл-ный voll, плóт-никъ der Zimmermann, помѣ-щикъ der Gutsbesitzer, тóл-стый dick, u. s. w.

Vaternamen, die Titulaturen und Gerichtsbenennungen, [illegible] die Präpositgelehrter Anſtalten, der Feſttage, der Monate und Wo[illegible] die Herausgabe. der Städte, Flüſſe u. dgl. und die von ſolchen [illegible] getrennt; z. B. Субder Schwede, Государь, Императоръ de[illegible]ика die Grammatik. Екатерина Вторая Katharina die Zweite. [illegible] zwei Conſonanten dient Его Высокоблагородію Seiner Ho[illegible]ndbuchſtabe des erſten Theils Совѣтъ der Reichsrath, Академія [illegible]heit, пись-мо́ der Brief, бра́тъ-Chriſti Geburt, Январь Januar Москва́, Дунай и. ſ. w. — [illegible] u ſteht, dient als Endbuchſtabe вы́шній der Allerhöchſte, [illegible], Пав-за́ній (Pausanias), Клав-дій Gottes, Меркурій Mer[illegible]

3. Die Fürwörter Вы, [illegible] entlehnten Wörtern dürfen die Buch-Господи́нъ, Гос[illegible]trennt werden; z. B. Але-ксандрія, И'пс-vor einem Gat[illegible]ди́ція. z. B. прошу́ [illegible]Wörter geſchieht mittelſt eines Bindeſtrichs (- знаObriſt abzu[illegible]nd zwar, wenn beide zu einem Begriff verbunden

4. In Fabel[illegible]мира́лъ, сѣверо-востокъ Nord-Oſt, Ма́ть-и-[illegible], пяти-уго́льный fünfeckig, по-Ру́сски ruſſiſch, [illegible]-хъ erſtens, по́-просту einfach.

Kleine

russische Chrestomathie.

3. In den mit Präpoſitionen zuſammengeſetzten Wörtern wird die Präpoſition getrennt; z. B. без-сла́віе die Schande, из-да́ніе die Herausgabe.
4. Zwei gleiche Conſonanten in einem Worte werden getrennt; z. B. Суббо́та Sonnabend, Ру́с-скій ruſſiſch, Грам-ма́тика die Grammatik.
5. Das ь in der Mitte eines Wortes, zwiſchen zwei Conſonanten dient zur Theilung des Wortes, indem es ein Endbuchſtabe des erſten Theils deſſelben wird; z. B. свадь-ба die Hochzeit, пись-мо́ der Brief, бра́тьевъ der Brüder.
6. Das в, welches anſtatt des lateiniſchen u ſteht, dient als Endbuchſtabe des erſten Theils; z. B. Ев-ро́па, Пав-за́ній (Pausanias), Кла́в-дій (Claudius).
7. In den aus andern Sprachen entlehnten Wörtern dürfen die Buchſtaben кс und пс nicht getrennt werden; z. B. Але-ксáндрія, И'пс-вичъ, На-ксосъ, экспеди́ція.

B. Die Verbindung zweier Wörter geſchieht mittelſt eines Bindeſtrichs (- зна́комъ едини́тнымъ), und zwar, wenn beide zu einem Begriff verbunden ſind; z. B. Контръ-Адмира́лъ, се́веро-восто́къ Nord-Oſt, Ма́ть-има́чиха Stiefmütterchen, пяти́-уго́льный fünfeckig, по-Ру́сски ruſſiſch, во-пе́рвыхъ, во-1-хъ erſtens, по́-просту einfach.

Kleine

ruſſiſche Chreſtomathie.

ОГЛАВЛЕНІЕ.

1. Вольдемаръ (перевёлъ изъ Энгеля Жуковскій.) . . . . страни. 155
2. Петръ Великій (Корнилович.) . . . . . » 158
3. Александръ I. (Михайловскій-Данилевскій.) . . . . . » 162
4. Битва на Куликовомъ полѣ (Карамзинъ.) . . . . . » 165
5. Мининъ, Пожарскій, Гермогенъ, Аврамій (Н. Полевой.) . . . » 167
6. Письма Русскаго Офицера (Ѳ. Глинка.) . . . . . » 177
7. Отрывокъ изъ сочиненія: Поѣздка въ Ревель «Нарва» (Марлинскаго.) » 187
8. Деревня (Карамзинъ.) . . . . . » 189
9. Финляндія (Батюшковъ.) . . . . . » 191
10. Рафаэля Мадонна (Жуковскій.) . . . . . » 193
11. Вечеръ у Кантемира (Батюшковъ.) . . . . . » 196
12. Екатерина II, на прибытіе Ея въ Мстиславль (Георгій.) . . » 206
13. Изъ слова на заключеніе мира съ Франціею въ 1814 году (Августинъ.) » 206
14. Собака и Мухи (Хемницеръ.) . . . . . » 208
15. Орелъ и Змѣя (Дмитріевъ.) . . . . . » 208
16. Синица (М. Сухановъ.) . . . . . » 208
17. Нищій и Собака (Дмитріевъ.) . . . . . » 209
18. Муха (Дмитріевъ.) . . . . . » 209
19. Три Льва (Дмитріевъ.) . . . . . » 209
20. Лебедь, Щука и Ракъ (Крыловъ.) . . . . . » 210
21. Листокъ (М. Сухановъ.) . . . . . » 210
22. Ручей (Ѳ. Глинка.) . . . . . » 210
23. Прохожіе и Собаки (Крыловъ.) . . . . . » 211
24. Слонъ на воеводствѣ (Крыловъ.) . . . . . » 211
25. Стрекоза и Муравей (Крыловъ.) . . . . . » 212
26. Демьянова уха (Крыловъ.) . . . . . » 212
27. Волкъ и Котъ (Крыловъ.) . . . . . » 213
28. Дѣвушка и Чижъ (А. Измайловъ.) . . . . . » 214
29. Квартетъ (Крыловъ.) . . . . . » 215
30. Варёный чай (Масальскій.) . . . . . » 215
31. О рыбакѣ и рыбкѣ (Пушкинъ.) . . . . . » 216
32. Калифъ (Дмитріевъ.) . . . . . » 220
33. Узникъ къ Мотылькy, влетѣвшему въ его темницу (Жуковскій.) » 222
34. Ода выбранная изъ книги Іова (Ломоносовъ.) . . . . . » 224

1.

ВОЛЬДЕМАРЪ.

Вы помните старика Вольдемара. Онъ никогда не выѣзжалъ изъ того уѣзднаго городка, въ которомъ родился, а зналъ свѣтъ не хуже тѣхъ людей, которые, проведя болѣе десяти лѣтъ въ путешествіи, могли похвастать, что разбросали деньги свои по всѣмъ столицамъ Европы. Онъ съ удовольствіемъ въ свободное время разсказывалъ своимъ пріятелямъ небольшія повѣсти, которымъ научила его собственная опытность, повѣсти весьма неважныя по слогу повѣствованія, но важныя по тѣмъ практическимъ истинамъ, которымъ служили онѣ одеждою. Странность Вольдемарова была та, что онъ обыкновенно подъ одной повѣсти разсказывалъ и другую, имѣющую къ ней отношеніе.

Однажды молодой Вольфъ, его знакомецъ, увѣрилъ его, что не знаетъ человѣка подобнаго ему въ благоразуміи.

Вольдемаръ почалъ головою. „Правду ли говоришь, любезный Вольфъ, спросилъ онъ съ улыбкою.

„Всѣ называютъ тебя разсудительнымъ Вольдемаромъ. Я дорого бы далъ за твое искуство.

— Не трудно имѣть его. Замѣчай прилежнѣе за глупцами. —

„За глупцами, Вольдемаръ?“

— Такъ точно, господинъ Вольфъ, за глупцами! и дѣлай противное тому, что они дѣлаютъ. Я разскажу тебѣ одинъ случай.

Въ моей молодости жилъ у насъ въ городѣ одинъ Математикъ, угрюмый, вѣчно нахмуренный человѣкъ, именемъ Фейтъ. Никто не слыхалъ отъ него никогда ни слова. Всегда ходилъ онъ потупивъ голову, бормоталъ про себя невнятныя слова, разговаривалъ съ однимъ собою, и ни одному человѣку не смотрѣлъ въ лицо. Отгадай, какъ называли у насъ этого важнаго Математика?

„Ученымъ глубокомысленнымъ!“

— Просто: глупцемъ. Нѣтъ, сказалъ я самому себѣ, Господинъ Фейтъ худой примѣръ; подражать ему не выгодно! Вѣчно глядѣть изподлобья, не говорить ни съ кѣмъ ни слова, бѣгать отъ людей, какъ отъ чумы — куда это годится! Не правду ли я говорилъ, любезный сосѣдъ? —

„Конечно правду, Вольдемаръ!“

— Правду, однако не совсѣмъ. Въ это же время вертѣлся у насъ въ городѣ господинъ Брелотъ, Французъ, какого званія человѣкъ, не помню. Онъ всякому, безъ разбора, бросался въ глаза, говорилъ безпрестанно и со всѣми; но что говорилъ, о томъ не спрашивай. Какимъ именемъ, думаешь ты, величали эту стрекозу?

„Весельчакомъ! забавникомъ!“

— Также просто: слушомъ. Боже мой! подумалъ я, какъ же мнѣ заслужить имя благоразумнаго? — Не будь ни Фейтомъ, ни Брелотомъ! отвѣчалъ мнѣ разсудокъ. Гляди людямъ смѣло въ глаза, какъ одинъ, и умѣй заглядывать въ самаго себя, какъ другой! Говори громко съ другими, какъ господинъ Брелотъ, и тихо съ собою, какъ господинъ Фейтъ — и я послѣдовалъ совѣту разсудка. Вотъ то искуство, за которое люди называютъ меня разсудительнымъ Вольдемаромъ. —

Въ другой разъ посѣтилъ его молодой купецъ Фликъ, весьма несчастный по торговымъ дѣламъ своимъ. Онъ горько жаловался на счастіе, которое во всемъ почти ему измѣнило.

„Напрасно печалишься, господинъ Фликъ! сказалъ ему Вольдемаръ; „счастіе найдется, если только будешь искать его.“

— Давно ищу этого счастія, Вольдемаръ! наконецъ потерялъ терпѣніе. Бѣда за бѣдою! Хочу все оставить; сложу руки и посѣлюсь дома. —

„И сдѣлаешь очень дурно, господинъ Фликъ. Искать счастія надобно всякому, и всѣ его ищутъ, хотя не всѣ находятъ; но это отъ того, что не всѣ умѣютъ настоящимъ образомъ держать — голову.“

— Какъ, Вольдемаръ! держать голову? —

„Такъ точно, господинъ Фликъ, голову! Я объясню тебѣ это двумя примѣрами. Сосѣдъ мой Клаусъ строилъ домъ. Бревна, отрубки, и камни разметаны были по улицѣ. Нашему Бургомистру, господину Трику, понадобилось пройти мимо строенія; онъ былъ тогда и молодъ и вѣтренъ: спѣшилъ на званый обѣдъ, разряженный, расчесанный въ прахъ; но несчастію поднялъ немного высоко свою голову.... зацѣпился за чурбанъ, ударился прическою о земь, переломилъ ногу и навѣкъ остался колѣкою.“

— Старики говорятъ правду: не подымай высоко носа — можешь споткнуться! —

„Однако жъ, любезный Фликъ, и не опускай его слишкомъ низко — просмотришь! Дни чрезъ два послѣ этого несчастія случилось другое. Уѣздный стихотворецъ нашъ, господинъ Феферъ, долженъ былъ пройти мимо того же строенія. Богъ знаетъ, что было у него въ головѣ, стихи или домашнія заботы; но онъ, потупивъ голову, не видалъ, что вокругъ него дѣлалось — вдругъ оборвалась веревка, и страшное бревно, промчавшись мимо его какъ молнія, грянулось на мостовую. Стихотворецъ отъ испуга упалъ безъ памяти навзничь, занемогъ, долго пролежалъ въ постели и едва не умеръ. Теперь понимаешь ли, что значитъ умѣть настоящимъ образомъ держать голову?“

— Понимаю! ни очень высоко, ни очень низко. —

„Другими словами: держись середины! Человѣкъ, который спокойно умѣетъ посматривать и впередъ и назадъ, и вверхъ и внизъ и по сторонамъ, зайдетъ далеко, безвреденъ, и вѣрно никогда не скажетъ, что счастіе измѣнило ему.“

Въ другой разъ посѣтилъ Вольдемара молодой Грель, также купецъ, который только что начиналъ искать своего счастія. Онъ имѣлъ нужду въ деньгахъ, которыя надѣялся занять у Вольдемара.

„На что тебѣ деньги?“ спросилъ у него Вольдемаръ.

— Я имѣю въ головѣ предпріятіе. Выгода, которую предвижу, не важная; но для чего же терять и малую выгоду, если она сама собою вамъ представляется? —

Такое разсужденіе не понравилось Вольдемару. „А сколько тебѣ надобно денегъ, Грель?“

— Бездѣлица! сотня талеровъ. —

Сотня талеровъ найдется и у меня — я готовъ служить ею хорошему пріятелю; но въ придачу къ этой суммѣ могу ссудить его такою вещью, которая, между друзьями, стоитъ болѣе тысячи талеровъ, покрайней мѣрѣ, онъ можетъ обогатиться ею, если только захочетъ.

— Какъ, Вольдемаръ! въ придачу —

„Не пугайся, любезный Грель! это коротенькая повѣсть, болѣе ничего. Въ молодости моей былъ у меня сосѣдомъ пивоваръ Кауцъ, большой чудакъ, который ощелъ по міру отъ пустой пословицы.“

— Какъ отъ пословицы? —

„Когда пріятели спрашивали у него, есть ли барышъ отъ пива, то онъ обыкновенно отвѣчалъ: какой барышъ! бездѣлица пятьдесятъ или шестьдесятъ талеровъ! А если говорили ему: господинъ Кауцъ! и ты потерпѣлъ отъ банкрутства! то онъ имѣлъ привычку отвѣчать: что за потеря! сто или двѣсти талеровъ! стыдно и говорить объ этомъ! Наконецъ узналъ онъ, что такое бѣдность. А никогда не бывать бы ему бѣднымъ, когда бы не имѣлъ онъ дурной пословицы. — Какой ты суммы просилъ у меня, любезный Грель!“

— Я . . . я . . . мнѣ нужны сто талеровъ! —

„Виноватъ, забылъ. Но я имѣлъ еще сосѣда: онъ прозывался Томомъ. Этотъ человѣкъ, имѣлъ пословицу, съ которою выстроилъ каменный домъ въ три этажа, съ большими флигелями и магазиномъ.“

— Очень любопытенъ знать эту пословицу! —

„Когда у него спрашивали: каково торгуешь, господинъ Томъ? есть ли барышъ? — то онъ отвѣчалъ: превеликой! сто талеровъ! и съ такимъ видомъ, что сердце радовалось! Если же, напротивъ, случалось сказать ему: отъ чего такъ задумчивъ, господинъ Томъ? что съ тобою сдѣлалось? — Ахъ, друзья мои, отвѣчалъ онъ: я потерялъ много, очень много денегъ! цѣлыя пятьдесятъ талеровъ! — Этотъ человѣкъ началъ съ малаго, а кончилъ большимъ: я уже сказывалъ тебѣ, что онъ имѣлъ домъ въ три этажа съ огромными флигелями и магазиномъ. Какая же пословица тебѣ болѣе нравится?“

— Разумѣется, послѣдняя. —

„Но — другъ мой, и господи́нъ Томъ не всегда́ быва́лъ, съ своею посло́вицею, правымъ. Напримѣръ, встрѣчаясь съ бѣднымъ и принуждённъ будучи подать ему милостыню, онъ также говори́лъ: много, о́чень мно́го де́негъ! а въ э́томъ слу́чаѣ не худо́ бы было ему подража́ть сосѣду Ка́уцу. Я, любе́зный Грель, замѣтивъ про́ себя́ и ту и другу́ю посло́вицы, иногда́ говорю́ языко́мъ господи́на Ка́уца, а иногда́ языко́мъ господи́на То́ма.

— Что каса́ется до меня́, то я держу́сь посло́вицы То́ма! —

„Сколько жъ надобно де́негъ тебѣ́?“

— Мно́го, о́чень мно́го, любе́зный Во́льдемаръ — сто та́леровъ! —

„Не забывай же нашего разговора, господи́нъ Грель! Занима́я у прія́теля, тверди́ посло́вицу То́ма, а помога́я прія́телю въ нужда́ѣ, говори́, какъ господи́нъ Ка́уцъ.“

Перевёлъ изъ Э́нгеля *Жуковскій.*

2.

ПЕТРЪ ВЕЛИ́КІЙ.

Петръ Вели́кій сто́лько отлича́лся ро́стомъ отъ другихъ, что во вре́мя пребыва́нія его́ въ Голла́ндіи, въ Заа́рдамѣ, жёны кораблы́щиковъ, рабо́тавшихъ на та́мошней ве́рфи, унима́ли дѣте́й свои́хъ отъ ша́лостей, грозя́ гнѣвомъ высо́каго плотника изъ Москови́и. Онъ былъ крѣпкаго сложе́нія, имѣлъ ли́цо кругло́е, не́сколько смугловатое, че́рные воло́съ, обы́кновенно прикры́тые пари́комъ, бо́льше че́рные глаза́, густы́я бро́ви, ма́ленькій но́съ, небольшо́й ро́тъ и усы́, придава́вшіе ему́ не́сколько суро́вый ви́дъ.

Сила его́ была́ соразмѣрна необыкнове́нному ро́сту. Заспо́ривъ одна́жды съ Августомъ, Королёмъ По́льскимъ, въ би́рюсѣ въ 1701 году́, онъ веѣлъ подать себѣ́ штуку сукна́, и бро́сивъ ее́ вверхъ, корти́комъ проруби́лъ о́ную на во́здухѣ. Въ другой разъ, сидя́ съ нимъ же за у́жиномъ, онъ свёртывалъ въ тру́бку по двѣ серебряныя тале́рки вдругъ, и пото́мъ между ладо́ньми сплющи́лъ бо́льшую серебряную ча́шу. Въ Амстерда́мѣ, въ 1697 году́, въ довольно си́льный вѣтеръ, остана́вливалъ руко́ю мѣ́льничныя кры́лья, чтобъ лу́чше разсмотрѣть механи́змъ не́которыхъ часте́й. Похо́дка его́, обы́кновенно скора́я, дѣлалась еще скорѣе, когда онъ занятъ былъ какою́ нибудь мы́слію, и́ли увлека́лся разгово́ромъ. Одинъ изъ иностранныхъ мини́стровъ,

находившихся въ то время при Россійскомъ Дворѣ, а именно Цесарскій посолъ Графъ Кинскій, довольно толстый мужчина, говаривалъ, что онъ согласится лучше выдержать нѣсколько сраженій, нежели пробыть у Царя два часа на переговорахъ; ибо долженъ былъ, при всей тучности тѣла, бѣгать за нимъ во всѣ это время.

Петръ любилъ веселиться въ обществахъ, на праздникахъ, которые давались ему въ честь; любилъ видѣть вокругъ себя блескъ и пышность, но въ частной жизни представлялъ во всемъ образецъ строжайшей умѣренности. Обыкновенная одежда его была самая простая: лѣтомъ, черный бархатный картузъ или треугольная полковая шляпа, Французскій кафтанъ изъ толстаго сукна сѣраго или темнаго цвѣта, съ фабрики купца Серикова, тафтяный камзолъ, цвѣтные шерстяные чулки, и башмаки на толстыхъ подошвахъ и высокихъ каблукахъ съ мѣдными или стальными пряжками. Зимою тотъ же нарядъ, кромѣ того, что вмѣсто бархатнаго картуза носилъ онъ шапку изъ калмыцкихъ барашковъ; вмѣсто суконнаго кафтана надѣвалъ другой изъ красной матеріи, въ коемъ передния полы подбиты были соболями, а спинка и рукава бѣличьимъ мѣхомъ; и вмѣсто кожаныхъ башмаковъ, родъ сапоговъ изъ сѣвернаго оленя, мѣхомъ вверхъ. Царь не охотно разставался съ сею простотою, и даже не измѣнилъ ей въ 1717 году въ Парижѣ, гдѣ въ молодость Людовика XV пышность и частыя перемѣны въ одеждѣ, составляли отличительную черту людей лучшаго общества. Пріѣхавъ туда, онъ заказалъ себѣ новый парадный парикъ: ему принесли сдѣланный въ послѣднемъ вкусѣ, широкій съ длинными кудрями. Государь обрѣзалъ его по мѣркѣ прежняго своего парика, такъ что онъ едва только прикрывалъ волосы. Наряду его, состоящій изъ кафтана безъ галуновъ, манишки безъ манжетъ, короткаго парика, шляпы безъ перьевъ и черной кожаной портупеи черезъ плечо, до того отличался отъ прочихъ, что спустя нѣсколько времени послѣ отъезда его изъ Франціи, оный вошелъ у Парижанъ въ моду, подъ названіемъ: habit du tzar. Были однако жъ дни въ которые и онъ любилъ наряжаться съ нѣкоторою пышностію: такъ напримѣръ, при спускахъ кораблей, Петръ встрѣчалъ гостей, всходившихъ на вновь спущенное судно, въ богатомъ щитомъ золотомъ Адмиральскомъ мундирѣ и въ Андреевской лентѣ черезъ плечо. Въ день коронаціи Императрицы Екатерины имѣлъ онъ на себѣ голубой гродетуровый кафтанъ, шитый серебромъ самою Государынею. Когда она поднесла его супругу, Петръ взялъ кафтанъ въ руки, и, взглянувъ на шитье, тряхнулъ имъ, отъ чего нѣсколько канителей осыпалось на полъ. „Смотри, Катенька,“ сказалъ онъ ей, указывая на упавшія блестки, „слуга смететъ это вмѣстѣ съ соромъ, — а вѣдь здѣсь слишкомъ дневное жалованье солдата.“

Ѣздилъ онъ лѣтомъ въ длинной выкрашенной въ красную краску одноколкѣ, на низкихъ колесахъ, парою, зимою въ саняхъ, запряженныхъ въ одну лошадь, съ двумя деньщиками — однимъ, который

сидѣлъ съ нимъ рядомъ, и другимъ, ѣхавшимъ сзади верхомъ. Одинъ только разъ, 25 Мая 1723 года, удивилъ онъ Петербургскихъ жителей необыкновенною пышностію. Увидѣли его окруженнаго отрядомъ гвардіи, въ выложенномъ краснымъ бархатомъ длинномъ фаэтонѣ тогдашняго вкуса, цугомъ, съ лакеями позади въ ливреѣ. Онъ поѣхалъ за-городъ на встрѣчу Князю Гр. Ѳед. Долгорукову и Графу А. Г. Головкину, которые пробывъ около 15 лѣтъ въ званіи посланниковъ при разныхъ иностранныхъ Дворахъ, возвращались въ Россію просвѣщенными Европейцами. Петръ, остановившись въ 4 верстахъ отъ города, ждалъ ихъ около четверти часа. Когда они подъѣхали, посадилъ къ себѣ въ фаэтонъ, провезъ по главнымъ улицамъ столицы, во дворецъ, куда созваны были знатнѣйшія особы, и тутъ передо всѣми изъявилъ имъ свое благоволеніе, принесъ новую дань уваженія ихъ познаніямъ и утонченной образованности.

Та же простота, какую наблюдалъ Царь въ одеждѣ и въ экипажѣ своемъ, господствовала и въ его обращеніи. Указомъ отъ 30 Декабря 1701 года рабское обыкновеніе предковъ нашихъ повергаться на землю или падать на колѣни при встрѣчѣ съ царствующими особами, было замѣнено поклономъ. Бывало, если на улицѣ кто-нибудь изъ проходящихъ, поклонившись останавливался передъ Государемъ, онъ подходилъ къ нему, и, взявъ за кафтанъ, спрашивалъ: „чего ты?“ и если тотъ отвѣчалъ ему, что остановился изъ уваженія къ его особѣ: „эхъ братъ“, продолжалъ Петръ, ударивъ его по головѣ: „у тебя свои дѣла, у меня мои; ступай своей дорогой.“

Въ Петербургѣ Царь былъ то же, что отецъ въ большомъ семействѣ. Онъ крестилъ у однихъ, пировалъ съ другими, плясалъ на свадьбѣ у такого-то, и ходилъ за гробомъ у инаго. Случалось ли ему имѣть къ кому нибудь дѣло, вельможѣ, купцу или ремесленнику, онъ часто взявъ съ собою камышевую трость съ набалдашникомъ изъ слоновой кости, болѣе извѣстную подъ именемъ дубинки, отправлялся къ нему за-просто пѣшкомъ, и если находилъ хозяина за обѣдомъ, то безъ чиновъ садился за столъ, приказывалъ подавать себѣ то же, что подносили другимъ, толковалъ съ мужемъ, шутилъ съ женою, заставлялъ при себѣ читать и писать дѣтей, требуя, чтобъ обходились съ нимъ безъ чиновъ. Онъ былъ весьма притѣненъ въ обществѣ; въ немногихъ словахъ говорилъ много, и любилъ изъясняться аллегоріями. Считалъ Эзопа однимъ изъ величайшихъ Философовъ въ свѣтѣ, и часто, въ отвѣтъ на длинныя разсужденія, прочитывалъ одну изъ его басень. Отправляясь въ походъ противъ Турокъ, въ 1711 году, просилъ онъ содѣйствія у Римскаго Императора Карла VI, который подавалъ въ томъ надежду Царю; но не объдалъ ничего положительнаго. Когда походъ подъ Прутомъ былъ конченъ, Императорскій посолъ встрѣтилъ Петра въ одномъ мѣстечкѣ въ Польшѣ, поздравляя его отъ имени своего Государя съ тѣмъ, что онъ такъ счастливо избавился отъ опасности. Петръ, выслушавъ посланника весьма хладнокровно,

спросилъ у него, знаетъ ли онъ по-Латинѣ и послѣ утвердительнаго отвѣта, взялъ со стола Эзопа, прискалъ ему басню о Мозгѣ и Лисицѣ, сошедшихся у колодца, подалъ её посланнику, и, сказавъ ему: „теперь желаю вамъ доброй ночи,“ вышелъ изъ комнаты. Часто видали его на улицахъ идущимъ подъ-руку съ честнымъ фабрикантомъ или иноземнымъ матросомъ, — иногда бродящимъ въ толпѣ, прислушиваясь къ молвѣ народной.

Но обращаясь открыто со всѣми, онъ того же требовалъ отъ всѣхъ для себя, и худо тому, кто вздумалъ бы въ разговорахъ или поступкахъ съ нимъ позволить себѣ малѣйшую ложь. „За признаніе прощеніе; за утайку нѣтъ помилованія,“ повторялъ онъ часто; „лучше грѣхъ явный, нежели тайный.“ — Онъ любилъ правду даже въ такихъ случаяхъ, когда она могла бы другому показаться оскорбительною; „князь Яковъ въ Сенатѣ“, отзывался онъ о Долгорукомъ, „прямой помощникъ. Онъ судитъ дѣльно, и мнѣ не потакаетъ; безъ краснобайства рѣжетъ прямо правду, не смотря на лицо.“

Во время своего пребыванія въ Петербургѣ, Царь жилъ лѣтомъ во дворцѣ Лѣтняго сада, зимою въ зимнемъ, находившемся на томъ мѣстѣ, гдѣ нынѣ Эрмитажъ. Онъ ложился въ 10 часовъ, вставалъ лѣтомъ и зимою въ 3 часа утра, и ходилъ часъ по комнатѣ; читалъ въ это время С. Петербургскія вѣдомости, которымъ иногда самъ держалъ корректуру, или пересматривалъ въ рукописи переводы книгъ, сдѣланные по его повелѣнію. Петръ зналъ хорошо по-Латинѣ, по-Нѣмецки и по-Голландски, и понималъ Французскій языкъ, хотя и не могъ намѣмъ изъясняться. Ни одна книга не выходила изъ печати, не бывъ пересмотрѣнною самимъ Государемъ. Въ 4 или 5 часовъ Петръ, безъ чаю и кофе, выпивъ рюмку анисовой водки, отправлялся съ тростью въ одной и записною книжкою въ другой рукѣ, смотрѣть производившіяся въ Петербургѣ работы, а послѣ того въ свой натуральный кабинетъ, на томъ мѣстѣ, гдѣ нынѣ Смольный монастырь, или въ Адмиралтейство. — Однажды назначилъ онъ вновь пріѣхавшему въ Петербургъ Бранденбургскому посланнику, фонъ Принцу, пріемную аудіенцію въ 4 часа утра. Аудіенція сія была вѣрно единственная въ своемъ родѣ. Посланникъ, не полагая, чтобъ Государь вставалъ такъ рано, думалъ, что не опоздаетъ, явившись во дворцѣ въ пять; но уже не засталъ Петра. Онъ былъ на верфи, и работалъ на марсѣ какого-то военнаго корабля. Фонъ Принцъ, имѣвшій важныя порученія, и не могшій вступить въ переговоры съ Русскими министрами, не видавъ Царя, принужденъ былъ отправиться въ слѣдъ за нимъ въ Адмиралтейство. „Пусть побезпокоится сойти сюда, если не умѣлъ найти меня въ назначенный часъ въ аудіенцъ-залѣ,“ сказалъ Петръ, когда ему доложили о пріѣздѣ. Посланникъ принужденъ былъ по веревочной лѣстницѣ взбираться на гротъ-мачту, и Государь, сѣвъ на бревно, принялъ отъ него вѣрющую грамоту и обыкновенныя при подобныхъ случаяхъ привѣтствія, подъ открытымъ небомъ, на корабельномъ марсѣ. — —

сидѣлъ съ нимъ рядомъ, и другимъ, ѣхавшимъ сзади верх... изъ двор-
только разъ, 25 Мая 1723 года, удивилъ онъ Петербург... дникомъ и даже
необыкновенною пышностію. Увидѣли его окружен... Государь называлъ
діи, въ выложенномъ краснымъ бархатомъ длинно... ныхъ посѣтителей,
вкуса, цугомъ, съ лакеями позади въ ливреѣ ... надпись: кому не
на встрѣчу Князю Гр. Ѳед. Долгорукову и Г... входить сюда не
рые пробывъ около 15 лѣтъ въ званіи п... ль дома сего, дабы
странныхъ Дворахъ, возвращались ... ное. Здѣсь производи-
пейцами. Петръ, остановившис... вручая инструкціи отправля-
ихъ около четверти часа. Ко... имъ прощальный поцѣлуй
фаэтонъ, провёзъ по главн... на достойныхъ и хозяйски на-
созваны были знатнѣйшія ... кому-нибудь изъ знатнѣйшихъ
своё благоволеніе, при... дѣлъ, а особенно въ лихоимствѣ,
утонченной образованно... призывалъ его къ себѣ, запиралъ

Та же простота ... изъ своихъ рукъ, говоря, что посту-
своёмъ, господство... Императоръ съ подданными, а какъ
1701 года рабско... надобно исправлять. Никто не зналъ ни-
или падать на... потерпѣвшій наказаніе выходилъ изъ токар-
замѣнено пок... и Государь, который вовсе не былъ злопа-
дящихъ, по... постороннимъ примѣтить происходившаго, или
ходилъ къ ... до двери, или приглашалъ его къ себѣ, или
тотъ отв... посидѣть, и обходился съ нимъ, какъ будто
братъ", ... — — —
дѣла,

3.

Черты изъ жизни Государя Императора Александра Павловича.

АЛЕКСАНДРЪ I.

По оставленіи Москвы Россійскими войсками, князь Кутузовъ отправилъ въ Петербургъ съ донесеніемъ о семъ горестномъ событіи графа Н. Н., извѣстнаго отличною своею службою въ войнѣ съ Турками и совѣтомъ, даннымъ имъ въ Дриссѣ, на основаніи котораго положено было оставить укрѣпленный лагерь при семъ городѣ, гдѣ первоначально предполагали принять сраженіе.

По прибытіи въ Петербургъ 8 Сентября, онъ немедленно принятъ былъ государемъ, который по грустному виду его заключилъ, что привезенное имъ донесеніе было не радостное. Вы, конечно, присланы

печальными вѣстями? были первыя слова Монарха. „Къ несча-
ю, весьма печальными: Москва нами оставлена....“ Какъ! прер-
Императоръ: развѣ мы проиграли сраженіе, или мою древнюю
ицу отдали безъ боя? „Къ сожалѣнію“, отвѣчалъ посланный:
тности Москвы не представили выгоднаго мѣстоположенія, на
чъ можно бъ было сразиться съ превосходнымъ въ числѣ непрі-
; а потому Главнокомандующій увѣренъ, что онъ избралъ спа-
ю вѣру, сохранивъ Вашему Величеству армію, коей по-
могла бы спасти Москвы, и должна бъ была имѣть самыя
послѣдствія. Теперь же армія, получа всѣ назначенныя ей
ъ Величествомъ подкрѣпленія, которыя встрѣчалъ повсюду
рогахъ, гдѣ провзжалъ, въ состояніи будутъ начать наступатель-
ія дѣйствія, и заставить непріятеля раскаяться, что онъ дерзнулъ
проникнуть въ сердце Вашей Имперіи.“

Вошелъ ли непріятель въ Москву? „Вошелъ, Государь, и въ
сію минуту она превращена уже въ пепелъ; я оставилъ ее объятую
пламенемъ.“

При сихъ словахъ слезы полились изъ глазъ Монарха и затмили
ихъ. Боже мой! сказалъ онъ: что за несчастія!

„Не огорчайтесь Государь, армія Ваша ежедневно усиливается...“

Императоръ, прерывая его, сказалъ: Я заключаю изъ сего, что
съ нами сбывается, что Провидѣніе требуетъ отъ насъ великихъ по-
жертвованій, отъ Меня особенно. Я готовъ покориться волѣ Его; но
скажите Мнѣ, что говорили войска, когда древнюю столицу Мою оста-
вили безъ выстрѣла? не подѣйствовало ли это на нравственность сол-
датъ? не замѣтили ль вы, что они упали духомъ?

„Позволите ли мнѣ, Ваше Величество, говорить Вамъ съ
отрадѣнностію, какъ истинно воѣнному?“

Я сего всегда требую; но въ эту минуту Я васъ прошу, не скры-
вайте отъ Меня ничего; скажите Мнѣ чистосердечно всё, что вы
знаете.

„Государь, я долженъ Вамъ признаться, что я оставилъ армію,
отъ Главнокомандующаго до послѣдняго солдата, въ неописанномъ
страхѣ...“

Что вы Мнѣ говорите? Отъ чего происходитъ сей страхъ? Уже ли
мои Русскіе сокрушены несчастіемъ?

„Нѣтъ, Ваше Величество; они только боятся, чтобы Вы, по
добротѣ Вашего сердца, не заключили мира; они горятъ желаніемъ
сразиться, и доказать Вамъ храбростію своею и пожертвованіемъ
жизни, сколько они Вамъ преданы.“

Госуда́рь (потрепавъ его́ по плечу́): вы облегчи́ли Моё се́рдце, вы Меня́ успоко́или. И такъ возврати́тесь въ а́рмію; скажи́те Мои́мъ хра́брымъ во́инамъ, скажи́те Мои́мъ вѣрноподда́нымъ, вездѣ, гдѣ вы проѣзжа́ть бу́дете, что е́сли у Меня́ не оста́нется ни одного́ соллда́та, то Я созову́ Моё вѣрное Дворя́нство, и до́брыхъ посе́лянъ, что Я бу́ду предводи́тельствовать и́ми, и что Я подви́гну всѣ сре́дства Моей Имперіи. Россія представля́етъ Мнѣ бо́лѣе способо́въ, чѣмъ непрія́тели ду́маютъ. Но е́жели назна́чено сла́вою и промы́сломъ Бо́жіимъ роду Моему́ не ца́рствовать бо́лѣе на престо́лѣ Мои́хъ пре́дковъ, тогда́, истощи́въ всѣ уси́лія, Я отпущу́ себѣ́ боро́ду до сихъ поръ (ука́зывая рукою́ на грудь свою), и лу́чше согла́шусь пита́ться хлѣ́бомъ въ нѣдра́хъ Сиби́ри, не́жели подпишу́ стыдъ Моего́ оте́чества и до́брыхъ Мои́хъ по́дданныхъ, кои́хъ пожертвова́нія умѣю цѣ́нить. Провиде́ніе насъ испы́тываетъ: бу́демъ наде́яться, что Оно́ насъ не оста́витъ.

При сихъ слова́хъ Импера́торъ поше́лъ по ко́мнатѣ: лицо́ Его́ пламене́ло; возвраща́ясь ско́рыми шага́ми, Онъ сжа́лъ кре́пко ру́ку посланнаго, и продолжа́лъ: не забу́дьте, что Я вамъ тепе́рь говорю́; мо́жетъ быть придётъ вре́мя, когда́ мы объ э́томъ вспо́мнимъ съ удовольствіемъ: Наполео́нъ, и́ли Я, — Я, и́ли онъ, но вмѣстѣ Мы не мо́жемъ ца́рствовать; Я его́ узна́лъ, онъ бо́лѣе не обма́нетъ Меня́.

„Госуда́рь! отвѣча́лъ посланный: Ва́ше Вели́чество подпи́сываете въ сію́ мину́ту сла́ву Ва́шего наро́да и спасе́ніе Евро́пы.“

Да испо́лнится жела́ніе ва́ше, возрази́лъ Алекса́ндръ: поди́те отдыха́ть, и бу́дьте гото́вы возврати́ться въ а́рмію.

При отправле́ніи графа Н. Н. обра́тно въ гла́вную кварти́ру, Госуда́рь приказа́лъ Фельдма́ршалу присла́ть его́ въ Петербу́ргъ съ пе́рвымъ благопрія́тнымъ изве́стіемъ; почему́ князь Кутузовъ поручи́лъ ему́ везти́ донесе́ніе о побѣ́дѣ подъ Тарутинымъ. Объясни́въ Госуда́рю подро́бности сего́ сраже́нія, гра́фъ говори́лъ та́кже объ о́бщей, несомнѣ́нной наде́ждѣ, кото́рую тогда́ пита́ли въ а́рміи, что похо́дъ долженствова́лъ въ ско́ромъ вре́мени принять счастли́вѣйшій для насъ оборо́тъ, и что непрія́тели бу́дутъ и́згнаны изъ Россіи. Онъ присовокупи́лъ, что прису́тствіе Госуда́ря осчастли́вило бъ войска́, а особли́во, е́жели бы Его Вели́честву уго́дно было ли́чно принять предводи́тельство надъ ни́ми.

На сіе́ Госуда́рь отвѣча́лъ сле́дующее: Всѣ лю́ди честолюби́вы; признаю́сь вамъ открове́нно, что и Я не ме́нѣе други́хъ честолюби́въ. И е́сли бъ Я тепе́рь внялъ то́лько сему́ одному́ чу́вствованію, то сѣлъ бы съ ва́ми въ коля́ску, и пое́халъ въ а́рмію: и́бо, разсма́тривая невы́годное положе́ніе, въ кото́рое мы вовлекли́ непрія́теля, отли́чный духъ а́рміи на́шей, неисчерпа́емые исто́чники, представля́ющіеся Мнѣ въ Импе́ріи, приготовле́нныя Мно́ю многочи́сленныя запа́сныя войска́,

распоряже́нія, по́сланныя Мно́ю въ Молда́вскую а́рмію, — Я несомне́нно увѣ́ренъ, что побѣ́да у насъ неотъе́млема, и что остаётся только, какъ вы говори́те, пожина́ть ла́вры. Я зна́ю, что е́сли бы Я находи́лся при а́рміи, то вся сла́ва отнесла́ся бы ко Мнѣ, и что Я за́нялъ бы ме́сто въ Исто́ріи; но когда́ Я помышля́ю, сколь ма́ло Я о́пытенъ въ вое́нномъ иску́ствѣ въ сравне́ніи съ непрія́телемъ Мои́мъ, и что, не взира́я на до́брую во́лю Мою́, Я могу́ сде́лать оши́бку, отъ кото́рой прольётся драгоце́нная кровь Мои́хъ дѣте́й: тогда́ не взира́я на Моё самолю́біе, Я охо́тно же́ртвую Мое́ю сла́вою для бла́га а́рміи. Пусть пожина́ютъ ла́вры тѣ, кои́ бо́лѣе Меня́ досто́йны о́ныхъ; возврати́тесь въ гла́вную кварти́ру, поздра́вьте кня́зя Миха́ила Ларіо́новича съ побѣ́дою, и скажи́те ему́, чтобъ онъ вы́гналъ непрія́телей изъ Росси́и.

Михайловскій-Данилевскій.

4.

БИ́ТВА НА КУЛИКО́ВОМЪ ПО́ЛѢ.

Шеста́го сентября́ во́йско на́ше прибли́зилось къ До́ну и Князья́ разсужда́ли съ Боя́рами, тамъ ли ожида́ть Мого́ловъ, и́ли итти́ да́лѣе? Мы́сли бы́ли несогла́сны. — Ольге́рдовичи, Князья́ Литовскіе, говори́ли, что на́добно оста́вить рѣку́ за собо́ю, дабы́ удержа́ть ро́бкихъ отъ бѣ́гства, что Ярослáвъ Вели́кій таки́мъ о́бразомъ побѣди́лъ Святополка, и Алекса́ндръ Не́вскій Шве́довъ. Ещё́ и друго́е, важне́йшее обстоя́тельство бы́ло опо́рою сего́ мне́нія: надлежа́ло предупреди́ть соедине́ніе Яга́йла съ Мама́емъ. Великій Кня́зь рѣши́лся — и, къ ободре́нію своему́, получи́лъ отъ Св. Сергія письмо́, въ ко́емъ онъ благослови́лъ его́ на би́тву, сове́туя ему́ не теря́ть вре́мени. Тогда́ же пришла́ вѣ́сть, что Мама́й идётъ къ До́ну, ежеча́сно ожида́я Яга́йла. Уже́ лёгкіе на́ши отря́ды встрѣча́лись съ Тата́рскими, и гна́ли ихъ. Дими́трій собра́лъ Воево́дъ, и сказа́въ имъ: „ча́съ суда́ Бо́жія наступа́етъ,“ седьма́го сентября́ вели́лъ иска́ть въ рѣкѣ́ удо́бнаго бро́ду для ко́нницы и наводи́ть мосты́ для пѣхо́ты. Въ сле́дующее у́тро былъ густо́й тума́нъ, но ско́ро разсѣ́ялся: во́йско перешло́ за До́нъ и ста́ло на берега́хъ Непря́вды, гдѣ Дими́трій устро́илъ всѣ полки́ къ би́твѣ. Стоя́ на высо́комъ холму́ и ви́дя стро́йные необозри́мые ряды́ во́йска, безчи́сленныя знамёна, развѣва́емыя лёгкимъ вѣ́тромъ, бле́скъ ору́жія и доспѣ́ховъ, озаря́емыхъ я́ркимъ осе́ннимъ со́лнцемъ, — слы́ша всеобщія громогла́сныя восклица́нія: „Бо́же! дару́й побѣ́ду Госуда́рю

на́шему!“ и вообрази́въ, что мно́гія ты́сячи сихъ бо́дрыхъ ви́тязей паду́тъ чрезъ не́сколько часо́въ какъ усе́рдныя же́ртвы любви́ къ оте́честву, Дими́трій въ умиле́ніи преклони́лъ коле́на, и простира́я ру́ки къ злато́му о́бразу Спасти́теля, сія́вшему вдали́ на че́рномъ зна́мени Великокня́жескомъ, моли́лся въ после́дній разъ за Христіа́нъ и Росси́ю; сѣлъ на коня́, объѣха́лъ всѣ полки́ и говори́лъ ре́чь къ ка́ждому, называ́я во́иновъ свои́ми ве́рными това́рищами и ми́лыми бра́тьями, утвержда́я ихъ въ му́жествѣ, и ка́ждому изъ нихъ обѣща́я сла́вную па́мять въ ми́рѣ, съ вѣнце́мъ му́ченическимъ за гро́бомъ.

Во́йско тро́нулось, и въ шесто́мъ часу́ дня уви́дѣло непрія́теля среди́ обши́рнаго по́ля Кулико́ва. Съ обѣ́ихъ сторо́нъ Вожди́ наблюда́ли дру́гъ дру́га, и шли впере́дъ ме́дленно, измѣря́я глаза́ми си́лу проти́вниковъ: си́ла Татаръ ещё́ превосходи́ла на́шу. Дими́трій, пыла́я ре́вностію служи́ть для всѣхъ приме́ромъ, хотѣ́лъ сража́ться въ передово́мъ полку́: усе́рдные Боя́ре моли́ли его́ оста́ться за густы́ми ряда́ми гла́внаго во́йска, въ ме́стѣ безопа́снѣйшемъ. „До́лгъ Кня́зя“ говори́ли они́ — „смотре́ть на би́тву, ви́дѣть по́двиги Воево́дъ и награжда́ть досто́йныхъ. Мы всѣ гото́вы на сме́ртъ; а ты, Госуда́рь люби́мый, живи́ и преда́й на́шу па́мять временамъ бу́дущимъ. Безъ тебя́ нѣтъ побѣ́ды.“ Но Дими́трій отвѣ́тствовалъ: „Гдѣ вы, тамъ и я. Скрыва́ясь назади́, могу́ ли сказа́ть вамъ: бра́тья! умрёмъ за оте́чество. Сло́во моё да бу́детъ де́ломъ! Я во́ждь и нача́льникъ: ста́ну впереди́ и хочу́ положи́ть свою́ го́лову въ приме́ръ други́мъ.“ Онъ не измѣни́лъ себѣ́ и великоду́шію; громогла́сно чита́я Псало́мъ: Бо́гъ намъ прибѣ́жище и си́ла, пе́рвый уда́рилъ на враго́въ, и би́лся му́жественно какъ рядовой во́инъ; наконе́цъ отъѣха́лъ въ среди́ну полко́въ, когда́ би́тва сдѣ́лалась о́бщею.

На простра́нствѣ десяти́ вёрстъ лила́ся кро́вь Христіа́нъ и невѣ́рныхъ. Ряды́ смѣша́лись: и́нде Россія́не тѣсни́ли Мого́ловъ, и́нде Мого́лы Россія́нъ; съ обѣ́ихъ сторо́нъ хра́брые па́дали на мѣ́стѣ, а малоду́шные бѣжа́ли: такъ не́которые Моско́вскіе неопытные о́ноши — ду́мая что всё поги́бло — обрати́ли ты́лъ. Непрія́тель откры́лъ себѣ́ путь къ больши́мъ и́ли Кня́жескимъ знамёнамъ, и едва́ не овладѣ́лъ и́ми: вѣ́рная дружи́на отстоя́ла ихъ съ напряже́ніемъ всѣхъ силъ. Ещё́ Князь Влади́міръ Андре́евичъ, находя́сь въ заса́дѣ, былъ то́лько зри́телемъ би́твы, и скуча́лъ свои́мъ бездѣ́йствіемъ, удѣ́рживаемый о́пытнымъ Дими́тріемъ Волы́нскимъ. — Наста́лъ девя́тый часъ дня: сей Дими́трій, съ величайшимъ внима́ніемъ примѣча́я всѣ движе́нія обѣ́ихъ ра́тей, вдругъ извлёкъ мечъ и сказалъ Влади́міру: „тепе́рь на́ше вре́мя.“ Тогда́ заса́дный полкъ вы́ступилъ изъ дубра́вы, скрыва́вшей его́ отъ гла́зъ непрія́теля и бы́стро устреми́лся на Моголовъ. Сей внеза́пный уда́ръ рѣши́лъ судьбу́ би́твы: враги́ изумлённые, разсѣ́янные, не могли́ проти́виться но́вому стро́ю во́йска свѣ́жаго, бо́драго, и Мама́й, съ высо́каго кургана́, смотря́ на кровопроли́тіе, уви́дѣлъ о́бщее бѣ́гство свои́хъ; терза́емый гнѣ́вомъ, тоско́ю, воскли́кнулъ: „Ве́ликъ Бо́гъ

Христіа́нскій!“ и бѣжа́лъ за други́ми. Полки́ Россійскіе гна́ли ихъ до са́мой рѣки́ Мечи́, убива́ли, топи́ли, взя́въ стя́гъ непрія́тельскій и несмѣ́тную добы́чу, мно́жество телѣ́гъ, верблю́довъ, навью́ченныхъ во́йскими драгоце́нностями.

Му́жественный Кня́зь Влади́міръ, Геро́й сего́ незабве́ннаго для Росси́и дня, доверши́въ побѣ́ду, сталъ на ко́стя́хъ, и́ли на по́лѣ би́твы, подъ че́рнымъ зна́менемъ Кня́жескимъ, и велѣ́лъ труби́ть въ воинскія тру́бы: со всѣхъ сторо́нъ съѣзжа́лись къ нему́ Князья́ и Полково́дцы, но Дими́трія, не́ было. Изумле́нный Влади́міръ спра́шивалъ: „гдѣ бра́тъ мой и первоча́льникъ на́шей сла́вы? Никто́ не могъ дать объ немъ вѣсти. Въ безпоко́йствѣ, въ у́жасѣ Воево́ды разсѣ́ялись иска́ть его́, жива́го и́ли мёртваго; до́лго не находи́ли: наконе́цъ два во́ина уви́дѣли Вели́каго Кня́зя, лежа́щаго подъ сру́бленнымъ де́ревомъ. Оглушенный въ би́твѣ си́льнымъ уда́ромъ, онъ упа́лъ съ коня́, обезпа́мятѣлъ, и каза́лся мёртвымъ; но ско́ро откры́лъ глаза́. Тогда́ Влади́міръ, Князья́, чино́вники, преклони́въ коле́на, воскли́кнули единогла́сно: „Госуда́рь! ты побѣди́лъ врагово́въ!“ Дими́трій всталъ: ви́дя бра́та, ви́дя ра́достныя ли́ца окружа́ющихъ его́ и знамёна Христіа́нскія надъ тру́пами Мого́ловъ, въ восто́ргѣ се́рдца изъяви́лъ благода́рность Не́бу; обня́лъ Влади́міра, чино́вниковъ; цѣлова́лъ са́мыхъ простыхъ во́иновъ, и сѣлъ на коня́, здра́вый весе́ліемъ ду́ха и не чу́вствуя изнуре́нія силъ. Ша́ломъ и ла́ты его́ были изсѣчены, но обагре́ны еди́нственно кро́вію невѣ́рныхъ: Бо́гъ чуде́снымъ о́бразомъ спасъ сего́ Кня́зя среди́ безчи́сленныхъ опа́сностей, ко́имъ онъ съ излишнею пы́лкостію подверга́лся, сража́ясь въ толпѣ́ непрія́телей и ча́сто оставля́я за дружи́ну свою́.

Дими́трій, провожда́емый Князья́ми и Боя́рами объѣ́халъ по́ле Кулико́во, гдѣ легло́ мно́жество Россія́нъ, но въ че́тверо бо́лѣе непрія́телей, такъ что, по сказа́нію не́которыхъ Исто́риковъ, число́ всѣхъ уби́тыхъ простира́лось до двухъ сотъ ты́сячъ. Остана́вливаясь надъ тру́пами мужей знамени́тѣйшихъ, Вели́кій Кня́зь плати́лъ имъ да́нь слезами умиле́нія и хвало́ю; наконе́цъ, окруже́нный Воево́дами, торже́ственно благодари́лъ ихъ за ока́занное му́жество, обѣща́я награди́ть ка́ждаго по досто́инству и велѣ́лъ хорони́ть тѣла́ Россія́нъ. По́слѣ, въ зна́къ признательности къ до́брымъ сподви́жникамъ, тамъ убіе́ннымъ, онъ уста́вилъ пра́здновать вѣ́чно ихъ па́мять въ Суббо́ту Дми́тровскую, доко́лѣ существу́етъ Россія. —

Карамзинъ.

5.

МИ́НИНЪ, ПОЖА́РСКІЙ, ЕРМОГЕ́НЪ, АВРА́МІЙ.

Здѣсь, на Моско́вской Кра́сной пло́щади, по́длѣ стѣнъ вѣковѣ́чнаго кремля́, здѣсь, проти́въ па́мятника Ми́нина и Пожа́рскаго, стань, Ру́сскій челове́къ, и — свята́я ду́ма была́го, вели́кая ду́ма о чу́дной судьбѣ́ оте́чества, судьбѣ́ Ру́сской земли́, судьбѣ́ полусвѣта,

осѣни́тъ тебя́. Ви́дишь-ли э́ти, изъ ме́ди извая́нныя изображе́нія двухъ вели́кихъ пре́дковъ твои́хъ? Э́то Пожа́рскій, э́то Ми́нинъ. Выслу́шай „пове́сть времено́въ ста́рыхъ, дѣла́ лѣтъ мину́вшихъ."

Былъ въ Ру́сской землѣ́ царь Іоа́ннъ Васи́льевичъ, тотъ, кото́рый покори́лъ Каза́нь и Астраха́нь, и постро́илъ це́рковь Васи́лія Блаже́ннаго. Ю́ность, прове́денная въ своево́ліи, подъ опе́кою други́хъ, сму́ты боя́рскіе пото́мъ, и сме́рть до́брой цари́цы Анаста́сіи, пе́рвой супру́ги, сдѣ́лали Іоа́нна гро́знымъ, гнѣ́внымъ, немилосе́рдымъ. Правле́ніе его́ ста́ло тя́жко. Подъ гнѣ́вомъ его́ безъ разбо́ра па́дали до́брые и злы́е. Ру́сская земля́ опусте́ла у́мными и хра́брыми вельмо́жами. Смире́нно повинова́лись и трепета́ли по́дданные, но Іоа́ннъ сдѣ́лался же́ртвою самого́ себя́, уны́лъ, огрусте́лъ, опеча́лился, возненави́дѣлъ жи́знь, потеря́лъ до́брую ду́му о государственномъ устро́йствѣ. Хра́брый По́льскій коро́ль Стефа́нъ одоле́лъ его́; Шве́ды горде́ливо оскорбля́ли Ру́сскихъ, наро́дъ страда́лъ, сла́ва Ру́сская темне́ла, и въ тако́мъ положе́ніи Ру́сской земли́, скончался Гро́зный Іоа́ннъ. По́слѣ него́ оста́лись дво́е сыновей́, Ѳео́доръ царе́вичъ, у́мный, до́брый, богобоязли́вый, но сла́бый ду́хомъ и те́ломъ, неспосо́бный пра́вить вели́кимъ ца́рствомъ, и друго́й царе́вичъ, Дими́трій, еще́ младе́нецъ. Ѳео́доръ сдѣ́лался царе́мъ и вручи́лъ всю вла́сть ца́рскую бра́ту супру́ги своей́, Бори́су Годуно́ву, вельмо́жѣ у́мному, но хи́трому и честолюби́вому, Бори́сь ви́дѣлъ, что Ѳео́дору жить остаётся недо́лго, что Ру́сская земля́ должна́ избира́ть царя́, е́сли то́лько не бу́детъ младе́нца Дими́трія. Бо́гу еди́ному ве́домо, Бори́съ-ли самъ устро́илъ стра́шное злодѣ́йство, и́ли злы́е лю́ди хотѣ́ли услужи́ть ему́, то́лько соверши́лось дѣ́ло ужа́сное, преступле́ніе неслы́ханное: середи́ бѣла́ дня зарѣ́зали царе́вича Дими́трія. Прислу́жники Бори́са ста́ли слѣ́довать дѣ́лу; сказа́ли, что царе́вичъ самъ зарѣ́зался, нечая́нно, и Годуно́ву откры́лся путь къ престо́лу. Вскорѣ Ѳео́доръ скончался, бездѣ́тный. Опусте́лъ дре́вній ца́рскій тро́нъ. Наро́дъ, боя́ре, патріа́рхъ пришли́, съ покло́номъ къ Бори́су и поднесли́ ему́ вѣнецъ. Хитре́цъ отгова́ривался, хотя́ самъ то́лько и ду́малъ о томъ. Онъ при́нялъ ца́рство, великоле́пно короновался и начало́сь возмездіе за кро́вь неповинную, наказа́ніе Бо́жіе налегло́ на Ру́сскую землю́ бѣ́дствіями. Стра́шный го́лодъ порази́лъ Россію. Бори́съ помога́лъ наро́ду, забо́тился, наро́чно постро́илъ Ива́на Вели́каго, что́бы дать то́лько хлѣ́бъ бѣ́днымъ за рабо́ту. Но тя́жкая ду́ма снѣда́ла ду́шу его́. Онъ боя́лся боя́ръ, боя́лся наро́да, не ознаменова́лъ себя́ никаки́ми вели́кими дѣла́ми, принима́лъ доно́сы и клеветы́, губи́лъ остальны́хъ до́блестныхъ мужей́. Гнѣвъ его́ осо́бенно разрази́лся надъ знамени́тымъ ро́домъ Рома́новыхъ, тётка кото́рыхъ, Анаста́сія, была́ пе́рвою супру́гою Іоа́нна Гро́знаго. Ста́ршаго, Ѳео́дора Рома́нова, наси́льно постри́гли, назва́ли Филаре́томъ, а пото́мъ и его́ и супру́гу его́, та́кже наси́льно постри́женную, и бра́тьевъ, и родню́, всѣхъ разосла́ли въ ссы́лку. Наро́дъ скорбѣ́лъ, возненави́дѣлъ Бори́са, и вдругъ разнёсся стра́нный слу́хъ. Говори́ли, что царе́вичъ Дими́трій не уби́тъ, но спа́сся, былъ увезёнъ въ По́льшу, вы́росъ тамъ, возмужа́лъ,

пи́шетъ къ Бори́су, что́бы онъ о́тдалъ ему́ отцо́вскій вѣне́цъ, а не то, онъ самъ идётъ съ во́йскомъ, кото́рое собра́ли для него́ По́льскіе па́ны, и́ли вельмо́жи. Бори́съ ужасну́лся — ви́дно, что со́вѣсть у него́ была́ не чиста́ — увѣщева́лъ наро́дъ, посла́лъ во́йско. Но едва́ тотъ, кто называ́лъ себя́ Дими́тріемъ царе́вичемъ, яви́лся въ Россіи, наро́дъ, по́мня ца́рскій родъ Іоа́нна Гро́знаго, присталъ къ нему́; воево́ды и города́ передава́лись. Бори́съ объяви́лъ, что э́то самозва́нецъ, бѣ́глый мона́хъ Гришка Отре́пьевъ, но всѣ ви́дѣли ложь, потому́, что мни́мый Дими́трій царе́вичъ оказа́лся удалы́й наѣздникъ, хра́брый во́инъ. Бори́съ про́клялъ его́, но прокля́тія не слу́шали. Бори́съ не стерпѣ́лъ го́ря. Кро́въ хлы́нула у него́ ручьёмъ изъ рта и но́са; онъ у́меръ, и престо́лъ доста́лся ю́ному сы́ну его́ Ѳео́дору. Но едва́ не ста́ло Бори́са, не́нависть боя́ръ и наро́да вспы́хнула я́вно. Ѳео́дора схвати́ли, бро́сили въ тюрьму́, и Москва́ посла́ла звать Дими́трія. Онъ яви́лся, былъ встрѣ́ченъ съ ра́достью. Едва́ воцари́лся онъ, какъ всѣ уви́дѣли, что э́то былъ злоде́й и обма́нщикъ. Годуно́выхъ вела́лъ онъ у́мертвить; боя́ръ на́чалъ унижа́ть; пусти́лся пить, распу́тствовать. Оказа́лось, что его́ подста́вили Поляки́, что́бы возмути́ть Россію, и че́резъ него́ ввести́ католи́ческую вѣ́ру, уничто́жить Ру́сскую си́лу. Съ нимъ пришла́ толпа́ сво́лочи, нахальныхъ Поляко́въ. Изъ По́льши привезли́ къ нему́ невѣ́сту, Мари́ну, до́чь По́льскаго воево́ды, и не крести́вши ея́ въ правосла́вную на́шу вѣ́ру, вѣнча́ли Дими́трія съ не́ю, а въ Кремлѣ́ ста́ли служи́ть Лати́нскую обѣ́дню. Наро́дъ всё ещё боя́лся одна́ко жъ возста́ть на царя́, потому́ что ма́ть убіе́ннаго царе́вича Дими́трія призна́ла самозва́нца за сы́на, и онъ возврати́лъ Рома́новыхъ изъ ссы́лки, а Филаре́та возвёлъ да́же въ са́нъ митрополи́та. Боя́ре, ви́дѣвшіе дѣ́ло лу́чше и бли́же наро́да, соста́вили та́йный загово́ръ, собра́ли во́йско. Но́чью, когда́ Дими́трій спалъ пья́ный по́слѣ пиру́шки, уда́рили въ набатъ, бро́сились въ Кремль, схвати́ли Дими́трія, ста́ли спра́шивать царицу ма́ть его́, то́чно ли онъ сы́нъ ея́, и царица со слеза́ми сказа́ла, что то́лько по невóлѣ призна́ла его́ за сы́на, но что и́стинный Дими́трій былъ то́чно уби́тъ Годуно́вымъ, въ У́гличѣ, куда́ сосла́лъ его́ Годуно́въ. Тогда́ уби́ли самозва́нца, сожгли́ тѣ́ло его́, въ дере́внѣ Ко́тлахъ, что на Серпухо́вской доро́гѣ, неребили въ Москвѣ́ Поляко́въ — стра́шное было смяте́ніе!

Надлежа́ло по́слѣ э́того избра́ть паря́ досто́йнаго, но престо́лъ доста́лся ста́ршему боя́рину Васи́лію Шу́йскому, кото́рый иску́сно предводи́лъ всѣмъ загово́ромъ проти́въ самозва́нца. Но́вый царь не́ былъ ни умёнъ, ни храбръ, ни добръ, обольсти́лъ то́лько хи́тростью, и-начало́сь бѣдствіе. Съ одно́й стороны́, мно́гіе города́ и о́бласти не вѣ́рили, что́бы уби́тый злоде́й былъ то́чно самозва́нецъ; съ друго́й Васи́лія избра́ли не о́бщею ду́мою всей земли́ Ру́еской и притомъ пре́жніе това́рищи его́, боя́ре, зави́довали ему́, и гото́вы бы́ли погуби́ть всё, то́лько-бы Васи́лій не́ былъ царёмъ. Поляки́ зло́бились за свою́ бра́тію, жалѣ́ли о неуда́чѣ. Ша́йки броди́ли, бы́вшія съ самозва́нцемъ, не успѣ́ли еще разойти́сь, и изъ всего́ э́того произошло́ то, что ста́ли говори́ть,

бу́дто Шу́йскій всѣхъ обману́лъ, что Дими́трій опя́ть спа́сся, и вскорѣ яви́лся но́вый обма́нщикъ, къ кото́рому приста́ло мно́жество народа, пришли́ толпо́ю Поля́ки, Казаки́. Во́йско его́, си́льное и многочи́сленное, разби́ло воево́дъ Васи́лія и подступи́ло къ Москвѣ́. Гла́вными предводи́телями но́ваго бу́нта бы́лъ кня́зь Шаховско́й, дворяни́нъ Ляпуно́въ и холо́пъ Болотнико́въ. Васи́лій умѣ́лъ ихъ поссо́рить; Ляпуно́въ переда́лся къ нему́; хра́брый племя́нникъ Васи́лія, Миха́илъ Ско́пинъ разби́лъ злодѣ́евъ. Они́ бѣжа́ли въ Калу́гу и въ Ту́лу. Самъ Васи́лій взялъ Ту́лу, казни́лъ вино́вныхъ. Но уже́ ничто́ не помога́ло. Боя́лись тепе́рь мно́гіе, что онъ ста́нетъ мстить за бу́нтъ. Боя́ре и воево́ды отрека́лись служи́ть ему́. Яви́лся но́вый самозва́нецъ, и опя́ть съ си́льнымъ во́йскомъ пришёлъ подъ Москву́, сталъ въ селѣ́ Ту́шинѣ, что по Воскре́сенской доро́гѣ, и отъ э́того прозва́ли его́ Ту́шинскій. Онъ си́льно осажда́лъ Москву́. Васи́лій не зналъ что дѣ́лать. Возмути́лась вся Россія. Одни́ ста́ли за Васи́лія, другіе за Ту́шинскаго. На́ѣздники По́льскіе, Казаки́, всѣ́кая сво́лочь, помча́лись повсю́ду, вездѣ́ гра́били, жгли, раззоря́ли. Мно́го остава́лось ещё вѣ́рныхъ и хра́брыхъ, да голово́въ у нихъ не́ было. Васи́лій не вѣ́рилъ никому́, и посла́лъ Ско́пина проси́ть по́мощи у Шве́довъ, какъ бу́дто уже́ въ Россіи и наро́да не ста́ло. Хра́брый ю́ноша пошёлъ въ Но́вгородъ, договори́лся съ Шве́дами, и они́ за большу́ю пла́ту согласи́лись помога́ть, присла́ли своего́ генера́ла Делага́рдія и немно́го во́йска. Съ ихъ по́мощью, а бо́льше своёю хра́бростью и умо́мъ, Ско́пинъ разби́лъ злодѣ́евъ, освободи́лъ отъ оса́ды Тро́ицкую ла́вру, дошёлъ къ Москвѣ́, и хотѣ́лъ уже́ напа́сть на Ту́шино, гдѣ у самозва́нца устро́ился бога́тый та́боръ. Во всё э́то вре́мя, По́льша си́льно спо́рила съ Васи́ліемъ; онъ обвиня́лъ Поля́ковъ, а Поля́ки его́. Наконе́цъ Васи́лій согласи́лся отпусти́ть всѣхъ Поляко́въ, захва́ченныхъ въ Москвѣ́, и Мари́ну, бы́вшую у него́, въ плѣ́ну. Мари́на то́тчасъ убѣжа́ла въ Ту́шино., а По́льскій коро́ль (тогда́ ца́рствовалъ въ По́льшѣ Сигизму́ндъ, Шве́дскій при́нцъ, стари́къ суевѣ́рный и го́рдый) объяви́лъ Россіи войну́ и осади́лъ Смоле́нскъ. Въ трево́гѣ и смяте́ніи, стра́шась всѣхъ и да́же родны́хъ, Васи́лій испуга́лся осо́бенно сла́вы Ско́пина и люби́ къ нему́ наро́дной. Онъ покуси́лся на злодѣ́йство — Ско́пина отрави́лъ на пиру́ бра́тъ Васи́лія, и наде́жда на спасе́ніе Россіи поги́бла! Сигизму́ндъ не могъ взять кре́пкаго Смоле́нска, и посла́лъ въ Ту́шино съ лука́вымъ за́мысломъ — угова́ривать Поляко́въ, что́бы они́ отста́ли отъ самозва́нца, а Ру́сскимъ предложи́ть, что́бы они́ све́ргли Васи́лія и избра́ли сы́на Сигизму́ндова, королеви́ча Владисла́ва. Въ проти́вномъ слу́чаѣ, коро́ль угрожа́лъ идти́ стра́шною войно́ю на Ру́сь. Поляки́ Ту́шинскіе согласи́лись. Ру́сскіе измѣ́нники изъ Ту́шина отпра́вили послово́въ къ Королю́, и самозва́нецъ бѣжа́лъ съ Мари́ною въ Калу́гу. Ту́шинскій та́боръ былъ зажжёнъ и истреблёнъ. Ге́тманъ Жолкѣ́вскій, по приказа́нію короля́, пошёлъ пря́мо къ Москвѣ́ съ По́льскимъ во́йскомъ. Васи́лій отпра́вилъ проти́въ него́ Шве́довъ и Ру́сскихъ. Жолкѣ́вскій разби́лъ ихъ жесто́ко. Делага́рдій отступи́лся, и ви́дя бѣ́дствія Россіи, сдѣ́лался стра́шнымъ вра́гомъ ея́, захвати́лъ

Но́вгородъ вели́кій, а въ Москвѣ́ дѣла́лись ме́жду тѣмъ несли́ханныя дѣла́. Васи́лій трепе́ща сидѣ́лъ въ Кремлѣ́. Съ одно́й стороны́ подоше́лъ Жолке́вскій и предлага́лъ поги́бель, и́ли избра́ніе Владисла́ва. Съ друго́й стороны́ изъ Калу́ги прише́лъ самозва́нецъ, кото́раго подкрѣпи́лъ Ляпуно́въ, уже́ опя́ть возста́вшій проти́въ Васи́лія, бу́дто-бы мстя за Скопина́. Жолке́вскій уме́лъ всѣхъ перехитри́ть и уговори́ть. Напра́сно патріа́рхъ Ермоге́нъ, му́жъ му́дрый и свято́й, отгова́ривалъ Москвити́нъ и боя́ръ. Съѣ́хались съ Жолке́вскимъ на Дѣвичьемъ по́лѣ. Договоря́сь о то́мъ, что Владисла́въ приметъ правосла́вную вѣ́ру, обы́чаевъ Ру́сскихъ нарушать не бу́детъ, и Россію По́льшѣ не передастъ, всѣ присягну́ли Владисла́ву. Васи́лія схвати́ли въ Кремлѣ́, наси́льно постри́гли и за́перли въ монастырь. Тогда́ откры́лось, что Сигизму́ндъ, или, лу́чше сказа́ть, Іезуи́ты, кото́рые соверше́нно управля́ли имъ, обману́ли всѣхъ.

Они́ и не ду́мали соглаша́ться на усло́вія Ру́сскихъ, а хоте́ли вели́ко́мъ взять Россію, покори́ть её По́льшѣ и ввести́ въ неё като́ли́ческую вѣ́ру. Жолке́вскій не зналъ, какъ ему́ быть. Ту́шинскій и Ляпуно́въ бѣжа́ли, едва́ и́збранъ былъ Владисла́въ, и вско́рѣ Ту́шинскаго уби́ли въ Калу́гѣ, но Жолке́вскій ви́дѣлъ, что ему́, съ ма́лыми его́ си́лами, не испо́лнить предпріятія Іезуи́товъ и не устоя́ть, е́сли Ру́сскіе узна́ютъ обма́нъ и нападу́тъ на него́. Впро́чемъ, у короля́ Сигизму́нда за́мыслы бы́ли большіе, да си́лы недоставало. Вла́сть королевская въ По́льшѣ была́ такъ ограни́чена, что безъ согла́сія па́новъ, коро́ль не могъ име́ть ни во́йска, ни де́негъ, а па́ны, боясь уси́ленія королевскаго, спо́рили съ нимъ, ничего́ ему́ не дава́ли, и да́же бунтова́ли, проти́въ него́, Жолке́вскій умоля́лъ Сигизму́нда, согласи́ться на избра́ніе Владисла́ва; отпра́вилъ къ нему́ сперва́ посла́ми, отъ и́мени Россіи, митрополи́та Филаре́та, кела́ря Тро́ицкаго Авра́мія Пали́цына, и други́хъ, а пото́мъ и самъ пое́халъ угова́ривать короля́, и повёзъ съ собо́ю бѣ́днаго Васи́лія Шу́йскаго. Пе́редъ отъѣ́здомъ, онъ уговори́лъ боя́ръ, что́бы По́льское во́йско, для о́бщей безопа́сности, дру́жески бы́ло введено́ въ Москву́. Поляки́ за́няли Кремль, гдѣ удержа́лъ Жолке́вскій мно́гихъ, и ме́жду про́чими бы́вшую супру́гу Филаре́та, и́нокиню Ма́рѳу, съ ю́нымъ сы́номъ Михаи́ломъ, кото́раго Ермоге́нъ предлага́лъ избра́ть царёмъ, вме́сто Васи́лія и Владисла́ва.

Тутъ мно́гіе Ру́сскіе оду́мались, и уви́дѣли кова́рство Сигизму́нда. Предлага́я сы́на въ цари́, онъ ме́жду тѣмъ осажда́лъ Смоле́нскъ, воева́лъ Россію, не подтверждалъ усло́вій, а Поляки́ занима́ли се́рдце Ру́си, Москву́. Чего́-же они́ хотя́тъ? Ляпуно́въ пе́рвый заговори́лъ, что Поляки́ обма́нываютъ. Изме́нникъ вздумалъ освободи́ть Россію, разосла́лъ гра́маты. Кела́рь Авра́мій вороти́лся изъ-подъ Смоле́нска, откры́лъ кова́рные замыслы короля́; онъ и Тро́ицкій архимандри́тъ Діони́сій ста́ли писа́ть и разсыла́ть увѣща́тельныя гра́маты, угова́ривая стать за це́рковь и отечество. Неожи́данное бѣ́дствіе Москвы́ рѣши́ло дѣ́ло. Поляки́ раздражи́ли Москвити́нъ своею го́рдостію, не уважа́ли

никого́; обижа́ли всѣхъ; начала́сь ссо́ра; подняла́сь дра́ка. Наро́дъ бро́сился къ ору́жію. Отъ Ляпуно́ва пришла́ по́мощь. Поляки́ могли́ поги́бнуть въ многолю́дствѣ, и спаса́я себя́, принуждены́ бы́ли зажечь Москву́. Отча́янная би́тва начала́сь среди́ огня́. Тутъ осо́бенно отличи́лся хра́брый кня́зь Дми́трій Миха́йловичъ Пожа́рскій. Онъ сталъ проти́въ своего́ до́ма на Лубя́нкѣ (до́мъ его́ былъ тамъ, гдѣ тепе́рь до́мъ Бородино́й, и гдѣ поста́влена ико́на въ огра́дѣ, проти́въ це́ркви Введе́нія), би́лся жесто́ко, но былъ изра́ненъ и за́мертво увезёнъ въ Тро́ицкую ла́вру. Москва́ стра́шно горѣ́ла, и сгорѣ́ла вся, кро́мѣ Китая́ и Кремля́; деся́тки ты́сячъ наро́да поги́бли. Поляки́ и семь боя́ръ, кото́рыхъ Жолке́вскій оста́вилъ управля́ть Москво́ю отъ и́мени Владисла́ва, затвори́лись въ Кремлѣ́ и Китаѣ.

По́слѣ э́того не могло́ быть ми́ра. „Москва́ поги́бла! Ля́хи сожгли́ её!“ Э́ти слова́, какъ бу́дто гро́мъ, загреме́ли всю́ду, и ты́сячи пошли́ къ Москвѣ́ съ ору́жіемъ, сразиться за вѣ́ру и оте́чество. Сигизму́ндъ вознегодова́лъ, не скрыва́лъ бо́льше сво́ихъ намѣ́реній, объяви́лъ Филаре́та и други́хъ посло́въ Ру́сскихъ пле́нными, отосла́лъ ихъ въ По́льшу, взялъ Смоле́нскъ при́ступомъ, и торже́ственно въѣ́халъ въ Варша́ву, какъ побѣди́тель. Васи́лій Шу́йскій вско́рѣ скончался въ Варша́вѣ. Коро́ль гото́вилъ но́вое во́йско. Поляки́ изъ Москвы́ проси́ли у него́ по́мощи, и́бо ихъ отвсю́ду окружи́ли многочи́сленныя дружи́ны Ру́сскія. Къ несча́стью, дружи́ны э́ти, а тѣмъ бо́лѣе вожди́ ихъ, ма́ло ду́мали о че́сти и сла́вѣ Россіи. Съ до́брыми сошли́сь и злоде́и. Вожди́ми бы́ли: кня́зь Дми́трій Трубецко́й, челове́къ ста́рый и сла́бый, Ляпуно́въ, хи́щный честолю́бецъ, а не и́стинный сы́нъ оте́чества, и Заруцкій, атама́нъ сбро́дныхъ разбо́йниковъ Казако́въ. Въ ссо́рѣ за нача́льство, Ляпуно́ва уби́ли (онъ похоронёнъ близъ це́ркви Ильи́ Пророка, на Воронцо́вскомъ по́лѣ). Поляки́ си́льно держа́лись въ Кремлѣ́, и слы́ша, что изъ По́льши идётъ но́вое во́йско, всѣ пришли́ въ отча́яніе, ду́мали, что Россія соверше́нно ги́бнетъ. Она́ и дѣйстви́тельно ги́бла, опустоше́нная, раззоре́нная измѣ́нниками и врага́ми, Поляка́ми, Шве́дами. Не́ было вла́сти, не́ было зако́на. Самозва́нцы деся́тками явля́лись всю́ду. Вездѣ́ лила́сь кро́вь, вездѣ́ былъ разбо́й, пустѣ́ли жили́ща, сиротами стоя́ли сгорѣ́вшіе, опозо́ренные хра́мы Бо́жіи. Вотъ какъ опи́сываетъ въ своей лѣтописи тогда́шнее состоя́ніе Ру́сской земли́ сла́вный келарь Авра́мій: „Какъ изре́чь вамъ, бра́тія, бѣду́ несльіханную въ Ру́си православной! Бо́жіимъ попуще́ніемъ, за грѣхи́ на́ши, одоле́ли насъ враги́ и измѣ́нники. Раздѣли́лись лю́ди на́ двое, и подда́лись мно́жествомъ вели́кимъ беззако́нію. Са́ми на себя́ мы бѣ́ды взводи́ли, са́ми ввели́ иноплеме́нниковъ въ се́рдце земли́ роди́мой. Рабы́ господа́ми быть захоте́ли, неразу́мные вла́сти возжела́ли, всякъ вы́ше ме́ры свое́й вознесся, и въ униже́ніе всѣ упа́ли. Кто не воспла́четъ и не возрыда́етъ, и тёплыхъ слёзъ исто́чника не изліётъ, е́сли и жесто́кое и ка́менное се́рдце име́ть бу́детъ, о вели́комъ, ца́рствующемъ гра́дѣ Москвѣ? Вели́къ, превысо́къ, прекра́сенъ былъ онъ, люби́зенъ всѣмъ

зря́щимъ на него́, и благочести́выми, вели́кими царя́ми пра́вимъ былъ, не то́лько кре́пкими и высо́кими отъна́ми огражде́нъ, но па́че того́ си́льными ратобо́рцами, цвѣлъ оби́ліемъ хра́мовъ Бо́жіихъ и оби́телей, бога́тствомъ и многонаро́діемъ изукра́шенный. И толи́ко предиве́нъ бывъ, во еди́нъ часъ огнёмъ пожже́нъ и мечёмъ бе́дно, потребле́нъ сталъ! Сбылось му́дрое сло́во: злодѣя́ніе и беззако́ніе низпровержа́ютъ престо́лы си́льныхъ. Во-и́стину, сове́тъ, пра́вда и любо́вь всё возвыша́ютъ, совокупля́ютъ и созида́ютъ, а безсове́стіе, непра́вда, не́нависть и вся со́зданная разруша́тъ. Па́ли ди́вныя ца́рства, Вавило́нъ, Нини́вія, Тро́я и Іерусали́мъ не́навистью и грѣхо́мъ, и коли́ко кратъ помышля́ли мы, среди́ бе́дствія оте́чества: неуже́-ли и насъ Госпо́дь до конца́ оста́витъ и не поми́луетъ, на него́-бо то́кмо, а уже́ не на челове́къ была́ наде́жда, егда́ си́льные обуя́ли, разу́мные ра́зумъ погуби́ли, и всѣ власти непра́ведной возжела́ли? Тя́жка была́ та годи́на испыта́нія, стра́шенъ гнѣвъ Бо́жій и слёзно позо́рище!“ Такъ страда́лъ, грусти́лъ и се́товалъ му́жъ до́блестный, одному́ Бо́гу передава́вшій моли́твы и наде́жды свои. Но вре́мя испыта́нія уже́ проходи́ло, гнѣвъ Бо́жій утиша́лся, и — часъ спасе́нія уда́рилъ. Когда́ му́дрые и си́льные обуя́ли, „худоро́дные и уничиже́нные избра́лъ Госпо́дь, и нему́дрые, да му́дрые упразднятъ.“

Жилъ въ Ни́жнемъ-Но́вгородѣ купе́цъ, мясни́къ, челове́къ ста́рый, почтённый, не по бога́тству, но по уму́ уваже́нный други́ми Козьма́ Ми́ничъ Сухору́кій, обыкнове́нно называ́емый Ми́нинъ. Грусти́лъ онъ о жре́біи оте́чества, чита́лъ гра́маты Авра́мія, усе́рдно помоли́лся Бо́гу, и та́йно отпра́вился къ Пожа́рскому, кото́рый жилъ тогда́ по́длѣ Ни́жняго, въ дере́внѣ свое́й Ла́ндехъ, и выздора́вливалъ отъ ранъ. Ми́нинъ умоля́лъ его́ приня́ть нача́льство надъ во́йскомъ, кото́рое онъ соберётъ. Пожа́рскій о́жилъ ду́хомъ. „Мужа́емся“ — воскли́кнулъ онъ — „и Госпо́дь сотвори́тъ чу́до о и́мени своёмъ!“ Ми́нинъ яви́лся среди́ свои́хъ согра́жданъ, заговори́лъ горячо́, все запла́кали, что́ де́лать? „Е́сли хоте́ть помо́чь оте́честву — восклица́лъ Ми́нинъ — не пожале́мъ ничего́ — продади́мъ име́нія, зало́жимъ женъ и дѣте́й на́шихъ, пойдёмъ са́ми и ля́жемъ костьми́!“ Онъ отда́лъ всё что у него́ было. Его́ избра́ли нача́льникомъ, назва́ли его́ „и́збраннымъ отъ всея́ Ру́сскія земли́ челове́камъ.“ Онъ отпра́вился съ Нижегоро́дцами въ дере́вню Пожа́рскаго, предложи́лъ ему́ власть, и мно́го наро́да стекло́сь отвсю́ду подъ хору́гви ихъ. Пожа́рскій и Ми́нинъ повели́ изъ Ни́жняго во́йско своё, но у нихъ недоставало ни де́негъ, ни оружія, ни запа́совъ. Делага́рдій грози́лъ изъ Но́вгорода, Сигизму́ндъ изъ Варша́вы. Измѣнники чу́ть было не зарѣзали Пожа́рскаго, пока́ онъ жилъ въ Ярославѣ и устра́ивалъ полки́ Ру́сскіе, и Пожа́рскіи уны́лъ, обезси́лѣлъ. Каки́хъ трудо́въ сто́ило Ми́нину, и сотру́днику его́ келарю Авра́мію, кото́рый яви́лся въ Ярославль, устро́ить, ободри́ть, оживи́ть, соедини́ть! Хоти́те-ли послу́шать, какія умили́тельныя гра́маты писа́лъ онъ во всѣ Ру́сскіе города́, увѣщева́я правосла́вныхъ стать за родну́ю зе́млю?

„Не уже́-ли, братія и дру́ги, не ви́дите, како́е ско́рбное междоусо́біе въ на́шемъ правосла́вномъ ца́рствѣ учини́лось, что и са́мое ро́дное естество́ забы́то, оте́цъ на сы́на, сы́нъ на отца́ и бра́ть на бра́та возста́етъ, ги́бнетъ ве́ра, погиба́етъ отчи́зна на́ша, и въ плѣне́ніи Ля́ховъ сиротѣетъ богоспаса́емый, царствующій гра́дъ нашъ, вели́кая Москва́. Обма́номъ пре́данная врага́мъ и́мени православна́го, что́ ви́дѣла она́ и коли́кій позо́ръ испыта́ла? Го́родъ сожже́нъ, лю́ди изсѣче́ны, це́ркви разворе́ны; твёрдый адама́нтъ и непоколеби́мый столпъ це́ркви и ца́рства, патріа́рхъ Ермоге́нъ въ тру́дномъ заточе́ніи, царь въ плѣну́ чу́ждомъ, боя́ре и со́нмы сове́тные разо́гнаны, ми́ръ и тишина́ погу́блены! Слы́шите-ли, что уже́ собрали́сь, сыны́ оте́чества и це́ркви православ́ной, и́дутъ освободи́ть и защити́ть на́ше ца́рство и вѣру, и отня́ть у врагово́въ царствующій гра́дъ. Иди́те и вы, бра́тья, вспо́мните, что мы всѣ одно́й ма́тери це́ркви дѣти, и кля́лись за неё живота́ не жале́ть и сме́ртью умере́ть. Са́ми ви́дите коне́чную поги́бель на́шу. Гдѣ хра́мы Бо́жіи, гдѣ святы́ня гра́довъ на́шихъ, гдѣ и́ноки, многоле́тними сѣдина́ми цвѣту́щіе, и́нокини добродѣтелями украше́нныя? Не всё-ли до конца́ раззорено́ и поруга́но злы́мъ поруга́ніемъ? Гдѣ Ру́сскаго наро́да мно́жество? Лю́тою и го́рькою сме́ртью сконча́лось. Гдѣ безчи́сленные обита́тели гра́довъ и сёлъ? Безъ ми́лости пострада́ли и въ пле́нъ лю́тый разведены́. Не пощажены́ престаре́вшіе во́зрастомъ, не усрами́лись злодѣи́ сѣди́нъ многоле́тныхъ, не сжа́лились на сосавшихъ ма́тернее мле́ко младе́нцевъ незлоби́выя ду́ши. Всѣ испи́ли ча́шу гнѣва Бо́жія. Смилу́йтесьже надъ я́вною, сме́ртною ги́белью, да не пости́гнетъ она́ и васъ сами́хъ. Бо́га ра́ди, положи́те по́двигъ своего́ страда́нія, что́бы вамъ, всему́ о́бщему наро́ду, моли́ть служи́выхъ люде́й, и всѣмъ христіа́намъ быть въ соедине́ніи, и одноли́чно, безъ ме́шканья, поспѣши́ть на схо́дъ къ боя́рамъ и воево́дамъ подъ Москву́. Са́ми вѣ́даете, что ко вся́кому дѣ́лу еди́но вре́мя надлежи́тъ, а безвре́менное вся́кому дѣ́лу начина́ніе суе́тно и бездѣ́льно быва́етъ. Отло́жимъ вражды́, соедини́мся душе́ю и увѣримся, что е́жели мы кре́пко къ Бо́гу приба́гнемъ съ наде́ждою, и на по́двигъ обща́емся, до сме́рти пострада́ть за вѣ́ру и родно́е ца́рство, неотло́жно ми́лостивый влады́ко челове́колю́бецъ отврати́тъ пра́ведный гнѣ́въ свой и изба́витъ насъ. Бра́тья и дру́ги! смилу́йтесь, умили́тесь, не косни́те, помоги́те, и о томъ мно́го и слёзно мы вамъ чело́мъ бьёмъ!“— Со слеза́ми чита́ли такія гра́маты по всей Ру́си, и сошло́сь въ Ярославль во́инство си́льное, вѣ́рное, послу́шное до́брому во́ждю. Услы́шали, что изъ По́льши идётъ въ Россію хра́брый ге́тманъ Хотке́вичъ, поспѣши́ли къ Москвѣ́, куда́ умоля́лъ идти́ Трубецко́й, едва́ держа́вшійся съ свои́мъ бу́йнымъ во́инствомъ подъ Москво́ю. Зару́цкій уже́ я́вно измѣни́лъ, взялъ себѣ́ Мари́ну, жену́ двухъ прокля́тыхъ самозва́нцевъ, ушёлъ отъ Москвы́ и гра́билъ да́льніе города́. Въ Кремлёвскомъ плѣну́ былъ въ рука́хъ Поляко́въ, какъ мы ви́дѣли, и вели́кій патріа́рхъ Ермоге́нъ. Поляки́ приказывали ему́ запрети́ть Ми́нину и Пожа́рскому идти́ къ Москвѣ. „Нѣтъ!“ отвѣча́лъ дря́хлый ста́рецъ — благословля́ю ихъ, проклина́ю измѣ́нниковъ!“ Его жесто́ко мо-

ри́ли го́лодомъ, и онъ ско́нча́лся въ своёмъ заключе́нiи. Ми́нинъ и Пожа́рскiй пришли́ къ Тро́ицкой ла́врѣ. Тамъ, на горѣ Волку́шѣ, благослови́лъ ихъ Авра́мiй. Они́ отпра́вились къ Москвѣ, и то́лько одни́мъ днёмъ предупреди́ли Хотке́вича. Боя́сь измѣ́нъ, Пожа́рскiй не соедини́лся съ Трубецки́мъ и сталъ отдѣ́льно на Арба́тѣ. Трубецко́й стоя́лъ ме́жду Яу́зою и Москво́ю. Въ виду́ непрiя́телей начала́сь вражда́. Но на́добно было сража́ться. Трубецко́й не хотѣ́лъ. Перейдя́ на берега́ Свту́ни, Хотке́вичъ уда́рилъ по Дѣви́чьему по́лю. Пожа́рскiй встрѣ́тилъ его́, би́лся жесто́ко, и уже́ ослабѣва́лъ, когда́ изъ-за Москвы́ рѣки́, не слу́шая приказа́нiй Трубецка́го, яви́лись на по́мощь, и Поляко́въ успѣ́ли оттѣсни́ть и прогна́ть. Хотке́вичъ перешёлъ на Воробьёвы го́ры и на Калу́жскую доро́гу. Трубецко́й ви́дѣлъ опа́сность, примири́лся, обѣща́лъ би́ться дру́жно, и сталъ у Донска́го монастыря́; дружи́ны его́ за́няли три городка́, у Кли́мента на Пя́тницкой, у Екатери́ны му́ченицы на Ордынкѣ, у Гео́ргiя въ Яндо́вѣ, на берегу́ Москвы́ рѣки́. Пожа́рскiй за́нялъ Яки́манку и Поля́нку. Хотке́вичъ ри́нулся такъ си́льно, му́жественно, что сбилъ, погна́лъ Трубецка́го. Изъ Кремля́ уда́рили ему́ въ ты́лъ. Пожа́рскiй едва́ могъ удержа́ть свои́хъ, и загоре́лся стра́шный бо́й на смерть, 24 А́вгуста 1612 го́да. Но оста́вленный Трубецки́мъ, Пожа́рскiй не могъ до́лго удержи́ваться. Онъ самъ, по́длѣ него́ Ми́нинъ, сража́лись въ рядáхъ просты́хъ во́иновъ съ ра́ннято́ утра. Кела́рь Авра́мiй былъ въ э́то вре́мя на берегу́ Москвы́ рѣки́, тамъ гдѣ це́рковь Ильи́ Обы́деннаго, и моли́лся пе́редъ ико́нами, вмѣ́стѣ со мно́гими духо́вными. Пожа́рскiй призва́лъ къ себѣ Авра́мiя, проси́лъ его́ идти́ къ во́инамъ Трубецка́го уговори́ть ихъ на по́мощь. Уже́ всѣ Ру́сскiе городки́ находи́лись въ рукáхъ Поляко́въ. Авра́мiй поспѣши́лъ, умоля́лъ, пла́калъ, укоря́лъ; и измѣ́нники устыди́лись. „Призыва́йте Сергiя чудотво́рца“ — говори́лъ имъ Авра́мiй — и побѣди́те!“ Съ кли́комъ: Сергiй! Сергiй! устреми́лись во́ины, отби́ли городки́. Пожа́рскiй обнови́лся си́лами. Но храбръ былъ Хотке́вичъ, и то́лько Ми́нинъ рѣши́лъ побѣ́ду, нечая́нно уда́ривши на Поляко́въ съ бо́ку, че́резъ Крымскiй мостъ, когда́ ихъ тѣсни́ли къ Калу́жскимъ воротáмъ. Хотке́вичъ смѣша́лся, былъ разби́тъ, ушёлъ на Покло́нную го́ру, и бежа́лъ отъ Москвы́. Россiя была́ спасена́.

Напра́сно по́слѣ того́, Трубецко́й и другiе спо́ва завели́ несогла́сiя; му́дрый Авра́мiй успѣ́лъ уговори́ть на миръ. Напра́сно бы́ло и уси́лiе Сигизму́нда идти́ въ Россiю самому́. Слу́хъ объ его́ ско́ромъ прихо́дѣ заста́вилъ дѣ́йствовать сильнѣе. Ру́сскiе при́ступомъ взя́ли Китай. Кремль сда́лся. Всѣхъ плѣ́нныхъ освободи́ли, и съ у́жасомъ ви́дѣли побѣди́тели, до како́й кра́йности бы́ли доведены́ враги́ ихъ въ Кремлѣ́ — они́ ѣ́ли уже́ челове́ческое мя́со, по причи́нѣ недоста́тка. Кремль освяти́ли, очи́стили. Положено́ бы́ло не по́мнить ста́раго, забыть, кто былъ грѣ́шенъ, и избра́ть единоду́шно царя́. Въ Москву́ съѣ́хались лю́ди изъ всѣхъ Ру́сскихъ городо́въ. Коро́ль со стыдо́мъ вороти́лся въ По́льшу, среди́ жесто́кой зимы́. Душе́ю сове́та въ Москвѣ́ былъ

Авра́мій. Онъ предложи́лъ, не избира́ть никого́ изъ ста́рыхъ бояръ, да не бу́детъ сму́ты, и вручи́ть вѣнецъ ю́ному Михаи́лу Романову, сы́ну Фила́рета, страда́вшаго въ то вре́мя въ По́льскомъ плѣну́. Едва́ сказа́ли э́то и́мя наро́ду, ожида́вшему рѣше́нія Зе́мской Ду́мы, ты́сячи воскли́кнули: „Да бу́детъ Михаи́лъ царе́мъ на́шимъ!“ Утверди́ли вы́боръ кля́твенными гра́матами и посла́ли къ Михаи́лу и Ма́тери его́ посо́льство. По́слѣ освобожде́нія изъ Кремлёвскаго плѣна, Марѳа и Михаи́лъ неме́дленно удали́лись въ своё ме́стье, находи́вшееся въ Костромско́й о́бласти. Тутъ едва́ бы́ло не погиб̀ъ Михаи́лъ. Отря́дъ отча́янныхъ Поляко́въ отпра́вился къ его́ ме́стью. Ихъ обману́лъ крестья́нинъ Ива́нъ Суса́нинъ; повёлъ убі́йцъ Михаи́ла око́лицею, увѣ́домилъ Ма́рѳу, и самъ палъ же́ртвою я́рости Поляко́въ. Михаи́лъ и Ма́рѳа укры́лись въ Костромско́мъ Ипа́тіевскомъ монастыр̀ѣ. Сюда́ яви́лось знамени́тое посо́льство Моско́вское и предложи́ло ю́ношѣ ца́рство. До́лго отре́ка́лись Ма́рѳа и Михаи́лъ, и тогда́ то́лько, когда́ имъ напо́мнили, что оставля́я безъ госуда́ря Россію, онъ и она́ бу́дутъ отвѣча́ть Бо́гу за гряду́щія бѣ́дствія — Ма́рѳа благослови́ла сы́на пе́редъ о́бразомъ Богома́тери, и Михаи́лъ изре́къ со слеза́ми: „Да бу́детъ во́ля Бо́жія!“

Была́ Бо́жія воля во всѣхъ ди́вныхъ собы́тіяхъ, кото́рыя мы кра́тко разсказа́ли здѣсь, и какова́-же на́ша Ру́сь, е́сли въ ней бы́ли и мо́гутъ быть Мнины, Пожа́рскіе, Ермоге́ны, Авра́міи! Е́сли Ру́сское на́ше се́рдце скорби́тъ, что явля́лись у насъ Голуно́вы, Шу́йскіе, Ляпуно́вы, Зару́цкіе — суди́ ихъ и прости́ имъ Бо́гъ! А въ бѣ́дствіяхъ прешѐдшихъ утѣшимся тѣмъ, что изъ нихъ произни́кла но́вая че́сть и сла́ва Россіи, че́резъ нихъ вознесе́лъ на престо́лъ Ру́сскій благослове́нный ро́дъ Рома́новыхъ, и скрѣпи́лъ Ру́сскія ду́ши сою́зомъ ве́ры и любви́. — По́слѣ избра́нія въ Костроме́, Михаи́лъ съ восто́ргомъ былъ встрѣ́ченъ Москво́ю. Въ па́мять освобожде́нія Москвы́ установи́ли кре́стный ход̀ъ въ Каза́нскій собо́ръ, что на Нико́льской. Собо́ръ э́тотъ постро́илъ свои́мъ изжди́вѣніемъ Пожа́рскій, и на свои́хъ рука́хъ принёсъ сюда́ съ Лубя́нки ико́ну Каза́нскія Богома́тери, кото́рую доны́нѣ ви́димъ мы въ Каза́нскомъ собо́рѣ. Михаи́лъ возврати́лъ Ру́сской земл̀ѣ ми́ръ и сча́стіе, кро́ткій, му́дрый, благочести́вый. Тщѐтно Шве́дскій коро́ль, сла́вный Гу́ставъ-А́дольфъ яви́лся сража́ться съ Ру́сскими. Тщѐтно Владисла́въ корол̀ѐвичъ приходи́лъ ещѐ разъ подъ Москву́ съ си́льнымъ во́йскомъ. Россія устоя́ла, заключи́ла съ Шве́ціею и По́льшею че́стный миръ. Михаи́лъ встрѐтилъ со слеза́ми страда́льца Филаре́та, возвращеннаго изъ плѣ́на, и въ его́ о́пытныя ру́ки передалъ госуда́рственное правле́ніе. Усмири́лись бу́нты, изче́зла изме́на. Зару́цкій и Мари́на бы́ли взя́ты за Астраха́нью и казнёны. Назва́ніе самозва́нцевъ ста́ло нанави́стно наро́ду. По́льша и Шве́ція тяжело́ расплати́лись за то, что въ годи́ну гнѣва Бо́жія терза́ли такъ стра́шно Россію. Михаи́лъ прешѐлъ къ отца́мъ, и Алексій, сы́нъ его́, стра́шно разгроми́лъ По́льшу, отня́лъ у нея́ Малоро́ссію, едва́ не взялъ Варша́вы. По́льша спасла́сь то́лько тѣмъ, что проси́ла пощады, и обѣщала

избра́ть его́ корол'ёмъ свои́мъ. А Шве́ція? На поля́хъ Полта́вскихъ спроси́те, какъ пото́мъ отва́жный власти́тель ея́, Ка́рлъ XII-й, зашёлъ въ зе́млю Ру́сскую, и то́лько въ Ту́рціи могъ найти́ доро́гу изъ Россіи. Нѣтъ! тяжело́ тому́, кто придётъ въ на́ши снега́ — мы не лю́бимъ спуска́ть незва́нныхъ гостя́мъ...

Полево́й.

6.

ПИ́СЬМА РУ́ССКАГО ОФИЦЕ́РА.

Село́ Су́токи. Ма́я 10. 1812.

Приро́да въ по́лномъ цвѣтѣ!.... Зелене́ющія поля́ обѣща́ютъ са́мую бога́тую жа́тву. Всё наслажда́ется жи́знію. Не зна́ю, отъ чего́ се́рдце моё отка́зывается уча́ствовать въ о́бщей ра́дости твореніа. Оно́ не сме́етъ развернуться, подо́бно ли́стьямъ и цвета́мъ. Непоня́тное чу́вство, похо́жее на то, кото́рое, смуща́етъ насъ предъ си́льною ле́тнею грозо́ю, сжима́етъ его́. Предчу́вствіе како́го-то отдале́ннаго несча́стія пуга́етъ меня́.... Но мо́жетъ быть э́то мечты́!.... „Не да́ромъ,“ говоря́тъ простолю́дины, „прошлаго го́да такъ до́лго ходи́ла въ небеса́хъ невиданная звѣзда́; не да́ромъ горе́ли города́, се́ла, ле́са́ и во мно́гихъ мѣста́хъ земля́ выгора́ла: не къ добру́ э́то всё!“ Быть вели́кой войнѣ!“ Сіи́ до́брые лю́ди име́ютъ свои́ замѣча́нія. Въ са́момъ дѣлѣ мы живёмъ въ чудесномъ вѣкѣ: Приро́да и лю́ди испы́тываютъ превра́тности необыча́йныя. Тепе́рь въ вѣдомостяхъ то́лько и пи́шутъ о стра́шныхъ наводне́ніяхъ; о трясе́ніи земли́ въ ра́зныхъ страна́хъ; о ди́вныхъ явле́ніяхъ на не́бѣ. Мы чита́емъ въ Степе́нныхъ кни́гахъ, что пе́редъ вели́кимъ нашествіемъ Тата́ръ на Россію со́лнце и луна́ измѣня́ли ви́дъ свой, и не́бо чудесными знаме́ніями какъ бы предувѣдомля́ло зе́млю о грядущемъ го́рѣ.... Не льзя не согласи́ться съ знамени́тымъ Макіаве́лемъ, что мы́слящіе умы́ та́кже лёгко предузнаю́тъ разли́чныя приключе́нія въ судьбѣ́ царствъ и наро́довъ, по извѣ́стнымъ обстоя́тельствамъ, какъ мореплава́тели затме́ніе свѣти́лъ и про́чее по свои́мъ исчисле́ніямъ.

Извѣстно, до како́й сте́пени Марки́зъ Куева́ де Бедма́ръ описанный Сенъ-Реа́лемъ, си́ленъ былъ въ нау́кѣ предузнава́ть!.... Къ чему́, въ са́момъ дѣлѣ, такое притече́ніе войскъ къ грани́цамъ? Къ чему́ самъ Госуда́рь, оста́вя всѣ удово́льствія Столи́цы, поспѣши́лъ туда́ раздѣля́ть труды́ воинской жи́зни? — Къ чему́, какъ не къ войнѣ́!... Но война́ сія́ должна́ быть необыкнове́нна, ужа́сна!.... Напо-

леóнъ, разгромúвъ бóльшýю чáсть Евро́пы, стои́тъ какъ ту́ча, и хму́рится надъ Нéманомъ. Онъ подóбенъ бу́рной рѣкѣ, надмéнной ты́сячью поглощéнныхъ истóчниковъ; гру́дь Ру́сская есть плоти́на, удéрживающая стремлéніе, — прорвётся — и наводнéніе бу́детъ несло́ыханно! — О дру́гъ мой! ужé ли бѣ́дствія нашéствій повторя́тся во дни на́ши? . . . Ужé ли покоре́ніе? . . . Нѣтъ! Ру́сскіе не вы́дадутъ земли́ своéй! Е́сли не доста́нетъ во́иновъ, то всякъ изъ насъ бу́детъ одно́ю руко́ю води́ть со́ху, а друго́ю сража́ться за оте́чество. —

Кого́ не му́читъ тепéрь любопы́тство, чтобъ разгада́ть зага́дку бу́дущаго? — Я чита́ю сла́вную Гедео́нову про́поведь на разруше́ніе Лиссабо́на — и жи́во представля́ется воображе́нію моему́, какъ величáвый му́жъ сей въ священныхъ сумеркахъ простра́ннаго хра́ма, гдѣ го́лосъ его́ въ та́инственныхъ отзы́вахъ повторя́ется, предъ лицéмъ Императри́цы Елисаве́ты, опи́сывая бѣ́дствія колéблющейся Приро́ды и стра́шную ги́бель Лиссабо́на, смѣ́ло укоря́етъ блестя́щій со́нмъ вельможъ въ оставле́ніи праоте́ческихъ нра́вовъ, въ нѣгѣ и ро́скоши, кото́рымъ предаю́тся, и вдругъ уста́ми боговдохновéннаго Проро́ка гласи́тъ имъ въ послѣ́днее наставле́ніе сіи́ священ́ныя слова́: и егда услы́шите гла́съ его́, не ожесточи́те серде́цъ ва́шихъ! — Проща́й! я иду́ въ свой са́дикъ поли́вать цвѣты́ и слу́шать гро́мкаго соловья́ — пока́ э́то ещé мо́жно! — „Жить невиди́мкою, зна́читъ быть счастли́ву!“ говори́тъ сла́вный писа́тель Декартъ. — Ещé разъ: проща́й! . . .

16. Іюля. Смоле́нскъ.

Сей часъ прі́ѣхалъ я въ Смоле́нскъ. Како́е смяте́ніе распространи́лось бы́ло въ наро́дѣ! . . . Получи́ли изве́стіе, что непрія́тель ужé близь О́рши. Въ са́момъ дѣлѣ всѣ ко́рпусы, а́рмію на́шу составля́ющіе, проходя́ разли́чными путя́ми къ одно́й цѣ́ли, соедини́лись въ чрезвыча́йно укрѣпле́нномъ ла́герѣ при Дри́ссѣ, и нажида́ли непрія́теля, полага́я, что онъ непремѣ́нно пойдётъ на то мѣ́сто, чтобъ купи́ть себѣ́ вхо́дъ въ дрéвніе предѣ́лы Ро́ссіи цѣно́ю сраженія съ на́шими войска́ми; и́бо какъ отва́житься завоёвывать Госуда́рство, не разби́въ его́ войскъ? — Но дéрзкій Наполео́нъ, надѣ́ясь на неисчи́слимое во́инство своё, ло́мится пря́мо въ гру́дь отéчества на́шего. Наро́дъ у насъ не привы́къ слы́шать о приближе́ніи непрія́теля. Умы́ и ду́ши въ стра́шномъ волне́ніи. Ужé потяну́лись дли́нные обо́зы; всякой развѣ́дываетъ; гдѣ безопа́снѣе? Никто́ не хо́четъ доста́ться въ ру́ки непрія́телю. Ка́жется, въ Россіи, ра́вно какъ и въ Испа́ніи, бу́детъ онъ покоря́ть то́лько землю́, а не люде́й. — До сихъ поръ Смоле́нскъ совершéнно опусте́лъ бы, е́сли бъ не успоко́ило встревóженныхъ гра́жданъ его́ вожделѣ́нное прису́тствіе Госуда́ря. Проѣзжа́я изъ а́рміи въ Москву́, Онъ удосто́илъ посѣще́ніемъ Своймъ нашъ го́родъ. Я узна́лъ отъ живу́щихъ на бо́льшóй доро́гѣ, что Госуда́рь, проѣзжа́я тамъ вчера́ш-

ній день, весьма ласково разговаривалъ съ поселянами, заходилъ въ церкви, молился и приказывалъ народу молиться. Не такъ ли поступали древніе Цари, отцы народа?

Смоленскъ, 7. Іюля.

Мой другъ! настаютъ времена Минина и Пожарскаго! Везде гремитъ оружіе, везде движутся люди! Духъ народный, — послѣ двухъ сотъ-лѣтняго сна, пробуждается, чуя грозу военную. Губернскій Предводитель нашъ, Маіоръ Лесли, отъ лица всего дворянства испрашивалъ у Государя позволенія вооружить 20,000 ратниковъ на собственный счетъ владѣльцевъ. Государь съ великодушною признательностію принялъ важную жертву сію. Находящіяся здѣсь войска и многочисленная артиллерія были обозрѣваемы самимъ Государемъ. Къ нимъ, по Высочайшему повелѣнію, должны немедленно присоединиться идущіе изъ Дорогобужа и другихъ депо рекрутскіе баталіоны. Уже передовой отрядъ, подъ начальствомъ храбраго Генерала Оленина, выступилъ къ Красному. Старый Генералъ Лесли, поспѣшно вооруживъ четырехъ сыновъ своихъ и нѣсколько десятковъ ратниковъ, послалъ ихъ присоединиться къ сему же отряду, чтобъ быть впереди. Вчера принятъ изъ отставки въ службу Генералъ Пассекъ, и получилъ начальство надъ частію здѣшнихъ войскъ. — Земское ополченіе усердіемъ дворянъ и содѣйствіемъ здѣшняго Гражданскаго Губернатора со всевозможною скоростію образуется. Смоленскъ принимаетъ видъ военнаго города. Безпрестанно звенятъ колокольчики; скачутъ курьеры; провозятъ плѣнныхъ, или шпіоновъ. Нѣсколько Польскихъ Губерній подняли знамя бунта. Не даромъ они твердили пословицу: „слышитъ птичка весну!“ (czuje ptaszek wiosnę)! О заблужденіе! Они думаютъ воскреснуть среди всеобщаго разрушенія!... Обстоятельства становятся бурны. Не знаю, буду ли съ тобою видѣться; но письменное сношеніе замѣняетъ половину свиданія — такъ говоритъ Персіянинъ Бек-али; я вѣрю ему — и буду стараться къ тебѣ писать. — Прощай!...

19. Іюля. Тамъ же.

Я имѣлъ удовольствіе обнять брата моего Григорія, служащаго въ Либавскомъ пѣхотномъ полку. Общество Офицеровъ въ семъ полку прекрасное; солдаты отмѣнно хороши. — Объѣхавъ нѣсколько полковъ, я вездѣ находилъ Офицеровъ, которые принимали меня какъ истинные друзья, какъ ближайшіе родные. Кто же такіе эти прекрасные люди? — спросишь ты. — Общіе наши товарищи: кадеты! — О какъ полезно общественное воспитаніе! Никакіе уставы, никакія условія обществъ не могутъ произвести такихъ твёрдыхъ связей между людьми, какъ свычка раннихъ лѣтъ. Совоспитанники по сердцу

и душѣ встрѣча́ются вездѣ съ непритво́рнымъ сердѣ́чнымъ удово́льствіемъ. . . . Мно́гіе изъ това́рищей на́шихъ уже́ Полко́вниками и въ крестахъ; но обхожде́ніе ихъ со мно́ю то́чно то же, како́е бы́ло за́ десять предъ симъ лѣ́тъ, не смотря́ на то, что я то́лько бѣ́дный Поручикъ! — Какъ сла́дко напомина́ть то вре́мя, когда́ ме́жду бога́тыми и бѣ́дными, ме́жду дѣтьми́ зна́тныхъ отцевъ и просты́хъ дворя́нъ не́ было никако́й ра́зницы; когда́ пи́ща, На́уки и рѣ́звости бы́ли о́бщими; когда́, не имѣ́я поня́тія, о жи́зни и свѣ́тѣ, мы такъ сла́достно мечта́ли о томъ и другомъ! . . . По́мнишь, какъ, повторя́я безсме́ртныя слова́ Екатери́ны, что ко́рпусъ Кадѣ́тскій есть разса́дникъ вели́кихъ люде́й, мы люби́ли вообража́ть себѣ́, что всѣ до одного́ бу́демъ поле́зны оте́честву. Но ско́лько изъ ю́ныхъ расте́ній сего́ разса́дника, пове́рженныя въ бу́ри слу́чаевъ, утра́тили спосо́бности свои́ отъ безде́йствія, сдѣ́лались безполе́зными отъ несправедли́вости люде́й, и увя́ли отъ бѣ́дности, и́ли въ тѣни́ неизвѣ́стности, лише́нные спаси́тельныхъ лучей́ — ободре́нія. . . .

Вчера́ а́рміи дви́нулись отъ Смоле́нска, внизъ по тече́нію Днѣпра́, къ окре́стностямъ о́зера Ката́ни. Аванга́рдъ пошёлъ къ Ру́днѣ: отту́да ожида́ютъ непрія́теля, кото́рый тепе́рь толпи́тся на простра́нствѣ ме́жду Двино́ю и Днѣпромъ. Сіе наступа́тельное движе́ніе войскъ на́шихъ мно́го обра́довало наро́дъ. Всякой сталъ дыша́ть свобо́днѣе! . . .

Дай Бо́гъ на́шимъ впередъ! помоги́ Бо́гъ отто́лкнуть дѣ́рзкихъ отъ дре́вніхъ рубежей на́шихъ! . . . Одна́ко жъ, идя́ впередъ, ка́жется не забыва́ютъ о спо́собахъ, обезпе́чивающихъ и отступле́ніе. . . . На сихъ дняхъ вое́нное нача́льство тре́бовало у Граждáнскаго Губерна́тора надёжнаго и дѣ́ятельнаго дворяни́на для осо́бенныхъ ва́жныхъ препоруче́ній. Зна́я изъ мно́гихъ о́пытовъ усе́рдіе и дѣ́ятельность бра́та моего́ Ива́на, Губерна́торъ предста́вилъ его́ нача́льству. То́тчасъ поручено́ было́ ему́, со всевозмо́жною ско́ростію, безъ ли́шней огла́ски, устро́ить ско́лько мо́жно бо́лѣе переправъ на Днѣпрѣ́ у Соловьёва, что на большо́й Моско́вской доро́гѣ. Мосты́ спѣ́ютъ съ удиви́тельною ско́ростію. Рабо́таютъ день и но́чь. Вели́кія толпы́ наро́да, бѣгу́щія изъ ра́зныхъ непрія́телемъ за́нятыхъ Губе́рній, переправля́ются безпреста́нно. — Но неуже́ли и войска́ пойду́тъ че́резъ нихъ? — Уже́ ли и Смоле́нскъ сдаду́тъ? . . . Солда́ты бу́дутъ дра́ться ужа́сно! Поселя́не гото́вы сдѣ́лать то же. То́лько и говоря́тъ о поголо́вномъ набо́рѣ, о всеобщемъ возста́ніи. „Повели́, Государь! всѣ до одного́ идёмъ!“ Ду́хъ пробужда́ется, ду́ши гото́вы. Наро́дъ про́ситъ во́ли, чтобъ не потеря́ть во́льности. — Но война́ наро́дная сли́шкомъ нова́ для насъ. Ка́жется ещё боя́тся развяза́ть ру́ки. До сихъ поръ нѣтъ ни одно́й прокла́маціи, дозволя́ющей собира́ться, вооружа́ться, и дѣ́йствовать гдѣ, какъ и кому́ мо́жно. — Дозво́лятъ — и мы поселя́не гото́вы въ подкрѣ́пу во́инамъ. Зна́емъ мѣста́, мо́жемъ вреди́ть; засѣ́демъ въ лѣсахъ, бу́демъ держа́ться — и удержива́ть; ста́немъ сража́ться — и отража́ть! . . .

Августа 4. дня, въ 2 часа за полдень.
Село Сутоки.

Въ сій минуты, какъ я пишу къ тебѣ дрожащею рукою, рѣшается судьба Смоленска. Непріятель, сосредоточивъ гдѣ-то великія силы, ворвался вчера въ Красное; и между тѣмъ, какъ наши смотрѣли на Рудню, онъ полетѣлъ къ Смоленску, чтобъ овладѣть имъ внезапно. Дивизія Невѣровскаго принесла сегодня Французовъ на плечахъ; а храбрый Генералъ Раевскій встрѣтилъ ихъ съ горстію войскъ, и не впустилъ въ городъ. Сегодня всѣ обыватели высланы; батареи разставлены. Непріятель съ двумя стами тысячъ наступаетъ на Смоленскъ, защищаемый 150,000 нашихъ. Покровская гора еще въ нашихъ рукахъ. Теперь сраженіе горитъ подъ самыми стѣнами. — Когда получишь сій строки, то знай, что чей-нибудь жребій уже рѣшился: или отбитъ Наполеонъ, — или — дверь въ Россію отперта.

Я сей часъ иду помолиться въ послѣдній разъ на гробахъ родителей, и ѣду къ старшему брату моему Василью: отъ него видно сраженіе. Прощай! —

Августа 8. Село Цуриково.

Я видѣлъ ужаснѣйшую картину — я былъ свидѣтелемъ гибели Смоленска. Погубленіе Лиссабона не могло быть ужаснѣе. Четвёртаго числа непріятель устремился къ Смоленску и встрѣченъ, подъ стѣнами его, горстью неустрашимыхъ Россіянъ. Пятаго числа, съ ранней зари до позднаго вечера, 11 часовъ, продолжалось сраженіе предъ стѣнами, на стѣнахъ и за стѣнами Смоленска. Русскіе не уступали ни на шагъ мѣста; дрались какъ львы. Французы, или лучше сказать Поляки, въ бѣшеномъ изступленіи лѣзли на стѣны, ломились въ ворота, бросались на валы, и въ безчисленныхъ рядахъ тѣснились около города по ту сторону Днѣпра. Наконецъ, утомленный противоборствіемъ нашихъ, Наполеонъ приказалъ жечь городъ, котораго никакъ не могъ взять грудью. — Злодѣи тотчасъ исполнили приказъ изверга. Тучи бомбъ, гранатъ и чиненыхъ ядеръ полетѣли на домы, башни, магазейны, церкви. И домы, церкви и башни обнялись пламенемъ — и всё что можетъ гореть — запылало!... Опламенённыя окрестности, густой, разноцвѣтный дымъ, багровыя зори, трескъ лопающихся бомбъ, громъ пушекъ, кипящая ружейная пальба, стукъ барабановъ, вопль старцевъ, стоны женъ и дѣтей, цѣлый народъ, упадающій на колѣни съ воздѣтыми къ небу руками: вотъ что представлялось нашимъ глазамъ, что поражало слухъ, что раздирало сердце!... Толпы жителей бѣжали изъ огня, полки Русскіе шли въ огонь; одни спасали жизнь, другіе несли её на жертву. Длинный рядъ подводъ потянулся съ раненными....

Въ глубокія сумерки вынесли изъ городу икону Смоленскія Божія Матери. Унылый звонъ колоколовъ, сливаясь съ трескомъ распада-

ющихся зда́ній и гро́момъ сраже́нія, сопровожда́лъ печа́льное ше́ствіе сіе́. Бле́скъ пожа́ровъ освѣща́лъ о́ное. Ме́жду тѣмъ черно-багро́вое о́блако ды́ма засѣ́ло надъ городомъ, и но́чь присоедини́ла темноту́ ко мра́ку, и у́жасъ къ у́жасу. — Смяте́ніе люде́й бы́ло столь вели́ко, что мно́гіе выбѣга́ли полунаги́ми, и ма́тери теря́ли дѣте́й свои́хъ. Козаки́ вывози́ли на сѣ́длахъ младе́нцевъ изъ мѣстъ, гдѣ свире́пствовалъ а́дъ. Наполео́нъ о́тдалъ прика́зъ, чтобъ Смоле́нскъ взятъ былъ непремѣ́нно 5го числа́; одна́ко жъ Ру́сскіе отстоя́ли его́ гру́дью, и 5го числа́ го́родъ не былъ взятъ. Но 6го ра́но — о превра́тность судьбы́!... То, что удержи́вали съ такимъ уси́ліемъ, о́тдали доброво́льно!... Главнокома́ндующій име́лъ на то причи́ны. Тепе́рь Смоле́нскъ есть огро́мная гру́да пе́пла; окре́стности его́ суть окре́стности Везу́вія по́слѣ изверже́нія. — На́ши поспѣ́шно отступа́ютъ къ Дорогобу́жу; но сей ча́съ, то есть, 8го числа́ къ ве́черу, пріостанови́лись недалёко отъ Бреди́хи. Тре́тьяго дня драли́сь, вчера́ драли́сь, сего́дня деру́тся, и за́втра бу́дутъ дра́ться! Злоде́и беру́тъ одни́мъ многолю́дствомъ. Вооружа́йтесь всѣ, вооружа́йся всякъ кто то́лько мо́жетъ, гласи́тъ наконе́цъ Главнокома́ндующій въ после́дней прокламаціи своей. — И такъ — наро́дная война́!

Его́ Императо́рское Высо́чество Константи́нъ Па́вловичъ, усе́рдно раздѣля́ющій съ во́йскомъ труды́ и опа́сности сего́ бу́рнаго вре́мени, былъ свидѣ́телемъ кровопроли́тнаго бо́я и стра́шнаго пожа́ра Смоле́нскаго. Съ душе́внымъ приско́рбіемъ взира́лъ онъ на разруше́ніе одного́ изъ древне́йшихъ городо́въ своего́ оте́чества. — Жи́тели Смоле́нска неутѣ́шны. Несча́стія ихъ неопи́санны. О дру́гъ мой! се́рдце твоё облило́сь бы кро́вію, е́сли бъ ты уви́дѣлъ злополу́чіе мое́й ро́дины. Но Судьбы́ Всевы́шняго неиспы́танны: — пусть разруша́ются гра́ды, пыла́ютъ се́ла, истребля́ются до́мы, исчеза́етъ споко́йствіе ми́рныхъ дней: но пусть сія́ же́ртва кро́ви и слёзъ, сіи́ сто́ны наро́да, теку́щія въ облака́ вмѣстѣ съ куре́ніемъ пожа́ровъ, уми́лостивятъ наконе́цъ разгнѣ́ванныя небеса́! Пусть постра́ждутъ о́бласти; но спасётся оте́чество! Вотъ о́бщій го́лосъ душъ, вотъ и́скренняя моли́тва всѣхъ Ру́сскихъ серде́цъ!

Я и ста́ршій бра́тъ съ нетерпѣ́ніемъ ожида́ли, пока́ вы́йдетъ бра́тъ нашъ Григо́рій изъ огня́. Онъ былъ 12 часо́въ въ стрѣлка́хъ и дра́лся такъ хра́бро, какъ то́лько мо́жетъ дра́ться Смоля́нинъ за свой оте́чественный го́родъ. Въ э́томъ увѣ́рили насъ всѣ Офице́ры его́ полка́. Брига́дою ихъ кома́ндовалъ Генералъ-Маіо́ръ Оле́нинъ, и води́лъ её въ са́мый жа́ркій огонь. Всѣ жале́ютъ о сме́рти, отли́чнаго по долговре́менной слу́жбѣ, необыча́йной хра́брости и доброте́ душе́вной, Генера́ла Ба́ллы, кото́рый уби́тъ 5 числа́ въ пере́дней цѣпи́ стрѣлко́въ. — Кровопроли́тныя би́твы ещё продолжа́ются. Мы ложи́мся и встаёмъ подъ бле́скомъ за́ревъ и гро́момъ перестре́локъ. Мнѣ уже́ не льзя заѣ́хать домо́й; путь отрѣ́занъ! И такъ иду́ туда́, куда́ дви́нетъ всѣхъ бу́ря войны́!... Ско́лько ра́неныхъ! Ско́лько бѣгу́щихъ! Безконе́чные

обо́зы тя́нутся по поля́мъ! толпы́ наро́да спѣша́тъ, са́ми не зна́я куда́!... Мы тепе́рь ни́щіе, съ благоро́днымъ ду́хомъ, бро́димъ уны́ло по разва́линамъ своего́ оте́чества. — Бе́дный С...! въ то вре́мя, какъ бра́тъ его́ сража́ется, и оте́чественный го́родъ въ глаза́хъ его́ гори́тъ, узнаётъ онъ, что оте́цъ впалъ въ жесто́кую горя́чку, а ма́ть, испу́ганная прибли́женіемъ врага́, умерла́!... Вотъ приме́ръ ужа́снѣйшаго положе́нія, въ кото́ромъ нахо́дятся тепе́рь мно́гіе! — Повсю́ду стонъ и разруше́ніе!... Мы живёмъ во дни у́жаса!... Проща́й! — Мо́жетъ быть, въ э́томъ мірѣ уже́ навсегда́!...

23го А́вгуста.

„Тутъ остано́вимся мы и бу́демъ сража́ться!“ ду́малъ ка́ждый, уви́дя высоты́ Бороди́нскія, на кото́рыхъ устрои́ли батере́и, Войска́ перешли́ Колочу, впада́ющую здѣсь же, при селѣ́ Бороди́нѣ, въ Москву́ рѣку́, и установи́лись на протяже́ніи холмо́въ, омыва́емыхъ слія́ніемъ сихъ двухъ рѣ́чекъ. Ста́ло во́йско — и не ста́ло ни жатвъ ни дере́вень: пе́рвыя притопта́ны, другія снесены́. „Война́ идётъ и метётъ!“ такъ говори́тся и́здавна въ наро́дѣ. Мо́жетъ ли быть бѣ́дствіе люте́йшее войны́?...

Наступа́етъ ве́черъ. На́ши ока́пываются неутоми́мо. Засѣ́ками броди́тъ лѣса́. Пальбы́ нигдѣ́ не слыха́ть. Тамъ, вдали́, непрія́тель развóдитъ огни́; вѣ́теръ раздува́етъ пожа́ры; и за́рево вы́ше и вы́ше восхо́дитъ на небеса́! — По послѣ́днему расположе́нію войскъ, у насъ на пра́вой рукѣ́ Милора́довичъ; на лѣ́вой Кня́зь Багратіо́нъ; въ середи́нѣ До́кторовъ. Глава́ всѣхъ войскъ Кня́зь Куту́зовъ, подъ нимъ Барклай де То́лли. Ожида́ютъ непрія́теля и сраже́нія. — Проща́й!

24го А́вгуста.

Отдале́нный гро́мъ пу́шекъ привѣ́тствовалъ восходя́щее со́лнце. Генера́лъ Коновни́цынъ, съ передовы́ми полка́ми, схвати́лся съ непрія́телемъ подъ стѣна́ми Ко́лоцкаго монастыря́. — Вотъ иду́тъ они́: одинъ иску́сно уклоня́ется, друго́й — на́гло влечётъ гремя́щія ты́сячи свои́ пря́мо на насъ. — Толпы́ его́, тяну́вшіяся по доро́гѣ, вдругъ распахну́лись въ пра́во и въ лѣ́во. Смотри́те, кака́я необозри́мость сихъ движущихся стѣнъ!... По́ля дрожа́ть, ка́жется, гну́тся подъ мно́жествомъ ко́нныхъ; лѣса́ напо́лнены стрѣлка́ми; пу́шки выти́гиваются изъ доли́нъ и кустарниковъ, и въ ра́зныхъ мѣста́хъ, ра́зными тропа́ми пробира́ясь, на холмы́ и пригорки, взъѣзжа́ютъ. — Многочи́сленное во́йско непрія́тельское коле́блется: ка́жется въ нерѣши́мости. Вотъ попятну́лось бы́ло въ лѣ́во, и вдругъ нова́лило на пра́во. Огро́мныя полчи́ща дви́нулись на лѣ́вое на́ше крыло́. — Ру́сскіе споко́йно смо́трятъ на всё съ укрѣпля́емыхъ высо́тъ свои́хъ. — Пы́ль, взви́вшаяся до не-

бесъ, — освдаетъ. День яснѣетъ. Непріятель къ чему-то готовится. Посмотримъ къ чему. . . .

24го Августа, пуздно въ вечеру.

Непріятель, какъ туча, засинѣлъ, сгустившись, противъ лѣваго нашего крыла, и съ быстротою молніи ударивъ на оное, хотѣлъ всё сбить и уничтожить. — Но Князь Багратіонъ, Генералъ Тучковъ, храбрый Генералъ Воронцовъ и прочіе, призвавъ на помощь Бога, укрѣпясь своимъ мужествомъ, и оградясь штыками Русскими, отбросили далёко пехоту, дерзко приступившую къ батарёямъ, Пушки наши дѣйствовали чудесно. Кирасиры врубались съ неимовѣрною отважностію. Раздраженный непріятель нѣсколько разъ повторялъ свои нападенія, и каждый разъ былъ отражаемъ. Поле покрылось грудами тѣлъ. — Во всё время, какъ мелкій огонь гремѣлъ неумолчно, и небо дымилось на лѣвомъ крымѣ, Князь Михаилъ Ларіоновичь сидѣлъ на своей деревянной скамеечкѣ, которую за нимъ всегда возили, у огня, на средины линій. Онъ казался очень покоенъ. Всѣ смотрѣли на него, и, такъ сказать, черпали отъ него въ сердца свои спокойствіе. — Въ рукахъ его была нагайка, которою онъ то помахивалъ, то чертилъ что-то на пескѣ. — Казалось, что весь онъ превратился въ слухъ и зрѣніе, то вслушиваясь въ гремящіе переходы сраженія, то внимательно обозрѣвая положеніе мѣстъ. — Часто пересылался съ нимъ Багратіонъ. — Ночь прекратила бой и засвѣтила новые пожары. — Прощай до завтра!

24. Утро.

Всё тихо. Непріятель отдыхаетъ; перевязываетъ вчерашнія раны, и окапываетъ лѣвое крыло своё. — И наши не дремлютъ: — готовятся!

25. Сумерки.

Я почти цѣлый день просидѣлъ на колокольнѣ въ селѣ Бородинѣ. — Оттуда, въ зрительную трубку — всё, какъ на ладони! — Они роются, какъ кроты, въ землѣ; строятъ преогромные редуты, а пушекъ, пушекъ, и сказать страшно! — На одномъ только окопѣ насчиталъ — я — сто! — Но не одинъ я задержанъ былъ любопытствомъ на колокольнѣ: многіе генералы всходили туда же. — Общее мнѣніе было, что непріятель для того ограживаетъ лѣвое крыло своё, чтобъ свести всѣ войска на правое, и съ сугубымъ усиліемъ ударить на лѣвое наше. — На средину также ожидали нападенія. — Но вотъ уже сумерки! Вѣтеръ поднимается съ воемъ, и гудитъ по шалашамъ. Французы отаборились, и засвѣтили огни. Я забылъ сказать, что почти цѣлый день шайки ихъ стрѣлялись съ нашими егерями: наши не давали имъ пить изъ Колочи. — Прощай — темно! иду доставать свѣчи.

Съ 25 на 26. Глубокая ночь.

Всё безмо́лвствуетъ! . . . Ру́сскіе съ чи́стою, безупре́чною со́вѣстію ти́хо дре́млютъ, обле́гши дымя́щіеся огни́. Сторожево́выя цѣпи пересыла́ютъ одна́ другой протя́жные отголо́ски. Э́хо чуть второ́итъ имъ. На о́блачномъ не́бѣ и́зрѣдка и́скрятся звѣ́зды. Такъ всё споко́йно на на́шей сторонѣ. —

Напроти́въ того́: я́рко бле́щутъ утроенные огни́ въ табо́рахъ непрія́тельскихъ; му́зыка, пѣніе, тру́бные гла́сы и кри́ки по всему́ ста́ну ихъ разно́сятся. — Вотъ! слы́шны восклица́нія. Вотъ ещё́ другія!... Они́ вѣ́рно привѣ́тствуютъ разъѣзжа́ющаго по стро́ямъ Наполео́на. То́чно такъ бы́ло предъ Аустерли́цкимъ сраженіемъ. Что бу́детъ за́втра? — Вѣ́теръ га́сить свѣчу́, а сонъ смыка́етъ глаза́ — Проща́й!

29 А́вгуста. Окре́стности Москвы́.

Застона́ла земля́ и пробуди́ла спа́вшихъ на ней во́иновъ. Дро́гнули поля́, но се́рдца поко́йны бы́ли. Такъ начало́сь безприме́рное сраже́ніе Бороди́нское, 26 А́вгуста. Ту́ча я́деръ, съ ви́згомъ пролетѣ́вшихъ надъ шала́шемъ на́шимъ, пробуди́ла меня́ и това́рищей. Вскакиваемъ, смо́тримъ — густо́й тума́нъ лежи́тъ ме́жду нами и и́ми. Заря́ то́лько что начина́ла зажига́ться. Непрія́тель подвёзъ не́сколько сотъ ору́дій, и откры́лъ це́лый а́дъ. Бо́мбы и я́дра сы́плются гра́домъ. Тре́скъ и взры́вы повсеме́стны. — Одни́ шала́ши валя́тся; другіе пыла́ютъ. Войска́ бѣгу́тъ къ ружью́ и въ огонь. — Всё сіе происходи́ло въ среди́нѣ; а на ле́вомъ крылѣ́ на́шемъ давно́ уже́ свирѣпѣ́ла гроза́ въ безпрерывныхъ перека́тахъ гро́ма пу́шекъ и ме́лкаго оружія. Мы простили́сь съ бра́томъ. Онъ побѣжа́лъ со стрѣлка́ми защища́ть мостъ. — Большу́ю ча́сть сего́ ужа́снаго дня проводи́лъ я то на гла́вной батарѣ́, гдѣ находи́лся Свѣтлѣ́йшій, то на доро́гѣ, гдѣ перевя́зывали ра́неныхъ. — Мой дру́гъ! я ви́дѣлъ сіе неимовѣ́рно — жесто́кое сраже́ніе, и ничего́ подо́бнаго въ жи́знь мою́ не вида́лъ, ни о чемъ подо́бномъ не слыха́лъ и едва́ ли чи́тывалъ. —

Я былъ подъ А́устерлицемъ; но то сраже́ніе, въ сравне́ніи съ симъ — сши́бка! Тѣ, кото́рые бы́ли подъ Пре́йсишъ-Э́йлау, дѣ́лаютъ почти́ тако́е же сравне́ніе. — На́добно имѣ́ть ки́сть Ми́кель-Анже́ла, изобразившую стра́шный судъ, чтобъ осмѣ́литься предста́вить сіе ужа́сное побо́ище. — Поду́май то́лько, что до 400 ты́сячъ лу́чшихъ во́иновъ, на са́момъ тѣ́сномъ, по многочи́сленности ихъ, простра́нствѣ, почти́ сказа́ть, толка́ясь голова́ми, драли́сь съ неслы́ханнымъ отча́яніемъ; 2000 пу́шекъ греме́ли безпрерывно. Тя́жко воздыха́ли окре́стности — и земля́, каза́лось, шата́лась подъ бре́менемъ сража́ющихся. Францу́зы мета́лись съ ди́кимъ остервене́ніемъ; Ру́сскіе стоя́ли съ неподви́жностію твердѣ́йшихъ стѣнъ. Одни́ стреми́лись дорва́ться до вожделѣ́ннаго конца́ всѣмъ трудамъ и да́льнимъ похо́дамъ, загрести́ сокро́вища, имъ обѣща́нныя, и наслади́ться всѣ́ми утѣ́хами жи́зни въ дре́вней знамени́той Столи́цѣ; другіе по́мнили́, что заслоня́ютъ собо́ю сію са́мую

столи́цу, се́рдце Росси́и и ма́ть городо́въ. Оскорбле́нная Ве́ра, разоре́нныя о́бласти, поруганные олтари́ и пра́хи отцо́въ, оби́женные въ моги́лахъ, гро́мко вопія́ли о ще́ніи и му́жествѣ.

Сердца́ Ру́сскія внима́ли свяще́нному во́плю сему́: му́жество на́шихъ во́йскъ бы́ло неопи́санно. Они́, каза́лось, дорожи́ли ка́ждымъ вершко́мъ земли́ и би́лись до сме́рти за ка́ждый ша́гъ. Мно́гіе батаре́и до десяти́ разъ переходи́ли изъ рукъ въ ру́ки. — Сраже́ніе горе́ло въ глубо́кой доли́нѣ, и въ ра́зныхъ мѣста́хъ съ огнёмъ и гро́момъ на высоты́ всходи́ло. Густо́й дымъ заступи́лъ мѣсто тумана. Сѣдыя облака́ клуби́лись надъ лѣвымъ крыло́мъ на́шимъ и заслоня́ли средину; ме́жду тѣмъ какъ на пра́вомъ сія́ло полное со́лнце; И са́мое свѣти́ло сіе́ ма́ло вида́ло таки́хъ бра́ней на землѣ́ съ тѣхъ поръ, какъ освѣща́етъ её. — Ско́лько пото́ковъ кро́ви! Ско́лько ты́сячъ тѣлъ! „Не загля́дывайте въ э́тотъ лѣсо́къ“, сказа́лъ мнѣ оди́нъ изъ ле́карей, перевя́зывавшій ра́ны: „тамъ цѣ́лые костры́ отпи́ленныхъ рукъ и ногъ!“ . . . Въ са́момъ дѣлѣ, въ ре́дкомъ изъ сраже́ній про́шлаго ве́ка быва́ло вмѣстѣ сто́лько уби́тыхъ, ра́неныхъ и въ плѣ́нъ взя́тыхъ, ско́лько подъ Бороди́нымъ бы́ло отóрванныхъ ногъ и рукъ. — На мѣстѣ, гдѣ перевя́зывали ра́ны, лу́жи кро́ви не изсыха́ли. Никогда́ не вида́лъ я таки́хъ ужа́сныхъ ранъ. Разби́тыя го́ловы, отóрванныя но́ги и размозже́нныя ру́ки до плечъ бы́ли обыкнове́нны. Тѣ, кото́рые несли́ ра́неныхъ, обли́ты бы́ли съ головы́ до ногъ кро́вью и мо́згомъ свои́хъ това́рищей. . . .

Сраже́ніе не умолка́ло ни на мину́ту, и цѣ́лый день продолжа́лся бѣ́глый ого́нь изъ пу́шекъ. Бо́мбы, я́дра и карте́чи лета́ли здѣсь такъ гу́сто, какъ обыкновенно лета́ютъ пу́ли; а ско́лько здѣсь пролетѣ́ло пуль!.. Но э́то сраже́ніе неопи́санно: я сдѣ́лалъ то́лько а́брисъ о́наго. — По сча́стію, на то са́мое мѣ́сто, гдѣ случи́лся я съ бра́томъ, привели́ уже́ о́коло ве́чера бра́та на́шего Григо́рія. Онъ бы́лъ ра́ненъ пу́лею въ го́лову. Ра́на опа́сна, но не смерте́льна. Иску́сный ле́карь перевяза́лъ её. — Ве́черъ наступа́лъ и непрія́тель на́чалъ уклоня́ться. Ру́сскіе устоя́ли! — Мы благословля́ли Не́бо и поспѣши́ли проводи́ть ра́неная въ Можа́йскъ, —

Гро́дно, 1го Января́ 1813.

Наконе́цъ мину́лъ сей 1812й годъ. Каки́мъ шу́момъ, бле́скомъ и волне́ніемъ ознаменова́лось шествіе его́ въ мірѣ! Е́жели говори́ть языко́мъ Стихотво́рцевъ, придава́я всему́ лице́ и существенность, то я вообража́ю, что сей го́дъ, обремененный сла́вою и преступле́ніями, ва́жно вступа́етъ во врата́ ве́чности, и го́рдо вопроша́етъ неизчисли́мые со́нмы проте́кшихъ го́довъ: кто бо́лѣе его́ обагре́нъ кро́вію и покры́тъ ла́врами; кто былъ свиде́телемъ бо́льшихъ превра́тностей въ судьба́хъ наро́довъ, царствъ и вселе́нной? — Возстаю́тъ ве́ки дре́вняго Ри́ма, пробужда́ются времена́ вели́кихъ бра́ней, сла́вныхъ Полково́дцевъ,

вѣки всеобщаго переселе́нія наро́довъ. . . . . Напра́сно! Дре́вняя Исто́рія, ка́жется, не найдётъ въ себѣ го́да, кото́рый бы во всѣхъ многоразли́чныхъ отноше́ніяхъ могъ сравня́ться съ протекшимъ. — Нача́ло ето́ бы́ло напо́лнено мра́чными предвѣ́стіями, томи́тельнымъ ожида́ніемъ. Гнѣ́вныя ту́чи сгуща́лись на За́падѣ. Въ слѣдъ за пла́менною коме́тою мно́гія ди́вныя знаме́нія на не́бѣ явля́лись. Лю́ди ожида́ли бу́дущаго, какъ стра́шнаго суда́. Глубо́кая одна́ко жъ тишина́ и та́йна госпо́дствовала на земл́ѣ. Но сія́ обма́нчивая тишина́ была́ предвѣ́стницею стра́шной бу́ри. Взволнова́лись наро́ды, какъ во́лны океа́на, и всѣ си́лы, всѣ оружіе Евро́пы обрати́лись на Россію. Бо́гъ преда́лъ её на ра́ны, но защитилъ отъ погибели. Россія отступи́ла до Оки́ и, съ упру́гостію, свойственною си́лѣ и огро́мности, раздви́нулась опя́ть до Нѣмана. О́бласти ея́ сдѣ́лались простра́нным гро́бомъ неисчисли́мымъ врага́мъ. Ру́сскій, спаси́тель земли́ своей, пожа́лъ ла́вры на снѣга́хъ ея́, и разверну́лъ знамёна свои́ на чу́ждыхъ преде́лахъ. Изумлённая Евро́па, слеза́ми и го́рестію покры́тая, взира́я на не́бо, нево́льно восклица́етъ: „вели́къ Богъ земли́ Ру́сскія, вели́къ Государь и наро́дъ ея́!“ — „Вели́къ Куту́зовъ, полково́децъ му́дрый!“ — говори́тъ Исто́рія, и вмѣстѣ съ и́менемъ его́ пи́шетъ на златы́хъ скрижа́ляхъ свои́хъ 1812 го́дъ.

Ѳ. Глинка.

7.

Отры́вокъ изъ сочине́нія „Пое́здка въ Ревель“ Ма́рлинскаго.

НА́РВА.

2 часа́ но́чи, 9 Января́.

Наконе́цъ мы оста́вили за собо́ю зе́млю, бы́вшую такъ сказа́ть, гульби́щемъ наро́довъ се́верныхъ, стреми́вшихся расхища́ть Россію. Ливо́нія, ве́чная же́ртва прише́льцевъ, воспита́ла для исто́ріи крова́вое воспомина́ніе; пе́рвыя изве́стія о существова́ніи оно́й бы́ли уже́ не пе́рвыми ея́ бѣ́дствіями. Ру́сскіе и Датча́не, Поля́ки и Шве́ды протека́ли съ опустоше́ніемъ изъ кра́я въ кра́й; го́рдые, жесто́кіе ры́цари му́чили, какъ ило́товъ, крестья́нъ свои́хъ; враги́ отнима́ли у нихъ, что могли́, владѣ́льцы, что хотѣ́ли, — а они́ хотѣ́ли всего́. Ка́ждая мы́за была́ за́мкомъ, ка́ждый за́мокъ кре́постью; сте́ны ры́царей возвыша́лись рука́ми вассало́въ, а вассалы не имѣ́ли хи́жинъ, куда́ приклони́ть го́лову, и поля́ госпо́дъ ороша́лись ихъ крова́выми слеза́ми. Война́ пали́ла ни́вы, го́лодъ и моръ похища́ли жи́телей; наконе́цъ сословіе го́флейтовъ, сія́ нечи́стая пѣ́на, произведе́ніе бурь полити́ческихъ, стоило

наѣзднико̀въ и сторо́нщиковъ Ру́сскихъ. Запа́ла и́ми доро́га торго́вая, и ни свои́, ни чу́жіе не избѣга́ли грабежа́. Но отврати́мъ взоръ отъ у́жасовъ, кои́мъ се́рдце не даётъ ве́ры вопреки́ уму́... За́мки, тяготи́вшіе зе́млю, не существу́ютъ; феода́лизмъ лежи́тъ подъ ихъ разва́линами; поко́й оживля́етъ Эсто́нію, и она́ ма́ло по ма́лу собира́етъ си́лы, истощенныя семивѣковы́ми бѣ́дствіями.

Эсто́нія была́ обита́ема наибо́лѣе Э́стами (т. е. Чу́дью); Ливо́нія вообще́ — разноплеменны́ми наро́дами по языку́, однороды́ми по о́бразу жи́зни. Ли́вы и Ле́тты (т. е. Латыши́) ско́ро соедини́лись съ Не́мцами, для покоре́нія свои́хъ земляко́въ, и не избѣ́гли о́бщаго ра́бства. Всѣ Ливо́нцы, осо́бенно Э́сты, бы́ли наро́домъ гру́бымъ и безчеловѣ́чнымъ; ча́сто му́жественнымъ, всегда́, кова́рнымъ. Звѣроподо́бные въ дома́шнемъ быту́, невѣ́жественные до невѣроя́тія въ вое́нномъ, они́ не зна́ли ни бро́ней, ни ка́менныхъ укрѣпле́ній. Забавно бы́ло предпрія́тіе Семига́ловъ, верёвками стащи́ть въ Двину ка́менный за́мокъ, постро́енный Мейнгардомъ, проповѣ́дникомъ въ И́кскулѣ (И́кескола).

Ни оди́нъ скальдъ, ни оди́нъ повѣствова́тель изъ среды́ Ливо́нцевъ не переда́лъ по́двиговъ своего́ наро́да вѣка́мъ по́зднимъ. Сла́вныя дѣла́ ихъ пога́сли съ зарёю дней, бы́вшихъ свидѣ́телями о́ныхъ. У врагово́въ ихъ, Не́мцевъ, сохрани́лись то́лько немно́гія имена́ геро́евъ Ливо́ніи. Ко́бо, сподви́жникъ А́льберта, и Да́брель (изъ Торе́йды, т. е. Тре́йдена) бы́ли воево́ды Ли́вскіе. Руси́нъ (изъ Со́текла), Варидо́тъ (изъ Анти́на) и Та́либальдъ (изъ Вевери́на) бы́ли Ле́тты, а Ле́йбитъ (изъ Ле́аля) Эсто́нецъ. Сей послѣ́дній въ 1214 году́ по́днялъ всю Эсто́нію проти́ву прише́льцевъ Герма́нскихъ; погроми́лъ окре́стность Ри́ги, за́перъ Двину́ копья́ми, спали́лъ зе́млю измѣ́нниковъ Ле́ттовъ. Но мечъ судьбы́ обою́ду остръ, Раме́ко и Ду́рнвальдъ, сыновья́ несча́стнаго Талиба́льда, замучennаго Э́стами, подъ зна́менемъ ры́царскимъ, отмсти́ли сторицею смерть отца́ и сро́дниковъ, на са́момъ Ле́йбитѣ и его́ вѣ́рныхъ. Бо́лѣе ста нача́льниковъ и мно́гія ты́сячи Э́стовъ погиби́ли на костра́хъ и́ли въ муче́ньяхъ жесто́кихъ.

Я пре́жде заме́тилъ уже́, что Эсто́нцы тепе́рь исправля́ются нра́вственностію; но о́бразъ пла́тья, разли́чный отъ Фи́нскаго, и дома́шней жи́зни, не мно́го измѣни́лись, ка́жется, отъ времено́въ первобы́тнаго ихъ состоя́нія. — — —

— — — Свѣ́тлая ночь озаря́ла ба́шни На́рвскія; дли́нныя тѣ́ни лежа́ли по доли́намъ сне́жнымъ. Подъѣзжа́я подъ мра́чныя воро́та, кото́рыя вторили́ гу́ломъ то́поту коне́й, я вспо́мнилъ послѣ́днюю оса́ду На́рвы, и, каза́лось, ви́дѣлъ геро́я Шереме́тева съ мече́мъ въ рукѣ́, когда́ онъ, ступи́въ одно́ю ногой на боеву́ю ле́стницу, обраща́ется къ адъютанту Петра́ Вели́каго и хладнокро́вно отвѣча́етъ на прика́зъ его́ отступи́ть: Скажи́ Госуда́рю, что я принадлежу́ тепе́рь не ему́, а потомству; впередъ! И Ру́сскіе на стѣна́хъ го́рода; но бой еще горѣ́лъ въ средѣ́ его́; Шве́ды сѣ́клись и стрѣля́лись съ на́шими на у́лицахъ, въ

домáхъ, повсю́ду. Я прошéлъ до рáтуши, въ котóрую Вели́кій Петръ влетéлъ съ мечéмъ въ рукѣ, и, говорáтъ, въ пылу́ гнѣва удáрилъ въ щéку коммендáнта. Глупéцъ! вскричáлъ онъ емý, повергáя на столъ мечъ свой. Смотри́, на нёмъ кровь мои́хъ по́дданныхъ, пролитáя за васъ! Ты предви́дѣлъ всѣ у́жасы при́ступа, зналъ, что не мóжешь удержáться и безполéзно подвéргъ невúнныхъ грáждан ярости непріи́теля!

Проти́въ рáтуши я невóльно узнáлъ домъ негоціáнта К—ра, гдѣ провёлъ столь пріятный вéчеръ не пéрвый Ру́сскій путешéственникъ, но лу́чшій описáтель своегó путешéствія.

На тёмной, прорѣзно́й главѣ собóра и въ óкнахъ строéній блистáли лучи́ по́лнаго мéсяца. У́лицы въ Нáрвѣ прямѣе, ши́ре и чи́ще Рéвельскихъ; домы́ прáвильнѣе и единообрáзнѣе. Спусти́вшись подъ высóкій мостъ, ведýщій на Вы́шгородъ, мы доѣхали до второ́й застáвы, вы́ѣхали изъ такъ называ́емыхъ Водяны́хъ воротъ на мостъ Наровскій — и прекрáсная картúна откры́лась глазáмъ нáшимъ влѣвѣ и впрáвѣ. Огрóмные зáмки Ивáнъ и Вы́шгорода, стоя́щіе на противуполóжныхъ берегáхъ Наровскихъ; почернѣвшія высóкія стѣны и зубчáтыя бáшни ихъ, скалы́ и утёсы, нави́сшія надъ рѣкою, и вся готúческая дрéвность воéнной архитектýры вселя́ютъ что-то мрáчное и уны́лое.

Эпóха построéнія Нáрвы весьмá неопредѣлéнна. Ливóнскіе истóрики полагáютъ óную около 1221 года, но безъ всякаго основáнія. Лéрбергъ, напротúвъ того́, говорúтъ, что до 1280 гóда ничегó не слы́шно бы́ло о сёмъ гóродѣ, и что въ пéрвый разъ о нёмъ исторически упоминáется въ áктѣ (1321 гóда), подпúсанномъ королёмъ Дáтскимъ Хрúстофомъ II. Но éсли вѣрúть пéрвымъ, Нáрва былá двáжды устýплена О́рденомъ ещё Вáльдемару II, и óчень естéственно, что не Швéды, а Датчáне постро́или óную. Ивáнъ-городъ постро́енъ Ру́сскими при Вели́комъ Кня́зѣ Іоáннѣ Вели́комъ. О́ба гóрода переходи́ли изъ рукъ въ рýки, осáды слѣдовали за осáдами, бúтвы смѣня́лись другúми; изъ обѣ́ихъ крѣпостей, стоя́щихъ на перелётъ стрѣлы́, Ру́сскіе грози́ли Нéмцамъ, Нéмцы трево́жили Ру́сскихъ. Наконéцъ Швéды завладѣ́ли Нáрвою — но и при нúхъ не однáжды огóнь нашъ пали́лъ внýтренность гóрода.

8.

ДЕРЕ́ВНЯ.

Благословля́ю васъ, мúрныя сéльскія тѣни, густы́я кудря́выя рóщи, душúстые лугá и поля́, златы́ми клáсами покры́тыя! Благословля́ю тебя́, крóткая рѣчка, и васъ, журчáщіе ручéйки́, въ неё текýщіе! Я пришéлъ къ вамъ искáть отдохновéнія. — Давнó ужé душá

моя́ не наслажда́лась тако́ю тишино́ю, таки́мъ соверше́нны́мъ уедине́ніемъ, тако́ю совершенною свобо́дою. Я оди́нъ — оди́нъ съ свои́ми мы́слями — оди́нъ съ нату́рою. Какъ мила́ приро́да въ деревенской оде́ждѣ свое́й! Ахъ! она́ воспомина́етъ мнѣ лѣта моего́ младе́нчества, — лѣта́, проведе́нныя мно́ю въ тишинѣ се́льской, на краю́ Евро́пы, среди́ наро́довъ ва́рварскихъ. Тамъ воспи́тывался ду́хъ мой въ простотѣ есте́ственной; вели́кіе феноме́ны нату́ры бы́ли пе́рвымъ предме́томъ его́ внима́нія. Уда́ръ гро́ма, скати́вшійся надъ мое́ю голово́ю съ небе́снаго сво́да, сообщилъ мнѣ пе́рвое поня́тіе о вели́чествѣ Міроправи́теля, и сей уда́ръ былъ основа́ніемъ мое́й Рели́гіи.

Ви́жу са́дъ, алле́и, цвѣтники́ — иду́ ми́мо ихъ — оси́новая ро́ща для меня́ привлека́тельнѣе. Въ дере́внѣ всѣкое иску́ство проти́вно. Луга́, лѣсъ, рѣка́, буера́къ, холмъ, лу́чше Францу́зскихъ и А́нгліи́скихъ садо́въ. Всѣ сіи́ ма́ленькія доро́жки, песко́мъ усы́панныя, обса́женныя берёзками и ли́пами, произво́дятъ во мнѣ како́е-то проти́вное чу́вство. Гдѣ ви́дны трудъ и рабо́та, тамъ нѣтъ для меня́ удово́льствія. Де́рево пересаженное, обрѣзанное, подо́бно невольнику съ золото́ю цѣпью. Мнѣ ка́жется, что оно́ не такъ и зеленѣетъ, не такъ и шуми́тъ въ вѣяніи вѣтра какъ лѣсно́е. Я сра́вниваю его́ съ таки́мъ челове́комъ, кото́рый смѣётся безъ ра́дости, пла́четъ безъ печа́ли, ласка́етъ безъ любви́. — Нату́ра лу́чше на́шего зна́етъ, гдѣ расти́ ду́бу, вя́зу, ли́пѣ; человѣкъ мудри́тъ и по́ртитъ.

Нѣтъ, нѣтъ! я никогда́ не бу́ду украша́ть приро́ды. Дере́вня моя́ должна́ быть дере́внею — пусты́нею. Ди́кость для меня́ свяще́нна; она́ возвели́чиваетъ ду́хъ мой. Ро́щи мои́ бу́дутъ цѣлы — пусть расту́тъ онѣ высо́кою трано́ю! Пасту́шка пойдётъ искать заблу́дшейся овцы́ своей, и проло́житъ мнѣ тропи́нку. Къ тому́ же я люблю́ преодолѣвать затрудне́нія — люблю́ продира́ться сквозь ча́щу куста́рника и раздѣля́ть сро́сшіяся вѣтви. Ядови́тая змѣя́ услы́шитъ шо́рохъ и удали́тся отъ ноги́ мое́й. Ли́стья, къ кото́рымъ дыха́ніе челове́ческое ре́дко прикаса́ется, свѣжѣе и бальза́мичнѣе. Не хочу́ я имѣть въ дере́внѣ большо́го, высо́каго до́му: вся́кая гро́мность проти́вна се́льской простотѣ. До́микъ, какъ хи́жина, ни́зенькій, со всѣхъ сторо́нъ осѣня́емый дерева́ми — жили́ще прохла́ды и свѣжести — вотъ чего́ жела́ю! Не бу́детъ ви́ду изъ о́конъ — пра́вда — но его́ и не на́добно. Е́сли я, си́дя въ свое́й ко́мнатѣ, ви́жу прелѣ́стные ландша́фты, то мнѣ не такъ ско́ро захо́чется гуля́ть. Нѣтъ, гора́здо лу́чше смотрѣ́ть на нихъ съ како́го нибу́дь холма́. Да и какъ улыбну́тся передо мно́ю доли́ны и приго́рки, когда́ я взгляну́ на нихъ, вы́шедши изъ мосто́ сумра́чнаго жили́ща! Въ ко́мнатѣ на́добно отдыха́ть и́ли работа́ть, а наслажда́ться въ по́лѣ.

Карамзинъ.

9.

ФИНЛЯ́НДІЯ.

Я ви́дѣлъ страну́, бли́зкую къ по́люсу, сосѣ́днюю Гиперборе́йскому мо́рю, гдѣ приро́да бѣдна́ и угрю́ма, гдѣ со́лнце грѣ́етъ постоя́нно — то́лько въ тече́ніе двухъ мѣ́сяцевъ: но гдѣ та́кже, какъ въ страна́хъ благословенны́хъ приро́дою, лю́ди мо́гутъ находи́ть сча́стіе. Я ви́дѣлъ Финля́ндію отъ берего́въ Кюме́ня до шу́мной Уле́и, въ бу́рное воѣ́нное вре́мя, и спѣшу́ сообщи́ть тебѣ́ глубо́кія впечатлѣ́нія, оста́вшіяся въ душѣ́ моёй, при ви́дѣ но́вой земли́, ди́кой, но прелѣ́стной и въ ди́кости своёй. Здѣсь повсю́ду земля́ ка́жетъ видъ опустоше́нія и безпло́дія, повсю́ду мрачна́ и угрю́ма. Здѣсь лѣ́то продолжа́ется не бо́лѣе шести́ недѣ́ль, бу́ри и непого́ды ца́рствуютъ въ тече́ніе девяти́ мѣ́сяцевъ; о́сень ужа́сна, и са́мая весна́ не рѣ́дко принима́етъ видъ мра́чной о́сени; куда́ ни обрати́шь взо́ры, вездѣ́, вездѣ́ встрѣча́ешь и́ли во́ды, и́ли ка́мни. Здѣсь глубо́кія дли́нныя озера́ омыва́ютъ во́лнами утёсы грани́тные, на кото́рыхъ вѣ́теръ съ шу́момъ кача́етъ сосно́выя ро́щи; тамъ цѣ́лыя разва́лины дрѣ́вніихъ грани́тныхъ горъ, обру́шенныхъ подзе́мнымъ огнёмъ и́ли разли́тіемъ океа́на. Въ концѣ́ Апрѣ́ля начина́ется весна́; снѣгъ та́етъ поспѣ́шно, и исто́чники, образо́ванные имъ на гора́хъ, съ шу́момъ и съ пѣ́ною низверга́ются въ озера́, кото́рыя посре́дствомъ я́внаго и́ли подзе́мнаго соедине́нія съ Ботни́ческимъ зали́вомъ, несутъ ему́ оби́льную дань снѣга. Е́сли о́зеро ти́хо, то высо́кіе пирамида́льные утёсы, по берега́мъ стоя́щіе, начёртываются дли́нными полоса́ми въ зе́ркалѣ водъ. На нихъ-то хи́щныя пти́цы вьютъ свои́ гнѣ́зда, и по дре́внему преда́нію Скандина́вовъ, въ часы́ па́смурнаго ве́чера, вызыва́ютъ кри́комъ свои́мъ бу́рю — изъ та́йной глубины́ пещёръ. Вѣ́теръ повѣ́ялъ съ сѣ́вера, и повѣ́рхность, со́ннаго о́зера проби́лася, какъ отъ сна!... Ви́дишь ли, какъ она́ пѣ́нится? слы́шишь ли, съ каки́мъ глухи́мъ и протя́жнымъ шу́момъ разбива́ется о грани́ты, неподви́жныя ска́лы, кото́рыя нѣ́сколько вѣ́ковъ презира́ютъ порывъ бурь и я́рость волнъ? Сосѣ́дніе лѣса́ по́вторя́ютъ го́лосъ бу́ри, и вся приро́да явля́ется въ ужа́сномъ разстро́йствѣ. Сіи́ стра́шныя явле́нія напомина́ютъ мнѣ мра́чную Миѳоло́гію Скандина́вовъ, кото́рымъ божество явля́лось почти́ всегда́ въ гнѣ́вѣ, кара́ющимъ сла́бое человѣ́чество,

Лѣса́ Финля́ндскіе непроходи́мы; они́ расту́тъ на ка́мняхъ. Вѣ́чное безмо́лвіе, вѣ́чный мракъ въ нихъ обита́етъ. Дерёвья, сокруше́нныя вре́менемъ и́ли дуновѣ́ніемъ бу́ри, загражда́ютъ путь предпріи́мчивому охо́тнику. Въ сей ужа́сной и бе́зпло́дной пусты́нѣ, въ сихъ простра́нныхъ вертепахъ, пу́тникъ слы́шитъ то́лько рѣ́зкій крикъ плотоя́дной пти́цы, завыва́нія во́лка и́щущаго добы́чи, паде́ніе скалы́, низве́ргнутой руко́ю всесокруша́ющаго вре́мени, и́ли ревъ исто́чника, образо-

ва́ннаго снѣ́гомъ, кото́рый стрѣло́ю протека́етъ по ка́менному дну ме́жду скалъ грани́тныхъ, бы́стро превозмога́етъ всѣ препя́тствія и увлека́етъ въ тече́ніи своёмъ дере́вья и огро́мные ка́мни. Вокру́гъ его́ пусты́ня и безмо́лвіе! Посмотри́ да́лѣе: ого́нь небе́сный, и́ли неутоми́мая рука́ па́харя, зажгли́ сей бо́ръ? Опале́нныя со́сны, исто́ргнутыя изъ утро́бы земно́й съ глубо́кими ко́рнями; обозже́нныя скалы́; дымъ, восходя́щій густы́мъ, че́рнымъ о́блакомъ отъ сего́ огни́ща: всё э́то образу́етъ карти́ну столь ди́кую, столь мра́чную, что путеше́ственникъ нево́льно содрага́ется и спѣши́тъ отдохну́ть взо́рами и́ли на бли́жнемъ о́зерѣ, кото́рое вели́чественно дре́млетъ въ отло́гихъ берега́хъ свои́хъ и́ли на зелёной поля́нѣ, гдѣ волъ жуётъ со́чную и густу́ю траву́, ороше́нную водами исто́чника.

Здѣсь ца́рство зимы́. Въ нача́лѣ Октя́бря́ всё покры́то снѣ́гомъ Едва́ сосѣ́дняя скала́ выка́зываетъ безплю́дную верши́ну, и́ней па́даетъ въ ви́дѣ густа́го о́блака; дере́вья, при пе́рвомъ у́треннемъ моро́зѣ, блиста́ютъ ра́дугою, отража́я со́лнечные лучи́ ты́сячью прія́тныхъ цвѣто́въ. Но со́лнце, ка́жется, съ у́жасомъ взира́етъ на опустоше́ніе зимы́; едва́ я́вится, и уже́ погружено́ въ багро́вый тума́нъ, предвѣ́стникъ си́льной сту́жи. Мѣ́сяцъ въ тече́ніе всей но́чи излива́етъ сере́бряные лучи́ свои́ и образу́етъ круги́ на чи́стой лазу́ри небе́сной, по кото́рой и́зрѣдка пролета́ютъ блестя́щіе метео́ры. Ни малѣ́йшее дуно́веніе вѣ́тра не коле́блетъ дере́въ, обѣле́нныхъ и́неемъ: онѣ́ ка́жутся очаро́ванными въ но́вомъ своёмъ ви́дѣ. Печа́льное, но прія́тное зрѣ́лище — сія́ необыкнове́нная тишина́ и въ во́здухѣ, и на землѣ́! Повсю́ду безмо́лвіе! Ро́бкая лань то́ропко пробира́ется въ ча́щу, отряса́я съ рого́въ свои́хъ оледенѣ́лый и́ней; ста́до те́теревей дре́млетъ въ глубокой тишинѣ́ лѣ́са, и вся́кій шагъ стра́нника слы́шенъ въ снѣ́жной пусты́нѣ.

Но и здѣсь приро́да улыба́ется весе́лою, но кра́ткою улы́бкою. Когда́ снѣга́ раста́яли отъ тёплаго лѣ́тнаго вѣ́тра и я́ркихъ луче́й солнца; когда́ во́ды съ шу́момъ утекли́ въ моря́, образо́вавъ въ тече́ніи своёмъ ты́сячи ручьёвъ, ты́сячи водопа́довъ; тогда́ приро́да примѣ́тно выхо́дитъ изъ тя́гостнаго и продолжи́тельнаго усыпле́нія. Вдругъ ози́мыя поля́ одѣва́ются зелёнымъ ба́рхатомъ, Луга́ души́стыми цвѣта́ми. Ходъ расти́тельной си́лы примѣ́тенъ. Сего́дня всё мёртво, за́втра всё цвѣтётъ, всё благоуха́етъ. Наро́дныя ба́сни всегда́ имѣ́ютъ основа́ніемъ и́стину. Дре́вніе Скандина́вы полага́ли, что Оде́нъ, сей вели́кій чародѣ́й, чу́ткимъ у́хомъ свои́мъ слы́шитъ какъ весно́ю прозяба́ютъ тра́вы. Коне́чно бы́строе, почти́ невѣроя́тное ихъ возраста́ніе по́дало по́водъ къ сему́ вы́мыслу. Лѣ́тніе дни и но́чи здѣсь осо́бенно прія́тны. Дню предше́ствуетъ оби́льная роса́. Со́лнце, едва́ почи́вшее за горизо́нтомъ, явля́ется во всёмъ велелѣ́піи на концѣ́ о́зера, позла́щеннаго внеза́пу румя́ными луча́ми. Пусты́нныя пти́цы ра́достно сотряса́ютъ съ кры́льевъ свои́хъ, сонъ и нѣ́гу; рѣ́звыя бѣ́лки выбѣга́ютъ изъ мра́чныхъ сосно́выхъ лѣсо́въ подъ тѣнъ берёзокъ, расту́щихъ на отло́гомъ бе́регѣ.

Всё тихо. [illegible]
рыбы [illegible]
жители [illegible]
песчанаго берега. [illegible]
умираютъ на [illegible]
станно. [illegible]
стынь) то [illegible]
и наклоненными [illegible]
летятъ въ [illegible]
ніемъ [illegible]
Ботническаго залива [illegible]
пустынь — — —

[illegible]

[illegible]

МАДОННА РАФАЭЛЯ

(Изъ письма о Дрезденской галлереѣ.)

Я смотрѣлъ на нее нѣсколько разъ; но видѣлъ её только однажды
такъ, какъ мнѣ было надобно. Въ первое моё посѣщеніе я даже не за-
хотѣлъ подойти къ ней: я увидѣлъ её издали, увидѣлъ; что передъ
нею торчала какая-то фигурка, съ пудренною головою, что эта про-
клятая фигурка ещё держала въ своей дерзской рукѣ кисть и безно-
щадно ругалась надъ великою душею Рафаэля, которая вся въ этомъ
чудесномъ твореніи. Въ другой разъ испугалъ меня самъ директоръ
галлереи (который за червонецъ показываетъ путешественникамъ кар-
тины, и къ которому я не разсудилъ прибѣгнуть): онъ стоялъ предъ
нею съ своими слушателями и, какъ попугай, болталъ вытверженный
наизусть вздоръ. Наконецъ однажды, только-было я расположился
дать волю глазамъ и душѣ, подошла ко мнѣ одна моя знакомка и при-
нялась мнѣ нащёптывать [illegible]хо, что она передъ Мадонною видѣла На-
полеона, и что ея [illegible] кожи на Рафаэлевыхъ Ангеловъ. Я рѣ-
шился [illegible] въ га[illegible] какъ можно ранѣе, чтобы предупредить
[illegible] ей [illegible]ось. Я сѣлъ на софу противъ картины
[illegible] отря на неё. Надобно признаться, что
[illegible] также непочтительно, какъ и со всѣми дру-
[illegible] не знаю, для какой Готтентотской
[illegible] полотна на которомъ она [illegible]
[illegible] вѣса, изображеннаго на [illegible]
[illegible] пропорція и самое дѣйство [illegible]
[illegible] намѣренію живописца [illegible]
[illegible] худо поставлена [illegible]

можешь подумать, что копіи, съ неё сдѣланныя, чистыя и блестящія, лучше самаго оригинала. Наконецъ (что не менѣе досадно) она, такъ сказать, теряется между другими картинами, которыя, окружая ёе, развлекаютъ вниманіе: напримѣръ, рядомъ съ нею стоитъ портретъ сатирическаго поэта Аретина, Тиціановъ, прекрасный — но какое соседство для Мадонны! И такова сила той души, которая дышитъ-и вѣчно будетъ дышать въ этомъ божественномъ созданіи, что всё окружающее пропадаетъ, какъ скоро посмотришь на неё со вниманіемъ. Сказываютъ, что Рафаэль, натянувъ полотно своё для этой картины, долго не зналъ, что на нёмъ будетъ: вдохновеніе не приходило. Однажды онъ заснулъ съ мыслію о Мадоннѣ, и вѣрно какой нибудь Ангелъ разбудилъ его. Онъ вскочилъ: она здѣсь, закричалъ онъ, указывая на полотно и начертилъ первый рисунокъ. И въ самомъ дѣлѣ, это не картина, а видѣніе: чѣмъ долѣе глядишь, тѣмъ живѣе увѣряешься, что передъ тобою что-то неестественное происходитъ (особливо, если смотришь такъ, что ни рамы, ни другихъ картинъ не видишь). И это не обманъ воображенія: оно не обольщено здѣсь ни живостію красокъ, ни блескомъ наружнымъ. Здѣсь душа живописца, безъ всякихъ хитростей искуства, но съ удивительною простотою и лёгкостію, предала холстинѣ то чудо, которое во внутренности ея совершилось. Я описываю ёе вамъ, какъ совершенно для васъ неизвѣстную. Вы не имѣете о ней никакого понятія, видѣвши ёе только въ спискахъ, или въ Миллеровомъ эстампѣ. Не видавъ оригинала, я хотѣлъ купить себѣ въ Дрезденѣ этотъ эстампъ; но, увидѣвъ, не захотѣлъ и посмотрѣть на него; онъ, можно сказать, оскорбляетъ святыню воспоминанія. Часъ, который провёлъ я передъ этою Мадонною, принадлежитъ къ счастливымъ часамъ жизни, если счастіемъ должно почитать наслажденіе самимъ собою. Я былъ одинъ; вокругъ меня всё было тихо; сперва съ нѣкоторымъ усиліемъ вошелъ въ самаго себя; потомъ ясно началъ чувствовать, что душа распространяется; какое-то трогательное чувство величія въ неё входило; неизобразимое было для ней изображено, и она была тамъ, гдѣ только въ лучшія минуты жизни быть можетъ. Геній чистой красоты былъ съ нёю:

Онъ лишь въ чистыи мгновенья
Бытія слетаетъ къ намъ,
И приноситъ откровенья
Благодатныя сердцамъ.
Чтобъ о небѣ сердце знало
Въ тёмной области земной,
Лучшей жизни покрывало
Приподъемлетъ онъ порой:
А когда насъ покидаетъ,
Въ даръ любви, у насъ въ виду,
Въ нашемъ небѣ зажигаетъ
Онъ прощальную звѣзду.

Не понима́ю, какъ могла́ ограни́ченная жи́вопись произвести́ необъя́тное; предъ глаза́ми полотно́, на нёмъ ли́ца, обведённыя черта́ми, и всё стѣснено́ въ ма́ломъ простра́нствѣ, и, не смотря́ на то, всё необъя́тно, всё неограни́чено! И то́чно прихо́дитъ на мы́сль, что э́та карти́на родила́сь въ мину́ту чу́да: за́навѣсъ раздёрнулся, и та́йна не́ба откры́лась глаза́мъ человѣка. Всё происхо́дитъ на не́бѣ; оно́ ка́жется пустымъ и какъ бу́дто тума́нымъ, но э́то не пустота́ и не тума́нъ, а како́й-то ти́хій, неестественный свѣтъ, по́лный А́нгелами кото́рыхъ прису́тствіе бо́лѣе чу́вствуешь, не́жели замѣча́ешь: мо́жно сказа́ть, что всё, и са́мый во́здухъ, обраща́ется въ чи́стаго А́нгела въ прису́тствіи э́той небе́сной, мимоиду́щей Дѣвы. И Рафаэль прекра́сно подписа́лъ своё и́мя на карти́нѣ: внизу́ ея́, съ грани́цы земли́ одинъ изъ двухъ А́нгеловъ устреми́лъ заду́мчивыя глаза́ въ высоту́; ва́жная, глубо́кая мы́сль ца́рствуетъ на младе́нческомъ лицѣ́; не та́ковъ ли былъ и Рафаэль въ то вре́мя, когда́ онъ ду́малъ о своей Мадо́ннѣ? Будь младе́нцемъ, будь А́нгеломъ, на земли́, что́бы имѣ́ть до́ступъ къ та́йнѣ небе́сной. И какъ ма́ло средствъ ну́жно бы́ло живопи́сцу, что́бы произвести́ не́что тако́е, чего́ не льзя истощи́ть мы́слію! Онъ писа́лъ не для глазъ, всё обнима́ющихъ во мгнове́ніе и на мгнове́ніе, но для души́, кото́рая чѣмъ бо́льше и́щетъ, тѣмъ бо́лѣе нахо́дитъ. Въ Богома́тери, иду́щей по небеса́мъ, непримѣ́тно никако́го движе́нія; но чѣмъ бо́лѣе смо́тришь на неё, тѣмъ бо́лѣе ка́жется, что она́ приближа́ется. На лицѣ́ ея́ ничто́ не выражено, то есть, на нёмъ нѣтъ выраже́нія поня́тнаго, имѣ́ющаго опредѣ́ленное и́мя; но въ нёмъ нахо́дишь, въ како́мъ-то таи́нственномъ соедине́ніи, всё: споко́йствіе, чистоту́, вели́чіе и да́же чу́вство, но чу́вство уже́ перешёдшее за грани́цу земна́го, сле́довательно ми́рное, постоя́нное, не могу́щее уже́ возмути́ть я́сности душе́вной. Въ глаза́хъ ея́ нѣтъ блиста́нія (блестя́щій взо́ръ человѣка всегда́ есть при́знакъ чего́ то необыкновѣ́ннаго, случа́йнаго, а для нея́ уже́ нѣтъ слу́чая — всё соверши́лось); но въ нихъ есть кака́я-то глубо́кая, чуде́сная темнота́; въ нихъ есть како́й-то взо́ръ, никуда́ осо́бенно не устремлённый, но какъ бу́дто ви́дящій необъя́тное. Она́ не поддержива́етъ Младе́нца; но ру́ки ея́, смире́нно и свобо́дно слу́жатъ ему́ престо́ломъ: и въ са́момъ дѣлѣ, э́та Богома́терь есть не ино́е что какъ одушевлённый престо́лъ Бо́жій, чу́вствующій вели́чіе сидя́щаго. И Онъ, какъ царь земли́ и не́ба, сиди́тъ на э́томъ престо́лѣ. И въ его́ глаза́хъ есть тотъ же никуда́ не устремлённый взоръ; но э́ти глаза́ блиста́ютъ, какъ мо́лніи, блиста́ютъ тѣмъ вѣ́чнымъ бле́скомъ, кото́раго ничто́ ни произвести́, ни измѣни́ть не мо́жетъ. Одна́ рука́ Младе́нца съ могу́ществомъ Вседержи́теля опер лась на колѣ́но, друга́я какъ бу́дто гото́ва подня́ться и простере́ться надъ не́бомъ и землёю. Тѣ, пе́редъ кото́рыми совершается э́то виде́ніе, Св. Си́кстъ и му́ченица Варва́ра, стоя́тъ та́кже на небеса́хъ: на земли́ э́таго не уви́дишь. Стари́къ не въ восто́ргѣ: онъ по́лонъ обожа́нія ми́рнаго и счастли́ваго, какъ свя́тость; Свята́я Варва́ра очарова́тельна свое́ю красото́ю: вели́кость того́ явле́нія, кото́раго она́ свидѣ́тель, дала́ и ея́ ста́ну како́е-то рази́тельное вели́чіе; но красота́ лица́ ея́ челове́-

ческая, и́менно по́тому́, что на не́мъ уже́ есть выраже́ніе поня́тное: она́ глубо́комъ размышле́ніи; она́ гляди́тъ на одного́ изъ А́нгеловъ, съ кото́рымъ какъ бу́дто де́лится та́инствомъ мы́сли. И въ э́томъ нахожу́ я гла́вную красоту́ Рафаэля карти́ны (е́сли сло́во карти́на здѣсь у ме́ста). Когда́ бы живопи́сецъ предста́вилъ обыкнове́ннаго челове́ка зри́телемъ того́, что на карти́нѣ его́ ви́дятъ одни́ А́нгелы и Святы́е: онъ и́ли далъ бы лицу́ его́ выраже́ніе изумле́ннаго восто́рга (и́бо восто́ргъ есть чу́вство зде́шнее: оно́ на мину́ту, бы́стро и неожи́данно отрыва́етъ насъ отъ земна́го), и́ли предста́вилъ бы его́ па́дшаго на землю съ призна́ніемъ своего́ безси́лія и ничто́жества. Но состоя́ніе души́, уже́ поки́нувшей землю и досто́йной не́ба, есть глубо́кое, постоя́нное чу́вство, возвы́шенное и просвѣще́нною мы́слію, пости́гнувшею та́йны не́ба, безмо́лвное, неизмѣня́емое сча́стіе, кото́рое всё-заключа́ется въ двухъ слова́хъ: чу́ствую и зна́ю! И э́та-то блаже́нствующая мы́сль ца́рствуетъ на всѣхъ ли́цахъ Рафаэлевой карти́ны (кро́мѣ, разуме́ется, лица́ Спаси́телева и Мадо́нны): всѣ въ размышле́ніи, и Святы́е и А́нгелы. Рафаэль какъ бу́дто хоте́лъ изобрази́ть для глазъ верхо́вное назначе́ніе души́ челове́ческой. Оди́нъ то́лько предме́тъ напомина́етъ въ карти́нѣ его́ о землѣ́: э́то Си́кстова тіа́ра, поки́нутая на грани́цѣ зде́шняго све́та. — Вотъ то, что ду́малъ я въ тѣ счастли́выя мину́ты, кото́рыя провёлъ пе́редъ Мадо́нною Рафаэля. Каку́ю ду́шу надлежа́ло име́ть, что́бы произвести́ подо́бное! Бѣ́дный Ми́ллеръ! Онъ у́меръ, ска́зывали мнѣ, въ до́мѣ сумасше́дшихъ. Удиви́тельно ли? Онъ сравни́лъ своё подража́ніе съ ориги́на́ломъ, и мы́сль, что онъ не по́нялъ вели́каго, что онъ его́ обезобра́зилъ, что оно́ для него́ недостижи́мо, уби́ла его́. И въ са́момъ дѣ́лѣ, на́добно быть и́ли безразсу́днымъ, и́ли про́сто механи́ческимъ маля́ромъ безъ души́, что́бы осмѣ́литься спи́сывать э́ту Мадо́нну: оди́нъ ра́зъ душѣ́ челове́ческой бы́ло подо́бное откровеніе; два́жды случи́ться оно́ не мо́жетъ.

Жуковскій.

11.

ВЕ́ЧЕРЪ У КАНТЕМИ́РА.

Антіо́хъ Кантеми́ръ, посла́нникъ Ру́сскій при Дворѣ́ Лю́довика XV, предпочита́лъ уедине́ніе шу́му и разсѣянію блестя́щаго Двора́. Свобо́дное вре́мя отъ до́лжности онъ посвяща́лъ Нау́камъ и Поэ́зіи. Въ ми́рномъ кабине́тѣ, окруже́нный люби́мыми кни́гами, онъ ча́сто восклица́лъ, переча́тывая Плута́рха, Гора́ція и Вирги́лія: „Сча́стливъ, кто дово́ль-

ствуясь ма́лымъ, свобо́денъ, чуждъ зависти и предразсу́дковъ, име́етъ со́вѣсть чи́стую, и провожда́етъ вре́мя съ ва́ми, настави́ники челове́чества, мудрецы́ всѣхъ вѣ́ковъ и наро́довъ: —

„.....съ ва́ми, Гре́ки и Лати́ны....

Изсле́дуя всѣхъ ве́щей де́йства и причи́ны.“

Умъ его́ име́лъ свойства, ре́дко соединя́емыя: основа́тельность то́чность и воображе́ніе. Ча́сто, углубле́нный въ исчисле́нія алгебраи́ческія, Кантеми́ръ иска́лъ и́стины и — подо́бно мудрецу́ Спраку́зъ, забыва́лъ міръ, люде́й и общество, безпреста́нно измѣня́ющееся. Онъ занима́лся Нау́ками не для́ того́, что́бы щеголя́ть зна́ніями въ су́етномъ кругу́ учёныхъ же́нщинъ или Акаде́миковъ: нѣтъ! онъ люби́лъ Нау́ки для Нау́къ, Поэ́зію для Поэ́зіи, — ре́дкое ка́чество, и́стинный при́знакъ вели́каго ума́ и прекра́сной, си́льной души́! Въ Пари́жѣ, гдѣ самолю́біе зна́тнаго челове́ка мо́жетъ собира́ть безпреста́нно похвалы́ и привѣ́тствія за малѣ́йшій успѣ́хъ въ Слове́сности, гдѣ нѣ́сколько небре́жныхъ стихо́въ, иностра́нцемъ напи́санныхъ, даю́тъ пра́во граждáнства въ респу́бликѣ Слове́сности, Кантеми́ръ.... писа́лъ Ру́скіе стихи́. И въ какое вре́мя? Когда́ язы́къ нашъ едва́ станови́лся спосо́бнымъ выража́ть мы́сли просвѣщённаго челове́ка. Бро́сьте на о́стровъ необита́емый Матема́тика и Стихотво́рца, говори́лъ Даламбе́ръ: пе́рвый бу́детъ проводи́ть ли́ніи и составля́ть углы́, не забо́тясь, что никто́ не воспо́льзуется его́ наблюде́ніями; второ́й переста́нетъ сочиня́ть стихи́, и́бо не́кому хвали́ть ихъ: сле́дственно Поэ́зія и Поэ́тъ, заключа́етъ разсуди́тельный фило́софъ, пита́ются су́етностію. Пари́жъ былъ сей необита́емый о́стровъ для Кантеми́ра. Кто понима́лъ его́? Кто восхища́лся его́ Ру́сскими стиха́ми? — Въ са́мой Россіи, гдѣ о́бщество, Нау́ки и Слове́сность бы́ли ещё въ пеленáхъ, онъ, нѣтъ сомнѣ́нія, находи́лъ ма́ло цѣни́телей своего́ тала́нта. Душе́ю и умо́мъ вы́ше вре́мени и обстоя́тельствъ, онъ писа́лъ стихи́, онъ поправля́лъ ихъ безпреста́нно, жела́я дости́гнуть возмо́жнаго совершéнства, и, каза́лось, завѣща́лъ благоро́дному пото́мству и кни́гу и сла́ву свою́. Тала́нтъ пита́ется хвало́ю, но и́стинный, вели́кій тала́нтъ и безъ неё не умира́етъ. Поэ́тъ мо́жетъ быть су́етнымъ — ра́вно какъ и учёный; — но и́стинный люби́тель всего́ прекра́снаго не мо́жетъ существова́ть безъ дѣ́ятельности; и то, что бы́ло ска́зано на́шимъ Като́ллломъ о на́шемъ Ба́віи:

„Съ после́днимъ вздо́хомъ онъ издаётъ после́дній стихъ“ почти́ то же мо́жно сказа́ть о вели́комъ Стихотво́рцѣ. На одрѣ́ сме́рти Серва́нтесъ не покида́лъ пера́ своего́. Камо́энсъ писа́лъ Лузіа́ду посреди́ племе́нъ ди́кихъ. Тассъ, несча́стный Тассъ, въ ужа́сномъ заключе́ніи бесѣ́довалъ съ Му́зами. Держа́винъ, за часъ предъ сме́ртію, хладѣ́ющими персты́ извлека́лъ зву́ки изъ безсме́ртной ли́ры своей́. Сихъ ли людей́ обвини́мъ въ су́етности?... Но возврати́мся къ Кантеми́ру.

Одна́жды, по́ вечеру, Монтескьé и Абба́тъ В., изве́стный остроу́мецъ, навѣсти́ли на́шего Стихотво́рца. Онъ бесѣ́довалъ съ своéю

Му́зою, и не приме́тилъ входя́щихъ друзе́й, кото́рые име́ли къ нему́ свобо́дный до́ступъ. Не́ско́лько мину́тъ — Кантеми́ръ переча́тывалъ нача́ло Посла́нія своего́ къ кня́зю Ники́тѣ Трубецко́му, всегда́ съ но́вымъ жа́ромъ и удово́льствіемъ. При чте́ніи, споко́йное и да́же холо́дное лицо́ Кантеми́ра приме́тнымъ о́бразомъ измѣня́лось: глаза́ его́ сверка́ли какъ мо́лніи, ще́ки разгора́лись, и рука́ его́ ударя́ла та́кту по отве́рстой предъ нимъ кни́гѣ; Монтескье́ взгляну́лъ на Абба́та, кивну́лъ ему́ голово́ю и намѣрева́лся удали́ться. Они́ не хоте́ли безпоко́ить Мини́стра, полага́я, что онъ за́нятъ ва́жнымъ госуда́рственнымъ де́ломъ. Кантеми́ръ услы́шалъ за собо́ю шо́рохъ, огляну́лся — и бро́сился обнима́ть неожида́емыхъ госте́й. — Мы вамъ помѣша́ли: мы пришли́ не впо́ру. — Ни ма́ло! — Вы чита́ли ва́жныя бума́ги? — Я забавля́лся: перечи́тывалъ стихи́ моего́ сочине́нія. — Но какіе? мы ни сло́ва не по́няли. — Ру́сскіе. — Ру́сскіе стихи́! воскли́цалъ Абба́тъ, пожима́я плеча́ми отъ удивле́нія: Ру́сскія стихи́! Э́то любопы́тно. . .

Кант. Сла́бое подража́ніе Гора́цію, Ювена́лу и Пе́рсію. Вы зна́ете мою́ страсть къ дре́вниимъ Писа́телямъ; она́ завлекла́ меня́ далёко. Не въ си́лахъ бу́дучи сравни́ться съ дре́вними Поэ́тами Ри́ма, я влачу́сь за ни́ми, какъ рабъ за господи́номъ. Вы никогда́ не писа́ли стихо́въ, г. Президе́нтъ, и не зна́ете сего́ муче́нія и удово́льствія, кото́рое называ́ютъ метроманіею.

Монт. Ва́ша пра́вда. Я не писа́лъ стихо́въ, но люблю́ стихи́, когда́ нахожу́ въ нихъ сто́лько же мы́слей, ско́лько словъ: когда́ они́ я́сны, си́льны, вырази́тельны, одни́мъ сло́вомъ — хороши́ какъ про́за. Я всегда́ уважа́лъ Сати́ры и посла́нія Гора́ція: онѣ знако́мятъ насъ съ Ри́момъ, со нра́вами, съ о́бразомъ жи́зни перероди́вшихся пото́мковъ Бру́товъ, Коріола́новъ и Сципіо́новъ. Ювена́ла перечи́тываю съ удово́льствіемъ: прямо́й Ри́млянинъ душе́ю! Онъ то же въ стиха́хъ, что Та́цитъ въ про́зѣ. Я люблю́ творе́нія сихъ Поэ́товъ, какъ па́мятники языка́, образо́ваннаго це́лыми ве́ками сла́вы наро́дной, языка́ му́жественнаго, оби́льнаго, вырази́тельнаго: почтѣннаго роди́теля языко́въ новѣ́йшихъ.

Аб. В. И. Г. Президе́нтъ коне́чно сожалѣ́етъ, что вы пи́шете Ру́сскіе стихи́. Зна́я соверше́нно язы́къ Лати́нскій и нашъ Францу́зскій, столь я́сный, то́чный и краси́вый, вы лиша́ете насъ удово́льствія чита́ть ва́ши прелѣ́стныя произведе́нія.

Монт. Сожалѣ́ю и удивля́юсь, какъ мо́жно писа́ть, скажу́ бо́лѣе, какъ мо́жно мы́слить на языкѣ́ необразо́ванномъ? Вы пи́шете по-Ру́сски, а вашъ язы́къ и на́ція — ещё въ пелена́хъ.

Кант. Справедли́во. Ру́сскій язы́къ въ младе́нчествѣ; но онъ бога́тъ, вырази́теленъ, какъ язы́къ Лати́нскій, и со вре́менемъ бу́детъ то́ченъ и я́сенъ, какъ язы́къ остроу́мнаго Фоитене́ля и глубокомы́сленнаго Монтескье. Тепе́рь я принужденъ боро́ться съ велича́йшими тру́дностями, принужденъ изобрѣта́ть безпреста́нно но́выя слова́, выра-

же́нія и оборо́ты, кото́рые безъ сомнѣ́нія обветша́ютъ че́резъ нѣ́сколько годо́въ. Переводя́ міры Фонтене́левы, я создава́лъ но́выя слова́. Акаде́мія Петербу́ргская ча́сто одобря́ла мои́ о́пыты. Я очища́лъ путь для мои́хъ послѣ́дователей.

Аб. В. Но скажи́те, Во́га ра́ди, какъ же вы могли́ присво́ить всѣ то́нкія выраже́нія и оборо́ты пе́рваго ще́голя языка́ Францу́зскаго, на́шего семидесятилѣ́тняго Фонтене́ля?

Кант. Какъ умѣ́лъ! Я слѣ́довалъ ра́бски по слѣда́мъ его́. Перево́дъ мой слабъ, грубъ, невѣ́ренъ. Ски́ѳы заста́вили плѣ́ннаго Гре́ка изваять Вене́ру, и обѣща́ли ему́ свобо́ду. Грекъ былъ дурно́й Ваятель; въ Ски́ѳіи не́было ни Паро́сскаго мра́мора, ни хоро́шихъ рѣзцо́въ; — за неимѣ́ніемъ ихъ — соотече́ственникъ Пракси́телевъ, употреби́лъ гру́бый грани́тъ, мо́лотъ, просту́ю пилу́, и со́здалъ нѣ́что похо́жее на Вене́ру, слѣ́дуя зао́чно образцу́, столь сла́вному не то́лько въ Гре́ціи, но да́же въ земля́хъ Ва́рваровъ. Ски́ѳы бы́ли дово́льны; и́бо не зна́ли боже́ственнаго по́длинника, и поклоня́лись но́вой Боги́нѣ съ дѣ́тскимъ усе́рдіемъ. — Ски́ѳы мои́ соотече́ственники; Пракси́телева статуя — кни́га безсме́ртнаго Фонтене́ля — а я сей Грекъ, неиску́сный Ваятель.

Аб. В. О! вы сли́шкомъ скро́мны, почте́нный князь!

Кант. Не дово́льствуясь о́пытомъ мои́мъ надъ Фонтене́лемъ, я принялся́ за Перси́дскія пи́сьма.

Аб. В. Перси́дскія пи́сьма по-Ру́сски!

Монт. Могъ ли я ожида́ть, что пе́рвое, сла́бое произведе́ніе моего́ пера́ отни́метъ у васъ сто́лько драгоцѣ́ннаго вре́мени?

Аб. В. Тепе́рь Гиперборе́йцы узна́ютъ, какъ вѣ́трены и малоду́шны обита́тели берего́въ Се́ны.

Кант. И какъ остроу́мны.

Аб. В. Я давно́ на вечера́хъ Г-жи Жо́фре́нь — кото́рая васъ превозно́ситъ, но въ душѣ́ свое́й ненави́дитъ — давно́ предска́зывалъ ва́шу сла́ву, Г. Монтескье!

въ землѣ́ свое́й никто́ Проро́комъ не быва́лъ.

Но моё проро́чество сбы́лось, какъ ви́дите. Легко́ быть мо́жетъ, что въ э́ту са́мую мину́ту, на берега́хъ Ледови́таго мо́ря, на берега́хъ Ле́ны и́ли О́би, въ пусты́няхъ Тата́ріи — чита́ютъ ва́ши остроу́мныя пи́сьма, и и́мя Монтескье греми́тъ въ стано́вищахъ Калмыко́въ и Самоѣ́довъ.

Монт. Чита́ютъ Перси́дскія пи́сьма при свѣ́тѣ лампа́ды, налито́й ры́бьимъ жи́ромъ. . . .

Аб. В. И́ли при свѣ́тѣ сѣ́вернаго сія́нія . . . Коне́чно стра́нно, чуде́сно! — А мы говори́мъ съ таки́мъ пренебреже́ніемъ о вели́кой Моско́віи!

Кант. Калмыки́ и Самоѣ́ды не чита́ютъ философи́ческихъ книгъ, и коне́чно до́лго чита́ть не бу́дутъ. Но въ Москвѣ́ многолю́дной, въ

раждающейся столи́це Петра́, въ монастыря́хъ Ма́лой и вели́кой Росси́и, есть лю́ди просвѣще́нные и мы́слящіе, кото́рые уме́ютъ наслажда́ться прекра́сными произведе́ніями Музъ.

Монт. Число́ таки́хъ люде́й должно́ быть весьма́ ограни́чено. До сихъ поръ я ду́малъ и ду́маю, что кли́матъ вашъ суро́вый и непосто́янный, земля́ по бо́льшей ча́сти безпло́дная, покры́тая въ зи́му глубо́кими снѣга́ми, ма́лое населе́ніе, тру́дность сообще́ній, о́бразъ Правле́нія почти́ Азіа́тскій, закорене́лые предразсу́дки и ра́бство, утвержде́нные вѣка́ми на́выка — всѣ э́то вмѣстѣ надо́лго заме́длитъ ходъ ума́ и просвѣще́нія. Власть кли́мата есть пе́рвая изъ власте́й.

Аб. В. Я съ ва́ми согла́сенъ, и полага́ю, что всѣ уси́лія исполи́нскаго Царя́, всё что онъ ни сотвори́лъ желѣ́зною рукою, всё — разру́шится, упадётъ, исчѣ́знетъ. Приро́да, обы́чаи дре́вніе, суевѣ́ріе неисцѣли́мое ва́рварство — возьму́тъ верхъ надъ просвѣще́ніемъ сла́бымъ и неоснова́тельнымъ; и вся полуди́кая Моско́вія — сно́ва бу́детъ ди́кою Моско́віею — и вѣ́чный тума́нъ забве́нія покро́етъ дѣла́ и жизнь прее́мниковъ Петра́ Вели́каго.

Кант. Я осмѣ́люсь спо́рить съ вели́кимъ творцомъ кни́ги о существѣ́ зако́новъ, и съ ва́ми, любе́зный Абба́тъ! Россія пробуди́лась отъ глубо́каго сна, подо́бно басносло́вному Эпимени́ду. Заря́, освѣти́вшая на́шу зе́млю, предвѣща́етъ прекра́сное у́тро, великолѣ́пный по́лдень и я́сный вѣ́черъ: вотъ моё проро́чество.

Аб. В. Но э́то не заря́ — сѣ́верное сія́ніе. Блѣ́ску мно́го, но безъ свѣта и безъ теплоты́.

Монт. Остроу́мный Абба́тъ сказа́лъ вели́кую и́стину. Поло́жимъ — тру́дное предположе́ніе, едва́ ли сбы́точное дѣ́ло! — поло́жимъ, что Прави́тельство откро́етъ всѣ пути́ къ просвѣще́нію, что бу́детъ безпреста́нно призыва́ть иностра́нцевъ для воспита́нія ю́ношества, постро́итъ тёплые домы́ для учи́лищъ, и изъ сихъ парнико́въ и теплицъ просвѣще́нія соберётъ нѣ́сколько незрѣ́лыхъ и несо́чныхъ плодо́въ; поло́жимъ, что Прави́тельство образу́етъ воѣ́нныхъ люде́й, дово́льно иску́сныхъ, нѣ́сколько морехо́дцевъ, не бо́льшое число́ Артиллери́стовъ, Инженѣ́ровъ и проч. Но, скажи́те, мо́жетъ ли Прави́тельство вдохну́ть вкусъ къ изя́щному, къ Нау́камъ отвлечѣ́ннымъ, умозри́тельнымъ? Кака́я си́ла измѣ́нитъ кли́матъ? Кто мо́жетъ вамъ дарова́ть но́вое нѣ́бо, но́вый во́здухъ, но́вую зе́млю?

Аб. В. И но́вое со́лнце? Какъ мо́жно сбя́ть Нау́ки тамъ, гдѣ о́сенью серпъ земледѣ́льца пожина́етъ рѣ́дкіе кла́сы на броздáхъ, по́томъ его́ прошѣ́нныхъ; гдѣ зимо́ю отъ хо́лоду чугу́нъ распада́ется, и топо́ръ жи́дкости ру́битъ!

Монт. Холо́дный во́здухъ сжима́етъ желѣ́зо: какъ же не дѣ́йствовать ему́ на челове́ка? Онъ сжима́етъ его́ фи́бры; онъ даётъ имъ си́лу необыкновѣ́нную. Э́та си́ла физи́ческая сообща́ется душѣ́. Она́ внуша́етъ ей хра́брость въ опа́сности, рѣши́тельность, бо́дрость, крѣп-

кую надéжду на себя́; она́ есть та́йная пружи́на мно́гихъ прекра́сныхъ свóйствъ хара́ктера; но она́ же лиша́етъ чувстви́тельности, необходи́мой для Нау́къ и Искуствъ. Теплота́, напроти́въ того́, расширя́я тончайшую плéну ко́жи, раскрыва́етъ оконéчности нéрвовъ и сообща́етъ имъ чудéсную раздражи́тельность. Въ земля́хъ холо́дныхъ нару́жная ко́жа столь си́льно сжа́та во́здухомъ, что нéрвы, такъ сказа́ть, лишены́ жи́зни, и рéдко, óчень рéдко сообща́ютъ сла́быя ощуще́нія свои́ мóзгу. Вы зна́ете, что отъ безчи́сленнаго коли́чества сла́быхъ ощуще́ній зави́сятъ воображе́ніе, вкусъ, чувстви́тельность и жи́вость. На́добно содра́ть ко́жу съ Гиперборе́йца, чтобъ заста́вить его́ что нибу́дь почу́вствовать.

Аб. В. Что мóжете отвѣча́ть на это? Вы ста́нете защища́ть сотéчественниковъ ва́шихъ, какъ Мини́стръ, и на си́льные, неотрази́мые силлоги́змы Президе́нта, отвѣча́ть дипломати́ческими, отклоня́ющими и́стину фра́зами?

Кант. Я роди́лся въ Константино́полѣ. Пра́отцы мои́ происхо́дятъ отъ дре́вней фами́ліи, нѣкогда облада́вшей престо́ломъ Восто́чной Импе́ріи. Сле́дственно во мнѣ игра́етъ еще́ кровь Гре́ческая, и я непритво́рно люблю́ голубóе нéбо и вѣчно зелёныя оли́вы странъ полу́денныхъ. Въ мо́лодости я стра́нствовалъ съ отцéмъ мои́мъ, неразлу́чнымъ сопу́тникомъ, и́стиннымъ дру́гомъ Петра́ Вели́каго, и ви́дѣлъ обши́рныя доли́ны Россіи, отъ Днѣпра́ до Кавка́за, отъ Каспійскаго мóря до берегóвъ вели́чественной Москвы́. Я зна́ю Россію и обита́телей ея́. Хи́жина земледѣльца и тéремъ боя́рина мнѣ равно́ извѣстны. Руководи́мый наставле́ніями отца́ моего́, просвѣщеннѣйша́го челове́ка въ Евро́пѣ, съ ра́нныхъ лѣтъ воспи́танный въ учи́лищѣ Филосо́фіи и óпытности, бу́дучи обя́занъ по зва́нію моему́ имѣ́тъ безпреста́нныя и тѣ́сныя сношенія съ иностра́нцами всѣхъ на́цій, я не могъ сохрани́ть предразсу́дковъ ва́рварскихъ, и привы́къ смотрѣ́ть на но́вое оте́чество моё óкомъ безпристра́стнаго наблюда́теля. Въ Версали́, въ кабине́тѣ короля́ ва́шего, въ прису́тствіи Мини́стровъ, я — представи́тель вели́ката наро́да и всемогу́щей его́ Мона́рхини: но здѣсь, въ обществѣ дру́жескомъ, съ вели́кимъ ге́ніемъ Евро́пы, поставля́ю обя́занностію говори́ть откровéнно; и вы, Г. Аббáтъ, скорѣе обличи́те Кантеми́ра въ невѣ́жествѣ, нéжели въ пристра́стіи и́ли нечистосердéчіи. Вотъ мой отвѣ́тъ: Вы зна́ете, что Петръ сдѣлалъ для Россіи: онъ со́здалъ люде́й, — нѣтъ! онъ разви́лъ въ нихъ всѣ спосóбности душéвныя; онъ вы́лечилъ ихъ отъ боле́зни невѣ́жества, и Ру́сскіе, подъ руковóдствомъ вели́каго челове́ка, доказа́ли въ коро́ткое вре́мя, что таланты свóйственны всему́ человѣчеству. Не прошло́ пятна́дцати лѣтъ — и вели́кій Мона́рхъ наслажда́лся уже́ плода́ми зна́ній своихъ сподви́жниковъ: всѣ вспомога́тельныя Нау́ки воéннаго дѣ́ла процвѣли́ внеза́пно въ Госуда́рствѣ его́. Мы гро́мами побѣ́дъ возвѣсти́ли Евро́пѣ, что имѣ́емъ артилле́рію, флотъ, Инженéровъ, Учéныхъ, да́же óпытныхъ морехóдцевъ. Чего́ же хоти́те отъ насъ въ

столь коро́ткое вре́мя? Успѣховъ ума́, успѣховъ въ Нау́кахъ отвлече́нныхъ, въ Изя́щныхъ Иску́ствахъ, въ Краснорѣчіи, въ Поэзіи? — Да́йте намъ вре́мя, продли́те благопрія́тныя обстоя́тельства, и вы не отка́жете намъ въ лу́чшихъ спосо́бностяхъ ума́. Вы говори́те, что власть кли́мата есть пе́рвая изъ властей. Не спо́рю: кли́матъ име́етъ влія́ніе на жи́телей; но э́то влія́ніе (какъ вы са́ми замѣ́тили въ безсме́ртной кни́гѣ своей), э́то влія́ніе уменьша́ется и́ли смягча́ется о́бразомъ Правле́нія, нра́вами, общежи́тіемъ. Са́мый кли́матъ Росси́и разнообра́зенъ. Иностра́нцы, говоря́ о на́шемъ оте́чествѣ, полага́ютъ вообще́, что Моско́вія покры́та ве́чными снѣга́ми, населена́ — ди́кими. Они́ забыва́ютъ неизмѣри́мое простра́нство Россіи; они́ забыва́ютъ, что въ то вре́мя, когда́ жи́тель вла́жныхъ берего́въ Бѣлаго мо́ря хо́дитъ за куни́цею на бы́стрыхъ лы́жахъ свои́хъ, счастли́вый обита́тель у́стьевъ Во́лги собира́етъ пшени́цу и благода́тное про́со. Са́мый се́веръ не столь ужа́сенъ взо́рамъ путеше́ственника; и́бо онъ даётъ всё потре́бное возде́лывателю поле́й. Плугъ есть основа́ніе о́бщества, и́стинный у́зелъ граждан́ства, опо́ра зако́новъ; а гдѣ, въ како́й странѣ Россіи не оставля́етъ онъ благодѣ́тельныхъ сле́до́въ свои́хъ? Съ успѣхами лю́дскости и просвѣще́нія, Се́веръ безпреста́нно измѣня́ется, и е́сли сме́ю сказа́ть, прираста́етъ къ просвѣще́нной Евро́пѣ. Скажи́те: когда́ Та́цитъ опи́сывалъ Германцевъ, ду́малъ ли тогда́ Та́цитъ, что въ ле́сахъ ея́, возни́кнутъ города́ великоле́пные, что въ дре́вней Панно́ніи и Но́рикѣ родя́тся свѣти́льники ума́ человѣ́ческаго? Нѣтъ коне́чно! Но Петръ Вели́кій, заключи́въ судьбу́ полу міра въ руке́ своей, утѣша́лъ себя́ вели́кою мы́слію, что на берегахъ Невы́ дре́во Нау́къ бу́детъ процвѣта́ть подъ тѣ́нію его́ Держа́вы, и ра́но и́ли по́здно, но дастъ но́вые плоды́, и человѣ́чество обогати́тся и́ми. Вы, Г. Монтескьé, наблюда́ете безпреста́нно міръ полити́ческій: на разва́линахъ проте́кшихъ вѣ́ковъ, на пра́хѣ го́рдаго Ри́ма и преле́стной Гре́ціи вы пости́гли причи́ны настоя́щихъ явле́ній, научи́лись проро́чествовать о бу́дущемъ. Вре́мя всё разруша́етъ и созида́етъ, по́ртитъ и усовершае́тъ. Мо́жетъ быть чрезъ два и́ли три ста лѣ́тія, мо́жетъ быть и ра́нѣе, благія небеса́ дару́ютъ намъ ге́нія, кото́рый пости́гнетъ вполнѣ́ вели́кую мы́сль Петра́ — и обши́рнѣйшая земля́ въ мірѣ, по твóрческому гла́су его́, учи́нится храни́лищемъ зако́новъ, свобо́ды на нихъ осно́ванной, нра́вовъ, даю́щихъ постоя́нство зако́намъ, одни́мъ сло́вомъ — храни́лищемъ просвѣще́нія. Ле́стныя надежды! вы сбу́детесь коне́чно. Благодѣ́тель семе́йства моего́, — благодѣ́тель Россіи, почива́етъ во гро́бѣ; но духъ его́, сей дѣ́ятельный, сей вели́кій духъ — не покида́етъ страны́, ему́ любе́зной: онъ всю́ду прису́тствуетъ, всё оживля́етъ, всему́ даётъ душу, и но́вую жизнь и но́вую си́лу: онъ, ка́жется мнѣ, безпреста́нно вѣща́етъ Россіи: иди́ впередъ! не остана́вливайся на поприщѣ, мно́ю отвѣ́рзтомъ, и дости́гнешь вели́кой цѣ́ли, мно́ю назна́ченной!

Монт. Но Иску́ства? Мо́гутъ ли они́ процвѣта́ть въ тума́нахъ Не́вскихъ, и́ли подъ суро́вымъ не́бомъ моско́вскимъ?

Аб. В. Искýства .... Ахъ! имъ-то нýженъ прозрáчный вóздухъ и я́ркое сóлнце Ри́ма, дрéвней Э́ллады, и́ли умéренный клúматъ нáшей Фрáнціи.

Кант. Полýденныя стрáны бы́ли рóдиною Искýствъ; но сúи прелéстныя дéти воображéнія бы́ли чáсто вытéсняемы изъ рóдины своéй вáрварствомъ, суевéріемъ, желéзомъ завоевáтелей, и какъ бы́стрыя вóлны разли́лись по лицý земномý. Мýзыка, Жúвопись и Скульптýра лю́бятъ своё дрéвнее отéчество, и ещé бóлѣе многолю́дные городá, рóскошь, нрáвы изнéженные. Но Поэ́зія свóйственна всемý человéчеству: тамъ, гдѣ человéкъ ды́шитъ вóздухомъ, питáется плодáми земли́, — тамъ, гдѣ онъ существýетъ — тамъ же онъ наслаждáется и чýвствуетъ добрó и́ли зло, лю́битъ и ненави́дитъ, укоря́етъ и ласкáетъ, весели́тся и страдáетъ. Сéрдце человéческое есть лýчшій истóчникъ Поэ́зіи . . .

Аб. В. Такъ! но онó, признáйтесь, не столь чувстви́тельно на Сéверѣ.

Монт. Я ви́дѣлъ О'перу въ Англіи и въ Итáліи. Отъ мýзыки, которую Англичáне слýшаютъ споко́йно, Италія́нцы бывáютъ внѣ себя́ и пры́гаютъ какъ Пи́ѳія на пророческомъ треножникѣ.

Кант. Что доказываетъ э́то? что чувстви́тельность народовъ ю́жныхъ раздражи́тельнѣе, сообщи́тельнѣе, но сдвá ли столь глубокá, столь сильнá, какъ чувстви́тельность народовъ сéверныхъ. Въ бы́тность мою́ въ Лóндонѣ, учéный Шотлáндецъ Н. Н. показывалъ мнѣ пéсни своúхъ гóрныхъ соотéчественниковъ: онé напоминáютъ дрéвняго Гомéра, и си́лою мы́слей, глубиною чувствъ превосхóдятъ многія произведéнія Мýзы Италія́нской.

Аб. В. Невѣроя́тно!

Кант. Мы, Рýсскіе, имéемъ народныя пéсни: въ нихъ ды́шитъ нѣжность, краснорѣчіе сéрдца; въ нихъ видна́ сія задýмчивость, ти́хая и глубóкая, котóрая даётъ неизъясни́мую прéлесть и сáмымъ грýбымъ произведéніямъ сéверной Мýзы.

Аб. В. Чудéсно! по чести невѣроя́тно!

Кант. . . . . Скажи́те, е́сли грýбыя дéти Сéвера умéютъ чýвствовать и изъясня́ться столь жúво и прія́тно, то чего́ не льзя ожидáть намъ отъ людéй образóванныхъ?

Аб. В. Но . . . . почтéнный защитникъ Сéвера . . . . вы знáете, что народныя пéсни . . . . лепетáніе младéнцевъ!

Кант. Младéнцевъ, которые со врéменемъ возмужáютъ. Какъ знать? Мóжетъ быть, на ди́кихъ берегахъ Кáмы, и́ли велúчественной Вóлги — возни́кнутъ вели́кіе умы́, рéдкіе талáнты. Что скáжете, Г. Президéнтъ, что скáжете, услы́шавъ, что при льдахъ Сéвернаго мóря, мéжду полуди́кихъ роди́лся вели́кій тéній, что онъ прошéлъ исполинскими шагáми всё пóле Наýкъ; какъ Филóсофъ, какъ Орáторъ

и По́этъ преобразова́лъ язы́къ свой и оста́вилъ по себѣ вѣчные па́мятники? Э́то одно́ предположе́ніе, но де́ло возмо́жное. Что ска́жете, е́сли . . . .

Аб. В. Но къ чему́ сіи́ гипоте́зы? Ле́гче пове́рю, что Ру́сскіе взя́ли при́ступомъ Пари́жъ и уничто́жили всѣ кре́пости, Вобано́мъ постро́енныя!!! Впро́чемъ, для чуде́съ нѣтъ зако́новъ, говори́лъ мнѣ Фонтене́ль съ значи́тельною усме́шкою, прочита́въ въ пе́рвый разъ своё глубокомы́сленное разсужде́ніе объ Ора́кулахъ. Всѣ на́дежды ва́ши, мо́жетъ быть, и сбу́дутся, и́ли, вы найдёте ихъ въ ца́рствѣ Луны́, съ утра́ченными надеждами Асто́льфа. Но, прости́те моему́ чистосерде́чію . . . . приснаю́сь, я до сихъ поръ смотрю́ на васъ съ удивле́ніемъ, и не могу́ пости́гнуть, какъ мо́жно въ Пари́жѣ, на земле́ Расі́на и Корне́ля — писа́ть Ру́сскіе стихи́.

Кант. Э́то напомина́етъ: какъ мо́жно быть Персія́нином?

Монт. Вы хоте́ли порази́ть насъ со́бственнымъ на́шимъ ору́жіемъ. Но позво́льте сде́лать одно́ замѣча́ніе. Вы подража́ете Гора́цію и Ювена́лу: сле́дственно пи́шете Сати́ры, — Сати́ры на нра́вы . . . . кото́рые еще не установи́лись. Гора́цій и Ювена́лъ осмѣ́ивали поро́ки наро́да разврáтнаго, но дости́гшаго высо́кой сте́пени просвѣще́нія; остроу́мный и всегда́ разсуди́тельный Боа́ло писа́лъ при Дворѣ Вели́каго Короля́ въ са́мую блестя́щую эпо́ху Мона́рхіи Фраицу́зской. Тепе́рь о́бщество въ Россіи должно́ представля́ть ужа́сный ха́осъ: гру́бое слія́ніе всего́ поро́чнаго, смѣше́ніе закорене́лыхъ предразсу́дковъ, невѣ́жества, дре́вняго ва́рварства Татарскихъ обы́чаевъ, съ не́которымъ бле́скомъ ро́скоши Азіа́тской, съ не́которыми и́скрами просвѣще́нія Европе́йскаго! Кака́я тутъ пи́ща для По́эта сатири́ческаго? Мо́гутъ ли прони́кнуть то́нкія стре́лы Эпигра́ммы сквозь тройну́ю бро́ню невѣ́жества, и уязви́ть се́рдце окамене́лое отъ поро́ковъ, закале́нное въ невѣ́жествѣ? И что зна́чатъ сіи́ стре́лы въ земле́, гдѣ жѣнщины, храни́тельницы нра́вовъ, едва́ начина́ютъ освобожда́ться изъ подъ и́га мужей свои́хъ; въ земле́, гдѣ обще́ственное мнѣ́ніе еще́ шата́ется, еще́ не установи́лось и не мо́жетъ нака́зывать свои́мъ приговоромъ того́, что не подлежи́тъ суду́ зако́новъ? Одни́мъ сло́вомъ: какъ мо́жно смѣя́ся говори́ть и́стину властели́намъ и́ли рабамъ? Пе́рвымъ — опа́сно; други́мъ — безполе́зно.

Кант. По́льзуясь покрови́тельствомъ Мона́рховъ и вельмо́жъ, занима́ющихъ пе́рвыя сте́нени въ Госуда́рствѣ, я безъ стра́ха говори́лъ и́стину, и мои́ Сати́ры принесли́ не́которую по́льзу. Петръ Вели́кій, преобразу́я Россію, стара́лся преобразова́ть и нра́вы: новое по́прище откры́лось наблюда́телю человѣ́чества и стра́стей его́. Мы уви́дѣли въ дре́вней Москвѣ́ чуде́сное смѣше́ніе старины́ и новизны, двѣ стихіи въ безпреста́нной борьбѣ́ одна́ съ другою. Но́вые обы́чаи, но́выя пла́тья, но́вый родъ жи́зни, но́вый язы́къ не могли́ еще́ измѣни́ть дре́вних людей, изгла́дить дре́вній хара́ктеръ. Иные́ боя́ра, надѣва́я пари́къ и

но́выя пла́тья, остава́лись съ пре́жними предразсу́дками, съ дре́внимъ упря́мствомъ, и тѣмъ каза́лись еще́ страннѣ́е: другіе, отложа́ бо́роду и дли́нный кафта́нъ пра́отеческій, съ пла́тьемъ Европе́йскимъ надѣва́ли всѣ поро́ки, всѣ сла́бости ва́шихъ соотече́ственниковъ, но ва́шей любе́зности и лю́дскости заня́ть не умѣ́ли. Ча́стыя перемѣ́ны при Дворѣ́ возводи́ли на высо́кія сте́пени Госуда́рственныя людей ни́зкихъ и недосто́йныхъ: они́ явля́лись и — исчеза́ли. Временщи́къ смѣня́лъ временщика́, толпа́ льстецо́въ другу́ю толпу́. Го́рдость и ни́зость суевѣ́ріе и кощу́нство, лицемѣ́ріе и я́вный развра́тъ, ску́пость и расточи́тельность неимовѣ́рная: одни́мъ сло́вомъ, стра́сти по всему́ противуполо́женныя слива́лись чуде́снымъ о́бразомъ, и представля́ли но́вое зрѣ́лище равноду́шному наблюда́телю и Фило́софу, кото́рый то́лько о́щупью, и съ Гора́ціемъ въ рука́хъ могъ отыска́ть счастли́вую среди́ну веще́й. Я стара́лся, изловить нѣ́которыя черты́ сихъ време́нъ; скажу́ бо́лѣе: я стара́лся яви́ть поро́къ во всей наготѣ́ его́, и намекну́ть соотече́ственникамъ и́стинный путь че́стности, благи́хъ нра́вовъ и добродѣ́тели. Уче́ный Ѳеофа́нъ, Архимандри́тъ Кроликъ, о́ба досто́йные Па́стыри; Ники́та Трубецко́й и другіе вельмо́жи одобри́ли мои́ сла́бые о́пыты, моё перо́ неиску́сное, но смѣ́лое, чистосерде́чное. Я пе́рвый осмѣ́лился писа́ть такъ, какъ говоря́тъ: я пе́рвый изгна́лъ изъ языка́ на́шего гру́быя слова́ Славя́нскія, чужестра́нныя, неево́йственныя языку́ Ру́сскому, — и откры́лъ но́вую доро́гу для гряду́щихъ тала́нтовъ. Сати́ры мои́ бу́дутъ имѣ́ть нѣ́которую цѣ́ну для пото́мковъ на́шихъ, подо́бно дре́внимъ карти́намъ пе́рвыхъ Живопи́сцевъ, предше́ственниковъ Рафаэ́ля: въ нихъ они́ найду́тъ изображе́ніе вѣ́рное нра́вовъ и языка́ Ру́сскаго, въ сла́вномъ періо́дѣ для Россіи: отъ време́нъ Петра́, до ца́рствованія счастли́вой, обожа́емой на́ми Елисаве́ты; — и и́мя моё (прости́ мнѣ А́вторское самолю́біе) бу́детъ уважа́емо въ Россіи бо́лѣе потому́, что я пе́рвый осмѣ́лился говори́ть языкомъ Музъ и Филосо́фіи, не́жели потому́, что занима́лъ ва́жное мѣ́сто при Дворѣ́ ва́шемъ.

Аб. В. Прекра́сно! Вы говори́те какъ и́стинный Фило́софъ.

Монт. Мы жела́ли бы ви́дѣть ва́ши Сати́ры на Францу́зскомъ языкѣ́. Отча́сти я согла́сенъ съ ва́ми: карти́на нра́вовъ наро́да почти́ но́ваго, всегда любопы́тна. Но . . . вотъ и Абба́тъ Гуа́ско, вашъ прія́тель.

Вы о́чень кста́ти навѣсти́ли насъ! сказа́лъ Кантеми́ръ обнима́я Абба́та. Вы перевели́ мои́ Сати́ры на Францу́зскій язы́къ: прочита́йте что нибу́дь въ угожде́ніе Г. Президе́нту; а у васъ, господа́ прошу́ терпѣ́нія и снисхожде́дія. . .

Чте́ніе и разгово́ръ продолжа́лись да́же за по́лночь. Наконе́цъ Монтескье́ и Абба́тъ В. откла́нялись Мини́стру и разста́лись . . . . дово́льны ли имъ? не зна́ю.

Зна́ю то́лько, что Кантеми́ръ, шевеля́ га́снувшіе у́голья въ ками́нѣ, сказа́лъ Абба́ту Гуа́ско: призна́йся, любе́зный другъ; Монтескье у́мный человѣ́къ, вели́кій Писа́тель . . . но . . .

Но говори́тъ о Россіи какъ невѣ́жда, прибы́лъ Аббáтъ Гуáско. — Скро́мный Кантеми́ръ улыбну́лся, пожела́лъ до́брой но́чи Аббату, и они́ разста́лись.

Ба́тюшковъ.

12.

ЕКАТЕРИ́НѢ II.

на прибы́тіе Ея́ въ Мстисла́вль.

Пресвѣтлѣ́йшая Императри́ца!

Оста́вимъ Астроно́момъ дока́зывать, что земля́ вокру́гъ со́лнца обраща́ется: на́ше со́лнце вокру́гъ насъ хо́дитъ; и хо́дитъ для того́, да мы въ бла́гополу́чіи почива́емъ. Исходи́ши, милосе́рдая Мона́рхиня, я́ко жени́хъ отъ черто́га своего́; ра́дуешися, я́ко исполи́нъ, тещи́ путь. Отъ кра́я мо́ря Балтійскаго до кра́я Эвксѝнскаго ше́ствіе Твое́, да та́ко ни еди́нъ изъ по́дданныхъ твои́хъ укры́ется благодѣ́тельныя теплоты́ Твоея́!

Хотя́ же мы и поко́имся Твои́мъ безпоко́йствомъ, и не него́рькими хожде́ніями Твои́ми сиди́мъ сла́дко всякъ подъ виногра́домъ свои́мъ и подъ смоковни́цею своею́, я́ко же Изра́иль во дни Соломо́на: одна́ко, Со́лнечнику цвѣ́ту подоба́ясь, тула́ и о́чи и сердца́ на́ши обраща́емъ, а́може тече́ніе Твое́.

Тецы́ у́бо, о со́лнце на́ше! спѣ́шно; тецы́ исполи́нными стопа́ми во всѣхъ Твои́хъ благонамѣ́реніяхъ: къ за́паду то́лько жи́зни Твоея́ не спѣши́; въ семъ бо слу́чаѣ, я́коже Іису́съ Нави́нъ, и ру́ки и сердца́ на́ша простира́я къ не́бу возопіе́мъ: стой, со́лнце, и не дви́жись, до́ндеже вся, вели́кимъ Твои́мъ намѣ́реніямъ проти́вная, торже́ственно побѣди́ши!

Геóргій.

13.

ИЗЪ СЛО́ВА-НА ЗАКЛЮЧЕ́НІЕ МИ́РА СЪ ФРА́НЦІЕЮ ВЪ 1814 ГОДУ́.

Кто исполи́ны сіи́, грядущіе отъ За́пада? Мы́шцы ихъ кре́пки я́ко ме́дь, но́ги бы́стры, я́ко но́зѣ еле́ни; взо́ры ихъ испо́лнены неустраши́мости и му́жества, но вме́стѣ человѣколю́бія и кро́тости. Глава́ увѣ́нчана ла́врами; на вели́чественномъ челѣ́ сіе́тъ зна́меніе свята́го креста́; на адама́нтовой груди́ блиста́етъ досто́йное Христіа́нскаго благочестія начерта́ніе: не намъ, не намъ, а и́мени твоему́. Ше-

ствіе ихъ сопровождáютъ благословéнія всѣхъ нарóдовъ; всю́ду признáтельность благословля́етъ знамени́тые ихъ пóдвиги. Кто исполи́ны сіи́? Се спаси́тели Еврóпы, се герóи, вознéсшіе Россію на верхъ слáвы, се соóтчичи, брáтія нáши! Какóе уготóвимъ срѣ́теніе имъ? чѣмъ укрáсимъ путь ихъ? какіе имъ соплетёмъ вѣнцы́? какія воспоёмъ хвалы́? Покры́тый сѣдинáми Авраáмъ! роди́тельская любóвь да обнови́тъ стáрость твою́, я́ко ю́ность óрлю; спѣши́, лети́ срѣ́тить возлю́бленнаго твоегó Исаáка. Ты принёсъ егó въ жéртву отéчеству; ты заклалъ егó произволéнніемъ; но Бóгъ, побóрникъ прáвыхъ, отврати́лъ отъ негó убійственное орýжіе, и сохрани́лъ егó тебѣ́ жи́ва во плáмени брáней. Спѣши́, облобызáй егó, благослови́, успокóй въ отéческихъ нѣ́драхъ отъ всѣхъ трудóвъ и пóдвиговъ; излéй на я́звы егó слёзы отéческой любви́. Онѣ́ одни́ уврачýютъ ихъ. Нѣ́жная мáть! возстáни, иди́ во срѣ́теніе рождéнному тобóю. Съ разтéрзаннымъ сéрдцемъ, взирáя на порýганную нечести́вымъ врагóмъ святы́ню нáшу, жéнское помышлéніе мýжескою душéю воздвизáющи, ты реклá емý: не азъ дýхъ и животъ дахъ тебѣ́, но Творéцъ, создáвый рóдъ человѣческій. Иди́ ýбо и отомсти́ безбóжію за поругáніе Бóга отéцъ нáшихъ. Счастли́вая мáть! возлю́бленный сы́нъ твой свя́то испóлнилъ зáповѣдь твою́. Усугýбь, éжели мóжно, любóвь твою́ къ немý, заключи́ егó въ объя́тія, прижми́ къ сéрдцу своемý, отъ глубины́ души́ призови́ на негó благословéніе небéсное, и хвали́ся, что изъ чреслъ твои́хъ изшéлъ защи́тникъ Цéркви и отéчества. Вѣ́рная и дóбрая супрýга! изы́ди въ срѣ́теніе супрýгу своемý. Отри́ прáхъ и пы́лъ съ герóйскаго челá егó, облобызáй побѣдонóсный егó мечъ, и храни́ егó, я́ко драгоцѣ́нный пáмятникъ для чáдъ свои́хъ, да взирáя на негó, мýжествомъ, любóвію къ Госудáрю и отéчеству бýдутъ подóбны роди́телю своемý. Чáда! срѣтáйте роди́телей; пади́те къ ногáмъ ихъ, поправшимъ нечéстіе и тираннію, облобызáйте десни́цу ихъ, охрани́вшую наслѣ́діе вáше, прослáвившую отéчество и освободи́вшую отъ порабощéнія мнóгія цáрства и нарóды.

Что же скáжемъ мы, Пáстыри святы́я Цéркви? что скáжете вы, ли́къ Іерéевъ, во срѣ́теніе побѣдонóснымъ вóинамъ нáшимъ? Съ Богодухновéннымъ Азаріею возглагóлемъ къ нимъ: Госпóдь съ вáми, я́ко бы́сте съ Нимъ. Ополчáясь на врагá, вы не рекли́: сотвори́мъ себѣ́ и́мя, но внéмля глáсу Богобоя́зненнаго, крóткаго и прáведнаго Царя́ своегó, воскли́кнули съ Нимъ: ополчи́мся во имя́ Госпóдне; изы́демъ на брáнь; да прекрати́мъ брáни; обнажи́мъ мечи́, да мечи́ всѣхъ нарóдовъ сокрóются во влагáлищѣ своёмъ; потрясéмъ вселéнную грóмами, да утверди́мъ въ ней тишинý и благодéнствіе. Вы бы́сте съ Гóсподемъ; сегó рáди Господь бысть съ вáми. Онъ прослáвился въ вели́кихъ и благотвóрныхъ пóдвигахъ вашихъ. Онъ яви́лъ вáми чудесá всемогýщества и милосéрдія своегó. И вы свя́то проходя́ служéніе своё пéредъ Бóгомъ ми́ра и любви́, возврати́ли егó земли́ забвéннѣй; а чрезъ то возврати́ли ей и ми́ръ. Слáва въ вы́шнихъ Бóгу и на земли́ ми́ръ!

Но ахъ! сто́ны, рыда́нія и во́пли поража́ютъ слу́хъ мой. Въ ря́дахъ торжеству́ющаго во́инства и́щутъ роди́тели ча́дъ, ча́да роди́телей, супру́ги супру́говъ; и́щутъ но не нахо́дятъ. — Гдѣ жъ они́? Тамъ, тамъ, они́ па́ли на по́лѣ че́сти, отвѣча́ютъ съ серде́чными вздо́хами хра́брые сподви́жники ихъ. А я, недосто́йный благове́стникъ не́бе́сной и́стины, я скажу́ вамъ, се́тующіе роди́тели, ча́да и су́пру́ги: они́ тамъ, въ небеси́. Тамъ торжеству́ютъ они́ въ ли́кѣ блаже́нныхъ Ду́ховъ; тамъ за ве́ру и ве́рность воспріе́млютъ побѣ́дные вѣнцы́ отъ Ца́ря ца́рствующихъ; тамъ умоля́ютъ Его́, да изліе́тъ въ го́рестныя сердца́ ва́ши небе́сное утѣше́ніе. Но вы скорби́те, что не мо́жете слеза́ми свои́ми ороси́ть пра́ха ихъ. Цари́ и наро́ды, и́ми спасе́нные, съ благогове́ніемъ почту́тъ ихъ гро́бы, и какъ туземецъ, такъ и пришле́цъ, приближа́ясь къ моги́лѣ ихъ, съ призна́тельностію ска́жетъ: „здѣсь лежи́тъ Россія́нинъ, положи́вшій живо́тъ свой ра́ди споко́йствія и сча́стія Евро́пы.“

Августи́нъ.

14.

СОБА́КА И МУ́ХИ.

Соба́ка ло́витъ Мухъ, одна́ко не пойма́етъ;
И глу́пая не разсужда́етъ,
Что Му́ха вѣдь лета́етъ. —
Лови́, Соба́ка, то, что сы́щешь подъ ного́й;
Не то, что надъ твое́й лета́етъ головой.

Хемни́церъ.

15.

ОРЁЛЪ И ЗМѢЯ́.

Орёлъ изъ о́бласти громо́въ
Спусти́лся отдохну́ть на лугъ среди́ цвѣто́въ
И встрѣ́тилъ тамъ Змѣю́, ползу́щую по пра́ху.
Зави́стливая тварь
Шипи́тъ и на Орла́ кида́ется съ размаху.
Что жъ дѣ́лаетъ пернатыхъ царь?
Броса́етъ го́рдый взглядъ, и къ со́лнцу возлета́етъ. —
Такъ ге́ній своему́ хули́телю отмща́етъ!

Дми́тріевъ.

16.

СИНИ́ЦА.

Сини́цу въ кле́тку посади́ли,
Насы́пали сѣмя́нъ и говори́ли:
„Тепе́рь не знай забо́тъ, живи́ да пѣ́сни пой!“
Но кле́тка не свѣтли́ца!
Съ недѣ́лю по́жила и умерла́ пѣви́ца! —

Не льсти́тся, друзья́, неволе́й золото́й,
Ѣсть лу́чше хлѣбъ съ водо́й, — да свой!

М. Суха́новъ.

17.

НИ́ЩІЙ И СОБА́КА.

Большо́й боя́рскій дворъ Соба́ка стерегла́.
Уви́дя старика́, входя́щаго съ сумо́ю,
Соба́ка ла́ять начала́. —
„Умилосе́рдись надо мно́ю!“
Съ боя́знью, по́шептомъ, бѣдня́къ сё моли́лъ:
„Я су́тки ужъ не ѣлъ..... отъ го́лода умира́ю!“ —
За тѣмъ-то я и ла́ю,
Соба́ка говори́тъ, чтобъ ты накорми́лъ былъ. —
Нару́жность иногда́ обма́нчива быва́етъ:
Ино́й какъ звѣрь, а добръ; тотъ ла́сковъ, а куса́етъ.

Дми́тріевъ.

18.

М У́ Х А.

Быкъ съ плу́гомъ на поко́й тащи́лся по труда́хъ;
А му́ха у него́ сидѣ́ла на рога́хъ.
И му́ху же они́ доро́гой повстрѣча́ли. —
— Отку́да ты, сестра́? отъ э́той былъ вопро́съ. —
А та, подня́вши носъ,
Въ отвѣтъ ей говори́тъ: „Отку́да? мы паха́ли!“ —
Отъ ба́сни завсегда́
Нечая́нно дойдёшь до бы́ли:
Случа́лось ли подъ часъ вамъ слы́шать, господа́?
„Мы сби́ли! Мы рѣши́ли!

Дми́тріевъ.

19.

ТРИ ЛЬВА.

Его́ Вели́чество, Левъ си́льный, царь звѣре́й,
Скончался.
Наро́дъ совѣ́тывать собра́лся,
Кого́ бъ изъ трёхъ его́ дѣте́й
Призна́ть насле́дникомъ коро́ны. —
„Меня́! сынъ ста́ршій говори́лъ:
Я сдѣ́лаю наро́дъ напе́рсникомъ Белло́ны.“ —
„А я обогащу“ — сере́дній подхвати́лъ. —
„А я бъ его́ люби́лъ,“
Сказа́лъ меньшо́й съ невинны́мъ взо́ромъ, —
И тутъ же нарече́нъ Влады́кой всѣмъ собо́ромъ.

Дми́тріевъ.

20.

ЛЕ́БЕДЬ, ЩУ́КА И РАКЪ.

Когда́ въ това́рищахъ согла́сья не́тъ,
На ладъ ихъ де́ло не пойдётъ,
И вы́йдетъ изъ него́ не де́ло, то́лько му́ка.
Одна́жды Ле́бедь, Ракъ и Щу́ка
Везти́ съ покла́жей возъ взяли́сь,
И вме́стѣ тро́е всѣ въ него́ впряглись,
Изъ ко́жи ле́зутъ вонъ, а во́зу не́ту хо́ду!
Покла́жа бы для нихъ каза́лась и легка́;
Да Ле́бедь рвётся въ облака́,
Ракъ пя́тится наза́дъ, а Щу́ка тя́нетъ въ во́ду.
Кто винова́тъ изъ нихъ, кто правъ, суди́ть не намъ,
Да то́лько возъ и нынѣ тамъ.

Крыло́въ.

21.

ЛИСТО́КЪ.

Отóрванный отъ вѣ́точки грозóй,
Лети́тъ, кружи́тся листъ древе́сный
Въ простра́нствѣ во́здуха. Ахъ! рокъ твой неизбѣ́жный
Пости́гъ тебя́, листо́чекъ молодо́й! —
Лети́ листо́къ, куда́ вѣтръ бу́рный понесётъ!
Проти́виться не льзя намъ вы́шней во́лѣ!
Истлѣ́й — гдѣ слу́чай приведётъ,
Свое́й поко́рствуй до́лѣ. —
И я на сей земли́ пришле́цъ,
Ношу́сь, какъ ты, по во́лѣ ро́ка зла́го,
Пока́ прійдётъ коне́цъ
Пути́ земна́го.

М. Суха́новъ.

22.

Р У Ч Е́ Й.

Сквозь зе́лень ни́точкой сере́бряною вьётся
И съ кѣмъ-то ше́пчется споко́йный ручеёкъ . . . .
„Куда́ твоя́ струя́ незри́мая несётся?
Куда́ ведётъ тебя́ твой рокъ?“
— Не зна́ю!
Заче́мъ и знать? Съ поко́рностью теку́,
Какъ слы́шно, въ да́льнюю, вели́кую рѣку́,
Куда́ жъ? — о томъ не разсужда́ю! —
Тако́въ дове́ріемъ бога́тый челове́къ!
Среди́ споко́йствія и упова́нья,
Безъ тя́жкихъ думъ, безъ го́рькаго ропта́нья,
По та́йной сла́дости его́ кати́тся вѣкъ!

Ѳ. Гли́нка.

23.

ПРОХО́ЖІЕ И СОБА́КИ.

Шли два прія́теля вече́рнею поро́ю
И де́льный разгово́ръ вели́ между́ собо́й,
Какъ вдругъ изъ подворо́тни
Дворня́шка тя́вкнула на нихъ;
За ней друга́я, тамъ ещё́ двѣ, три — и вмигъ
Со всѣхъ дворо́въ Соба́къ сбѣжа́лося съ полсо́тни.
Оди́нъ было́ уже́ прохо́жій ка́мень взялъ.
И! по́лно бра́тецъ — тутъ другой ему́ сказа́лъ,
Соба́къ намъ не испра́вить;
Пойдёмъ, уви́дишь самъ, что лу́чше ихъ оста́вить.
И по́длинно, прошли́ шаго́въ деся́токъ пять,
Какъ ста́ло ни одно́й Соба́ки не слыха́ть. —
Хули́тели на что ни взгля́нутъ,
Подыму́тъ вѣчно лай;
А ты себѣ́ своей дорого́ю ступа́й:
Пола́ютъ да отста́нутъ.

Крыло́въ.

24.

СЛОНЪ НА ВОЕВО́ДСТВѢ.

Кто зна́тенъ и силёнъ,
Да не умёнъ,
Такъ ху́до, е́жели и съ до́брымъ се́рдцемъ онъ. —
На воево́дство былъ въ лѣсу́ посаженъ Слонъ.
Хоть ка́жется Слоно́въ и у́мная поро́да,
Однако́ же въ семьѣ́ не безъ уро́да:
Нашъ Воево́да
Въ родню́ былъ толстъ,
Да не въ родню́ былъ простъ;
А съ у́мыслу онъ му́хи не оби́дитъ.
Вотъ до́брый Воево́да ви́дитъ:
Вступи́ло отъ ове́цъ проше́ніе въ прика́зъ:
Что во́лки-де совсѣ́мъ сдира́ютъ ко́жу съ насъ.
„О плу́ты! Слонъ кричи́тъ, како́е преступле́нье!
Кто гра́бить далъ вамъ позволе́нье!“
А во́лки говоря́тъ: поми́луй нашъ оте́цъ!
Не ты ль намъ къ зи́мѣ на тулу́пы
Позво́лилъ лёгонькій оброкъ собра́ть съ ове́цъ!
А что онѣ́ крича́тъ, такъ о́вцы глу́пы:
Всего́-то приде́тъ съ нихъ-съ сестры́ по шку́ркѣ снять;
Да и того́ имъ жаль отда́ть!
„Ну то-тожъ, говори́тъ имъ Слонъ, смотри́те!
Непра́вды я не потерплю́ ни въ комъ!
По шку́ркѣ, такъ и быть, возьми́те;
А бо́льше ихъ не тро́ньте волоско́мъ.“

Крыло́въ.

25.

СТРЕКОЗА́ И МУРАВЕ́Й.

Попрыгу́нья Стрекоза́
Ле́то кра́сное пропе́ла;
Огляну́ться не успе́ла,
Ка́къ зима́ като́итъ въ глаза́.
Помертве́ло чи́сто по́ле;
Нѣтъ ужъ дней тѣхъ све́тлыхъ бо́лѣ,
Какъ подъ ка́ждымъ ей листко́мъ
Былъ гото́въ и столъ и домъ.
Всё прошло́: съ зимо́й холо́дной
Ну́жда, го́лодъ настаётъ;
Стрекоза́ ужъ не поётъ:
И кому́ же въ умъ пойдётъ
На желу́докъ пѣть голо́дный!
Злой тоско́й удручена́,
Къ Муравью́ ползётъ она́.
— „Не оста́вь меня́, кумъ ми́лой!
Дай ты мнѣ собра́ться съ си́лой,
И до ве́шнихъ то́лько дней
Прокорми́ и обогре́й!“
— „Ку́мушка, мнѣ стра́нно э́то:
Да рабо́тала ль ты въ ле́то?“
Говори́тъ ей Муравей́.
— „До того́ ль, голу́бчикъ, бы́ло?
Въ мя́гкихъ мурава́хъ у насъ,
Пе́сни, ре́звость вся́кой часъ,
Такъ, что го́лову вскружи́ло.“
„А, такъ ты . . .“ — „Я безъ души́
Ле́то це́лое всё пе́ла.“
— „Ты всё пе́ла? Э́то де́ло:
Такъ поди́ же, попляши́!“ *Крыло́въ.*

26.

ДЕМЬЯ́НОВА УХА́.

„Сосе́душка мой свѣтъ!
Пожа́луйста поку́шай.“
Сосе́душка! я сытъ по-го́рло. „Ну́жды нѣтъ;
Ещё́ таре́лочку; послу́шай,
Ушица ей-же-ей на сла́ву сварена́!
Я три таре́лки съѣлъ. „И, по́лно! что за счёты!
Лишь ста́ло бы охо́ты,
А то во здра́вье! ѣшь до дна.
Что за уха́! да какъ жирна́!
Какъ бу́дто янтарёмъ подёрнулась она́.
Потѣшь же, ми́ленькой дружёчекъ!
Вотъ ле́щикъ, потроха́, вотъ сте́рляди кусо́чекъ!

Ещё́ хоть ло́жечку! Да кла́няйся, жена́!“
Такъ по́дчивалъ сосе́дъ Демья́нъ сосе́да Фо́ку,
И не дава́лъ ему́ ни о́тдыха, ни сро́ку.
А съ Фо́ки ужъ давно́ кати́лся гра́домъ потъ.
Одна́ко же ещё́ таре́лку онъ беретъ,
Сопра́стся съ после́дней си́лой,
И очища́етъ всю. „Вотъ дру́га я люблю́,
Вскрича́лъ Демья́нъ, — за то ужъ ча́нныхъ не терплю́.
Ну ску́шай же ещё́ таре́лочку, мой ми́лой!“
Тутъ бе́дный Фо́ка мой,
Какъ ни люби́лъ уху́, но отъ бе́ды тако́й,
Схвати́ въ оха́пку
Кушакъ и ша́пку,
Скоре́й безъ па́мяти домо́й,
И съ той поры́ къ Демья́ну ни ного́й. —
Писа́тель! сча́стливъ ты, коль даръ прямо́й име́ешь;
Но е́сли помолча́ть во вре́мя не уме́ешь,
И бли́жняго ушей ты не жале́шь:
То ве́дай, что твои́ — и про́за и стихи́
Тошне́е бу́дутъ всѣмъ Демья́новой ухи́. *Крыло́въ.*

27.

ВОЛКЪ И КОТЪ.

Волкъ и́зъ лѣсу въ дере́вню забѣжа́лъ,
Не въ го́сти, но живо́тъ спаса́я;
За шку́ру онъ свою́ дрожа́лъ:
Охо́тники за нимъ гнали́сь и го́нчихъ ста́я.
Онъ радъ бы въ пе́рвые тутъ шмы́гнуть воротá,
Да то лишь го́ре,
Что всѣ воро́та на запо́рѣ.
Вотъ ви́дитъ Волкъ мой на забо́рѣ
Кота́,
И мо́литъ; — „Ва́сенька, мой другъ! скажи́ скоре́е,
Кто здѣсь изъ мужичко́въ добре́е,
Чтобы́ укры́ть меня́ отъ злыхъ моихъ враго́въ?
Ты слышишь лай соба́къ и стра́шный звукъ рого́въ!
Всё э́то вѣдь за мной. — „Проси́ скоре́й Степа́на;
Мужи́къ предо́брый онъ,“ Котъ Ва́ська говори́тъ;
— „То такъ; да у него́ я ободра́лъ бара́на.“
— „Ну попыта́йся жъ у Демья́на.“
— „Боюсь, что на меня́ и онъ серди́тъ:
Я у него́ унёсъ козлёнка.“
— „Бѣги́ жъ, вонъ тамъ живётъ Трофи́мъ.“
— „Къ Трофи́му? нѣтъ, боюсь и встрѣтится я съ нимъ:
Онъ на меня́ съ весны́ грози́тся за ягнёнка!“
— „Ну плохо́ жъ! — Но, авось тебя́ укро́етъ Климъ!“
— „Охъ, Ва́ся, у него́ зарѣзалъ я телёнка!“

— „Что ви́жу, кумъ! Ты всѣмъ въ дере́внѣ насоли́лъ,“
Сказа́лъ тутъ Ва́ська Во́лку:
„Каку́ю жъ ты себѣ защи́ту здѣсь сули́лъ?
Нѣтъ, въ на́шихъ мужичка́хъ не сто́лько ма́ло то́лку,
Чтобъ на свою́ бѣ́ду спасли́ они́.
И пра́вы, — самъ себя́ вини́.
Что ты посѣ́лъ, то и жни.“

Крыло́въ.

28.

ДѢ́ВУШКА И ЧИЖЪ.

Что э́то за житьё? Терпѣнья пра́во нѣтъ!“
(Такъ Ли́за, дѣ́вушка четы́рнадцати лѣтъ,
Сама́ съ собо́ю говори́ла).
„Всё хо́четъ ма́менька чтобъ я учи́лась, ши́ла;
Не дастъ почти́ и погуля́ть.
Едва́ три ра́за въ годъ быва́ю я на ба́лѣ;
А то вертѣ́ться себѣ́ безъ кавале́ра въ за́лѣ!
Куда́ какъ ве́село одно́й вальсирова́ть!“
Тутъ Ли́за тяжело́ вздохну́ла,
Отёрла слёзку и взгляну́ла
Нечая́нно на верхъ окна́;
И что жъ уви́дѣла она́?
Люби́мый Чижъ ея́ въ рѣшётчатой темни́цѣ,
Коне́чно вспо́мнивъ про лѣсо́къ,
Сидѣ́лъ на жо́рдочкѣ, повѣ́сивши носо́къ.
„Ахъ! во́льность дорога́ и пти́цѣ!
Сказа́ла Ли́занька; я по себѣ́ сужу́.
О бѣ́дной Пи́пинька! ужъ бо́лѣ
Тебя́ не удержу́.
Ступа́й, лети́, мой другъ, и весели́сь на во́лѣ!“
Съ симъ сло́вомъ о́тперла она́ у кле́тки дверь.
Встряхну́лся Пи́пинька, лети́тъ въ окно́, кружи́тся,
На кры́шку бли́жнюю сади́тся,
Запѣ́лъ. „Какъ сча́стливъ онъ тепе́рь!“
Мечта́етъ Ли́занька; и ви́дитъ изъ око́шка,
Что къ Пи́пинькѣ подкра́лась ко́шка,
Прыгну́ла на него́, и при ея́ глаза́хъ
Бѣдня́жку растерза́ла.
Въ раска́яньи, въ слеза́хъ,
Вотъ Ли́за что сказа́ла:
Какъ смѣ́ла я на Ма́миньку ропта́ть?
Тепе́рь я ви́жу о́чень я́сно,
Что во́лю тѣмъ имѣ́ть опа́сно,
Кто слабъ, и самъ себя́ не мо́жетъ сохрани́ть.“

А. Изма́йловъ.

29.

КВАРТЕТЪ.

Прока́зница Марты́шка,
Осёлъ,
Козёлъ,
Да косола́пый Ми́шка,
Зате́яли сыгра́ть Кварте́тъ
Доста́ли нотъ, баса́, альта́, двѣ скри́пки
И се́ли на лужо́къ подъ ли́пки
Плѣня́ть свои́мъ иску́ствомъ свѣтъ.
Уда́рили въ смычки́, деру́тъ — а то́лку нѣтъ!
Стой! бра́тцы, стой! кричи́тъ Марты́шка, погоди́те!
Какъ му́зыкѣ идти́? вѣдь вы не такъ сиди́те.
Ты съ ба́сомъ, Ми́шинька, сади́сь проти́въ альта́,
Я прима́ся́ду про́тивъ вто́ры;
Тогда́ пойдётъ ужъ му́зыка не та;
У насъ запля́шутъ лѣсъ и го́ры!
Разсе́лись, начали́ Кварте́тъ;
Онъ всё-таки на ладъ нейдётъ.
Посто́йте жъ, я сыска́лъ секре́тъ,
Кричи́тъ Осёлъ: мы вѣрно ужъ пола́димъ,
Коль ря́домъ ся́демъ!
Послу́шались Осла́, усе́лись чи́нно въ рядъ,
А всё Кварте́тъ нейдётъ на ладъ.
Вотъ пу́ще пре́жняго пошли́ у нихъ разбо́ры
И спо́ры,
Кому́ и какъ сидѣть.
Случи́лось соловью́ на шумъ ихъ прилете́ть,
Тутъ съ про́сьбой всѣ къ нему́, чтобъ ихъ рѣши́ть сомнѣнье;
Пожа́луй, говоря́тъ, возьми́ на часъ терпѣнье,
Чтобы́ Кварте́тъ въ поря́докъ нашъ приве́сть:
И но́ты есть у насъ, и инструме́нты есть;
Скажи́ лишь, какъ намъ сѣсть.
Чтобъ музыка́нтомъ быть, такъ на́добно умѣнье
И у́ши ва́шихъ понѣжнѣй,
Имъ отвѣча́етъ Соловей:
А вы, друзья́, какъ ни сади́тесь,
Всё въ музыка́нты не годи́тесь.

Крыло́въ.

30.

ВАРЁНЫЙ ЧАЙ.

Сомни́теленъ ещё́ въ дѣла́хъ успѣ́хъ,
Когда́ и сре́дства всѣ имѣемъ.
Быва́етъ, что за нихъ приня́ться не умѣемъ,
И отъ того́ выхо́дитъ грѣхъ. —

Крестья́нка му́жу говори́ла:
Пафну́тьичъ! Не забу́дь ты въ го́родѣ купи́ть
Чайку́ да са́хару. Кой-что ужъ я свари́ла,
Но на́добно жъ родно́ и ча́емъ угости́ть;
Вѣдь ты, свѣтъ, за́втра имяни́ничекъ.
— Что мно́го говори́ть! —
Сказа́лъ ей мужъ. — Дава́й полти́ничекъ!
Пошёлъ, и са́хару и ча́ю онъ доста́лъ,
И на́ руки хозя́йкѣ сдалъ. —
Она́ же весь запа́съ въ горшо́къ съ водо́й вложи́ла,
Не мно́го лу́ку покроши́ла,
И въ печь задви́нула, примо́лвя: пусть кипи́тъ! —
— Ужъ го́сти собрали́сь, ча́й по́данъ и разли́тъ,
Да жаль: охо́тниковъ до ча́ю не нашло́ся,
И всё собра́ніе безъ ча́ю разошло́ся.

Маса́льскій.

31.

О РЫБАКѢ И РЫБКѢ.

Жилъ стари́къ со своею стару́хой
У са́маго си́няго мо́ря;
Они́ жи́ли въ ве́тхой земля́нкѣ
Ро́вно три́дцать лѣтъ и три го́да.
Стари́къ лови́лъ не́водомъ ры́бу;
Стару́ха пря́ла свою́ пря́жу.
Разъ онъ въ мо́ре заки́нулъ не́водъ, —
Пришёлъ не́водъ съ одной ти́ной.
Онъ въ другой разъ заки́нулъ не́водъ, —
Прищёлъ не́водъ съ трово́й морско́й.
Въ тре́тій разъ заки́нулъ онъ не́водъ, —
Пришёлъ не́водъ съ золото́й ры́бкой,
Съ непросто́ю ры́бкой, золото́ю.
Какъ взмо́лится золота́я ры́бка!
Го́лосомъ мо́лвитъ челове́чьимъ:
„Отпусти́ ты, ста́рче, меня́ въ мо́ре!
Дорого́й за себя́ дамъ о́ткупъ:
Откуплю́сь чѣмъ то́лько пожела́ешь.“
Удиви́лся стари́къ, испуга́лся:
Онъ рыба́чилъ три́дцать лѣтъ и три го́да
И не слы́хивалъ, чтобъ ры́ба говори́ла.
Отпусти́лъ онъ ры́бку золоту́ю,
И сказа́лъ ей ла́сковое сло́во:
Богъ съ тобо́ю, золота́я ры́бка!
Твоего́ мнѣ о́ткупа не на́до;
Ступа́й — себѣ́ въ си́нее мо́ре,
Гуля́й тамъ — себѣ́ на просто́рѣ.

Воротѝлся старѝкъ ко стару́хѣ,
Разсказа́лъ ей вели́кое чу́до:
Я сего́дня поймалъ-бы́ло ры́бку,
Золоту́ю ры́бку, не просту́ю;
По на́шему говори́ла ры́бка,
Домо́й въ мо́ре си́нее проси́лась,
Дорого́ю цѣно́ю откупа́лась:
Откупа́лась чѣмъ то́лько пожела́ю.
Не посмѣ́лъ я взять съ нея вы́купъ:
Такъ пусти́лъ её въ си́нее мо́ре.
Старика́ стару́ха забрани́ла:
„Дурачи́на ты, простофи́ля!
Не умѣ́лъ ты взять вы́купа съ ры́бки!
Хоть бы взялъ ты съ нея корыто,
На́ше-то совсѣ́мъ расколо́лось.“
Вотъ пошѣ́лъ онъ къ си́нему мо́рю:
Ви́дитъ, мо́ре слегка́ разыгра́лось.
Сталъ онъ кли́кать золоту́ю ры́бку;
Приплы́ла къ нему́ ры́бка и спроси́ла:
Чего́ тебѣ́ на́добно ста́рче?
Ей съ покло́номъ стари́къ отвѣча́етъ:
„Смилу́йся, госуда́рыня ры́бка!
Разбрани́ла меня моя́ стару́ха,
Не даётъ старику́ мнѣ поко́ю:
На́добно ей но́вое корыто;
На́ше-то совсѣ́мъ расколо́лось.“
Отвѣча́етъ золота́я ры́бка:
Не печа́лься, ступа́й-себѣ́ съ Бо́гомъ,
Бу́детъ вамъ но́вое корыто.
Еще́ пу́ще стару́ха брани́тся:
„Дурачи́на ты, простофи́ля!
Вы́просилъ, дурачи́на, корыто!
Въ корытѣ мно́го ли корысти?
Воротѝсь, дурачи́на, ты къ ры́бкѣ;
Поклони́сь ей, вы́проси ужъ и́збу.“
Вотъ пошѣ́лъ онъ къ си́нему мо́рю:
Помути́лося си́нее мо́ре.
Сталъ онъ кли́кать золоту́ю ры́бку,
Приплы́ла къ нему́ ры́бка, спроси́ла:
Чего́ тебѣ́ на́добно, ста́рче?
Ей стари́къ съ покло́номъ отвѣча́етъ:
Смилуйся, госуда́рыня ры́бка!
Еще пу́ще стару́ха брани́тся.
И́збу про́ситъ сварли́вая ба́ба.“
Отвѣча́етъ золота́я ры́бка:
Не печа́лься, ступа́й-себѣ́ съ Бо́гомъ.

Такъ и быть: изба́ вамъ ужъ бу́детъ.
Поше́лъ онъ ко свое́й земля́нкѣ,
А земля́нки нѣтъ ужъ и слѣда́;
Пе́редъ нимъ изба́ со свѣтёлкой,
Съ кирпи́чною, бѣлёною трубо́ю,
Съ дубо́выми, тесо́выми воро́ты.
Стару́ха сиди́тъ подъ око́шкомъ,
На чемъ свѣтъ стои́тъ — му́жа руга́етъ.
„Дурачи́на ты, прямо́й простофи́ля!
Вы́просилъ простофи́ля, и́збу!
Воротя́сь, поклони́сь ры́бкѣ:
Не хочу́ быть че́рной крестьянкой,
Хочу́ быть столбово́й дворя́нкой.“
Пошёлъ стари́къ къ си́нему мо́рю:
Не споко́йно си́нее мо́ре.
Сталъ онъ кли́кать золоту́ю ры́бку;
Приплы́ла къ нему́ ры́бка, спроси́ла:
Чего́ тебѣ́ на́добно, ста́рче?
Ей съ покло́номъ стари́къ отвѣча́етъ:
„Смилу́йся, госуда́рыня ры́бка!
Пу́ще пре́жняго стару́ха вздури́лась,
Не да́ётъ старику́ мнѣ поко́ю:
Ужъ не хо́четъ быть она́ крестья́нкой,
Хо́четъ быть столбово́ю дворя́нкой.“
Отвѣча́етъ золота́я ры́бка:
Не печа́лься, ступа́й-себѣ́ съ Бо́гомъ.
Воротя́лся стари́къ ко стару́хѣ.
Что жъ онъ ви́дитъ? Высо́кій те́ремъ;
На крыльцѣ́ стои́тъ его́ стару́ха
Въ дорого́й собо́льей душегрѣ́йкѣ;
Парчева́я на ма́ковкѣ ки́чка,
Же́мчуги окружи́ли ше́ю;
На рука́хъ золоты́я пе́рстни,
На нога́хъ кра́сные сапо́жки;
Пе́редъ не́ю усе́рдные слу́ги;
Она́ бьётъ ихъ, за чупри́нъ таска́етъ.
Говори́тъ стари́къ своей стару́хѣ:
„Здра́вствуй, ба́рыня суда́рыня дворя́нка!
Чай, тепе́рь твоя́ ду́шенька дово́льна.“
На него́ прикри́кнула стару́ха,
На коню́шнѣ служи́ть его́ посла́ла.
Вотъ недѣ́ля, друга́я прохо́дитъ,
Еще пу́ще стару́ха вздури́лась;
Опя́ть къ ры́бкѣ старика́ посыла́етъ:
„Воротя́сь, поклони́ся ры́бкѣ;
Не хочу́ быть столбово́ю дворя́нкой,

А хочу́ быть во́льной цари́цей.“
Испуга́лся стари́къ взмоли́лся:
„Что ты, ба́ба, бѣлены́ объѣ́лась?
Ни ступи́ть, ни мо́лвитъ не умѣ́ешь!
Насмѣши́шь ты цѣ́лое ца́рство.“
Осерди́лася пу́ще стару́ха;
По щекѣ́ уда́рила му́жа:
„Какъ ты смѣ́ешь, мужи́къ, спо́рить со мно́ю,
Со мно́ю дворя́нкой столбово́ю?
Ступа́й къ мо́рю, говоря́тъ тебѣ́ съ че́стью:
Не пойдёшь, поведу́тъ по нево́лѣ.“

Старичёкъ отпра́вился къ мо́рю:
Почернѣ́ло си́нее мо́ре.
Сталъ онъ кли́кать золоту́ю ры́бку;
Приплы́ла къ нему́ ры́бка, спроси́ла:
Чего́ тебѣ́ на́добно, ста́рче?
Ей съ покло́номъ стари́къ отвѣча́етъ:
„Смилу́йся, государыня ры́бка!
Опя́ть моя́ стару́ха бунту́етъ:
Ужъ не хо́четъ быть она́ дворя́нкой
Хо́четъ быть во́льною цари́цей.“
Отвѣча́етъ золота́я ры́бка:
Не печа́лься, ступа́й-себѣ́ съ Бо́гомъ.
Добро́, бу́детъ стару́ха цари́цей.
Старичёкъ къ стару́хѣ вороти́лся.
Что жъ? Предъ нимъ ца́рскія пала́ты;
Въ пала́тахъ ви́дитъ свою́ стару́ху:
За столо́мъ сиди́тъ она́ цари́цей,
Слу́жатъ ей боя́ре да дворя́не,
Налива́ютъ ей замо́рскія ви́ны,
Заѣда́етъ она́ пря́никомъ печа́тнымъ;
Вкругъ ея́ стои́тъ гро́зная стра́жа,
На плеча́хъ топо́рики де́ржатъ.
Какъ уви́дѣлъ стари́къ, испуга́лся,
Въ но́ги онъ стару́хѣ поклони́лся,
Мо́лвилъ: „Здра́вствуй, гро́зная цари́ца!
Ну, тепе́рь твоя́ ду́шенька дово́льна!“
На него́ стару́ха ве взгляну́ла,
Лишь съ оче́й прогна́ть его́ велѣ́ла.
Подбѣжа́ли боя́ре и дворя́не,
Старика́ въ-за́шеи затолка́ли.
А въ дверя́хъ-то стра́жа подбѣжа́ла,
Топора́ми чуть не изруби́ла.
А наро́дъ-то надъ нимъ насмѣя́лся:
„По дѣломъ тебѣ́, ста́рый невѣ́жа!

Впредь тебѣ́, невѣ́жа, нау́ка:
Не сади́ся не въ свои́ сани!“
Вотъ недѣ́ля, друга́я прохо́дитъ;
Еще пу́ще стару́ха вздури́лась.
Царедво́рцевъ за му́жемъ посыла́етъ:
Отыска́ли старика́, привели́ къ ней.
Говори́тъ старику́ стару́ха:
„Воротя́сь, поклони́ся ры́бкѣ,
Не хочу́ быть во́льною цари́цей,
Хочу́ быть влады́чицей морско́ю,
Что́бы жить мнѣ въ океа́нѣ — мо́рѣ,
Чтобъ служи́ла мнѣ ры́бка золота́я,
И была́ бъ у меня́ на посы́лкахъ.“
Стари́къ не осмѣ́лился переча́ть,
Не дерзну́лъ поперёгъ сло́ва мо́лвить.
Вотъ идётъ онъ къ си́нему морю;
Ви́дитъ на мо́рѣ че́рная бу́ря:
Такъ и взду́лись сердя́тыя во́лны,
Такъ и хо́дятъ, такъ во́емъ и во́ютъ.
Сталъ онъ кли́кать золоту́ю ры́бку;
Приплы́ла къ нему́ ры́бка, спроси́ла:
Чего́ тебѣ́ на́добно, ста́рче?
Ей стари́къ съ покло́номъ отвѣча́етъ:
„Смилу́йся, госуда́рыня ры́бка!
Что мнѣ дѣ́лать съ прокля́тою ба́бой?
Ужъ не хо́четъ быть она́ цари́цей,
Хо́четъ быть влады́чицей морско́й,
Чтобъ жить ей въ океа́нѣ — мо́рѣ,
Чтобы ты сама́ ея́ служи́ла,
И была́ бы у ней на посы́лкахъ.“
Ничего́ не сказа́ла ры́бка:
Лишь хвосто́мъ по водѣ́ плесну́ла,
И ушла́ въ глубо́кое мо́ре.
До́лго у мо́ря ждалъ онъ отве́та;
Не дожда́лся, къ стару́хѣ вороти́лся:
Глядь, опя́ть пере́дъ нимъ земля́нка!
На поро́гѣ сиди́тъ его́ стару́ха!
А передъ не́ю разби́тое коры́то!

А. Пушкинъ.

32.

КАЛИ́ФЪ.

Проти́въ Кали́фова огро́мнаго дворца́
Стоя́ла хи́жина, безъ кро́вли, безъ крыльца́,
Изда́вна ве́тхая и бли́зкая паде́нью,
Едва́ ль прили́чная и самому́ смире́нью.

Согбённый ста́ростью реме́сленникъ въ ней жилъ;
Одна́ко онъ ещё́ по ме́рѣ силъ труди́лся,
Ни злыхъ, ни со́вѣсти, ни ма́ло не страши́лся,
И ти́химъ ве́черомъ свои́мъ дово́ленъ былъ.
Но хи́жиной его́ визи́рь сталъ недово́ленъ:
„Терпи́мъ ли — онъ свои́мъ разсчи́тывалъ умо́мъ —
Видъ бѣдности передъ дворцо́мъ?
Но ра́звѣ госуда́рь сло́ма́ть её не во́ленъ?
Пода́мъ ему́ докла́дъ, и хижинѣ не быть.“
На э́тотъ разъ визи́рь обма́нутъ былъ въ наде́ждѣ.
Докла́дъ подпи́санъ такъ: „быть по сему́; по прежде
Строе́нье ве́тхое купи́ть.“
Посла́ли Ка́дія съ сосѣдомъ торгова́ться;
Кладу́тъ предъ нимъ на столъ съ черво́нцами мѣшо́къ.
„Мнѣ въ де́ньгахъ ну́жды нѣтъ, сказа́лъ имъ простачёкъ:
А съ до́момъ ни за что не мо́жно мнѣ разста́ться;
Я въ нёмъ роди́лся, въ нёмъ скончался мой оте́цъ,
Хочу́, чтобъ въ нёмъ же Богъ послалъ и мнѣ коне́цъ.
Кали́фъ коне́чно самовла́стенъ,
И ка́ждый по́дданный къ нему́ подобостра́стенъ;
Онъ мо́жетъ при мои́хъ глаза́хъ
Развѣ́ять въ мигъ гнѣздо́ моё, какъ прахъ;
Но что жъ после́дуетъ? Несча́стнымъ слёзы въ пи́щу:
Я вся́кой день приду́ къ роди́му пепели́щу:
Возся́ду на кирпи́чъ съ пони́кшей голово́й
Небе́снаго подъ кро́вомъ сво́да,
И бу́ду предъ отцёмъ наро́да
Оплакивать мой жре́бій злой!“
Отвѣ́тъ былъ Визирю́ до сло́ва пересказанъ,
А тотъ спѣши́тъ объ немъ Кали́фу донести́:
Тебе́ ли, Госуда́рь, отка́зъ тако́й снести́?
Уже́ ль оста́нется рабъ де́рзкій не нака́занъ?
Кали́фу говори́лъ Визи́рь наединѣ.
„Да! подхвати́лъ Кали́фъ, отвѣ́тъ уго́денъ мнѣ;
И я тебѣ́ повелѣва́ю:
Впредь по́мня навсегда́, что въ пра́вдѣ нѣтъ вины́,
Испра́вить хи́жину на счетъ моей казны́;
Я съ не́ю-то́лько жить въ пото́мкахъ упова́ю;
Да ска́жетъ имъ дворе́цъ: тако́й-то пы́шно жилъ;
А э́та хи́жина; онъ правосу́денъ былъ!“

Дмитріевъ.

33.

У́ЗНИКЪ КЪ МОТЫЛКУ́,

влете́вшему въ его́ темни́цу.

Отку́да ты эфи́ра жи́тель?
Скажи́, нежда́нный гость небе́съ,
Како́й зефи́ръ тебя́ занёсъ
Въ сію́ печа́льную оби́тель?
Увы́! денни́цы ми́лый свѣтъ
До сво́довъ сихъ не достига́етъ!
Въ сей бе́здн҃ѣ у́жасъ оби́та́етъ;
Весе́лья здѣсь и сле́ду нѣтъ.

Сколь сла́достно твое́ явле́нье!
Знать, ми́лый гость мой, съ высоты́
Страда́льца вздохъ услы́шалъ ты . . . .
Тебя́ примча́ло сожале́нье!
Увы́! уби́тая тоско́й
Душа́ весь міръ въ тебе́ узре́ла!
Наде́жда я́сная влете́ла
Въ темни́цу къ у́знику съ тобо́й!

Скажи́ жъ, люби́мый другъ Приро́ды,
Все тѣ же ль не́ба красоты́?
По пре́жнему ль въ луга́хъ цвѣты́?
Души́сты ль ро́щи? я́сны ль во́ды?
По пре́жнему ль въ тиши́ ночно́й
Поётъ дубра́вная пѣви́ца?
Увы́! скажи́ мнѣ, гдѣ денни́ца?
Скажи́, что сдѣ́лалось съ весно́й?

Дай вѣсть услы́шать о свобо́дѣ!
Слыха́лъ ли пѣснь ея́ въ гора́хъ?
Её вида́лъ ли на луга́хъ
Въ одушевле́нномъ хорово́дѣ?
Ахъ! зрѣлъ ли ми́лую страну́,
Гдѣ я былъ сча́стливъ въ пре́жни го́ды!
Всё та же ль тамъ краса́ Приро́ды!
Всё такъ ли тамъ, какъ въ старину́?

Весна́ сихъ сво́довъ не вида́ла;
Ты не найдёшь на нихъ цвѣтка́ —
На нихъ затво́рниковъ рука́
Страда́ній по́вѣсть начерта́ла.
Не долета́етъ къ симъ стѣна́мъ
Зефи́ра лёгкое дыха́нье;
Ты вне́млешь лишь одно́ стена́нье,
Ты здѣсь порха́ешь по цѣпя́мъ!

Лети́ жъ, лети́ къ свобо́дѣ въ по́ле!
Оста́вь сей бе́здны глубину́!
Спѣши́ прожи́ть твою́ весну́:
Друго́й весны́ не бу́детъ бо́лѣ!
Спѣши́, творе́нія краса́!
Тебя́ зову́тъ луга́ шелко́вы;
Тамъ при́хоти — твои́ око́вы!
Твоя́ темни́ца — небеса́!

Будь ве́селъ, гость мой легкокры́лый,
Рѣзвя́ся въ по́лѣ по цвета́мъ!
Быть мо́жетъ, двухъ младе́нцевъ тамъ
Ты встрѣ́тишь съ ма́терью уны́лой.
Ахъ! е́сли бъ могъ ты услади́ть
Ихъ му́ку ра́дости слова́ми,
Сказа́ть: онъ живъ, онъ ды́шитъ ва́ми! . . .
Но ты не мо́жешь говори́ть!

Увы́! хоть кры́льями златы́ми,
Моихъ младе́нцевъ ты прельсти́,
По тра́вкѣ ти́хо полети́,
Какъ бы жела́лъ быть по́йманъ и́ми;
Тебѣ́ помча́тся въ слѣдъ они́,
Добы́чи ми́лыя жела́я;
Ты ихъ съ цвѣтка́ на цвѣтъ порха́я,
Къ моей темни́цѣ приманя́!

Заба́вь ихъ зри́тель равноду́шный,
Пойдётъ за ни́ми въ слѣдъ ихъ мать;
Ты путь несча́стныхъ услажда́ть
Старайся лёгкостью возду́шной.
Любо́вь ихъ мой после́дній щитъ;
Они́ страда́льцу провиде́нье;
Сиро́тъ свяще́нное моле́нье
Тюре́мныхъ стра́жей побѣди́тъ.

Паду́тъ желѣ́зные затво́ры!
Дѣтей, супру́гу, небеса́,
Роди́мый край, холмы́, леса́
Опя́ть мои́ уви́дятъ взо́ры! . . .
Но что! — я цѣпью загреме́лъ! —
Сокры́лся при́зракъ обольсти́тель! . . .
Посто́й! . . . Но онъ ужъ улете́лъ!

Жукóвскій.

34.

О́ДА ВЫ́БРАННАЯ ИЗЪ КНИ́ГИ ІО́ВА.

О ты, что въ го́рести напра́сно
На Бо́га ро́пщешь челове́къ!
Внима́й, ко́ль въ ре́вности ужа́сно
Онъ къ Іову изъ ту́чи рекъ!
Сквозь дождь, сквозь вихрь, градъ блиста́я
И гла́сомъ гро́мы прерыва́я,
Слова́ми не́бо колеба́лъ
И такъ его́ на ра́спрю звалъ:

Сбери́ свои́ всѣ си́лы ны́нѣ,
Мужа́йся, стой и дай отве́тъ:
Гдѣ былъ ты, какъ Я въ стро́йномъ чи́нѣ
Прекра́сный сей устро́илъ свѣтъ;
Когда́ Я твердь земли́ поста́вилъ,
И сонмъ небе́сныхъ силъ просла́вилъ,
Вели́чество и власть Мою́?
Яви́ премудрость ты свою́!

Гдѣ былъ ты, какъ передо Мною
Безчи́сленны тмы но́выхъ звѣздъ,
Моей возже́нныхъ вдругъ руко́ю
Въ обши́рности безме́рныхъ мѣстъ,
Моё вели́чество вѣща́ли;
Когда́ отъ со́лнца возсія́ли
Повсю́ду но́вые лучи́,
Когда́ взошла́ луна́ въ ночи́?

Кто мо́ре удержа́лъ брега́ми
И бе́зднѣ положи́лъ преде́лъ,
И ей свире́пыми волна́ми
Стреми́ться да́лѣ не вела́лъ?
Покры́тую пучи́ну мглою
Не Я ли си́льною руко́ю
Откры́лъ и разогналъ тума́нъ,
И съ су́ши сдви́гнулъ океа́нъ?

Возмо́гъ ли ты хотя́ одна́жды
Вела́ть ране́е у́тру быть,
И ни́вы, въ день томя́щей жа́жды,
Дождёмъ прохла́днымъ напои́ть, —
Пловцу́ спосо́бный вѣтръ напра́вить,
Чтобъ въ при́стани его́ поста́вить, —
И тяготу́ земли́ тряхну́ть,
Дабы́ безбо́жныхъ съ ней сопхну́ть?

Стремни́нами путе́й ты ра́зныхъ
Прошелъ ли мо́ря глубину́
И счелъ ли чудъ многообра́зныхъ
Стада́ ходя́щія по дну?
Отве́рзлись ли пе́ре́дъ тобо́ю
Всегда́шнею покры́ты тьмо́ю
Со стра́хомъ сме́ртныя врата́?
Ты сперъ ли а́довы уста́?

Стѣсня́я ви́хремъ о́блакъ мра́чный,
Ты со́лнце мо́жешь ли закры́ть,
И во́здухъ огусти́ть прозра́чный,
И мо́лнію въ дожде́ роди́ть,
И вдругъ — быстротеку́щимъ бле́скомъ
И горъ се́рдца́ трясу́щимъ тре́скомъ
Концы́ вселе́нной колеба́ть
И сме́ртнымъ гнѣвъ свой возвѣща́ть?

Твое́й ли хи́тростью взлета́етъ
Орёлъ, на высоту́ паря́,
По ве́тру крила простира́стъ,
И смо́тритъ въ ре́ки и моря́?
Отъ о́блакъ ви́дитъ онъ высо́кихъ
Въ вода́хъ и про́пастяхъ глубо́кихъ,
Что я ему́ на пи́щу далъ:
Толь бы́стро о́ко ты ль созда́лъ?

Воззри́ въ лѣса́ на бегемо́та,
Что мно́ю сотворе́нъ съ тобо́й;
Колю́чій тернъ его́ охо́та
Безвре́дно попира́ть ногой;
Какъ ве́рви сплетены́ въ немъ жи́лы!
Отве́дай ты свое́й съ нимъ си́лы!
Въ немъ рёбра какъ лита́я мѣдь:
Кто мо́жетъ рогъ его́ сотре́ть?

Ты мо́жешь ли Левіаѳа́на
На у́дѣ вы́тянуть на брегъ?
Въ срединѣ са́мой океа́на
Онъ бы́стрый про́стира́етъ бѣгъ;
Свѣтя́щимися чешуя́ми
Покры́тъ какъ ме́дными щита́ми
Копьё и мечь и мо́лотъ твой
Счита́етъ за тростни́къ гнило́й.

Какъ жёрновъ се́рдце онъ име́етъ,
И зу́бы стра́шный рядъ серпо́въ;
Кто ру́ку въ нихъ вложи́ть посме́етъ
Всегда́ къ сраженію онъ гото́въ;

На о́стрыхъ ка́мняхъ возлега́етъ;
И Твёрдость о́ныхъ презира́етъ;
Для кре́пости вели́кихъ силъ,
Счита́етъ ихъ за мя́кій илъ.

Когда́ ко бра́ни устреми́тся,
То мо́ре какъ котёлъ кипи́тъ,
Какъ печь гортань его́ дыми́тся.
Въ пучи́нѣ слѣдъ его́ гори́тъ;
Сверка́ютъ о́чи раздраже́нны,
Какъ уголь въ горни́лѣ раскале́нный;
Всѣхъ си́льныхъ онъ страши́тъ, гоня́:
Кто мо́жетъ стать проти́въ меня́?

Обши́рнаго грома́ду све́та
Когда́ устро́ить Я хоте́лъ,
Проси́лъ ли твоего́ сове́та
Для мно́жества толи́кихъ дѣлъ?
Какъ персть Я взялъ въ нача́лѣ вѣка,
Дабы́ созда́ти челове́ка
Заче́мъ то́гда́ ты не сказа́лъ,
Чтобъ видъ ино́й тебѣ́ Я далъ?

Сіе́ о сме́ртный, разсужда́я
Предста́вь Зижди́телеву власть!
Святу́ю во́лю почита́я,
Имѣ́й свою́ въ терпѣньи часть.
Онъ всё на по́льзу на́шу стро́итъ,
Казни́тъ кого́, или́ поко́итъ;
Въ наде́жде́ тяготу́ сноси́,
И безъ ропта́нія проси́.

Ломоно́совъ.

Kleine

deutsche Chrestomathie.

Inhalt.

		Seite.
1.	Die Kornähre	229
2.	Der Marder und die Taube	—
3.	Der Löwe und der Hase	—
4.	Der Hahn und die Ente	—
5.	Locke	230
6.	Kindliche Liebe	—
7.	Lord Pellham	231
8.	Der Franzose und der Engländer	232
9.	Fortsetzung	—
10.	Der Simplon	233
11.	Die elektrischen Aale in Südamerika	234
12.	Die arabischen Pferde	235
13.	Jussuf Pascha	236
14.	Die griechische Besatzung in Mesolonghi	237
15.	Das Erdbeben zu Caraccas	238
16.	Nachrichten vom heutigen Jerusalem und der umliegenden Gegend	239
17.	Kurze Uebersicht der russischen Geschichte	245
18.	Entdeckung der Halbinsel Kamtschatka	249
19.	Die Russen im 16. Jahrhundert	252
20.	Russische Nationalmeinung über verschiedene Maaßregeln der Regierung	253

1.

Die Kornähre.

Als ein fleißiger Landmann sich zur Erntezeit rüstete, die schwerbeladenen Aehren in seine Scheune zu sammeln, so hob eine von den Aehren ihr Haupt aufrecht in die Höhe, sah voll eitlen Stolzes umher, und verachtete die übrigen, welche mit gebogenem Haupte zur Erde sahen. Von diesen sagte eine: „Wenn dir der Kopf, so wie uns, mit Körnern angefüllt wäre, so würdest du ihn nicht so in die Höhe heben, sondern wie wir, gebogen zur Erde sehen.“ — In einem leeren Kopfe wohnt gemeiniglich viel Stolz.

2.

Der Marder und die Taube.

Ein Marder war im Falleisen gefangen und litt die entsetzlichsten Schmerzen; mehr aber noch quälte ihn die Furcht, da er seinen nahen Tod vor Augen sah. Eine junge Taube gewahrte es, flog zu ihrer Mutter und rief: o Freude, Freude! unser größter Feind ist seinem Untergange nahe; komm, laß uns seine Qualen ansehen und durch Spott dieselben mehren. Schäme dich! sagte die Alte, — über einen Unglücklichen spotten, wenn es auch unser Todfeind wäre, zeigt ein Herz an, welches gleiches Schicksal verdient.

3.

Der Löwe und der Hase.

Ein Löwe würdigte einen drolligen Hasen seiner nähern Bekanntschaft. Aber ist es denn wahr, fragte ihn einst der Hase, daß euch Löwen ein elender krähender Hahn so leicht verjagen kann? — Allerdings ist es wahr, antwortete der Löwe; und es ist eine allgemeine Bemerkung, daß wir Thiere durchgängig eine kleine Schwachheit an uns haben. So wirst du zum Beispiel von dem Elephanten gehört haben, daß ihm das Grunzen eines Schweines Schaudern und Entsetzen erweckt. — Wahrhaftig? unterbrach ihn der Hase. Ja, nun begreif' ich auch, warum wir Hasen uns so entsetzlich vor den Hunden fürchten!

4.

Der Hahn und die Ente.

„Ei, mein Entchen,“ sagte der Hahn zu einer Ente, die im unbeholfenen Gange dem nahen Teiche zueilte, indem er stolz neben ihr einherschritt, „du hast das Gehen bei keinem Tanzmeister erlernt.“ — Die Ente schwieg, und ließ sich gemächlich auf den Teich hinab, an den beide gekommen waren. — Plötzlich fällt ein Schuß. Der Hahn erschrickt, fliegt auf, versteht sich, und stürzt, der Ente nach, ins Wasser. — Er spreizt die Beine, reckt den Hals, schlägt mit den Flügeln, die von Wasser triefend, ihn nicht mehr halten wollen, und gebährdet

sich eben so lächerlich als kläglich. — „Ei, mein lieber Hahn," sagt jetzt die Ente, indem sie sich lachend um den ungeschickten Schwimmer herumdreht, „du hast es, wie ich sehe, im Schwimmen auch nicht weit gebracht." — Verachte Niemanden um einer Fertigkeit willen, in der du ihm überlegen bist, er übertrifft dich vielleicht in einer andern, eben so nöthigen Fertigkeit.

5.

Locke.

Der englische Weltweise Locke konnte es durchaus nicht leiden, daß Personen von Geist und Talent zusammenkamen, um miteinander zu spielen, indem, wie er sagte, nur müssige und gedankenleere Menschen auf eine solche Weise sich die Zeit vertreiben sollten.

Einst kamen der Herzog von Buckingham, Mylord Halifax und einige andere Herren, die Verstand und Wissenschaft besaßen, zum Lord Alsleyh zum Besuche, und auch Locke erschien mit ihnen. — Nachdem die Höflichkeitsbezeugungen vorüber waren, brachte man Karten, und setzte sich, ohne weiter etwas gesprochen zu haben, zum Spiele nieder. Locke sah demselben eine Weile zu, dann zog er seine Schreibtafel aus der Tasche, und fing mit der möglichsten Aufmerksamkeit an zu schreiben. Einer der Spielenden ward dies endlich gewahr, und fragte ihn, was er schreibe? „Mylord," war die Antwort, „ich suche mir ihre Gesellschaft so viel wie möglich zu Nutze zu machen! Denn da ich der Ehre, einer Gesellschaft der klügsten und verständigsten Männer unserer Zeit beizuwohnen gewürdigt bin, und dies Glück auch in der That zu schätzen weiß, so glaube ich nichts besseres thun zu können, als ihre Unterredungen mir hier aufzuschreiben! Ich habe auch schon das, was sie seit einer Stunde gesprochen, treulich mir aufgezeichnet.

Es war durchaus nicht nothwendig, daß Locke davon etwas vorlas; die Herren merkten alle recht wohl, wie lächerlich dies sein würde. Sie warfen daher sogleich die Karten weg, und unterhielten sich von nun an von Dingen, die sich für sie und Locke weit besser schickten.

6.

Kindliche Liebe.

Kurfürst August von Sachsen hatte in seinen Diensten einen Obrist, Namens Wolf Tiefstätt; er war, wie sein Vater, von Profession ein Messerschmidt Seine Tapferkeit brachte ihm Ehre und Geld. — Einst stand dieser wackere Mann hinter dem Kurfürsten, als dieser an der Tafel saß. Kaum wurde der Letztere ihn gewahr, so rief er ihm zu: „Wolf, komm' und setze dich hierher zu meiner Rechten!" Der Obrist lehnte dies höflich ab; als aber der Kurfürst seinen Befehl mehrmals wiederholte, sagte jener: „Wenn ich die Versicherung hätte, daß Ew. (Kurfürstliche) Durchlaucht mir meine Bitte nicht abschlagen würden, so würde ich sie wagen." — Der Kurfürst versetzte: „Sprich nur! Ich gebe dir mein Wort, deine Bitte zu erfüllen; denn ich traue es dir zu, daß sie nicht unbillig sein wird." — „Gnädigster Herr!" sagte darauf der Obrist, „ich habe einen alten Vater, dem ich mein Leben und mein Handwerk zu danken habe. Wollt ihr wohl diesen an meiner Stelle an der Tafel sitzen lassen? Hier

ist er!" Er deutete nur mit der Hand auf den Greis, der mit andern, nach der damaligen Sitte, den Kurfürsten in der Entfernung speisen sah. — Den Kurfürsten rührte diese Bitte „Es ist brav, Wolf!" rief er aus, „daß du dich deines ehrlichen Vaters nicht schämst. Er setze sich zu mir!" — Er winkte dem Messerschmidt, welcher an der Tafel des Kurfürsten, neben diesem, Platz nehmen mußte. Nach eingenommenem Mahl beschenkte der milde Fürst den Alten noch reichlich.

7.

Lord Pellham.

Lord Pellham, welcher auf seinem Landgute in der Nähe von London wohnte, ging eines Tages nach Hause zurück. Plötzlich tritt ein schlecht gekleideter Mensch vor ihm hin, welcher einen Korb unter dem Arme trug. Mylord, sprach er, wollen sie nicht dieses weiße Kaninchen kaufen? Der Lord schüttelte den Kopf, und wollte, ohne ein Wort zu sagen, weiter gehen. Mylord, wiederholte der Unbekannte in einem auffallenden Tone, Sie werden sich doch nicht weigern, mein weißes Kaninchen zu kaufen. — Was soll ich damit anfangen (machen), versetzte der Lord. Laß er mich in Ruhe, mein Freund. — Und dennoch, Mylord, werden sie mir alsobald mein Kaninchen abkaufen! — und zugleich hielt ihm der Mann eine Pistole vor die Brust. — Ich will es wohl kaufen; warum habt ihr euch denn nicht sogleich deutlicher erklärt? Was kostet das Thierchen? — Tausend Guineen, erwiederte der unbekannte Mann. Er hatte den Hahn seiner Pistole gespannt, und hielt den Finger an dem Zünglein. — Ich habe die Summe nicht bei mir. — Hat nichts zu bedeuten, Ihre Unterschrift genügt mir; hier ist Papier, Tinte und eine Feder; ich habe an Alles gedacht. — Lord Pellham machte eine auf Sicht zahlbare Verschreibung für die geforderte Summe, und setzte seinen Weg nach Hause fort.

Zehn Jahre nach diesem Vorfalle, als der Lord einmal nach seiner Gewohnheit zu Fuße in den Straßen von London herumwanderte, zog eine prächtig erleuchtete Bude seine Aufmerksamkeit auf sich. Die Gesichtszüge des Kaufmanns fielen ihm auf; er faßte ihn näher ins Auge, und erinnerte sich des Mannes mit dem Kaninchen. Er verlangte einige Juwelen zu besehen, und bei dem ersten Worte, das der Goldschmidt ausspricht, erkennt er seinen Dieb. Aber wie sollte er ihn anklagen ohne Beweise und Zeugen? er entfernte sich demnach, ohne im Geringsten etwas merken zu lassen, und sann die ganze Nacht über das Mittel nach, um sein Geld wieder zu bekommen. Des folgenden Tages nahm er ein Körbchen, ging in den Laden, und verlangte allein mit dem Hausherrn zu sprechen. Als sie zusammen in dem Ladenstübchen waren, sagte der Lord: Wollen Sie nicht ein weißes Kaninchen kaufen? Der Juwelier machte große Augen; aber der Lord fuhr fort: Ich bin überzeugt, daß Sie mir den Gefallen thun werden, sogleich dieses niedliche Kaninchen zu kaufen; — und zugleich hielt er ihm die Mündung einer Pistole vor's Gesicht. Der Handelsmann erschrak, und sagte: Was kostet das Thierchen? — Tausend Guineen. — Ach Gott, Mylord! rief er aus, indem er auf die Knie niederfiel, und seine Brieftasche hinhielt; Hier nehmen Sie! Der Lord nahm seine tausend Guineen heraus, und wollte das übrige dem Kaufmanne zurückgeben. Dieser aber

erwiederte: Das Geld, welches ich auf eine so sonderbare Weise von Ihnen entlehnte, hat mir reichliche Zinsen getragen. Behalten Sie diese Banknoten zu irgend einem wohlthätigen Zwecke; ich kann sie jetzt wohl entbehren. Da nahm der Lord noch tausend Guineen heraus, und schickte sie alsobald in das Findelhaus. Dem Juwelier aber schwur er, die Begebenheit niemals kund zu machen, und er hielt Wort, denn sie ward erst nach seinem Tode durch die Schriften bekannt, welche man unter seinem Nachlasse fand.

8.

Der Franzose und der Engländer.

Ein Franzose ritt eines Tages auf einer Brücke, die so schmal war, daß zwei Reiter einander kaum darauf ausweichen konnten. Ein Engländer betrat zugleich das entgegengesetzte Ende derselben, und als sie einander begegneten, wollte keiner dem andern Platz machen. — Ein Engländer geht keinem Franzosen aus dem Wege, sagte der Britte. Der Franzose erwiederte: mein Pferd ist auch ein Engländer und wahrscheinlich noch älter als der Eurige, denn er hat schon unter Ludwig dem XV. in der Schlacht bei Fontenoy gedient. Aber der Engländer machte sich wenig aus diesem Einfalle, sondern sagte: Ich kann warten; ich habe hier die schönste Gelegenheit, die heutige Zeitung zu lesen, bis es Euch gefällt, Platz zu machen. Also zog er kaltblütig eine Zeitung aus der Tasche, wickelte sie auseinander, und las darin eine Stunde lang, während daß der Franzose eine Pfeife hervornahm und zu rauchen anfing. Die Sonne senkte sich allmählig. Nach einer Stunde aber, als der Engländer fertig war, und die Zeitung wieder zusammenlegen wollte, sah er den Franzosen an, und sagte: Nun denn? Dieser aber, der nicht auf den Kopf gefallen war, erwiederte: Seid so gut, und gebt mir jetzt das Blatt, welches ihr gelesen habt, damit ich ebenfalls darin lesen kann, bis es Euch gefällt, auszuweichen. Als der Engländer die Geduld seines Gegners sah, sagte er: Wißt Ihr was, ich will Euch ausweichen; und er machte ihm alsobald Platz.

9.

Ein Franzose und ein Engländer trafen eines Tages in einem Gasthause zusammen. Der Engländer saß schon über eine halbe Stunde stumm und still in einer Ecke, und wartete mit Ungeduld auf einen Chirurgus; denn er hatte einen Zahn, der ihm sehr schmerzte, und den er wollte ausreißen lassen. — Der Franzose, ein Perrückenmacher, wollte den Britten ein wenig zum Besten halten; denn er glaubte, derselbe sei dumm, weil er nichts sprach. Also fing er ein Gespräch mit ihm an, worin er ihm die Großmuth und die Tapferkeit seiner Landsleute, so wie auch den Reichthum und die Größe Frankreichs rühmte, und wie einer schon ein gutes Pferd haben müsse, wenn er es in drei Vierteljahren durchreisen wollte. Darauf bat er ihn ein Glas Wein auf das Wohl seines Königs Ludwig auszuleeren. Als sie ausgetrunken hatten, zerriß der Franzose die Brustkrause seines alten abgetragenen Hemdes, und sagte: Es lebe der König! Herr, setzte er hinzu, Ihr müßt euren Busenstreif auch zerreißen, meinem Könige zu Ehren. Geht zum Henker, erwiederte der Engländer; Euer Hemd ist kaum

gut auf die Papiermühle; das meinige habe ich noch nicht drei Mal auf dem Leibe gehabt. Aber der Perrückenmacher versetzte: Darüber verstehe ich keinen Spaß; entweder zerreißt Ihr Eure Hemdkrause, oder Ihr müßt mit mir fechten auf Leben und Tod.

Da zerriß der Engländer alsobald die Hemdkrause, wurde freundlich und redselig, und erzählte dem Franzosen Manches von England und von London, von den Hahnengefechten und den Pferderennen, bis endlich der Chirurgus ankam. Als dieser gefragt hatte, was der Herr zu befehlen hätte: Seid so gut, sprach der Britte, und reißt mir diesen Zahn hier aus, zum Andenken an die verstorbene Prinzessin Charlotte. Herr, sagte er, indem er sich zu dem Haarkräusler wandte, Ihr bleibt sitzen und rührt Euch nicht. Als der Zahn heraus war, überreichte er dem Zahnarzte eine Guinee, und setzte hinzu: Thut mir den Gefallen, und zieht diesem Herrn da ebenfalls einen Zahn aus, zu Ehren meiner verstorbenen Fürstin. Der Perrückenmacher aber wurde ernsthaft und versicherte, die Sache sei nicht gleich. Doch der Engländer erwiederte: Entweder laßt Ihr Euch sogleich den Zahn ausreißen, oder ich bohre Euch alsobald mit meinem Degen an die Wand. Da dachte der Haarkräusler: Ich habe zu Hause neun Kinder, und mein Leben ist doch kostbarer, als ein Zahn. Also unterzog er sich der Operation und die beiden Fremden schieden als Freunde auseinander. Aber als der Engländer fort war, sagte der Franzose zu den Anwesenden: In Zukunft will ich keinen Muthwillen mehr treiben mit einem Unbekannten. Hört man mir nichts an wenn ich rede?

10.

Der Simplon.

Es ist unmöglich in irgend einer Sprache eine richtige Schilderung von den Merkwürdigkeiten des Simplon zu geben; man muß sie sehen, um sich einen, wenn auch nur unvollkommenen Begriff zu bilden. Denn das Fürchterliche, das Erhabene, das Malerische und Großartige sind dort auf's Höchste gebracht. Es giebt vielleicht auf der ganzen Welt keinen einzigen Ort, wo es möglich ist, ländliche und wilde Gegenden, fruchtbare Gefilde so schnell auf einander folgen, mit einem Worte, ein so romantisches Thal im ganzen Umfange des Wortes zu sehen. Die Straße des Simplon, dieses merkwürdige Denkmal des menschlichen Kunstfleißes und Genie's, in jeder Hinsicht bewundernswürdig, dehnt sich von Genf bis nach Mailand aus. Sie wurde unter der Leitung des Herrn Ceard angelegt, welcher sich dadurch einen unsterblichen Ruhm erworben hat. Man zählt daselbst über vierzig Brücken von verschiedener Gestalt über die schrecklichsten Abgründe geschlagen. Gallerien sind nicht nur in den Felsen angebracht, sondern auch mitten durch die Gletscher. Wenn man noch die Wasserleitungen, den großen Kanal, welchen man hat anlegen müssen, bevor man die Straße selbst unternahm, dazu rechnet; so weiß man nicht, was man am meisten zu bewundern hat, entweder das Genie, welches den Plan einer solchen Unternehmung abfaßte, oder die Geschicklichkeit desjenigen, welcher sie ausführte. Mehr als dreißig tausend Mann wurden während drei Jahren beständig beschäftigt, und die Arbeiten wurden im Jahre 1803 zum allgemeinen Erstaunen beendigt. Diese Landstraße, welche breit genug ist, daß drei Wagen

neben einander darauf fahren können, war noch im Jahre 1801 unfahrbar. Sie ist noch bisweilen während des Winters den Stürzen der Lawinen ausgesetzt; allein man ergreift die größten Vorsichtsmaaßregeln, um den Unfällen vorzubeugen, welche übrigens von Jahr zu Jahr seltener werden.

11.

Die elektrischen Aale in Südamerika.

Dieser Aal, der gegen 5 bis 6 Fuß lang wird, ist in den Meeren und Flüssen des heißen Klima's von Südamerika einheimisch; ganz besonders wimmeln zwei Sumpfseen in Surinam, Bera und Rastro genannt, von diesen merkwürdigen Thieren. In denselben befindet sich nämlich die wunderbare Kraft, die man Elektricität nennt, in einem hohen Grade. Ein solcher, mit einer lederartigen, schleimigen und schwarzen Haut bekleideter Fisch, macht das Wasser funfzehn Fuß um sich herum elektrisch, und von dem Schlage eines alten muß man zu Boden stürzen, wenn man den Kopf desselben mit einem Finger berührt; ja, ein solcher Schlag ist sogar erwachsenen Personen tödtlich gewesen. Alle andern Fische fliehen die Nähe dieser furchtbaren Aale. Kommt ihnen aber doch einer zu nah, so erstarrt er augenblicklich und liegt ohne Bewegung auf dem Rücken, erholt sich aber wieder, wenn er in anderes Wasser gesetzt wird. Wird dieser Aal mit einem Magnet berührt, so verliert er auf einige Zeit seine elektrische Kraft, auch kann man ihn mit einem seidenen Tuche ohne alle Gefahr angreifen, desgleichen, wenn man den Rücken und Schwanz mit beiden Händen recht fest anpackt. Wird er aber zornig gemacht, so ist der Stoß desto heftiger. —

Der Fang dieser Thiere ist interessant. Man jagt nämlich Maulthiere und Pferde in die Sümpfe, und umzingelt diese, damit sie nicht wieder das Weite suchen können. Das in Bewegung gesetzte Wasser und der ungewohnte Lärm reizt die muthigen Aale auf. In großer Anzahl kommen sie auf die Oberfläche des Wassers, und drängen sich unter die Bäuche der Maulthiere und Pferde. Diejenigen von ihnen, welche die stärksten und meisten Schläge erhalten, stürzen halb todt nieder. Andere suchen, schnaubend mit aufstrebender Mähne und mit wilder Angst in den funkelnden Augen, dem tobenden Ungewitter zu entfliehen. Allein die das Ufer der Sümpfe bewachenden Indianer treiben sie mit langen Bambusröhren in die Mitte zurück. Die Wuth der Aale kühlt sich nach und nach ab. Ihre Schläge verlieren immer mehr an Kraft und erschüttern immer schwächer. Vom Geräusch der schnaubenden und stampfenden Pferde erschreckt, schwimmen sie furchtsam dem Ufer zu. Hier werden sie aber von den Harpunen der harrenden Indianer empfangen, und mit denselben tödtlich verwundet. Mit einem dürren, die Elektricität nicht aufnehmenden Holze werden nun die ermatteten Fische an's Land gezogen, welche ihren Fängern ein herrliches Mahl geben. Daß die Indianer, dieser Aale wegen, eine Menge Pferde und Maulthiere in Gefahr bringen, darf niemand wundern, denn die Umgegenden der eben genannten Sumpfseen haben einen so großen Ueberfluß an diesen Thieren, daß man ihrer wenig achtet. Durch den reichen Fang dieser Aale wird der Verlust einiger Pferde und Maulthiere hinreichend vergütet.

12.

Die arabischen Pferde.

Im siebenten Jahrhundert besaßen die Araber noch keine besonders ausgezeichneten Pferde; die aus Cappadocien gebrachten, wurden aber so gut behandelt, daß die arabische Race bereits im 13. Jahrhundert ihren großen und wohlverdienten Ruhm hatte.

Der Araber, welcher sein Pferd so sehr liebt, und dasselbe für seinen reichsten Schatz hält, behandelt es dennoch zuweilen mit fürchterlicher Härte. Die Proben, welchen sich die Füllen und jungen Pferde aussetzen müssen, sind der Art, daß man kaum begreift, wie sie es aushalten können.

Das ganze Vermögen eines alten Beduinen bestand in einer schönen Stute, welche der französische Consul für seinen König zu kaufen wünschte, Er ließ dem Araber Anerbietungen machen, welche dieser mit Unwillen von sich gewiesen haben würde, wenn er nicht ganz arm gewesen wäre, und nur etwas zur Befriedigung der dringendsten Bedürfnisse gehabt hätte. Eine elende Hütte schützte ihn kaum vor dem Wetter; seine Frau und Kinder kamen fast um vor Hunger; die gebotene Summe war beträchtlich und reichte vollkommen hin, das Leben der Familie zu fristen. Nach langem Zögern entschloß er sich endlich, bestieg seine Stute und ritt sie vor das Haus des Consuls. Man zählt ihm das Gold hin, er betrachtet es und wirft dann zärtliche Blicke auf den Gegenstand, von welchem er sich trennen soll. Mit einem Male ruft er: „soll ich mich von dir trennen, treuer Gefährte meiner Gefahren! Soll ich dich den Ungläubigen übergeben, die dich einsperren, mißhandeln und unglücklich machen werden! Nein, nein! Komm wieder mit, mein Schatz, mein Juwel, und erfreue noch lange das Herz meiner Kinder.“ Und er schwang sich wieder auf das Pferd und galoppirte davon.

Sir John Malcom erzählt unter andern Anekdoten über denselben Gegenstand, er habe auf einer Reise, als sich die Caravane unter den Mauern Bagdads lagerte, einen Araber vor seinem Zelte auf einem so schönen Pferde hinreiten sehen, daß er dem Wunsche nicht widerstehen konnte, es zu besitzen. Er fragte den Araber, ob er es verkaufen, und dieser wollte wissen, was er bieten wolle. „Das hängt von seinem Alter ab.“ „Wie viel Jahre hat es?“ „Siehe zu,“ entgegnete lächelnd der Araber. Malcom untersuchte das Pferd, überzeugte sich, es sei erst drei Jahre, was natürlich den Preis mehr steigerte. „Ich gebe dir 50 Thomans (ein Thoman ist ungefähr 15 Thaler) — „Das ist nicht genug.“ — „Achtzig Thomans“ — „Noch nicht“ — „Hundert Thomans“ — „Immer mehr“ — „Hundert und funfzig“ — „Noch mehr“ — „Zweihundert Thomans“ — „Das ist genug“ — entgegnete der Araber — „mich zu verführen. — Du bist ein reicher Herr, hast schöne Pferde, viele Kameele und Maulthiere, dir fehlt weder Gold noch Silber, aber mein schönes Pferd bekommst du nicht, und wenn du mir alle deine Schätze böteſt.“

Die arabischen Pferde erhalten so wenig Futter, daß die unsrigen bei gleicher Behandlung bald eingehen würden. Sie bekommen in 24 Stunden nur zwei Mal Futter. Das Pferd des Beduinen steht den ganzen Tag vor der Thür des Zeltes, damit der Besitzer augenblicklich sich darauf schwingen kann. Sobald es sich rufen hört, eilt es im Galopp auf ihn zu, und wäre es noch so weit entfernt.

Abends giebt man ihm etwas Waſſer und 5 bis 6 Pfund Gerſte oder Bohnen, und bisweilen ein wenig Stroh. Dann legt es ſich mitten unter die Familie nieder. Trotz dieſem wenigen Futter, welches indeſſen hinreichend zu ſein ſcheint, erträgt es unerhörte Anſtrengungen und macht oft 17 Stunden, ohne anzuhalten. Es giebt einige, welche ohne auszuſetzen, 53 Stunden gelaufen ſind, und man kennt Beiſpiele, daß ein Araber mit ſeinem Pferde drei Tage und drei Nächte auf dem Wege geweſen iſt, ohne daß beide etwas zu kauen gehabt hätten.

13.

Juſſuf Paſcha.

Der nachmals als Großvezier durch ſeine Kriegsthaten nicht unrühmlich bekannte Juſſuf Paſcha fand unter den einſt für ihn eingekauften Sclaven einen jungen Menſchen von anziehender Geſichtsbildung. Da derſelbe nur griechiſch ſprach, der Paſcha aber dieſer Sprache vollkommen mächtig war, ſo ließ er ſich mit ihm in ein Geſpräch ein, und erfuhr von ſeinem jungen Leibeigenen, daß er ſeine Aeltern, und zwar den Vater im Seedienſte früh verloren habe, und theils von Verwandten, dann aber von ihm fremden Perſonen mit auf die griechiſchen Inſeln unhergeführt, zu häuslichen Arbeiten angehalten und endlich nach Smyrna gekommen ſei, von wo er weiter nach Adrianopel verkauft worden wäre.

Der Paſcha legte demſelben den Namen Murad bei, und befahl, er ſolle in der Nähe ſeiner Perſon verbleiben und ihn mit bedienen. Es geſchah. Zwar war Murad kein beſonderer aufmerkſamer Diener ſeines Gebieters, und machte manche Zurechtweiſungen von Seiten der andern beim Paſcha zur Aufwartung angeſtellten Perſonen nöthig; dieſer aber ſah ihm vieles nach, und wandte zuletzt namhafte Summen an, um ihm eine für damalige Zeit nicht eben gewöhnliche Ausbildung ertheilen zu laſſen.

Ueber Murads Gelehrigkeit war nun zwar nur eine Stimme, aber nicht ſo über ſeinen Eifer, die ihm dargebotene — von Andern vielfältig beneidete — Gelegenheit zu benutzen, um das aus ſich zu machen, was er hätte werden können. Vergalt er nun ſchon auf dieſe Weiſe ſeinem Wohlthäter das ihm erzeigte Gute eben nicht mit Dank, und ſchien er ſeine Lage ganz aus den Augen zu ſetzen, indem er ſich öfters gegen die Befehle des Paſcha völlig unfolgſam bewies, ſo mußte man die Langmuth um ſo mehr bewundern, als er einſt ein nicht unbedeutendes Verſehen Murads mit nichts anderm beſtrafte, als daß er drei Monate nicht vor ihm erſcheinen durfte. Während dieſer Zeit entging demſelben übrigens keine der ſonſtigen Gutthaten ſeines Gebieters, und Murad lebte wohlgemuth unter den ihm ſo willkommenen gymnaſtiſchen und kriegeriſchen Uebungen, die er täglich und zwar faſt allein gern betrieb.

Einige Tage nachdem, als er ſeinen früheren Dienſt wieder angetreten hatte, und mit dem Paſcha ſelbſt einige ſeiner Militairübungen ausführen mußte, warf er dieſem unvorſichtiger und ungeſchickter Weiſe den Wurfſpieß ſo in das eine Auge, daß derſelbe blutriefend fortgetragen werden mußte. Er erlitt die ſchrecklichſten Schmerzen, und verlor das Auge. — Als er wieder ſo weit hergeſtellt war, daß Perſonen vor ihm erſcheinen konnten, ließ er den Leibeigenen, welcher bis dahin völlig ſtraflos geblieben war, rufen. Zitternd erſchien der Sclave. „Murad,“

sprach der Pascha, „nimm“ — indem er ihm eine volle Börse mit Gold reichte — „diese Summe, und mit ihr deine Freiheit, aber entferne dich schnell. Dein Anblick könnte mich später meine Großmuth gegen dich bereuen lassen.“

14.

Die griechische Besatzung in Mesolonghi, am 6. Januar 1823.

In Mesolonghi waren nur 900 Kämpfer zurückgeblieben, entschlossen, mehr als 10,000 stürmenden Türken die Spitze zu bieten. Ein Bote aus Anatoliko langte an und meldete, wie ihm ein unbekannter, im Schilf versteckter Christ zugeflüstert habe, die Stadt werde zwei Stunden vor Sonnenaufgang plötzlich, auf ein Zeichen aller Kanonen, gestürmt werden. Der Präsident nahm hiernach ungesäumt seine Maaßregeln. Der Erzbischof Porphyr verbot alles Glockengeläute und setzte die Festfeier aus. Jeder griff zu den Waffen und begab sich auf seinen Posten. Die Wachen und Patrouillen wurden verdoppelt. Der Präsident ging überall umher, erklärte Jedem, was er zu thun habe, und ermunterte männiglich, nichts von dem Feinde zu fürchten, dem nun noch dieses letzte Wagestück eines verzweifelten, wilden Angriffs übrig geblieben sei, welches ihm aber, wenn die Gegenwehr, so, wie Gott und die Pflicht es geböten, geleistet würde, schmählig mißlingen werde. — So wird die heilige Nacht auf den Wällen und in den Schanzen durchwacht. — Bei dem bleichen Lichte des halbverhüllten Mondes schleichen sich dennoch unbemerkt 800 Albaneser mit Faschinen und Sturmleitern in den Graben. Tausend andere (wie Bouter, als Augenzeuge, erzählt) halten sich in einiger Entfernung zur Unterstützung der Vordersten bereit. Die übrigen stehen in dritter Linie. Jetzt ist es fünf Uhr. Die Türken donnern plötzlich mit allen Kanonen. Auf dieses Zeichen springen die im Graben versteckten Albaneser hervor, rennen mit gräßlichem Geheul die Mauern hinan, und mehrere schwingen sich hinauf. Aber die Christen, wohlbedenkend, daß jetzt der entscheidende Augenblick gekommen sei, ergreifen jene Stürmer und schleudern sie in den Graben zurück, wo sie, indem sie den entgegenstehenden Rand erklettern wollen, niedergeschossen oder von Kanelos, mit den Arkadiern und Aetoliern, erwürgt und zertreten werden. Die zweite Linie kann sie nur wenig unterstützen, da sie, ohne die eigenen Genossen zu treffen, nicht wohl feuern darf. Dagegen wird sie selbst, vom heftigsten Kartätschenfeuer sehr bald gänzlich vernichtet. An 2000 Mann, der Kern des Feindes, bedecken mit ihren Leichnamen die Mauer, den Graben und den Sumpf. Zwanzig Fahnen sind erobert. Jetzt steigt die Sonne empor und beleuchtet den blutigen Schauplatz, zeigt den Türken die Größe ihres Verlustes, den Griechen die Wichtigkeit ihres Sieges.

Unglaublich ist es, wenn nicht die fremden Officiere es als Augenzeugen bestätigten, daß die Christen in diesem entscheidenden Kampfe nur 5 bis 6 Mann eingebüßt hatten. So war Omer's Plan, der während des Sturmlaufs jener 800 an einer andern Stelle mit ganzer Macht in die Stadt einbrechen, alles niedermetzeln, und dann (wie er an Varnakiotis geschrieben hatte) zu Mittag in Mesolonghi speisen wollte, vernichtet. — Betäubt saß er in seinem Zelte und

zerraufte sich den Bart. — Mehrere Griechenführer brannten nun vor Begierde, das türkische Lager rasch anzugreifen, aber Maurokordatos, von höherer Weisheit geleitet, verbot es. Er wünschte, daß Omer wieder guten Muth fassen und noch länger vor der Stadt verweilen möchte, damit Petro Bey seine Rüstungen in Omer's Rücken vollenden und dann ein zweiter, verderblicher Schlag ausgeführt werden könnte.

15.

Das Erdbeben zu Caraccas in der spanischen Landschaft Guiana in Südamerika, am 26. März 1812.

Am 26. März 1812 wurde Caraccas und die umliegende Landschaft durch eines der schrecklichsten Erdbeben verwüstet. Mehrere hundert Meilen waren in wenig Augenblicken von den wüthenden Elementen zerstört.

Am Charfreitage 1812 verwandelte sich die angenehme Kühlung in die drückendste Hitze, die auch durch kein Lüftchen gekühlt ward. — Gegen 2 Uhr zeigte sich im Osten ein schwarzes Gewölk, das in majestätischer Stille daherzog, wie ein Leichentuch sich ausspannte, der Rand blutroth von der Sonne gefärbt. Ein Sturm erhob sich jetzt. Thüren und Fenster wurden sorgfältig verschlossen, Büffel und Sclaven bereit gehalten, Um bei entstehendem Unglück Hülfe leisten zu können. Der Sturm, immer wüthender, riß ganze Felsenblöcke von den Bergen los, und schleuderte sie in die Flüsse hinab. Die Fensterscheiben zersprangen, und die Gläser klirrten von den furchtbaren Donnerschlägen. Unter diesem Brausen fuhr ein Blitzstrahl in eine Zuckerrohrscheune, und in wenig Augenblicken war sie in Flammen. Der brennende Zucker flog in die Luft, verwundete und verbrannte beim Herabfallen die herzueilen Sclaven, und überzog die Bäume mit einem Candis, worin sich das Feuer mit Diamantenschimmer spiegelte. In 15 Minuten lag der Werth von 1000 Ducaten in Asche.

Das Gewitter hatte in die Felsengrotte eines Gartens eine zahllose Schaar Affen gelockt, welche die ganze Gegend mit ihrem Jammergeschrei erfüllten. Dieses, über alle Vorstellung widrige Gewinsel, dem Geschrei nothleidender Menschen und kleiner Kinder ähnlich, entsteht jedes Mal nach dem Uebergange des Gewitters in diesen Gegenden, und wurde hier von den Affen, die in den auf der Nordseite befindlichen Wäldern waren, theils accompagnirt, theils durch immer zahlreichere Flüchtlinge so vermehrt, daß beinahe das eben so laute Quacken der Frösche und das Zischen der Schlangen davon übertönt wurde. Zwei Pistolenschüsse jagten indessen den ganzen Haufen in die Wälder zurück. Ungefähr um 3 Uhr Nachmittags wurde der erste Erdstoß verspürt. Von der Kirche Alta-Gracia ertönte die Meßglocke. Die Garnison hatte sich in den Straßen aufgestellt, als sich ein dumpes Rollen unter der Erde hören ließ, dem bald stärkere Stöße unter donnerähnlichem Getöse folgten. Das Volk lief bestürzt aus den Häusern auf die Straßen und in die Kirche. Die Erde fing wie ein See zu wogen an, das Pflaster wurde zusammengeschoben, und ganze Häuserreihen

flogen krachend bald in die Höhe, bald senkten sie sich rasselnd nieder: der Boden zitterte, Staubsäulen stiegen aus den eingestürzten Häusern empor und verdunkelten die Sonne.

Der Jammer erreichte seinen höchsten Grad; wehklagende Weiber zerrauften sich die Haare, rissen ihr Geschmeide ab und geißelten sich. Die Priester zogen in feierlicher Procession durch die Straße nach der Kirche, eine Menge folgte, warf sich vor ihnen nieder und beichtete. Ein zitternder Greis mit zwei Kindern auf den Armen, schrie aus einem Fenster nach Hülfe, indem die eingestürzten Balken ihm den Ausgang versperrten; in demselben Augenblicke stürzte das Haus zusammen und begrub Alles. Die Steine wurden 3 bis 4 Fuß vom Boden in die Höhe geworfen.

Auf ein Mal hörte man ein fürchterliches Krachen, der Thurm von Alta-Gracia stürzte zusammen, ihm folgte das Franciscaner-Kloster mit allen seinen Thürmen und endlich die zunächst gelegene Kirche, deren hoher, schöner Thurm wie durch einen Zauberschlag in den Schooß der Erde versank. In der Straße Oviedo spaltete sich die Erde und verschlang die ganze 500 Mann starke militairische Begleitung eines Leichenzuges, nebst den Zeughäusern, und aus dem Schlunde zog sich ein schwarzer Wirbel von Rauch, Asche und Steinen über die Trümmer empor. In den Kirchen hatten Tausende ihr Grab gefunden; Tausende riefen in Verzweiflung ihre Angehörigen, die oft zerstümmelt von scharfen Balken, oder mit zerschmetterten Armen und Beinen auf den Straßen umhergeschleudert wurden, andere Unglückliche streckten ihre Hände aus den Oeffnungen eingestürzter Mauern, und es war nicht möglich, ihnen zu Hülfe zu kommen. Vor dem Thore hatte sich ein mächtiger Wall von Meersand quer über den Weg gewälzt.

Die Stöße erschütterten das Land in einer Strecke von 300 Meilen. Dreißig Städte und viele Pflanzungen mit 80,000 Menschen fanden in diesem Erdbeben ihren Untergang; Städte, Pflanzungen und blühende Gefilde wurden Schutthaufen und Wüsten, und stellten ein grauenvolles Bild der Zerstörung dar. In Caraccas allein fanden 12,000 Menschen ihr Grab.

16.

Nachrichten vom heutigen Jerusalem und der umliegenden Gegend.

Jerusalem, türkisch Soliman, mit dem Beinamen Kods Scherif, die heilige, edle Stadt, liegt auf 4 Hügeln, am Berge Zion, auf der besten Stelle des alten, aus der biblischen Geschichte bekannten und im Jahre 70 von Titus zerstörten Jerusalems. Was damals übrig geblieben war, oder nachher wieder aufgerichtet wurde, ließ der Kaiser Hadrian bei einer Empörung der Juden 136 völlig schleifen, und auf der Stelle, wo die Stadt gewesen war, eine neue aufbauen, die mit römischen Bürgern besetzt wurde, und den Namen Helia Capitolina erhielt. Indeß wurde dieser neuen Stadt unter den christlichen Kaisern der alte Name wieder beigelegt. Die Juden, denen Hadrian den Zugang zu dieser Stadt bei Todesstrafe verboten hatte, erlangten vom Kaiser Julian im 4. Jahrhundert die Erlaubniß, ihren Tempel wieder herzustellen, wozu er selbst die Kosten hergeben wollte. Allein öftere, aus dem Schutte hervorbrechende Feuer verhinderten die

Ausführung. Nachdem Jerusalem eine Zeit lang unter der Herrschaft der morgenländischen Kaiser gestanden hatte, gerieth es nach und nach in die Gewalt der Könige vom mittlern persischen Reiche, der mahomedanischen Araber, der Seldschuken und der Abendländischen Christen, die bei ihrem ersten Kreuzzuge 1099 es eroberten, und ein christliches Königreich daselbst errichteten, welches aber bald von den ägyptischen Sultanen vernichtet wurde. Hierauf herrschten abwechselnd die Sultane von Damascus und von Bagdad über diese Stadt, bis sie wieder den Sultanen von Aegypten unterwürfig ward. Seit 1517, wo der türkische Sultan Selim I. Herr über Aegypten ward, steht Jerusalem unter der Herrschaft der Türken, deren Sultan sich in seinem Titel: Diener und Herr dieser heiligen Stadt nennt. Sie gehört unter den Pascha von Damascus, der daselbst einen Reichsverweser anstellt.

Außerhalb der Mauern Jerusalems findet sich nicht ein einziges Gebäude, als Landgut, wie dieß außerhalb jeder größern und kleinern Stadt in Europa der Fall ist. Der Grund davon liegt wohl hauptsächlich in der Unsicherheit, in welcher solche Campagnen wegen der herumstreifenden raubenden Araber wären, vielleicht auch, weil der Boden steinig und unfruchtbar ist. Nur zwei Gebäude stehen außerhalb der Stadt, nämlich der Pallast des Kaiphas, einige hundert Schritte von derselben entfernt, und mit einer hohen, meist aus Leichensteinen zusammengesetzten Mauer eingefaßt. Auch Davids Pallast liegt außerhalb der jetzigen Stadt auf der Höhe des Zion. Er ist jetzt zur Festung umgestaltet, und es bedarf eines Firmans, um hineinzugehen; er soll indeß nichts Merkwürdiges enthalten. Das Innere der merkwürdigen Gebäude zu sehen, soll man eigentlich nur mit von Schuhen oder Stiefeln entblößten Füßen hineintreten. Indeß kann man mit der entschlossenen Erklärung, daß man lieber gar nicht sehen, als sich dieser Scherere unterwerfen wolle, es leicht dahin bringen, daß der Portier es erlaubt, die Fußbekleidung anzubehalten, damit er sein Trinkgeld (Bekfis) nicht verliert.

Jerusalem, welches zu Christi Zeit vielleicht eine Million Einwohner hatte, zählt deren jetzt etwa 20,000, die theils mohamedanische Türken und Araber, theils Juden, theils griechische, armenische, syrische, koptische und römisch-katholische Christen sind. Der Umfang der Stadt beträgt eine halbe deutsche Meile. Auf der Ost- und Westseite steht die jetzige, 1534 erbaute Mauer auf der Stelle der alten; gegen Süden und Norden aber hat sie einen engern Umfang, als sonst. Die Gegend, in welcher die Stadt liegt, ist wenigstens jetzt ohne Reiz, öde, von kahlen, blauen Felsen und Klippen umgürtet, ohne Wasser, ohne eigentliches ländliches Ansehen. Im Anfange Aprils ist sie hin und wieder mit Grün bekleidet; aber im Juli auch nicht das Mindeste von dieser Farbe im Felde mehr wahrzunehmen, und, wenn die Hitze beginnt, ist auch nicht einmal Salat in den Gärten. Die Gassen sind meist enge und die Pflastersteine uneben, und, wenn es regnet, von Ansehen und auch wirklich so schlüpfrig, wie Seife, so daß man im Gehen so vorsichtig sein muß, als wenn man auf Eis wandelte. Wasser bekommt Jerusalem bloß vom Regen, der in Cisternen aufgefangen wird.

Von Salomo's Tempel ist wahrscheinlich das wahre Local beibehalten. Prachtvoll erhebt sich jetzt auf demselben eine zierliche Moschee, die auf ihrer hellen, luftigen Höhe und freiem, geräumigen Platze, als Vorgrund von Jerusalem,

vom Oelberge her eine unvergleichliche Wirkung macht. Sie wird nach den Moscheen von Mecka und Medina für die heiligste gehalten, und sie zu betreten ist jedem verboten, der nicht Muselmann ist. Sidnei Smith soll indeß mit seinem Gefolge Eingang gefunden haben. Als er um den Firman gefragt wurde, erwiederte er, daß er selbst der Sultan sei, und also keines Firmans bedürfe. Die Türken sollen seit diesem Ereignisse überhaupt zahmer geworden sein. Ehemals wurde den hier wohnenden Christen und Fremden auf der Gasse oft ins Gesicht gespieen und anderer Unfug gegen sie ausgeübt. Jetzt unterbleibt dies eher; dagegen wird vom Pascha von den Christen mehr Geld erpreßt, als ehemals. Als die Franzosen in der Nähe vorrückten, wurden alle Christen gefänglich eingezogen, und würden gewiß sämmtlich ermordet worden sein, wenn jene ganz vorgedrungen wären. Ihre Gefangenschaft währte mehrere Monate lang, und die Regierung benutzte diesen Umstand, um späterhin für Geld ihnen die Freiheit wiederzugeben.

Das den Armeniern gehörige Kloster St. Jacob (St. Giacomo) ist von ungeheurem Umfange, soll das reichste in der Levante sein, und enthält, so wie das der Griechen, verschiedene religiöse Denkwürdigkeiten. Es ist herrschender Gebrauch, daß die Wände der Kirchen mit weißen und blauen Porzellantafeln geziert werden. Besser nehmen sich die häufigen Einlagen von Perlenmutterarbeit auf schwarzem Grunde aus. Kostbare aber geschmacklose Perstenne aus Indien findet sich häufig zu Vorhängen benutzt. Diese Perstenne ist nicht, wie bei uns, gedruckt, sondern gemalt, und stellt Engel in kolossalischer Größe vor. Das Tuch ist aus einem Stücke gewebt, und die Breite hält mehrere Stab, eine Sache, die man bei uns nicht zu bewerkstelligen wußte.

Der Oelberg, an der Morgenseite und eine Viertelstunde von Jerusalem liegend, gewährt einen lieblichen Anblick. Auf seinem Gipfel ist eine Moschee, und in dieser der Platz der Himmelfahrt Christi. Alle von Christen besuchten Orte werden von Türken bewacht, denen man überall den Kaffaro (Tribut) bezahlt, wenn es auch nur wenige Parochs sind. Indeß ist dies doch noch eher zu ertragen, als die Insolenz dieser Wachen.

Wahrscheinlich hat der Oelberg ehemals eine andere Beschaffenheit gehabt. Er ist jetzt kahl, und, wo Cultur Statt findet, von gelblicher Erde. Vielleicht stehen nicht über 50 Olivenbäume darauf. Mitunter trifft man auf einige Reben, Mandel- und Feigenbäume. Vom Fuße an ist sein Gipfel in einer Viertelstunde erstiegen. Aber auf demselben ist gegen Morgen eine prächtige Aussicht. In der Ferne glänzt das todte Meer und der sich in dasselbe ergießende Streif des Jordans; die Ruinen von Jericho sollen weiter links liegen. Zu seinen Füßen hat man Jerusalem. Die Moschee an der Stelle von Salomo's Tempel, mit dem weiten geräumigen Plattenboden und grünen Umgebungen, hebt sich zierlich mit der schwarzen Kuppel und den blauen Porcellan-Verzierungen aus der, im Hintergrunde liegenden und allmählig amphitheatralisch emporsteigenden Gruppe der dachlosen Häuser hervor. In schönem Styl ist die Bauart des türkischen Doms. Der gewaltige Vorhof und die grellen bunten Farben dieses Gebäudes beleben das Einförmige der in einander gedrückten gelben Steinmassen von Häusern, und die gleichfarbige hohe Mauer, welche das Ganze mit der Menge ihrer unregelmäßigen Thürme umfaßt. Eine Strecke tiefer unten vom Gipfel des Oelberges ist die sogenannte Grotte der Apostel

in antikem Geschmack unter der Erde gebaut. Dies Gebäude, mit seinen 12 prächtig gesprengten Bogen, welche allmälig im Morast versinken, gehörte gewiß einst zu den schönsten Werken der Baukunst. Mehrere ähnliche, theils halb versunkene, theils mit Schutt ganz zugedeckte Reste von Wohnungen in dieser Gegend beweisen, daß der Oelberg vor Jahrhunderten oder Jahrtausenden wohl eine andere Beschaffenheit gehabt haben mag, als in unsern Tagen. Auch findet sich am Fuße desselben die Grotte der Madonna, fast ganz unter dem Boden, in deren Ueberresten der große und richtige Styl dieser Prachtanlage noch jetzt zu erkennen ist. Eine 30 Fuß breite und wohl 50 Stufen enthaltende Treppe von Marmor führt in die Tiefe, wo die Griechen, als in ihrem Besitzthume, Gottesdienst halten, wie dies schon die brennenden Lampen und die Bilder in allen Umgebungen des Aeußern anzeigen. Dagegen ist an Festtagen die ganze Straße dahin mit Krüppeln, Lahmen und Blinden angefüllt, welche die zur andächtigen Uebung Gehenden mit Betteln bestürmen.

Unweit der erwähnten Grotte soll der Garten Gethsemane gelegen haben. Acht prächtige Olivenbäume aus der ältesten Zeit, deren Wurzeln mit Steinhaufen umgeben sind, und für deren Erhaltung durch gute Erde gesorgt wird, erheben sich auf dieser denkwürdigen Stelle.

In der Tiefe eben dieser Gegend liegt das sogenannte Grabmal des Absalon. Es enthält einen Thurm in gothischem Geschmack, der sich aus der Erde erhebt, und an welchem man noch einen edlen Styl erkennt. Das Gebäude scheint indeß viel älter, als die Baukunst der Gothen. Neben demselben befinden sich mehrere unterirdische Gemächer von sehr großem Umfange, welche, der Sage nach, die Grotten sein sollen, in welche sich die Jünger Jesu bei seiner Gefangennehmung geflüchtet hatten. Anstoßend an diese Höhlungen zeigt man die Gräber der Richter und Könige von Israel, die aber ebenfalls nur Bruchstücke von Gewölben und Mauern unter Schutt und Erde darbieten, und deren Eingang eher ein heimliches Gemach, als fürstliche Katakomben erwarten läßt. In eben diesem Bezirke liegt der Begräbnißplatz der Juden des heutigen Jerusalems. Er hat einen sehr großen Umfang, so daß man ihn kaum in einer halben Stunde umgeht, und ist mit sehr schönen gehauenen, länglich viereckigen und mit Inschriften versehenen Quadersteinen, einer an den andern gelegt, bedeckt, von denen vorherzusehen ist, daß sie einst zur Erbauung massiver Gebäude sehr brauchbar werden befunden werden.

Zwischen dem Oelberge und dem Hügel, auf welchem Jerusalem ruht, ist das Thal Josaphat, durch welches der Bach Kidron hinfließt, ein zwei Fuß breiter Graben, der zur Sommerzeit ganz ausgetrocknet ist, im Winter bald zu einem reißenden Waldstrom anschwillt, bald aber wieder versiegt.

Tiefer unten liegt die Quelle von Siloah, zu der weit unter die Erde eine lange steinerne Treppe führt. Sie enthält ein krystallreines und helles, leichtes, etwas gesalzenes und ungemein angenehm schmeckendes Wasser, und soll mit dem Ocean Ebbe und Fluth gemein haben, 6 Stunden lang reichhaltig sein und 6 Stunden lang versiegen. Linker Hand auf einer Höhe liegt das Dorf Siloah, dessen Wohnungen größtentheils aus Grotten bestehen, die in Felsen eingehauen sind und lauter wilde Türken zu Einwohnern haben.

Ein Hauptgegenstand Jerusalems ist das heilige Grab. Um in die zu demselben führende Gasse zu kommen, muß man durch eine sehr enge Thür schlüpfen.

An Festtagen, oder wenn sonst viele Menschen den Platz besuchen, giebt es hier immer ein entsetzliches, lebensgefährliches Gedränge. Ist man die Gasse hinunter, so gelangt man zum Heiligthume, dessen Eingang aber von einem Trosse von Krämern und Mäklern beinahe versperrt wird, so daß man auf einen Jahrmarkt zu kommen glaubt. So gewährt auch das, was im Innern desselben vorgeht, in aller Hinsicht einen höchst unwürdigen und widrigen Anblick. Die Pforte der Kirche ist fest und massiv, und der Eintritt muß erkauft werden. Jeder Franke zahlt 33 Piaster, etwas weniger der Grieche und Armenier. Hart am Eingange sitzen auf einem erhöhten Platze 5 bis 6 schön gekleidete Türken, nach ihrer Sitte mit über einander geschlagenen Beinen, die, aus langen Pfeifen schmauchend, mit verachtendem Blicke die Fremden zählen und auf die richtige Abgabe des Eintrittsgeldes achten; zwei andere Türken halten in dem Gewühle der sich einander drängenden Menschen, unter immerwährendem Geschrei, mit der Peitsche Ordnung. — Gleich innerhalb das Portals liegt ein polirter Stein, auf welchem die Salbung Christi Statt gehabt haben soll. — Weiter hin ist die Capelle über dem heiligen Grabe, um welche sich Kinder umhertreiben und sich mit Fangspiel belustigen, und deren Eingang wieder so enge ist, daß zwei Personen Mühe haben, neben einander durchzukommen. Man denke sich also den unaufhörlichen Kampf der sich Hineindrängenden und der Zurückwollenden! An dieser Thür hält wieder ein Türke Wache, der ohne Umstände abwechselnd die Einen der Andacht-Uebenden beim Kragen herausreißt und andere mit beiden Fäusten hineinstößt.

In dieser engen, 6 bis 7 Fuß langen, eigentlichen Grabcapelle ist die Hälfte mit weißen Marmorplatten ausgefüllt, die, ein Paar Fuß hoch vom Boden erhöht, eine Art von Bank bilden; der übrige Raum ist kaum 3 Fuß breit. Oben schweben an 50 schwere silberne Lampen, die immer brennend erhalten werden, und welche die nach Silber so lüsternen Türken schon längst als ein Magnet angezogen haben würden, wenn die Wallfahrt der Christen ihnen nicht eine so beträchtliche Einnahme verschaffte. Bei diesem heiligen Grabe dürfen aber nur die Katholiken Messe lesen, und die Griechen besitzen das Chor der Kirche.

In der äußern Kirche rund herum befinden sich die Abtheilungen der verschiedenen, im Glauben und in Gebräuchen von einander abweichenden, christlichen Parteien, nebst deren besonderen Capellen, als: der Griechen, der Lateiner, der Armenier, der Kopten u. s. w. Mit wahrhaft unchristlichem Sinn hassen sie sich gegenseitig herzlich, und jede Partei wacht mit Eifersucht über das Ceremoniel, welches sie von den andern unterscheidet. Eine dieser Abtheilungen umfaßt den Platz von Golgatha. Die Oeffnung, in welcher das Kreuz gestanden haben soll, ist mit einem silbernen, anderthalb Fuß tief in die Erde gehenden Futteral bedeckt. Die Entfernung des heiligen Grabes von dieser Stelle, wo gleichfalls viele Lampen brennend unterhalten werden, mag etwa über 40 Schritte betragen, so daß die Kirche des heiligen Grabes dieses und Golgatha in ihrem Umfange und unter gleichem Dache hat. Nach Beendigung der gottesdienstlichen Feierlichkeiten wird die Pforte geschlossen, und mit zwei Siegeln, unter Beisein des Dragomans jeder abgesonderten Abtheilung, von den Türken versiegelt. Doch bleiben immer mehrere Geistliche von jeder Partei darin eingeschlossen. Die Bilder in dieser Kirche sind, wie überall bei den Griechen und Armeniern, fast an Caricatur gränzend, indessen die der Katholiken das Land der Kunst, Italien, an-

deuten. Vor einigen Jahren brannte die ganze Kirche ab, indem das schmelzende Blei der Kuppel am Löschen hinderte.

Das Kloster zum heilgen Erlöser gehört den Katholiken, und zwar den Vätern vom heiligen Lande, einem Zweige des Franciscaner-Ordens, und ist mit Mönchen aus allerlei Nationen besetzt. Der Guardian desselben ist päpstlicher Commissarius im ganzen Orient, ertheilt den Ritterorden des heiligen Grabes, und wird alle drei Jahr von einem andern abgelöst. Die europäischen Pilgrimme werden ohne Rücksicht auf ihre Secte in diesem Kloster sehr wohl verpflegt. Es hat eine vortrefflich versehene Apotheke, in welcher der Balsam von Jerusalem verfertigt wird, und eine reiche Niederlage von morgenländischen Specereien sich findet.

Auch die armenischen, koptischen und syrischen Christen, am meisten aber die Griechen, haben ihre Kirchen und Klöster. In demjenigen, welches an die Kirche des heiligen Grabes stößt, wohnt ihr Patriarch von Jerusalem und ganz Palästina, Syrien und Arabien, unter dem die Bischöfe von Bethlehem und von Nazareth stehen.

Die Juden, deren man 11000, also über die Hälfte der Bevölkerung zählt, haben sieben Synagogen.

Der sogenannte Pallast des Pilatus ist die Wohnung des türkischen Muselim oder Befehlshabers von Jerusalem und dem dazu gehörigen Districte.

Uebrigens ist in Jerusalem eine blühende Fabrik von mit Perlenmutter ausgelegten Crucifixen, Rosenkränzen und Agnus Dei, die häufig ausgeführt werden.

Unweit des Thores gegen Mitternacht von Jerusalem ist die Grotte, in welcher Jeremias seine Klagelieder gedichtet haben soll. Der Ort ist einladend zu ernsten Betrachtungen. Eine schauerliche Stille herrschte unter dem hohen gewölbten Felsen, einzig unterbrochen durch das Girren der dort nistenden Turteltauben. Statt der Klage ertönen jetzt in dieser feierlichen Gegend Gesänge der Munterkeit, indem im Sommer jeden Abend zur Belustigung und zum Genuß der Kühle die Christen, besonders die Griechen, hierher kommen und der Platz bis spät in die Nacht belebt bleibt.

Das Costüm der hiesigen Türkinnen ist ganz weiß von Wolle, das Gesicht mit einem schwarzen Florschleier verhüllt. Ehemals trugen die Christinnen dieselbe Hauptbedeckung; in neueren Zeiten aber ist sie ihnen verboten. Die gemeine Classe der Frauen trägt bloß ein hellblaues Hemd, und über dem Kopf einen gedruckten Schleier, der auch den kleinsten Kindern nicht fehlen darf. Die Kleidung der Männer ist lebhaft und nimmt sich sehr gut aus; sie tragen durchgängig gestreifte Röcke, deren Streifen die Breite eines Messerrückens bis hinauf zu der Länge eines Fußes haben, und von Weitem keine üble Wirkung thun. In ganz Palästina und Syrien ist diese Tracht allgemein.

Kaum 2 Stunden von Jerusalem liegt Bethlehem, und auf dem halben Wege dahin das Kloster Eliä. Es ist jetzt ein armes, elendes Dorf auf dem Gipfel einer nicht unbeträchtlichen Anhöhe, und von eben so armen und elenden Menschen bewohnt. Einige 100 Schritt ihm gegenüber steht ein Kloster, welches nicht nur eine reizende Lage hat, sondern auch schön gebaut ist. Auch hier finden bereits die erwähnten Abtheilungen nach den verschiedenen Bekenntnissen Statt. Die Kirche, eine wahre Prachtanlage, enthält 40 schöne Säulen, jede aus einem

Stück Marmor gehauen, und gehört den Griechen, liegt aber jetzt vernachlässigt in Ruinen. Die Merkwürdigkeiten, welche in Bethlehem gezeigt werden, sind: die Krippe des Kindleins Jesu; die Stelle der Anbetung der morgenländischen Weisen; der Begräbnißplatz der auf Herodes Befehl umgebrachten Kinder; die Capelle des heiligen Hieronymus und die Stelle seiner Schule. Ziemlich entlegen ist der eingeschlossene Ort der Geburt des Heilandes; der Garten des Königs David und Kaide, oder der Platz, wo David dem Saul ein Stück vom Kleide abschnitt. Weit über alle umliegenden Hügel ragt der Monte Franceſe hoch und steil empor, der seinen Namen aus den Zeiten der Kreuzzüge von den Jerusalem erobernden Franzosen hat, und auf dessen Höhe ein großer Theil der umgekommenen Kreuzfahrer den Todesschlaf schlummern soll. Er macht die Hälfte des Weges von Bethlehem nach dem todten Meere, auf welchem es von räuberischen Arabernomaden wimmelt, so daß ohne eine starke Bedeckung die Reise dahin gar nicht gewagt werden kann.

Anderthalb Stunden von Jerusalem ist das schöne, große, von Mönchen stark bevölkerte St. Johanniskloster. Die Wüste, in welcher sich der Bußprediger aufhielt, und das Haus der heil. Elisabeth machen hier das Bemerkenswürdigste aus.

Ueber den interessanten Oelberg gelangt man in einer Stunde nach Bethanien. An vierzig Stufen steigt man gebückt hinunter in die dunkle Höhle von dem Grabe des Lazarus, das in einen steilen Felsen gehauen ist. Nicht weit von hier soll die Wohnung seiner Geschwister gewesen sein. Bethanien besteht aus Ruinen und Schutt; in einigen Löchern, die man bei uns zu schlecht für das Vieh halten würde, wohnen türkische Familien, von denen der Vornehmste Wächter und Hüter von jener Höhle ist, um den Kaffaro (das Eintrittsgeld) zu beziehen, der gering, aber doch die wichtigste Einnahme des Orts ist.

17.

Kurze Uebersicht der russischen Geschichte.

Der slavische Völkerstamm gehört zu den merkwürdigsten und ausgebreitetsten in der Welt. Nächst den Arabern, die einst von Malakka bis Lissabon herrschten, giebt es kein Volk auf dem ganzen Erdboden, das seine Sprache, seine Herrschaft und seine Colonien so erstaunlich weit verbreitet hätte. Von der Küste des Adriatischen Meeres nordwärts bis an die Küste des Eismeers, und von den Ufern der Ostsee, durch die ganze Länge von Europa und Asien, bis nach Amerika und in die Nachbarschaft von Japan hin, trifft man überall slavische Völker an, theils herrschend, theils beherrscht. Der Ursprung dieses zahlreichen und merkwürdigen Völkerstamms verliert sich in die Nacht des Alterthums; von den Griechen und Römern ward er wahrscheinlich unter der unbestimmten Benennung der Scythen und Sarmaten mit begriffen. Polen, Preußen, Litthauen und das südliche Rußland sind wohl die ältesten Wohnsitze der Slaven gewesen. Von hier breiteten sie sich nach Dacien, nach Deutschland und nach den jenseit der Donau gelegenen Ländern aus; diese Gegenden waren die Wiege der zahllosen Heere, mit welchen sie die Hälfte von Europa und Asien überschwemmt und sich unterwürfig gemacht haben.

Gegen die Mitte des vierten Jahrhunderts wurden alle slavischen Stämme von Ermanarich überwunden und dem ostgothischen Staate einverleibt. — Bald nachher sind sowohl die herrschenden Ostgothen als die dienstbaren Slaven den Hunnen unterwürfig. Ein Jahrhundert später werden auch diese Weltstürmer, auf der einen Seite von den gothischen Gepiden, auf der andern von den finnischen Ungarn und Bulgaren theils vertilgt, theils jenseit der Donau vertrieben. Die Slaven fangen an, sich in Dacien zu zeigen, und nehmen einen Theil des nördlichen Donauufers ein. Hier sieht man sie als ein eigenes Volk, unter den Bulgaren auftreten, die dem sinkenden römischen Reiche von Norden her den Untergang drohen; von hieraus plündern sie die römischen Provinzen; von hieraus überschwemmten sie zum Theil das Land der Gepiden, die von den Longobarden und Avaren fast gänzlich ausgerottet sind. Die Avaren maßen sich eine Art von Oberherrschaft über die verschiedenen slavischen Stämme an, und erzwingen von denselben dann und wann einen Tribut; aber auch dieses Volk wird endlich von den Bulgaren verschlungen, die sich hierauf über ganz Dacien ausbreiten. Von ihnen unterdrückt, verlassen die dacischen Stämme größtentheils ihre Wohnsitze und kehren, wahrscheinlich um die Mitte des siebenten Jahrhunderts, von der Donau nach dem Norden zurück. Einige Stämme ziehen nach Polen, andere nach Rußland, und ein Theil von ihnen bleibt an der Donau. So wurden alle diese Länder von slavischen Colonien bevölkert, die sich immer mehr ausbreiteten, überall Staaten gründeten und im Norden von Europa die merkwürdigsten Revolutionen veranlaßten.

Rurik, der eigentliche Stifter des slavisch-russischen Staats, herbeigerufen von fünf verbündeten Völkern am Ilmensee, zur Wiederherstellung der Ruhe in ihrem Vaterlande und zur Vertheidigung desselben, wählte gleich anfangs seine Residenz in der Stadt Alt-Ladoga, und nannte sich Großfürst, um dadurch seine Erhebung über die untergeordneten Fürsten zu bezeichnen. Eine Art von Lehnsverfassung gab dem Großfürsten das Recht, seinen Söhnen oder Brüdern abgesonderte Fürstenthümer zu verleihen. Dies that auch Rurik, als der älteste, mit seinen zwei Brüdern, die aber bald kinderlos nach einander starben. Er vereinigte ihre Staaten wieder mit dem seinigen und verlegte im vierten Jahre seiner Regierung seine Residenz aus Alt-Ladoga nach Nowgorod, welches von dieser Zeit an der Hauptsitz der russischen Monarchie ward. — Kaum hatte sich Rurik zum Alleinherrscher des Nowgorodischen Staates erhoben, als auch die am Dniepr wohnenden Slaven, durch die Chasaren gedrückt, sich an Rurik wandten, und von ihm einen Fürsten aus seinem Stamme zur Herrschaft über sich verlangten. Rurik sandte ihnen seinen Stiefsohn Oskold, der die Chasaren überwand, und in Kiew den zweiten slavisch-russischen, vom nowgorodischen Reiche abhängigen Staat bildete.

Ruriks nächster Nachfolger, Oleg, der als Vormund seines Neffen Igor regierte, vereinigt Kiew, welches die Oberherrschaft der nowgorodischen Großfürsten nicht mehr anerkennen wollte, völlig mit dem russischen Staat, und erhebt diesen zweiten slavischen Stammsitz zu seiner Residenz und zur Hauptstadt des Landes. — Unter dieser und den nachfolgenden Regierungen wächst die Macht des Reichs auf eine sehr schnelle Weise. — Russische Heere erscheinen vor den Thoren von Constantinopel; eine Menge Völker werden zinsbar gemacht; die

Russen führen einen regelmäßigen Handel nach den Küsten des schwarzen Meeres; sie erbauen Städte, verschönern die vorhandenen, und geben sich Gesetze. Mit dem Tode Wladimirs des Großen, der die christliche Religion annahm und in Rußland einführte, wird dieser rasche Gang der Nation durch die Theilung des Staats unter seinen Söhnen gehemmt. Diese verderbliche Politik, die auch von seinen Nachfolgern beibehalten wird, hat Krieg und Zerrüttung zur Folge. Russen bewaffnen sich gegen Russen, Brüder gegen Brüder, und mitten unter diesen blutigen Unruhen, die dadurch noch zerstörender werden, daß jede Partei sich durch herbeigerufene Ausländer zu verstärken sucht, entsteht ein dritter mächtiger Staat: Weiß-Rußland oder Wladimir.

Jetzt gab es in Rußland drei unabhängige Großfürstenthümer und mehrere kleine, durch abgetheilte Linien entstandene Staaten. Wladimir war unter jenen das mächtigste, und seine Beherrscher wurden, während des nachfolgenden Zeitraums der tatarischen Unterdrückung, als die eigentlichen und einzigen Großfürsten anerkannt. — Anfänglich war Susdal die Residenz dieses Staates, späterhin Wladimir, und zuletzt wurde diese Ehre der Stadt Moskwa zu Theil, die Georg I. im Jahre 1147 gegründet hatte. Wladimir sowohl, als Kiew und Nowgorod, welches letztere Großfürstenthum eine Art von monarchisch-republikanischer Regierungsform angenommen hatte, behauptete eine ungewisse und oft streitig gemachte Oberherrschaft über die kleinen Fürstenthümer, deren von Zeit zu Zeit immer mehrere entstanden, und die sämmtlich, ihres gemeinschaftlichen Ursprungs aus dem Hause Rurik uneingedenk, in einem ewigen Bürgerkriege lebten.

Dieser Zustand der Nation mußte jedem auswärtigen Feinde die Mittel zur Unterjochung derselben erleichtern, wie viel mehr einem wilden kriegerischen Volke, das durch seine Größe und die Schnelligkeit seiner Eroberungen schon dem ganzen Asien furchtbar geworden war. Mongolen und Tataren, die sich unter ihrem Chan Tschingis im Anfange des dreizehnten Jahrhunderts zu einem mächtigen Staate vereinigt und den größten Theil Asiens unterwürfig gemacht hatten, fielen jetzt, im Jahre 1237, von des Tschingis Enkel Batu, Chan von Kaptschak, angeführt, über das südliche Rußland her, wo sie, nach wiederholten räuberischen Einfällen, eine förmliche Oberherrschaft gründeten. Kiew fällt zuerst in ihre Gewalt, der Großfürst von Wladimir huldigt dem Chane von Kaptschak, und die kleinen Fürsten folgen freiwillig diesem Beispiele. — Jetzt schonen die Tataren ihre Eroberungen, um sie desto besser zu nützen; sie zählen das Volk in den Fürstenthümern, legen einen harten Tribut auf, und befestigen so das drückende Joch fremder Oberherrschaft, welches die Russen über zwei Jahrhunderte tragen.

Während dieses traurigen Zeitraums macht sich der Großfürst von Nowgorod, Alexander, mit dem ehrenvollen Beinamen Newski, durch die Siege merkwürdig, die er gegen die Schweden an der Newa, und gegen die Schwertbrüder in Livland 1260 erficht. Auf der andern Seite verlieren die Russen Kiew, 1320, und den größten Theil des südlichen Rußlands an den Kriegerischen Großfürsten von Litthauen Gedimin, der diese schöne Beute den Tataren entriß. — Smolensk, Polozk, Twer und Witebsk waren schon früh unter eben diese Oberherrschaft gerathen. Wladimir, dessen Hauptstadt 1328 nach Moskwa verlegt ward, erhielt sich, trotz der tatarischen Lehnsherrschaft, als das mächtigste unter den Fürsten-

thümern; und der Freistaat Nowgorod, der durch seine weite Entfernung vor den Bedrückungen der Tataren gesichert war, bereicherte sich, mitten unter den allgemeinen Drangsalen, durch den Handel, und dehnte sogar seine Eroberungen über viele nördliche benachbarte Gegenden aus.

Die Zertheilung des russischen Reichs und die gemeinsame Verbindung der mongolisch-tatarischen Völker waren die Ursachen der Unterjochung Rußlands gewesen; ein entgegengesetztes Verhältniß befreite die Russen, und warf das Joch, das sie so lange getragen hatten, auf den Nacken ihrer ehemaligen Ueberwinder zurück. Druck und Verzweiflung vereinigten endlich die russischen Fürsten, und gaben ihnen Gemeinsinn; innere Unruhen und blutige Streitigkeiten zerrütteten die tatarischen Horden, von denen sich mehrere unabhängig gemacht hatten. — So war die Lage der Dinge, als Iwan III. 1462 den Thron bestieg. Dieses Großfürstenthum hatte selbst unter dem Druck einer fremden Oberherrschaft Kräfte zum Widerstande gesammelt. Schon waren die Fürstenthümer Susdal und Nischnei-Nowgorod mit demselben vereint; die Fürsten zu Pskow und Twer erkannten die Hoheit desselben, und die Republik Nowgorod leugnete wenigstens nicht zur Unterwürfigkeit verbunden zu sein. Diese Hülfsmittel und der persönliche Charakter Iwans bestimmten sein glänzendes Loos, der Wiederhersteller der Unabhängigkeit seines Volks und der Stifter der neuen russischen Monarchie zu werden.

Vierzehn Jahre hatte Iwan regiert, als er den Tataren den Gehorsam aufkündigte, und diesen kühnen Schritt durch Siege rechtfertigte, die ihm das tatarische Königreich Kasan erwarben, und dessen Beherrscher zu seinem zinsbaren Vasallen machten. Die Republik Nowgorod, welche ihre Unabhängigkeit unter litthauischem Schutze zu behaupten suchte, unterlag 1477 der Gewalt seiner Waffen. Ein gleiches Schicksal hatten die Fürstenthümer Pskow und Twer. Litthauen verlor einen ansehnlichen Theil seines Gebiets. Die Fürsten in Sewerien unterwarfen sich freiwillig. Nur der deutsche Orden in Livland widerstand Iwans heranwachsender Macht. — Unter seinem Nachfolger ging zwar das kasanische Königreich auf eine kurze Zeit verloren, aber dafür ward Smolensk dem russischen Staate wieder einverleibt. Iwan IV. zersprengte endlich die letzten Fesseln der mongolisch-tatarischen Herrschaft. Die völlige Eroberung des kasanischen Reichs ward in sieben Jahren vollendet; die Hauptstadt desselben fiel im Jahre 1552. Zwei Jahre später ward Astrachan eine russische Provinz. Von hier drang Iwan in den Kaukasus vor, und unterwarf sich die Kabardei. —

Dagegen scheiterten seine Eroberungsplane in Livland, die er nach einer zwanzigjährigen Anstrengung aufgeben mußte. Auch fielen die osmanischen Türken, mit den krimmischen Tataren verbunden, in Rußland ein, und zerstörten die Hauptstadt; aber diese Unfälle wurden bei weitem überwogen durch die Eröffnung eines Handelsweges zur See über Archangel und durch die Eroberung Sibiriens, die unter Iwan ihren Anfang nahm, und unter seinen Nachfolgern langsam, aber sicher vollendet wurde. Mit dieser Eroberung, die man einem kühnen und glücklichen Räuber zu danken hatte, dehnte die russische Monarchie ihre Herrschaft über ein unermeßlich großes, an den edelsten Naturproducten sehr reiches und von einer Menge unbekannter Nationen bewohntes Land aus.

Iwans Nachfolger, Fedor, entsagte seinen Ansprüchen auf Esthland, und erhielt dagegen von den Schweden die Versicherung seines Besitzes von Ingermannland und Karelen.

Mit Feodors Tode 1598 erlosch der rurikische Stamm der Beherrscher Rußlands. In der Zwischenzeit bis zur Wahl eines neuen Zars aus dem Hause Romanow 1613 war das Reich allen Gräueln der Zerrüttung hingegeben. Die bekannten Händel wegen der falschen Demetrier hatten Polen und Schweden in die Innern Angelegenheiten Rußlands verwickelt, und Michael Romanow konnte die Ruhe seines Staats nur mit großen Aufopferungen erkaufen. Er mußte den Schweden Ingermannland und Karelen, den Polen Smolensk, Seiverien und Tschernigow abtreten. Dies war aber auch der letzte Unfall, der die Macht des russischen Reichs schmälerte. Von diesem Zeitpunkte an bis auf den heutigen Tag hat Rußland nicht nur seine alten Besitzungen größtentheils wiedererworben, sondern diese durch wichtige Eroberungen und Verträge so sehr ausgedehnt und vergrößert, daß der jetzige Umfang dieses Staats kein Beispiel in der Weltgeschichte kennt.

18.

Entdeckung der Halbinsel Kamtschatka.

Nachdem die Russen ihre Eroberungen in Asien ausgebreitet und längs dem ungeheuren Erdstriche der Küsten des Eismeeres, vom Jenisei bis zum Anadir, angelegt hatten, so schickten sie Leute aus, um die weiter nach Osten gelegenen Länder auszukundschaften. Diese wurden bald mit den wandernden Koriaken bekannt, welche an den nördlichen Küsten des Meeres von Ochotsk wohnen, und machten sie ohne Schwierigkeit tributbar. Da diese nun die nächsten Nachbarn der Kamtschadalen waren, so konnte die große Halbinsel Kamtschatka nicht lange unentdeckt bleiben.

Ein russischer Kaufmann, Feodor Alexejew, machte davon die erste Entdeckung. Er segelte 1648 in Gesellschaft von sieben andern Schiffen rund um die Halbinsel Tschutski herum; sein Schiff wurde aber von den übrigen durch den Sturm getrennt und an die Küste von Kamtschatka getrieben, woselbst er überwinterte. Den folgenden Sommer umsegelte er das Vorgebirge von Lopatka, erreichte das Meer von Ochotsk und lief in die Mündung des Tigel ein. Da er aber von hier zu Lande nach Anadirsk gehen wollte, so wurde er mit seinen Gefährten von den Koriaken ermordet. Dieses wird zum Theil durch die Nachricht des Deschnew bestätigt, der ein anderes von den sieben Schiffen commandirte, und damit beim Ausfluß des Anadir strandete.

Da nun diese Entdecker nicht so lange lebten, um von dem, was sie gethan hatten, Bericht zu erstatten, so hat gewöhnlich ein Kosak, Namens Wladimir Atlassow, die Ehre, für den ersten und wahren Entdecker von Kamtschatka gehalten zu werden.

Dieser Kosak wurde 1697 als Commissarius von dem Fort Jakutsk nach Anadirsk geschickt, mit dem Befehle, die Koriaken aufzubieten, und durch ihre Beihülfe die jenseit des ihrigen gelegenen Länder zu entdecken und sie zinsbar zu machen.

Im Jahre 1699 drang Wladimir Atlassow mit 60 Russen und eben so viel Kosaken in das Herz der Halbinsel, und erreichte den Fluß Tigel. Von hier aus legte er den Einwohnern einen Tribut von Pelzwerk auf, ging sodann über den Fluß Kamtschatka, bauete hier ein Fort, genannt Werchnei, worin er sechszehn Kosaken zur Besatzung legte, und kam 1700 nach Jakutsk zurück mit einer ungeheuren Menge seltener und kostbarer Pelzwerke. Er war so klug, diese selbst nach Moskwa zu bringen, wo er dann zur Belohnung seiner Verdienste zum Commandanten des Forts Jakutsk ernannt wurde. Zugleich erhielt er den Auftrag, eine neue Reise nach Kamtschatka zu machen. Man gab ihm hierzu von der Garnison in Tobolsk eine Verstärkung von hundert Kosaken mit Munition, und was sonst zur Vollendung der angefangenen Entdeckung erforderlich war. — Mit diesen Truppen kam er bis Anadirsk, und traf auf dem Flusse Tunguska eine chinesische Barke an, die mit Kaufmannsgütern beladen war, und die er sogleich plünderte. Die Eigenthümer reichten deshalb eine Klage beim russischen Hofe ein, und Wladimir Atlassow wurde deswegen zu Jakutsk ins Gefängniß geworfen. Mittlerweile war Potai Serjekow, den jener zurückgelassen hatte, im ruhigen Besitze des keinen Forts Werchnei geblieben, und da seine wenige Mannschaft nicht hinreichte, einen fernern Tribut von den Einwohnern zu erpressen, so begnügte er sich als Kaufmann, mit ihnen einen vortheilhaften Handel zu treiben, wozu seine von Natur gute Gemüthsart mitwirkte. — Auf seiner Rückreise nach Anadirsk, als er 1703 Kamtschatka zum Leidwesen aller Einwohner verließ, wurde dieser vortreffliche Mann von den Koriaken angefallen und mit seiner ganzen Gesellschaft niedergemacht.

In Hinsicht seiner dem Staate geleisteten Dienste wurde dem Atlassow 1706 verziehen; er erhielt das Commando wieder, denn alles, was man während seiner Gefangenschaft, Kamtschatka betreffend, unternommen hatte, war ohne sonderlichen Erfolg geblieben. Bei der neuen Expedition ward ihm der menschenfreundliche Befehl eingeschärft, die Eingebornen der Halbinsel durch eine möglichst gute und liebreiche Behandlung zu gewinnen, und durchaus keinen Zwang, keine Gewalt zu gebrauchen. Allein sein Betragen war gerade von entgegengesetzten Grundsätzen geleitet! — Durch fortgesetzte Ungerechtigkeiten und Grausamkeiten machte er nicht allein den Kamtschadalen die russische Regierung verhaßt, sondern er brachte auch selbst seine eigenen Untergebenen so sehr gegen sich auf, daß die Kosaken sich empörten und einen andern Befehlshaber wählten. Sie plünderten sodann Atlassows Effecten, entsagten aller Disciplin und ergaben sich dem Raube. Die Unordnung stieg immer höher, von Unterwürfigkeit wollten sie bald gar nicht mehr hören; drei Befehlshaber, die sich Gehorsam zu verschaffen suchten, wurden hinter einander ermordet. Die wilden Kosaken fielen nun mit gewaffneter Hand die armen Einwohner an.

Von diesem Zeitpunkte an bis zur großen Rebellion der Kamtschadalen im Jahre 1731 stellt die Geschichte dieses Landes ein gräßliches Bild von Ermordungen, Empörungen und blutigen Gefechten zwischen kleinen Parteien dar, wodurch die ganze Halbinsel von einem Ende zum andern verwüstet wurde, bis endlich das unglückliche Volk mit vereinter Kraft das zu harte Joch von sich abzuschütteln beschloß.

Bis zum Jahre 1715 hatten die Russen keinen andern Eingang in dies Land, als bloß auf der Seite von Anadirsk. Dieser Umstand machte es den Eingebornen leicht, nicht nur den Tribut zu plündern, sondern auch den ins Innere des Landes marschirenden Truppen allerlei Hindernisse in den Weg zu legen. Allein in dem gedachten Jahre 1715 entdeckte ein gewisser Sokolow eine Passage von Ochotsk nach der Bolschaja Reka. Diese Entdeckung beschleunigte und sicherte die Communication auf der Halbinsel; denn man konnte nun die Truppen nebst den Kriegsgeräthen mitten ins Land bringen und den Tribut ungestört fortschaffen. Die Einwohner schlossen mit Recht, daß diese Vortheile die Herrschaft der Russen über ganz Kamtschatka beschleunigen und befestigen würde.

Um diesem vermeinten Uebel zu entgehen, beschlossen sie, ihre Freiheit und Unabhängigkeit auf den Ausgang eines allgemeinen Kampfes zu setzen. Gerade befand sich Bering mit einer kleinen Escadre an der Küste, und hatte einen großen Theil der Truppen aus dem Lande weggenommen, um sie zu einem andern Zwecke zu gebrauchen.

Diesen Zeitpunkt, wenn nämlich Bering abgereist sein würde, hatten die Kamtschadalen zum Ausbruch ihrer geheimen Verschwörung bestimmt, und sie gingen dabei so vorsichtig zu Werke, daß die Russen nicht das Geringste davon erfuhren. Ihre Maaßregeln waren gut genommen. Ein starker Haufe stand bereit, alle Communication mit dem Fort Anadirsk abzuschneiden, andere Haufen waren längs der östlichen Küste zerstreut, um sich aller Russen zu bemächtigen, die von Ochotsk ankommen könnten.

So standen die Sachen, als der Commissarius Chikärdin von Werchnei mit dem eingesammelten Tribut abreiste. Er war von den Truppen des Forts begleitet, und nahm seinen Zug nach der Mündung des Kamtschatkaflusses, woselbst ein Schiff fertig lag, ihn nach Anadirsk zu bringen. Die Abfahrt dieses Schiffes sollte das Signal zum Aufruhr sein. Kaum hatte es sich aus dem Gesichte verloren, als man anfing alle Kosaken und Russen, die man nur antraf, niederzumachen, und ihre Häuser in Brand zu stecken. — Ein großer Haufe Kamtschadalen ging den Fluß Kamtschatka hinauf, und bemächtigte sich des so eben vom Commissarius verlassenen Forts und Ostrogs, brachte alle darin Zurückgebliebenen um, und verbrannte alles, was da war, die Kirche und das Fort allein ausgenommen.

Allein die Freude über den gelungenen Plan war von kurzer Dauer! Denn unerwartet kam die Nachricht an, daß das abgesegelte Schiff wieder an der Küste wäre. Ein widriger Wind hatte glücklicher Weise das russische Schiff in den Hafen zurückgebracht. Wäre diese Reise fortgesetzt worden, so würde man wahrscheinlich nicht die gänzliche Ausrottung der Russen haben abwenden können. Die Kosaken, bei ihrer Landung benachrichtigt, daß ihre Häuser bis auf den Grund abgebrannt, und ihre Weiber und Kinder ermordet wären, wurden wüthend. — Sogleich gingen sie auf das Fort los und griffen es mit der größten Heftigkeit an; allein es ward wider Erwarten gut und hartnäckig vertheidigt. Als endlich aber das Pulvermagazin in Brand gerieth, flog das Fort mit allem, was darin lebte, in die Luft. — Auf diesen Vorfall folgten viele Gefechte, worin von beiden Theilen eine Menge Blut floß. Die Kamtschadalen hatten bereits zwei ihrer vornehmsten Anführer verloren; der dritte tödtete sich selbst, nachdem er vorher

sein Weib und seine Kinder ermordet hatte, damit sie nicht in die Hände der Russen fielen. Nunmehr ward Friede gemacht, und das Blutvergießen hörte auf. Von diesem Zeitpunkte an herrschte Ruhe auf Kamtschatka bis 1740, da ein Tumult entstand, worin einige Russen das Leben verloren; er wurde aber bald gestillt. — Das schrecklichste Jahr für diese Halbinsel war 1767, als durch einen Soldaten aus Ochotsk die Blattern zuerst hierher gebracht wurden. Man fürchtete die gänzliche Vertilgung aller Einwohner, — 20,000 wurden ein Opfer dieser furchtbaren Seuche.

19.

Die Russen im 16. Jahrhundert.

Die alte slavische Verschwendung in der Gastfreundschaft, die uns unter dem ächt russischen Namen Chlebossolstwo bekannt ist, zeigte sich auch in Privathäusern; für seine Gäste war der Wirth niemals geizig. Dafür war es auch der bitterste Vorwurf der Undankbarkeit: Du hast mein Brot-Salz vergessen. Diese Ueberfülle der Tafeln, der lange Mittagsschlaf und die wenige Bewegung vornehmer und reicher Leute waren die Ursachen ihrer ungewöhnlichen Beleibtheit, die zu einem Verdienste wurde: ein wohlbeleibter Mensch hieß so viel, als Ansprüche auf Achtung haben. — Allein diese Wohlbeleibtheit hinderte sie nicht, achtzig, hundert bis hundert zwanzig Jahre alt zu werden. Nur der Hof und die Großen zogen ausländische Aerzte zu Rathe. Feodor Joanowitsch hatte deren zwei, Mark Ridley, den ihm die Königin von England im Jahre 1594 schickte, und Paolo, einen Bürger von Mailand. Der erstere lebte fünf Jahre in Moskwa und kehrte nach London zurück; wegen des andern schrieb Heinrich IV. im Jahre 1594 an Feodor, indem er höflich bat, denselben auf seine alten Tage zu seinen Anverwandten und Freunden nach Paris zu entlassen. Dieses freundschaftliche Schreiben eines der berühmtesten unter den Königen von Frankreich ist uns aus dem Ende des 16. Jahrhunderts als das einzige Denkmal eines Verkehrs dieses Reichs mit Rußland übrig geblieben.

Auch verschiedene Apotheker hatten wir damals. Einer von ihnen, der Engländer Frenchham, der schon zu Joans Zeiten bei uns gewesen war, kam unter Godünow mit einem reichen Vorrathe von heilenden Kräutern und Mineralien aus London wieder zurück. Ein Anderer, Arndt Klausen, ein Holländer, lebte vierzig Jahre in Moskwa. Allein die Russen, Vornehme ausgenommen, hatten keinen Glauben an Apotheken. Gemeine Leute brauchten gewöhnlich Branntwein, in den sie Pulver hineinrieben, Zwiebeln oder Knoblauch und hinterdrein ein Schwitzbad. — Wenn jemand, der auf den Tod krank gelegen, und die letzte Oelung erhalten hatte, wieder gesund wurde, so trug er bis an sein Ende ein schwarzes Gewand nach Art der Mönchskleider.

Die Frauenzimmer hatten, wie bei den alten Griechen, oder den morgenländischen Völkern, ihre eigenen Gemächer, und zeigten sich nur vor nahen Verwandten und Freunden unverhüllt. Vornehme Frauen fuhren des Winters in Schlitten, des Sommers in Kutschen; der Zarin aber, wenn sie zum Beten oder spazieren fuhr, folgten sie zu Pferde in Hüten von weißen Lammsfellen, die mit fleischfarbenem Taffet besetzt und mit Bändern, goldenen Knöpfen und mit

langen, bis auf die Schultern herabhängenden Quasten verziert waren. Zu Hause trugen sie ein taffetnes Häubchen, gewöhnlich roth, mit einem weißseidenen Stirnbande; über demselben zum Putz eine mohrstoffene, mit Perlen besetzte Mütze, goldene Ohrgehänge mit Smaragden und Rubinen, ein langes weites Kleid von feinem rothen Tuche, mit hängenden Aermeln, die mit einem Dutzend goldener Knöpfe zugeknöpft waren, und mit einem bis zur Hälfte des Rückens herabhängenden Zobelkragen; unter diesem Oberrocke trugen sie ein anderes seidenes Kleid, welches Letnik (Sommerkleid) hieß, mit Aermeln zum Anziehen, die bis an die Ellenbogen mit Mohrstoff besetzt waren, gelbe oder blaue Saffian-Schuhe mit Perlen besetzt und mit hohen Absätzen. Alle, Junge und Alte, schminkten sich roth und weiß, und hielten es für eine Schande das Gesicht nicht zu bemalen.

20.

Russische Nationalmeinung über verschiedene Maaßregeln der Regierung.

Neulich Abends besuchte ich einen meiner Freunde, einen wohlhabenden russischen Kaufmann, und traf dort eine kleine Gesellschaft von Leuten verschiedenen Standes und Gewerbes an, die um den großen runden Theetisch sitzend, in einer so lebhaften Unterredung begriffen waren, daß niemand mein Hineintreten bemerkte. — Ich schlich mich, um ruhiger zu beobachten, in die Ecke am Ofen, und setzte mich dort neben einen alten Graubart, der bei seinem Thee ruhig da saß, ohne, wie es schien, an dem allgemeinen Gespräch Antheil zu nehmen, der aber mit seinen blitzenden Augen demselben aufmerksam folgte, und nur zuweilen durch ein leichtes Schmunzeln oder Kopfnicken seine Meinung äußerte.

Ich bedauere sehr, den Anfang des Gesprächs nicht gehört zu haben; als ich eintrat, debattirte man über allerlei Maaßregeln der Regierung, in Bezug auf Handel, Industrie u. s. w., und war eben bei der Nützlichkeit oder Schädlichkeit der Einfuhr-Verbote. Einer der Gäste, den ich seiner Aussprache nach für einen Ausländer hielt, tadelte diese Maaßregel gewaltig und behauptete, das beste Mittel, unsere inländischen Fabriken zum sichern Gedeihen und zur Vollkommenheit zu bringen, sei völlig ungehinderte freie Einfuhr aller fremden Fabrikate, weil nur dadurch Concurrenz und Nacheiferung bei den russischen Fabricaten hervorgebracht und befördert würde. Diese Meinung unterstützte sehr wortreich ein lang aufgeschossener junger Mensch, der, wie mir schien, noch nicht Zeit gehabt hatte, sich die Schultinte von dem dritten Finger der rechten Hand abzuwaschen, der aber dessen ungeachtet frisch weg über alles urtheilte, beständig sich auf seine Hefte der Oeconomie politique bezog, und von Adam Smith wie von einem seiner vertrauten Freunde sprach. Seine Gelehrsamkeit und die Citate, mit denen er beständig um sich warf, schienen der Gesellschaft, die wohl nicht viel Belesenheit haben mochte, einen Respect einzuflößen; man schwieg und hörte zu, weil niemand zu Worte kommen konnte.

Endlich benutzte mein Nachbar, der die ganze Zeit über schon ungeduldig den längst geschmolzenen Zucker in seinem Glase mit dem Löffel umgerührt hatte, einen günstigen Moment, wo der Redner hustete, um auch seine Mein-

zubringen, welche darin bestand, daß die ausländischen Tücher ganz und gar verboten werden müßten, daß es aber im Gegentheil durchaus nothwendig sei, die Einfuhr von Farbestoffen, Karden, Wollkratzen u. dergl. zu begünstigen und frei zu geben. — Ihn unterbrach ein ihm gegenüber sitzender Mann in grauem Frack mit der Behauptung, das wesentlichste und für Rußland nützlichste Verbot sei unstreitig das der ausländischen Zitze, und um vollkommen weise zu verfahren, müsse man die Einfuhr der weißen Baumwollenwaaren ganz von Abgaben befreien, damit sie hier wohlfeiler würden. — Dagegen protestirte sehr heftig ein Anderer, welcher es durchaus nöthig fand, gerade diese letztern, wo nicht ganz zu verbieten, doch wenigstens sehr stark zu besteuern. — Nun erhob sich die Stimme eines alten dicken Herrn mit der bronzenen Adelsmedaille von 1812, der, indem er sein ausgeleertes Punschglas auf den Tisch setzte, peremtorisch entschied: alle die Plunder, als Zitze, Tuch, Zeuge u. s. w. möge man verbieten oder erlauben, das sei einerlei, aber alle ausländischen Branntweine und Rum müßten durchaus verboten sein, indem die Einfuhr derselben, so wie auch der französischen Liqueurs, die ja um nichts besser wären, als unsere Naliwki, ein offenbarer Ruin für alle russischen getreuen Unterthanen seien.

Auf ähnliche Weise wurden nun noch allerlei andere Gegenstände vorgenommen; da fand sich einer (der wahrscheinlich seine Revenüen in klingender Münze bezieht), welcher sehr darüber jammerte, daß das Silbergeld und die Ducaten sehr niedrig im Preise ständen, und es der Regierung sehr übel nahm, daß sie nicht viel neue Bankonoten zumachte, damit doch mehr Geld in Umlauf käme. Ein anderer hatte mancherlei an Zolleinrichtungen und an der Gildeverordnung zu kritteln; so ging es eine gute Weile fort, ein Jeder berücksichtigte bei seinem Tadel nur sein individuelles Interesse, und, wie gewöhnlich bei Streitigkeiten dieser Art, ein Jeder blieb steif und fest bei seiner Meinung, und dünkte sich nicht wenig darauf, durch seinen Tadel klar bewiesen zu haben, daß er das Ding viel besser verstehe als die Regierung.

Da erhob sich endlich mein alter Nachbar, holte sein gelbseidenes Tuch aus dem Busen heraus, wischte sich bedächtig damit den Bart nach beiden Seiten aus und trat an den Tisch, wo man ihm gleich Platz machte. „Hört einmal ihr Herren," sprach er, „da ist nun seit ein Paar Stunden zwischen euch viel geredet und wenig gesagt worden. Das kann aber auch nicht anders sein, denn ein Jeder mißt nur mit seiner Arschin, und was der junge Herr da aus seinen gedruckten Büchern von der Politik und von der Oeconomie und von einem gewissen Herrn Smith erzählt hat, mag vielleicht ganz gut sein, aber das versteh' ich nicht, dergleichen ist nicht für unser einen geschrieben. — Ich meine nur, daß manche Einrichtungen in London, oder in Frankreich, oder in irgend einem deutschen Lande über dem Meere, recht gut sein, aber dennoch für uns nicht passen kann; unser Mütterchen Rußland ist ein ganz anderes Ding; was dort sehr nützlich ist, kann leicht hier Nachtheil bringen, das muß wohl erwogen werden. — Was nun euch ihr Herren anlangt, so ist ja wohl klar zu sehen, wohin ein Jeder von euch zielt: Krestjan Martinowitsch will alle ausländischen Waaren frei eingeführt haben, weil er ehemals dabei viel Geld verdiente, und uns manchen schönen Rubel abholte, den wir jetzt in der Tasche behalten. — Matwei Grigorjewitsch billigt das Verbot gegen die fremden Tücher nur

deshalb, weil er selbst eine große Tuchfabrik hat, und deshalb will er auch allerlei Bedürfnisse dazu ohne Zoll hereinkommen lassen. — Alexander Fedorowitsch druckt Zitze und Naboiki, der lobt wieder das Verbot der ausländischen Zitze, die vielleicht seinem Absatze schaden könnten, möchte aber gerne noch den schon sehr geringen Zoll auf den Mitkal ganz abschaffen, um diesen noch wohlfeiler zu kaufen. — Das paßt aber meinem Schwager Semen Gawrilowitsch nicht, der eben eine große Baumwollenspinnerei und Weberei angelegt hat, und daher die Einfuhr dieser Waaren ganz verbieten will. — Seine Hochwohlgeboren (mit einem entschuldigenden Bückling gegen den Mann mit der Medaille) will nur allein ausländischen Branntwein, Rum und Liqueurs verbieten, weil er jährlich auf seinen Gütern zwanzigtausend Eimer Branntwein brennt, und recht gern noch mehr brennen möchte. Kurz ein Jeder tadelt nur das, was nicht gerade in seinen kleinen Kram paßt, und thut, als wäre er allein im Staate, und die Regierung und die Gesetze nur seinetwegen da!" —

„Das taugt nicht ihr Herren; wir sind nur kurzsichtige, einfältige Leutchen, sehen nur das, was uns zunächst umgiebt, und wollen nach dem kleinen Pünktchen über das Ganze urtheilen, das wir ja gar nicht im Stande sind von unten herauf zu übersehen. — Eigentlich ist's gar nicht unsere Sache, darüber viel zu reden und zu urtheilen, das müssen die Obern wissen; wenn's nun aber doch geurtheilt sein soll, so folgt dem biblischen Spruch: an den Früchten sollst du den Baum erkennen. — Das Reich ist der Baum, und der Kaiser (Gott schenke ihm langes Leben und Gedeihen!) ist der Gärtner, den Gott eingesetzt hat, auf daß er den ihm anvertrauten Baum hege und pflege, und er Früchte trage, an welchen man den Gärtner und den Baum erkennen möge. Was kümmert's euch, wie der Gärtner das Wachsthum befördert; sehet ihr nur nach den Früchten, die er hervorbringt, darnach urtheilt. — Und schaut mir'n mal unsern Baum Rußland an; steht er nicht da, daß es eine Freude ist, ihn anzusehen, wie er gedeiht und immer kräftiger wird, und immer schönere Früchte trägt! S'ist nicht gar lange her, so ein vierzig Jährchen etwa, wenn es da einen Krieg gab, so fielen gleich unsere Banknoten im Werthe, und der ausländische Cours sank herunter mit jedem Posttage; alle öffentlichen Bauten und Arbeiten wurden gleich eingestellt, der Erwerb für unser einen hörte auf, aber die Steuern gingen fort, und es kamen wohl noch neue dazu. — Und was waren die damaligen Kriege gegen jetzt? Damals brauchte es nur zwanzig-, höchstens dreißigtausend Mann, um die Ungläubigen zur Ruhe zu bringen; jetzt aber sind die Kerls gewachsen und haben manches zugelernt; da sind ganz andere Kräfte und Zurüstungen nöthig als sonst. — Fertig werden die Unsrigen wohl mit ihnen, das sehen wir, aber es geht nicht so leicht wie ehemals. — Da haben wir nun jetzt so einen Krieg zu Wasser und zu Lande, der ist wahrlich kein Spaß; er kostet gewiß so viel Millionen, daß mancher es nicht einmal auf seinem Rechenbrette anzudeuten vermag; aber wir hier zu Hause merken nichts davon, alles geht seinen Gang fort, als wären wir im tiefsten Frieden; es giebt keine neuen Auflagen, unsere Banknoten und unser Cours halten sich prächtig; Handel und Wandel und Gewerbe bleiben ungestört und blühen, Fabriken und Manufacturen entstehen und gedeihen, es sollen ihrer ja schon beinahe sechstausend sein; alle öffentlichen Arbeiten gehen fort, und zu verdienen ist überall, greift nur zu."

„Da ist im vorigen Sommer der kirilowsche Canal fertig geworden; setzt euch in ein Boot, und fahrt, ohne auszusteigen, von Archangel nach Astrachan; aus der Mutter Wolga wird auch ein Canal nach dem weißsteinernen Moskwa gezogen, und aus Petersburg dahin wird eine Landstraße gebaut, wie man sie nirgends in der Welt finden kann; — noch ist sie nicht ganz fertig und schon kostete im vorigen Jahre ein Pud Ladung dahin nicht mehr als achtzig Kopeken. — Nach der deutschen Seite hin, bei Mitau, soll auch, wie es heißt, ein großer Canal für den Handel gegraben werden; wo man hinsieht, wird Neues und Nützliches geschaffen, und alles geht rasch vorwärts und hat Gedeihen. Die Tempel des Herrn werden neu gebaut und verschönert; Kranken- und Armenhäuser und Schulen werden angelegt, erweitert und verbessert. — Schiffe, wie Berge so groß, werden gebaut und ins Meer abgefertigt, eins nach dem andern, und was wird nicht alles gebaut; seht nur hier die neue Admiralität, seht unsere Börse an, wie Pilze aus dem Regen ist das ja aus der Erde hervorgewachsen, und ist größer und schöner, als manche deutsche Stadt. Ueberall ist Leben und Thätigkeit, und keiner kann klagen über schlechte Zahlung; es ist Geld genug da, so viel, daß sogar Millionen alter Schulden sollen abgezahlt worden sein, und während, wie neulich in der Zeitung stand, im französischen und englischen Lande die Leute sich die Köpfe zerbrechen, und darum zanken, wie wohl diesem oder jenem Minister ein Paar Tausend Rubelchen abzuschneiden und abzuzwacken wäre, um hie und da eine Lücke zu stopfen, werden bei uns ungeheure Summen bewilligt, um die Lehrer besser zu besolden, von denen unsere Kinder Gutes lernen sollen; überall, wo man nur hinsieht, wird mehr ausgegeben *für* uns, und doch fordert man *von* uns nicht mehr als sonst. — Wodurch wird denn aber das alles bewirkt? — Wodurch sonst als durch gute Ordnung in der Verwaltung, durch weise Einrichtungen und Maaßregeln im Ganzen!" —

„Seht ihr Herren, *solche* Früchte trägt unser gesegneter Baum Rußland; *darnach* müßt ihr ihn erkennen und beurtheilen, und wenn ihr das alles fein ordentlich in dankbarem Gemüthe erwägt, so werdet ihr gewiß sagen, wie wir zu Hause in Jaroslaw: es ist doch recht gut bei uns; Gott erhalte uns auf lange Jahre unsere guten Gärtner, die das Ding besser verstehen als wir."

Die treuherzige praktische Beredsamkeit des alten Graubarts wirkte mächtig auf die ganze Gesellschaft, der junge Theoretiker schwieg mäuschenstill, und die Uebrigen konnten nicht umhin einzugestehen, daß der alte Redner Recht habe. — Der freundliche Hauswirth schaffte ein Paar Flaschen unseres Champagners vom Don herbei, und alle tranken recht herzlich auf das Wohl des Kaisers und seiner treuen Gehülfen in der Verwaltung des Reichs.

So wie der alte Mann aus Jaroslaw, so denkt und spricht überhaupt der gemeine Russe, besonders im Innern; man hört ihn wohl oft über den Gutsverwalter klagen, zuweilen über seinen Herrn oder über irgend einen Beamten, aber nie eigentlich über die Regierung oder den Kaiser, dessen Namen er selten anders ausspricht, als mit dem Nachsatze: „Gott gebe ihm viele Jahre lang Gedeihen!"

Russisch-deutsches

Wörterbuch.

Erklärungen der Abkürzungen, welche in den beiden Wörterbüchern vorkommen.

ſ.	heißt:	ſiehe.
ſ. r-d. W.	—	. ſiehe in dem ruſſiſch-deutſchen Wörterbuch.
ſ. Samml. d. Red. Lect.	—	. ſiehe in der Sammlung der Redensarten Lection. —
Plt.	—	. Pluraletantum (ein Hauptwort, welches nur im Plural gebraucht wird, ſ. Grammat. §. 22).
unb.	—	. unbeſtimmte Form, ſ. §. 92. 1.
unvoll.	—	. unvollendete Form, ſ. §. 92. 5.
voll.	—	. vollendete Form, ſ. §. 92. 6.
voll. einm.	—	. vollendete einmalige Form, ſ. §. 92. 7.

Bemerkungen:

1) Das Geſchlecht der ruſſiſchen Hauptwörter iſt durchgängig nicht angegeben, weil ſolches an der Endung des Nominativs zu erkennen iſt. Nur bei den Hauptwörtern auf ъ iſt daſſelbe durch die jedesmal angegebene Endung des Genitivs bezeichnet.

2) Das im Deutſchen unveränderliche Fürwort etwas iſt in beiden Wörterbüchern, bei den Zeitwörtern, nur zur Bezeichnung des Accuſativs genommen; z. B. benutzen (etwas); oder ſ. избѣгáть vermeiden (etwas).

А.

Аббáтство, die Abtei.
Австрíйскій, öſtreichiſch.
авóсь, vielleicht.
áвторъ, der Autor, Schriftſteller.
адамáнтъ, der Diamant.
Адмиралтéйство, die Admiralität.
áдъ, die Hölle; цѣлый а. eine vollkommene Hölle, eine wahre Hölle.
áзъ (ſlav.) ich; áзъ дахъ ich gab.
аíстъ, der Storch.
алкáть, dürſten (nach einer Sache), verlangen, wünſchen (etwas), m. d. Genitiv z. B. праведнúвый áлчетъ íстины der Gerechte dürſtet nach Wahrheit.
аллéя, die Allee.
алмáзъ, der Diamant.
áлчность, и, der Hunger, Durſt; jede heftige Begierde.
áлый, hellroth.
амбáръ, die Vorrathskammer.
амвóнъ, ein erhabener Ort am Altar; der Altar.
áможе (ſlav.) wohin; wo.
Áнгелъ, der Engel.
Англичáнинъ, der Engländer.
Áнглія, England.
Аравитянинъ, der Araber.
áрфа, die Harfe.
Архáнгелъ, der Erzengel.
атамáнъ, der Hetman der Koſaken; der Räuberhauptmann.
Аѳинянинъ, der Athener, Athenienſer.

Б.

бáба, das Weib; die Großmutter; die Kropfgans; der Rammelblock.
бáбки, die Ochſen-, Schaf- oder Lammsknochen.
багрóвый, purpur, purpurfarben.
балагýрить, ſchwatzen; ſpaßen, ſcherzen.
бáловень, я, ein verzogenes Kind.
Балтíйское мóре, die Oſtſee.
барабáнъ, die Trommel.
барáнъ, der Hammel.
барáшка, krauſe Lämmerfelle.
бáрка, die Barke.
бáрхатный, aus Sammet.
барышъ, der Gewinn.
баснослóвный, fabelhaft.
бáснь, и; бáсня, die Fabel.
батарéя, батерéя, die Batterie.
башмáкъ, der Schuh.
бáшня, der Thurm.
бегемóтъ, das Flußpferd.
безбóжіе, die Gottloſigkeit.
безвлáсый, unbehaart.
безврéдно, ſchadlos, unbeſchadet.
бéздна, der Abgrund.
бездѣйствіе, die Unthätigkeit.
бездѣльный, unnütz, ſchlecht.
бездѣлица, die Kleinigkeit.
беззабóтность, и, die Sorgloſigkeit.
беззакóніе, die Gottloſigkeit, Sünde.
безконéчный, unendlich.
безлюдный, unbevölkert, menſchenleer.
безмéздный, uneigennützig.
безмóлвіе, das Stillſchweigen, die Einſamkeit.
безмóлвствовать, ſchweigen, ſtumm ſein.
безмéрный, unermeßlich, gränzenlos.
безмятéжный, ruhig.
безобрáзный, entſtellt, häßlich; unförmlich.
безопáсность, и, die Sicherheit.
безопáсный, ſicher, gefahrlos.
безотвѣтный, ſtumm.
безпéчность, и, die Sorgloſigkeit.
безплóдный, unfruchtbar.
безпокóйствіе, die Unruhe.
безпокóить, beunruhigen.
безпокóиться, ſich beunruhigen (über etwas): Sorge tragen (um etwas), mit o (Präp.); z. B. не безпокóйся о моíхъ дéньгахъ beunruhige dich nicht über mein Geld.
безполéзный, unnütz, nutzlos.
безпощáдно, ſchonungslos.
безпрерывно, ununterbrochen, beſtändig.
безпрестáнно, beſtändig, unaufhörlich.
безпримѣрный, beiſpiellos.

безпристрáстный, unpartheiisch.
безразсýдность, и, die Unvernunft, Unbesonnenheit.
безсмéртіе, die Unsterblichkeit.
безсовѣтіе, die Uneinigkeit, Unbesonnenheit.
безýмецъ, der Unsinnige; der Verrückte, der Thor.
безýмный, unvernünftig.
безýмство, die Verrücktheit, Thorheit.
безупрéчный, vorwurfslos.
безчúсленный, zahllos.
Беллóна, Bellona, (die Göttin des Krieges).
бéрегъ, das Ufer ſ. §. 22. 12.
берёзка, die Birke.
берéчься, ſich in Acht nehmen, ſich hüten (vor einer Sache), m. d. Genit.; z. B. берегúсь простýды, hüte dich vor Erkältung.
бесѣда, die Unterredung, das Geſpräch, die Unterhaltung.
бесѣдовать, ſich unterhalten, ſich beſchäftigen.
бúтва, die Schlacht; Kampf.
бичъ, die Geißel, Peitſche.
благíй, gut.
блáго, das Wohl.
благоволéніе, das Wohlwollen, die Gnade.
благовѣстникъ, der fröhliche, gute Bote; der Verkündiger.
благоговѣйный, andächtig; ehrerbietig.
благоговѣніе, die Gottesfurcht, Ehrfurcht.
благоговѣть, Ehrfurcht beweiſen (gegen einen), mit предъ (Inſtr.); z. B. благоговѣю пéредъ нимъ, ich erweiſe meine Ehrfurcht gegen ihn.
благодарúть, danken (einem) mit dem Accuſativ; z. B. благодарю́ Васъ покóрно, ich danke Ihnen ergebenſt: онъ благодарúлъ менá за окáзанную услýгу, er dankte mir für den erwieſenen Dienſt.
благодáтный, wohlthätig, ſegensreich.
благодéнствіе, die Wohlfahrt.
благодýшіе, die Rechtſchaffenheit.
благодѣтельный, wohlthätig.
благонамéреніе, der gute Vorſatz; die gute Abſicht.
благополýчіе, das Glück; die Glückſeligkeit; die Wohlfahrt.
благополýчно, glücklich, wohl.
благопрілтный, angenehm, günſtig.
благоразýміе, die Klugheit, Einſicht, Ueberlegung.
благорóдный, edel.
благословéніе, der Segen.
благословлять, — вúть, ſegnen.
благосостоянíе, der Wohlſtand.
блáгость, и, die Güte, Gnade.
благотворúтель, я, der Wohlthäter.
благотвóрный, wohlthätig, erquickend.
благоухáть, wohlriechen.
благочестúвый, gottesfürchtig, fromm.
благочéстіе, die Gottesfurcht, Frömmigkeit.
блажéнный, glücklich, glückſelig, ſelig.
блажéнство, die Glückſeligkeit.
блéскъ, der Glanz, Schein, Schimmer.
блёстко, die Flitter.
блестéть, ſchimmern, glänzen, blitzen.
блúжній, der Nächſte.
блистáть, ſ. блестéть.
блѣднéть, blaß werden.
блюстúтель, я, der Aufſeher, Wächter; прáвды б. der Gerechte, Wahrheitliebende.
богáтый, reich, ſ. §. 27.
богатырь, я́, der Ritter, Held.
Богобоязненный, fromm, gottesfürchtig.
Боговдохновéнный, geoffenbart; von Gott begeiſtert.
Богорóдица, die Mutter Gottes.
Богодухновéнный, ſ. Боговдохновéнный.
Богоугóдный, gottgefällig, Gott angenehm.
бóдрый, tapfer, munter, herzhaft.
Бóжескій, göttlich, Gottes.
бóй, der Kampf, die Schlacht.
болóто, der Sumpf.
болтáть, ſchwatzen, plaudern.
больни́ца, das Krankenhaus.
бóльно, thut weh.
большóй, groß, ſ. §. 27. 2.
болѣзненный, betrübt, ſchmerzhaft, болѣзненное состоянíе, der kränkliche Zuſtand; die Kränklichkeit.
бóмба, die Bombe.
бормотáть brummen.
бородá, der Bart.
бороздá, die Furche; das Ackerfeld.
борóться, kämpfen.
бóръ, Fichten- oder Birkenwald in ſandiger Gegend.
бóры, die Falten, die Narben im Geſicht.
борьбá, der Kampf.
ботвúнья, eine kalte Suppe aus Sauerampfer, Fiſch, Kwaß.
бóчка, das Faß.
бояринъ, der Bojare.
боярскій, herrſchaftlich.
боя́ться, fürchten (etwas), ſich fürchten (vor einer Sache), m. d. Genit. z. B. я боюсь нужды́ ich fürchte die Noth; не бóйся собáкъ, fürchte dich nicht vor Hunden.
браздá, ſ. бороздá.
бранúть, ſchelten (einen, als — zum) mit dem Accuſat. (die Perſon) und Inſtr.; z. B. онъ бранúть менá вóромъ, er ſchilt mich einen Dieb.

бра́ный, — браная ска́терть, ein Tischtuch von dünner gewürfelter Leinwand.
бра́нь, и, der Streit, Zank; der Kampf, die Schlacht.
братъ, der Bruder, ſ. §. 22. 13.
бра́ться (unb.), взя́ться (beſt.), übernehmen, unternehmen, anfaſſen, ergreifen, vornehmen (etwas), mit за (Acc.) z. B. не берúсь за э́то, faſſe es nicht an; übernimm es nicht; не берúсь не за своё дѣло, unternimm nicht, was nicht deine Sache iſt; возьмúсь за э́ту верёвку, faſſe dieſen Strick an; онú взялúсь за́ руки, ſie faßten einander an; ſie reichten einander die Hände.
бревно́, der Balken.
брегъ, ſ. бéрегъ.
бремя, die Laſt, Bürde.
бро́вь, и, die Augenbraunen.
броди́ть, umherirren.
бродъ, die Furth; переходи́ть (перейти́) въ бродъ, переправля́ться (— виться) че́резъ бродъ, durchwaten.
броди́га, der Landſtreicher.
бро́ня, der Panzer.
буера́къ, die Erdkluft.
бу́йство, die Frechheit, Barbarei.
бума́га, das Papier.
бума́жный, papieren.
бу́нтъ, der Aufruhr, die Empörung.
бурла́къ, ein Arbeiter auf den Barken; ein grober, zänkiſcher Kerl.
бурный, ſtürmiſch.
бу́рый, röthlich.
бу́ря, der Sturm.
быкъ, der Ochs.
бы́лъ, и, eine vergangene, wirklich geſchehene Sache.
быстрота́, die Geſchwindigkeit, Schnelligkeit
бы́стрый, raſch, ſchnell.
бытъ, der Stand, die Lebensart; дома́шній бытъ, das Hausweſen.
быть, ſein, werden; 1) mit dem Nominativ, wenn dem Subject ein immer bleibendes Prädicat beigelegt wird; 2) m. d. Inſtr., wenn bei dem Subjecte ein vorübergehendes, angeeignetes Prädicat bezeichnet wird; z. B. помóщникъ мой былъ францу́зъ (былъ до́брый челове́къ) mein Gehülfe war ein Franzoſe (war ein guter Menſch); чѣмъ ты хóчешь быть? — Учёнымъ, was willſt du werden? — Ein Gelehrter; Э́то бы́ло гла́вною цѣ́лью моего́ посѣще́нія, das war ein Hauptzweck meines Beſuchs.
бѣ́гать, бѣжа́ть laufen; fliehen (wen od. was) m. d. Genit.; z. B. не бѣгáй Цéркви Бóжіей fliehe nicht das Gotteshaus.
бѣ́глый, flüchtig, leicht; б. огóнь das Lauffeuer; бѣ́гло чита́ть geläufig leſen.
бѣ́гство, die Flucht; обраща́ться, обрати́ться въ бѣ́гство.
бѣда́, das Unglück; die Noth.
бѣ́дность, и, die Armuth.
бѣ́дствіе, das Unglück, das Elend, der Jammer.
бѣжа́ть, ſ. бѣ́гать.
бѣлена́, das Bilſenkraut.
бѣ́лка, das Eichhorn.
бѣшеный raſend, wüthend.

В.

ва́жный, wichtig.
вали́ть, вали́ть werfen.
ва́лъ, der Wall; die Walze.
ва́рварскій, barbariſch.
вари́ть, kochen.
ввѣря́ть, — ить, anvertrauen.
вдова́, die Wittwe.
вдохновéніе, die Eingebung, Begeiſterung.
вдохну́ть, ſ. вдыха́ть.
вдругъ, plötzlich, mit einem Mal.
вдыха́ть, вдохну́ть, einflößen, eingeben, beleben.
ведро́, ſ. §. 105. 8.
вездѣ́, überall.
велблю́дъ, ſ. верблю́дъ.
великоду́шіе, die Großmuth.
великолѣ́пный, prachtvoll, majeſtätiſch.
величáвый, ſtolz, hochmüthig.
величáть, preiſen, rühmen; nennen.
велúчественный, erhaben, majeſtätiſch; großartig.
Велúчество, die Majeſtät.
велúчіе, велúчье, die Macht, Herrlichkeit, Majeſtät.
вельмóжа, der Große, Magnat.
верблю́дъ, das Kameel.
верьвь, и; верёвка der Strick.
вéрста́, die Werſt.
верте́пъ, die Höhle, der Abgrund; der Strudel.
верте́ть, drehen.
верфь, и, das Schiffswerft.
верховóй, der Reiter, der Reitende; верхова́я ло́шадь das Reitpferd.
верхóмъ, reitend.
верху́шка, die Spitze, der Gipfel.
верхъ, der obere Theil; взять верхъ, Ueberhand nehmen.
вершóкъ, der Werſchok.
весели́ться, ſich ergötzen.
весельча́къ, ein luſtiger, froher Menſch; der Spaßvogel.

весна́, der Frühling.
ве́тхій, alt.
ветша́ть, alt werden.
ве́шній день, Frühlingstag.
вещь, и, die Sache.
взаи́мный, gegenſeitig.
взбира́ться (unvoll.), взобра́ться, ſich hinaufſchwingen; beſteigen, betreten.
взва́ливать, — ли́ть, aufpacken, aufladen, belaſten.
взвива́ться, взви́ться, ſich erheben, ſich in die Luft ſchwingen.
взволнова́ться (voll.), aufgeregt werden; in Wallung kommen.
взгля́дъ, der Blick, Anblick.
взгля́дывать, взгляну́ть, anblicken, anſehen (etwas) m. на (Acc.); z. B. er ſah mich an онъ взгляну́лъ на меня́.
взгромождённый, aufgethürmt.
вздо́ръ, albernes Geſchwätz; Unſinn.
вздохъ, der Seufzer.
вздура́ться (voll.), aufgebracht werden.
вздыма́ться (unv.), ſich erheben.
вздыха́ть, вздохну́ть, ſeufzen.
взира́ть (unv.), ſchauen, anſchauen, anblicken, betrachten; berückſichtigen, erwägen (etwas), m. на (Acc.); z. B. не взирай на то, berückſichtige es nicht; ſehe nicht darauf; съ душе́внымъ приско́рбіемъ взира́лъ онъ на разруше́ніе э́того дре́вняго го́рода mit Herzleid ſchauete er die Zerſtörung dieſer alten Stadt an.
взлеза́ть, взлезть, beſteigen (etwas), hinaufſteigen, hinaufklettern, m. на (Acc.); z. B. er beſtieg jenen hohen Berg онъ взлѣзъ на ту высо́кую го́ру.
взмо́рье, die Mündung eines Fluſſes.
взо́ръ, der Blick.
взры́въ, das Aufgraben; das Sprengen (in die Luft).
взыскивать, — ска́ть, 1) fordern, einfordern, eintreiben (von einem, etwas), m. съ (Genit. die Perſ.) und Acc. (die Sache); 2) zur Verantwortung ziehen (einen, wegen einer Sache), m. на (Präp. die Perſ.) und Genit. (die Sache); z. B. прика́зано взыска́ть съ него́ пять рубле́й es iſt befohlen, fünf Rubel von ihm einzutreiben; онъ не взы́щетъ э́того на мнѣ er wird mich deshalb nicht zur Verantwortung ziehen.
взя́ться, ſ. бра́ться.
видъ, die Ausſicht, Anſicht; der Schein, Anſchein; die Geſtalt.
ви́дѣть, ſehen.
визгъ, das Winſeln, Heulen.
ви́лка, die Gabel.
винить, ſ. обвинять.
винова́тый, винно́вный, der Strafbare, Schuldige; der Urheber; винова́ть, ich bitte um Entſchuldigung.
вино́, der Wein, Branntwein.
виногра́дъ, der Winſtock; die Weintraube.
ви́тязь, я, der Held.
ви́хрь, я, der Sturm, Wirbelwind.
ви́шня, die Kirſche.
вкорени́ться, — ни́ться, ſich einwurzeln; ſich einprägen.
вку́сный, ſchmackhaft, wohlſchmeckend.
вкусъ der Geſchmack; der Sinn.
влага́лище, das Behältniß, Futteral; die Scheide (eines Degens, Säbels).
влады́ка, der Herrſcher, Beherrſcher.
влады́чествовать, herrſchen.
владѣ́лецъ, der Beſitzer; der Gutsherr.
владѣ́ть, beſitzen, beherrſchen (etwas), herrſchen (über etwas), m. d. Inſtr.; z. B. онъ владѣетъ большою ча́стію Пе́рсіи, er beherrſcht einen großen Theil von Perſien; она́ владѣетъ всѣми мои́ми пи́сьмами, ſie beſitzt alle meine Briefe.
влажный, feucht; naß.
власти́тель, властели́нъ, der Regent; Beherrſcher.
вла́сть, die Macht; Herrſchaft; der Einfluß.
влачи́ться, ſich ſchleppen, ſich ziehen.
влеченіе, das Schleppen, Ziehen; die Neigung.
вліяніе, der Einfluß.
вле́вѣ, links.
вмѣня́ть, — ни́ть, beimeſſen, zurechnen; вмѣня́ть въ вину́, beſchuldigen, в. въ обя́занность, zur Pflicht machen; für Pflicht halten; я вмѣняю себѣ́ въ обя́занность, ich halte es für meine Pflicht; ich mache es mir zur Pflicht.
внезапный, внеза́пу, plötzlich, unvermuthet.
вника́ть, вни́кнуть, ergründen, erforſchen, erwägen, ergründen, unterſuchen (etwas), m. въ (Acc.).
вниманіе, die Aufmerkſamkeit.
внима́ть, внять, erhören, vernehmen (etwas), Acht geben (auf etwas), m. d. Dat., z. B. внима́ть моли́твѣ, das Gebet erhören; воньмі гла́зу моле́нія моего́, erhöre die Stimme meines Gebets.
вну́къ, der Enkel.
вну́тренность, и, das Innere.
внуша́ть, — ши́ть, einflößen.
внѣшній, äußerlich, auswendig.
внять, ſ. внима́ть.
вовлека́ть, — ле́чь, hineinziehen, verſetzen.
вода́, das Waſſer.
водворя́ться, — ри́ться, ſich niederlaſſen, ſich feſtſetzen.
во́дка, der Branntwein.

водопа́дъ, der Waſſerfall.
воева́ть, Krieg führen.
воево́да, der Heerführer, Anführer, Feldherr.
воево́дство, die Oberaufſicht, Verwaltung.
военноплѣ́нный, der Kriegsgefangene.
Вое́нный Губерна́торъ, der Kriegs-Gouverneur.
вожделѣ́нный, erwünſcht, erſehnt; дорва́ться до вожделѣ́ннаго конца́, das erwünſchte Ziel erreichen.
во́ждь, я, der Heerführer, Anführer.
возбужда́ть, — буди́ть, erwecken, rege machen.
возвели́чивать, — чить, erheben, rühmen, preiſen.
возводи́ть, возвести́, emporbringen, erheben.
возвраща́ть, возврати́ть, wiedergeben.
возвраща́ться, возврати́ться, wiederkommen, zurückkehren.
возвраще́ніе, die Rückkehr; die Zurückgabe.
возвыше́ніе, die Erhöhung.
возвѣща́ть, — вѣсти́ть, verkündigen, kund thun (etwas), mit o (Präp.); z. B. звонъ колоколо́въ возвѣстилъ о прибы́тіи Царя́, das Glockengeläute verkündigte die Ankunft des Kaiſers.
возглаго́лать (voll.), ſagen, reden, anreden, anfangen zu ſprechen; ausrufen.
воздава́ть, — дать, vergelten, bezeigen.
воздвига́ть und воздвиза́ть (unv.), воздви́гнуть voll. einm.), errichten, aufrichten, erbauen; erheben.
воздéрживаться, — жáться, ſich enthalten (einer Sache), ſich hüten (vor), m. отъ; z. B. воздéрживайся отъ смѣ́ха (отъ вина́), enthalte dich des Lachens (des Weins).
воздéржный, enthaltſam, mäßig.
во́здухъ, die Luft.
воздыха́ть, tief ſeufzen.
воздѣва́ть, — дѣ́ть, erheben, aufheben; in die Höhe heben.
воздѣ́лывать, — лать, urbar machen; bearbeiten.
возжига́ть, — жéчь, anzünden, anfachen.
воззрѣ́ніе, das Anblicken, Anſchauen; der Blick, die Aufmerkſamkeit.
возлага́ть, — ложи́ть, auferlegen, auftragen (einem, etwas), m. на (Acc. d. Perſ.) u. Acc. (die Sache); z. B. э́то возложено́ на меня́, man hat es mir aufgetragen (auferlegt); eben ſo: онъ возложи́лъ на себя́ ру́ку, er legte Hand an ſich.
возлега́ть, — лéчь, ſich legen.
возлюбленный, geliebt.
возмéздіе, die Belohnung, Vergeltung.
возмога́ть, — мочь, vermögen, können.
возмóжность, и, die Möglichkeit.
возмóчь, ſ. возмога́ть.
возмужа́ть, mannbar werden, das Mannesalter erreichen.
возмуща́ть, — ти́ть, aufwiegeln; trüben.
вознагражда́ть, — гради́ть, vergelten; erſetzen.
вознегодова́ть (voll.), aufgebracht werden.
возника́ть, — кнуть, entſtehen.
возопи́ть, ſ. вопи́ть.
возопи́ять (voll.), ſ. вопи́ть.
возража́ть, — рази́ть, einwenden, verſetzen, ſagen, erwidern.
возражда́ть, — роди́ть, beleben; aufkeimen.
возраста́ть (unv.), возрасти́ und возрости́ (voll.), wachſen nach und nach; zunehmen, ſich vergrößern.
во́зрастъ, der Wuchs, die Geſtalt des Körpers; das Alter.
возроди́ть, ſ. возражда́ть.
возрожда́ть, ſ. возражда́ть.
возрости́, ſ. возраста́ть.
возрыда́ть, ſchluchzen, weinen, anfangen zu weinen.
возсія́ть, (voll.), anfangen zu ſcheinen, zu glänzen.
возставáть, возста́ть entſtehen, ſich erheben, auferſtehen.
возста́ніе, der Aufſtand, Aufruhr.
возъ, das Fuder.
во́й, das Geheul.
во́йлокъ, der Filz.
войнскій, militairiſch.
во́инство, во́йско, das Heer, die Armee, die Truppen.
войтель, я, der Krieger.
волкъ, der Wolf.
волна́, die Welle.
волне́ніе, die Wallung, Gährung, Aufregung, die Unruhe, der Aufſtand.
волнова́ться (unb.), взволнова́ться (voll.), ſich regen; in Wallung gebracht werden; aufgewiegelt werden.
волну́емый, aufgeregt, gerührt.
во́лость, и, der Diſtrict, das Amt.
волше́бный, zauberiſch.
волъ, der Ochs, Stier.
во́льность, и, die Freiheit.
во́ля, der Wille; der freie Wille; онъ во́ленъ es ſteht ihm frei.
вообража́ть, — образи́ть, ſich vorſtellen, ſich einbilden, denken.
воображе́ніе, die Vorſtellung, Einbildungskraft, Phantaſie.
вооружа́ть, — жи́ть, bewaffnen, rüſten.

вопи́ть (voll.), wehklagen, flehen, laut aufſchreien.
вопія́ть (voll.), ſ. вопи́ть.
воплощённый, in der Geſtalt.
во́пль, я, das Geſchrei, Wehklagen.
ворва́ться, ſ. врыва́ться.
воро́та (ſ. §. 19. Anmerk. 2).
вороти́ться (voll.), zurückkommen, wiederkommen.
воротни́къ, der Kragen.
ворча́ть, brummen.
воръ, der Dieb.
воскли́кнуть, ſ. восклица́ть.
восклица́ніе, der Zuruf, Ausruf; der Jubel.
восклица́ть, — кли́кнуть, ausrufen, laut ausrufen.
воскреса́ть, — снуть, auferſtehen, mit изъ, ауф отъ; з. В. Христо́съ воскре́съ изъ мёртвыхъ, Chriſtus iſt auferſtanden, воскре́съ отъ гро́ба, auferſtanden aus dem Grabe.
воскреша́ть, воскреси́ть, neu beleben, auferwecken.
воспита́ніе, die Erziehung.
воспи́танникъ, der Zögling.
воспи́тывать, — та́ть, erziehen; ausbilden.
воспо́льзоваться (voll.), benutzen (etwas), Gebrauch machen (von einer Sache), т. д. Инſтр.; з. В. онъ воспо́льзовался э́тимъ слу́чаемъ, er benutzte dieſe Gelegenheit.
воспомина́ніе, die Erinnerung.
воспомина́ть, — мяну́ть, ſich erinnern (einer Sache), т. о (Präp.) ауф Acc.; з. В. онъ ча́сто воспомина́етъ объ васъ, er erinnert ſich Ihrer oft.
воспрія́ть (voll.), empfangen, erhalten.
воспѣва́ть, — пѣ́ть, ſingen, laut ſingen; beſingen; в. хвалы́, Lobgeſänge anſtimmen.
восто́къ, der Oſten, Morgen, der Orient.
восто́ргъ, das Entzücken.
восто́чный, öſtlich, morgenländiſch; orientaliſch.
восхища́ться, — хити́ться, ſich ergötzen (an einer Sache), entzückt ſein (über etwas), т. д. Инſтр.; з. В. онъ восхища́ется симъ зрѣ́лищемъ, er ergötzt ſich an dieſem Schauſpiele.
восхище́ніе, das Entzücken.
восхо́дъ, восхожде́ніе, das Aufgehen, Aufſteigen; der Aufgang.
восше́ствіе на прето́лъ, die Thronbeſteigung.
воцаря́ться, — и́ться, den Thron beſteigen.
вощаны́й, von Wachstuch.
впере́дъ, künftig, in Zukunft; смотри́ в., ſiehe vor dich hin.
впечатлѣ́ніе, der Eindruck.
вполнѣ́, vollkommen.
впо́ру, paſſend, zur rechten Zeit.
вправѣ́, rechts.
врагъ, der Feind.
вражда́, die Feindſeligkeit.
вра́жескій, feindſelig, feindlich.
вра́новый, dem Raben eigen.
врата́, (Plrtd.), die Pforte, das Thor.
вреди́ть, ſchaden.
вре́мя, die Zeit.
врожде́нный, angeboren.
врубáться, — би́ться, einhauen.
вруча́ть, — чи́ть, einhändigen.
врыва́ться, ворва́ться einbrechen, einbringen.
всáдникъ, der Reiter.
всевозмóжный, möglichſt.
всегда́, immer.
вселе́нная, das Weltall.
вселя́ть, ить, einflößen, eingeben.
всемогу́щій, allmächtig.
всеóбщій, allgemein.
всесокруша́ющіе, alles vernichtend.
вскло́ченный, verwühlt, verworren.
вскóлебáться, ſich bewegen, ſ. regen.
вскри́кивать, вскрича́ть, — кнуть, aufſchreien.
вслу́шиваться, — шаться, hören, vernehmen, aufmerkſam anhören, abhorchen (etwas) т. въ (Acc.); з. В. не вслу́шивайся въ чужія рѣ́чи, horche nicht fremde Reden ab; ſei nicht neugierig zu wiſſen, worüber andere ſprechen.
вспомина́ть, ſ. вспомина́ть.
вспóмнить (voll.), ſich erinnern.
вспомога́тельное средство, das Hülfsmittel.
вспомоще́ствованіе, der Beiſtand, die Hülfe, die Hülfsleiſtung.
вспомяну́ть (voll.), ſ. вспомина́ть.
вспы́льчивый, aufbrauſend, jähzornig, aufbrauſend
вспы́хивать, — нуть, auflodern, Feuer fangen.
вставáть, встать, aufſtehen.
встарину́, ehemals, vor Alters.
встрево́женный, beunruhigt, aufgeregt.
встрево́живать, — жить, beunruhigen, aus der Ruhe bringen.
встрѣча́ть, встрѣ́тить, begegnen, empfangen, bewillkommnen.

встрѣча́ться, встрѣ́титься, begegnen (einem) m. съ (Inſtr.); з. В. встрѣча́лся ли ты когда́ съ мои́мъ бра́томъ? biſt du auch bisweilen meinem Bruder begegnet?

встря́хиваться, встряхну́ться, ſich ſchütteln, aufflattern.

вступа́ть, — пи́ть, eintreten; в. на престо́лъ, den Thron beſteigen.

вступа́ться, — пи́ться, vertheidigen, in Schutz nehmen (einen), ſich annehmen (einer Sache), т. за (Acc.); з. В. кто за меня́ вступи́тся? wer wird ſich meiner annehmen? wer wird mich vertheidigen?

вступле́ніе, der Eintritt, Antritt; die Anrede; die Einleitung; в. на престо́лъ, die Thronbeſteigung.

всхли́пывать, — пнуть, ſchluchzen.

всѣ́кій, jeder.

вто́ра, die zweite Violine, Viol. sec.

вто́рить, wiederholen, verdoppeln.

втори́чно, wieder, zum zweiten Mal.

вчера́, geſtern.

вчера́шній, geſtrig.

выбира́ть, вы́брать: 1) ausſuchen, wählen (etwas), т. d. Acc. з. В. онъ вы́бралъ для себя́ са́мую хоро́шую бума́гу, er wählte (ſuchte aus) für ſich das beſte Papier; 2) erwählen (einen, zu) т. d. Acc. und въ (Plur. Nom.); з. В. его́ вы́брали въ Уѣ́здные Преводи́тели, man hat ihn zum Kreis-Marſchall erwählt.

выводи́ть, вы́вести, hinausführen.

вы́говоръ, der Verweis; die Ausſprache.

вы́года, der Vortheil.

выдава́ть, — дать, ausgeben; в. за́мужъ, verheirathen.

выздора́вливать, вы́здоровѣть, geſund werden, geneſen.

вызыва́ть, — звать, ausrufen.

вы́игривать, — грать, gewinnen (von einem, etwas) т. у (die Perſ.) u. Acc. (die Sache); з. В. я вы́игралъ у него́ ты́сячу рублей, ich habe tauſend Rubel von ihm gewonnen.

вы́игрышъ, der Gewinn.

выка́зывать, — зать, zeigen, beweiſen; в. до не́льзя, das Möglichſte, (ſo viel als möglich).

выкра́дываться, — красться, ſich hervorſchleichen.

вы́купъ, das Löſegeld.

вы́лѣчивать, — чить, heilen.

вы́манивать, — нить, ablocken (von einem etwas) т. у u. Acc. з. В. онъ вы́манилъ у меня́ послѣ́днія мои́ де́ньги, er hat von mir mein letztes Geld abgelockt.

вы́морочный, ausgeſtorben, leer geworden.

вы́мыселъ, die Erfindung, Erdichtung, Fabel.

выраже́ніе, der Ausdruck.

вырази́тельный, ausdrucksvoll; kraftvoll.

выруча́ть, — чить, befreien, loskaufen, auslöſen, heraushelfen; löſen.

высо́кій, ſ. §. 27. 2.

высота́, die Höhe, Anhöhe.

Высо́чество, die Hoheit.

вы́стрѣлить (voll.), einen Schuß thun.

выступа́ть, — пить, austreten, vorrücken.

высѣка́ть, вы́сѣчь, aushauen.

вы́ттти, ſ. выходи́ть.

вы́твержденный, auswendig gelernt.

вытѣсня́ть, — нить, verdrängen.

вытя́гиваться, — тянуться, ſich ausziehen, ſich ausdehnen.

выходи́ть, вы́ттти, herausgehen, herauskommen.

вышеупомя́нутый, obenerwähnt.

вью́га, das Schneegeſtöber.

вѣ́дать, wiſſen.

вѣ́домо, es iſt bekannt.

вѣ́домость, и, die Zeitung.

вѣковѣ́чный, uralt, aus dem grauen Alter ſtammend.

вѣ́къ, das Jahrhundert, das Zeitalter; das Alter; вѣкъ свой, ſeine Lebenszeit.

вѣнецъ, die Krone; der Heiligenſchein.

вѣно́къ, der Blumenkranz; die Krone.

вѣнча́ть, krönen; trauern.

вѣ́ра, der Glaube; die Religion.

вѣ́рить, glauben.

вѣ́рность, и, die Treue.

вѣ́рный, treu; ſicher.

вѣ́ровать, glauben (an etwas), т. въ (Acc.); з. В. вѣ́рую въ Бо́га, ich glaube an Gott; слѣ́по вѣ́ровать въ предопредѣле́ніе, blindlings an die Vorherbeſtimmung glauben.

вѣроло́мство, die Treuloſigkeit, Verrätherei.

вѣ́рющая гра́мата, das Beglaubigungsſchreiben.

вѣсть, и, die Nachricht.

вѣ́съ, das Gewicht.

вѣтвѝстый, mit vielen Zweigen; belaubt.

вѣтвь, и, der Zweig.

вѣ́теръ, der Wind.

вѣтка, вѣ́точка, der Zweig.

вѣ́треный, windig; leichtſinnig.

вѣтръ, ſ. вѣ́теръ.

вѣ́чность, и, die Ewigkeit.

вѣща́ть, verkündigen; ſagen.

вѣщу́нъ, der Wahrſager; Zauberer.
вѣ́яніе, das Wehen.
вяза́ть, binden, ſtricken.
вя́зъ, die Ulme.

Г.

га́вань, и, der Hafen.
гада́ть, rathen.
галу́нъ, die Treſſe, Galone.
гасить, löſchen, auslöſchen.
га́снуть, erlöſchen.
ге́ній. der Genius.
гербъ, das Wappen.
Герма́нскій, deutſch.
геро́й, der Held.
геро́йство, der Heldenmuth.
ги́бель, и, der Untergang; das Verderben; das Unglück.
ги́бкость, и, die Geſchmeidigkeit, Gelenkigkeit, Biegſamkeit; die Nachgiebigkeit; die Gewandtheit.
ги́бнуть, verloren gehen, umkommen.
глава́, das Haupt; das Kapitel.
Главнокома́ндующій, der Oberbefehlshaber.
гла́вный, hauptſächlich, vorzüglich.
гла́дъ (го́лодъ), der Hunger.
гла́зъ, das Auge.
гла́съ, die Stimme; тру́бный г. der Trompetenſchall.
гласи́ть, verkündigen.
гли́няный, irden; voll Lehm.
глота́ть, ſchlucken.
глубина́, die Tiefe, der Hintergrund.
глубокомы́сленный, ſcharfſinnig.
глу́пость, и, die Thorheit; Dummheit.
глупе́цъ, der Thor.
глухо́й, taub; gehörlos; dumpf; dunkel; глуха́я стѣна́, feſte Wand; глухо́е мѣ́сто, todter, einſamer Ort; глуха́я пора́, ungünſtige Zeit; глухо́й са́дъ, dicht verwachſener Garten; глуха́я у́лица, unbewohnte, abgelegene Straße; глухо́й лѣ́съ, undurchdringlicher Wald.
гло́ба, eine Erdſcholle, ein Stück.
гляде́ть, anſehen (einen), m. на (Acc.); z. B. не гляди́ на него́ такъ при́стально, ſiehe ihn nicht ſo ſtarr an.
гна́ться, ſ. гоня́ться.
гнётъ, das Gewicht, der Druck, die Unterdrückung.
гнило́й, faulend, verfault.
гнои́ться, eitern.
гнушáться, verabſcheuen (etwas), Abſcheu haben (vor einer Sache), m. d. Genit.; auch m. d. Inſtr.; z. B. гнушáйся порóка, verabſcheue das Laſter; онъ гнушáется неблагодáрностію, er verabſcheut den Undank.
гнѣваться, aufgebracht werden, zürnen (über einen, wegen einer Sache), m. на (Acc. die Perſon) und за (Acc. die Sache); z. B. я не гнѣваюсь на него́ за то, ich zürne über ihn deshalb nicht.
гнѣвный, zürnend, zornig, böſe.
гнѣвъ, der Zorn.
годи́на, die Zeit, das Schickſal.
годи́ться, taugen, paſſen.
голова́, ſ. §. 107. 5.
голо́дный, hungrig.
го́лодъ, der Hunger.
го́лосъ, die Stimme.
голубо́й, himmelblau.
го́лубь, я, die Taube.
го́нчая, der Jagdhund.
гоня́ться, гна́ться, nachfolgen, nachjagen (einem), verfolgen (einen), ſuchen (etwas), trachten, laufen (nach einer Sache), m. за (Inſtr.); z. B. онъ гна́лся за непріятелемъ, er verfolgte den Feind; не гонись за богáтствомъ, trachte nicht nach Reichthum.
горде́цъ, der Stolze, der Hochmüthige.
горди́ться, ſich brüſten (mit einer Sache), ſtolz ſein (auf etwas), m. d. Inſtr.
го́рдость, и, der Stolz, der Hochmuth.
го́ре, das Elend, der Jammer.
горева́ть, betrübt ſein, trauern (über etwas), m. о (Präp.); z. B. о чемъ онъ горю́етъ, worüber iſt er betrübt.
го́ренка, das Stübchen.
го́ресть, и, der Kummer, Jammer.
го́рло, die Kehle, Gurgel, der Hals.
горни́ло, der Schmelzofen, die Eſſe der Schmiede.
городи́ть, umzäunen.
го́родъ, die Stadt, ſ. §. 22. 12.
горсть, и, eine Handvoll.
горта́нь, и, die Kehle; der Rachen.
горшо́къ, der Topf.
горе́лка, der Kornbranntwein.
горе́ть, brennen.
горя́чій, heiß, heftig.
горя́чка, das hitzige Fieber.
госпо́дствовать, herrſchen.
го́сть, я, der Gaſt; быть въ гостя́хъ, zu Gaſte ſein.
госуда́рство, das Reich, der Staat; госуда́рственныя дѣла́, Staatsangelegenheiten.
гото́виться, ſich fertig machen, ſich anſchicken.
гото́вый, bereit, zu (на) (Acc.)
граби́тель, я, der Räuber.
гра́бить, plündern.
гра́дъ, der Hagel; die Stadt.

граждани́нъ, der Bürger.
граждáнская слýжба, der Civildienſt.
Граждáнскій Губернáторъ, der Civil-Gouverneur.
грáжданство, das Bürgerrecht, die Bürgerſchaft.
грáмата, грáмота, das Leſen und Schreiben; die Urkunde; der Gnadenbrief.
грана́та, die Granate.
грани́ца, die Gränze; за грани́цею, im Auslande.
грани́чить, gränzen (an etwas), mit къ (Inſtr.); z. B. Россія грани́читъ къ сѣверу съ Ледови́тымъ мóремъ, Rußland gränzt gegen Norden an das Eismeer.
гре́бень, я, der Kamm.
грекъ, der Grieche.
грем|е́ть, raſſeln; donnern.
гречи́шный, ſ. гре́чневый.
гре́чневый, von Buchweizen.
гре́шневый, ſ. гре́чневый.
грибъ, der Pilz.
гри́венникъ, das Zehnkopekenſtück.
гри́дня, ehemals das Zimmer im Pallaſte, wo die Fürſten und Bojaren empfangen wurden.
гробни́ца, das Grabmal.
гро́бъ, der Sarg, das Grab.
гроза́, die Drohung; das Gewitter; г. воéнная das Kriegsgetümmel.
грози́ть, drohen.
гро́зный, drohend, ſchrecklich, furchtbar.
грома́да, eine Menge, ein großer Haufen; eine Maſſe.
гро́мко, laut, ſ. §. 27. 2.
громовóй, donnernd, громовы́я ту́чи, Gewitterwolken.
громогла́сный, laut.
гро́мъ, der Donner, das Gewitter.
груби́ть, grob ſein (gegen einen), mit dem Dativ; z. B. онъ ча́сто мнѣ груби́лъ, er iſt oft grob gegen mich geweſen; онъ мнѣ мно́го нагруби́лъ, er iſt ſehr grob gegen mich geweſen.
гру́да, der Haufen.
гру́дь, и, die Bruſt.
грусти́ть, ſich betrüben, bekümmert ſein (über etwas), m. o (Präp.)
гру́стный, ſchwermüthig, traurig.
грѣхъ, die Sünde.
гряду́щій, kommend, künftig, zukünftig.
гря́зь, и, der Schmutz, der Koth.
гря́нуться, ſtürzen.
Губернáторъ, der Gouverneur.
губи́ть, verderben, vernichten, umbringen.
гу́лить, ſauſen.
гу́лъ, das Getöſe, der Widerhall.
гульбúще, öffentlicher Spazierort; der Tummelplatz.
гуля́ть, ſpazieren.
гу́мно, die Tenne, Dreſchtenne.
густóй, dicht, feſt; dick ſtark.

Д.

дави́ть, drücken.
Да́къ, der Dacier.
да́ль, и, die Ferne, die Entfernung.
да́нь, и, der Tribut, die Steuer, Abgabe.
дари́ть, ſchenken (einem, etwas), mit dem Dativ (die Perſon) und Acc. (die Sache); auch m. d. Acc. (die Perſ.) und Inſtr. (die Sache); z. B. не дари́ его́ де́ньгами, лу́чше подари́ ему́ какýю нибýдь полéзную кни́гу ſchenke ihm kein Geld, lieber ſchenke ihm irgend ein nützliches Buch; ſtatt des Geldes ſchenke ihm lieber irgend ein nützliches Buch.
дарова́ніе, die Gabe, das Talent, die Fähigkeit.
дарова́ть, ſchenken.
да́ромъ, vergebens, umſonſt; ohne Geld; не да́ромъ, nicht ohne Grund.
да́ръ, die Gabe; das Geſchenk.
дверь, и, die Thür.
дворе́цъ, das Schloß, der Pallaſt.
дворняжка, дворóвая соба́ка, der Hofhund.
дворяни́нъ, der Edelmann.
дворя́нство, der Adel.
Демóсѳенъ, Demoſthenes.
денни́ца, die Morgenröthe, der Morgenſtern; das Tageslicht.
день, der Tag.
де́ньги, das Geld, ſ. §. 19. Anm. 2.
деньщи́къ, ein Soldat, der einem Officier zur Bedienung gegeben iſt.
дерéвня, das Dorf, das Landgut, das Gut; дéрево, der Baum.
держáва, ſ. §. 107. 5.
держáвный, fürſtlich; regierend; herrſchend.
держáть, halten.
держáться, 1) befolgen (etwas), ſich halten (an etwas), m. d. Genit. 2) ſich feſthalten (an einer Sache), m. за (Acc.); z. B. онъ дéржится стари́ны, er hält ſich an die alten Sitten; держи́сь бóлѣе бéрега, halte dich mehr an das Ufer.
держи́сь за верёвку, а я бýду держáться за доску, halte dich an dem Stricke, und ich werde mich an dem Brette halten.
дерзáть, — знýть, wagen, ſich erdreiſten.
дéрзкій, dreiſt, verwegen, frech.

десни́ца. die Rechte, die rechte Hand; die göttliche Macht.

дивизія, die Diviſion.

дивúться, ſich wundern (über etwas), bewundern (etwas), m. d. Dativ; z. B. не дивúсь э́тому приключе́нію, wundere dich nicht über dieſen Vorfall; онъ дивúтся твоему́ ра́вненію, er bewundert deinen Eifer.

дúвный, wunderbar.

дúкость, и, die Wildheit; Wildniß.

дичúна, das Wild, Wildpret.

дно, der Boden.

добивáться, би́ться, ſtreben, trachten (nach einer Sache), m. d. Genit. z. B. мéсто, котóраго онъ добивáется, ужé зáнято, die Stelle, nach welcher er trachtet, iſt ſchon beſetzt; всё ещé не могу́ доби́ться то́лку (до то́лку) ich kann noch immer den wahren Sinn (die Wahrheit) nicht herausbekommen.

до́блесть, и, der Muth, die Standhaftigkeit.

добровóльно, gutwillig, freiwillig.

добродýшный, gutherzig, gutmüthig.

добродéтель, и, die Tugend.

добродéтельный, tugendhaft.

добы́ча, die Beute.

довершáть, — шúть, vollenden; beſchließen.

доводúть, довести́, bringen, bis.

доводúться, довестúся, gerechnet werden, verwandt ſein, m. d. Nominativ; z. B. какъ онъ тебé довóдится? Онъ мнѣ довóдится зять, wie nahe biſt du mit ihm verwandt? Er iſt mein Schwager.

довóльствоваться, ſich begnügen.

довéрie, das Vertrauen.

догáдываться, — дáться, muthmaßen, merken, errathen (etwas), m. o (Präp.); z. B. онъ не догадáется о томъ, er wird es nicht muthmaßen, er wird es nicht merken.

договáриться, — ворúться, das Geſpräch lenken (auf etwas), zielen (auf eine Sache), ſich durch ſeine Rede Schaden oder Nutzen zufügen, m. до; z. B. понимáете ли Вы до чего́ онъ договáривается, verſtehen ſie wohl, worauf er zielt; ужé ты договорúшься до чего́ нибудь du wirſt ſchon ſo lange reden bis — —

дожидáться, — ждáться, erwarten (etwas), warten (auf etwas), m. d. Genitiv; z. B. дóлго я дожидáлся мойхъ прiя́телей, lange habe ich auf meine Freunde gewartet.

дождь, я, der Regen; д. пошёлъ, es fing an zu regnen; д. идётъ, es regnet.

дозволéніе, die Erlaubniß.

дозволя́ть, — лúть, zulaſſen, geſtatten, erlauben.

доискúваться, — скáться, nachforſchen, aufſuchen, ausfindig machen (etwas), m. d. Genit.; z. B. не могу́ доискáться мойхъ бумáгъ, ich kann meine Papiere nicht aufſuchen (nicht finden); не доискúвайся дальнéйшихъ причúнъ, forſche nicht nach weiteren Urſachen.

доказáтельство, der Beweis.

доказúвать, — зáть, beweiſen.

докла́дывать, доложúть, berichten (über etwas), vortragen, unterlegen (etwas), m. o (Präp.); z. B. я ужé докла́дывалъ ему́ о сёмъ дéлѣ, ich habe ihm ſchon dieſe Sache vorgetragen (unterlegt): ich habe ihm ſchon darüber berichtet.

докучáть, zudringlich ſein, läſtig fallen.

до́лъ, ſ. долúна.

долговре́менный, anhaltend; mehrjährig.

до́лгъ, die Schuld, Pflicht, Schuldigkeit.

должнúкъ, der Schuldner.

до́лжность, и, der Dienſt; die Pflicht.

долúна, das Thal, die Ebene.

доложúть, ſ. докла́дывать.

до́ля, der Theil, Antheil; das Loos, Schickſal.

домовóдство, die Wirthſchaft.

домогáться, — мóчься, ſtreben, trachten (nach einer Sache), ſich zu verſchaffen ſuchen (etwas), m. d. Genitiv; z. B. онъ домогáется мéста, er trachtet nach einer Stelle; ты домогáешься чúна; du ſtrebſt nach einem Range.

домъ, das Haus.

до́ндеже, ſo lange; ſo lange als.

донесéніе, der Bericht.

доноси́ть, донести́: 1) berichten (über etwas), m. o (Präp.); z. B. я донёсъ ему́ о томъ, ich habe es ihm berichtet; 2) anklagen (einen, einer Sache wegen), m. на (Acc. die Perſon) und въ (Präp. die Sache); z. B. донесли́ на него́ въ злоумы́шленiи, man hat ihn wegen eines böſen Vorhabens angeklagt; 3) anklagen (einen, bei einem), m. на (Acc.) und m. d. Dativ; z. B. онъ донёсъ на меня́ своему́ нача́льнику, er hat mich bei ſeinem Vorgeſetzten angeklagt.

дополнéніе, die Ergänzung.

допуска́ть, — сти́ть, zulaſſen, geſtatten, zugeben.

допы́тываться, — та́ться, herausbringen, zu erfahren ſuchen (etwas), mit dem Genitiv; z. B. онъ хóчетъ допыта́ться и́стины, er will die Wahrheit erfahren; отъ него́ ничего́ не допыта́ешься, von ihm kann man nichts herausbringen.

доро́га, der Weg, die Reiſe.

дорогóй. theuer, ſ. §. 27. 2.

дорожи́ть, ſchätzen (etwas), Werth legen (auf etwas), m. d. Inſtr.; z. B. ты слишкомъ дорожи́шь свои́ми вещами, du biſt zu gefährlich mit deinen Sachen; du legſt zu großen Werth auf deine Sachen.

досади́ть, ſ. досажда́ть.

доса́довать, verdrüßlich, unwillig ſein, ſich ärgern (über etwas, wegen einer Sache), m. на (Acc.) und за (Acc.); z. B. онъ доса́дуетъ на тебя́ за твоё нерадѣ́ніе, er ärgert ſich über dich wegen deiner Sorgloſigkeit.

досажда́ть, досади́ть, ärgern (einen), Verdruß verurſachen (einem), mit dem Dat. (die Perſon) und Inſtr. (die Sache); z. B. не досажда́й мнѣ свои́мъ болта́ньемъ, ärgere mich nicht durch dein Schwatzen.

доспѣ́хъ, die Rüſtung, Waffenrüſtung.

доставать, — ста́ть, erhalten, bekommen; erreichen; ſich etwas verſchaffen.

доставаться, — ста́ться, zukommen, zufallen.

доставля́ть, — вить, verſchaffen; geben; ſtellen.

доста́точный, wohlhabend; hinlänglich.

достига́ть, — гнуть, erreichen (etwas), gelangen (zu etwas), m. d. Genit.; z. B. достигнетъ ли онъ когда́ своей цѣ́ли, wird er auch jemals zu ſeinem Ziele gelangen (ſein Ziel erreichen); онъ достигъ лѣтъ преклонныхъ, er hat ein hohes Alter erreicht.

досто́инство, die Würde, das Verdienſt.

до́ступъ, der Zutritt.

досту́пный, zugänglich, herablaſſend.

дохо́дъ, die Einnahme, der Gewinn.

дощечка, das Brettchen, die Platte.

драгоцѣ́нность, и, die Koſtbarkeit.

дра́ка, das Handgemenge.

дра́ться, ſich ſchlagen, kämpfen.

дре́вній, alt.

дре́вность, и, das Alterthum.

дре́во, ſ. де́рево.

дрема́ть, ſchlummern.

дремучій, dicht, finſter.

дрова́ (Pirld.), das Brennholz.

дро́ги (Pirld.), die Fuhre, der Leichenwagen.

дро́гнуть, ſ. дрожать.

дрожа́ть, zittern, beben.

дро́жки, ſ. §. 19. Anm. 2.

дро́тикъ, der Wurfſpieß, die Pike.

другой, ein anderer.

дружи́на, die freiwillige Kriegsſchaar.

дряхлый, hinfällig, alt.

дуби́на, der Knittel, die Keule.

дубо́вый, von Eichenholz.

дубра́ва, der dichte Eichenwald, дубра́вная пѣви́ца, die Waldſängerin.

ду́бъ, die Eiche.

дугообра́зный, bogenförmig.

ду́ма, ſ. d. Grammat. §. 107. 5.

ду́мать, denken (an etwas), nachdenken (über etwas), m. о (Präp.); z. B. о чемъ ты такъ мно́го ду́маешь, worüber denkſt du ſo viel nach; woran denkſt du ſo viel.

дуновѐніе, das Blaſen, der Hauch.

дурачи́на, der Thor.

дурно́й, ſchlecht.

духовѐнство, die Geiſtlichkeit.

духо́вное завѣща́ніе, das Vermächtniß, Teſtament.

духъ, der Geiſt; der heilige Geiſt; der Geruch; der Muth; испусти́ть д. den Geiſt aufgeben; ду́хомъ, plötzlich auf einmal.

душа́, die Seele.

душе́вный, innig, herzlich.

душегре́йка, Corſet ohne Aermel; ein kleiner Leibpelz.

души́стый, duftend, wohlriechend.

ду́шный, ſchwül; утоми́тельно душный день, ein drückend ſchwüler Tag.

ды́бомъ, ganz gerade, aufrecht.

дыми́ть, räuchern.

дыми́ться, dampfen, rauchen.

дымъ, der Rauch.

дыха́ніе, der Athem, das Athmen.

дыша́ть, athmen.

дья́волъ, der Teufel.

дьячо́къ, der Küſter.

Дѣ́ва, die Jungfrau.

дѣ́вушка, das Mädchen.

дѣ́душка, der Großvater.

дѣ́йствіе, die Wirkung; die Thätigkeit.

дѣ́йствовать, wirken, handeln, thätig ſein.

дѣйстви́тельный, wirklich, gegründet; wirkſam.

дѣ́лать, machen, thun.

дѣли́ть, theilen.

дѣ́ло, die Sache, die That; тепе́рь онъ имѣетъ со мно́ю дѣ́ло, jetzt hat er es mit mir zu thun; въ са́момъ дѣ́лѣ; wirklich; in der That.

дѣ́ятельность, и, die Thätigkeit.

дѣ́ятельный, thätig.

дя́гиль, я, die Wieſen-Engelwurz.

дя́телъ, der Specht.

E.

е́герь, я, der Jäger.

Египтя́нинъ, der Aegypter.

единобо́рство, der Zweikampf.

единозе́мные, die Landsleute.

единообра́зный, der einförmige.
еди́нственный, einzig, allein.
еди́нство, die Einheit.
ежечáсно, jede Stunde; ſtündlich; jeden Augenblick.
Екатери́нински; по Екатери́нински, wie es zu Katharinens Zeiten üblich (gebräuchlich) war.
олéнь, я, олéнь, я.
естéственный, natürlich.

Ж.

жáворонокъ, die Lerche.
жáжда, der Durſt.
жáдность, и, der Heißhunger; der Durſt; die Gier; die unmäßige Begierde.
жáждать, verlangen (etwas), dürſten (nach einer Sache) m. d. Genit.; z. B. онъ жáждетъ крóви, слáвы, er dürſtet nach Blut, nach Ruhm.
жáлованье, der Gehalt.
жáловаться, verklagen (einen, bei einem), ſich beklagen, ſich beſchweren (über einen, bei einem oder gegen einen), mit на (Acc.) u. m. d. Dativ; z. B. я бýду жáловаться на тебя́ твоемý нача́льнику, ich werde dich bei deinem Vorgeſetzten verklagen; онъ жáловался мнѣ на твоегó брáта, er beklagte ſich (beſchwerte ſich) bei mir über deinen Bruder.
жаль, es iſt ſchade; мнѣ жаль бы́ло, es that mir leid; ich bedauerte.
жалѣть: 1) bedauern (etwas), m. o (Präp.); 2) ſparen, ſchonen (etwas), mit dem Genit.; z. B. онъ жалѣетъ о потéрѣ своегó дрýга, er bedauert den Verluſt ſeines Freundes; онъ жалѣетъ свойхъ дéнегъ, er ſpart (ſchont) ſein Geld; ſein Geld thut ihm leid.
жáръ, die Hitze.
жáтва, die Ernte; die Flur; das Saatfeld.
ждать, warten (auf etwas), mit dem Genit.; z. B. напрáсно ты ждёшь награждéнія, vergebens warteſt du auf Belohnung.
жевáть, kauen.
жéзлъ, der Stab.
желáть, wünſchen (etwas), mit dem Genitiv; z. B. желáю Вамъ дóбраго здорóвья и благополýчнаго пути́, ich wünſche ihnen Geſundheit und eine glückliche Reiſe.
желýдокъ, der Magen.
желéзо, das Eiſen.
жемчýгъ, жемчýжина, eine Perle.
женáтый, verheirathet.
жени́ться, heirathen (eine Perſon), mit на (Präp.); z. B. онъ жени́лся на мое́й сестрѣ, er heirathete meine Schweſter.
жени́хъ, der Bräutigam.
жéнщина, das Frauenzimmer.
жерлó, die Mündung (der Kanone); der Krater; der Schlund.
жéрновъ, der Mühlſtein.
жéртва, das Opfer.
жертвенникъ, der Opferaltar.
жéртвовать, opfern (etwas), mit dem Inſtr.; z. B. онъ всѣмъ мнѣ жéртвуетъ, er opfert mir alles.
жестóкій, grauſam; heftig.
жесть, и, das Blech.
живопи́сный, maleriſch.
живóй, lebendig, lebend.
жи́вость, и, die Lebhaftigkeit, Lebendigkeit.
живóтъ, der Magen; der Leib.
жи́дкость, и, die Flüſſigkeit.
жи́знь, и, das Leben.
жи́ла, die Ader; сухáя ж. die Sehne.
жиръ, das Fett, der Speck.
житéйскій, dem Leben gehörig; weltlich; irdiſch.
жи́тель, я, der Einwohner.
жи́тница, der Kornboden, die Kornkammer; der Speicher.
жи́то, das Getreide.
жóрдочка, ein Stäbchen.
жрéбій, das Loos, das Schickſal.
журáвль, я, der Kranich.
журчáть, rauſchen, murmeln, rieſeln.

З.

забáва, das Spiel.
забавля́ться, ſich beluſtigen (womit), ſich ergötzen (an einer Sache), m. d. Inſtr.; z. B. онъ забавляется охóтою, er ergötzt ſich an der Jagd.
забáвникъ, ein aufgeräumter Menſch.
забáвный, ſpaßhaft.
забвéнный, vergeſſen.
забвéнье, die Vergeſſenheit; die Unbekanntheit.
забира́ться, забра́ться, ſich einſchleichen.
заблаговремéнно, frühzeitig.
заблуди́ться (voll.), ſich verirren.
заблуждáющійся, verirrt.
заблужде́ніе, die Verirrung; der Irrthum; der Wahnſinn; они́ введены́ въ з. ſie ſind irre geführt.
забóръ, der Zaun.
забóта, die Sorge.

забо́титься, ſich bekümmern (um etwas), beſorgt ſein, Sorge tragen (für etwas), m. о (Präp.); z. B. забо́тишься ли ты о свои́хъ роди́теляхъ; bekümmerſt du dich auch um deine Aeltern? ſorgſt du auch für deine Aeltern?

забо́тливость, и, die Sorge, Geſchäftigkeit.

забра́ться, ſ. забира́ться.

забыва́ть, забы́ть, vergeſſen.

заведе́ніе, die Anſtalt; die Einrichtung; der Gebrauch; вое́нное з. Militäranſtalt.

завёртываться, — рну́ться, ſich einhüllen.

зави́довать, beneiden (einen, um etwas), m. d. Dativ und въ (Präp.); z. B. бѣ́дные ча́сто зави́дуютъ богача́мъ, die Armen beneiden oft die Reichen; онъ зави́дуетъ тебѣ́ въ твои́хъ де́ньгахъ, er beneidet dich um dein Geld (deines Geldes wegen).

за́висть, и, der Neid.

зави́сѣть, abhängen.

завладѣ́ть (voll.), ſich bemächtigen (einer Sache), m. d. Inſtr.

завоева́тель, я, der Eroberer.

завыва́ніе, das Heulen.

завѣ́са, der Vorhang.

завѣ́шенный, verhängt.

завѣ́тъ, die Vorſchrift; das Teſtament; Ве́тхій и Но́вый Завѣ́тъ, das alte und neue Teſtament.

завѣща́ніе духо́вное, das Vermächtniß, Teſtament.

завѣщать (unvoll.), vermachen.

зага́дка, das Räthſel.

загля́дывать, — гляну́ть, hineinſehen; einen verſtohlenen Blick hinwerfen.

заговоръ, die Verſchwörung.

загора́ться, — рѣ́ться, anfangen zu brennen; Feuer faſſen.

загородный, außerhalb der Stadt; з. домъ, das Landhaus.

загражда́ть, — ди́ть, ſperren.

загрева́ть, — грести́, zuſammenſcharren; verſchanren.

загромождённый, verſperrt; verrammelt; angefüllt.

зада́токъ, das Handgeld.

задвива́ть, — дви́нуть, zuſchieben, verriegeln; einſchieben.

задёрживать, — жа́ть, anhalten, aufhalten, zurückhalten.

задёрнуться, mit etwas bezogen werden.

заду́мчивость, и, die Tiefſinnigkeit, Melancholie; быть въ заду́мчивости, in Gedanken ſein.

заду́мчивый, nachdenkend; traurig; ſchwermüthig.

задыми́ться (voll.), anfangen zu rauchen.

зажи́точный, wohlhabend.

зака́зывать, — за́ть, beſtellen.

закале́нный, gehärtet, abgehärtet.

заки́дывать, — ки́нуть, einwerfen, auswerfen, zuwerfen.

закла́ть (voll.), opfern; erſtechen.

заключа́ть, — чи́ть, ſchließen, einſperren.

заключе́ніе, der Schluß, die Folgerung; der Abſchluß (des Friedens); das Einſperren, Verhaften; die Gefangenſchaft.

зако́нъ, das Geſetz.

закоренѣ́лый, eingewurzelt; alt.

закраснѣ́ться (voll.), roth werden (vor), mit отъ; z. B. отъ стыда́, vor Schande.

закрыва́ться, — кры́ться, ſich decken; ſich zudecken; какъ у меня́ глаза́ закры́лись, wie (als ich das Geſicht verlor.

заку́тываться, — таться, ſich einhüllen.

закла́дывать, заложи́ться (voll.), verpfänden, verſetzen.

зали́въ, der Meerbuſen.

за́лпъ, die Salve.

зама́нивать, — нить. locken, anlocken.

замедля́ть, — лить, hindern, aufhalten; hemmen.

за́мокъ, das Schloß, der Pallaſt; die Burg.

замо́къ, das Schloß (an einer Thür, am Gewehre).

замо́рскій, überſeeiſch; ausländiſch.

за́мыселъ, die Abſicht, der Plan.

замышля́ть, — мы́слить, beabſichtigen.

замѣня́ть, — ни́ть, erſetzen.

замѣ́тный, bemerkbar.

замѣча́ніе, die Bemerkung.

замѣча́ть, — мѣ́тить, bemerken.

за́навѣсъ, der Vorhang.

занемога́ть, — мо́чь, krank werden, unwohl werden.

занима́ть, — нять, 1) leihen, borgen (von einem), m. у; z. B. я за́нялъ э́ти де́ньги у моего́ сосѣда, ich lieh dieſes Geld von meinem Nachbar; 2) einnehmen, beſetzen (eine Stadt, ein Haus), bekleiden (ein Amt); 3) beſchäftigen.

занима́ться, — ня́ться, ſich beſchäftigen (mit einer Sache), verrichten (etwas), m. d. Inſtr. z. B. занима́йся своимъ де́ломъ, verrichte deine Arbeit; beſchäftige dich mit deiner Arbeit.

заня́тіе, die Beſchäftigung; die Unterhaltung; die Einnahme, das Beſetzen (einer Stadt).

зао́чно, ohne zu ſehen; in Jemandes Abweſenheit.

запада́ть, — па́сть, hinter etwas fallen; запа́ла и́ми доро́га торго́вая, ſie ſperrten den Handelsweg.

запа́дъ, der Westen, Abend.
запа́лчивость, и, der Jähzorn, die Uebereilung; die Hitze, die Heftigkeit.
запа́съ, der Vorrath; про запа́съ, zum Vorrath; im Vorrath; vorräthig.
запаса́ться, — сти́ся, sich versorgen.
запа́сный, vorräthig.
запа́хивать, — хать, das besäete Feld ebnen.
запа́хивать, — хну́ть, den einen Schooß des Kleides über den andern legen.
запа́хнуть (voll.), anfangen zu riechen.
запина́ться, ну́ться, stolpern, anstoßen.
запира́ть, — пере́ть, sperren; verschließen.
запле́скивать, — ска́ть, bespritzen; bewerfen.
заплеса́ть (voll.), anfangen zu tanzen.
запове́дь, я, das Gebot.
запо́ръ, der Riegel; на запо́ръ, verriegelt.
запрещать, — прети́ть, untersagen, verbieten; verwehren.
запряга́ть, — пря́чь, anspannen, spannen (vor), m. въ (Acc.); z. B. запряги́ мои́хъ вороны́хъ (коне́й) въ твою́ коля́ску, spanne meine Rappen vor deine Kalesche.
запыла́ть (voll.), auflodern, anfangen zu brennen; гроза́ запыла́ла, das Gewitter brach aus.
зараже́ться, зарази́ться, angesteckt werden.
зара́за, die Pest, Seuche.
зара́нѣе, frühzeitig, vor der Zeit.
за́рево, die Morgen- oder Abendröthe; die Röthe am Himmel.
зарѣ́зать, den Hals abschneiden, umbringen, ermorden; erwürgen.
заря́, die Morgen- oder Abendröthe.
заса́да, der Hinterterhalt.
засвѣча́ть, — свѣти́ть, anstecken, anzünden.
заслоня́ть, — ни́ть, vorschieben; zudecken; verdecken; schützen.
заслу́га, das Verdienst.
заслу́шиваться, — шаться, mit der größten Aufmerksamkeit zuhören (einer Sache), sich nicht satt hören können (an), sich vergessen beim Zuhören (einer Sache), mit d. Genit.; z. B. онъ заслу́шался му́зыки, er hat seine ganze Aufmerkeit auf die Musik gewandt; er hört nur der Musik zu.
заспо́рить (voll.), anfangen zu streiten.
засто́ва, der Schlagbaum; die Einfahrt.
заставать, — ста́ть, antreffen, vorfinden.
заставля́ть, — вить, lassen, zwingen.
застёгивать, — гну́ть, zuknöpfen.
заступа́ться, — пи́ться, beistehen (einem), vertheidigen (etwas), m. на (Acc.); z. B. онъ всегда́ заступа́ется за свою́ сестру́, er steht immer seiner Schwester bei; er vertheidigt immer seine Schwester.
засу́ха, die Dürre.
засыпа́ть (unvoll.) — сну́ть, einschlafen.
за́сѣка, der Verhack; das Gehege.
затво́рникъ, der Einsiedler.
затво́ръ, der Riegel, die Stange.
затворя́ть, — рить, zumachen, zuschließen, verschließen, einschließen.
затме́ніе, die Verdunkelung; die Finsterniß.
заткну́ть въ — за́шеи, in den Nacken stoßen.
заточе́ніе, die Verbannung, Gefangenschaft.
затрудне́ніе, die Schwierigkeit, das Hinderniß.
затѣва́ть, — ѣ́ять, anstiften.
затя́гиваться, — тяну́ться, sich zusammenziehen, sich einschnüren; zuheilen (von Wunden).
захва́ченный, ergriffen, überfallen.
заходи́ть, зайти́, angehen.
захоте́ть (voll), wollen, Lust bekommen.
зача́хнуть (voll.), anfangen schwindsüchtig zu werden.
зачёт, die Abrechnung; въ з. auf Abschlag.
защи́тникъ, der Vertheidiger, Beschützer.
защища́ть, — щити́ть, vertheidigen, beschützen.
зва́ніе, das Rufen; der Ruf; der Stand, Beruf, das Amt; купе́ческое з., der Kaufmannsstand.
звать: 1) rufen (einen); z. B. я звалъ его́, ich rief ihn, 2) nennen; heißen, mit dem Instr.; z. B. меня зову́тъ Андре́емъ, а не Па́вломъ, ich heiße Andreas, aber nicht Paul; 3) einladen, bitten; z. B. меня́ не зва́ли на сва́дьбу, ich bin zur Hochzeit nicht gebeten.
звене́ть, tönen, klingen.
звони́ть, läuten (mit), m. въ (Acc.); z. B. звони́ть въ большо́й ко́локолъ въ обѣ́днѣ, man läutet mit der großen Glocke zur Messe (zur Kirche).
звонъ, der Klang, Schall, Ton; das Läuten, Geläute.
зву́къ, der Laut; der Schall, der Klang.
звѣри́ный, den wilden Thieren eigen; звѣриная ло́вля, die Jagd, der Thierfang.
зда́ніе, das Gebäude.
здорова́ться, begrüßen (einen), guten Tag wünschen (einem), m. съ (Instr.) z. B. онъ здоро́вался съ свои́мъ прія́телемъ, er begrüßte seinen Freund; кто съ тобо́ю здоро́вался? wer grüßte dich?

здѣшній, hieſig.
Зевéсъ; Зéвсъ, Zeus.
зéлень, и, das Gemüſe; das Grüne; das Gras; die Kräuter.
зéлie, die Pflanze; das Kraut; пряное зéлie, die Specereien.
земледѣлецъ, der Ackerbauer, Landmann.
землетрясéніе, das Erdbeben.
земля́, die Erde.
земля́къ, der Landsmann.
земляни́ка, die Erdbeere.
земля́нка, die Erdhütte.
зéмскій, zum Landweſen gehörig; зéмское ополчéніе, die Landwehr; Зéмскій судъ, das Landgericht; Зéмскій Испрáвникъ, der Kreisrichter, Ordnungsrichter.
земъ — удáрился о земъ, ſtürzte zur Erde.
зéркало, der Spiegel.
зефи́ръ, der Zephyr.
зижди́тель, я, der Schöpfer, Gründer, Stifter.
зи́ждить, bauen, gründen.
зима́, der Winter.
зимовáть, den Winter zubringen.
злато́й, golden.
злáчный, grasreich.
зли́ться, ſich ärgern (über) m. нм (Acc.)
злóбиться, ſich ärgern, aufgebracht ſein (über) m. на (Acc.)
злодѣ́й, der Feind; der Böſewicht.
злопáмятный, nachtragend.
злополу́чіе, das Unglück, Mißgeſchick.
злоупотребле́ніе, der Mißbrauch.
змѣ́й und змѣя́, die Schlange.
знакóмецъ, der Bekannte.
знамени́тый, berühmt.
знáменіе, das Zeichen, Kennzeichen, Wunderzeichen; die Naturerſcheinung.
знаменовáніе, die Bedeutung.
знаменовáть, bezeichnen, anzeigen.
знáніе, die Kenntniß, das Wiſſen.
значительный, bedeutend.
зóлото, das Gold.
золоту́ха, die Skropheln.
зри́тельное стекло́, das Fernglas.
зри́тельная трýба, das Fernrohr, Perſpectiv.
зрѣ́лище, das Schauſpiel.
зрѣ́лый, reif.
зрѣ́ніе, das Sehen, das Geſicht; das Reifen.
зубчáтый, ausgezackt, zackig.
зѣвáть, gähnen.

И.

и́бо, denn.
и́ва, die Weide.
и́вовый лы́къ, Weidenbaſt.
и́го, das Joch.
игра́, das Spiel.
игра́ть, ſpielen.
иждиве́ніе, die Koſten.
изба́, eine Bauerſtube.
избавля́ть, — вить, befreien, erlöſen, retten, (einen, aus), m. d. Acc. und отъ; z. B. избáвьте меня́ отъ э́той бѣды́, retten Sie mich aus dieſer Gefahr; helfen Sie mir aus dieſer Gefahr; избáвь меня́ отъ э́той скýчной рабóты, verſchone mich mit dieſer langweiligen Arbeit.
избавля́ться, — виться, ſich entladen (einer Sache), loswerden (etwas), entgehen (einer Sache), ſich retten (vor einer Sache), ſich befreien (von), m. отъ; z. B. я не могу́ избáвиться отъ э́того нача́ла, ich kann dieſen Unverſchämten (Aufdringlichen) nicht loswerden; онъ хóчетъ избáвиться упрёковъ, er will den Vorwürfen entgehen; избáвиться отъ забóтъ, ſich der Sorgen entladen.
избира́ть, избра́ть (einen, zu oder als), m. въ (Plur. Nom.); z. B. его́ избра́ли въ надзира́тели, er iſt zum Aufſeher (als Aufſeher) erwählt worden.
избра́ніе, die Auswahl, die Wahl.
избра́ть, ſ. избира́ть.
избы́токъ, der Ueberfluß.
избы́точный, reichlich, überflüſſig.
избѣга́ть, гнуть, ausweichen (einer Sache), vermeiden (etwas), m. d. Genit.; z. B. избѣга́й сообще́нія съ дурны́ми людьмú, vermeide das Zuſammentreffen mit (böſen) ſchlechten Menſchen.
изва́ять (voll.), aus Stein hauen.
и́звергъ, das Ungeheuer.
изверже́ніе, das Auswerfen, der Ausbruch; die Eruption.
извива́ться (unv.), ſich krümmen, ſich winden, ſich ſchlängeln.
извини́ть, — нить, verzeihen (einem, etwas), entſchuldigen (einen, wegen), m. d. Acc. (die Perſ.) und въ (Präp. die Sache); z. B. извини́ меня́ въ сей неосторóжности, verzeihe mir dieſe Unvorſichtigkeit.
извиня́ться, — ни́ться, ſich entſchuldigen (bei einem, womit) m. предъ (Inſtr. die Perſon) und Inſtr. oder въ (Präp. die Sache); z. B. чѣмъ (въ чемъ) онъ предъ тобóю извиня́лся, womit hat er ſich bei dir entſchuldigt.

извлека́ть, извле́чь, ausziehen; hervorbringen.
извнѣ, von außen, außerhalb.
извóзничать, Waaren transportiren; als Fuhrmann seinen Unterhalt erwerben.
извѣ́стіе, die Nachricht, Bekanntmachung.
изгла́живать, — гла́дить, verwiſchen, vertilgen.
изготовле́ніе, die Zubereitung.
и́здавна, vor Alters, ehemals.
издалека́, и́здали, von weitem; aus der Ferne.
изде́рживать, — жа́ть, ausgeben, verwenden (etwas, für etwas), m. d. Acc. und на (Acc.); z. B. я изде́рживаю полови́ну моего́ дохо́да на содержа́ніе ста́рыхъ мои́хъ роди́телей, die Hälfte meiner Einnahme verwende ich für meine bejahrten Aeltern (zum Unterhalte meiner bejahrten Aeltern).
изде́ржки, die Unkoſten.
издре́вле, ſ. и́здавна.
издыха́ть (unv.), издохну́ть (voll.), aushauchen, aufgeben den Geiſt, ſterben.
излече́ніе, das Heilen; die Wiederherſtellung.
излива́ть, — ли́ть: 1) ausgießen, vergießen; 2) überſchütten (einen z. B. mit Wohlthaten), mit на (Acc. die Perſ.) u. Acc. (die Sache); z. B. онъ излива́етъ на него́ свои́ благодѣ́янія, er überſchüttet ihn mit Wohlthaten.
излива́ться, — ли́ться, ſich ergießen.
изли́шество, der Ueberfluß, das Uebermaaß.
изли́шній, überflüſſig.
измѣ́на, der Verrath.
измѣня́ть, — ни́ть: 1) verändern; wechſeln; 2) verrathen (etwas), untreu werden (einem), m. d. Dat.; z. B. онъ измѣни́лъ своему́ отéчеству, er verrieth ſein Vaterland.
измѣня́ться, — ни́ться, ſich verändern, ſich wechſeln.
измѣря́ть, — ри́ть, ausmeſſen; и. глаза́ми, ausforſchen, überſchauen.
изнуре́ніе, die Entkräftung.
изнуря́ть, — ри́ть, abmatten, entkräften.
изнѣженный, verzärtelt.
изоби́лie, der Ueberfluß.
изоби́ловать, reich ſein, Ueberfluß haben (an einer Sache), m. d. Inſtr.; z. B. э́тотъ садъ изоби́луетъ рѣ́дкими расте́ніями, dieſer Garten hat einen Ueberfluß an ſeltenen Gewächſen.
изобли́чать, — чи́ть, überführen (einen, einer Sache), m. d. Acc. (die Perſ.) und въ (Präp. die Sache); z. B. его́ изобли́чили въ утаева́ніи, man hat ihn der Verheimlichung überführt.
изобража́ть, — рази́ть, zeigen, bezeichnen, darſtellen; ausdrücken.
изображе́ніе, die Darſtellung, Schilderung.
изобрѣта́ть, — брѣ́сть, erfinden.
изобрѣте́ніе, die Erfindung, die Entdeckung.
изране́нный, voll Wunden.
и́зрѣдка, ſelten; dann und wann.
изслѣ́довать, unterſuchen, erforſchen, erfahren.
изсóхнуть, ſ. изсыха́ть.
и́зстари, ſ. и́здавна.
изступле́ніе, die Bewußtloſigkeit der Sinne; der Enthuſiasmus.
изсыха́ть, — сóхнуть, vertrocknen, austrocknen.
изукра́шенный, ausgeſchmückt.
изумле́нный, beſtürzt; erſtaunt.
изъявля́ть, — ви́ть, bezeugen.
изъясня́ться, — сни́ться, ſich erklären.
изыска́ніе, das Erforſchen, das Erfinden; die Unterſuchung.
изя́щное, das Schöne.
ико́на, das Heiligenbild.
Илóтъ, der Helote.
илъ, der Schlamm.
Импера́торъ, der Kaiſer.
Импе́рія, das Reich.
иму́щество, das Gut, Vermögen.
имяни́ны, der Namenstag.
Индѣецъ, der Indianer.
иногда́, bisweilen.
иноплеме́нникъ, einer von einem andern Stamme, der Fremde, Ausländer.
иностра́нный, fremd, ausländiſch.
иска́ть, ſuchen (etwas), ſich bemühen (um etwas), m. d. Genit.; z. B. я ищу́ покрови́тельства, ich ſuche um Schutz; онъ и́щетъ мѣ́ста, er bemüht ſich um ein Amt.
исключа́я, ausgenommen, abgerechnet.
и́скра, der Funken; die Spur.
и́скренній, aufrichtig, innig.
и́скриться, funkeln.
иску́сный, иску́ственный, geſchickt, künſtlich.
иску́ство, die Kunſt, Geſchicklichkeit.
исповѣ́дываться, beichten (etwas), m. въ (Präp.); z. B. и. въ грѣха́хъ свои́хъ, ſeine Sünden beichten.
испо́линъ, der Rieſe.
испо́лненіе, die Erfüllung, Ausführung.
испо́лненный, erfüllt, voll.
испо́лнять, — нить, erfüllen; ausführen, vollziehen.
испо́ртить, verderben.

исправлять, —вить, beſſern, aus—, ver—.
испрашивать, испросить, erbitten, auswirken (etwas). Die unvollendete Form ſteht m. d. Genitiv, die vollendete m. d. Accuſativ.
испугáть (voll.), erſchrecken.
испугáться (voll.), ſich erſchrecken (vor einer Sache), m. d. Genit.; z. B. дитя́ испугáлось трубочи́ста, das Kind erſchrak vor dem Schornſteinfeger.
испускáть, — стúть, ausſaſſen, von ſich geben, ausſtoßen (einen Seufzer); aufgeben (den Geiſt).
испытывать, — тáть, unterſuchen, prüfen; verſuchen, erfahren, erleiden, anwenden.
истечéніе, der Ausfluß, der Ablauf, Verlauf (der Zeit).
и́стина, die Wahrheit.
и́стинный, wahrhaftig.
истлѣвáть, — тлéть, vermodern, verweſen, verfaulen.
истолчённый, zerſtoßen.
исторгáть, — гнуть, herausreißen.
исто́рія, die Geſchichte.
источáть, — чúть, vergießen; verbreiten.
исто́чникъ, die Quelle; der Urſprung.
истощáть, — щить, erſchöpfen; auffaſſen.
истрáчивать, — трáтить, verſchwenden, ausgeben.
истребля́ться, — бúться, vertilgt, vernichtet, ausgerottet werden, zu Grunde gerichtet werden.
исхóдъ, der Ausgang; der Schluß.
исчезáть, — знуть, verſchwinden, vergehen, ſich verlieren.
исчисленіе, die Berechnung.

I.

іере́й, der Prieſter.
ію́ль, я, Juli.
ію́нь, я, Juni.

К.

каблу́къ, der Abſatz (am Schuh, Stiefel).
каза́ться, ſich zeigen, ſcheinen (als etwas), m. d. Inſtr.; z. B. э́то каза́лось невозмóжнымъ, es ſchien unmöglich zu ſein.
казна́, die Caſſe; на счетъ моéй казны́, auf meine Koſten.
казни́ть, am Leben ſtrafen, hinrichten.
каймúть, beſäumen.
ка́менный, ſteinern.
камзóлъ, die Weſte.
камы́шъ, das Schilfrohr.
кандалы́ (Plrtd.), die Feſſeln, Ketten.
канцеля́рія, die Canzellei.
ка́пать, tröpfeln.
каранти́нъ, die Quarantaine.
кара́ть, ſtrafen.
карау́лъ, die Wache.
каре́та, der Wagen, die Kutſche.
карти́на, das Bild, das Gemälde.
картýзъ, die Mütze.
Карфагéнецъ, der Carthager.
каса́ться, коснýться: 1) betreffen, angehen (etwas), m. до; z. B. э́то до меня́ не каса́ется, es betrifft mich nicht; es geht mich nichts an; 2) anſtoßen; anrühren, berühren (etwas), m. d. Genit.; z. B. не каса́йся горя́чей пéчки, berühre nicht den heißen Ofen. Anmerk. In letzterer Bedeutung ſteht каса́ться auch m. d. Dativ.
ката́ть unb. ката́ть beſt., rollen.
кафтанъ, der Rock; плóтно сидя́щій к. der feſt anliegende Rock.
кача́ть, ſchaukeln, wiegen.
ка́чество, die Eigenſchaft.
ка́ша, die Grütze, der Brei.
ка́шлять, huſten.
ка́яться, bereuen (etwas), m. въ (Präp.), z. B. она́ ка́ялась въ грѣха́хъ свои́хъ, ſie bereute ihre Sünden.
кварти́ра, das Quartier.
келáрь, я, der Pater Kellner.
кива́ть, — нуть, winken.
ки́ка, ки́чка, eine Art Kopfputzes (in alten Zeiten).
кипéть, kochen.
кирасúръ, der Küraſſier.
кирпúчъ, der Ziegelſtein, Backſtein.
кисéль, я́, der Brei, der ſäuerliche Mehlbrei.
кúсть, и, der Pinſel; die Troddel.
китáйчатый, von Nanking verfertigt.
кладбúще, der Gottesacker, Kirchhof.
клáняться, grüßen (einen), m. d. Dativ; z. B. клáняйтесь емý отъ менá, grüßen Sie ihn von mir.
класъ, ſ. кóлосъ.
клевáть, picken.
клеветáть, anſchwärzen, verleumden (einen), m. на (Acc.); z. B. клеветáть на ближняго грѣшнó, es iſt ſündlich ſeinen Nächſten zu verleumden.
клеймúть, ſtempeln.
клеúть, kleben, kleiſtern, leimen.
клéтка, ſ. клѣтка.
клúкать, — кнуть, rufen.
клúръ, die geringeren Kirchendiener, die Kirchenſänger, der Chor.

клони́ть: 1) beugen, ſenken; lenken (z. B. auf ſeine Seite); 2) Gedanken (auf etwas) richten, т. къ; z. B. къ чему́ онъ клони́тъ свои́ мы́сли, worauf richtet er ſeine Gedanken.
клуби́ться, ſich aufwirbeln.
кле́тка, der Käfig, der Vogelbauer.
ключъ, der Schlüſſel; die Quelle.
кля́пы, kleine Hölzchen, zu Kinderſpielen gebräuchlich.
кля́сться, ſchwören (bei), т. d. Inſtr.; z. B. не кляни́теся ни не́бомъ ни земле́ю, ſchwöret weder beim Himmel noch bei der Erde.
кни́га, das Buch.
кова́рство, die Hinterliſt; die Tücke; die Ränke.
кова́ть, ſchmieden.
ковёръ, der Teppich.
Кодръ, Cedrus.
ко́жа, das Leder; die Haut; das Fell.
ко́жаный, ledern.
козёлъ, der Bock.
козлёнокъ, das Böckchen.
колеба́ть, ſchwanken, bewegen.
колесни́ца, der Wagen; Triumphwagen.
колесо́, das Rad.
колесова́ть, rädern; ſich im Kreiſe drehen.
коли́чество, die Anzahl, Quantität.
коло́дезь, я; коло́децъ, der Brunnen.
ко́локолъ, (ſ. §. 22. 12.)
колоко́льня, der Glockenthurm.
колóнна, die Säule.
ко́лосъ, die Aehre.
коло́ть, ſtechen.
кольцо́, der Ring.
кольчу́га, das Panzerhemd.
коле́ка, der Krüppel.
коле́но, ſ. Grammat. §. 22. 15.
колѣнопреклоне́ніе, die Verbeugung der Kniee.
колю́чій, ſtechend.
коля́ска, die Kaleſche.
командиръ, der Befehlshaber.
кома́ндовать, befehligen, commandiren (etwas), т. d. Inſtr.; z. B. бра́тъ мой кома́ндуетъ э́тимъ полко́мъ, mein Bruder befehligt (commandirt) dieſes Regiment.
коме́та, der Komet.
ко́мната, das Zimmer.
коне́цъ, das Ende.
коне́чно, allerdings, wahrſcheinlich.
ко́нница, ко́нныя, die Reiterei.
конь, я, das Pferd, Roß.
конюшня, der Stall.
копа́ть, graben.
копы́то, der Huf.
копьё, die Lanze.
кораблельщикъ, der Schiffer.
кора́бль, я, das Schiff.
ко́рень, я, die Wurzel, ſ. §. 22. 14.
корма́, das Hintertheil des Schiffes.
корми́ть, füttern.
коро́на, die Krone.
корона́ція, die Krönung.
ко́рпусъ, das Corps.
ко́ртикъ, der Hirſchfänger.
корыстъ, и, die Gewinnſucht, der Vortheil, Gewinn.
корыто, der Trog.
коса́, die Senſe; die Flechte; die Haarflechte, eine ſchmale, ſeichte Stelle in einem Fluſſe oder im Meere, — eine Landzunge.
ко́свенный, ſchräg, ſchief.
косни́ть, zaudern, zögern, langſam ſein.
коснýться, ſ. каса́ться.
косола́пый, krummbeinig.
костёръ, der Scheiterhaufen, Holzhaufen.
ко́сть, и, der Knochen; pl. die Gebeine.
котёлъ, der Keſſel; чугу́нный к., der Grapen.
котъ, der Kater.
кошелёкъ der Beutel, Geldbeutel.
ко́шка, die Katze.
кощу́ство, der Spott.
кра́й, der Rand, der Saum; das Land, die Gegend.
крапи́ва, die Brennneſſel.
краса́вецъ, ein ſchöner Mann.
краси́вый, hübſch, ſchön.
кра́сить, färben.
кра́ска, die Farbe.
краснобáйство, die Beredſamkeit.
краснорѣчи́вый, beredt.
красне́ть, erröthen, roth werden.
кра́ткій, kurz.
крести́ны, die Taufe.
крести́ть, taufen; durchkreuzen, durchſchneiden.
крёстный оте́цъ, der Taufpathe.
крестный хо́дъ, die Proceſſion; der Umzug mit den heiligen Bildern.
крестъ, das Kreuz.
крестья́нинъ, der Bauer, Landmann.
кри́къ, das Geſchrei.
крило́, ſ. крыло́.
крича́ть, ſchreien.
крова́ть, и, die Bettſtelle.
кро́вля, das Dach.
кро́вь, и, das Blut.
кровопроли́тный, blutig.
кро́ткій, mild, ſanft; ruhig.
кро́тость, и, die Sanftmuth, Milde.
кро́тъ, der Maulwurf.
кру́глый, rund.
кругъ, der Kreis.
кру́жка, der Krug; die Armenbüchſe, Sparbüchſe.

крушáться, ſich betrüben (über etwas); т. о (Präv.)
крутóй, ſteil.
крылáтый, geflügelt.
крыло́, der Flügel.
крыльцó, die Treppe (vor einem Hauſe).
кры́ться, ſich verbergen, ſich verſtecken.
крыша, das Dach.
кры́шка, das Dach; der Deckel.
крéпкій, ſtark; ſ. §. 27. 2.
крéпостнóй, zur Feſtung gehörig; der Leibeigene.
крéпость, и, die Feſtung.
кýбокъ, der Becher, Trinkbecher, Pocal.
кстáти, zur rechten Zeit.
кýдри, die Locken.
кудрáвый, lockig, gelockt.
кумъ, der Gevatter.
кумúръ, der Abgott, das Götzenbild.
кýмушка, die Gevatterin.
куница, der Marder.
купéцъ, der Kaufmann.
купúть, kaufen (etwas, von einem), т. d. Acc. u. y; z. B. я купúла э́то у негó, ich habe es von ihm gekauft.
кургáнъ, der Grabhügel.
куренье, das Räuchern.
курúть, rauchen; räuchern.
курнóсый, ſtumpfnaſig.
курьéръ, der Courier.
кусóкъ, der Biſſen; das Stück.
кустáрникъ, das Buſchwerk, Strauchwerk; das Gebüſch.
кýча, der Haufen.
кушáкъ, die Leibbinde, der Gürtel.

Л.

лáвка, die Bank; die Bude.
лáвръ, der Lorbeerzweig.
лáгерь, я, das Lager.
ладóнь, и, die flache Hand.
лáдъ, die Harmonie; дéло идётъ на ладъ, die Sache geht gut; — erwünſcht; нейдетъ на ладъ, paßt nicht; ſtimmt nicht;
лáзить, unb. лазть beſt. klettern, ſteigen.
лазýрь, и, die Schmalte.
лáкомить, Naſchwerk, Leckerbiſſen geben.
лáкомиться, naſchen, lecker ſein.
лампáда, die Lampe.
Лаплáндецъ, der Lappländer.
лáпоть, я, der Baſtſchuh.
лáска, die Liebkoſung.
ласкáть, ſchmeicheln.
лáты (Pirtd.), der Harniſch.
Латúнскій, lateiniſch.
лáять, bellen.
лéбедь, я; лéбедь, и, der Schwan.
левъ, der Löwe.
лёгкій, leicht.
легкомы́слie, der Leichtſinn.
леденéть, erkalten, erſtarren.
лéднякъ, der Eiskiller.
лёдъ, das Eis.
лекáрство, die Arzenei.
лéнта, das Band.
лёнъ, der Flachs.
лепетáнie, das Lallen, Sprechen.
лéстный, ſchmeichelhaft.
лещъ, der Brachſen.
лизáть, lecken.
лúкъ, das Chor, die Verſammlung der Heiligen.
лúлiя, die Lilie.
лúпа, die Linde.
лúповый лы́къ, der Lindenbaſt.
лúра, die Leier.
листъ, ſ. §. 22. 15.
Литýргiя, die Liturgie, die Meſſe.
лихвá, ein größeres Maaß, das Uebermaaß.
лихóй, gewandt.
лихоúмство, der Wucher.
лицемéрный, falſch, verſtellt, heuchleriſch.
лишáть, — шúть, entziehen (einem, etwas), т. d. Acc. (die Perſ.) u. Genit. (die Sache); z. B. онъ лишúлъ меня своéй пóмощи, er entzog mir ſeine Hülfe.
лишáться, — шúться, verlieren etwas); т. d. Genit.; z. B. я лишúлся послéдняго моегó дрýга, ich verlor meinen letzten Freund.
лишéнный, beraubt.
лúшній, überflüſſig.
лобзáть, liebkoſen, küſſen, umarmen.
ловúть, fangen.
лóвкость, и, die Gewandtheit, Behendigkeit.
лóвля, der Fang.
лóдка, das Boot, der Kahn.
лóже, das Lager, das Bett.
лóжка, der Löffel.
ложь, Genit. лжи, die Lüge.
лóкоть, я, die Elle.
ломáть unb. ломúть beſt. brechen.
лóно, der Schooß, der Buſen.
лопáта, die Schaufel.
лóпаться, platzen, reißen, ſpringen.
лохань, и, der Kübel, die Kufe.
лóшадь, и, das Pferd.
лугъ, die Wieſe, ſ. §. 22. 12.
лýжа, die Pfütze.
лужóкъ, eine kleine Wieſe.
лукáвство, die Heuchelei, die Liſt.

лу́къ, die Zwiebel; die Armbruſt; der Bogen (zum Schießen).
луна́, der Mond.
лучеза́рный, hellglänzend.
лучъ, der Strahl.
лы́жа, der Schneeſchlittſchuh.
лы́ко, der Linden- oder Weidenbaſt.
льсте́цъ, der Schmeichler.
льсти́ться, ſich ſchmeicheln.
ле́вый, links.
лѣни́вый, faul.
лѣпота́, die Schönheit, Pracht.
лѣси́стый, waldig.
лѣстница, die Treppe, Leiter; боева́я л. die Belagerungsleiter.
лѣсъ, der Wald.
ле́то, der Sommer; лѣта́, die Sommer, Jahre.
ле́топись, и, die Annalen, die Zeitſchrift.
люби́мецъ, der Liebling.
люби́ть, lieben.
люби́тель, я, ein Freund von.
любова́ться, mit Wohlgefallen, mit Vergnügen betrachten (etwas), ſich nicht ſattſehen können (an einer Sache), m. на (Acc.), auch m. d. Inſtr.
любо́вь, и, die Liebe.
любопы́тный, neugierig; intereſſant.
любопы́тство, die Neugier; Wißbegier.
лю́дскость, и, die Höflichkeit, gute Lebensart.
лю́тый, grauſam.

M.

магази́нъ, das Magazin.
Македо́нія, Macedonien.
ма́ковка, der obere Theil des Kopfes, der Wirbel; der Knopf (eines Thurmes); der Gipfel, die Spitze; der Mohnkopf.
мали́на, die Himbeere.
малоду́шный, feig.
малоле́тство, die Minderjährigkeit.
ма́льчикъ, der Knabe.
мани́ть, locken.
манове́ніе, das Zeichen (geben).
мара́ть, ſchmieren.
марсъ, der Maſtkorb.
ма́ска, die Maske, Larve.
ма́сленица, die Faſtnacht, Butterwoche.
ма́стеръ, der Meiſter.
масти́тый, bejahrt.
мате́рія, die Materie, der Stoff, das Zeug.
ма́чта, der Maſt.
мгла, der Nebel.
мгнове́ніе, der Augenblick.
ме́дленный, langſam; ſaumſelig.
междоусо́біе, die Zwietracht; innere bürgerliche Unruhe.
ме́лкій, fein; ſeicht, flach; мелкій ого́нь das Gewehrfeuer; м. до́ждь, der Staubregen; ме́лкія де́ньги, die Scheidemünze, das Kleingeld.
мелька́ть, flimmern; ſich zeigen und wieder verſchwinden.
ме́льница, die Mühle.
мере́ть, ſterben.
мертви́ть, tödten.
мета́ться, ſich hin und her werfen.
мечта́, die Phantaſie, Einbildung, Erſcheinung.
мечта́ть, ſich einbilden (etwas); онъ мечта́етъ о себѣ сли́шкомъ мно́го, er bildet ſich zu viel ein.
мечъ, das Schwert, der Degen.
Мидя́нинъ, der Mediер.
милосе́рдіе, die Barmherzigkeit.
ми́лостыня, das Almoſen.
ми́лость, и, die Gnade, Güte.
миновáть, мину́ть, vorübergehen, nicht berühren; vergehen, verfließen.
мину́тный, augenblicklich.
ми́рный, friedlich, ſtill, ruhig.
ми́ръ, der Friede.
мі́ръ, die Welt; ходи́ть по мі́ру, betteln.
младе́нецъ, das Kind (bis zum 7ten Jahre).
младе́нчество, die Kindheit.
мла́дшій, der jüngere, jüngſte.
мле́ко, die Milch.
мни́мый, vorgeblich, angeblich, vermeint, ſcheinbar.
мни́тся мнѣ, es ſcheint mir.
мно́гій, мно́го, viel.
многолю́дство, die Menſchenmenge, Volksmenge.
многоразли́чный, verſchiedenartig.
многочи́сленный, zahlreich.
мнѣніе, die Meinung.
мно́жество, die Menge.
моги́ла, das Grab.
могу́чій, mächtig, kräftig.
могу́щество, die Macht.
мо́да, die Mode.
можжеве́льникъ, der Wacholderbeerſtrauch.
мо́згъ, das Gehirn, Mark.
молва́, das Gerücht, Gerede.
мо́лвить, ſprechen, reden, ſagen; м. поперёгъ сло́ва, widerſprechen.
моле́бствіе, das Dankgebet, Te Deum.
моли́тва, das Gebet.
моли́ть, inſtändig, demüthig bitten (um etwas), m. o (Präp.)

моли́ться, beten (zu), m. d. Dativ, z. B. моли́сь Бо́гу, bete zu Gott.
молніецвѣ́тный, blitzfarbig.
мо́лнія, der Blitz.
молодёжь, и, junge Leute.
молодо́й, jung, ſ. §. 27. 2.
мо́лодость, и, die Jugend.
молоко́, die Milch.
мо́лотъ, молото́къ, der Hammer.
моло́ть, mahlen.
молча́ніе, das Schweigen, Verſchweigen.
молча́ть, ſchweigen; verſchweigen (etwas), m. o (Präp.)
мольба́, das Gebet.
монáрхиня, die Kaiſerin.
монастырь, я́, das Kloſter.
моне́та, die Münze.
монуме́нтъ, das Denkmal.
мо́ре, das Meer.
мореплава́тель, я, мореходецъ, der Seefahrer.
морúть, zu Tode quälen; морúть, го́лодомъ, aushungern laſſen.
мо́ровой, anſteckend.
моро́зъ, der Froſt, die Kälte.
мо́ръ, die Peſt.
мости́ть, pflaſtern.
мостова́я, das Pflaſter (der Straßen).
мостъ, die Brücke.
мота́ться, hängen.
мотылёкъ, der Schmetterling.
мо́хъ, das Moos.
мра́къ, die Finſterniß, Dunkelheit, das Dunkel.
мра́чный, finſter, dunkel, trübe.
мстить, ſ. отмщева́ть.
мудрено́, wunderbar.
мудри́ть, künſteln, klügeln.
му́дрость, и, die Weisheit.
му́жественный, tapfer.
му́жество, der Muth, die Kühnheit, die Tapferkeit; утержда́я въ му́жествѣ, zur Tapferkeit aufmunternd.
мужи́къ, der Bauer.
му́зыка, die Muſik.
му́ка, die Qual, Pein, Marter, Plage; der Schmerz.
мука́, das Mehl.
мундúрный, zur Uniform gehörig.
мундúръ, die Uniform.
мура́ва, die Glaſur.
мурава́, junges Gras.
мурави́й, die Ameiſe.
му́ха, die Fliege.
му́ченикъ, der Märtyrer.
му́ченическій вѣнецъ, die Märtyrerkrone.
му́чить, quälen, peinigen.
му́читься, ſich quälen (mit einer Sache), leiden (an einer Sache), m. d. Inſtr.; z. B. онъ му́чится головно́ю бо́лью и подагрою, er leidet an Kopfſchmerzen und an dem Podagra.
мще́ніе, die Rache.
мы́за, das Landhaus.
мы́ло, die Seife.
мы́сленно, in Gedanken.
мы́слить, denken (an etwas), beabſichtigen (etwas), eine hohe Meinung haben (von einer Sache), m. o (Präp.); z. B. о чемъ онъ мы́слитъ, was beabſichtigt er; vergleiche помышля́ть.
мы́сль, и, der Gedanke.
мы́шка, gebräuchlicher: подъ мы́шкою, unterm Arm.
мы́шца, der Muskel; die Hand.
мѣ́дь, и, das Kupfer; жёлтая м. das Meſſing.
мѣ́лкій, ſ. ме́лкій.
мѣня́ть, ſ. промѣ́нивать.
мѣ́ра, das Maaß; принима́ть, — ня́ть мѣ́ры, Maaßregeln treffen.
мѣ́рка, das Maaß.
мѣ́рный, abgemeſſen.
мѣси́ть, kneten.
мѣстѣ́чко, der Flecken; das Plätzchen.
мѣ́сто, der Platz; der Ort.
мѣстоположе́ніе, die Lage.
мѣстопребыва́ніе, der Aufenthaltsort.
мѣ́сяцъ, der Monat; der Mond.
мѣхъ, ſ. §. 22. 15.
мѣша́ть: 1) ſtören (einen), m. d. Dativ; z. B. не мѣша́й мнѣ, ſtöre mich nicht; 2) rühren, miſchen.
мѣ́шканье, das Zögern, der Aufſchub.
мѣшо́къ, der Sack, Beutel.
мя́гкій, weich, ſ. §. 27. 2.
мясни́къ, der Fleiſcher.
мятѣ́жный, aufrühreriſch; unruhig.

Н.

набалда́шникъ, der Stockknopf.
набáтъ, die Sturmglocke; уда́рить, бить въ н., die St. ziehen.
набива́ть, — би́ть, vollſtopfen.
набира́ть, — бра́ть, ſammeln, verſammeln; einnehmen.
наблюда́тель, я, der Beobachter.
наблюда́тельный, beobachtend.
наблюда́ть, — блюсти́, beobachten; erfüllen.
на́божный, andächtig, gottesfürchtig.
набо́ръ, die Werbung, Recrutirung; das Setzen (in der Druckerei): рекру́тскій набо́ръ, Recrutirung.

набра́ть, ſ. набира́ть.
набѣгъ, der Einfall, der Ueberfall.
навести́, ſ. наводи́ть.
на́взничь, rücklings.
навѝслый, навѝсшій, herabhängend.
наводи́ть, — вести́, etwas in Menge herbeibringen, richten, ſtellen (eine Kanone); ſchlagen (z. B. eine Brücke); überziehen, auftragen (z. B. Lack, Färben).
наводне́ніе, die Ueberſchwemmung.
навстрѣ́чу, entgegen.
навьючивать, — чить, beladen, aufladen.
навѣтъ, die Verleumdung.
навѣща́ть, — сти́ть, beſuchen.
нага́йка, die Peitſche, die Koſakenpeitſche.
на́гій, nackt, bloß, unbedeckt.
наголо́, z. B. и мечъ наголо́ und er zückte das Schwert; er entblößte das Schwert.
нагота́, die Nacktheit.
награжда́ть, — гради́ть, lohnen, belohnen.
наде́жда, die Hoffnung.
надёжность, и, die Zuverläſſigkeit; das Vertrauen.
надёжный, zuverläſſig, ſicher.
надлежа́щій, gehörig.
надме́нный, ſtolz, hochmüthig.
надоѣда́ть, — ѣ́сть, Verdruß, Langweile verurſachen; überdrüſſig werden.
надѣва́ть, — де́ть, anziehen (ein Kleid); aufſetzen (einen Hut); umlegen (einen Mantel.)
надѣ́яться: 1) hoffen, erwarten (etwas) m. d. Genit.; z. B. онъ надѣ́ется чего́ нибу́дь, er erwartet irgend etwas; 2) ſich verlaſſen (auf etwas), m. на Acc.
наживать, — жи́ть, gewinnen, erwerben.
нажида́ть (unv.), erwarten.
назади́, hinten; zuletzt; im Hintergrunde.
наза́дъ, zurück; смотри́ н., ſiehe hinter ſich.
назва́ніе, die Benennung; der Name.
назнача́ть, — чить, beſtimmen, feſtſetzen.
называ́ть, — зва́ть, nennen m. d. Inſtr.; z. B. всѣ называ́ютъ его́ геро́емъ, alle nennen ihn einen Helden.
называ́ться, — зва́ться, ſich nennen, heißen, mit dem Inſtr.; z. B. э́та земля́ называ́ется Швейца́ріею, dieſes Land heißt die Schweiz.
наизу́сть, auswendig.
нака́зывать, — за́ть, beſtrafen.
накану́нѣ; день накану́нѣ, den Tag vorher.
накло́ненный, gebückt, gebeugt.
накло́нность, и, die Neigung, der Hang.
на́ковальня, der Ambos.
наконе́цъ, endlich.
налюбова́ться (voll.), ſ. любова́ться, m. d. Inſtr.; онъ не мо́жетъ имъ налюбова́ться er kann ſich an ihm nicht ſatt ſehen.
намѣка́ть, — кну́ть, zu verſtehen geben.
намѣ́нивать, — ня́ть, wechſeln, eintauſchen, m. d. Genit.
намѣрева́ться (unvoll.), beabſichtigen, die Abſicht haben, Willens ſein; я намѣрѐнъ, ich habe die Abſicht; ich bin Willens; ich will.
намѣре́ніе, die Abſicht.
нанима́ть, — ня́ть, miethen.
напада́ніе, der Angriff, Ueberfall.
напе́рсникъ, der Bruſtſchild, der Günſtling.
напеча́тать (voll.), drucken.
напи́токъ, das Getränk.
напои́ть (voll.), tränken.
наполня́ть, — нить, füllen, anfüllen.
напомина́ть (unv.), напо́мнить (voll.), напомяну́ть (voll. einm.), erinnern (einen, an etwas), m. d. Dativ und o (Präp.); z. B. не забу́дь напо́мнить мнѣ о томъ, vergiß nicht mich daran zu erinnern.
напомяну́ть, und напо́мнить, ſ. напомина́ть.
направле́ніе, die Richtung.
направля́ть, — вить, richten, lenken.
напра́сно, vergebens, vergeblich, umſonſt; ungerecht; unnütz.
напряже́ніе, die Anſtrengung.
напуска́ть, — сти́ть: 1) bittere Vorwürfe machen (einem), mit Vorwürfen überhäufen (einen), anfallen, angreifen (einen), m. на (Acc.); z. B. онъ напусти́лъ на меня́, er überhäufte mich mit Vorwürfen; er fing an mich zu ſchelten; 2) einlaſſen, hineinlaſſen in Menge (etwas), m. d. Genit.
нарека́ть, — ре́чь, nennen, heißen; wählen.
наро́дъ, das Volk.
наро́чно, abſichtlich, vorſätzlich.
нару́жность, и, das Aeußere, die Außenſeite.
наруша́ть, — ши́ть, verletzen, brechen.
наря́дный, geſchmückt, geputzt.
наря́дъ, der Schmuck; der Putz; die Tracht; der Anzug.
наряжа́ться, — ряди́ться, ſich putzen.
населе́ніе, die Anſiedelung.
наслажда́ться, — ди́ться, genießen (etwas), ſich beluſtigen (an einer Sache), m. d. Inſtr.; z. B. теперь я наслажда́юсь споко́йствіемъ, jetzt genieße ich die Ruhe.
наслажде́ніе, der Genuß, das Vergnügen.
насльшка, das Gehör; пѣть по насльшкѣ nach Gehör ſingen.

наслѣдіе, die Erbſchaft.
наслѣдникъ, der Erbe, der Nachfolger.
наслѣдовать (unv.), erben, beerben.
наслѣдство, die Erbſchaft.
насмѣха́ться, — смѣя́ться, zum Beſten haben, auslachen (einen), mit надъ (Inſtr.); z. B. по́лно тебѣ́ насмѣха́ться надъ нимъ es iſt Zeit, daß du aufhörſt ihn auszulachen (über ihn zu lachen.)
насмѣши́ть (voll.), zum Lachen machen.
насоли́ть (voll.), verſalzen, einſalzen.
наставáть, — ста́ть, heranrücken, ſich nähern; beginnen.
наставле́ніе, die Lehre, Belehrung, der Unterricht.
наставля́ть, — вить, lehren, belehren, leiten, führen.
настáвникъ, der Lehrer, Führer.
настоя́щій, gegenwärtig.
наступа́тельный, angreifend, offenſiv.
наступа́ть, — пи́ть, treten (auf etwas); ſich ereignen; heranrücken, anbrechen; ему́ наступи́лъ уже́ 5й годъ, er iſt ſchon 4 Jahre alt geworden; er geht ſchon ins 5te Jahr.
насчи́тывать, — та́ть, anſetzen, anrechnen; zuſammenzählen, zuſammenrechnen.
насыпа́ть, насы́пать, aufſtreuen, aufſchütten.
насыща́ться, — сы́титься, ſich ſättigen.
насыще́ніе, die Sättigung.
натя́гивать (unvoll.), — ну́ть, aufſpannen.
нау́ка, die Wiſſenſchaft; der Lehrgegenſtand.
научáть, — чи́ть, lehren (einem, etwas), m. d. Acc.-(die Perſ.) u. Dat. (die Sache); z. B. онъ научáетъ его́ то́лько дурáчествамъ, er lehrt ihm nur Thorheiten; vergl. обучáть.
научáться, — чи́ться, lernen, erlernen (etwas), m. d. Dativ; z. B. онъ тамъ ничему́ до́брому не нау́чится, er wird dort nichts Gutes lernen.
нахáльный, unverſchämt, frech.
нахму́ривать, — рить, zuſammenziehen, verziehen.
нахму́риваться, — риться, finſter, mürriſch ausſehen.
находи́ться (unv.), ſich befinden.
на́ція, die Nation.
нача́ло, der Anfang.
нача́льство, die Obrigkeit, Vorgeſetzten.
начерта́ніе, die Abbildung.
начина́ніе, der Anfang, das Unternehmen.
нашепты́вать, — та́ть, zuflüſtern.
нашéствіе, der Ueberfall, der Einfall; нашéствіе Свята́го Ду́ха, die Ausgießung des heiligen Geiſtes.

нащипа́ть (voll.), pflücken.
наѣздникъ, der Parteigänger; der Reiter; der Partiſan.
неблагода́рный, undankbar.
не́бо, der Himmel; ſ. §. 22. 23.
небре́жный, nachläſſig.
небыли́ца, das Fabelhafte, das Unding.
невещéственный, immateriell.
невиди́мка, der, die Unſichtbare.
невня́тный, undeutlich, unverſtändlich.
не́водъ, das Fiſchernetz.
нево́льникъ, der Sclave, Gefangene.
нево́льно, unwillkürlich.
нево́ля, die Gefangenſchaft; по нево́лѣ, wider Willen.
невы́годный, unvortheilhaft.
невѣ́жественный, roh, ungebildet, unwiſſend.
невѣ́жество, die Unwiſſenheit.
невѣ́рный, falſch, fehlerhaft; unſicher; treulos.
невѣроя́тіе, die Unglaublichkeit.
невырази́мый, unausſprechlich, unerklärlich.
негодова́ть, Mißfallen haben (an etwas), zürnen, unwillig ſein (über etwas), unzufrieden ſein (mit einer Sache), mit на (Acc.).
недоставáть, — ста́ть, fehlen, mangeln.
недоста́токъ, der Mangel.
недостижи́мый, unerreichbar.
недосто́йный, unwürdig.
недосту́пный, unzugänglich.
недоумѣ́ніе, das Erſtaunen, der Zweifel; die Unentſchloſſenheit; das Bedenken.
недѣ́ля, die Woche.
неестéственный, unnatürlich, ungewöhnlich.
незабвéнный, unvergeßlich.
незло́бивый, geduldig; ſanft; unſchuldig.
незри́мый, unſichtbar.
незрѣ́лый, unreif.
незыблемость, die Unerſchütterlichkeit.
неизбѣ́жный, unvermeidlich.
ннизмѣ́нный, beſtändig, unveränderlich.
неизмѣри́мый, unermeßlich.
неизъясни́мый, unbeſchreiblich; unbegreiflich.
неимовѣ́рный, unglaublich.
неиму́щій, dürftig, arm.
неимѣ́ніе, die Dürftigkeit; der Mangel.
неиспра́вность, die Nachläſſigkeit, Unordentlichkeit.
неиспы́танный, unerforſchlich, unergründlich.
нейстовый, raſend, unſinnig.
неисцѣли́мый, unheilbar.
неисчерпа́емый, unerſchöpflich.
неисчисли́мый, unzählbar, unzählig.

немéдленно, unverzüglich; sogleich.
немилосéрдый, hart, unbarmherzig.
немóщный, krank, schwach.
ненавúдѣть, hassen.
ненавúстный, verhaßt.
нéнависть, der Haß, Groll.
ненáстный, regnicht.
необитáемый, unbewohnt.
необозрúмость, и, die Unübersehbarkeit.
необходúмый, unentbehrlich, nothwendig.
необыкновéнный, необычáйный, ungewöhnlich; außerordentlich.
неоднократный, nicht ein Mal; mehrere Mal; häufig.
неодѣтый, unbekleidet, unangekleidet.
неóпытный, unerfahren.
неотразúмый, unverwerflich.
неотъéмлемый, sicher.
неповúнный, unschuldig.
неподалёку, unweit.
неподвúжность, и, die Unbeweglichkeit; die Schwerfälligkeit.
непоколебúмый, unerschütterlich.
непостижúмый, unerforschlich; unergründlich; unbegreiflich.
непостоя́нный, unbeständig.
непочтúтельный, unehrerbietig.
непремéнный, unfehlbar.
непреодолúмый, unüberwindlich.
непрерывный, ununterbrochen.
неприступный, unzugänglich.
непритвóрный, unverstellt, aufrichtig.
непричáстный, nicht theilhaftig.
неприя́тель, я, der Feind.
неприя́тность, и, die Unannehmlichkeit.
неприя́тный, unangenehm.
непроницáемый, непроходúмый, undurchdringlich.
нерáвенство, die Ungleichheit, Verschiedenheit.
неразлýчный, ungertrennlich.
нерѣшúмость, и, die Unentschlossenheit.
несвóйственный, unpassend, uneigentlich.
несльíханный, unerhört.
несмéтный, unzählbar.
несогláсный, uneinig; nicht übereinstimmend.
несомнéнный, sicher, unbezweifelt.
несóчный, saftlos.
неспособúный, unfähig, unthätig.
несправедлúвость, и, die Ungerechtigkeit.
несправнéнный, unvergleichlich.
несчáстие, das Unglück.
нетерпéніе, die Ungeduld.
неудáча, das Mißlingen.
неудовóльствіе, die Unzufriedenheit; das Mißvergnügen.
неумóлчно, unaufhörlich.
неумéніе, die Unwissenheit.
неустрашúмость, и, die Unerschrockenheit.
неутомúмость, и, die Rastlosigkeit.
неутомúмый, unermüdet.
неутéшный, untröstlich.
нечáянный, unvermuthet, unerwartet.
нечестúвый, gottlos.
нечéстіе, die Gottlosigkeit.
нечувствúтельный, gefühllos; unbemerkt.
нúва, die Flur, das Feld.
низвергáть, — гнуть, hinabstürzen.
нúзменный, niedrig.
ниспровергáть, — гнуть, stürzen, hinabschleudern.
нúточка, der Faden.
нúтяный, zwirnen.
нúщій, der Arme, der Bettler.
новúзна, die Neuheit.
новосéлье, die neue Wohnung, das neue Haus.
нóжикъ, das Messer.
ножны́, die Scheide.
носъ, die Nase.
нóта, die Note.
ночевáть, nächtigen.
нрáвиться, gefallen.
нрáвственность, и, die Moralität, Sittlichkeit.
нрáвственный, moralisch.
нрáвъ, die Sitte; крутóй н. der Eigensinn.
нуждá, die Noth, der Mangel.
нуждáться, Noth leiden (an einer Sache), benöthigt, bedürftig sein (einer Sache); т. въ (Präp.); z. B. не нуждáешься ли ты въ дéньгахъ, leidest du nicht Noth an Geld; bedarfst du nicht des Geldes.
нынѣшній, heutig, jetzig.
нѣга, die Weichlichkeit, die Verzärtelung.
нѣдро, der Schooß, das Innere.
нѣжный, zart.
нѣмéцкій, deutsch.

О.

обагря́ть, — рúть, färben (mit Purpur); beflecken (mit Blut).
обвивáть, обвúть, umschlingen, umwinden, umgeben.

обвиня́ть, — нить, beſchuldigen; anklagen (einen, einer Sache wegen), m. d. Acc. (die Perſon) und въ (Präp. die Sache); z. B. его́ обвиня́ютъ въ воровствѣ, man beſchuldigt ihn des Diebſtahls.

обводи́ть, — вести́, herumziehen, bezeichnen; herumführen.

обдира́ть, ободра́ть, abziehen (das Fell), abreißen.

обду́манный, überdacht, überlegt, bedacht.

обезобра́женный, entſtellt.

обезпе́чивать, — чить, ſicher ſtellen; ſichern; ſchützen.

обезсла́вливать, — вить, entehren; verkleinern.

оберега́ть, — ре́чь, bewahren (vor einer Sache), m. отъ; z. B. отъ сы́рости, vor Feuchtigkeit.

обижа́ть, оби́дѣть, beleidigen, kränken.

оби́ловать, Ueberfluß haben (an einer Sache), m. d. Inſtr.; vergl. изоби́ловать.

оби́льный, reich.

обита́ть, bewohnen.

оби́тель, и, ſ. die Grammat. §. 107. 5.

оби́тый, beſchlagen.

облада́ніе, der Beſitz.

облада́ть, beherrſchen, beſitzen (etwas), ſich bemächtigen (einer Sache), mit dem Inſtr.; z. B. онъ облада́етъ всѣ́ю земле́ю, er beherrſcht das ganze Land.

о́бласть, и, die Provinz; das Gebiet.

о́блачный, bewölkt; bezogen.

облека́ть, — ле́чь, einkleiden, bekleiden; umgeben.

облича́ть, — чи́ть, überführen (einen, einer Sache), mit dem Accuſativ (die Perſon) und въ (Präpoſitiv die Sache); vergl. изоблича́ть.

облобыза́ть (voll.), küſſen, liebkoſen; umarmen.

облóмокъ, ein abgebrochenes Stück.

облу́пливать und облупа́ть (unv.), облупи́ть (voll.), abſchälen; abreißen; rupfen.

обма́нчивый, betrügeriſch; täuſchend.

обма́нъ, der Betrug.

обма́нывать, — ну́ть, hintergehen, betrügen.

обма́хивать, — хну́ть, abwedeln, verjagen.

обмира́ть, — мере́ть, ohnmächtig werden, in Ohnmacht verfallen; ſtutzen; betäubt werden.

обмола́чивать, — лоти́ть, ausdreſchen.

обнажа́ть, — жи́ть, entblößen; ziehen (den Degen).

обнару́живать, — жить, äußern, zeigen; verrathen, entdecken.

обнима́ть, — ня́ть, umarmen, umfaſſen.

обнища́ть (voll.), verarmen.

обновля́ть, — ви́ть, erneuern; verjüngen.

обогаща́ть, — гати́ть, bereichern.

обогрѣва́ть, обогре́ть, erwärmen.

ободра́ть, ſ. обдира́ть.

ободре́ніе, die Aufmunterung.

ободря́ть, — ри́ть, aufmuntern, ermuntern.

обожа́ть (unv.), anbeten, verehren.

обозрѣва́ть, — зре́ть, beſchauen, beſehen, betrachten; beſichtigen.

обо́зъ, eine Menge beladener Wagen; der Troß; das Gepäck.

обо́льща́ть, — сти́ть, hintergehen, überliſten, verführen; bezaubern; об. хи́трostью überliſten; обольще́нный жи́востію кра́сокъ, geſchmeichelt.

оборва́ться, ſ. обрыва́ться.

оборони́ться, — ни́ться, ſich vertheidigen (gegen einen), m. отъ.

обороте́ть, die Wendung.

обоюду, von beiden Seiten.

образова́ться, ſich bilden, ſich ausbilden; entſtehen.

о́бразъ, (ſ. §. 22. 15.) die Form, die Geſtalt; das Bild; das Heiligenbild; о. мы́сли, die Denkungsweiſe, Denkungsart; о. жи́зни, die Lebensart; таки́мъ о́бразомъ, auf dieſe Art; сле́дующимъ о́бразомъ, auf folgende Art; о́бразъ правле́нія, die Regierungsverfaſſung.

обраща́ть, обрати́ть, wenden, kehren.

обраща́ться, обрати́ться, ſich wenden, ſich kehren; ſich umwenden, ſich umkehren; ſich um etwas kehren, — drehen; wiederkehren, zurückkommen; ſich verwandeln; об. въ бѣ́гство, fliehen, die Flucht ergreifen.

обраща́ться (unv.), Umgang haben, umgehen, verkehren.

обремене́нный, beladen, belaſtet, beſchwert.

обременя́ть, — ни́ть, beläſtigen, beladen, überladen, beſchweren.

обро́къ, die Abgabe, Steuer.

обру́шивать, — шить, einſtürzen, umſtoßen.

обрывáться, оборва́ться, ſich losreißen, losgehen.

обрѣта́ться, ſich finden, ſich befinden.

обря́дъ, der Gebrauch, die Ceremonie.

обса́женный, bepflanzt, beſetzt.

обстоя́тельство, der Zuſtand, Umſtand.

обтёсывать, — са́ть, behauen.

обува́ться, обу́ться, anziehen (Strümpfe, Stiefel, Schuhe); о. въ ону́чи, die Füße in Lappen hüllen.
о́бувь, и, jede Fußbekleidung (Stiefel, Schuhe).
обурева́ть, bestürmen; sich bemächtigen.
обуча́ть, — чи́ть, lehren (einem etwas), m. dem Acc. (die Person) und Dativ (die Sache); z. B. я обуча́ю его́ Матема́тикѣ, ich lehre ihm die Mathematitik.
Anmerk. Im Deutschen steht die Person nur dann im Accusativ, wenn sie allein, oder mit einem Infinitiv steht; z. B. ich lehre ihn я обучя́ю его́; ich lehre ihn lesen, я обуча́ю его́ чте́нію.
обуча́ться, — чи́ться, lernen, erlernen (etwas), mit dem Dativ; z. B. ста́ршій сы́нъ обуча́ется ремеслу́, der ältere Sohn lernt das Handwerk.
обуя́ть, sich bemächtigen, Ueberhand nehmen.
обхва́ченный, umfaßt, umgeben; ergriffen.
обходи́ться, обойти́сь: 1) behandeln (einen), umgehen (mit einem), mit съ (Instr.); z. B. онъ обхо́дится съ не́ю ху́до, er behandelt sie schlecht; 2) entbehren (etwas) mit безъ: z. B. при столѣ́ онъ не мо́жетъ обойти́сь безъ вина́, bei Tisch kann er den Wein nicht entbehren; bei Tisch kann er ohne Wein nicht sein.
обхожде́ніе, der Umgang; die Behandlung.
обши́рный, weitläufig, geräumig, groß.
общежи́тіе, das gesellschaftliche Leben; das gesellige Leben, das gemeinschaftliche Leben.
общеполе́зный, allgemein nützlich.
о́бщество, die Gesellschaft, der Verein.
о́бщій, allgemein; gemeinschaftlich.
объи́грывать, — игра́ть, gewinnen (von einem).
объѣда́ться, — ѣ́сться, sich überessen.
объявля́ть, — ви́ть, bekannt machen; eröffnen.
объясня́ть, — ни́ть, erklären.
объя́тіе, die Umarmung.
обыва́тели, die Einwohner.
обы́кновенный, gewöhnlich.
обѣ́дать, zu Mittig essen.
обѣ́дня́, die Messe, Liturgie.
обѣ́тъ, die Versprechung, Verheißung.
обѣща́ть, versprechen.
обя́занность, и, die Pflicht, Verpflichtung, Obliegenheit.
обя́зываться, — за́ться, sich verpflichten.
овёсъ, der Hafer.
овладѣ́ть (voll.), sich bemächtigen (einer Sache), in Besitz nehmen, erobern (etwas), mit dem Instr.; z. B. онъ овладѣ́лъ всéю землёю, er hat das ganze Land in Besitz genommen (erobert).
о́вощъ, das Obst; das Gemüse.
овца́, das Schaf.
огла́ска, die Anzeige, Meldung; der schlechte Ruf; das Gerede, Gerücht.
оглуша́ть, — ши́ть, betäuben.
огля́дываться, огляну́ться, sich umsehen.
ого́нь, я, das Feuer.
огора́живать, — роди́ть, umzäunen, umgeben; verschanzen; befestigen.
огоро́дникъ, der Gemüsegärtner.
огоро́дъ, der Gemüsegarten.
огорча́ть, — чи́ть, kränken; erbittern.
огражда́ться, огради́ться, sich umgeben; sich schützen.
огро́мность, и, die ungeheure Größe; die Masse; die Menge.
ограни́чивать, — чить, begränzen.
ограни́ченное число́, geringe Anzahl.
огрустѣ́ть, traurig werden.
огуре́цъ; die Gurke.
огуща́ть, — сти́ть, verdichten.
одежда, die Kleidung.
одина́чки, — по одина́чкѣ, einzeln; stückweise; Stück für Stück; zu einem Mann; Mann für Mann.
одна́ко, allein; aber; doch.
одногла́сный, einstimmig.
одноко́лка, das Kabriolett.
одноро́дный, gleichartig.
однофами́лецъ, der Namensverwandte.
одобре́ніе, die Genehmigung, Bewilligung; das Lob.
одобри́тельный, lobend.
одолжа́ть, — жи́ть: 1) leihen (einem etwas), mit dem Accus. (die Person) und Instr. (die Sache); auch mit dem Dativ (die Person) und Acc. (die Sache); z. B. одолжи́те меня́ Ва́шею кни́гою, und одолжи́те мнѣ Ва́шу кни́гу, leihen Sie mir ihr Buch; 2) verpflichten; Gefallen erzeigen.
одолже́нный, geliehen; geholfen; verpflichtet.
одолѣва́ть, одолѣ́ть, sich bemächtigen.
одръ, das Bett; die Todtenbahre; одръ болѣ́зни, das Krankenbett.
одушевля́ть, — ви́ть, beleben; beseelen.
одѣва́ться, одѣ́ться, sich kleiden; sich ankleiden.
одѣ́янный, bekleidet.
ожесточа́ть, — чить, abhärten, verhärten; verstocken.

ожида́ніе, die Erwartung.
ожида́ть, warten (auf etwas), erwarten, hoffen (auf etwas), m. d. Genit.; z. B. я ожида́ю отъ него́ отвѣта де́негъ, ich erwarte von ihm Antwort und Geld.
озаря́ть, — ря́ть, beſcheinen, erleuchten: aufklären.
о́зеро, der See.
озимыя поля́, die Winterfelder.
озира́ться, ſich umſehen.
ознаменовывать, — нова́ть, bezeichnen; auszeichnen.
означа́ть, — чить, bezeichnen; verzeichnen.
ока́зывать, — за́ть, zeigen, erweiſen, beweiſen; leiſten.
окаменѣлый, verſteinert.
ока́нчиваться, око́нчиться, ſich endigen, beſchließen.
ока́пываться, окопа́ться, einen Erdwall aufwerfen; einen Graben ziehen: ſich verſchanzen.
океа́нъ, der Ocean.
оклевѣтывать, — та́ть, anſchwärzen, verleumden (einen, bei einem), mit dem Accuſ. und передъ (Inſtr.); z. B. онъ оклевета́лъ меня́ пе́редъ ни́ми, er ſchwärzte mich bei ihnen an.
о́ко, das Auge (Plur. о́чи).
оковы, die Feſſeln, Ketten.
око́лица, der Bezirk; der Umweg.
около́токъ, die Vorſtadt; die umliegenden Häuſer; Umgegend.
око́лышъ, око́лышекъ, der Beſatz an einer Mütze.
оконе́чность, и, die Spitze, das Ende.
око́нчиться, ſ. ока́нчиваться.
окопа́ться, ſ. ока́пываться.
ока́пъ, die Schanze.
око́шко, das Fenſter.
окре́стность, и, die Umgegend.
окропля́ть, — пи́ть, beſprengen, benetzen.
окружа́ть, — жи́ть, umgeben, umkreiſen, umſchließen.
О́лай Вели́кій, Olaus Magnus.
Олеа́рій, Olearius.
оле́нь, я, der Hirſch; се́верный о., das Rennthier.
оли́ва, der Oelbaum, Olivenbaum.
оловя́нный, aus Zinn, zinnern.
олта́рь, я́, ſ. алта́рь.
омрача́ть, — чи́ть, betrüben, verdunkeln.
омыва́ть, омы́ть, bewaſchen, bewäſſern, beſpülen.
ону́ча, der leinene oder wollene Lappen, in den die Bauern, ſtatt der Strümpfe, ihre Füße hüllen.
опаса́ться, befürchten (etwas); mit dem Genitiv; z. B. онъ опаса́ется дождя́, er befürchtet Regen.
опа́сность, и, die Gefahr.
опале́нный, verbrannt.
опа́льный, geächtet.
опа́сный, gefährlich.
опе́ка, die Vormundſchaft.
опере́живать, опереди́ть, vorkommen, vorbeigehen; einen übertreffen.
опира́ться, опере́ться, ſich ſtützen.
опи́сывать, — са́ть, beſchreiben, ſchildern.
опламене́нный, in Flammen gehüllt, mit Flammen umgeben.
опозда́ть (voll.), ſich verſpäten.
опозо́рить (voll.), beſchimpfen, entehren.
ополча́ться, — чи́ться, ſich bewaffnen, rüſten.
ополче́ніе, die Bewaffnung; das Rüſten, die Zurüſtung; das Kriegsheer.
опо́ра, die Stütze; быть опо́рою мне́нія, die Meinung unterſtützen.
опоя́сываться, — саться, ſich umgürten, umbinden.
опра́вдывать, — да́ть, freiſprechen, rechtfertigen.
опроме́тчивый, übereilt, unbeſonnen.
опуска́ть, — сти́ть, niederlaſſen, loslaſſen, fallen laſſen.
опустоше́ніе, die Verwüſtung.
опустоши́тельный, verheerend.
опусте́ть (voll.), leer, wüſte, öde werden.
опу́шка, das Gebräme (an einem Kleidungsſtücke); der äußere Rand (eines Waldes), der mit Geſträuch, mit Gebüſch bewachſen iſt.
о́пытность, и, die Erfahrung.
о́пытъ, die Erfahrung; der Verſuch, das Experiment; узна́ть по о́пыту, aus Erfahrung wiſſen, erfahren.
о́рденъ, ſ. §. 107. 5.
орёлъ, der Adler.
оропа́ть, ороса́ть, benetzen, befeuchten.
ору́діе, die Waffe; das Werkzeug.
ору́жіе, die Waffe; die Waffen.
орѣхъ, die Nuß.
оса́да, die Belagerung.
осажда́ть, — да́ть, beſetzen, belagern.
освобожда́ть, — боди́ть, überheben (einen, einer Sache), befreien (einen, von einer Sache), mit отъ; z. B. освободи́ меня́ отъ э́тихъ забо́тъ, überhebe mich dieſer Sorgen.
освѣдомля́ться, — миться, ſich erkundigen (nach einer Sache), mit о (Präp.).
осёлъ, der Eſel.
осердиться (voll.), böſe werden.

освѣща́ть, — освѣти́ть, erleuchten.
осереб|ря́ть, — бри́ть, versilbern.
оси́новая ро́ща, Espenhain.
осклабля́ться, — би́ться, lächeln.
оскорбля́ть, — би́ть, beleidigen, kränken.
ослабля́ть, — бить, schwächen, entkräften.
ослу́шиваться, — шаться, nicht befolgen, übertreten (etwas), ungehorsam sein (gegen etwas); m. d. Genit.
осл|е́пнуть (voll.), blind werden.
осм|е́ивать, осмѣя́ть, belachen, verspotten.
осм|е́ливаться, — литься, sich erdreisten; wagen.
основа́ніе, das Fundament; der Grund; die Grundlage.
основа́тельность, die Gründlichkeit.
осно́вывать, — нова́ть (Futur. осну́ю, — ешь), gründen, bilden.
осно́вываться, — нова́ться, sich festsetzen, sich niederlassen; sich gründen.
осо́ба, die Person.
осо́бенный, besonders.
осо́бый, besonders; getrennt.
оспо́ривать, — рить, streitig machen.
остава́ться, оста́ться, bleiben, nachbleiben.
оставля́ть, — вить, lassen, nachlassen, verlassen; hinterlassen.
остально́й, übrig geblieben.
останавливать und остановля́ть (unvoll.), останови́ть, anhalten, aufhalten; hemmen.
оста́нокъ, оста́токъ, der Rest; die Ueberreste.
остервен|е́ніе, der Grimm, die Wuth.
остерега́ться, остере́чься, sich hüten (vor einer Sache), mit dem Genitiv, auch mit отъ; z. B. остерега́йся просту́ды, hüte dich vor Erkältung; остерега́йся отъ пресл|е́дованій, hüte dich vor Verfolgungen.
остолбен|е́ть (voll.), bestürzt werden; stutzen.
осторо́жный, vorsichtig.
о́стровъ, die Insel, s. §. 22. 12.
остро́гъ, das Gefängniß, das Zuchthaus; ein durch Pfahlwerk befestigtes Dorf; eine kleine sibirische Festung.
острота́, die Schärfe; der Scharfsinn, der Witz.
остроу́мный, scharfsinnig.
оступа́ться, — пи́ться, fehltreten, stolpern, einen Fehltritt thun.
осчастл|и́вить (voll.), beglücken.
осыпа́ться, осы́паться, herabfallen; einstürzen.
осѣда́ть, осѣ́сть, sich senken, sich setzen, absetzen.
осѣня́ть, — ни́ть, beschatten.

осяза́ніе, das Gefühl.
отабо́риться (voll.), sich lagern.
отбива́ть, — би́ть, zurückschlagen, zurückwerfen; wegnehmen.
отбра́сывать, — броси́ть, zurückwerfen, zurückschlagen.
отва́живаться, — житься, sich erdreisten, sich erkühnen; wagen (etwas), mit на (Accusativ).
отва́жность, я, die Entschlossenheit, Kühnheit.
отва́жный, entschlossen, kühn, verwegen, dreist.
отверга́ть, — гнуть, verwerfen, verabscheuen.
отверза́ться, — зться, sich öffnen.
отве́рзтый, geöffnet; offen.
отвлеч|ённый, abstract.
отводи́ть, — вести́, abführen, wegführen, wegbringen.
отвраща́ться, — врати́ться, 1) verabscheuen, fliehen (etwas), mit dem Genitiv; z. B. должно́ отвраща́ться худа́го, man muß das Böse verabscheuen; 2) sich abwenden (отъ).
отвращ|е́ніе, die Abwendung, das Verhüten; der Widerwille, die Abneigung.
отвѣча́ть, отве́тить: 1) antworten, beantworten (etwas), mit на (Acc.); 2) verantworten (etwas), mit за (Acc.); stehen (für etwas), mit за (Acc.); z. B. я отвѣча́ю за э́то, ich verantworte es; я отвѣча́ю за всѣ убы́тки, ich stehe für jeden Schaden; 3) entsprechen (Instr.).
отг|а́дывать, да́ть, errathen.
отгова́риваться, — ря́ться, sich losmachen, sich entschuldigen.
отголо́сокъ, das Echo, der Wiederhall.
отдал|ённый, entfernt.
отдохнов|е́ніе, die Ruhe, Erholung.
отдыха́ть, отдохну́ть, sich erholen, sich ausruhen.
о́тдыхъ, s. отдохнове́ніе.
отеч|е́ство, das Vaterland; die Heimath; der Geburtsort.
отзыва́ться, отозва́ться: 1) wiederhallen, wiederschallen, antworten (auf einen Ruf); 2) das Zeugniß geben, sich äußern, seine Meinung sagen (über etwas), mit о (Präp.); z. B. онъ ху́до объ нёмъ отозва́лся, er äußerte über ihn eine schlechte Meinung; объ ней всѣ хорошо́ отзыва́ются, alle geben ihr ein gutes Zeugniß; 3) schmecken (nach einer Sache) mit dem Instr.; z. B. э́то отзыва́ется гни́лью, es schmeckt nach Fäulniß.

о́тзывъ, der Zuruf; das Echo, der Wiederhall; die Antwort; die Äußerung.

отира́ть, отере́ть, wiſchen, abwiſchen, trocknen.

отка́зывать, — за́ть, verweigern, abſchlagen, verweigern (einem, etwas), m. d. Dat. (die Perſon) und въ (Präp. die Sache); z. B. я до́лженъ былъ отказа́ть ему́ въ удовлетворе́нiи его́ про́сьбы, ich mußte ihm die Gewährung ſeiner Bitte abſchlagen.

отка́зываться, — за́ться, ſich losſagen (von einer Sache), Verzicht thun (auf etwas), mit отъ; z. B. я уже́ отъ всего́ отка́зываюсь, ich thue ſchon auf alles Verzicht.

откла́дывать und отлага́ть (unvoll.), отложи́ть (voll.), aufſchieben, verſchieben, ausſetzen; auf die Seite legen.

откла́ниваться, — ня́ться, ſich verbeugen; Abſchied nehmen.

отклоня́ть, — ни́ть, entfernen, abwenden.

откровéнiе, die Offenbarung.

откровéнность, и, die Aufrichtigkeit, die Offenherzigkeit.

открыва́ть, — кры́ть, eröffnen; entdecken, finden.

откры́тый, offen, frei; на откры́томъ во́здухѣ, in der freien Luft.

откупа́ться, — пи́ться, ſich loskaufen.

о́ткупъ, die Pacht; das Löſegeld.

отли́въ, das Spielen der Farben; die Ebbe.

отлича́ться, — чи́ться, ſich auszeichnen (durch etwas), m. d. Inſtr.; z. B. она́ отлича́лась своею способностiю, ſie zeichnete ſich durch ihre Fähigkeit aus.

отли́чный, ausgezeichnet.

отло́гiй, abſchüſſig.

отложи́ться (voll.), abfallen (von jemanden).

отлу́чка, die Abweſenheit; онъ въ отлу́чкѣ, er iſt abweſend; er iſt nicht gegenwärtig.

отмщева́ть und отмща́ть (unvoll.), отмсти́ть (voll.): 1) rächen (einen), mit за (Accuſativ); z. B. отмсти за меня́, räche mich; 2) rächen, ſich rächen (an einem), mit dem Dativ; z. B. отмсти́ за меня́ врага́мъ мои́мъ, räche mich an meinen Feinden.

отмѣ́нный, ausnehmend, vorzüglich, ausgezeichnet.

отнима́ть, — ня́ть, wegnehmen (von einem, etwas), entziehen (einem, etwas), mit у (die Perſon) und Accuſativ (die Sache); z. B. онъ отнима́етъ у меня́ послѣ́днее, er entzieht mir das Letzte.

относи́ться, — нести́сь, ſich beziehen (auf etwas), betreffen (etwas), ſich wenden (an einen), mit къ; z. B. онъ отнесся къ своему́ нача́льнику, er wandte ſich an ſeinen Vorgeſetzten; э́то не къ тебѣ́ отно́сится, es bezieht ſich nicht auf dich.

отноше́нiе, die Beziehung, der Bezug; das Verhältniß.

оторо́чка, die Einfaſſung mit Band.

отпи́ленный, abgeſägt.

отпира́ть, — пере́ть, öffnen.

отпира́ться, — пере́ться: 1) ſich öffnen; 2) leugnen, ableugnen (etwas), mit отъ; z. B. онъ отпира́ется отъ своего́ сло́ва, er läugnet es ab.

отправля́ть, — вить, abfertigen, abſchicken, fortſchicken; verſehen, verrichten (den Dienſt); verwalten (ein Amt).

отправля́ться, — виться, abreiſen, ſich auf den Marſch begeben: abgehen (zur Armee); o. въ доро́гу, abreiſen

отпуска́ть und отпуща́ть (unvoll.), отпусти́ть (voll.), entlaſſen, ablaſſen, gehen laſſen; loslaſſen, nachlaſſen (z. B. einen Strick); wachſen laſſen (den Bart); verabfolgen (Waaren).

отпускна́я, der Freibrief.

отравля́ть und отравля́ть (unvoll.), отрави́ть (voll.), vergiften.

отра́дный, tröſtend; erquickend.

отража́ть, — рази́ть, abwehren; zurückſchlagen, zurückwerfen.

отража́ться, — зи́ться, erſcheinen, ſichtbar werden; Widerſchein geben.

отра́щивать und отраща́ть (unvoll.), отрости́ть (voll.), wachſen laſſen.

отрека́ться (unvoll.), отре́чься und отреща́ться (voll.), ſich losſagen; entſagen; leugnen.

о́трокъ, der Knabe.

отрости́ть, ſ. отра́щивать.

отру́бокъ, ein Klotz; ein abgehauenes Stück von einem Brett oder Balken.

отры́вокъ, ein abgeriſſenes Stück; ein Bruchſtück.

отря́дъ, die Abtheilung; ein Detaſchement (Truppen); передово́й от., die Vorhut, die Avantgarde.

отряса́ть, — сти́, abſchütteln.

отсвѣчива́ться (unv.), ſchimmern, einen Widerſchein geben.

отстава́ть, — ста́ть, zurückbleiben; nachbleiben; etwas aufgeben, nachlaſſen, ſich abgewöhnen, abfallen, losgehen, m. отъ.

отста́вка, der Abſchied, die Verabſchiedung.
отста́ивать, — стоя́ть, vertheidigen, ſchützen, retten (eine Stadt); bis zu Ende ſtehen (während der Meſſe); ſ. Sammlung der Red. Lect. 25.
отстоя́ть (unvoll.), entfernt ſein; abſtehen; ferner ſ. отста́ивать.
отступа́ть, — ну́ть, ſich zurückziehen.
отступле́ніе, der Rückzug.
отсу́тствіе, die Abweſenheit.
отта́лкивать (unv.), оттолка́ть (voll.), оттолкну́ть (voll. einm.), abſtoßen, zurückſtoßen, zurückwerfen.
оттѣсня́ть, — ни́ть, verdrängen.
отходи́ть, отойти́, weggehen, zurücktreten; abgehen, verlaſſen.
отча́яніе, die Verzweiflung.
отчёть, die Rechenſchaft.
отъѣ́здъ, die Abreiſe, das Wegfahren.
оха́пка, — схвати́ть въ оха́пку, mit beiden Händen umfaſſen.
охо́та, die Jagd.
отыскивать, — ска́ть, aufſuchen.
охо́тникъ, der Jäger; ein Liebhaber, ein Freund (von einer Sache), m. до.
охо́тно, gern.
охраня́ть, — ни́ть, beſchützen, vertheidigen, bewahren, ſichern.
очарова́ть, очарова́ть, bezaubern.
очеви́децъ, der Augenzeuge.
очеви́дный, augenſcheinlich.
о́чередь, и, die Reihe.
о́чи, ſ. о́ко.
очища́ть, очи́стить, reinigen.
очи́щенное не́бо, der aufgeklärte Himmel.
очки́, die Brille, ſ. §. 19. Anm. 2.
ошиб́ка, der Fehler.
ощу́пывать, — пать, befühlen, betaſten.
о́щупью, nach Gefühl.
ощуще́ніе, das Gefühl, die Empfindung.

П.

па́губный, verderblich.
па́зъ, die Fuge, Falze; der Einſchnitt.
пала́та, ein ſteinernes Gebäude; der Pallaſt; ein großes Zimmer; Каза́нная П., der Cameralhof; Оружёйная П., das Zeughaus, die Rüſtkammer.
пала́тка, das Zelt.
пали́ть, ſchießen, feuern; brennen, ſengen.
пальба́, das ſchießen.
па́мятникъ, das Denkmal; das Andenken.
па́мять, и, das Gedächtniß, das Andenken; въ па́мять, zum Andenken; безъ па́мяти, beſinnungslos; до́брыя его́ дѣла́ прихо́дятъ ему́ на па́мять, er erinnert ſich ſeiner guten Werke (Handlungen).
паралле́льный, parallel.
пари́ть, ſchweben, hochfliegen.
па́рить, ſengen; ſchmoren; einen mit einem Birkenbeſen in der Badſtube ſanft ſchlagen.
парни́къ, das Miſtbeet.
парча́, Gold- oder Silberſtoff.
па́смурный, trübe.
пасту́хъ, der Hirt, Schäfer.
па́стырь, я, der Hirt, Seelenhirt.
паха́рь, я, der Ackermann.
паха́ть, pflügen, ackern.
па́хнуть, riechen (nach einer Sache), mit dem Inſtr.; z. B. здѣсь па́хнетъ у́ксусомъ, hier riecht es nach Eſſig.
паять, löten.
пелены́, die Windeln; о́бщество ещё въ пелена́хъ, die Geſellſchaft iſt erſt im Entſtehen.
пенька́, der Hanf.
пе́ня, die Pön, die Strafe.
пепели́ще, die Brandſtelle, Brandſtätte; роди́мое пепели́ще, der heimathliche Heerd.
пе́пелъ, die Aſche.
пе́рвенствовать, der Erſte, der Vornehmſte ſein; den Vorzug, das Vorrecht haben.
первонача́льный, первобы́тный, anfänglich, urſprünglich.
Первосвяти́тель, der Hoheprieſter, das Oberhaupt der Kirche.
первостепе́нный, von der erſten Claſſe; vom erſten Range; der Vornehmſte.
переводи́ть, — ве́сть, überführen; überſetzen.
перево́дъ, die Ueberſetzung.
перево́зъ, das Ueberfahren; die Ueberfahrt; der Prahm.
перевя́зывать, — за́ть, umbinden, verbinden.
пе́ревязь, и, der Verband; das Schultergehänge.
перегово́ры, die Unterhandlung; входи́ть, войти́ въ п., Unterhandlungen anknüpfen.
передава́ться, — да́ться, übergehen.
передвига́ться, — нуться, verrücken (aus der Stelle), weiter rücken.
пере́дній, der Vordere.
передово́й полкъ; п. отря́дъ, die Vorhut, die Avantgarde.
перека́тъ, das Hin- und Herrollen; das Echo, der Widerhall.
перелета́ть, — те́ть, überfliegen.

перенима́ть, — ня́ть, ablernen, absehen (von einem); m. у; z. B. она́ переняла́ э́то у него́, sie hat es von ihm abgesehen.
переноси́ть, — нести́, ertragen, erdulden, erleiden; auf eine andere Stelle tragen.
переноси́ться, — нести́ть, sich versetzen; die Stellung verändern.
пе́репись, и, die Revision.
перепра́ва, der Uebergang, das Uebersetzen (z. B. der Truppen); устро́ить, перепра́вы, Brücken schlagen.
переправля́ться, — виться, sich übersetzen lassen; überfahren.
перерѣ́зывать, — зать, durchschneiden; überschreiten (einen Weg.)
переса́женный, verpflanzt; versetzt.
переселе́ніе, das Umziehen; die Uebersiedelung; п. наро́довъ, die Völkerwanderung.
переселя́ть, — лить, versetzen.
переселя́ться, — ли́ться, sich versetzen; sich niederlassen (anders wo).
переска́зывать, — за́ть, wieder sagen; w. erzählen.
перестава́ть, — ста́ть, aufhören.
перестрѣ́лка, das Beschießen, das Scharmützel, das Gewehrfeuer.
пересыла́ться (unvoll.), sich gegenseitig etwas zuschicken; unterhandeln.
перехитря́ть, — ри́ть, überlisten.
перехо́дъ, der Uebergang.
пе́рецъ, der Pfeffer.
пере́чить, hinderlich sein.
перна́тый, gefiedert, geflügelt.
пе́рстень, я, der Ring.
перстъ, der Finger.
персть, и, die Erde; der Staub.
перу́нъ, der Blitz.
перча́тка, der Handschuh.
песо́къ, der Sand.
пёстрый, bunt.
печа́литься, sich grämen (über etwas), sich betrüben, traurig sein (wegen einer Sache), m. о (Präp.); z. B. не печа́лься о нёмъ, gräme dich nicht seinetwegen.
печа́ль, и, der Kummer.
печа́ть, и, der Druck.
пе́чка, пе́чь, и, der Ofen.
пеще́ра, die Höhle, Grotte.
пещи́ся oder пе́чься, Sorge tragen, sorgen (für etwas), m. о (Präp.)
пивова́ръ, der Bierbrauer.
пила́, die Säge.
пирова́ть, zu Gaste schmausen.
пиру́шка, der Schmaus.
пи́ршество, das Gastmahl.
пи́ръ, das Gastmahl.
писа́тель, я, der Schriftsteller.
писа́ть, schreiben.
пистоле́тъ, die Pistole.
пита́ть, nähren.
пите́йный мёдъ, der Meth.
пить, trinken.
пи́ща, die Speise, Nahrung.
пла́менный, flammend.
планъ, der Plan; die Absicht.
пла́кать, weinen (über etwas), m. о (Präp.); w. (nach), m. по (Präp.); w. (vor) m. съ (Genit.); z. B. онъ го́рько пла́четъ о поте́рѣ свои́хъ роди́телей, er weint bitterlich über den Verlust seiner Aeltern; дѣти пла́чутъ по свое́й ма́тери, die Kinder weinen nach ihrer Mutter; онъ пла́четъ со стра́ху, er weint vor Furcht.
плати́ть, zahlen.
пла́тье, das Kleid.
пла́щъ, der Mantel.
пле́мя, das Geschlecht, der Stamm; das Volk.
племя́нница, die Nichte.
пле́на, ein dünner Ueberzug an irgend einem Körper; die feine Oberhaut.
плеска́ть, — сну́ть, plätschern.
плечо́, die Schulter.
плове́цъ, der Seefahrer.
плодоро́діе, die Fruchtbarkeit.
плодъ, die Frucht.
плоти́на, der Damm, die Vormauer.
пло́тникъ, der Zimmermann.
плотоя́дный, fleischfressend; п. звѣрь, das Raubthier.
пло́щадь, и, die Fläche; die Ebene.
плу́гъ, der Pflug.
плѣни́ться, s. плѣня́ться.
плѣнъ, die Gefangenschaft.
плѣня́ться, — ни́ться, bezaubert werden, sich ergötzen (an einer Sache), eingenommen werden (von einer Sache), m. d. Instr.; z. B. я плѣня́юсь его́ пѣніемъ, ich ergötze mich an seinem Gesange.
плѣсневѣть, auch плѣснѣть, schimmeln, schimmelig werden.
пляса́ть, tanzen.
побезпоко́иться (voll.), sich bemühen.
побо́ище, die blutige Schlacht, das Blutbad; das Gemetzel; die Wahlstätte.
побо́рникъ, der Beschützer, Vertheidiger.
побужда́ть, — буди́ть, veranlassen, antreiben, reizen.
побѣ́да, der Sieg.
побѣди́тель, я, der Sieger.
побѣдоно́сный, siegreich.
побѣжда́ть, — бѣди́ть, siegen, besiegen, überwinden.

отста́вка, der Abſchied, die Verabſchiedung.
отста́ивать, — стоя́ть, vertheidigen, ſchützen, retten (eine Stadt); bis zu Ende ſtehen (während der Meſſe); ſ. Sammlung der Red. Lect. 25.
отстоя́ть (unvoll.), entfernt ſein; abſtehen; ferner ſ. отста́ивать.
отступа́ть, — ну́ть, ſich zurückziehen.
отступле́ніе, der Rückzug.
отсу́тствіе, die Abweſenheit.
отта́лкивать (unv.), оттолка́ть (voll.), оттолкну́ть (voll. einm.), abſtoßen, zurückſtoßen, zurückwerfen.
оттѣсня́ть, — ни́ть, verdrängen.
отходи́ть, отойти́, weggehen, zurücktreten; abgehen, verlaſſen.
отча́яніе, die Verzweiflung.
отчётъ, die Rechenſchaft.
отъѣздъ, die Abreiſe, das Wegfahren.
оха́пка, — схвати́ть въ оха́пку, mit beiden Händen umfaſſen.
охо́та, die Jagd.
отыскивать, — ска́ть, aufſuchen.
охо́тникъ, der Jäger; ein Liebhaber, ein Freund (von einer Sache), m. до.
охо́тно, gern.
охраня́ть, — ни́ть, beſchützen, vertheidigen, bewahren, ſichern.
очарова́ть, очарова́ть, bezaubern.
очеви́децъ, der Augenzeuge.
очеви́дный, augenſcheinlich.
о́чередь, и, die Reihe.
о́чи, ſ. о́ко.
очища́ть, очи́стить, reinigen.
очи́щенное не́бо, der aufgeklärte Himmel.
очки́, die Brille, ſ. §. 19. Anm. 2.
оши́бка, der Fehler.
ощу́пывать, — пать, befühlen, betaſten.
о́щупью, nach Gefühl.
ощуще́ніе, das Gefühl, die Empfindung.

П.

па́губный, verderblich.
па́зъ, die Fuge, Falze; der Einſchnitt.
пала́та, ein ſteinernes Gebäude; der Pallaſt; ein großes Zimmer; Каза́нная П., der Cameralhof; Оружёйная П., das Zeughaus, die Rüſtkammer.
пала́тка, das Zelt.
пали́ть, ſchießen, feuern; brennen, ſengen.
пальба́, das ſchießen.
па́мятникъ, das Denkmal; das Andenken.
па́мять, и, das Gedächtniß, das Andenken; въ па́мять, zum Andenken; безъ па́мяти, beſinnungslos; до́брыя его́ дѣла́ прихо́дятъ ему́ на па́мять, er erinnert ſich ſeiner guten Werke (Handlungen).
паралле́льный, parallel.
пари́ть, ſchweben, hochfliegen.
па́рить, ſengen; ſchmoren; einen mit einem Birkenbeſen in der Badſtube ſanft ſchlagen.
парни́къ, das Miſtbeet.
парча́, Gold- oder Silberſtoff.
па́смурный, trübe.
пасту́хъ, der Hirt, Schäfer.
па́стырь, я, der Hirt, Seelenhirt.
паха́рь, я, der Ackermann.
паха́ть, pflügen, ackern.
па́хнуть, riechen (nach einer Sache), mit dem Inſtr.; z. B. здѣсь па́хнетъ у́ксусомъ, hier riecht es nach Eſſig.
паять, löten.
пелены́, die Windeln; о́бщество ещё въ пелена́хъ, die Geſellſchaft iſt erſt im Entſtehen.
пенька́, der Hanf.
пе́ня, die Pön, die Strafe.
пепели́ще, die Brandſtelle, Brandſtätte; роди́мое пепели́ще, der heimathliche Heerd.
пе́пелъ, die Aſche.
пе́рвенствовать, der Erſte, der Vornehmſte ſein; den Vorzug, das Vorrecht haben.
первонача́льный, первобы́тный, anfänglich, urſprünglich.
Первосвяти́тель, der Hoheprieſter, das Oberhaupt der Kirche.
первостепе́нный, von der erſten Claſſe; vom erſten Range; der Vornehmſte.
переводи́ть, — ве́сть, überführen; überſetzen.
перево́дъ, die Ueberſetzung.
перево́зъ, das Ueberfahren; die Ueberfahrt; der Prahm.
перевя́зывать, — за́ть, umbinden, verbinden.
пе́ревязь, и, der Verband; das Schultergehänge.
перегово́ры, die Unterhandlung; входи́ть, войти́ въ п., Unterhandlungen anknüpfen.
передава́ться, — да́ться, übergehen.
передвига́ться, — нуться, verrücken (aus der Stelle), weiter rücken.
пере́дній, der Vordere.
передово́й полкъ; п. отря́дъ, die Vorhut, die Avantgarde.
перека́тъ, das Hin- und Herrollen; das Echo, der Widerhall.
перелета́ть, — те́ть, überfliegen.

перенима́ть, — ня́ть, ablernen, absehen (von einem); m. у; z. B. она́ переняла́ э́то у него́, sie hat es von ihm abgesehen.
переноси́ть, — нести́, ertragen, erdulden, erleiden; auf eine andere Stelle tragen.
переноси́ться, — нести́ть, sich versetzen; die Stellung verändern.
пе́репись, и, die Revision.
перепра́ва, der Uebergang, das Uebersetzen (z. B. der Truppen); устро́ить, перепра́вы, Brücken schlagen.
переправля́ться, — виться, sich übersetzen lassen; überfahren.
перерѣ́зывать, — зать, durchschneiden; überschreiten (einen Weg.)
переса́женный, verpflanzt; versetzt.
переселе́ніе, das Umziehen; die Uebersiedelung; п. наро́довъ, die Völkerwanderung.
переселя́ть, — лить, versetzen.
переселя́ться, — ли́ться, sich versetzen; sich niederlassen (anders wo).
переска́зывать, — за́ть, wieder sagen; w. erzählen.
перестава́ть, — ста́ть, aufhören.
перестрѣ́лка, das Beschießen, das Scharmützel, das Gewehrfeuer.
пересыла́ться (unvoll.), sich gegenseitig etwas zuschicken; unterhandeln.
перехитря́ть, — ри́ть, überlisten.
перехо́дъ, der Uebergang.
пе́рецъ, der Pfeffer.
пере́чить, hinderlich sein.
перна́тый, gefiedert, geflügelt.
пе́рстень, я, der Ring.
перстъ, der Finger.
персть, и, die Erde; der Staub.
перу́нъ, der Blitz.
перча́тка, der Handschuh.
песо́къ, der Sand.
пёстрый, bunt.
печа́литься, sich grämen (über etwas), sich betrüben, traurig sein (wegen einer Sache), m. о (Präp.); z. B. не печа́лься о нёмъ, gräme dich nicht seinetwegen.
печа́ль, и, der Kummer.
печа́ть, и, der Druck.
пе́чка, пе́чь, и, der Ofen.
пеще́ра, die Höhle, Grotte.
пещи́ся oder пе́чься, Sorge tragen, sorgen (für etwas), m. о (Präp.)
пивова́ръ, der Bierbrauer.
пила́, die Säge.
пирова́ть, zu Gaste schmausen.
пиру́шка, der Schmaus.
пи́ршество, das Gastmahl.
пи́ръ, das Gastmahl.
писа́тель, я, der Schriftsteller.
писа́ть, schreiben.
пистоле́тъ, die Pistole.
пита́ть, nähren.
пите́йный мёдъ, der Meth.
пить, trinken.
пи́ща, die Speise, Nahrung.
пла́менный, flammend.
планъ, der Plan; die Absicht.
пла́кать, weinen (über etwas), m. о (Präp.); w. (nach), m. по (Präp.); w. (vor) m. съ (Genit.); z. B. онъ го́рько пла́четъ о поте́рѣ свои́хъ роди́телей, er weint bitterlich über den Verlust seiner Aeltern; дѣти пла́чутъ по свое́й ма́тери, die Kinder weinen nach ihrer Mutter; онъ пла́четъ со стра́ху, er weint vor Furcht.
плати́ть, zahlen.
пла́тье, das Kleid.
пла́щъ, der Mantel.
пле́мя, das Geschlecht, der Stamm; das Volk.
племя́нница, die Nichte.
пле́на, ein dünner Ueberzug an irgend einem Körper; die feine Oberhaut.
плеска́ть, — сну́ть, plätschern.
плечо́, die Schulter.
плове́цъ, der Seefahrer.
плодоро́діе, die Fruchtbarkeit.
плодъ, die Frucht.
плоти́на, der Damm, die Vormauer.
пло́тникъ, der Zimmermann.
плотоя́дный, fleischfressend; п. звѣрь, das Raubthier.
пло́щадь, и, die Fläche; die Ebene.
плу́гъ, der Pflug.
плѣни́ться, s. плѣня́ться.
плѣ́нъ, die Gefangenschaft.
плѣня́ться, — ни́ться, bezaubert werden, sich ergötzen (an einer Sache), eingenommen werden (von einer Sache), m. d. Instr.; z. B. я плѣня́юсь его́ пѣніемъ, ich ergötze mich an seinem Gesange.
плѣ́сневѣть, auch плѣснѣ́ть, schimmeln, schimmelig werden.
пляса́ть, tanzen.
побезпоко́иться (voll.), sich bemühen.
побо́ище, die blutige Schlacht, das Blutbad; das Gemetzel; die Wahlstätte.
побо́рникъ, der Beschützer, Vertheidiger.
побужда́ть, — буди́ть, veranlassen, antreiben, reizen.
побѣ́да, der Sieg.
побѣди́тель, я, der Sieger.
побѣдоно́сный, siegreich.
побѣжда́ть, — бѣди́ть, siegen, besiegen, überwinden.

отста́вка, der Abſchied, die Verabſchiedung.
отста́ивать, — стоя́ть, vertheidigen, ſchützen, retten (eine Stadt); bis zu Ende ſtehen (während der Meſſe); ſ. Sammlung der Red. Lect. 25.
отстоя́ть (unvoll.), entfernt ſein; abſtehen; ferner ſ. отста́ивать.
отступа́ть, — и́ть, ſich zurückziehen.
отступле́ніе, der Rückzug.
отсу́тствіе, die Abweſenheit.
отта́лкивать (unv.), оттолка́ть (voll.), оттолкну́ть (voll. einm.), abſtoßen, zurückſtoßen, zurückwerfen.
оттѣсня́ть, — ни́ть, verdrängen.
отходи́ть, отойти́, weggehen, zurücktreten; abgehen, verlaſſen.
отча́яніе, die Verzweiflung.
отчёть, die Rechenſchaft.
отъѣздъ, die Abreiſe, das Wegfahren.
оха́пка, — схвати́ть въ оха́пку, mit beiden Händen umfaſſen.
охо́та, die Jagd.
отыскивать, — ска́ть, aufſuchen.
охо́тникъ, der Jäger; ein Liebhaber, ein Freund (von einer Sache), m. до.
охо́тно, gern.
охраня́ть, — ни́ть, beſchützen, vertheidigen, bewahren, ſichern.
очарова́ть, очарова́ть, bezaubern.
очеви́децъ, der Augenzeuge.
очеви́дный, augenſcheinlich.
о́чередь, и, die Reihe.
о́чи, ſ. о́ко.
очища́ть, очи́стить, reinigen.
очи́щенное не́бо, der aufgeklärte Himmel.
очки́, die Brille, ſ. §. 19. Anm. 2.
оши́бка, der Fehler.
ощу́пывать, — пать, befühlen, betaſten.
о́щупью, nach Gefühl.
ощуще́ніе, das Gefühl, die Empfindung.

П.

па́губный, verderblich.
па́зъ, die Fuge, Falze; der Einſchnitt.
пала́та, ein ſteinernes Gebäude; der Pallaſt; ein großes Zimmer; Каза́нная П., der Cameralhof; Оружёйная П., das Zeughaus, die Rüſtkammer.
пала́тка, das Zelt.
пали́ть, ſchießen, feuern; brennen, ſengen.
пальба́, das ſchießen.
па́мятникъ, das Denkmal; das Andenken.
па́мять, и, das Gedächtniß, das Andenken; въ па́мять, zum Andenken; безъ па́мяти, beſinnungslos; до́брыя его́ дѣла́ прихо́дятъ ему́ на па́мять, er erinnert ſich ſeiner guten Werke (Handlungen).
паралле́льный, parallel.
пари́ть, ſchweben, hochfliegen.
па́рить, ſengen; ſchmoren; einen mit einem Birkenbeſen in der Badſtube ſanft ſchlagen.
парни́къ, das Miſtbeet.
парча́, Gold- oder Silberſtoff.
па́смурный, trübe.
пасту́хъ, der Hirt, Schäfer.
па́стырь, я, der Hirt, Seelenhirt.
паха́рь, я, der Ackermann.
паха́ть, pflügen, ackern.
па́хнуть, riechen (nach einer Sache), mit dem Inſtr.; z. B. здѣсь па́хнетъ у́ксусомъ, hier riecht es nach Eſſig.
паять, löten.
пелены́, die Windeln; о́бщество ещё въ пелена́хъ, die Geſellſchaft iſt erſt im Entſtehen.
пенька́, der Hanf.
пе́ня, die Pön, die Strafe.
пепели́ще, die Brandſtelle, Brandſtätte; роди́мое пепели́ще, der heimathliche Heerd.
пе́пелъ, die Aſche.
пе́рвенствовать, der Erſte, der Vornehmſte ſein; den Vorzug, das Vorrecht haben.
первонача́льный, первобы́тный, anfänglich, urſprünglich.
Первосвяти́тель, der Hoheprieſter, das Oberhaupt der Kirche.
первостепе́нный, von der erſten Claſſe; vom erſten Range; der Vornehmſte.
переводи́ть, — ве́сть, überführen; überſetzen.
перево́дъ, die Ueberſetzung.
перево́зъ, das Ueberfahren; die Ueberfahrt; der Prahm.
перевя́зывать, — за́ть, umbinden, verbinden.
пе́ревязь, и, der Verband; das Schultergehänge.
перегово́ры, die Unterhandlung; входи́ть, войти́ въ п., Unterhandlungen anknüpfen.
передава́ться, — да́ться, übergehen.
передвига́ться, — нуться, verrücken (aus der Stelle), weiter rücken.
пере́дній, der Vordere.
передово́й полкъ; п. отря́дъ, die Vorhut, die Avantgarde.
перека́тъ, das Hin- und Herrollen; das Echo, der Widerhall.
перелета́ть, — те́ть, überfliegen.

перенимáть, — нять, ablernen, absehen (von einem); m. у; z. B. онá переняла́ э́то у негó, sie hat es von ihm abgesehen.
переноси́ть, — нести́, ertragen, erdulden, erleiden; auf eine andere Stelle tragen.
переноси́ться, — нести́ть, sich versetzen; die Stellung verändern.
пéрепись, и, die Revision.
перепрáва, der Uebergang, das Uebersetzen (z. B. der Truppen); устрóить, перепрáвы, Brücken schlagen.
переправля́ться, — виться, sich übersetzen lassen; überfahren.
перерѣ́зывать, — зать, durchschneiden; überschreiten (einen Weg.)
пересáженный, verpflanzt; versetzt.
переселéніе, das Umziehen; die Uebersiedelung; п. нарóдовъ, die Völkerwanderung.
переселя́ть, — лить, versetzen.
переселя́ться, — ли́ться, sich versetzen; sich niederlassen (anders wo).
перескáзывать, — зáть, wieder sagen; w. erzählen.
переставáть, — стáть, aufhören.
перестрѣ́лка, das Beschießen, das Scharmützel, das Gewehrfeuer.
пересылáться (unvoll.), sich gegenseitig etwas zuschicken; unterhandeln.
перехитря́ть, — ри́ть, überlisten.
перехóдъ, der Uebergang.
пéрецъ, der Pfeffer.
перéчить, hinderlich sein.
пернáтый, gefiedert, geflügelt.
пéрстень, я, der Ring.
перстъ, der Finger.
персть, и, die Erde; der Staub.
перýнъ, der Blitz.
перчáтка, der Handschuh.
песóкъ, der Sand.
пёстрый, bunt.
печáлиться, sich grämen (über etwas), sich betrüben, traurig sein (wegen einer Sache), m. о (Präp.); z. B. не печáлься о нёмъ, gräme dich nicht seinetwegen.
печáль, и, der Kummer.
печáть, и, der Druck.
пéчка, пéчь, и, der Ofen.
пещéра, die Höhle, Grotte.
пещи́ся oder пéчься, Sorge tragen, sorgen (für etwas), m. о (Präp.)
пивовáръ, der Bierbrauer.
пилá, die Säge.
пировáть, zu Gaste schmausen.
пирýшка, der Schmaus.
пи́ршество, das Gastmahl.
пи́ръ, das Gastmahl.
писáтель, я, der Schriftsteller.
писáть, schreiben.
пистолéтъ, die Pistole.
питáть, nähren.
питéйный мёдъ, der Meth.
пить, trinken.
пи́ща, die Speise, Nahrung.
плáменный, flammend.
планъ, der Plan; die Absicht.
плáкать, weinen (über etwas), m. о (Präp.); w. (nach), m. по (Präp.); w. (vor) m. съ (Genit.); z. B. онъ гóрько плáчетъ о потéрѣ свои́хъ роди́телей, er weint bitterlich über den Verlust seiner Aeltern; дѣти плáчутъ по своéй мáтери, die Kinder weinen nach ihrer Mutter; онъ плáчетъ со стрáху, er weint vor Furcht.
плати́ть, zahlen.
плáтье, das Kleid.
плáщъ, der Mantel.
плéмя, das Geschlecht, der Stamm; das Volk.
племя́нница, die Nichte.
плéна, ein dünner Ueberzug an irgend einem Körper; die feine Oberhaut.
плескáть, — снýть, plätschern.
плечó, die Schulter.
пловéцъ, der Seefahrer.
плодорóдіе, die Fruchtbarkeit.
плодъ, die Frucht.
плоти́на, der Damm, die Vormauer.
плóтникъ, der Zimmermann.
плотоя́дный, fleischfressend; п. звѣрь, das Raubthier.
плóщадь, и, die Fläche; die Ebene.
плýгъ, der Pflug.
плѣни́ться, s. плѣня́ться.
плѣ́нъ, die Gefangenschaft.
плѣня́ться, — ни́ться, bezaubert werden, sich ergötzen (an einer Sache), eingenommen werden (von einer Sache), m. d. Instr.; z. B. я плѣня́юсь егó пѣ́ніемъ, ich ergötze mich an seinem Gesange.
плѣ́сневѣть, auch плѣснѣ́ть, schimmeln, schimmelig werden.
плясáть, tanzen.
побезпокóиться (voll.), sich bemühen.
побóище, die blutige Schlacht, das Blutbad; das Gemetzel; die Wahlstätte.
побóрникъ, der Beschützer, Vertheidiger.
побуждáть, — буди́ть, veranlassen, antreiben, reizen.
побѣ́да, der Sieg.
побѣди́тель, я, der Sieger.
побѣдонóсный, siegreich.
побѣждáть, — бѣди́ть, siegen, besiegen, überwinden.

пова́ренное иску́сство, die Kochkunſt.
поведе́ніе, das Betragen, die Führung.
повелѣва́ть: 1) commandiren; beherrſchen (etwas), herrſchen (über etwas); 2) befehlen, anordnen.
повеле́ніе, der Befehl.
поверга́ть, — гнуть, zur Erde, zu Boden werfen, ſchleudern; verſetzen.
пове́рхность, и, die Oberfläche.
повинова́ться, gehorchen.
повинове́ніе, der Gehorſam.
повле́чь (voll.), ſchleppen, bringen (wohin).
по́водъ, die Veranlaſſung, die Urſache; der Zügel.
повреме́нный, von Zeit zu Zeit; abwechſelnd.
повсемѣ́стный, überall.
повстрѣча́ться (voll.), begegnen (einem), mit съ (Inſtr.).
повсю́ду, überall.
повторя́ть, — ри́ть, wiederholen.
повыша́ть, — вы́сить, befördern, erheben (einen, zu), m. dem Acc. (die Perſón) und въ (Nom. Plur.)
повѣ́рить (voll.), glauben.
повѣ́сить (voll.), aufhängen; hängen laſſen.
повѣствова́ніе, die Erzählung; der Bericht.
повѣствова́ть, erzählen (etwas), m. o (Präp.); з. В. о чемъ онъ повѣству́етъ? was erzählt er (was meldet er, was trägt er vor)?
по́вѣсть, и, ſ. повѣствова́ніе.
погаса́ть, — снуть, erlöſchen; verſchwinden.
погиба́ть, — бнуть, vergehen, untergehen; verderben; umkommen, verloren gehen.
поги́бель, и, das Verderben, der Untergang.
поглоща́ть, — глоти́ть, verſchlingen, verſchlucken.
погля́дывать (unvoll.), hin und her ſehen; blicken.
погна́ться (voll.), verfolgen (etwas), trachten (nach einer Sache), m. за (Inſtr.).
погоди́ть (voll.), (Fut. погожу́, — ди́шь), etwas warten, verziehen.
поголо́вный, allgemein.
погребе́ніе, das Leichenbegängniß, die Beerdigung.
погроми́ть (voll.), zertrümmern, verheeren, verwüſten.
погружа́ть, — грузи́ть, verſenken; verſetzen.
погубле́ніе, das Zerſtören, Verderben, die Vernichtung.

подава́ть, — да́ть, reichen, geben.
подари́ть (voll.), ſchenken.
подбива́ть, — би́ть, unterſchlagen; füttern.
подбива́ться, — би́ться, ſich einzuſchmeicheln ſuchen (bei einem), m. къ.
подбира́ться, подобра́ться, zu betrügen, zu überliſten ſuchen (einen), m. къ; з. В. онъ всѣ́чески ко мнѣ подбира́ется, er ſucht mich auf alle mögliche Weiſe zu überliſten.
подверга́ть, — гнуть, unterwerfen.
по́двигъ, die Heldenthat, die kriegeriſche That; das Beſtreben, die Bemühung.
подво́ды (Plur.), die Fuhren.
подвози́ть, — везти́, herbeiführen, vorführen; heranrücken, vorrücken.
подворо́тня, das unter einem Thor gelegte Brett; die Pforte.
подгля́дывать, — де́ть, lauern (auf etwas), belauern (etwas), m. за (Inſtr.).
по́дданный, der Untergebene, Unterthan.
поддержа́ніе, die Erhaltung; die Unterſtützung.
поддѣва́ть, подде́ть, ſtehlen, entwenden, wegnehmen (einem, etwas), m. у (die Perſon) u. Acc. (die Sache).; з. В. онъ подде́лъ э́то у меня́, er hat es mir geſtohlen.
подёрнутый, überzogen.
поджа́ренный, geröſtet, etwas gebraten.
поджида́ть, подожда́ть, warten (auf etwas), erwarten (etwas), m. d. Genit.
подкра́дываться, — подкра́сться, ſich heimlich hinzuſchleichen.
подкрѣ́па, подкрѣпле́ніе, die Unterſtützung, Hülfe.
по́длинникъ, das Original.
подло́бье, — гляде́ть изъ подло́бья, von der Seite ſehen, finſter anſehen.
подниматься, — ня́ться, ſich aufrichten; ſich erheben; entſtehen; подыматься на гору, den Berg hinauffahren, den Berg beſteigen.
подно́жіе, das Fußgeſtell.
подноси́ть, — нести́, darreichen, anbieten; herumgeben; überreichen.
подня́ться, ſ. поднима́ться.
подо́биться, gleich ſein, ähnlich ſein.
подоба́ться, подо́бный, ähnlich, gleich.
подобра́ться, ſ. подбира́ться.
подожда́ть, ſ. поджида́ть.
подозрѣва́ть (unvoll.), argwohnen; Verdacht haben (auf einen, wegen einer Sache), m. d. Acc. (die Perſon) und въ Präp. (die Sache); з. В. его́ подозрѣва́ютъ въ э́той кра́жѣ, man hat ihn dieſes Diebſtahls wegen in Verdacht.

подозрѣ́ть (voll.), auflauern (einem Thiere, in ſeinem Lager), mit dem Acc.; z. B. онъ подозрѣ́лъ медвѣ́дя, er hat dem Bären aufgelauert.

подо́шва, die Fußſohle; die Sohle (vom Schuh, Stiefel); der Fuß (des Berges).

подража́ніе, die Nachahmung.

подража́ть, nachahmen (etwas), m. d. Dativ; z. B. онъ подража́етъ его́ похо́дкѣ, er ahmt ſeinem Gang nach.

подро́бность, и, die Ausführlichkeit; das Detail.

подсма́тривать, — смотрѣ́ть, beobachten (einen), m. за (Inſtr.); z. B. подсма́тривай за нимъ, beobachte ihn.

подстрига́ть, — стри́чь, beſchneiden, abſtutzen.

подтвержда́ть, — твердѝть, beſtätigen.

поду́шка, das Kiſſen.

подхва́тывать, — ти́ть, anfangen, das Wort nehmen; auffangen, aufnehmen.

подходи́ть, подойти́, hinzutreten, zuſtoßen, heranrücken.

подча́съ, bisweilen; случа́лось ли подча́съ Вамъ слы́шать? habt ihr nicht bisweilen gehört (ſagen)?

по́дчивать, nöthigen; bewirthen.

подъѣда́ть, подъѣ́сть, abfreſſen, abnagen.

пожа́ловать (voll.): 1) befördern, ernennen (einen zu), mit dem Acc. (die Perſon) und въ (Plur. Nom.); z. B. его́ пожа́ловали въ Ста́тскіе Совѣ́тники, er iſt zum Staatsrath ernannt worden.

Anmerk. Anſtatt въ (mit dem Nominativ Plur.) wird bisweilen auch der Inſtr. gebraucht; z. B. его́ п. Ста́тскимъ Совѣ́тникомъ; кавале́ромъ (zum Ritter); 2) beſuchen (einen), mit къ; z. B. пожа́луйте за́втра ко мнѣ, beſuchen ſie mich morgen.

пожа́ловаться (voll.), verklagen; ſich beklagen, ſich beſchweren, ſ. жа́ловаться.

пожа́луста, ſei ſo gut.

пожа́ръ, die Feuersbruſt; der Brand.

пожа́ть, ſ. пожима́ть u. пожина́ть.

поже́ртвованіе, die Aufopferung; дѣ́лать поже́ртвованія въ по́льзу бѣ́дныхъ, etwas zum Beſten der Armen geben (opfern).

поже́ртвовать, opfern, aufopfern (etwas), mit dem Inſtr.; z. B. я гото́въ всѣмъ поже́ртвовать, да́же мое́ю жи́знію, ich bin bereit alles aufzuopfern, ſogar mein Leben.

пожима́ть, — жа́ть: 1) leiſe drücken, etwas drücken; 2) zucken (etwas); z. B. die Achſeln, die Schultern, пожима́ть плеча́ми.

пожина́ть, — жа́ть, ſammeln, erndten.

позволя́ть, — ить, erlauben.

поздоро́ваться, begrüßen (einen), guten Tag wünſchen (einem), mit съ (Inſtr.); z. B. позво́льте, я хочу́ пре́жде съ нимъ поздоро́ваться, erlaubn Sie, ich will ihn erſt begrüßen (ich will ihm erſt einen guten Tag wünſchen).

поздравля́ть, — вить, gratuliren (einem), Glück wünſchen (einem, zu), mit dem Accuſ. (die Perſon) und съ (Inſtr. die Sache); z. B. поздравля́ю Васъ съ пра́здникомъ, ich wünſche ihnen Glück zum Feſte, — съ повы́шеніемъ чи́на, zur Rangerhöhung.

пози́ція, die Poſition, die Stellung.

позлаща́ть, — ти́ть, vergolden.

познако́миться (voll.), ſich bekannt machen; bekannt werden, Bekanntſchaft machen.

позна́ніе, die Kenntniß.

позо́рище слёзное, ein trauriges Schauſpiel, ein rührender Anblick.

позо́ръ, die Schande, die Verſpottung.

позуме́нтъ, das Poſament; die Schnur.

поима́ть (voll.), fangen, feſtnehmen, ertappen, erwiſchen.

пои́ть, tränken.

пока́зываться, — за́ться, ſich zeigen, ſcheinen (als), mit dem Inſtr.; z. B. сперва́ показа́лся онъ мнѣ скро́мнымъ челове́комъ, anfänglich ſchien er mir ein ſanfter (frommer) Menſch zu ſein.

покида́ть, — ки́нуть (unvoll.), verlaſſen.

покла́жа, die Laſt.

поклони́ться (voll.), grüßen (einen), ſich verbeugen (vor), mit dem Dativ; z. B. поклони́тесь отъ меня́ Ва́шему бра́тцу, grüßen Sie von mir Ihren Bruder; онъ поклони́лся ему́, er verbeugte ſich vor ihm; er grüßte ihn.

покло́нъ, die Verbeugung; die Aufwartung; der Gruß.

поклони́ться (unvoll.), anbeten (einen, etwas), ſich verbeugen (vor einem), mit dem Dativ; z. B. поклоня́ться Бо́гу, Gott anbeten.

покля́сться (voll.), ſ. кля́сться.

поко́енъ, ruhig.

поко́й, die Ruhe; das Zimmer, Gemach.

поко́йный, ſelig, verſtorben.

поко́иться, ruhen.

покоре́ніе, die Unterwerfung, Unterjochung.

поко́рность, и, die Ergebenheit.

поко́рствовать, folgſam, ergeben ſein.

покоря́ть, — ри́ть, unterwerfen, unterjochen, beherrſchen, überwinden.

покровéнный, bedeckt, verhüllt.

покровúтельствовать, begünſtigen (einen), ſchützen, unterſtützen (einen), mit dem Dativ oder auch Accuſativ. Der perſönliche Gegenſtand ſteht gewöhnlich im Accuſativ; z. B. онъ покровúтельствуетъ учéныхъ, er begünſtigt die Gelehrten; онá покровúтельствовала утѣснéнныхъ, ſie beſchützte die Unterdrückten (Verfolgten); онъ покровúтельствовалъ наýкамъ и худóжествамъ, er begünſtigte die Wiſſenſchaften und die Künſte.

покровúтель, я, der Beſchützer, Wohlthäter.

покрóй, der Schnitt.

покрошúть (voll.), in kleine Stücke zerſchneiden.

покрывáло, der Schleier.

покýпка, das Kaufen, der Einkauf.

покýшать (voll.), etwas eſſen.

покушáться, покуси́ться, verſuchen, wagen, unternehmen (etwas), m. на (Acc.).

полá, ſ. §. 105. 8.

полагáть, — ложúть, legen; feſtſetzen, beſtimmen; muthmaßen; glauben, meinen.

полáдить (voll.), übereinkommen, ſich vertragen.

пóле, das Feld.

полетéть (voll.), fliegen.

политúческій, politiſch.

полковóдецъ, der Heerführer.

полкóвникъ, der Obriſt.

полкъ, das Regiment.

пóлночь, и, die Mitternacht.

пóлный, voll, ganz; и пóлно! laß doch!

положéніе, die Lage.

положúтельный, feſt, beſtimmt.

полосá, der Streif, der Strich.

полотнó, die Leinwand.

полтúна, полтúнникъ, halber Rubel.

полýденная странá, das ſüdliche Land.

полудúкій, halbwild, roh.

полукафтáнье, der Halbrock.

полунáгій, halbnackend.

получáть, — чúть, erhalten, bekommen.

полчúще, das Regiment.

полъ, das Geſchlecht; die Diele.

полынь, и, der Wermuth.

пóльза, der Nutzen; въ пóльзу, zum Beſten.

пóльзованіе, die Benutzung; die Behandlung (eines Kranken).

пóльзоватьзя, ſich bedienen (einer Sache), ſich zu Nutze machen, benutzen, genießen (etwas), Gebrauch machen (von einer Sache), mit dem Inſtr.; z. B. онъ дóлго пóльзовался моúмъ добрóмъ, er hatte eine lange Zeit das Meinige benutzt; я не пóльзовался егó дéньгами, ich habe von ſeinem Gelde keinen Gebrauch gemacht; народъ пóльзуется безопасностію и покровúтельствомъ, das Volk genießt die Sicherheit und den Schutz.

полюбúть (voll.), lieb gewinnen.

полюбóвный, gütlich, freundſchaftlich.

пóлюсъ, der Pol.

поля́на, die Wieſe, ein kleines Feld.

помáзанный, beſtrichen; geſalbt.

помáхивать, hin und her ſchwingen, winken.

помолúться (voll.), beten.

помúловать (voll.), ſich erbarmen; Mitleid haben.

пóмнить, denken (an etwas), ſich beſinnen, ſich erinnern (einer Sache), mit dem Acc.; z. B. онъ пóмнитъ всѣхъ моúхъ брáтьевъ, er erinnert ſich aller meiner Brüder.

помóлвить (voll.), verloben, verſprechen (mit einem) за (Acc.), (mit einer) на (Präp.); z. B. брáтъ мой помóлвленъ (женúтся) на купéческой дóчери, mein Bruder iſt verlobt mit einer Kaufmannstochter; сестрý мою помóлвили (вы́йти зá-мужъ) за офицéра, meine Schweſter iſt mit einem Officier verlobt.

пóмощь, и, die Hülfe.

помрачáться. — чúться, trübe, dunkel werden.

помутúться (voll.), trübe werden.

помышлéніе, das Denken, der Gedanke; der Plan, die Abſicht.

помы́шлять, denken (an etwas), überlegen, beabſichtigen (etwas), m. o (Präp.).

помéстье, das Landgut.

помéшанный, verrückt, geſtört.

помѣщáть, — мѣстúть, unterbringen, anbringen; einrücken, eintragen.

понáдобиться (voll.), bedürfen, nöthig haben.

понúкшій, niedergeſchlagen, niedergebeugt.

понимáть, — нять, begreifen.

понрáвиться (voll.), gefallen.

понуждáть, — нýдить, zwingen, nöthigen, antreiben.

понапрáсну, umſonſt, vergebens, unnütz.

понятíе, der Begriff; die Fähigkeit.

поцадáть, попáсть, treffen, gerathen (wohin).

поперемéнно, abwechſelnd.

попечéніе, die Sorgfalt, Pflege, Fürſorge; попечéніе имéть о чемъ, Sorge tragen für etwas.

попирáть, попрáть, zertreten, unter die die Füße treten; beſiegen, unterwerfen.

поплясáть (voll.), etwas hüpfen, tanzen.
попрáвиться (voll.), ſich beſſern.
попрáвка, die Ausbeſſerung, Verbeſſerung.
поправлять, — вить, verbeſſern.
попрекáть, — кнýть, vorwerfen (einem etwas), mit d. Acc. (die Perſon) und Inſtr. (die Sache); z. B. онá попрекáла меня́ неблагодáрностію, ſie warf mir Undank vor.
поприще, die Laufbahn.
попрыгýнья, die Springerin.
попущéніе, die Geſtattung, Zulaſſung.
попытáться (voll.), verſuchen.
порá, die Zeit; въ пóру, zur rechten Zeit; paſſend; съ тѣхъ поръ, ſeit jener Zeit.
порабощáть, — ботúть, unterwerfen, unterjochen.
поражáть, — разúть, ſchlagen (den Feind); treffen; niederſchlagen; пор. чýвства, auf's Gemüth wirken; betrüben.
порóгъ, die Schwelle; der Waſſerfall.
порóда, das Geſchlecht.
породнúться (voll.), ſich befreunden; verwandt werden.
порóкъ, das Laſter.
порóть, trennen.
пóрохъ, das Pulver, Schießpulver.
порóчный, laſterhaft.
пóртить, verderben.
поруганіе, der Schimpf; п. Бóга, die Gotteslaſterung.
поругáнный, beſchimpft, entehrt; verſpottet, verhöhnt.
поручáть, — чúть, auftragen, übertragen.
поручéніе, der Auftrag.
порýчикъ, der Lieutenant.
порывъ вéтра, der Windſtoß.
пóрхать, flattern, hin und her fliegen.
порядокъ, die Ordnung.
посадúть (voll.), ſetzen, einſperren; pflanzen.
посвящáть, — святúть: 1) weihen, zueignen; widmen (einem, etwas); 2) einweihen, ordiniren (einen, zu oder als), m. d. Acc. und въ (Nom. Plur.)
посели́нинъ, der Landmann.
селя́ться, — ли́ться, ſich niederlaſſen.
послáніе, die Sendung; der Brief; die Epiſtel.
послáнникъ, der Geſandte.
послóвица, das Sprüchwort.
послéдствіе, der Erfolg.
пособіе, die Hülfe, Unterſtützung.
посóлъ, der Bote, Geſandte.
посмéть (voll.), wagen, ſich erdreiſten.
поспѣвáть, — спéть, reifen; fertig werden.
поспѣшáть, — шúть, eilen.
поспѣшный, eilig, ſchnell.
посрéдственный, mittelmäßig; посрéдственное состоя́ніе, der mittlere Stand.
посрéдствомъ, mittelſt, vermittelſt.
поссóрить, verunreinigen, entzweien.
постáвить (voll.), hinſtellen.
постéль, и, постéля, das Bett.
постигáть; — гнуть, begreifen, einſehen; einholen, ereilen; treffen.
пóстное мáсло, das Faſtenöl.
посторóнній, der Fremde.
постоя́лый дворъ, der Krug, die Herberge, die Einfahrt.
постоя́нство, die Beſtändigkeit.
пострадáть (voll.), leiden, erleiden.
постригáть, — стрúчь, einkleiden (einen, als), m. d. Acc. u. въ (Plur. Nom.); z. B. егó постри́гли въ монáхи, man hat ihn als Mönch eingekleidet.
пострóить, bauen; erbauen.
пострóиться (voll.), ſich ſtellen (in Reihe und Glied); gebildet werden.
поступáть, — пúть: 1) handeln, verfahren; 2) behandeln (einen), verfahren, umgehen (mit einem), m. съ (Inſtr.); z. B. не поступáй съ нúмъ такъ безразсýдно, behandle ihn nicht ſo unvernünftig.
посту́покъ, das Verfahren; das Betragen.
постъ, die Faſtenzeit; das Faſten.
посýда, das Geſchirr.
посы́лка, das Schicken; ein Packet; быть на посы́лкахъ, zum Ausſchicken gebraucht werden.
посѣдéть (voll.), grau werden.
посѣщáть, посѣтить, beſuchen.
потакáть, verziehen, verwöhnen (einen), beſtärken (einen, in einer Sache), m. d. Dativ; z. B. потакáть дѣтúмъ врéдно, es iſt ſchädlich, die Kinder zu verwöhnen.
потереть, ſ. потирáть.
потерпéть (voll.), erleiden, ertragen.
потéря, der Verluſt.
потерáть (voll.), verlieren.
потирáть, — тереть, reiben, etwas reiben.
потóкъ, der Bach, der Strom.
потóмокъ, der Nachkomme.
потопля́ть, — пúть, überſchwemmen, unter Waſſer ſetzen.
потрéбность, и, das Bedürfniß.
потрепáть (voll.), klopfen (auf die Schulter).
потроха́, das Eingeweide.
потрясáть, — сти, erſchüttern.
потъ, der Schweiß.
потѣшить (voll.), erfreuen.

потяну́ться (voll.), ſich ziehen, ſich ausdehnen.
похва́стать (voll.), ſich rühmen, prahlen.
похища́ть, — тить, rauben; vernichten.
походи́ть, ähnlich ſein, gleichen (einem), mit на (Acc.); z. B. она́ похо́жа на свою́ ма́ть, ſie gleicht ihrer Mutter; они́ другъ на дру́га весьма́ похо́дятъ, ſie gleichen einander ſehr.
похо́дка, der Gang.
похо́дъ, der Feldzug; der Marſch.
похо́жій, ähnlich, gleich.
по́хороны (ſ. §. 19. Anmerk. 2.), die Beerdigung.
похорони́ть, — ни́ть, beerdigen, begraben.
поцѣлу́й, der Kuß.
почва́, der Boden, das Land.
поче́сть, ſ. почита́ть.
почива́ть (unvoll.), ruhen, ſchlafen; ausruhen.
почита́ть, — че́сть, ehren, achten (einen, als), halten (einen, für etwas), mit dem Acc. und Inſtr. der mit dem Acc. und за (Acc.); z. B. его́ почита́ютъ здѣсь дру́гомъ, er wird hier als Freund geachtet; его́ почита́ютъ всѣ за челове́ка че́стнаго и о́пытнаго, alle halten ihn für einen ehrlichen und erfahrenen Mann; снача́ла почли́ его́ за иностра́нца, anfangs hielt man ihn für einen Ausländer.
почита́ніе, die Verehrung, Achtung.
почита́ться, geſchätzt werden, gelten (als), gehalten werden (für etwas), mit dem Inſtr.; z. B. онъ почита́ется здѣсь и́стиннымъ дру́гомъ, er wird hier für einen aufrichtigen Freund gehalten.
почте́ніе; die Achtung.
почте́нный, geachtet, achtungswürdig.
попатну́ться, wanken, ſchwanken.
по́пентомъ, liſpelnd, flüſternd.
пощада́, die Schonung; das Mitleiden, Erbarmen.
пое́здка, die Reiſe, die Fahrt.
появля́ться, — ви́ться, erſcheinen, ſich zeigen.
поя́рковая шля́па, der Filzhut.
по́ясъ, der Gürtel.
пра́ведникъ, der Gerechte, Selige.
пра́ведный, wahr, gerecht; ſelig.
пра́вило, die Regel, das Geſetz.
правѝтель, я, der Regent.
правѝтельство, die Regierung.
пра́вить: 1) abziehen (z. B. ein Raſirmeſſer), einrichten, wieder einſetzen (den Fuß, die Hand); 2) kutſchen, leiten, regieren (etwas), vorſtehen (einer Sache), mit dem Inſtr.; z. B. онъ не умѣетъ править моими лошадьми́, er verſteht nicht meine Pferde zu regieren; ко́рмчій пра́витъ корабле́мъ, der Steuermann regiert (führt, leitet) das Schiff.
пра́во, das Recht.
правосла́вный, rechtgläubig, orthodox.
правосу́діе, die Gerechtigkeit.
пра́вый, gerecht; recht, unſchuldig; пра́вое кры́ло, der rechte Flügel.
пра́здникъ, das Feſt, der Feiertag, Feſttag.
пра́здный, müßig.
праоте́ческій, den Stammvätern eigen, gehörig.
пра́хъ, der Staub, die Aſche.
пребываніе, der Aufenthalt.
превзойти́, ſ. превосходи́ть.
превозмога́ть, — мо́чь, überwinden.
превозноси́ть, — нести́, erheben, rühmen, preiſen.
превозноси́ться, — нести́ся, ſich erheben, ſich rühmen (womit), ſtolz ſein (auf etwas), m. d. Inſtr.
превосходи́ть, — взойти́, übertreffen (einen), an, in (einer Sache); m. d. Acc. (die Perſon) und Inſtr. (die Sache); z. B. онъ превосходи́тъ её лѣта́ми, а она́ превосхо́дитъ его́ умо́мъ, er übertrifft ſie an Jahren, und ſie übertrifft ihn an Verſtand.
превосхо́дный, ausgezeichnet; überlegen.
превра́тность, и, die Unbeſtändigkeit, Veränderlichkeit.
превраща́ться, — врати́ться, ſich verwandeln; всѣ превати́лось въ слу́хъ и зре́ніе, alles wurde Aug' und Ohr; jeder ſah und hörte aufmerkſam an.
превышать, — вы́сить, übertreffen (einen, an oder in einer Sache), mit dem Acc. (die Perſon) und Inſtr. (die Sache); z. B. онъ превышаетъ тебя́ сла́вою, er übertrifft dich an Ruhm.
предава́ть, — да́ть, übergeben, überliefern; быть пре́дану, ergeben ſein.
предава́ться, — да́ться, ſich ergeben, ſich unterwerfen; ſich anvertrauen.
преда́ніе, die Sage, Ueberlieferung, Tradition.
пре́данность, и, die Ergebenheit, Demuth.
предводи́тель, я, der Führer, Anführer; Дворя́нскій п., der Adelsmarſchall; Губе́рнскій п., der Landmarſchall.
предводи́тельство, die Oberanführung, der Oberbefehl.
предвѣ́стіе, die Vorherverkündigung, Prophezeihung.

предвѣстникъ, der Vorbote.
предвѣчный, der Ewige.
предзнаменованіе, der Vorbote, die Vorbedeutung; das Zeugniß.
предлагать, — ложить, vorſtellen, vorſchlagen, anbieten.
предлогъ, der Vorwand; das Vorwort, die Präpoſition.
предметъ, der Gegenſtand.
предокъ, der Vorfahr, Ahn.
предопредѣлять, — лить, vorherbeſtimmen.
предостерегать, — стерéчь, warnen (einen, vor einer Sache), mit dem Accuſ. (die Perſon) und отъ; z. B. предостерегай дѣтéй отъ опáсности, warne die Kinder vor Gefahr.
предохранять, — нить, ſchützen, warnen (einen, vor einer Sache), mit dem Acc. und отъ.
предполагать, — ложить.
предпослѣдный, der vorletzte.
предпочитать, — чéсть, vorziehen.
предпринимать, — нять, unternehmen.
предпріймчивость, и, das Unternehmen.
предпріятіе, das Unternehmen.
представлять, — вить, vorſtellen, anſtellen.
предувѣдомлять, — мить, anzeigen, vorausſagen.
предузнавать (unvoll.), errathen, vorherſehen.
предупреждать, — предить, vorbeugen, zuvorkommen, vorkommen; einen auf etwas aufmerkſam machen.
предчувствіе, предчувствованіе, die Ahnung, das Vorgefühl.
предчувствовать, ahnen, fühlen.
предѣлъ, die Gränze, das Gebiet.
преемникъ, der Nachfolger.
преждевременный, frühzeitig, vorzeitig.
прéжній, früher.
презирать, — зрѣть, verachten.
преимущество, der Vorzug.
преимущественно, vorzugsweiſe, vorzüglich, beſonders, hauptſächlich.
преклóнный, geneigt; преклóнныя лѣтá, das hinfällige Alter.
преклонять, — нить, neigen, beugen, verbeugen; п. колѣна, knieen; die Knie beugen.
прекрáсный, ſchön, vortrefflich, ausgezeichnet.
прекращать, — кратить, unterbrechen, aufhören laſſen, beſchließen, endigen.
прелéстный, reizend, anmuthig, ſchön.
прелесть, и, der Reiz.
прельщать, — стить, locken, verführen.
премýдрость, и, die Allweisheit.
пренебрегать, — брéчь, verachten, gering ſchätzen, vernachläſſigen (etwas), m. d. Inſtr.; z. B. онъ пренебрегаетъ кáждою опáсностію, er verachtet jede Gefahr.
преображéніе, die Verwandlung; Преображéніе Господнé, die Verklärung Chriſti.
преобразовывать, — зовать, umgeſtalten, verändern, verwandeln.
преогрóмный, ſehr groß, ungeheuer.
преодолѣвать, — лѣть, überwinden, ertragen.
преподавать, — дать, unterrichten, unterweiſen, lehren.
Преподóбный, heilig.
препоручéніе, der Auftrag.
препятствіе, das Verhindern, Hinderniß.
препятствовать, hinderlich ſein, hindern.
прерывать, — рвать, zerreißen; unterbrechen; anhalten.
Пресвѣтлѣйшій, Allerdurchlauchtigſter.
преслушаться (unv.), übertreten, nicht befolgen (etwas), ungehorſam ſein (gegen einen), m. d. Genit.; z. B. преслушаться родúтелей грѣшнó, es iſt ſündlich gegen die Eltern ungehorſam zu ſein.
преслѣдовать (unv.), verfolgen, begleiten.
переставать, стать, aufhören.
престарѣлый, ſehr alt, betagt.
престóлъ, der Thron.
преступлéніе, das Verbrechen.
престýпникъ, der Verbrecher.
пресѣкать, пресѣчь, endigen (das Leben), unterbrechen (das Geſpräch).
претерпѣвать, — пѣть, erleiden, ertragen, aushalten.
прибавлять, — вить, hinzuthun, hinzufügen.
приближáться, — блúзиться, ſich nähern, heranrücken.
приближéніе, das Herannahen, die Annäherung.
приближéнные, die nächſte Umgebung; die Nächſten.
прибытіе, die Ankunft; на слýчай прибытія, bei der Ankunft.
прибѣгать (unvoll.), — гнуть, Zuflucht nehmen.
прибѣжище, der Zufluchtsort, die Zuflucht; der Schutz.
прививаться, привúться, ſich anſchließen, umſchlingen.

привидѣніе, das Geſpenſt.
привыкáть, привы́кнуть, ſich gewöhnen.
привычка, die Gewohnheit.
привѣтствовать, bewillkommen.
привя́занность, и, die Anhänglichkeit
привя́зывать, — зáть, anbinden, feſtbinden: feſſeln.
приглашáть, — гласúть, einladen.
приговóръ, das Urtheil.
приго́жій, hübſch, ſchön.
приго́рокъ, der Hügel, die Anhöhe.
приготáвливаться und приготовля́ться (unvoll.), приготóвиться, ſich vorbereiten; ſich fertig machen.
придáное, die Mitgabe, die Ausſteuer.
придáча, die Zugabe.
придво́рный, der Hofmann.
придéрживать, — жáть, anhalten (zu etwas), gewöhnen.
придéрживаться, ſich feſthalten (an einer Sache), m. за (Acc.); ſich halten (an etwas), einer Meinung ſein, mit dem Genit.; z. B. придéрживайся за верёвку, halte dich an dem Stricke feſt; онъ придéрживается стари́ннаго правописáнія, er hält ſich an die alte Schreibart.
прижúвать, — жáть, drücken, andrücken.
признавáть, — знáть: 1) anerkennen (für, als etwas), m. d. Inſtr.; z. B. онъ не хóчетъ признавáть егó своúмъ сы́номъ, er will ihn nicht für ſeinen Sohn anerkennen; онъ не признаётъ э́то достóйнымъ, er hält es nicht für werth; 2) halten (für etwas), mit за (Acc.); z. B. онъ не признаётъ меня́ за своегó ро́дственника, er hält mich nicht für ſeinen Verwandten.
признава́ться, — зна́ться, geſtehen, eingeſtehen, bekennen (etwas), m. въ (Präp.); z. B. онъ призна́лся въ своéй оши́бкѣ, er geſtand ſeinen Fehler.
при́знакъ, das Zeichen, Kennzeichen.
призна́тельность, и, die Erkenntlichkeit; die Anerkennung.
при́зракъ, die Erſcheinung, der Schein, das Phantom; das Geſpenſt, das Hirngeſpinſt.
приказáніе, ſ. прика́зъ.
прика́зъ, der Befehl; das Gericht.
прика́зывать, — зáть, befehlen, laſſen.
прикаса́ться (unvoll.), прикосну́ться (voll. einm.), berühren, anrühren.
приключéніе, das Ereigniß, die Begebenheit, der Vorfall.
приклонáть, — нúть, unterbiegen; beugen.
прикраса, der Schmuck, die Verzierung, Verſchönerung.
прикрывáть, — крыть, bedecken, zudecken; decken, ſchützen; bemänteln, verheimlichen.
прилежáть (unvoll.), ſich legen (auf etwas), Fleiß verwenden (an etwas), m. къ.
прилúпчивый, anſteckend.
прили́чный, anſtändig; eigen; paſſend.
при́ма, die erſte Violine: viol. prima.
примóлвить (voll.), ſagen, hinzufügen.
примчáть (voll.), wohin ziehen, treiben.
примѣня́ться, — нúться, ſich ſchicken (in etwas), m. къ.
примéрно, muſterhaft; als Muſter; zum Beiſpiel.
примéръ, das Beiſpiel.
при́мѣсь, и, der Zuſatz, das Zugemiſchte.
примéта, das Zeichen, Kennzeichen, Merkmal.
примѣчáть, — мéтить, Acht geben (auf etwas), beobachten (etwas), etwas bemerken (an einem), m. за (Inſtr.); z. B. примѣчáй за егó постýпками, gieb Acht auf ſein Betragen.
примúдáться, — ня́ться, anfangen, vornehmen, unternehmen, übernehmen, auf ſich nehmen (etwas), gehen, Hand legen (an etwas), mit за (Acc.); z. B. когдá онъ прúмется за свою́ рабóту? wann wird er ſeine Arbeit vornehmen? wann wird er an ſeine Arbeit gehen? не принимáйся не за своё дѣло, unternimm nicht, was dich nicht angeht.
приноравливаться, — норови́ться, ſich ſchicken (in etwas), ſich richten (nach einem, nach einer Sache), m. къ z. B. тру́дно къ нему́ приноровúться, es iſt ſchwer ſich nach ihm zu richten.
принужда́ть, ну́дить; nöthigen, zwingen.
припада́ть, — па́сть, niederfallen, ſich niederwerfen.
припáсъ, der Vorrath, die Proviſion.
припúсывать, — писáть, zuſchreiben.
приподнимáть, — ня́ть, aufheben; aufziehen.
припоминáть, — мня́ть, erinnern (einen, an etwas), mit dem Dativ (die Perſon) und o (Präp.); z. B. припомни мнѣ о томъ, erinnere mich daran.
припрáва, die Würze.
природа, die Natur.
приро́дный, natürlich, angeboren.
присвóивать, — ить, ſich aneignen.
прискóрбіе, der Kummer.
прислýжникъ, der Diener.
прислу́шиваться, — шаться, aufmerkſam zuhören.

присма́тривать, — смотре́ть, paſſen, Acht geben (auf etwas), Aufſicht führen (über etwas), mit за (Inſtr.); з. B. присма́тривай за дѣтьми́, gieb Acht auf die Kinder.

присовокупля́ть, — пи́ть, hinzufügen.

присоедине́ніе, die Hinzufügung, Vereinigung.

присоедини́ть, — ни́ть, hinzufügen, vereinigen.

присоедини́ться, — ни́ться, ſich vereinigen, ſich anſchließen.

приставля́ть, — ста́ть, einkehren; landen; ſich anſchließen (an einen).

прича́нь, я, der Hafen.

пристра́стіе, die Partheilichkeit.

приступа́ть, — пи́ть, heranrücken, ſchreiten.

прича́ступъ, der Sturm (im Kriege); der Zutritt.

прису́тствіе, die Gegenwart, Anweſenheit.

присяга́ть, — гну́ть, ſchwören (einem etwas), mit dem Dativ und въ (Präp.); з. B. присяга́ть Госуда́рю въ ве́рности, dem Kaiſer Treue ſchwören.

притаптывать, — топта́ть, feſttreten, zutreten, niedertreten.

притворя́ться, — ри́ться, ſich verſtellen, ſich anſtellen (als), mit dem Inſtr.; з. B. онъ притворя́лся больны́мъ, что́бы то́лько не итти́ въ шко́лу, er ſtellte ſich krank an, um nur nicht in die Schule zu gehen.

притече́ніе, der Zufluß, Andrang, das Zuſtrömen.

притти́, ſ. приходи́ть.

притѣсни́тель, я, der Unterdrücker, Verfolger.

приходи́ть, притти́, kommen (nach einem), abholen (einen, etwas), m. за (Inſtr.); з. B. она́ пришла́ за мно́ю, ſie kam nach mir (um mich abzuholen).

приходи́ться, paſſen; müſſen. Этотъ ключъ не прихо́дится къ тому́ замку́, dieſer Schlüſſel paßt nicht zu jenem Schloſſe; намъ пришло́сь тамъ ночева́ть, wir mußten dort nächtigen (wir ſahen uns genöthigt, dort zu nächtigen).

прихожа́нинъ, der Eingepfarrte.

прихотли́вый, lüſtern; launiſch.

при́хоть, и, die Begierde, Luſt.

причаща́ть, причасти́ть, reichen, einem das Abendmahl, mit dem Acc. (die Perſon) und Genit. (die Sache); з. B. Священникъ причастилъ его́ Святы́хъ Та́инъ, der Geiſtliche reichte ihm das heilige Abendmahl.

причаща́ться, — части́ться, empfangen, genießen, das heilige Abendmahl, mit dem Genit.; з. B. больно́й причаща́лся Свя́тыхъ Та́инъ, der Kranke empfing das heilige Abendmahl.

причёска, die Friſur.

причи́на, die Urſache.

пришле́цъ und приши́лецъ, der Ankömmling, der Fremdling.

пріобрѣта́ть, — обрѣ́сть, erwerben, verdienen.

пріобща́ться, — обща́ться, ſ. причаща́ться.

пріобыка́ть, — кнуть, ſich gewöhnen.

пріоста́навливаться, — нови́ться, anhalten, ſtehen bleiben.

пріуготовленный, vorbereitet, bereitet.

пріуча́ть, — чи́ть, gewöhnen, angewöhnen.

прія́тель, я, der Freund.

прія́тность, и, die Annehmlichkeit, Lieblichkeit.

прія́тный, angenehm.

пробива́ть, — би́ть, durchſchlagen; durchſchießen (mit einer Kugel), durchdringen (vom Regen).

пробира́ться, — бра́ться, ſich durchſchleichen.

пробужда́ть, — буди́ть, aufwecken; erwecken.

пробужда́ться, — буди́ться, erwachen, aufwachen; erweckt werden.

проводи́ть, — вести́, zubringen; einen Weg bahnen, machen.

провиде́ніе, die Vorſehung.

провиня́ться, — ни́ться, въ (Präp.), ſich vergehen; ſich etwas zu Schulden kommen laſſen.

провожа́ть, — води́ть, begleiten, das Geleit geben.

продава́ть, — да́ть, verkaufen.

прода́жа, der Verkauf.

продира́ться, — дра́ться, ſich durchreißen; durchdringen.

продли́тельный, langſam, zögernd; anhaltend.

продли́ть (voll.), in die Länge ziehen, verlängern.

продолжа́ть, — жи́ть, fortſetzen, fortfahren.

продолже́ніе, die Fortſetzung; въ пр., während, im Laufe.

продолжи́тельный, dauerhaft, anhaltend.

прожива́ть, — жи́ть, leben, ſich aufhalten; verzehren, ausgeben (Geld).

прозра́чный, klar, durchſichtig.

прозыва́ться, — зва́ться, ſich nennen, heißen.

произра́емое ца́рство, das Pflanzenreich.

прозя́бать, wachſen, keimen.

произведéніе, das Erzeugniß, Product; die Ableitung (z. B. der Wörter.)

производи́ть, — вести́: 1) hervorbringen, erzeugen, ableiten; 2) befördern, ernennen (einen, zum), m. въ (Nom. Plur.); z. B. бра́та моего́ произвели́ въ офице́ры (мой бра́тъ произведёнъ въ офице́ры, mein Bruder iſt zum Offizier ernannt.

произволéніе, das Gutbefinden, der Wille, das Wohlgefallen.

произноси́ть, — нести́, ausſprechen.

произращáть, — сти́ть, erzeugen.

происходи́ть, — изойти́, herrühren, entſtehen, abſtammen; ſich zutragen, vorgehen; vor ſich gehen.

происхождéніе, die Abſtammung, Herkunft.

происше́ствіе, der Vorfall, die Begebenheit.

прока́зникъ, der Spaßmacher.

прока́зы, muthwillige Streiche.

прока́рмливать, — корми́ть, nähren, ernähren, unterhalten.

прокламáція, die Proclamation.

проклинáть, — кля́сть, verwünſchen, verfluchen.

прокля́тый, verwünſcht.

пролагáть, — ложи́ть, bahnen.

промчáться (voll.), ſchnell vorbeieilen; vorbei jagen, v. ziehen, v. fliegen.

Промы́слъ, die Vorſehung; das Gewerbe.

промышля́ть (unv.): 1) ein Gewerbe treiben, ſich nähren (womit), m. d. Inſtr.; z. B. не́которые жи́тели промышля́ютъ ко́женною вы́дѣлкою и́ли ры́бною ло́влею, einige Einwohner treiben das Gewerbe der Gerberei, oder ſie nähren ſich durch den Fiſchfang; 2) nachſtellen (einem), ſuchen, aufſuchen (etwas), m. d. Genit.; z. B. по берегáмъ Ледови́таго мо́ря промышля́ютъ медве́дей, an den Ufern des Eismeers ſtellt man den Bären nach (ſucht man die Bären auf).

промѣнивать, — ня́ть, verwechſeln, vertauſchen (etwas, gegen etwas), m. d. Acc. und на (Acc.); z. B. я промѣня́лъ серéбряныя дéньги на мѣ́дныя, ich habe das Silbergeld gegen Kupfergeld verwechſelt; онъ всё промѣня́лъ на товáръ, er hat alles gegen Waare vertauſcht.

проника́ть, — нуть, durchdringen; eindringen.

понима́ть, — ня́ть, durchdringen, durchziehen.

про́пасть, и, der Abgrund.

пропита́ніе, der Unterhalt, die Nahrung; имѣ́ть-ры́бнос пр., ſich von Fiſchen nähren.

про́повѣдь, и, die Verkündigung, Predigt.

пророкъ, der Prophet.

прорубáть (voll.), durchhauen.

прорывáться, прорвáться, durchreißen, durchbrechen; aufbrechen.

прорѣ́зный, durchſchnitten, durchbrochen, durchſichtig.

просвáтать (voll.), verloben (mit), mit за (Acc.); z. B. мою́ сестру́ просвáтали за купцá, meine Schweſter iſt mit einem Kaufmanne verlobt.

просвѣщáть, — свѣти́ть, aufklären, erleuchten.

просвѣще́ніе, die Bildung, Aufklärung.

просёлочная дорóга, der Nebenweg, Landweg.

проси́ть: 1) flehen, bitten (einen, um etwas), ſich ausbitten (bei einem, etwas), m. у (die Perſon), u. Genit. (die Sache); auch m. dem Accuſ. (die Perſon) und o (Präp. die Sache); z. B. онъ проси́лъ у меня́ дéнегъ, er bat mich um Geld; онá проси́ла его́ о поми́лованіи, ſie bat ihn um Begnadigung; 2) verklagen (einen), m. на (Acc.); z. B. я не хочу́ то́лько проси́ть на него́, ich mag ihn nur nicht verklagen; ich mag nur über ihn nicht klagen.

прославля́ть, — вить, rühmen, preiſen, verherrlichen, berühmt machen.

прославля́ться, — виться, berühmt werden, ſich auszeichnen.

просмáтривать, — смотрéть, durchſehen; überſehen (etwas nicht bemerken).

про́со, der Hirſe.

простачёкъ, ein plumper, einfältiger Menſch.

простирáть, — стрéть, ausbreiten, ausſtrecken; fortſetzen.

простирáться, — стéрться, ſich ausbreiten, ſich verbreiten, ſich erſtrecken.

прости́ться, ſ. прощáться.

просто́й, einfach, ſ. §. 27. 2.

простолю́динъ, der gemeine Mann.

просторъ, die Geräumigkeit.

простотá, die Einfachheit; die Treuherzigkeit, Gutmüthigkeit.

простофи́ля, der Einfältige.

прострáнный, geräumig, weit, groß.

прострáнство, der Raum.

просту́да, die Erkältung.

про́сьба, die Bitte, die Bittſchrift, das Geſuch.

протáлина, ein kleiner Fleck, wo der Schnee abgegangen iſt.

протекáть, — тéчь, verfließen, vergehen; durchziehen.

противиться (unvoll.), widerſtehen, ſich widerſetzen.

противникъ, der Gegner.

проти́вный, entgegengeſetzt; **въ проти́вномъ слу́чае**, widrigenfalls.
противополо́жность, das Gegentheil, der Contraſt.
противополо́жный, entgegengeſetzt.
проти́ворѣ́чить, widerſprechen.
протяже́ніе, die Länge, die Ausdehnung.
протя́жный, gedehnt; ziehend, langſam.
прохла́да, die Kühle.
прохлади́тельный, kühlend.
про́чный, dauerhaft.
прощай! lebe wohl!
прощальный день, der Abſchiedstag.
проща́ться, проститься, Abſchied nehmen (von einem), mit съ (Inſtr.); z. B. **я уже́ прости́лся съ нимъ**, ich habe ſchon Abſchied von ihm genommen.
прое́зжій, der Durchreiſende.
прудъ, der Teich.
прыга́ть, — гнуть, ſpringen.
прыгу́нъ, der Springer, Windbeutel.
прыткo, geſchwind, ſchnell.
прыщикъ, die Blatter, Finne.
пря́жа, das Garn.
пря́жка, die Schnalle.
пря́никъ, der Pfefferkuchen, Honigkuchen.
пря́ный, ſcharf, beißend; **пря́ные коре́нья**, Gewürze; **пря́ное зе́лie**, die Specereien.
псало́мъ, der Pſalm.
пта́шка, das Vögelchen.
публи́чный, öffentlich.
пуга́ть, ſchrecken, ſcheuchtern, bange machen.
пуга́ться, ſich erſchrecken (über etwas, vor einer Sache), in Schrecken gerathen (über etwas), bange ſein (vor einer Sache), mit dem Genit.
пу́говка, der Knopf; ein kleiner Knopf.
пу́дренный, gepudert.
пудъ, das Pud.
пу́ля, die Kugel.
пуска́ться, пусти́ться: 1) ſich begeben (wohin), mit въ (Acc.); z. B. **пуска́ться въ доро́гу**; 2) ſich ergeben (einer Sache), ſich legen (auf etwas), mit въ (Acc.); z. B. **не должно́ пускаться въ игру́**, man muß ſich nicht dem Spiel ergeben; **онъ пусти́лся пить**, er ergab ſich dem Trunk; 3) ſich ſtürzen; losgehen (auf etwas), mit на (Acc.); z. B. **пуска́ться на непріятеля**, auf den Feind losgehen.
пусти́ться, ſ. **пуска́ться**.
пусто́й, leer, öde.
пустота́, die Leere, der leere Raum.
пусты́нникъ, der Einſiedler.
пусты́ня, die Wüſte.
пу́стыня, die Einſiedelei.

путеше́ствie, die Reiſe.
путеше́ствовать, reiſen.
путеше́ственникъ, пу́тникъ, der Reiſende.
путь, die Reiſe, der Weg.
пухови́къ, ein Pfühl von Flaumfedern.
пучи́на, der Abgrund, der Strudel; das Meer.
пу́шечный вы́стрѣлъ, ein Kanonenſchuß.
пу́шка, die Kanone.
пу́ще, mehr, ärger.
пчела́, die Biene.
пшени́ца, der Weizen.
пшени́чный, von Weizen.
пыла́ть, flammen, brennen.
пы́лкость, и, die Heftigkeit.
пылъ, die Hitze; der Zorn; die Flamme.
пыль, и, der Staub.
пы́шность, и, der Luxus, Aufwand.
пы́шный, prächtig, ſchwelgeriſch.
пья́ный, betrunken; berauſchend, ſtark (von Getränken).
пѣве́цъ, der Sänger; der lyriſche Dichter.
пѣгій, ſcheckig (von Pferden).
пѣснь, и, und **пѣ́сня**, das Lied.
пѣхо́та, das Fußvolk.
пѣхо́тный полкъ, das Infanterie-Regiment.
пѣшеко́дство, das Gehen zu Fuß.
пѣ́шкомъ, zu Fuß.
пя́титься, zurückgehen, zurückweichen; ſich zurückziehen, ſein Wort zurücknehmen (nicht halten).
пятно́, der Flecken.

Р.

раболѣ́пствовать, kriechen (vor einem), mit dem Dativ.
рабо́та, die Arbeit.
ра́бски, ſclaviſch.
работи́ть, unterwerfen.
рабъ, der Sclav, Knecht.
равни́на, die Ebene, Fläche.
равноду́шie, die Gleichgültigkeit.
равномѣ́рно, gleichfalls, gleichermaaßen.
ра́дуга, der Regenbogen.
ра́довать, freuen, erfreuen.
ра́доваться, ſich freuen (über etwas), mit dem Dativ; z. B. **ра́дуюсь твоему́ сча́стiю**, ich freue mich über dein Glück.
ра́дость, и, die Freude.
радѣ́ть, Sorge tragen (für etwas), mit о (Präp.)

раждáться (unbeſt.), родúться (beſt.), entſtehen; geboren werden, erzeugt werden.
разбивáть, — бúть, zerſchlagen, zerbrechen; zerſtreuen, vernichten (den Feind); aufſchlagen (ein Zelt); abſtecken.
разбирáть, разобрáть, auseinandernehmen, unterſuchen; unterſcheiden.
разбóйникъ, der Räuber, Straßenräuber.
разбóръ, der Unterſchied, das Unterſcheiden.
разбранúть (voll.), einen tüchtig ausſchelten.
разбýживать, разбужáть (unv.), разбудúть (voll.), aufwecken.
развáлина, die Ruine.
развёртывать, — вернýть, auseinanderſchlagen, ausbreiten, öffnen; aufmachen, aufſchlagen.
развёртываться, — вернýться, aufbrechen (von Blumen); ſich aufdecken, ſich öffnen.
развивáть, — вúть, entwickeln.
развúтie, die Entwickelung, Entfaltung, Ausbildung.
развлекáть, — влéчь, einen wovon abziehen, zerſtreuen.
разводúть, — вестú, vermiſchen, zergehen laſſen (Farben), einrühren (Teig), anmachen, anlegen (Feuer), pflanzen (Blumen), ziehen (Bäume), auseinandernehmen (eine Brücke), auseinanderbringen (die Streitenden), führen, vertheilen (die Wache).
развráтъ, die Ausſchweifung.
развэвáть, — вéять, auseinanderwehen, flattern; aufſchlagen.
развéдывать, — дáть, nachfragen, nachforſchen, ausforſchen (etwas), m. o (Präp.)
развязывать, — зáть, losbinden.
разгáдывать, — дáть, errathen, auflöſen.
разгнéванный, aufgebracht, erzürnt, erbittert.
разгорáться, — рéться, ſich entzünden, glühen.
разгромлáть, — мúть, zertrümmern, zerſtören, verwüſten.
раздавáться, — дáться, ſich ausdehnen, breiter werden; auseinandertreten, Platz machen; ſich verbreiten; erklingen.
раздвúгаться, — двинуться, auseinandergehen, ſich trennen, ſich theilen, ſich vertheilen, ſich ausbreiten.
раздражáть, — жúть, erbittern, reizen, aufbringen, aufregen.
раздражúтельность, и, die Reizbarkeit.
раздувáть, — дýть, auseinanderblaſen, anfachen.
раздéлъ, die Theilung, die Abmachung.
раздéлять, — лúть, zertheilen, vertheilen, theilen.

разжáловать (voll.), degradiren (einen, zum), mit dem Acc. und въ (Nom. Plur.); з. B. егó разжáловали въ солдáты (онъ разжáлованъ въ солдáты), er iſt zum Soldaten degradirt.
разúтельный, auffallend.
разливáться, — лúться, überfließen, überlaufen; ſich ergießen, austreten (von Flüſſen); ſich verbreiten.
разлúтie, die Ueberſchwemmung, das Austreten (eines Fluſſes).
различáть, — чúть, unterſcheiden.
разлúчie, der Unterſchied, die Verſchiedenheit.
разлúчный, verſchieden.
размахъ, das Schwingen, der heftige Schlag.
размежевáться, unter ſich meſſen, abmeſſen, übereinkommen wegen der Gränzen.
размётывать, — метáть, auseinanderwerfen, herumwerfen.
размозжéнный, zerſplittert, zerſpalten; zerſchmettert.
размышлáть, nachdenken (über etwas), überlegen, überdenken (etwas), mit o (Präp.); з. B. о чемъ ты размышлáешь? worüber denkſt du nach?
размещáть, — мéстить, vertheilen, an verſchiedene Stellen ſetzen, legen.
разнимáть, — нять, trennen; auseinanderbringen.
рáзница, der Unterſchied.
разнообрáзный, verſchiedenartig.
разноплемéнный, von verſchiedenen Stämmen.
разноситься, — нестúсь, ſich verbreiten.
разорáться, — рúться, ſich zu Grunde richten; р. въ конéцъ, zu Grunde gehen; gänzlich vernichtet werden; gänzlich verarmen.
разослáть, ſ. разсылáть.
разражáться, — зúться, losbrechen.
разрушáть, — шúть, zerſtören, vernichten.
разрéшать, — шúть, entſcheiden; auflöſen; erlaſſen (Sünden).
разсáдникъ, die Pflanzſchule.
разсáживаться, сéсться, ſich ſetzen, beſtimmte Plätze einnehmen.
разсвéтъ, der Tagesanbruch; на разсвéтѣ, mit dem Tagesanbruch.
разскáзывать, — зáть, erzählen (etwas), mit o (Präp.).
разсмáтривать, — смотрéть, betrachten, erwägen.
разсмотрéніе, die Unterſuchung, Unterlegung.
разставáться, — стáться, ſich trennen.

разстоя́ніе, die Entfernung, Strecke.
разстро́йство, die Unordnung.
разступа́ться, — пи́ться, auseinandergehen, ſich öffnen.
разсуди́тельность, die Bedachtſamkeit, Ueberlegung, Vernunft.
разсуди́тельный, vernünftig.
разсу́докъ, die Vernunft, Ueberlegung.
разсужда́ть, — суди́ть, erwägen, überlegen, bedenken (etwas), mit o (Präp.).
разсужде́ніе, die Beurtheilung, Betrachtung.
разсыла́ть, разосла́ть, verſchicken, verſenden.
разсыпа́ться (unvoll.), разсы́паться (voll.), ſich zerſtreuen.
разсы́пно́й, zertheilt, zerſtreut.
разсѣва́ться, — сѣ́яться, ſich zerſtreuen, ſich vertheilen (vom Nebel).
разсѣ́яніе, die Zerſtreuung.
ра́зумъ, die Vernunft.
разъѣзжа́ть (unvoll.), umherreiſen, hin und her fahren.
ра́къ, der Krebs.
ра́на, die Wunde.
ра́неный, verwundet.
ра́нить, verwunden.
ра́нній, früh; jugendlich.
распа́хиваться, — пахну́ться, ſich ſpalten (von Thüren), ſich theilen, auseinanderſchlagen.
раска́иваться, — ка́яться, bereuen (etwas), mit въ (Präp.)
раска́ливать, — ли́ть, glühend machen.
раска́лываться, — коло́ться, platzen, berſten.
распада́ться, — сться, auseinanderfallen; platzen.
распла́вливать, — вить, ſchmelzen.
располага́ть, — ложи́ть, anordnen, lenken, einrichten (etwas), verfügen (über etwas), mit dem Inſtr.; онъ самъ располага́етъ свои́мъ имѣ́ніемъ, er verfügt ſelbſt über ſein Vermögen; Бо́гъ всѣмъ располага́етъ, Gott lenkt alles.
располага́ться, — ложи́ться, ſich einrichten; ſich entſchließen.
расположе́ніе, die Einrichtung, Eintheilung, Vertheilung, Anordnung; die Neigung, der Hang; die Lage.
распоряжа́ть, — ряди́ть, verwalten, anordnen, einrichten, lenken (etwas), vorſtehen (einer Sache), mit dem Inſtr.; z. B. онъ всѣмъ хо́четъ распоряжа́ть, er will über alles ſchalten und walten; сестра́ моя́ распоряжа́етъ хозя́йствомъ, meine Schweſter ſteht der Wirthſchaft vor.
расправля́ть, — вить, ausglätten; ausbreiten, auseinanderlegen.
распра́шивать, — проси́ть, ſich erkundigen (nach einer Sache), ausfragen (etwas) mit o (Präp.).
распространя́ть, — ни́ть, verbreiten.
ра́спря, der Streit, Kampf.
распу́тствовать, liederlich, ausſchweifend werden.
раста́ивать, — ять, ſchmelzen, ausſchmelzen.
расте́ніе, die Pflanze, das Gewächs.
расте́рзанный, zerriſſen; gemartert.
расторга́ть, — гнуть, vernichten, zerreißen.
расточа́ть, — чи́ть, verſchwenden, verſchleudern.
растра́вливать und растравля́ть (unvoll.), растравя́ть (voll.), wieder aufreißen, aufbrechen, (von Wunden); reizen, aufbringen, böſe machen.
расхища́ть, — тить, rauben, entwenden.
расходи́ться, разойти́ся, auseinandergehen, ſich trennen.
расчёсанный въ прахъ, friſirt wie ein Stutzer.
расчёть, die Rechnung, Berechnung.
расширя́ть, — рить, ausdehnen.
ра́тникъ, der Krieger, Soldat.
ратобо́рецъ, der Streiter, Kämpfer, Krieger.
ра́туша, das Rathhaus.
ра́ть, и, das Heer, der Kampf.
рдѣть, roth werden.
ребёнокъ, das Kind.
ребро́, die Rippe; der Rand.
ревизская ска́зка, die Reviſionsliſte.
ревнова́ть: 1) nacheifern, nachahmen (einem), m. d. Dativ; z. B. ревну́йте на́шему приме́ру, ahmt unſerm Beiſpiele nach; 2) eiferſüchtig ſein (auf einen), mit къ.
ре́вность, и, der Eifer.
ревѣть, brüllen.
реме́сленникъ, der Handwerker.
респу́блика, die Republik.
рети́вый, hitzig; unverdroſſen; eifrig.
рѣчь, и, die Rede.
рѣше́тка, das Gitter.
рѣшето́, der Sieb.
ржано́й, von Rocken.
ри́за, das Kleid, der Prieſterornat.
ри́нуться, ſich hineinſtürzen.
риста́лище, die Rennbahn, das Wettrennen.
рису́нокъ, die Zeichnung.
ро́бкій, furchtſam, ſchüchtern, verzagt; feig.
ро́боеть, и, die Schüchternheit, Verzagtheit.
рого́жа, рого́жка, die Matte.
рогъ, das Horn.

родно́й, väterländiſch.
ро́дина, das Vaterland, der Geburtsort, die Geburtsſtätte.
роди́тельскій, väterlich.
роди́ться, ſ. рожда́ться.
родно́й, verwandt; der Verwandte.
родня́, die Verwandten.
ро́дственникъ, der Anverwandte.
родство́, die Verwandtſchaft; родство́мъ съ ни́ми счита́ться, ſich unter ihre Verwandtſchaft rechnen, zählen.
ро́дъ, die Art, Gattung; das Geſchlecht.
рожде́нный, geboren, gebürtig.
Рождество́ Христо́во, die Geburt Chriſti; Weihnachten.
рокова́й, durch das Schickſal beſtimmt.
рокъ, das Schickſal.
ро́ля und ро́ль, и, die Rolle.
романи́ческій, romantiſch.
роптáть, murren (über etwas), mit на (Acc.); з. B. не ропщи на свою́ у́часть, murre nicht über dein Schickſal; — на стро́гость роди́телей, über die Strenge der Aeltern.
роса́, der Thau.
ро́скошь, и, der Luxus, die Ueppigkeit.
Россія, Rußland.
ростъ, der Wuchs.
ро́та, die Compagnie.
ротъ, der Mund.
ро́ща, der Hain.
руба́шка, das Hemd.
руба́жъ, die Gränze.
руби́ть, hauen, hacken.
руга́ть, ſchimpfen (einen, als einen), mit dem Acc. u. Inſtr.; з. B. его́ руга́ютъ во́ромъ, man ſchimpft ihn einen Dieb.
руга́ться: 1) ſich zanken (mit einem), mit съ (Inſtr.); 2) verächtlich behandeln, verhöhnen, verſpotten (einen), ſchmähen, ſpotten, mit надъ (Inſtr.); з. B. онъ надъ всѣ́кимъ руга́ется, er verhöhnt jeden.
рудни́къ, die Erzgrube, das Bergwerk.
ружьё, die Flinte; въ ружьѣ́, unterm Gewehre.
рука́, die Hand.
руководи́ть, leiten.
руково́дствоваться, benutzen (etwas), gehen, ſich richten (nach einer Sache), mit d. Inſtr.; з. B. э́тими са́мыми пра́вилами и я руково́дствовался, auch ich habe dieſelben Regeln benutzt; auch ich bin nach denſelben Regeln gegangen.
ру́копись, и, die Handſchrift, das Manuſkript.
рукополага́ть, — жи́ть, weihen, ordiniren (einen zum oder als), mit въ (Nom. Plur.) oder mit dem Inſtr.
рокоприкла́дство, die Namensunterſchrift.
румя́ный, roth.
ру́сый, blond.
ру́хнуть, ру́хнуться, fallen, ſtürzen.
руча́ться, ſtehen, garantiren, Bürgſchaft leiſten, bürgen (für etwas), mit по (Präp. der perſönliche Gegenſtand) und въ (Präp.); з. B. онъ не руча́ется по своёмъ дру́гѣ, er bürgt (ſteht) nicht für ſeinen Freund; я руча́юсь въ безопа́сности, ich ſtehe für die Sicherheit.
ручей́, der Bach.
ручно́й, zahm.
ру́чь, и, ein Pfand.
ру́шиться (voll.), ſtürzen, zuſammenſtürzen; aufhören, aufgehoben werden.
ры́ба, der Fiſch.
ры́бакъ, der Fiſcher.
рыда́ніе, das Heulen, Schluchzen.
рыда́ть, bitterlich weinen (über etwas), mit о (Präp.), und (nach einem), mit по (Präp.); з. B. онъ рыда́етъ по уме́ршемъ, er weint nach dem Verſtorbenen.
ры́ться, wühlen, graben.
ры́царь, я, der Ritter.
ре́дкій, ſelten; undicht.
ре́дковоло́сая бо́рода́, der undichte Bart.
ре́дѣть, dünner, undichter werden; ſich vertheilen.
ре́звость, и, der Muthwille, das Spiel.
ре́звый, muthwillig, wild.
ре́зецъ, der Meißel.
ре́зкій, durchdringend.
ре́ка́, der Fluß.
ре́па, die Rübe.
ре́чь, и, die Rede.
ре́шáть (unvoll.), ре́ши́ть (voll.), entſcheiden.
ре́шáться (unvoll.), ре́ши́ться (voll.), ſich entſchließen (zu), mit на (Acc.)
ре́шето́, ſ. решето́.
ре́ши́тельный, entſcheidend, entſchloſſen.
рю́мка, das Spitzglas.
ряди́ться, übereinkommen, einen Vertrag ſchließen; ſich putzen, ſchmücken; ſich rüſten, ſich vorbereiten.
ря́дово́й соллáтъ, der gemeine Soldat.
ря́дъ, die Reihe; ря́домъ nebenbei, in einer Reihe.

C.

садъ, der Garten.
Самодержа́віе, die Selbſtherrſchaft.
самозва́нецъ, der Uſurpator, Pſeudonym.

самолю́біе, die Eigenliebe.
санови́тый, ſtattlich, majeſtätiſch.
са́ни, der Schlitten, ſ. §. 19. Anm. 2.
санъ, die Würde.
сбива́ть, сби́ть, abſchlagen; umwerfen, ſchlagen (den Feind).
сбира́ть (unv.), ſammeln; сб. со стола́, vom Tiſche aufräumen.
сбира́ться und собира́ться (unv.), собра́ться, ſich verſammeln, zuſammenkommen.
сби́тень, я, ein Getränk aus Honig bereitet.
сбо́ръ, die Verſammlung, die Collecte.
сбыва́ть, сбыть, (съ рукъ), loszuwerden ſuchen.
сбыва́ться, сбы́ться, in Erfüllung gehen.
сва́дьба, die Hochzeit.
свари́ть (voll.), kochen; уха́ на сла́ву сва́рена, die Fiſchſuppe macht der Köchin Ehre.
сварли́вый, zänkiſch.
ева́таться, ſich bewerben (um eine Perſon), freien (nach einer Perſon), m. на (Präp.); z. B. онъ ева́тается на мое́й сестре́, er bewirbt ſich um meine Schweſter.
сверга́ть, — гнуть, ſtürzen, hinabſtürzen; abſchütteln (das Joch).
све́ргнуть, ſ. сверга́ть.
сверка́ть, blitzen; funkeln.
свёртывать, — тѣть, zuſammenrollen.
свида́ніе, die Zuſammenkunft, das Wiederſehen; die Unterredung.
свидѣ́тель, я, der Zeuge.
свидѣ́тельство, das Zeugniß, Atteſtat.
свидѣ́тельствовать, bezeugen; erweiſen.
свине́цъ, das Blei.
свирѣль, и, die Schalmei, die Rohrpfeife.
свирѣ́пствовать, toben, wüthen.
свирѣпѣ́ть, toben, wüthen.
свиста́ть, pfeifen.
сви́та, die Begleitung, das Gefolge.
свобо́да, die Freiheit; онъ на свобо́дѣ, er iſt frei.
сво́дъ, das Gewölbe.
свойственный, eigen.
свойство, die Eigenſchaft, Eigenheit.
сво́лочь, и, das Geſindel.
свы́чка, die Gewohnheit.
свѣ́дѣніе, die Kenntniß, Nachricht; die Mittheilung.
свѣ́жесть, и; die Kühle, Friſche.
свѣтёлка, ein Zimmer mit großen Fenſtern.
свѣти́ло, das Geſtirn.
свѣти́льникъ, die Lampe, der Leuchter; ein Leuchtſtern.
свѣтя́ться, ſcheinen.
свѣтли́ца, das Zimmer.
Свѣтлѣ́йшій, Durchlauchtigſter.
свѣ́тскій, weltlich.
свя́зка, das Bündel, Bund.
свя́зь, и, das Band, die Verbindung, die Gemeinſchaft.
святи́ть, einweihen.
святы́ня, das Heiligthum.
священнослужи́тель, der Prieſter.
священ́ный, heilig.
сгиба́ться, согнуться, ſich biegen, ſich zerbiegen.
сговори́ть (voll.), verloben, verſprechen (mit einem), m. за (Acc.).
сгово́рчивый, nachgiebig, gefällig.
сгуща́ться, сгусти́ться, ſich verdichten, ſich zuſammenziehen.
сдава́ть, сдать, abgeben, übergeben.
сдержа́ть (voll.), aushalten, ertragen; halten (das Verſprechen).
содира́ть, содра́ть, abreißen, abziehen.
сдѣ́латься (voll). 1) werden (etwas), mit dem Inſtr.; z. B. онъ сдѣ́лался вѣ́тренникомъ, er iſt ein Windbeutel geworden; 2) ſich mit einem abfinden, mit einem abmachen.
селе́ніе, die Anſiedelung, das Dorf.
селі́тра, der Salpeter.
село́, das Dorf.
се́льскій, ländlich.
семе́йство, die Familie.
семья́, die Familie.
серде́чный, innig, herzlich.
серди́тый, böſe.
серди́ться, ſich ärgern, böſe ſein (über einen, wegen einer Sache), m. на (Acc.) u. за (Acc.). Vergl. гнѣваться.
се́рдце, das Herz.
серебро́, Silber.
сержа́нтъ, der Sergeant.
серпъ, die Sichel.
серту́къ, der Ueberrock.
сестри́ца, die Schweſter.
сжа́литься (voll.), Mitleid haben (mit einem), ſich erbarmen (einer Perſon), m. надъ; z. B. сжа́льтесь надо мно́ю, erbarmt euch meiner (habt Mitleiden mit mir.)
сжима́ть, сжа́ть, zuſammendrücken, zuſammenpreſſen.
си́ла, die Kraft, Stärke.
синица, die Kohlmeiſe.
сине́ть, blau werden.
сирота́, die Waiſe.
сироте́ть, verwaiſen.
сія́нье, der Schein, das Licht, der Glanz; се́верное с., das Nordlicht.
сія́ть, ſcheinen, glänzen.

сказа́ть (voll.), sagen.
ска́зываться, — за́ться, sich ausgeben, sich nennen, sich melden (als), mit dem Instr.; z. B. онъ сказа́лся больны́мъ, er meldete sich krank.
скака́ть, springen, hüpfen; gallopiren, jagen.
скала́, der Felsen.
скаме́ечка und скаме́йка, der Fußschemel, die Fußbank.
скамья́, die Bank; der Fußschemel.
ска́терть, и, das Tischtuch.
ска́тъ, der Abhang.
ска́тываться, — ти́ться, herabrollen.
ски́рдъ, der Heuschober, Getreidehaufen; Gubben.
Ски́фъ, der Scythe.
скла́дывать, сложи́ть, abladen; zusammenlegen; falten (die Hände).
склоне́ніе, die Neigung, der Hang; die Declination.
скло́нность, и, die Neigung, der Hang.
сконча́ться (voll.), zu Ende gehen; mit dem Tode abgehen, sterben.
скорби́ть, steifen, stärken.
скорбѣ́ть, traurig sein, bekümmert sein, betrübt sein, jammern.
ско́рость, и, die Eile, Geschwindigkeit.
скотъ, das Vieh.
скрижа́ль, и, die Tafel.
скри́пка, die Violine.
скрипѣ́ть, knarren.
скро́мный, bescheiden, enthaltsam.
скрыва́ться, скры́ться, sich verbergen.
скрѣпля́ть, — пи́ть, fester verbinden, befestigen.
ску́ка, die Langweile.
скульпто́ръ, der Bildhauer.
ску́пость, der Geiz.
скуча́ть, Langweile empfinden.
сла́бость, и, die Schwäche, Schwachheit.
сла́бый, schwach.
сла́ва, der Ruhm; сла́ва Бо́гу, Gott sei Dank.
сла́вить, rühmen, preisen.
сла́виться, berühmt sein (durch etwas), m. d. Instr. z. B. Гре́ція сла́вилась вели́кими мужа́ми, Griechenland war durch große Männer berühmt.
сла́вный, berühmt.
слага́ть, сложи́ть, zusammenzählen, addiren.
сла́достно, süß, angenehm.
сла́дость, и, die Süßigkeit; die Wonne.
слеза́, die Thräne.
слива́ться, сли́ться, sich vereinen, sich vermischen.
сли́вки, der Schmand, Rahm, s. §. 19. Anm. 2.
сли́шкомъ, zu sehr, zu viel, mehr als.
слія́ніе, das Zusammenfließen; das Verschmelzen; die Verbindung.
сло́во, das Wort; die Rede.
слове́сность, и, die Literatur.
сло́гъ, der Styl, die Schreibart.
сложе́ніе, das Zusammenlegen; die Ablegung; der Körperbau; die Addition.
сложи́ть, s. слага́ть und скла́дывать.
слоно́вая кость, Elfenbein.
слонъ, der Elephant.
слуга́, der Diener.
слу́жба, служе́ніе, der Dienst.
служи́ть, dienen (als oder zu), m. d. Instr.; z. B. э́то слу́житъ украше́ніемъ, es dient zur Zierde; онъ слу́житъ письмоводи́телемъ, er dient als Schriftführer.
слу́жка, ein Klosterknecht; Klosterbauer.
слу́хъ, das Gehör; das Gerede, das Gerücht, die Rede; разнёсся слу́хъ, das Gerücht verbreitete sich.
слу́чай, der Fall, Zufall, die Gelegenheit; Ursache.
случа́ться, — чи́ться: 1) sich ereignen, vorfallen; 2) begegnen, widerfahren (einem), mit съ (Instr.); z. B. э́то ча́сто со мно́ю случа́лось, es ist mir oft begegnet.
слу́шаться, gehorchen, folgen (einem), m. d. Genit.; z. B. слу́шайся твои́хъ роди́телей и моего́ совѣ́та, gehorche deinen Aeltern und meinem Rathe.
слыть, im Rufe stehen, bekannt sein, gehalten werden, gelten (für etwas), mit dem Instr., auch mit за (Acc.); z. B. онъ до́лго слылъ за до́браго человѣ́ка, er wurde lange für einen guten Menschen gehalten; ты слывёшь скупы́мъ, а онъ слывётъ вездѣ́ до́брымъ человѣ́комъ, du wirst für einen Geizhals gehalten, und er gilt überall für einen guten Menschen.
слы́шать, hören.
слѣ́довать: 1) folgen, nachahmen (einer Sache), m. d. Dativ; z. B. онъ слѣ́дуетъ обыкнове́нію свои́хъ пре́дковъ, er ahmt den Sitten seiner Vorfahren nach; 2) folgen, nachfolgen (bei einer Bewegung), mit за (Instr.); z. B. онъ слѣ́довалъ за на́ми, er folgte uns (er folgte nach uns).
слѣ́дственно, folglich.
слѣ́дствіе, die Folge; die Untersuchung.
слѣ́дующій, folgender.
слѣ́дъ, die Spur; die Fußstapfe; въ слѣ́дъ за auf dem Fuße nach.

слѣпе́цъ, der Blinde.
слѣпо́й, blind; der Blinde.
смѣ́жный, angränzend.
смертѣ́льный, tödtlich.
смерть, и, der Tod.
сметáть, смести́, abfegen.
смилова́ться, Mitleid haben, ſich erbarmen.
смире́ніе, die Demuth.
смире́нный, fromm.
смири́тельный домъ, das Zuchthaus.
смоко́вница, der Feigenbaum.
смо́лотый, zermahlen, gemahlen.
смотри́тель, я, der Aufſeher.
смо́тръ, die Beſichtigung.
смотрѣ́ть: 1) ſehen; 2) anſtaunen, anſchauen, anſehen, betrachten (etwas), mit на (Acc.); з. В. не смотри́ на него́, ſiehe ihn nicht an; съ удово́льствіемъ смотрѣ́лъ онъ на тебя́, mit Wohlgefallen betrachtete er dich; 3) Acht geben (auf etwas), Aufſicht führen (über etwas), mit за (Inſtr.); з. В. смотри́ за свои́ми дѣтьми́, gieb Acht auf deine Kinder.
смýглый, braun.
смýта, die Unruhe.
смущáть, смутить, trüben, betrüben, beunruhigen; verwirren.
смыкáть, сомкнýть, ſchließen, zumachen.
смы́слъ, der Sinn; Verſtand.
смычо́къ, der Violinbogen; удáрили въ смычки́, ſie fingen an zu ſtreichen.
смѣ́лый, dreiſt.
смѣ́нивать und смѣня́ть (unv.), смѣни́ть (voll.), ablöſen, wechſeln.
смѣ́сь, и, die Vermiſchung; vermiſchte Nachrichten, Miscellen.
смѣ́тливый, klug, gewandt.
смѣть, dürfen, wagen.
смѣхъ, das Lachen, Gelächter.
смѣше́ніе, die Miſchung; das Gemiſch.
смѣ́шиваться, — ша́ться, ſich vermiſchen, verwirren, in Verwirrung gerathen.
смѣшно́й, lächerlich.
смѣя́ться: 1) lachen (über etwas), gering ſchätzen (etwas), mit dem Dativ); з. В. чему́ онъ смѣётся? worüber lacht er? онъ смѣётся чужо́й бѣдѣ́, er lacht über das Unglück eines andern; 2) zum Beſten halten, auslachen (einen), mit надъ; з. В. не смѣйся надъ нею, halte ſie nicht zum Beſten.
смягча́ться, — читься, milder werden; ſchwinden; ſich vermindern; nachgeben.
смяте́ніе, die Verwirrung, Beſtürzung; der Aufſtand, die Empörung.

снару́жи, von außen.
снача́ла, anfangs; vom Anfange.
снима́ть, снять, abnehmen, herunternehmen, abziehen; сн. огоро́дъ, einen Garten miethen; сн. со свѣчи́, das Licht putzen.
сни́скивать, снискáть, erwerben, ſich verſchaffen, aufſuchen, finden.
снисходи́тельность, die Herablaſſenheit.
снисхожде́ніе, die Herablaſſenheit, die Nachſicht.
снопъ, die Garbe.
носи́ть, снести́, heruntertragen, hinzetragen; etwas wohin tragen; ertragen (Hunger oder Durſt); abtragen (z. B. einen Berg); verwerfen (Karten); fortreißen (vom Strome).
сноше́ніе, die Verbindung, Communication.
снѣда́ть (unv.), verzehren.
снять, ſ. снима́ть.
собира́ть, собрáть, verſammeln, ſammeln; бѣ́дные со́браны въ одинъ до́мъ, die Armen ſind in einem Hauſe untergebracht.
соболѣ́зновать, bedauern, beklagen (etwas), mit о (Präp.); з. В. онъ соболѣ́знуетъ о смерти свои́хъ роди́телей, er beklagt den Tod ſeiner Aeltern.
собо́ръ, ſ. §. 107. 5.
собрáтъ, der Mitbruder.
собрáть, ſ. собира́ть.
со́бственный, eigen; eigentlich.
собы́тіе, die Begebenheit, der Vorfall.
совершáть, — ши́ть, vollenden, vollziehen, vollführen, vollbringen, beendigen.
соверше́нно, vollkommen, gründlich.
соверше́нствo, die Vollkommenheit.
совокупля́ть, — пи́ть, vereinigen, verbinden.
совоспи́танникъ, der Schulkamerad.
совреме́нникъ, der Zeitgenoſſe.
со́вѣститься, ſich ein Gewiſſen machen (aus etwas), ſich ſchämen (vor einer Sache), mit dem Genit.
со́вѣсть, и, das Gewiſſen.
совѣ́тъ, der Rath.
согбе́нный, gekrümmt.
согла́сіе, die Einigkeit.
соглаша́ться, согласи́ться, 1) einwilligen (in etwas), eingehen (etwas), übereinkommen (in einer Sache), mit на (Acc.); з. В. мой бра́тъ ни на что не соглаша́ется, mein Bruder geht durchaus nichts ein (will ſich zu nichts verſtehen); 2) übereinſtimmen (eins werden) mit съ (Inſtr.); з. В. онъ ни съ кѣмъ не соглаша́ется, er ſtimmt mit Niemand überein.
согну́ться, ſ. сгиба́ться.

сограждани́нъ, der Mitbürger.
содержа́ть, unterhalten; enthalten.
содраго́ніе, das Erzittern, Erbeben.
содра́ть, ſ. сдира́ть.
содѣ́йствовать (unv.), mitwirken.
содѣ́янный, begangen, gethan, vollzogen.
соедине́ніе, die Vereinigung, Verbindung.
сожале́ніе, das Mitleiden, Bedauern; къ сожале́нію, leider, zum Bedauern.
сожале́ть (unv.), bedauern (etwas), Mitleid haben (mit einer Perſon); m. о (Präp.); z. B. всякъ сожале́етъ о немъ, jeder bedauert ihn.
созида́ть, — зда́ть, ſchaffen, erſchaffen.
созыва́ть, — зва́ть, zuſammenrufen, verſammeln.
сойти́, ſ. сходи́ть.
сокраща́ть, — крати́ть, verkürzen, abkürzen.
сокро́вище, der Schatz.
сокруше́нный, betrübt, kummervoll; gebeugt, niedergedrückt, zerknirſcht; vernichtet.
сокры́ться, ſ. скрыва́ться.
соле́ный, ſalzig, geſalzen.
со́лнечникъ, die Sonnenblume.
со́лнце, die Sonne.
солове́й, die Nachtigall.
соло́ма, das Stroh.
сомкну́ть, ſ. смыка́ть.
сомни́тельный, zweifelhaft, zweideutig.
сомнѣва́ться, zweifeln (an einer Sache), Bedenken tragen (um etwas, wegen einer Sache), m. въ (Präp.); z. B. ра́звѣ ты сомнѣва́ешься въ справедли́вости сего́ показа́нія, zweifelſt du an der Wahrheit dieſer Ausſage?
сомнѣ́ніе, der Zweifel.
со́нмъ, die Menge, Verſammlung.
со́нный, ſchläfrig.
сонъ, der Schlaf.
сообража́ться, — образи́ться, ſich richten (nach einer Sache), handeln (einer Sache gemäß), m. съ (Inſtr.); z. B. сообража́йся всегда́ съ обстоя́тельствами, richte dich jedes Mal nach den Umſtänden.
соображе́ніе, die Vergleichung; Maaßregeln.
сообра́зный, angemeſſen.
сообразова́ться, ſ. сообража́ться.
сообще́ніе, die Mittheilung, Vereinigung, Verbindung, Communication.
сооружа́ть, — оруди́ть, errichten, aufſtellen.
соотече́ственникъ, der Landsmann.
соо́тчичъ, der Landsmann.
соплета́ть, — плести́, flechten, zuſammenflechten.
сопоста́тъ, der Feind.
сопровожда́ть, — ди́ть, begleiten.
сопряже́нный, verbunden, vereinigt.
сопхну́ть, ſ. спи́хивать.
соразме́рный, angemeſſen.
соръ, der Schutt.
соса́ть, ſaugen.
сосла́ть, ſ. ссыла́ть.
сосло́вie, der Stand; die Geſchellſchaft, Gemeinde.
сосна́, die Fichte.
сосредото́чивать, — чить, zuſammenziehen.
составле́ніе, die Zuſammenſetzung, Veranſtaltung.
составля́ть, — вить, bereiten, zuſammenſetzen, bilden, ausmachen.
состоя́ніе, der Zuſtand, die Lage, Beſchaffenheit.
состоя́ть (unv.), beſtehen.
сострада́ніе, das Mitleiden, die Theilnahme.
сосѣ́дній, benachbart.
сосѣ́дъ, der Nachbar.
сотворя́ть, — ри́ть, ſchaffen, erſchaffen.
сотре́ть (voll.), abreiben.
сотряса́ть, — сти́, abſchütteln.
сотру́дникъ, der Gefährte.
со́тъ, der Honigſeim, die Honigſcheibe.
соха́, der Pflug.
сохране́ніе, die Erhaltung.
сохраня́ть, — ни́ть, bewahren, erhalten; beibehalten, befolgen.
сочине́ніе, das Verfaſſen, die Schrift; der Aufſatz.
сочини́тель, я, der Verfaſſer Schriftſteller.
союзный, verbindet.
сою́зъ, das Band, Bündniß, der Bund.
спали́ть, (voll.), verbrennen, verſengen.
спаса́ться, спасти́сь, ſich retten, fliehen (vor einer Sache), mit отъ; z. B. не спасёшься отъ сме́рти, du wirſt dich vor dem Tode nicht retten.
спасе́ніе, die Rettung.
Спаси́тель, я, der Erretter, Erlöſer, Heiland.
спаси́тельный, heilſam.
спасти́сь, ſ. спаса́ться.
Спа́съ Цѣли́тель, der Heiland.
спина́, спи́нка, der Rücken; заложи́ть ру́ки за́ спину, die Hände auf den Rücken legen.
спира́ть, спере́ть, feſtdrücken; zuſchließen; zuſammendrücken.

спи́хивать, спихáть (unv.), спихнýть und сопхнýть (voll.), einen herabſtoßen, hinunterwerfen.

сплете́нный, zuſammengeflochten, gewunden.

сплóченный, zuſammengefügt.

сплю́щивать, — щить, platt drücken, dünn machen, zuſammendrücken.

сподви́жникъ, der Gefährte, Mitarbeiter.

споко́йный, ruhig.

споко́йствіе, die Ruhe, Stille, Zufriedenheit.

спóрить, ſtreiten (über etwas), mit o (Präp.); z. B. нé спорь o всякой мáлости, ſtreite nicht über jede Kleinigkeit.

спосóбность, и, die Fähigkeit, Geſchicklichkeit.

спосóбный, fähig, geſchickt; günſtig; bequem.

спосóбствовать: 1) befördern (etwas), mit dem Dativ; z. B. с. произрастáнію, das Wachsthum befördern; 2) beitragen, behülflich ſein.

спóсобъ, das Mittel; die Art und Weiſe.

спотыкáться, — ткнýться, ſtolpern.

справедли́вость, и, die Gerechtigkeit; отдáть справедли́вость, die Gerechtigkeit widerfahren laſſen.

справедли́вый, gerecht, billig.

спрáшивать (unv.), спроси́ть (voll.); 1) fragen (nach einer Sache), fordern, verlangen (etwas), m. o (Präp.); z. B. o чемъ онъ спрáшиваетъ? wonach fragt er? was verlangt er? 2) Rechenſchaft fordern (von einem), zur Rechenſchaft ziehen (einen), m. на (Präp.); z. B. на нёмъ мнóго спрáшиваютъ, man fordert viel von ihm.

спрáшиваться (unv.), проси́ться (voll.), um Erlaubniß, oder um Rath fragen (einen), mit dem Genitiv; z. B. не дéлай э́того, не спрося́сь роди́телей, thue es nicht, ohne deine Aeltern um Rath (um Erlaubniß) gefragt zu haben.

Anmerk. Als ein unperſönliches Zeitwort hat es съ (m. d. Genitiv) nach ſich; z. B. всё съ негó спрáшивается, alles fragt man (fordert man) von ihm.

спускáть, — сти́ть, herablaſſen; vergeben; спустя́ нéсколько врéмени, nach einiger Zeit, nach Verlauf, nach der Zeit.

спускáться, — сти́ться, ſich herablaſſen, ſich hinunterlaſſen, ſich niederlaſſen; vergeben, verzeihen.

спѣть, reifen; fertig werden.

спѣшúть, eilen.

сравненіе, der Vergleich.

срáвнивать, сравни́ть, vergleichen.

сражáть, сразúть, niederſchlagen, zu Boden werfen.

сражáться, сразúться, kämpfen, ſich ſchlagen.

сраженіе, die Schlacht, der Kampf.

средá, die Mitte; der Mittwochen.

средúна, die Mitte.

средоточíе, der Mittelpunkt.

срéдство, das Mittel.

срóдникъ, der Verwandte.

срокъ, der Termin, die beſtimmte Zeit.

срѣтáть, — тить, empfangen, entgegengehen.

срѣтéніе, der Empfang, das Entgegengehen.

ссóра, der Streit; Zank.

ссужáть, ссудúть, aushelfen (einem, womit), vorſchießen, leihen (einem, etwas), mit dem Acc. (die Perſon) und Inſtr. die Sache; z. B. ссудúте меня́ дéньгами, leihen Sie mir Geld.

ссы́лать, сослáть, verbannen, verſchicken.

ссы́лка, die Verbannung.

ставень, я, der Fenſterladen.

стáдо, die Heerde.

стальнóй, ſtählern.

станóвище, das Lager, der Lagerplatz.

станóкъ, die Drehbank.

стáнъ, das Lager; der Wuchs, die Statur, die Leibesgeſtalt; die Weberbank; der Leib (am Hemde; печáтный с., die Druckpreſſe.

стараться, ſich bemühen (um etwas), ſorgen (für etwas), mit o (Präp.).

стáрецъ, старúкъ, der Greis.

старинá, das Alterthum, die alte Zeit; die alten Moden, Gewohnheiten; das Alterthümliche.

старúнный, alt, veraltet, alterthümlich.

старýха, die Alte.

стáрче, der Alte, Greis.

стáрый, alt.

стáть, и, der ſchöne Körperbau, die ſchöne Leibesgeſtalt.

стать (voll.): 1) werden (etwas), m. d. Inſtr.; z. B. онъ сталъ смúрнымъ, er iſt ſtill geworden; 2) treten (auf etwas), ſich ſtellen; z. B. онъ сталъ на стулъ, er ſtellte ſich auf den Stuhl; 3) hinlänglich, hinreichend ſein; z. B. э́тихъ дéнегъ не стáнетъ, dieſes Geld wird nicht hinreichend ſein; 4) anfangen, werden (wenn es vor einem Infinitiv ſteht); z. B. онъ сталъ плáкать, er fing an zu weinen.

стезя́, der Pfad, Weg, die Bahn.

стекло́, das Glas.
стекóльщикъ, der Glaser.
стенáніе, das Seufzen, Stöhnen.
Степéнная книга, das Stufenbuch (über die Genealogie der russischen Großfürsten).
степéнный, sittsam, ernsthaft.
степéнь, и, die Stufe, der Grad.
степь, и, die Steppe.
стéрлядь, и, der Sterlett.
стихія, das Element.
стихотвóрецъ, der Dichter.
стихотвóрство, die Dichtkunst.
стихъ, der Vers.
стóгна, die Gasse.
стóить, kosten, gelten, werth sein; verdienen (etwas), m. d. Genit.; z. B. э́то стóило емý мнóго дéнегъ, das hat ihm viel Geld gekostet; онъ стóитъ э́того наказáнія, er verdient (mit Recht) diese Strafe; er ist dieser Strafe werth.
столбъ, столпъ, der Pfeiler, Pfahl; die Säule.
столи́ца, die Residenz, Hauptstadt.
столпъ, s. столбъ.
стонáть, seufzen, stöhnen, wehklagen.
стопá, das Ries (Papier); die Fußstapfe, die Bahn; течи́ исполи́ными стопáми, wandere mit Riesenschritten.
стори́цею, hundertfältig.
сторожéвый, der Wache gehörig.
стóрожъ, der Wächter.
сторонá, die Seite; die Gegend.
сторонщи́къ, ehemals: Partisan und Fouragier zugleich.
стоя́ть: 1) stehen; 2) bestehen (auf einer Sache), behaupten (etwas), halten (z. B. das Versprechen); z. B. онъ стои́тъ на своёмъ обѣщáніи, er hält sein Versprechen (er bleibt bei seinem Versprechen); 3) sprechen, stehen (für einen), vertheidigen (einen), sich annehmen (einer Person oder Sache), mit за (Acc.); z. B. онъ стои́тъ за меня́ горóю, er vertheidigt mich aus allen Kräften; 4) stocken, nicht vor sich gehen (wegen), liegen an einer Sache), m. за (Instr.); дѣло стои́тъ тóлько за нимъ, es liegt nur an ihm; рабóта стáла за недостáткомъ дéнегъ, die Arbeit stockt wegen Mangel an Geld. Ferner: стоя́ть на молúтвѣ, beten; стоя́ть стáномъ, im Lager stehen; рѣкá стáла, der Fluß ist zugefroren; стои́тъ вёдро, das schöne Wetter hält an; стои́тъ зáсуха, die Dürre hält an.
страдáлецъ, der Leidende, Dulder.
страдáніе, das Leiden.
страдáть, leiden an (einer Sache), mit dem Instr.; z. B. я страдáю лихорáдкою и зубáми, a онъ страдáетъ одышкою, ich leide am kalten Fieber und an Zahnschmerzen, und er leidet an Engbrüstigkeit.
стрáжа, die Wache.
стражъ, der Wächter, Hüter.
странá, die Gegend, das Land.
стрáнность, и, die Sonderbarkeit, Wunderlichkeit, Seltenheit.
стрáнный, seltsam, sonderbar.
стрáнствовать, wandern, reisen.
стрáстно, leidenschaftlich; sehr.
стрáсть, и, die Leidenschaft.
страхъ, die Furcht.
страши́лище, das Schreckbild.
страши́ться, sich fürchten, erschrecken, (vor einer Sache), m. d. Genit.; z. B. не страши́сь смéрти, a страши́сь грѣхá, fürchte dich nicht vor dem Tode, sondern vor der Sünde.
стрáшный, fürchterlich, furchtbar; стрáшный судъ, das Weltgericht.
стрекозá und стрекоза́, die Wasserjungfer; Libelle.
стреми́ться, eilen (wohin), streben (nach einer Sache), suchen (etwas), bezwecken (etwas), m. къ; z. B. стреми́ться къ слáвѣ, nach Ruhm streben; нарóдъ стреми́тся къ зáмку, das Volk eilt dem Schlosse zu.
стремлéніе, der Strom, der Hang, der Ungestüm, die Heftigkeit.
стремни́на, die Steile, Jähe, Abschüssigkeit.
строгій, streng, s. §. 27. 2.
строéніе, das Gebäude.
строй, die Reihe, Fronte; die Schlachtordnung; бѣжáть сквозь строй, Spießruthen laufen; гнать сквозь с., Spießruthen laufen lassen.
стрóйный, wohlgestaltet, wohlgebildet, gut disciplinirt; harmonisch.
строкá, die Zeile.
стрѣлá, der Pfeil.
стрѣлóкъ, der Jäger, Schütze, Scharfschütze.
стрѣля́ть, schießen.
стýжа, die Kälte.
стýкъ, das Klopfen, der Lärm; с. барабáновъ, der Trommelschlag, das Trommeln.
ступáть, — пи́ть, treten, gehen, einen Schritt thun.
ступéнь, н, die Stufe (einer Treppe).
стучáть, klopfen.
стыди́ться, sich schämen (vor einer Sache), m. d. Genit.; z. B. дѣти иногдá стыдя́тся взрóслыхъ людéй, die Kinder schämen sich bisweilen vor erwachsenen Leuten.
стѣнá, die Wand; die Mauer; начинáющіяся стѣны, entstehende Mauern.

стѣсня́ть, — ни́ть, zuſammendrängen, zuſammenpreſſen.
сугу́бый, doppelt, verdoppelt; vereint.
суди́ть: 1) urtheilen (über etwas), mit o (Präp.); z. B. не суди́ о бли́жнемъ, urtheile nicht über den Nächſten; 2) richten (einen), Gericht halten (über einen), mit dem Accuſ.
су́дно (Plur. суда́), ſ. §. 22. 15.
судохо́дство, die Schifffahrt.
су́дъ, das Gericht; стра́шный с., das Weltgericht.
судьба́, das Schickſal, der Rathſchluß, die Fügung Gottes.
суевѣ́рie, der Aberglaube.
суевѣ́рный, abergläubiſch.
суета́, die Eitelkeit, Sorge.
суети́ться, ſich Mühe geben, ſich bemühen, ſorgen, beſorgt ſein (um etwas), mit o (Präp.)
суетли́вый, zu ſehr geſchäftig, ängſtlich.
су́етный, eitel.
суждéнie, das Urtheil, die Verurtheilung.
суко́нный, von Tuch, wollen.
сули́ть, verſprechen.
сума́, der Querſack, die Taſche; Bettelſack.
сумасшéдшій, der Wahnſinnige, Verrückte.
су́мерки, die Abenddämmerung.
су́мракъ, die Abenddämmerung.
су́мрачный, etwas dunkel.
сундýкъ, der Kaſten.
супру́гъ, der Gatte, Ehegatte, Gemahl.
суро́вость, и, die Härte, Strenge.
суро́вый, rauh, ſtreng.
су́тки, Tag und Nacht; vier und zwanzig Stunden.
сутолова́тый, krumm (vom Wuchs).
сухоща́вый, mager, hager (im Geſichte).
су́ша, das feſte Land, das Trockene.
су́щее, das Wirkliche, Vorhandene.
сущéственность, das Weſentliche.
существова́nie, das Daſein.
схва́тываться, — ти́ться: 1) ſich beſinnen; 2) ein Scharmützel beginnen (mit), angreifen (einen), m. съ (Inſtr.); 3) greifen (nach), ergreifen (etwas), m. за (Acc.).
сходи́ть, сойти́, herabkommen; съ ума́ сойти́, den Verſtand verlieren.
схо́дный, paſſend, übereinſtimmend, ähnlich.
сча́стie, das Glück.
счастливецъ, der Glückliche.
счесть, ſ. счита́ть.
счéтчикъ, der Geldzähler, Rechnungsführer.
счéтъ, die Rechnung.
числénie, das Zählen, Rechnen.
счита́ть; счесть; 1) zählen; 2) halten (für etwas), vergl. почита́ть.
сши́бка, ein Scharmützel.
съѣстно́й, eßbar; съѣстны́е припа́сы, die Lebensmittel.
сы́пать, ſtreuen, ſchütten.
сы́паться, herabfallen, herausfallen; auseinandergeſtreut werden.
сы́рость, и, die Feuchtigkeit.
сыска́ть, ſ. сы́скивать.
сы́скивать, сыска́ть, aufſuchen, finden.
сы́тый, ſatt.
сѣ́верный оле́нь, das Rennthier.
сѣ́верное сія́nie, das Nordlicht.
сѣдина́, graue, weiße Haare.
сѣдло́, der Sattel.
сѣдо́й, grau.
сѣдо́къ, der mit einem Fuhrmann oder Bootsmann Fahrende.
сѣ́мя, das Saamenkorn.
сѣни, das Vorhaus.
сѣнъ, и, der Schatten.
сѣ́рый, grau.
сѣ́тованie, das Murren, Wehklagen.
сѣ́товать: 1) ſich grämen, trauern, wehklagen (über etwas), m. о (Präp.); z. B. онъ сѣ́туетъ о потéрѣ своегó бра́та, er grämt ſich über den Verluſt ſeines Bruders; 2) weinen, ſich beklagen, murren (über etwas), mit на (Acc.); z. B. не сѣ́туй на судьбу́ свою́, beklage dich nicht über dein Schickſal.
сѣ́ть, и, das Netz.
сѣ́ять, ſäen.
сюртýкъ, ſ. сертýкъ.

T.

табакéрка, die Tabacksdoſe.
табли́ца, die Tafel, Tabelle.
та́боръ, das Lager.
тайкомъ, heimlich, insgeheim.
та́йна, das Geheimniß.
та́йственный, geheimnißvoll.
та́йться, ſich verbergen.
тала́нтъ, das Talent, die Anlage.
та́мошній, daſig, dortig.
таре́лка, der Teller.
таска́ть, ſchleppen; ziehen, reißen (an der Hand.
тафтя́ный, taffeten.
та́ять, ſchmelzen.
творо́гъ, der Quarg- oder Schmierkäſe; dicke geſäuerte Milch.
тва́рь, и, das Geſchöpf.
твердúть, oft wiederholen, oft ſagen; auswendig lernen.

твёрдый, ſtark, feſt.
твердь, das Firmament, die Feſte des Himmels.
твореніе, die Schöpfung.
Творецъ, der Schöpfer; тв. книги, der Verfaſſer des Buchs.
телёнокъ, das Kalb.
телѣжка, ein kleiner Bauerwagen.
темница, der Kerker, das Gefängniß.
теплица, das Treibhaus, Gartenhaus.
теплота, die Wärme.
теремъ, das Zimmer; das Gemach.
терёть, reiben.
терзать, zerreißen; quälen, plagen.
тёрнъ, der Schwarzdorn, Schlehdorn.
терпѣливость, и, die Geduld.
терпѣніе, die Geduld; выйти изъ терпѣнія, die Geduld verlieren.
терять, verlieren.
тёсъ, behobelte Bretter; geſägte, zolldicke Bretter.
тетеревъ, der Birkhahn.
течь, und тщи, fließen; laufen; wandern, gehen.
теченіе, der Lauf, der Strom; въ т., im Laufe, während; по теченію рѣки, längs dem Strome.
тещи, ſ. течь.
тина, der Schlamm.
тиранія, ſ. тиранство.
тиранство, die Tyrannei, Grauſamkeit.
титла, das Abkürzungszeichen.
Титъ, Titus.
тишина, die Stille, Ruhe.
тіара, die Tiare, päpſtliche Krone.
тлѣніе, die Verweſung.
тма, die Menge; Finſterniß.
товарищъ, der Geſellſchafter, Gefährte, Camerad.
товаръ, die Waare.
токарь, я, der Drechsler.
токмо, nur.
толкать, ſtoßen.
толковать, erklären; ſich unterhalten.
толкъ, die Lehre, der Sinn; der Verſtand; здѣсь толку нѣтъ, es geht nicht; es ſtimmt nicht.
толокно, gedörrtes Hafermehl.
толпа, die Menge, der Haufen.
толпиться, ſich drängen.
томительный, quälend, peinigend.
томить, quälen, plagen, abmatten.
томиться, ſchmachten.
тонкость, и, die Feinheit, der Scharfſinn.
тонуть, unterſinken.
топить, heizen; ſchmelzen; verſenken.
топорикъ, eine kleine Axt, die Hellebarde.
топоръ, die Axt.
топотъ, das Stampfen (mit den Füßen).
торговать, handeln.
торговля, der Handel.
торгъ, der Handel; публичный т., die öffentliche Verſteigerung.
торжественный, feierlich; feſtlich.
торжество, der Jubel, das Feſt; die Feierlichkeit.
торжествовать, jubeln, triumphiren.
торопко, furchtſam, ſchüchtern.
торчать, hervorragen.
тоска, der Gram, die Sorge, Bekümmerniß.
тосковать, ſich ängſtigen, ſich grämen (über etwas), m. o (Präp.), auch по (Präp.).
тотчасъ, ſogleich.
точить, ſchleifen; т. слёзы, Thränen vergießen.
точность, и, die Pünktlichkeit, Genauigkeit.
тошно, mir iſt übel.
тощать, mager werden.
трава, das Gras.
требованіе, die Forderung, das Verlangen.
требовать, fordern, erfordern (etwas), m. d. Genit.; z. B. выгрузка этого корабля требовала значительнаго времени, das Ausladen dieſes Schiffes erforderte viel Zeit.
тревога, der Lärm.
тревожить, beunruhigen.
треножникъ, der Dreifuß.
трепетать, beben, zittern.
трепетъ, das Beben, Zittern; трепетъ благоговѣнія проникъ, der heilige Schauer durchdrang.
трескъ, das Krachen.
трогаться, ſich bewegen, ſich in Bewegung ſetzen.
тронъ, der Thron.
тропа, тропинка, der Fußſteg, Fußweg.
тростникъ, das Schilfrohr.
трость, и, der Stock, Rohrſtock.
труба, der Schornſtein; die Trompete, Poſaune.
трубить, blaſen, trompeten.
трубка, die Pfeife; eine Rolle Papier; зрительная т., das Fernrohr, Perſpectiv.
трубный гласъ, der Trompetenſchall.
трудиться, arbeiten; ſich Mühe geben.
трудность, и, die Beſchwerlichkeit, Schwierigkeit, das Hinderniß.
трудный, ſchwer.
трудъ, die Mühe, Arbeit, Mühſeligkeit; питаться трудами рукъ, von Handarbeiten leben.
трупъ, der Leichnam.

трусить, bange ſein (vor einer Sache), mit dem Genit.; z. B. чего ты трусишь? wovor biſt du bange?
трусливый, furchtſam.
трясéніе, das Schütteln, die Erſchütterung.
трясти, тряхнýть, ſchütteln.
тужúть, ſich betrüben (über etwas), bedauern (etwas), mit о (Präp.); z. B. она тýжитъ объ отсýтствіи своéй мáтери, ſie iſt betrübt über die Abweſenheit ihrer Mutter.
туземецъ, der Einheimiſche.
тулýпъ, der Schafpelz.
туманъ, der Nebel.
тýча, die Gewitterwolke.
тýчный, fett, feiſt, beleibt; fruchtbar.
тушевáть, tuſchen.
тщáтельно, ſorgfältig.
тщеслáвіе, die Ehrſucht.
тщúться, ſich Mühe geben, ſich beſtreben.
тылъ, der Rücken; обратúть т., den Rücken zeigen; fliehen.
тѣлéсный, körperlich.
тѣло, der Körper; der Leichnam; тѣломъ и душéю, an Leib und Seele.
тѣлодвижéніе, die körperliche Bewegung, Motion; die Geberden, die Stellung des Körpers.
тѣлохранúтель, я, der Trabant; Pl. die Leibwache.
тѣнь, и, der Schatten.
тѣснúть, drängen.
тѣсный, eng.
тюрéмный стрáжъ, der Gefängnißaufſeher.
тюрьмá, das Gefängniß.
тявкать, belfern, bellen.
тягостный, drückend, ſtreng.
тяготúть, drücken.
тяготá, тяжесть, и, die Schwere, Laſt.
тяжкій, ſchwer, drückend.
тянýть, ziehen.

У.

убивáть, убúть, erſchlagen, tödten, umbringen; feſtſtampfen.
убíйственный, tödtlich, todbringend.
убíйца, der Mörder.
ýбо, alſo, folglich, denn.
убóгій, arm, dürftig.
убэгáть, убэжáть, fliehen, zu entgehen ſuchen, vermeiden (etwas), mit dem Genit.; z. B. убэгáй сообщества дуракóвъ, fliehe die Geſellſchaften der Narren.
убѣждáть, убѣдúть, überreden, überzeugen, überführen (etwas), въ (Präp.).
убѣждáться, убѣдúться, ſich überzeugen (von einer Sache), т. въ (Präp.); z. B. онъ хóчетъ убѣдúться въ истинѣ, er will ſich von der Wahrheit überzeugen.
убѣждéніе, die Ueberredung, Ueberführung; Ueberzeugung.
уважáть, — жить, erwägen, in Erwägung ziehen; berückſichtigen, achten.
уважéніе, die Achtung; die Berückſichtigung.
увеселúть, — лúть, ergötzen, erfreuen.
увúдѣться, ſich ſehen.
увлекáть, увлéчь, fortreißen, fortziehen, mit ſich ziehen; увлекáться разговóромъ, ſich in einem Geſpräche vertiefen.
уврачевáть (voll.), heilen.
увѣнчанный, gekrönt.
увѣрéніе, die Verſicherung.
увѣрúть, — рить, betheuern, überzeugen, verſichern (einem, etwas), mit dem Acc. (die Perſon) und въ (Präp. die Sache).
увѣрúться, — риться, ſich überzeugen; въ (Präp.).
увѣчить, verſtümmeln.
увѣщевáть, — щать, ermahnen, zureden.
увядáть, увáнуть, verwelken, vergehen.
угáдывать, — дáть, errathen.
углубúться, — бúться, etwas gründlich unterſuchen, ſich vertiefen.
угнетáть, угнéсть (Prät. угнéлъ; Futut. угнетý), verfolgen, drücken, unterdrücken.
угожденіе, die Gefälligkeit, das Gefallen.
угóдно, iſt gefällig.
уголóвный закóнъ, das Criminalgeſetz.
ýголъ, die Ecke; der Winkel.
угостúть, ſ. угощáть.
уготовлúть, — вить, bereiten.
угощáть, — стúть, bewirthen, aufnehmen.
угрожáть, — зúть, bedrohen, drohen.
угрюмый, mürriſch, verdrießlich, finſter.
ýда, die Angel.
удóбривать und удобрúть (unv.), — брить voll. düngen; bearbeiten.
удавáться, удáться, gelingen, gerathen; ähnlich, gleich ſein.
удалóй, kühn, verwegen.
удалúться, — лúться: 1) ſich entfernen, fortgehen; 2) ſich entziehen (einer Sache), fliehen, meiden (etwas), mit отъ; z. B. должнó удалúться отъ порóковъ, man muß die Laſter fliehen (meiden).
удáриться (voll.), ſich abſchlagen (an etwas), mit о (Acc.); удáриться объ закладъ, wetten.

уда́ръ, der Schlag, der Hieb.
ударя́ть, — рить, ſchlagen, einſchlagen; у. на непрія́теля, ſich auf den Feind werfen; den Feind plötzlich überfallen.
уда́ча, das Gelingen; пуска́ться на уда́чу, auf's Gerathewohl gehen (auf gut Glück).
удер́живать, — жа́ть, aufhalten, abhalten; beibehalten.
удерживаться, — жа́ться, ſich enthalten (einer Sache), vermeiden, meiden (etwas), m. отъ; z. B. я не могу́ удержа́ться отъ сме́ху, ich kann mich des Lachens nicht enthalten.
удиви́тельный, bewunderungswürdig; erſtaunlich, wunderbar.
удивле́ніе, das Erſtaunen, die Verwunderung.
удивля́ть, — ви́ть, in Verwunderung ſetzen.
удивля́ться, — ви́ться, ſich wundern (über etwas), bewundern (etwas), m. d. Dativ; z. B. я удивля́юсь твореніямъ Бо́жіимъ, ich bewundere die Schöpfung Gottes; не удивля́йся его́ сме́лости, wundere dich nicht über ſeine Dreiſtigkeit.
удо́бный, bequem, paſſend.
удовлетворя́ть, — ри́ть, befriedigen (einen), Genugthuung leiſten (einem), m. d. Dativ, auch m. d. Acc. Im letztern Caſus ſteht gewöhnlich der perſönliche Gegenſtand; z. B. не оста́вь удовлетвори́ть мои́хъ роди́телей, unterlaſſe nicht meine Aeltern zu befriedigen; удовлетвори́те его́ любопы́тству, befriedigen Sie ſeine Neugier.
удово́льствіе, das Vergnügen, die Zufriedenheit.
удостовѣря́ть, — рить, verſichern (etwas), überzeugen, въ (Präp.).
удосто́ивать, — о́ить, würdigen.
удруча́ть, — чить, verfolgen; drücken; niederſchlagen.
уедине́ніе, die Einſamkeit.
ужаса́ться, ужасну́ться, ſich erſchrecken, ſich entſetzen (über etwas, vor einer Sache), in Furcht gerathen (vor etwas), mit dem Genit., auch mit отъ; z. B. онъ ужасну́лся своей сла́бости, er (entſetzte ſich) erſchrak über ſeine Schwachheit; она́ ужасну́лась отъ его́ по́вѣсти, ſie entſetzte ſich über ſeine Erzählung.
у́жасъ, der Schrecken, das Entſetzen, die Beſtürzung.
ужа́сный, fürchterlich, ſchrecklich.
узаконе́ніе, das Geſetz, die Verordnung.
у́зелъ, der Knoten.
узкій, eng, ſ. §. 27. 2.
узнава́ть, узна́ть: 1) erfahren (etwas), m. о я узна́лъ о томъ слишкомъ по́здно, ich erfuhr es zu ſpät; 2) erkennen (einen, an einer Sache), m. d. Acc. und по (Dat.); z. B. она́ узна́ла меня́ по мое́й похо́дкѣ, ſie erkannte mich an meinem Gange; я узна́лъ э́то по тѣни, ich erkannte es am Schatten.
у́зникъ, der Gefangene.
узре́ть (voll.), erblicken.
у́зы, die Bande, Feſſeln.
ука́зъ, der Befehl, Ukas.
ука́зывать, — за́ть, zeigen.
укла́дка, das Einpacken; das Auflegen, das Zuſammenlegen.
укла́дывать (unv.), уложи́ть (voll.), zuſammenlegen, einpacken.
уклоня́ться, — ни́ться, vermeiden, fliehen (etwas), mit отъ; z. B. уклоня́йся отъ грѣха́, vermeide die Sünden.
укоря́ть, — ри́ть, Vorwürfe machen (einem, wegen einer Sache), vorwerfen (einem, etwas), mit dem Acc, (die Perſon) und въ (Präp. die Sache); z. B. онъ укоря́етъ меня́ въ ро́скоши, er wirft mir den Luxus vor.
укра́сть (voll.), fehlen.
украша́ть, украси́ть, ſchmücken, verherrlichen.
укрыва́ться, укры́ться, ſich verbergen.
укрѣпля́ть, — пи́ть, ſtärken, befeſtigen.
у́ксусъ, der Eſſig.
улича́ть, — чить, überführen, überweiſen (einen, einer Sache), m. d. Acc. (die Perſon) und въ (Präp. die Sache); z. B. не мо́жно бы́ло улича́ть его́ въ кова́рствѣ, man konnte ihn nicht der Hinterliſt überführen.
уложи́ть, ſ. укла́дывать.
улучше́ніе, die Verbeſſerung.
улыба́ться, — бну́ться, lächeln.
умиле́ніе, die Rührung.
умиле́нный, gerührt; rührend.
умили́тельный, rührend.
умилосе́рдиться, Mitleid haben (mit einem), ſich erbarmen (eines), mit надъ (Inſtr.); z. B. умилосе́рдись надъ э́тимъ бѣ́днымъ, erbarme dich dieſes Armen; habe Mitleid mit dieſem Armen.
умилостивля́ть, — вить, verſöhnen, beſänftigen; erweichen.
умира́ть, умере́ть, ſterben.
умозри́тельный, theoretiſch, ſpeculativiſch.
умолка́ть, — кнуть, ſchweigen, verſtummen; anhalten.
умоля́ть, — ли́ть, flehen, erflehen; erbitten, anflehen.
у́мствовать, nachdenken (über etwas), philoſophiren.
умъ, der Verſtand; съ ума́ сойти́, den Verſtand verlieren.

умы́селъ, die Abſicht, das Vorhaben.
умышля́ть, умы́слить; vorhaben (etwas), mit etwas Böſem umgehen; умышля́лъ на его́ жи́знь, hatte es auf ſein Leben abgeſehen.
умѣ́ренный, mäßig, gemäßigt.
умѣря́ть, — рить, mäßigen.
унижа́ться, уни́зиться, ſich erniedrigen.
уни́занный, beſetzt (mit Perlen, mit Steinen).
унима́ть, уня́ть, hemmen, zur Ruhe bringen; beſchwichtigen.
уничиже́нный, erniedrigt, herabgewürdigt, verachtet.
уничтожа́ть, — жить, vernichten.
унывать, verzagen.
уны́лый, wehmüthig, klagend.
уны́нie, die Niedergeſchlagenheit, Muthloſigkeit, Wehmuth.
упада́ть, упа́сть, fallen; у. ду́хомъ, den Muth ſinken laſſen.
упа́докъ, der Verfall; die Abnahme, das Abnehmen, das Schwinden (der Kräfte).
упива́ться, упи́ться, ſich betrinken; восто́ргомъ у., entzückt werden.
упла́та, die Abzahlung, Bezahlung.
упова́ніе, die Hoffnung, das Vertrauen.
упова́ть, hoffen.
уподобля́ть, — бить, vergleichen.
упомина́ть, — мяну́ть, erwähnen (einer Sache), m. o (Präp.).
упо́мнить (voll.), ſich erinnern.
упомя́нутый, genannt, erwähnt.
упо́рствовать, beſtehen (auf einer Sache), m. въ (Präp.); ꙁ. B. онъ упо́рствуетъ въ свое́мъ мнѣніи, er beſteht auf ſeiner Meinung.
употребле́ніе, der Gebrauch, die Gewohnheit; входи́ть въ у., zur Gewohnheit werden.
управля́ть, — вить, regieren, verwalten, leiten, vorſtehen (etwas), m. d. Inſtr.; ꙁ. B. онъ у меня́ всѣмъ управля́лъ, er leitete bei mir das Ganze.
упражня́ться, ſich üben.
упраздня́ть, — ни́ть, abſtellen, vernichten.
упра́шивать, упроси́ть, erbitten, bewegen.
упрека́ть, — кну́ть, vorwerfen (einem, etwas), mit dem Acc. (die Perſon) und въ (Präp. die Sache); auch mit dem Dativ (die Perſon) und Inſtr. (die Sache); ꙁ. B. его́ упрека́ли въ де́рзости, man warf ihm ſeine Frechheit vor; напра́сно онъ мнѣ э́тимъ упрека́етъ, vergebens (unverdient) wirft er es mir vor.
упро́чить (voll.), begründen.
упру́гость, и, die Elaſticität; der Widerſtand, die Hartnäckigkeit.
у́пряжь, и, das Pferdegeſchirr.
упря́мство, der Eigenſinn.
уроди́ться (voll.), einem gleichen; arten (nach einem), m. въ (Acc.); ꙁ. B. онъ уроди́лся въ свои́хъ роди́телей, er gleicht ſeinen Aeltern; ſ. ferner урожа́ться.
уро́дъ, die Mißgeburt; въ семьѣ́ не безъ уро́да, keine Familie ohne Makel.
урожа́ться, уроди́ться, im Ueberfluß wachſen, gut gerathen.
уса́живаться, — ди́ться, ſich ſetzen.
усе́рдie, der Eifer, die Bereitwilligkeit, die Ergebenheit.
усе́рдный, eifrig, herzlich, bereitwillig.
уси́ливаться, — иться, ſich vermehren.
уси́лie, die Anſtrengung; die Macht; die Kraft; die Vermehrung; съ сугу́бымъ уси́ліемъ, mit allen Kräften.
услажда́ть, — ди́ть, erquicken, erfreuen, erleichtern.
усло́вie, die Abmachung, Verabredung, Bedingung.
слу́га, der Dienſt.
усмиря́ть, — ри́ть, bändigen, beſänftigen.
усмѣ́шка, das Lächeln.
уснуть (voll.), einſchlummern, einſchlafen.
усовершáть, — ши́ть, vervollkommnen.
усомни́ться (voll.), zweifeln.
успокое́ніе, die Ruhe, Beruhigung.
успока́ивать, — ко́ить, beruhigen, tröſten.
успѣва́ть, успѣ́ть, gelingen; Zeit gewinnen.
успѣ́хъ, der Erfolg, die Fortſchritte; das Gelingen.
устрамля́ться, — ми́ться, ſich ſchämen, ſchamroth werden.
уста́ (Plrtd.), der Mund, die Lippen.
уста́въ, die Verordnung, das Geſetz.
уста́ивать, устоя́ть, aushalten, durchkommen; widerſtehen; die Stellung behalten.
уста́лый, ermüdet.
устана́вливаться, — новля́ться (unvoll.), установи́ться (voll.), ſich ſtellen; eine Stellung annehmen; einen Platz einnehmen.
установле́ніе, die Verordnung, Beſtimmung.
уста́ть (voll.), müde werden.
устремле́нный, gerichtet.
устремля́ться, — ми́ться, ſich werfen, ſich wenden; ſtreben, ſich bemühen.
устро́ивать, — о́ить, einrichten, erbauen, aufſtellen; in Ordnung bringen; veranſtalten, anſtiften; formiren.

устроитель, я, der Gründer.
уступать, — пить, abtreten; weichen.
устыдиться (voll.), ſich ſchämen.
устье, die Mündung.
усугублять, — бить, verdoppeln, vermehren.
усы, der Knebelbart, Schnurbart.
усыпанный, beſetzt, beſtreut.
усыплять, — пить, einſchläfern.
усѣсться, ſ. усаживаться.
утайка, die Verheimlichung.
утверждать, утвердить, befeſtigen, beſtärken, behaupten, bekräftigen; bejahen.
утесъ, ſteiler, jäher Felſen.
утихать, — нуть, ſtill werden; ſich beruhigen; ſich legen (vom Sturm).
утка, die Ente.
утоление, die Stillung, Linderung.
утомлять, — мить, ermüden, ermatten, entkräften, entmuthigen.
утонченность, и, die Verfeinerung.
утрачивать, утратить, verlieren, verſäumen.
утроба, der Schooß; das Innere.
утроенный, verdreifacht.
утѣха, ſ. утѣшение.
утѣшение, der Troſt; das Vergnügen, die Beluſtigung.
утѣшительный, tröſtend.
уха, die Fiſchſuppe.
ухаживать (unv.), pflegen, warten (einen), m. за (Inſtr.).
ухватиться (voll.), ergreifen, anfaſſen (etwas), m. за (Acc.).
ухо, das Ohr, ſ. §. 22. 23.
уцѣлѣть (voll.), unbeſchädigt bleiben, verſchont bleiben, nachbleiben, frei ausgehen.
участвовать, Theil nehmen (an einer Sache), m. въ (Präp.); z. B. я не участвую въ этомъ наслѣдствѣ, ich nehme nicht Theil an dieſer Erbſchaft.
участникъ, der Theilnehmer.
участь, и, das Loos, die Beſtimmung.
ученье, das Lernen; das Exerciren.
учиняться, — ниться, werden, gereichen (zu), m. d. Inſtr.; z. B. напослѣдокъ это учинится пагубою, endlich wird es zum Verderben gereichen.
учить, lehren (einem, etwas), m. d. Acc. (die Perſon) und d. Dativ (die Sache); z. B. учи дѣтей моихъ и наукамъ, lehre meinen Kindern auch Wiſſenſchaften; vergl. обучать.
учиться, lernen (etwas), m. d. Dativ; z. B. онъ учится разнымъ языкамъ, er lernt verſchiedene Sprachen.
учреждать, учредить, ſtiften, einführen.
уши́ца ей-же-ей на слáву сварена́, die Fiſchſuppe macht wahrhaftig der Köchin Ehre.
уѣздъ, der Kreis, Bezirk, Diſtrict.
уязвля́ть, — и́ть, vergiften.

Ф.

фибра, die Faſer, Ader.
фига, die Feige.
физика, die Phyſik.
финикійскій, phöniciſch.
флейта, die Flöte.
фонарный столбъ, der Laternenpfoſten.
фунтъ, das Pfund.
фура́жка, eine leichte Mütze von Tuch oder Wachstuch.
фурманщикъ, der Fuhrmann.

Х.

хвала́, das Lob, der Ruhm.
хвали́ть, loben, rühmen.
хвата́ться, — ти́ться, übernehmen, unternehmen (etwas), Hand legen an (etwas), plötzlich greifen (nach einer Sache), ergreifen (etwas), m. за (Inſtr.); z. B. онъ хвата́ется не за своё дѣло, er unternimmt eine Sache, die ihn nichts angeht; она́ хвати́лась за веревку, ſie griff (plötzlich) nach dem Strick.
хи́жина, die Hütte.
хи́тить, rauben.
хи́трость, и, die Liſt.
хи́щный, räuberiſch, reißend.
хладнокро́вный, kaltblütig.
хла́дный, kalt.
хладѣть, erkalten.
хлеста́ть, klatſchen (mit der Peitſche.
хлопота́ть, ſich Mühe geben, ſich bemühen, ſorgen (um etwas), m. о.
хлы́нуть, ſtürzen.
хлѣбопа́шество, der Ackerbau, Feldbau.
хлѣбъ, das Brot, ſ. §. 22. 15.
хмѣль, я, der Hopfen.
хму́риться, finſter, verdrießlich ausſehen; die Augenbraunen verziehen.
ходата́й, der Fürſprecher, Vermittler.
ходата́йствовать, Fürſprecher ſein, ſprechen (für einen, für etwas), ſich verwenden (für), m. о (Präp.).
ходи́ть, pflegen, warten (einen), m. за (Inſtr.); z. B. она́ должна́ ходи́ть за больны́ми, ſie muß die Kranken pflegen.
хо́дъ, der Gang das Gehen; der Zug, die Proceſſion.
хожде́ние, das Gehen, das Wandern.

хозя́инъ, der Wirth, ſ. §. 22. 23.
хозя́йски, häuslich, wie ein Hausvater.
холмъ, der Hügel.
холо́дное, das kalte Gericht.
холо́дность, и, die Kaltblütigkeit.
холо́дный, kalt.
холсти́нный, leinen, aus Leinwand.
хоровод'ъ, der Reihen; въ одушевле́нномъ хоровод'ѣ, in dem belebten Reihentanze.
хорони́ть, begraben.
хору́гвь, и, die Kirchenfahne.
хоте́ть, wollen (etwas), m. d. Genit.; z. B. чего́ ты хо́чешь? was willſt du?
хра́брость, и, die Tapferkeit.
хра́брый, tapfer.
хра́мъ, der Tempel.
храни́лище, der Sitz; das Behältniß.
храни́ть, bewahren, aufbewahren; ſchützen.
хребе́тъ, der Rücken.
Христіа́нинъ, der Chriſt.
хрусте́ть, kniſtern.
хре́нъ, der Meerrettig.
худы́й, ſchlecht, ſ. §. 27. 2.
худоро́дный, niedrig, von niedriger Herkunft.
хули́тель, я, der Tadler, Läſterer.

Ц.

ца́редво́рецъ, der Hofmann.
ца́рство, das Reich.
ца́рствованіе, die Regierung.
Царь, я́, der König, der Zar, der Kaiſer.
цвѣтно́й, farbig, coulört.
цвѣтъ, die Farbe; die Blume, ſ. §. 22. 15.
цугъ, Zug Pferde; цу́гомъ, mit ſechs Pferden beſpannt.
цы́пки, durchgeriebene Stellen an den Füßen; ходи́ть на цы́пкахъ (цы́почкахъ), auf den Zehen gehen.
цѣлико́мъ, ganz, alles, die ganze Maſſe.
цѣлова́ть, küſſen.
цѣ́лость, и, die Unverſehrtheit.
цѣ́лый, ganz, unbeſchädigt; rein.
цѣль, и, das Ziel; der Zweck, die Abſicht.
цѣна́, der Preis, der Werth.
цѣпь, и, die Kette.

Ч.

ча́до, das Kind.
чай, der Thee.
чародѣ́й, der Zauberer.
часово́й, die Wache, Schildwache.
ча́сто, oft.
ча́стный, privat.
ча́сть, и, der Theil.
часы́ (Pirtd.), die Uhr; die Stunden.
ча́ша, der Kelch; die Schaale; Schüſſel.
ча́ща, das Dickicht.
ча́ять, vermuthen, hoffen (etwas), m. d. Gent.
чва́ниться, prahlen, großthun, ſich brüſten, ſtolz ſein.
челно́къ, der Kahn.
чело́, die Stirn; челомъ бить, demüthigſt bitten.
челове́къ, der Menſch.
черво́нецъ, der Ducaten.
черепи́ца, die Dachpfanne.
че́рнь, и, der Pöbel.
че́рпать, ſchöpfen.
черта́, der Strich, die Linie, der Zug; die Gränze.
черти́ть, zeichnen, entwerfen.
черто́гъ, der Pallaſt.
чесно́къ, der Knoblauch.
честолю́біе, der Ehrgeiz.
че́сть, и, die Ehre; отда́ть че́сть, das Gewehr präſentiren.
чета́, das Paar, Ehepaar.
чешуя́, die Schuppe.
чижъ, der Zeiſig.
чинёный, gefüllt, angefüllt.
чи́нно, wie es ſich geziemt.
чино́вникъ, der Beamte.
чи́нъ, der Rang; die Ordnung; безъ чино́въ, ohne Umſtände.
чистосерде́чіе, die Aufrichtigkeit.
чи́стый, rein; чи́стыя де́ньги, baares Geld.
чле́нъ, das Glied, Mitglied.
чрезвыча́йность, и, das Außerordentliche.
чре́сла, die Lende; изъ чресль твои́хъ ише́лъ, von dir geboren.
чте́ніе, das Leſen, Vorleſen.
чувстви́тельность, и, die Empfindlichkeit, Empfindſamkeit.
чувстви́тельный, gefühlvoll.
чу́вство, die Empfindung, das Gefühl; der Sinn.
чу́вствовать, empfinden, fühlen.
чугу́нъ, das Gußeiſen.
чуда́къ, ein ſonderbarer, wunderlicher Menſch.
чуде́сный, wunderbar, ſeltſam.
чу́дный, ſeltſam, wunderlich.
чу́до, das Wunder.
чудотво́рный, wunderthätig.
чужда́ться, ſich entziehen (einer Sache), mit dem Genit.; z. B. онъ ка́ждаго чужда́ется, er entzieht ſich Jedem.
чу́ждый, fremd.
чужестра́нный, fremd, ausländiſch.
чулко́къ, der Strumpf.
чума́, die Peſt.

чупри́нъ, das Kopfhaar.
чурба́нъ, der Klotz.
чу́ткій, ſcharfhörig; einen feinen Geruch habend.
чу́ять, hören; empfinden.

Ш.

ша́гъ, der Schritt.
ша́йка, die Bande, Rotte; die Abtheilung.
шала́шъ, die Hütte; das Zelt.
ша́лость, и, der Muthwille.
ша́пка, die Mütze.
ша́рфъ, die Schärpe, Feldbinde.
шата́ться, wanken, ſchwanken, ſich bewegen.
шатёръ, das Zelt.
Швейца́рія, die Schweiz.
шевели́ть, anregen; rühren.
ше́лестъ, das Geräuſch, Gekniſter (von Menſchentritten, von Baumblättern, vom Geſträuch).
ше́лковый, ſeiden, von Seide.
ше́лкъ, die Seide.
шепта́ть, — ну́ть, flüſtern.
ше́рсть, и, die Wolle.
шерстяно́й, wollen, aus Wolle.
ше́ствіе, der Gang, das Gehen; der Zug.
ше́ствовать, gehen, ſchreiten.
ше́я, der Hals.
шине́ль, и, der Mantel.
шино́къ, die Knospe; die wilde Roſe.
шипѣть, ziſchen.
шкапъ, шкафъ, der Schrank.
шко́ла, die Schule.
шку́ра, das Fell.
шлемъ, der Helm.
шмы́гнуть, einſchlüpfen.
шо́рохъ, das Geräuſch, Rauſchen.
шпа́га, der Degen.
штыкъ, das Bajonet.
шу́ба, der Pelz.
шу́мный, geräuſchvoll.
шумъ, der Lärm, das Geräuſch.
шуме́ть, brauſen, rauſchen, lärmen.
шути́ть, ſcherzen.
шутли́вый, ſpaßhaft, ſcherzhaft; kurzweilig.

Щ.

щаве́ль, я, der Sauerampfer.
щади́ть, ſchonen, verſchonen.
щего́ль, я, der Stutzer.
щеголя́ть, ſtolziren, prunken.
щедро́та, die Mildthätigkeit, Freigebigkeit.
щека́, der Backen; die Wange.
щи, die Kohlſuppe.
щипа́ть, kneifen.
щитъ, der Schild.
щу́ка, der Hecht.

Ъ.

ѣда́, das Eſſen.
ѣ́дкій, ſcharf, ätzend.
ѣздово́й, ein Reitender Bote.

Э.

экспеди́ція, die Abſendung; das Detaſchement; die Expedition.
Эллада, Hellas.
эпо́ха, die Epoche.
эфи́ръ, der Aether.

Ю.

ю́гъ, der Süden.
ю́ность, и, die Jugend.
ю́ноша, der Jüngling.
ю́ношескій, jugendlich.
ю́ный, jung, jugendlich.

Я.

я́бедничать, verleumden, anſchwärzen (einen), т. на (Acc.), з. B. онъ я́бедничаетъ на своего́ сосѣда, er verleumdet ſeinen Nachbar.
я́блоко, der Apfel.
явле́ніе, die Erſcheinung.
явля́ть, яви́ть, zeigen, vorzeigen.
явля́ться, яви́ться, ſich zeigen, erſcheinen; melden.
я́вный, ſichtbar, deutlich.
ягнёнокъ, das Lamm.
ядови́тый, giftig.
ядро́, die Kanonenkugel.
я́дъ, das Gift.
я́зва, die Peſt; Wunde.
язы́къ, die Zunge; Sprache.
я́ко, wie; gleichſam wie; als.
янта́рь, я́, der Bernſtein.
я́ркій, hell, ſchimmernd.
я́рость, и, die Wuth.
яснѣть, klar werden, heiter w., ſich aufklären.

Deutsch-russisches

Wörterbuch.

A.

Aal, m. у́горь, я; угрь, я.
abändern, перемѣня́ть, — ни́ть, отмѣня́ть, — ни́ть.
abdecken, открыва́ть, откры́ть; (von Thieren) сдира́ть, содра́ть; (von Häuſern) снима́ть, снять.
abdringen, вынужда́ть, — нудить.
abdrücken, выда́вливать, — вить; (eine Flinte) выстре́ливать, — лить.
Abend, m. ве́черъ; heute Abends сего́дня вечеро́мъ.
Abendeſſen, n. у́жинъ.
abendländiſch, за́падный.
Abendmahl, n. причаще́ніе Свя́тыхъ Та́инъ; ſ. empfangen.
Abendtafel, f. у́жинъ.
Aberglaube, m. суевѣ́рie, суевѣ́рство.
abfaſſen, сочиня́ть, — ни́ть; написа́ть (voll.), einen Plan abfaſſen; начерта́ть пла́нъ.
abführen, отводи́ть, вести́; у —
Abgabe, f. по́дать, и; да́нь, и; по́шлина.
abgeben, ſich, (mit einer Sache) занима́ться, — я́ться (m. d. Inſtr.) ſich abgeben (mit einem) свя́зываться, — за́ться (m. съ Inſtr.).
abgehen, отходи́ть, отойти́.
ablegen, отдале́нный, удале́нный, да́льній.
Abgeordnete, m. депута́тъ.
Abgeſandte, m. посла́нникъ.
abgeſehen von, не смотря́ на то.
abgeſondert, отдѣ́льный, осо́бый.
Abgrund, m. про́пасть, и; бе́здна, пучи́на; глубина́.
Abhang, m. пока́тость, и; ска́тъ.
abhängen, завѣ́сить.
abhärten, укрѣпля́ть, — пи́ть.
Abhärtung, f. укрѣпле́ніе; прію́чиваніе себя́ къ трудамъ.
abholen, (einen, etwas) выма́нивать, — нить (mit у und dem Acc.); (nach einem kommen) пріѣзжа́ть, пріѣ́хать; приходи́ть, притти за (Inſtr.).
abkommen, (ſ. entfernen) отлуча́ться, — чи́ться; (aus der Gewohnheit kommen) выходи́ть, вы́тти изъ употребле́нія.
Abkömmling, m. пото́мокъ.
abkühlen, ſich, прохлажда́ться, — ди́ться; утиха́ть, — хнуть; проходи́ть, пройти́.
Abkunft, f. происхожде́ніе.
Abladung, f. скла́дываніе; выгруже́ніе.
ablaſſen, (einen aus dem Dienſte) отпуска́ть, — сти́ть; увольня́ть, — лить; (etwas vom Preiſe abl.) спуска́ть, — сти́ть; уступа́ть, — пи́ть; (von einer Perſon oder Sache abl.) оставля́ть, — вить (кого́, что); отставать, отста́ть (отъ).
ablehnen, (etwas), отка́зываться, — за́ться (отъ); отклоня́ть, — ни́ть.
ablenken, отклоня́ть, — ни́ть.
ablernen, (von einem, etwas) перенима́ть, — ня́ть (у кого́, что); научи́ться, — чи́ться (у кого́, чему́).
ableugnen, (etwas) отпира́ться, — пере́ться, (отъ).
ablocken, (von einem, etwas) выма́нивать, ни́ть (у — что).
ablöſen, (abnehmen) отвя́зывать, — за́ть; (von der Wache) сме́нивать, — ни́ть.
abnagen, отгрыза́ть, отгры́зть.
abnehmen, снима́ть, снять.
abreiſen, уѣзжа́ть, уѣ́хать.
abrichten, прію́чи́ть, — чи́ть; об. —
Abriß, m. начерта́ніе; рису́нокъ; пла́нъ.
Abſatz, m. (der Waaren) прода́жа; (an den Stiefeln und Schuhen) каблу́къ; (das Glied) коле́но (ſ. Grammat. §. 22. 15.).
abſchaffen, выводи́ть, вы́вести изъ обыкнове́нія, изъ употребле́нія; (aufhören laſſen) прекраща́ть, — ти́ть; уничтожа́ть, — жить; (verbieten) запреща́ть, — ти́ть.
abſchicken, отсыла́ть, отосла́ть; по —
Abſchied, m. (die Trennung) проща́ніе; разста́ваніе; (die Verabſchiedung) отста́вка; увольне́ніе отъ слу́жбы.
Abſchied nehmen von einem; проща́ться, — сти́ться съ (Inſtr.).
abſchlagen, (abhauen) отсѣка́ть, — сѣ́чь; отбива́ть, — би́ть; с —; (verweigern einem, etwas) отка́зывать, — за́ть кому́ въ (Prät.); einen Sturm abſchlagen отража́ть, — зи́ть; eine abſchlägige Antwort отка́зъ.

abſchließen, (die Thür) запира́ть, — пере́ть; замыка́ть, — мкну́ть; (den Frieden) заключа́ть, — чи́ть; (eine Rechnung ab.) конча́ть, — чить; заключа́ть, — чи́ть.
Abſchluß, m. заключе́ніе; оконча́ніе.
abſegeln, итти́ въ мо́ре; отплыва́ть, — плыть.
Abſicht, f. намѣре́ніе; ſeine Abſicht zu Tage legen обнару́живать, — жить свои́ намѣренія.
abſitzen, слѣза́ть, слѣзть (сходи́ть, сойти́) съ ло́шади.
abſtehen, (z. B. weit vom Ufer) стоя́ть далёко отъ — (von einem Vorhaben a.) остав|ля́ть, — вить; (von ſeinem Rechte a.) отка́зываться, — за́ться отъ; (klar werden, von Getränken) отста́иваться, — стоя́ться.
Abtheilung, f. отдѣле́ніе; eine Abth. Truppen отря́дъ войскъ.
abtragen, (z. B. eine Brücke) снима́ть, снять; разбира́ть, разобра́ть; (eine Schuld) упла́чивать, уплати́ть; (ein Kleidungsſtück) изна́шивать, — носи́ть; (einen Berg) сра́внивать, сровня́ть; сноси́ть, снести́; ровня́ть; (vom Tiſche ab.) собира́ть, — бра́ть (со стола́).
abtreten, уступа́ть, — пи́ть; (von Stiefeln, Schuhen) ита́птывать, истопта́ть; (weggehen, auf die Seite treten) уходи́ть, уйти́; отступа́ть, — пи́ть; удаля́ться, — литься.
abwarten, (etwas) ждать unbeſt., ожида́ть unvoll. (m. d. Genit.); дожида́ться, дожда́ться (m. d. Genit.).
abwechſeln, перемѣня́ть, — ни́ть.
abwechſelnd, перемѣня́ясь; оди́нъ по́слѣ другаго; попереме́нно.
abweichen, уклоня́ться, — ни́ться; отступа́ть, — пи́ть; отлича́ться, — чи́ться; раз —
abweiſen, (wegſchicken) отсыла́ть, отосла́ть; (entfernen) удаля́ть, — ли́ть; (nicht annehmen) не принима́ть, — ня́ть; (abſchlagen, verweigern) отка́зывать, — за́ть кому́ въ (Präv.).
abwenden, отвраща́ть, отврати́ть; отклоня́ть, — ни́ть; воспрепятствовать (unv.).
abwenden, ſich, отвраща́ться, отврати́ться.
abweſend ſein, отсу́тствовать (unvoll.); находи́ться (oder быть) въ отлу́чкѣ; er iſt abweſend онъ въ отлу́чкѣ; его́ нѣтъ до́ма.
Abweſenheit, f. удале́ніе, отлу́чка, отсу́тствіе.
abzahlen, упла́чивать, уплати́ть.
abziehen, (abwendig, abſpenſtig machen) отвлека́ть, — влечь; (vom Feinde) удаля́ться, — ли́ться; отступа́ть, — пи́ть; von der Belagerung ab. снима́ть, снять оса́ду; von einer Rechnung ab. вычита́ть, вычесть; (Schuhe, Stiefel ab.) скида́ть, ски́нуть; снима́ть, снять; (den Hut ab.) снима́ть, снять; (ein Fell ab.) сдира́ть, содра́ть ко́жу съ (Genit.); (Karten ab.) мета́ть; (ein Raſirmeſſer ab.) направля́ть, — вить; die Hand von einem ab. лиша́ть, лиши́ть кого́ своего́ покрови́тельства; ſich von der Welt ab. устраня́ться, — ни́ться; удаля́ться, — ли́ться отъ све́та; Wein in Bouteill. ab. перели́вать, — ли́ть вино́ въ буты́лки.
abzwacken, отнима́ть, — ня́ть наси́льно; прижима́ть, — жа́ть кого́.
accompagniren, акомпани́ровать.
Achat, m. ага́тъ.
ächt, и́стинный; ächtes Gold чи́стое зо́лото.
achten, уважа́ть, — жить; взира́ть (unv.) на (Acc.); смотрѣ́ть на (Acc.); nicht achtend alle Gefahr не смотря́, не взира́я на опа́сности.
Achtung, f. уваже́ніе, почте́ніе.
Acker, m. по́ле; па́шня.
Ackerbau, m. земледѣ́лie, хлѣбопа́шество.
Ackerbauer, m.
Ackermann, m. } земледѣ́лецъ.
Adel, m. дворя́нство.
Adelsmedaille, f. дворя́нская меда́ль.
Admiralität, f. Адмиралте́йство.
Admiralitätsſeite, f. Адмиралте́йская ча́сть.
Aegyptiſch, Еги́петскій.
ähnlich, подо́бный, похо́жій.
ähnlich ſein, похо́дить на (Acc.).
Aehnlichkeit, f. схо́дство, подо́бie; eine ſprechende A. большо́е с.
Aequator, m. эква́торъ.
äußern, ſich, обнару́живаться, — житься; пока́зывать, — за́ть себя́; (ſ. ä. über etwas) говори́ть о (Präp.); отказываться, отозва́ться о (Präp.).
Aeußere, n. нару́жность, и.
Aeußerſte, н. кра́йность, и, необходи́мость, и; auf's A. gebracht, бу́дучи доведёнъ до кра́йности.
Aeußerung, f. выраже́ніе; обнару́живаніе.
Affe, m. обезья́на.
Afrikaner, m. Африка́нецъ.
Agnus Dei, а́гнецъ Божій.
ahnden, (beſtrafen) нака́зывать, — за́ть.
ahnen, предчу́вствовать.
Ahnung, f. предчу́вствіе; eine finſtere A., непріятное п.
Albaneſe, m. Алба́нецъ.
Alleinherrſchaft, f. единовла́стіе, единодержа́вie; zur A. gelangen, сдѣ́латься единовла́стнымъ.
allerdings, коне́чно, безъ сомнѣ́нія.

allgemein, о́бщій; обыкнове́нный; повсемѣ́стный; im Allgemeinen вообще́.
Allmächtige, m. Всемогу́щій.
allmählig, ма́ло по ма́лу.
Alpengebirge, n. Алпійскія го́ры.
alsobald, тотча́съ; въ сію́ мину́ту.
alt, ста́рый.
alt werden, состарѣва́ться, — рѣ́ться; постарѣ́ть (voll.).
Alter, n. ста́рость, и; во́зрастъ.
Alterthum, n. дре́вность; in der Nacht des A., во мра́кѣ д.
alterthümlich, дре́вній; стари́нный.
am meisten бо́лѣе всего́.
Anatolier, m. Анато́ліецъ.
Anbau, m. (vom Acker) воздѣ́лываніе; обрабо́тываніе; (von Gebäuden) пристро́йка.
anbauen, sich, поселя́ться, — ли́ться.
anbehalten, не снима́ть, не снять.
anbeten, (einen) благоговѣ́ть пе́редъ (Instr.); поклоня́ться (Dat.); обожа́ть (Acc.).
anbinden, привя́зывать, — за́ть; niemand wollte mit ihm a. никто́ не хотѣ́лъ имѣ́ть съ нимъ дѣ́ла; никто́ не хотѣ́лъ съ нимъ свя́зываться.
Anblick, m. взгля́дъ; зрѣ́лище; dein Anblick könnte mich später meine Großmuth gegen dich bereuen lassen въ послѣ́дствіи, мо́жетъ быть, заста́витъ меня́ сожалѣ́ть о расположе́ніи (великоду́шіи) моёмъ къ тебѣ́.
anblicken, (einen) взгля́дывать, взгляну́ть на (Acc.).
anbringen, (zusammentragen) наноси́ть, — нести́; (etwas gut anbringen) употребля́ть, — би́ть; выдава́ть, — дать; сбыва́ть, сбыть съ рукъ; (ein Gesuch a.) подава́ть, — да́ть; входи́ть, войти́ съ (Instr.); (eine Brücke a.) постро́ить (voll.), устро́ить (voll.).
Andacht, f. благоговѣ́ніе; A. üben, моли́ться.
andächtig, на́божный, благоговѣ́йный.
Andenken, n. воспомина́ніе; zum A. въ па́мять.
anderweitig, гдѣ нибу́дь въ друго́мъ мѣ́стѣ; съ друго́й кото́рой нибу́дь стороны́.
ändern, перемѣня́ть, — ни́ть.
andererseits, съ друго́й стороны́.
andeuten, пока́зывать, — за́ть; до —
Andringen, n. наступле́ніе; напо́ръ.
andringen, (hinzuströmen) наступа́ть, — пи́ть; (anschwellen) распу́хнуть voll.
aneinander, другъ къ дру́гу; другъ съ дру́гомъ; вмѣ́стѣ.
Anerbieten, n. die Anerbietung предложе́ніе.
anerkennen, s. r.-d. W. признава́ть.
anfachen, возжига́ть, — же́чь; за—; воспламеня́ть, — ни́ть.
Anfall, m. (Ueberfall) нападе́ніе; (der A. einer Krankheit) припа́докъ.
anfallen, напада́ть, — па́сть на (Acc.).
Anfang, m. нача́ло.
anfangen, начина́ть, нача́ть; was soll ich damit anfangen что мнѣ съ нимъ дѣ́лать; на что мнѣ э́то.
anfänglich, сначала́, пре́жде.
anfangs, сначала́, пре́жде; gleich anfangs съ са́маго нача́ла.
anfassen, (etwas) бра́ться (unb.), взя́ться (best.) за (Acc.).
anführen, предводи́тельствовать.
Anführer, m. предводи́тель, я.
Anführung, f. предводи́тельство.
anfüllen, наполня́ть, — нить.
Angabe, f. показа́ніе; объявле́ніе; доно́съ.
angeben, пока́зывать, — за́ть; объявля́ть, — ви́ть; доноси́ть, — нести на (Acc.); (die Umstände a.) разска́зывать, — за́ть о (Präp.); обясня́ть, — ни́ть.
angedeihen lassen, доставля́ть, — вить; дава́ть, дать; ока́зывать, — за́ть.
angehen, (betreffen etwas) каса́ться (Genit.); (z. einem a.) заходи́ть, зайти́ къ.
Angehörige, m. ро́дственникъ.
angelegen sein lassen, (etwas) забо́титься о (Präp.), стара́ться о (Präp.).
Angelegenheit, f. обстоя́тельство; дѣ́ло; нужда́.
angeln, у́дить.
angemessen, соотвѣ́тственный; соразмѣ́рный; прили́чный.
angenehm, пріятный; a. schmeckend, вку́сный.
angeschossen, подстрѣ́ленный.
Angesicht, n. лице́.
angreifen, (etwas) напада́ть, — па́сть на (Acc.); приступа́ть, — пи́ть къ; атакова́ть; (anfassen) хвата́ться, — ти́ться за (Acc.); (Geld a.) захва́тывать, — ти́ть; (schwächen) обезси́ливать, — ли́ть.
Angriff, m. нападе́ніе, ата́ка.
Angst, f. стра́хъ; тоска́, ско́рбь, и; гру́сть, и.
ängstigen, пуга́ть; приводи́ть; привести въ стра́хъ.
anhalten, (hemmen) остана́вливать und остановля́ть (unvoll.), останови́ть (voll.); заде́рживать, — жа́ть; (aufhören, womit) перестава́ть, — ста́ть; (a. um etwas bitten) проси́ть; искать (Genit.); (einen zu einer Sache anhalten) пріуча́ть, — чи́ть; заставля́ть, — вить; употребля́ть, — би́ть; (stehen bleiben) остана́вливаться und остановля́ться (unvoll.), останови́ться (voll.); (a. um eine Person, freien) сва́таться на (Präp.).

anhängen, (ein Schloß) привѣшивать, — вѣсить; (einige Zeilen in einem Briefe) прибавля́ть, — вить; (einem Schimpf a.) наноси́ть, — нести́.

anhängen, (ſich an einen) прицѣпля́ться, — пи́ться; приставáть, — ста́ть къ; (ſ. an einen Wagen a.) уцѣпля́ться, — пи́ться за (Acc.); er hängt überall an, онъ вездѣ навя́зывается.

Anhänger, m. приве́рженецъ; послѣдова́тель, я.

Anhänglichkeit, f. приве́рженность, и.

anhäufen, ſich, пріумно́живаться, — житься.

Anhöhe, f. буворо́къ, приго́рокъ; возвышéніе.

anklagen, (beſchuldigen) ſ. r.-d. W. обвиня́ть, доноси́ть.

ankleben, прикле́ивать, — и́ть; прилѣ́пливать, — пи́ть.

ankleiden, одѣва́ть, одѣ́ть.

anknüpfen, привя́зывать, — за́ть; (Bekanntſchaft a.) заводи́ть, завести́; (eine Verbindung a.) установи́ть (voll.).

ankommen, прибыть voll.; приходи́ть, притти́; пріѣзжáть, — ѣ́хать; zur rechten Zeit a., подоспѣ́вать, — спѣ́ть; das angekommene Geld, при́сланныя де́ньги.

ankündigen, объявля́ть, — ви́ть.

Anlage, f. (Fähigkeit) спосо́бность, и; (Einrichtung) расположéніе; учрежде́ніе; заведéніе.

anlangen, (ankommen) прибы́ть (voll.) пріѣзжáть, — ѣ́хать; (betreffen) каса́ться до.

anlegen, (pflanzen) разводи́ть, — вести́; (einrichten) располага́ть, — ложи́ть; учрежда́ть, — ди́ть; (gründen) осно́вывать, основáть; (am Ufer a.) приставáть, — ста́ть къ; причáливать, — лить къ; (einen Weg, Canal a.) постро́ить (voll.), проводи́ть, провести́.

anmaaßen, ſich, присво́ивать, — сво́ить.

Anmaaßung, f. притяза́ніе; присво́иваніе; оби́да.

Annäherung, f. приближéніе, сближéніе.

annehmen, ſich, (einer Sache, einer Perſon) вступáться, — пи́ться за (Acc.); заступáться, — пи́ться за (Acc.); стоя́ть за (Acc.); стара́ться о (Präp.); (einem helfen) помога́ть, — мо́чь (Dat.).

anordnen, распоряжáть, — ряди́ть; прика́зывать, — за́ть.

Anordnung, f. распоряженіе; прика́зываніе, приказáніе.

anpacken, схвáтывать, — ти́ть.

anreden, (einen) говори́ть съ (Inſtr.); обращáться, — ти́ться къ; привѣ́тствовать.

anregen, возбужда́ть, — буди́ть; начина́ть, — ча́ть.

anrühren, (etwas) каса́ться (Geit.); тро́гать.

anſchaffen, купи́ть (voll.); покупáть (unv.); закупать, — пи́ть; достава́ть, — ста́ть; запасаться, — сти́сь; заготáвливать und — товля́ть unv., — то́вить voll.

anſchauen, (etwas) гляде́ть, смотре́ть на (Acc.); взгля́дывать, взглянýть на.

Anſchein, m. видъ; нару́жность, и; dem Anſchein nach, каза́лось; по ви́димому.

anſchicken, ſich, (zu etwas) приготáвливаться und — товля́ться (unv.), — то́виться (voll.) къ; принима́ться, — ня́ться за (Acc.); собира́ться, собра́ться; ſich anſch. zur Ausführung des Befehls, приступáть къ выполненію приказáнія; ſich zur Reiſe a., собира́ться въ доро́гу, въ путь.

anſchlagen, прибива́ть, — би́ть; (Feuer a.) высѣка́ть, — сѣчь; вырубáть, — бить.

anſchließen, ſich приставáть, — ста́ть къ; быть пре́дану (Dat.).

anſchnallen, пристёгивать, — гнýть.

anſchwärzen, (ſchwarz machen) вычёрнивать, — нить; (verleumden) ſ. r.-d. W. ябедничать, клеветáть, оклеветáть.

Anſehen, n. ви́дъ, нару́жность, и; лице́; (Achtung) уваже́ніе, почтéніе, че́сть, и; сла́ва; vom A. съ ви́ду, съ лица́.

anſehen, ſ. anſchauen; ſie ſahen einander an, они́ смотре́ли дру́гъ на дру́га.

anſehnlich, значи́тельный, важный.

anſichtig werden, уви́дѣть (voll.); усма́тривать, усмотре́ть.

anſprechen, (einen, um etwas) проси́ть кого́ о (Präp.); заговáривать, заговори́ть съ кѣмъ о (Präp.); (bei einem anſprechen, anfahren, angehen) заѣзжáть, заѣ́хать; заходи́ть, зайти́ къ.

Anſpruch auf etwas machen, трéбовать (Gent.); надѣ́яться на (Acc.)

Anſtalt, f. (Lehranſt.) учебное заведéніе; учи́лище; (Anordnung) распоряженіе, учрежде́ніе; A. treffen, сдѣ́лать р. у., приня́ть мѣ́ры.

Anſtand, m. прили́чіе, благопристо́йность, и; ва́жность, и; keinen A. nehmen, не медлить; не мѣ́длить; не мѣ́шкать; mit A.; присто́йно; благоприли́чно.

anſtaunen, (etwas) смотрѣ́ть съ удивлéніемъ на (Acc.).

anſtellen, (z. B. eine Unterſuchung) сдѣ́лать, учинить; (im Dienſte) опредѣлять, — ить; eine Betrachtung a., размышля́ть о (Präp.).

anſtellen, ſich, притворя́ться, — и́ться (Inſtr.).

Anſtellung, f. опредѣленіе; мѣ́сто.

anſtoßen, толкáть; примыкáть примкнýть; ударáться, — риться о (Acc.); (gränzen) граничить съ (Inſtr.); (widerfahren) приключáться, — чúться съ (Inſtr.).
Anſtrengung, f. напряжéніе; усúліе; старáніе; трудъ.
anſuchen, (um etwas) искáть (Genit.); просúть о (Präp.).
antaſten, трóгать; прикасáться, прикоснýться дотрóгиваться, дотрóнуться до.
Antheil, m. чáсть, я; дóля; участіе.
Antiochien, Антióхія.
antreffen, застáвать, — стáть; находúть, найтú; встрѣчáться, — титься съ (Inſtr.).
antreiben, гонúть (unb.), гнать (beſt.); понуждáть, — нýдить.
antreten, вступáть, — пúть; начинáть, — чáть; den Weg a., пускáться въ дорóгу; поéхать (voll.).
antworten, отвѣчáть, отвéтить.
anvertrauen, препоручáть, — чúть; довѣрáть, — рить; по —, в —
anwenden, употреблúть, — бúть.
anweſend, присýтствующій.
Anzahl, f. число, количество.
anzeigen, объявлúть, — вúть; показывать, — зáть.
anziehen, надѣвáть, — дѣть; (locken, feſſeln) привлекáть, — влéчь.
anziehend, привлекáтельный; прiя́тный.
anzünden, зажигáть, — жéчь.
Apfel, m. я́блоко.
Apfelbaum, m я́блонь, и.
Apfelſine, f. апельсúнъ.
Apotheke, f. аптéка.
Araber, m. Аравúтянинъ.
Arabien, Арáвія.
arabiſch, Аравíйскій.
Arbeit, f. рабóта.
arbeiten, рабóтать.
arg, худóй; злóй.
ärgern, (jemand) досаждáть (Dat.).
ärgern, ſich, досáдовать; er ärgerte ſich емý бúло досáдно; онъ сердúлся; ſ. ferner r.-d. Wörterb. злúться, злóбиться, сердúться.
Argliſt, f. ковáрство, лукáвство.
argwöhnen, ſ. r.-d. W. подозрѣвáть.
Arkadier, m. Аркáдянинъ.
Arm, m. (die Hand) рукá; (der Arm eines Stromes) рукáвъ; (eines Kronleuchters) рýчка; in die Arme ſchließen, принимáть въ объя́тія; обнимáть, — нять; unterm Arm tragen носúть подъ мы́шкою; er nahm ihn unterm Arm онъ взялъ егó пóдъ руки.
arm, бѣдный.
Aermel, m. рукáвъ; ein weiter Aermel широ́кій р.
Armenhaus, n. дóмъ для бѣдныхъ, богадѣльня.
Armenier, m. Армя́нинъ.
armeniſch, Армя́нскій.
Armuth, f. бѣдность, и; нищетá.
Art, f. вúдъ; óбразъ; рóдъ; спóсобъ, срéдство; порóда; auf jede A., всячески; всéми спóсобами, срéдствами; nach A., на подóбіе; es iſt ſo ſeine A., э́то егó привы́чка; у негó такáя привы́чка, — такóе обыкновéніе; in entgegengeſetzter A., противный; auf dieſe A. такúмъ óбразомъ.
arten, (nach einem) уродúться въ (Acc.).
Arzenei, f. лекáрство.
Arzt, m. лéкарь, я.
Aſche, f. золá; пéпелъ.
Athem, m. дýхъ; дыхáніе; außer A. ſein, запыхáться (voll.); устáть (voll.); zu A. kommen, отдохнýть (voll. einm.).
athemlos, бездыхáнный; безъ дыхáнія; безъ дýху.
Auerochs, m. бýйволъ.
aufbewahren, сохранúть, — нúть; сберегáть, — рéчь; прятáть.
Aufbewahrung, f. сохранéніе.
aufbrechen, (ein Schloß, eine Thür) разломáть, — мúть; (einen Brief) распечáтывать, — тать; (ſich wohin begeben) выступáть, — пить; пойтú (voll.), двúнуться, трóнуться.
aufbringen, (aufreiben) доставлúть, — вить; собирáть, — брáть; (erzürnen) раздражáть, — жúть; разсердúть (voll.).
aufdecken, открывáть, — крыть.
aufdienen, ſich, дослýживаться, — жúться до.
aufbieten, (zuſammenrufen) вызывáть, — звать; со —; (bekannt machen, a. in der Kirche) обнародывать, обнарóдовать; оглашáть, огласúть; объявлять, — вить о (Präp.); alles Mögliche aufbieten; всéми сúлами стараться; употреблúть всѣ срéдства; всѣмъ жéртвовать; всячески стараться.
aufdringen, ſich, навя́зываться, — зáться, набивáться, — бúться.
aufdrücken, натúскивать, — скáть; возлагáть, — ложúть.
Aufenthalt, m. (—ort) пребывáніе, жилúще; убѣжище; (das Hinderniß) останóвка, замедлéніе.
auferlegen, (einem, etwas) возлагáть, — ложúть на кóго, что.

auferſtehen, воскреса́ть, — снуть; возставáть, — ста́ть.
auffallen, упада́ть, упа́сть на (Acc.) показываться, — зáться удивúтельнымъ; dieſe Geſichtszüge fielen ihm auf э́то лицо́ показа́лось ему́ знако́мымъ.
auffallend, стра́нный; удивúтельный.
Auffallende, n. порази́тельное, стра́нное.
auffangen, лови́ть; перехва́тывать, — ти́ть; собира́ть, собра́ть.
Auffindung, f. отыска́ніе, нахожде́ніе.
auffordern, (zum Spaziergange) приглаша́ть, — сúть; (zum Zweikampf) вызыва́ть, — звать; (fordern) тре́бовать; er fand ſich aufgefordert, онъ наше́лъ себя́ вы́нужденнымъ; онъ почита́лъ за до́лгъ; zur Ruhe auffordern, дать зна́къ что́бы утúхли, молча́ли; zur Flucht a., дать зна́къ что́бы удали́ться.
Aufforderung, f. предложе́ніе, приглаше́ніе, вызовъ; die A. ſich zu ergeben, тре́бованіе сда́чи (го́рода).
Aufführung, f. поведе́ніе.
aufgeben, (ſeine Arbeit) задава́ть, — да́ть; (das Eſſen) подава́ть, пода́ть; (die Hoffnung) потеря́ть (voll.); (das Amt) отка́зываться, — за́ться отъ; (den Geiſt) испуска́ть, — сти́ть; умира́ть, умере́ть, den Kranken a., отча́иваться въ вы́леченіи больна́го; das Spiel a., переставать, — ста́ть игра́ть.
Aufgebot, n. вы́зовъ; вооруже́ніе, ополче́ніе.
aufgehen, (von der Sonne) восходúть, взойти; (v. Teig) поднимáться; — ня́ться; (v. Knoten) развя́зываться, — за́ться; (von Flüſſen) распуска́ться, — сти́ться; вскрыва́ться, вскры́ться; (Geld a. laſſen) истра́чивать, истра́тить; выдава́ть, — дать; употребля́ть, — би́ть.
aufgeſchoſſen, lang a., высо́каго ро́сту.
aufhalten, удéрживать, — жáть; остана́вливать, und остановля́ть (unv.) — новúть (voll.).
aufhalten, ſich, находúться; жить.
aufheben, поднимáть, — ня́ть; (aufbewahren) храни́ть; сохраня́ть, — ни́ть; сберега́ть, сбере́чь; (vernichten) уничтожáть, — жить; (eine Belagerung a.) снимáть, снять.
Aufhebung, f. поднима́ніе; уничтоже́ніе; die A. der Belagirung, сня́тіе оса́ды; отступле́ніе отъ го́рода.
aufhören, переставáть, — ста́ть.
aufklopfen, ſ. das Herz.
aufkündigen, отка́зывать, — за́ть въ (Präp.); объявля́ть, — ви́ть объ оконча́ніи заключе́ннаго догово́ра; тре́бовать назáдъ; прекращáть, — ти́ть (переми́рie).
Auflage, f. нало́гъ.
auflauern, ſ. v. d. W. подозрéть.
aufmerken, (auf etwas) внимáть, внять (Dat.).
aufmerkſam, примѣча́тельный, внима́тельный.
Aufmerkſamkeit, f. примѣча́ніе, вниманіе.
aufnehmen, поднимáть, — ня́ть; подбирáть, подобрáть; (bewirthen) угощáть, угости́ть; einen bei ſich a. принимáть, — ня́ть oder пускáть, — сти́ть кого́ къ себѣ́ въ домъ; дать кому́ приста́нище; eine Gegend a., измеря́ть, — рить; снимáть, снять мѣстоположе́ніе.
aufopfern, ſ. v. d. W. пожéртвовать.
aufpaſſen, (auf etwas, Aufſicht führen über etwas) присмáтривать, — смотрéть за (Inſtr.); смотрéть за (Inſtr.).
aufpflanzen, (eine Kanone) разставля́ть, — вить; (ein Bajonett) примыкáть, — мкну́ть; (eine Fahne) водружáть, водрузúть; das aufgepflanzte Geſchütz donnerte gegen die Mauern, изъ разста́вленныхъ пу́шекъ стреля́ли въ сте́ны.
aufrecht halten, поддéрживать, — жáть; сохранять, — ни́ть; наблюдáть, наблюсти́; не нарушать.
aufregen, раздражáть, раздражúть.
Aufregung, f. раздраже́ніе, растрóганіе.
aufreißen, раздирáть, разодрáть; поднимáть, — ня́ть.
aufrichten, восстановля́ть, — ви́ть; подымáть, поднять; поста́вить (voll.).
aufrichtig, откровéнный.
Aufrichtigkeit, f. откровéнность, безприто́рство.
Aufruhr, m. возмуще́ніе; восста́ніе.
aufſchieben, откла́дывать, отлагáть (unv.), отложúть (voll.).
aufſchießen, ско́ро расти́; высо́ко выраста́ть, — рость.
aufſchlagen, (die Augen) взгля́дывать unvoll., взглянýть (voll. einm.) на (Acc.) поднимáть, ня́ть; (die Aermel) заворáчивать, — ротить; засýчивать, засучáть (unvoll.), засучúть (voll.); (ein Buch a.) открывать, — крыть; рас —; (das Zelt a.) разбивáть, — би́ть; (den Preis a.) возвышáть, — вы́сить.
Aufſchreien, n. вскрúкиваніе.
Aufſchub, m. отсро́чка, отсро́чиваніе, откла́дываніе.
aufſchwingen, ſich, поднимáться, — ня́ться; возвышáться, — вы́ситься.
Aufſchwung, m. возвыше́ніе.

Aufſeher, m. надзира́тель, я, смотри́тель, я.
aufſetzen, (den Hut) надѣва́ть, — де́ть; (die Krone) увѣнчава́ть, — ча́ть; (eine Rechnung) написа́ть (voll.); составля́ть, — вить; (etwas an einem Kleide a.) нашива́ть, — ши́ть; (Speiſen a.) ста́вить; поста́вить (voll.); etwas ſchriftlich auf., написа́ть (voll.), сочиня́ть, — ни́ть.
Aufſicht, f. присмо́тръ; надзо́ръ.
aufſitzen, вооружа́ться, — жи́ться; ополча́ться, — чи́ться; сади́ться, сѣсть на ло́шадь.
Aufſtand, m. возста́ніе, возмуще́ніе, бунтъ, мяте́жъ.
aufſtehen, встава́ть, встать.
aufſteigen, поднима́ться, — ня́ться; восходи́ть, взойти́.
aufſtellen, (Eſſen) ста́вить; поста́вить (voll.); (Gründe a.) выставля́ть und выставля́ть (unv.), выставить (voll.); пока́зывать, — за́ть; (Zeugen a.) представля́ть, — вить; (Truppen a.) выстра́ивать, — строить; выводи́ть, — вести; (ein Netz a.) разста́вливать u. разставля́ть (unv.), разста́вить (voll.).
aufſtellen, ſich, выходи́ть, вы́ти; выстра́иваться, — строиться; выста́вливать und — влять, (unvoll.) — вить (voll.) себя́.
aufſtreben, дыби́ться; ды́бомъ станови́ться, стать; поднима́ться, — ня́ться.
aufſuchen, отыскивать, — ска́ть; ferner ſ. r.-d. W. дои́скиваться, промышля́ть.
aufthauen, отта́ивать, — та́ять; отходи́ть. отойти́; (von Flüſſen) распуска́ться, — сти́ться.
Auftrag, m. поруче́ніе, препоруче́ніе.
auftragen, (z. B. Eſſen) ста́вить; подава́ть, — да́ть; (Farben a.) наводи́ть, — вести́; (übertragen, anvertrauen) препоруча́ть, — чи́ть; (auferlegen) возлага́ть, — ложи́ть.
auftreten, (auf etwas) наступа́ть, — пи́ть; (erſcheinen, hervorkommen) выступа́ть, — пить; явля́ться, яви́ться; возстава́ть, — ста́ть.
Aufwartung, f. (Bedienung) прислу́га, прислу́живаніе; die A. machen, притти къ кому́ съ почте́ніемъ, — на покло́нъ; засвидѣте́льствовать почте́ніе.
aufwiegen, взвѣшивать, взвѣсить; (übertreffen) превосходи́ть, — взойти́.
aufwittern, чу́ять.
aufzeichnen, замѣча́ть, — ме́тить; запи́сывать, — са́ть.
aufziehen, (die Uhr) заводи́ть, — вести́; (eine Saite) натя́гивать, — тяну́ть; (einen Anker) поднима́ть, — ня́ть; (erziehen) воспи́тывать, — пита́ть; zur Wache a., итти́ на карау́лъ, — на сме́ну; (ſich über einen luſtig machen) насмѣха́ться; издѣва́ться надъ (Inſtr.).
Auge, n. гла́зъ; (das Auge an den Bäumen) по́чка; (das A. einer Nähnadel) ушко́; unter vier Augen ме́жду нами; große Augen machen, удивля́ться, — ви́ться.
Augenblick, m. ми́гъ, мгнове́ніе, мину́та; alle Augenblicke, ежемину́тно; im A., вдругъ; въ одно́ мгнове́ніе; der günſtige A. erſchien наступи́ло благопрія́тное вре́мя; warte einige Augenblicke подожди́ немно́го.
augenblicklich, вдругъ, мгновѣ́нно, тотча́съ.
augenſcheinlich, я́вный; очеви́дный; по́длинно.
Augenzeuge, m. очевѣ́децъ; свидѣ́тель, я.
ausarten, превраща́ться, — врати́ться; перемѣня́ться, — ня́ться; развраща́ться, ти́ться.
Ausbeſſerung, f. почи́нка, попра́вка, исправле́ніе.
ausbieten, выставля́ть, — вить на прода́жу; дѣ́лать то́ргъ.
ausbilden, обра́зовать; приводи́ть, — вести́ въ совершенство.
Ausbildung, f. образова́ніе.
ausbitten, ſ. r.-d. W. вымра́шивать.
ausbleiben, отсу́тствовать (unv.), быть въ отлу́чкѣ; er blieb aus, э́то не испо́лнилось, не сдѣ́лалось, не сбы́лось, er blieb aus, онъ не пришелъ, не пріѣ́халъ; er wird nicht a., онъ придётъ; o. пріѣ́детъ; онъ бу́детъ здѣсь.
Ausbleiben, n. отсу́тствіе; отлу́чка.
ausbrechen, выла́мывать, — ломить; (vom Feuer) пока́зываться, — за́ться; (von Schweiß) выступа́ть, — пить; (vom Gelächter) поднима́ться, — ня́ться; (v. einer Krankheit) появля́ться; — ви́ться; (überall a., ſich verbreiten) распространя́ться, — ни́ться.
ausbreiten, (auseinanderlegen) раскла́дывать, разложи́ть; (auseinanderziehen) раста́гивать, — тяну́ть; (verbreiten) распространя́ть, — ни́ть; распуска́ть, — ти́ть.
ausbreiten, ſich, распространя́ться, — ня́ться.
Ausbruch, m. (das Hervortreten) обнару́живаніе; появле́ніе, выступле́ніе; (der Auswurf) выбра́сываніе, изверже́ніе.
Ausdauer, f. терпѣ́ніе.
ausdauernd, терпѣли́вый.
ausdehnen, распространя́ть, — ни́ть; вытя́гивать, вытянуть; ſich a. простира́ться.

Ausdruck, m. выраже́ніе; изображе́ніе.
ausdrucksvoll, выразительный.
ausdrücken, sich, выража́ться, вы́разиться; объясня́ться, — сни́ться.
auseinandersperren, распя́ливать, — лить; растопы́ривать, — рить.
auseinanderwickeln, развёртывать, развернуть.
auserlesen, вы́бранный; отбо́рный.
Ausfluß, m. истече́ніе, у́стье.
Ausfuhrartikel, m. отпуска́емый за грани́цу това́ръ.
ausführen, вывози́ть, — вести; (ausüben) приводи́ть, — вести́ въ исполне́ніе; сдѣлать; einen Schlag a. сдѣлать нападе́ніе на (Acc.); нанести́ уда́ръ.
Ausführung, f. исполне́ніе, выполне́ніе.
Ausgang, m. исходъ, оконча́ніе, коне́цъ.
ausgeben, (sich, als) ска́зываться, — за́ться (Instr.); выдава́ть, — дать.
ausgebreitet, (auseinandergelegt) разло́женный, распу́щенный, растянутый, (verbreitet) распространённый; (geräumig) простра́нный, обши́рный, большо́й.
ausgezeichnet, отли́чный, отмѣнный.
Ausgrabung, f. выка́пываніе, отка́пываніе.
aushalten, выде́рживать, — жать; терпѣть; претерпѣва́ть, — пѣть.
aushängen, вывѣшивать, — вѣсить.
aushauchen, den Geist испуска́ть, — сти́ть ду́хъ; конча́ться (voll.), умира́ть, умереть.
aushauen, вырубать, — бить; высѣка́ть, — сѣчь.
ausklopfen, выкола́чивить, вы́колотить; выбива́ть, — бить.
auskundschaften, вывѣдывать, вывѣдать; узнавать, узна́ть; освѣдомля́ться, — доми́ться о (Präp.); собира́ть, собра́ть свѣдѣнія.
Auskunft, f. извѣстіе, свѣдѣніе.
auslachen, осмѣ́ивать и. осмѣха́ть (unvoll.), осмѣя́ть (voll.); смѣя́ться надъ (Instr.).
Ausland, n. чужіе край; in's Ausland въ ч. к.; за-грани́цу.
Ausländer, m. иностра́нецъ, чужезе́мецъ.
ausleeren, вышора́живать, — рознить; (ein Glas Wein) вышива́ть, — пить.
ausliefern, выдава́ть, — дать; пре —
ausmachen, (betragen) составлять, — вить; (schließen), рѣша́ть, ши́ть.
ausnähen, вышива́ть, — ши́ть.
ausdehnen, sich, отлича́ться, — чи́ться; имѣ́ть ви́дъ; es nimmt sich sehr schön aus, имѣетъ прекра́сный ви́дъ.
auspicken, выклёвывать, — клевать.
ausplündern, огра́бить (voll.).
auspressen, (ausdrücken) выда́вливать, — давить; (erzwingen) вынужда́ть, — нудить.
ausreden lassen, sich etwas; er läßt es sich nicht ausreden, его́ не льзя увѣрить въ томъ.
ausreiben, вытира́ть, — тереть.
ausreichen, достава́ть, — ста́ть; ihre Mittel möchten dazu ausreichend sein, мо́жетъ быть имѣютъ дово́льно средствъ.
ausreißen, вырыва́ть, — рвать; выдёргивать, — рнуть.
ausrichten, выполня́ть. — нить; сдѣлать.
Ausrottung, f. истребле́ніе.
ausrufen, вызыва́ть, — зва́ть; восклица́ть, — кли́кнуть; сказа́ть (voll.).
ausrüsten, вооружа́ть, — жи́ть, ополча́ть, — чи́ть.
ausschlagen, выбива́ть, — бить; (aufbrechen, keimen) распуска́ться, — сти́ться; (beschlagen) обива́ть, — би́ть; (verweigern) отка́зывать, — за́ть въ (Präp.); (nicht annehmen) не принима́ть, — на́ть.
Ausschweifung, f. распу́тство.
außerordentlich, чрезвыча́йно,
ausſetzen, (ausstellen) выставля́ть, — вить; (der Gefahr a.) подверга́ть, — гнуть; (an's Ufer a.) высаживать, — садить на (Acc.); (festsetzen, bestimmen) назнача́ть, — чить; (aufschieben, verlegen) откла́дывать, — ложи́ть; (einer Probe sich aussetzen) выде́рживать, — жать испыта́ніе.
ausspannen, sich, растя́гиваться, — тяну́ться; распростира́ться, — сте́рться.
Aussprache, f. вы́говоръ, произноше́ніе.
ausſteigen, выходи́ть, вы́йти.
ausstellen, выставля́ть, — вить; eine Schuldverschreibung a., дать рева́рсъ на (Acc.); дать расписку въ (Präp.).
ausstrecken, протя́гивать, — тяну́ть.
ausſuchen, выбира́ть, вы́брать.
austrocknen, высыха́ть, — сохнуть.
ausüben, (verrichten) производить, — вести́; исполнять, — нить; сдѣлать (voll.); Rache a., отмща́ть, — мсти́ть; das Vergeltungsrecht an einem ausüben, заплати́ть (voll.); воздава́ть, возда́ть кому́ за (Acc.); отмща́ть, — мсти́ть кому́ за (Acc.).
auswärtig, вне́шній, иностра́нный.
ausweichen, отходи́ть, отойти́ въ сто́рону; разъѣжа́ться, — ѣхаться.
ausweiden, потроши́ть (unbest.), вы́потрошить (voll.).
ausweisen, sich, ока́зываться, — за́ться; es wird sich a. откро́ется; узна́емъ; die Zeit wird es a. вре́мя пока́жетъ, со вре́менемъ узна́емъ.

auswirken, выстараться (voll.), выпрáшивать, — просить; доставлять, — вить; достáвать, — тáть.
auswundern, ſich, надивáться (voll.).
auszeichnen, ſich, отличáться, — чúться (Inſtr.).
Auszeichnung, f. отлúчіе.
ausziehen, вытáскивать, — тащить; (ausrecken) растúгивать, — тянýть; вы. —; (auszupfen) выдёргивать, — дернуть; (ausſchreiben) выпúсывать, — писать; (aus einer Wohnung ziehen) выбúраться, — браться; выходúть, вúйти; (ausmarſchiren) выступáть, — пить.
Auszug, m. извлечéніе.
Axt, f. топóръ.

B.

Bach, m. ручéй.
Backe, f. щекá.
Badſtube, f. бáня.
Bahn, f. дорóга; путь, м.
bahnen, пролагáть, — ложúть.
Baiern, Бавáрія.
Balken, m. бревнó; (an der Waage) коромúсло; der viereckige B. брýсъ.
Bambus, m. бамбýкъ.
Bambusrohr, n. бамбýковый тростнúкъ.
Banconote, Bankozettel, банковая ассигнáція.
Band, m. тóмъ; чáсть, и.
Band, n. лéнта, тесьмá; (das Bündniß) союзъ, связь, и.
Bande, f. (Räuberbande) шáйка; (die Feſſeln) окóвы, цéпи; úзы.
bange werden, испугáться (voll.).
Bank, f. скамья́; скамéйка.
Barbar, m. вáрваръ; непросвѣщéнный.
barbariſch, вáрварскій.
Barke, f. бáрка; сýдно.
Bart, m. бородá; (am Schlüſſel) бородóка; (an einigen Getreidearten) ость, и; in den Bart brummen, бормотáть; um des Kaiſers Bart ſpielen, игрáть не въ дéньги.
Bau, m. строéніе; пострóйка.
Bauart, f. строéніе.
Bauch, m. брю́хо, живóтъ; (an einer Flaſche) вúпуклость, и.
bauen, (Formen bilden) строúть; (Gemüſe b.) разводúть, — вестú.
Bauer, m. мужúкъ; крестья́нинъ.
Baukunſt, f. зóдчество; архитектýра.
Baum, m. дéрево (ſ. Gram. §. 22. 11.
Baumeiſter, m. зóдчій архитéкторъ.
Baumwolle, f. бумáга, хлопчáтая бумáга.
baumwollen, бумáжный.
beabſichtigen, намѣревáться (unv.); хотéть; предполагáть въ умé.
Beamte, m. чинóвникъ.
bearbeiten, обрабóтывать, — тать.
beauftragt ſein, имéть поручéніе.
beben, дрожáть; трепетáть.
bedächtig, осторóжно; вáжно.
bedarf, нýжно, нáдобно, потрéбно.
bedauern, (etwas), жалéть о (Präp.); сожалéть (unvoll.) о (Präp.); соболéзновать о (Präp.).
bedecken, крыть; покрывáть, — крыть; при —
Bedeckung, f. прикрытіе; конвóй.
bedenken, подýмать (voll.) о (Präp.); разсуждáть, — дúть о (Präp.); обдýмывать, — мать.
bedeuten, знáчить, hat nichts zu bedeuten нýжды нéтъ; э́то ничегó не знáчитъ.
bedeuten, bedeutungsvoll, знáчúтельный, вáжный.
bedienen, (einen), служúть (Dat.); прислýживать (Dat.).
bedienen, ſich, (einer Sache) употребля́ть, — бúть (Acc.); пóльзоваться (unb.); воспóльзоваться (voll.) (Inſtr.).
Bediente, m. слугá; служúтель, я; лакéй.
Bedienung, f. прислýга; прислýживаніе; всѣ слýги.
Bedingung, f. договóръ, услóвіе.
bedrängen, стѣснять, — нúть; притѣснять, — нúть; оскорблять, — бúть.
bedrohen, угрожáть, — зúть; ſein Leben ward von der Gefahr bedroht, жизнь егó находúлась въ опáсности; der bedrohte Theil, чáсть находящаяся въ опáсномъ положéніи.
bedrücken, притѣснять, — нúть; угнетáть, угнéсть.
Bedrückung, f. притѣснéніе.
bedürfen, (etwas) нуждáться въ (Präp.); имéть нáдобность въ (Präp.).
Bedürfniß, n. нáдобность, и; нуждá; потрéбность, и.
beehren, удостóивать, — тóить; сдéлать чéсть.
beendigen, окáнчивать, окóнчить.
Beendigung, f. окончáніе; совершéніе.
Befehl, m. приказáніе, повелéніе.
befehlen, приказывать, — зáть; was hat der Herr zu befehlen что прикáжете, что вамъ угóдно.
befehligen, (etwas) кóмандовать (Inſtr.).
Befehlshaber, m. предводúтель, я; начáльникъ.

beſeſtigen, утверждáть, — рдúть; укрѣпля́ть, — пи́ть; при —; основывать, — нова́ть.
Beſeſtigungswerke, f. укрѣпле́нія.
beſeuchten, мочи́ть; орошáть, — си́ть.
beſinden, (finden) находи́ть, найти (Inſtr.); (anerkennen) признавáть, — зна́ть (Inſtr.).
beſinden, ſich, находи́ться; быть.
beflecken, запятывать, — тна́ть; замáрывать, — мара́ть; (den Ruhm, den guten Namen b.) обесслáвливать, — слáвить; осквернáть, — ни́ть; обезчéщивать, — чéстить; помрачáть, — чи́ть; (mit Blut b.) осквернáть, ни́ть.
befolgen, (etwas) слу́шаться (Genit.); слѣдовать (Dat.); (ſich halten an etwas) держáться (Genit.)
befördern, (etwas) спосóбствовать (unvoll.) (Dat.); ускоря́ть, — ри́ть; (erhöhen, erheben) ſ. т.-д. W. производи́ть; пожáловать; повышáть,
Befragen, n. спрáшиваніе; допрóсъ.
befreien, освобождáть, — боди́ть; избавля́ть, — вить.
Befreier, m. освободи́тель, я; избáвитель, я.
befremden, удивля́ть, — ви́ть; es befremdet mich; э́то мнѣ кáжется стрáннымъ; э́то удивля́етъ меня.
befremdend, удивúтельный.
befriedigen, ſ. т.-д. W. удовлетворя́ть.
befruchten, оплодотворя́ть, — ри́ть; сдѣлать плодоно́снымъ.
befürchten, (etwas) опасáться oder боя́ться (Genit.).
begeben, ſich wohin, итти́; пойти́ (voll.); отправля́ться, — виться; (ſich ereignen, vorfallen) случáться, — чи́ться; приключáться, — чи́ться; (ſich des Rechts b.) отказывáться, — зáться отъ.
Begebenheit, f. приключéніе, происшéствіе.
begegnen, (einem) встрѣчáться, — титься съ (Inſtr.); (einem b., behandeln) обходи́ться, обои́тись съ (Inſtr.); поступáть, — пи́ть съ (Inſtr.); (widerfahren) случáться, — чи́ться.
begehen, (z. B. einen Fehler) учиня́ть, — ни́ть; сдѣлать (voll.).
begehren, (etwas) желáть; трéбовать (Gent.).
begeiſtert, вдохновéнный; пы́лкими воображéніями испóлненный; b. ſein быть въ востóргѣ.
Begierde, f. жéлáніе.
begierig ſein, быть любопы́тну; желáть.
begießen, поливáть, — ли́ть; об —
beginnen, начинáть, — чáть; принимáться, — няться за (Acc.); eine Reiſe b., пускáться, — сти́ться въ дорóгу; отправля́ться, — виться въ; (heranrücken) наступáть, — пи́ть.
begleiten, провожáть, — води́ть; сопровождáть, — води́ть.
Begleitung, f. провожáніе, сопровождéніе; die militairiſche B., конвóй; свúта; (in der Muſik) акомпанимéнт; die ganze 500 Mann ſtarke militairiſche B., весь конвóй состоя́щій изъ 500 человѣкъ.
Begleiter, m. провожáтый; проводни́къ.
begnügen, ſich, довóльствоваться; быть довóльну.
begraben, хорони́ть; похорони́ть (voll.); er begrub ſich, лёгъ, палъ: und begrub alles, и всё покры́ло.
Begräbnißplatz, m. мѣсто погребéнія; клáдбище.
begreifen, понимáть, — ня́ть; постигáть, — сти́чь.
Begriff, m. понятіе; ſchon war man im Begriff, уже́ хотѣли; um ſich einen, wenn auch nur unvollkommenen Begriff zu bilden что́бы имѣть хотя́ нѣкоторое понятіе.
begründen, (gründen) основывать, — ова́ть: оставля́ть, — вить; утверждáть, — рдúть; (beweiſen) докáзывать, — зáть; (feſtſetzen) установля́ть, — ви́ть.
begrüßen, привѣтствовать; клáняться (Dat.).
begünſtigen, (einen) благопріятствовать; благоволи́ть (Dat.); ferner ſ. т.-д. W. покрови́тельствовать.
begütert, достáточный, богáтый.
behalten, удéрживать, — жáть; оставлять, — вить; ſie behielten nichts übrig; у нихъ ничегó не остáлось.
behandeln, (einen, verfahren mit einem) поступáть, — пи́ть съ (Inſtr.); обращáться (unvoll.) съ (Inſtr.); einen verächtlich behandeln, руга́ться надъ (Inſtr.); пренебрегáть, — брéчь (Inſtr.); (eine Waare b.) сторговáть (voll.).
Behandlung, f. обхождéніе; содержáніе; постýпокъ.
beharren, (auf etwas) оставáться, остáться при (Präp.); (behaupten etwas) настáивать, стоять въ (Präp.).
Beharrlichkeit, f. настóйчивость; постоянство.
behaupten, утверждáть unvoll., увѣря́ть, — рить; настáивать, — стоять въ (Präp.); (einen Platz b.) удéрживать, — жáть за собóю.
Behauptung, f. увѣрéніе, утверждéніе.
behelfen, ſich, помóчь себѣ; mit Wenigem ſich b., мáлымъ быть довóльну; ſich kum-

merlich b., жить въ бѣдности; er weiß ſich zu b., онъ умѣетъ жить.
beherrſchen, ſ. г.-д. W. владѣть; обладать; повелѣвать; господствовать.
Beherrſcher, m. владѣтель, я; обладатель, я.
beherzt, бодрый, смѣлый, неустрашимый, мужественный.
Behuf, m. потребность, и; нужда; zu dieſem B., на тотъ конецъ; для того.
behutſam, осторожный.
behehalten, удерживать, — жать за собою; держаться (Genit.); придерживаться (unv.) (Genit.).
beichten, исповѣдываться въ (Präp.); молиться.
Beifall, m. одобреніе, похвала; den Beifall zu erkennen geben, изъявлять согласіе.
beifügen, прибавлять, — вить; присовокуплять, — пить.
Beihülfe, f. помощь, и.
Beil, n. топоръ; сѣкира.
beilegen, прикладывать, приложить; придавать, — дать; прибавлять, — вить; (Streitigkeiten b.) прекращать, — кратить; (etwas auf eine Zeitlang b., verſchieben) откладывать, отложить; einem den Namen b., проименовать кого чемъ; называть, — звать; дать имя.
Bein, m. нога.
beinahe, почти; чуть не.
Beiname, m. проименованіе.
Beinkleider, f. штаны.
Beiſein, n. присутствіе; unter B., въ присутствіи.
Beiſpiel, n. примѣръ; zum B. на пр.
beiſpiellos, безпримѣрный.
Beiſtand, m. помощь, и; B. leiſten, помогать, — мочь.
beiſtehen, (helfen) помогать, — мочь; (einem b.) заступаться, — питься за (Acc.); стоять за (Acc.).
beitragen, содѣйствовать.
beiwohnen, находиться (unv.) при (Präp.); присутствовать unv. od. быть при (Präp.).
bekämpfen, (überwinden) преодолѣвать, — лѣть; (beſiegen, unterwerfen) покорять, — рить.
bekannt, извѣстный.
Bekanntmachung, f. объявленіе.
Bekanntſchaft, f. знакомство; B. anknüpfen заводить, завести з.; nahe B. короткое з.
bekennen, (etwas) признаваться, — знаться въ (Präp.).
Bekenntniß, n. (Geſtändniß) признаніе, (das Bekennen einer Religion) исповѣданіе.
beklagen, (ſich über etwas) жаловаться на (Acc.).
bekleiden, одѣвать, одѣть; покрывать, — крыть.
bekommen, получать, — чить.
bekümmern, ſich, суетиться о (Präp.); заботиться о (Präp.).
bekümmert, грустный, печальный.
beladen, нагружать, — грузить; навьючивать, — чить.
belagern, осаждать, осадить.
Belagerung, f. осада.
bekaſten, обременять, — нить; отягчать, — чить; навьючивать, — чить.
belauern, ſ. г.-д. W. подглядывать.
belauſchen, подслушивать, — шать.
beleben, оживлять, — вить.
belegen, обкладывать, обложить; (belegen, welches liegt) состоящій, лежащій.
belehren, научать, — чить (Dat.); наставлять, — вить.
Beleibtheit, f. дородность, и; тучность, и; толстота тѣла.
beleidigen, обижать, обидѣть; оскорблять, — бить.
Beleidigung, f. обида, оскорбленіе.
Beleſenheit, f. начитанность, и.
beleuchten, освѣщать, освѣтить; озарять, — рить.
belieben, изволить.
beliebt, любимый; es wurde beliebt, понравилось.
belohnen, награждать, — градить; возна —
Belohnung, f. награда, вознагражденіе.
beluſtigen, ſich, забавляться (unv.) (Inſtr.).
Beluſtigung, f. увеселеніе; забава.
bemächtigen, ſich, (einer Sache) завладѣть (voll.) (Inſtr.); овладѣть (voll.) (Inſtr.).
bemalen, расписывать, — сать; раскрашивать, — красить.
bemannen, снабжать, снабдить войскомъ.
bemeiſtern, ſich, ſ. ſich bemächtigen.
bemerken, примѣчать, — мѣтить; за —
bemerkenswürdig, примѣчанія достойный.
bemooſt, покрытый хмомъ; мшистый.
bemühen, ſich, (um etwas) стараться о (Präp.); хлопотать о (Präp.); искать (Genit.).
Bemühung, f. стараніе; трудъ.
benehmen, (einem, etwas) отнимать, — нять у (die Perſon), u. Acc. (die Sache); лишать m. d. Acc. (die Perſon) u. Gen. (die Sache).
benehmen, ſich, вести себя; поступать (unv.), дѣлать.
Benehmen, n. поступокъ, поведеніе; обращеніе; (im Kampfe) дѣйствіе.
beneiden, ſ. г.-д. W. завидовать.

Bennenung, f. назва́ніе; наименова́ніе; проименова́ніе; B. tragen имѣ́ть назва́ніе; называ́ться, — зва́ться (Inſtr.).

benetzen, обма́чивать, — мочи́ть; орошáть, ороси́ть.

benutzen, (etwas) по́льзоваться (Inſtr.); воспо́льзоваться (voll.) (Inſtr.); займствовáться (Inſtr.).

beobachten, (erfüllen) наблюда́ть, — блюсти́; (betrachten) разсма́тривать; смотрѣ́ть; (einen b., Acht geben auf einen) подсма́тривать за (Inſtr.); наблюда́ть; ſcharf b., стро́го наблюда́ть.

Beobachtung, f. наблюде́ніе; примѣ́чаніе; исполне́ніе.

Beobachtungsgeiſt, m. наблюда́тельный ду́хъ.

Bequemlichkeit, f. удо́бность, и.

bereden, склони́ть, — ни́ть; угова́ривать, — вори́ть.

Beredſamkeit, f. краснорѣ́чіе.

beredt, краснорѣ́чивый, велерѣ́чивый.

Bereich, m. es war außer ſeinem Bereich э́то до него́ не каса́лось; э́то не состоя́ло въ его́ вѣ́домствѣ.

bereichern, обогаща́ть, обогати́ть.

bereit, гото́вый; согла́сный; скло́нный; ſich bereit finden, быть гото́вымъ; соглаша́ться, согласи́ться; bereit halten, держа́ть въ гото́вности.

bereiten, приготáвливать, u. —товля́ть (unv.), пригото́вить (voll.); преду —, из —

bereits, уже́.

Bereitwilligkeit, f. гото́вность; согла́сіе.

bereuen, ка́яться въ (Präp.); раска́иваться, — ка́яться въ (Präp.); (bedauern) сожаля́ть о (Präp.).

Berg, m. гора́.

Bergfeſtung, f. го́рная кре́пость.

Bericht, m. донесе́ніе, увѣдомле́ніе; B. erſtatten, увѣдомля́ть, — мить; доноси́ть, — нести́.

berichten, доноси́ть, — нести́ о (Präp.); докла́дывать, — ложи́ть о (Präp.).

Bernſtein, m. янта́рь, я́.

berückſichtigen, уважа́ть, — жить.

berufen, ſich, ссыла́ться, сосла́ться.

beruhigen, ſich, успоко́иваться, — ко́иться.

berühmt, знамени́тый, изве́стный.

berühren, дотрогиваться, — тро́нуться; ferner ſ. т.-д. W. каса́ться.

beſäen, засѣва́ть, — сѣ́ять.

beſänftigen, укроща́ть, укроти́ть; успоко́ивать, — ко́ить; угова́ривать, уговори́ть.

Beſatzung, f. гарнизо́нъ.

beſchädigen, поврежда́ть, — вреди́ть, причини́ть, — ни́ть вредъ.

Beſchaffenheit, f. ка́чество, сво́йство; состоя́ніе, положе́ніе.

beſchäftigen, ſich, занима́ться, — ня́ться (Inſtr.); упражня́ться unv. въ (Präp.).

Beſchäftigung, f. заня́тіе, упражне́ніе.

beſchämt, пристыже́нный.

beſcheiden, учти́вый, вѣ́жливый, скро́мный.

beſchenken, одаря́ть, — ри́ть.

Beſchlagen, n. оби́вка, око́вка.

beſchlagen, обива́ть, — би́ть; око́вывать, — вать; подъ —

beſchleunigen, ускоря́ть, — ри́ть; благопрія́тствовать.

beſchließen, опредѣля́ть, — ли́ть; заключа́ть, — чи́ть; рѣша́ть, — ши́ть.

beſchmutzen, замáрывать, — ра́ть.

beſchränken, ограни́чивать, — чить.

beſchuldigen, ſ. т.-д. W. обвиня́ть, — ни́ть.

beſchützen, защища́ть, — щити́ть; покрови́тельствовать.

Beſchützer, m. защи́тникъ; покрови́тель, я.

Beſchwerde, f. тя́гость, и; затрудне́ніе; жа́лоба.

beſchweren, ſich, жа́ловаться на (Acc.).

beſchwerlich, тру́дный, затрудни́тельный.

Beſchwerlichkeit, f. тру́дность, и; затрудне́ніе.

beſeelen, одушевля́ть, — ви́ть; оживля́ть, — ви́ть.

beſehen, осма́тривать, осмотрѣ́ть; раз —

beſetzen, (eine Stadt) занима́ть, — ня́ть; (ein Beet mit Blumen b.) наса́живать (unvoll.), насажда́ть u. насади́ть (voll.); (einen Tiſch mit Speiſen b.) устана́вливать u. установля́ть (unv.), установи́ть (voll.); (ein Kleid mit Treſſen b.) обшива́ть, — ши́ть; (mit Raſen b.) обкла́дывать, обложи́ть; die Ufer ſind beſetzt mit Gebüſch, берега́ поросли́ кустáрникомъ.

beſiegen, побѣжда́ть, побѣди́ть.

Beſitz, m. влад'ѣ́ніе; заня́тіе; in Beſitz nehmen, брать, взять; овладѣ́ть (voll.) (Inſtr.).

beſitzen, (etwas) имѣ́ть; владѣ́ть (Inſtr.); Kenntniſſe b., быть свѣ́дущимъ въ (Präp.).

Beſitzer, m. хозя́инъ, владѣ́тель, я.

beſolden, дава́ть, дать, жа́лованье; beſſer b., дать бо́льше жа́лованья.

beſorgen, (etwas) стара́ться о (Präp.); смотрѣ́ть за (Inſtr.); ходи́ть за (Inſtr.).

beſorgt ſein, beſorglich ſein, забо́титься о (Präp.); опаса́ться (Genit.).

Beſtallung, f. патéнтъ; опредѣле́ніе къ мѣ́сту.

beſtärken, (einen in einer Sache) потакáть т. д. Dativ (die Perſon) u. въ (Präp. die Sache); (beſtätigen) утверждáть, — рдúть.

beſtätigen, утверждáть, — рдúть; под —

beſtatten, хоронúть; погребáть (unv.) похоронúть (voll.).

Beſte, n. сáмое лýчшее; das allgemeine B., óбщее блáго; óбщая пóльза, einen zum Beſten halten подшýчивать; подшутúть надъ (Inſtr.).

beſtehen, (in) состоять въ (Präp.); (Beſtand haben) продолжáться, — жúться; состояться; (beſtehen auf einer Sache) упóрствовать, въ (Präp.); (ſ. erhalten) жить; (eine Prüfung b.) выдéрживать, — жать.

beſteigen, (einen Berg, eine Kanzel) восходúть, взойтú на (Acc.); (ein Pferd b.) садúться, сéсть на (Acc.); (einen Kahn b.) садúться, сéсть въ (Acc.).

beſteuern, налагáть, наложúть пóдати, пошлину.

beſtimmt, вéрный, достовéрный.

Beſtimmung, f. назначéніе, судьбá.

beſtrafen, наказывать, — зáть.

beſtreben, ſich, тщúться; стараться.

Beſtreben, n. стараніе.

beſtürmen, приступáть, — пúть; окружáть, — жúть.

beſtürzt, изумлéнный, пораженный, смущенный.

Beſtürzung, f. изумлéніе, смущéніе.

Beſuch, m. посещéніе; z. B. kommen приходúть, притú въ гóсти; навещáть, навéстить; посѣ —

beſuchen, посещáть, посéтúть.

betagt, престарéлый. стáрый.

betäuben, заглушáть, — шить; лишáть, лишúть всѣхъ чувствъ.

Beten, n. молéніе.

beten, молúться.

betheuern, увéрять, — рить кого въ (Präp.).

Betracht, m. разсýждéніе, уваженіе; in allem B. въ пóлномъ смыслѣ; во всякомъ слýчаѣ.

betrachten, (ſehen) смотрéть на (Acc.); разсмáтривать, — смотрéть; als nützlich, ſchädlich b., почитáть полéзнымъ, врéднымъ.

beträchtlich, порядочный, значúтельный, большóй.

Betrachtung, f. разсмáтриваніе; размышлéніе; ernſte B. рéвностное наблюдéніе; созерцáніе.

Betragen, n. поведéніе, поступокъ.

betragen, (ausmachen) составлять, — вить; (enthalten) содержáть (unv.), состоять (unv.), изъ; die Einwohnerzahl beträgt числó жúтелей простирáется до; ч. ж. состóнть изъ.

betrauern, (etwas) жалéть о (Präp.); сожалéть о (Präp.).

betreffen, ſ. r.-d. W. касáться.

betreffend, касáтельно.

betreiben, (etwas) занимáться, — няться (Inſtr.); стараться о (Präp.); хлопотáть о (Präp.).

betreten, ступáть, — пúть на (Acc.); вступáть, — пúть; входúть, войтú въ (Acc.).

betriebſam, неутомúмый.

betrüben, ſich, грустúть, крушúться, горевáть, печáлиться, тужúть о (Präp.).

betrügen, обмáнывать, — нýть; подбирáться, — добрáться къ; in der Berechnung b. обсчúтывать, — тáть.

Betrügerei, f. обманъ.

Bett, n. постéль, и; постéля; zu B. ложúться, лечь спать; das B. aufmachen, стлать постéль; das B. hüten быть бóльнымъ, лежáть въ посѣли.

Bettgeſtell, n. кровáть, и.

betteln, просúть мúлостыни; п. Христá рáди; ходúть пó міру.

beugen, ſich, гнýться; загибáться, — гнýться.

beruhigen, ſich, тосковать, безпокóиться о (Präp.).

beurtheilen, (etwas) судúть о (Präp.).

Beurtheilungskraft, f. разсýдокъ.

Beute, f. das Beuteſtück добы́ча; вéщь получéнная въ добы́чу.

bevölkern, населя́ть, — лúть.

Bevölkerung, f. народонаселéніе.

bevollmächtigen, уполномóчивать, — мóчить.

bevor, прéжде нéжели.

bewachen, стерéчь.

bewaffnen, ſich, вооружáться, — жúться; ополчáться, — чúться.

bewahren, сберегáть, — рéчь; сохранять, — нúть; стерéчь.

bewandert, знáющъ, об. свѣдущъ въ (Präp.).

bewegen, (ſchwanken) двúгать; колебáть; (geneigt machen) склонять, — нúть; убѣждáть, убѣдúть.

bewegte Zeit безпокóйное, смýтное врéмя.

Beweggrund, m. причúна; побудúтельная п.

Beweis, m. доказáтельство; ein ſprechender B. явное д.

beweiſen, доказывать, — зáть; (erweiſen) оказывать, — зáть.

beweiſen, ſich, (als) показывать, — зáть себя́ (Inſtr.).

bewerben, ſich, ſ. r.-d. W. свáтаться.

bewerkſtelligen, приводи́ть, — вести́ въ исполне́ніе; сдѣлать (voll.).
bewilligen, соизволя́ть, — лить; по —; до —; назнача́ть, — чить; опредѣля́ть, — ли́ть.
bewillkommnen, привѣтствовать; ра́достно встрѣча́ть, встрѣтить.
bewirken, (etwas) сдѣлать (voll.); постара́ться (voll.) о (Präp.); производи́ть, — вести́; причиня́ть, — ни́ть; es wird dadurch bewirkt э́то отъ кого́ происхо́дитъ; э́то дѣлается таки́мъ о́бразомъ.
bewohnen, обита́ть; жить въ (Präp.).
bewundern, (etwas) дива́ться (Dat.); удивля́ться, — ви́ться (Dat.).
bewundernswerth, удивле́нія досто́йный; удиви́тельный.
bewußt; изве́стный.
bezeigen, ока́зывать, — за́ть; до —
bezeugen, свидѣтельствовать; засвидѣтельствовать (voll.).
beziehen, (auf etwas) относи́ть, — нести́ къ; (überziehen) покрыва́ть, — кры́ть; (m. Saiten b.) натя́гивать, — тяну́ть; навя́зывать, — за́ть; (den Gehalt b.) получа́ть, — чи́ть; имѣть; eine andere Wohnung b. переходи́ть, перейти́ на другу́ю кварти́ру; ein anderes Haus (Zimmer) beziehen переходи́ть, перейти́ въ другой до́мъ (въ другу́ю ко́мнату); einen Wechsel b. получа́ть, — чи́ть пла́ту за ве́ксель.
beziehen, ſich, ссыла́ться, сосла́ться на (Acc.).
Bezirk, m. о́кругъ; окру́жность, и.
Bezug, m. (Ueberzug) чахо́лъ; (von Saiten) сто́лько струнъ, ско́лько для музыка́льнаго инструме́нта потре́бно; in Bezug относи́тельно, каса́тельно.
biblisch, библе́йскій.
bieder, че́стный, праводу́шный; die biedere Derbheit простота́.
Biederkeit, f. че́стность, и, праводу́шіе.
Biene, f. пчела́.
Bienenſtachel, m. жа́ло.
Bienenzucht, f. пчелово́дство.
bieten, сули́ть; дава́ть; (anbieten) предлага́ть, — ложи́ть, подава́ть, — да́ть; подноси́ть, — нести́; Trotz, Spitze b. проти́виться (unvoll.); сопротивля́ться (unvoll.).
Bild, n. карти́на; о́бразъ; изображе́ніе.
bilden, (ausbilden) образовать; (gründen, ſtiften) осно́вывать, основа́ть (Fut. осну́ю); учрежда́ть, учреди́ть; составля́ть, — вить.
Bildhauer, m. скульпто́ръ, ваятель, я.
Bildniß, n. портре́тъ; о́бразъ.
Bildung, f. образова́ніе; основа́ніе, учрежде́ніе.
billig, дешёвый, ſ. §. 27. 2.
billigen, одобря́ть, — ри́ть; соизволя́ть, — лить; признава́ть, — на́ть справедли́вымъ.
Binde, f. перевя́зка, банда́жъ.
Birkenholz, n. берёзовыя дрова́; берёзовое де́рево.
Biſamratze, n. вы́хухоль, и; звѣро́къ.
Biſchof, m. Епи́скопъ, Архіере́й.
Bitte, f. про́сьба, проше́ніе.
bitten, (um etwas) проси́ть о (Präp.)
bitter, го́рькій; жесто́кій.
Bittſchrift, f. проше́ніе.
blähen, ſich, ду́ться; надува́ться, — ду́ться; чва́ниться; blähe dich in guter Ruhe чва́нься какъ хо́чешь.
blaſen, дуть; die Flöte b. игра́ть на флейтѣ.
blaß, блѣдный; свѣтлый.
Blatt, n. листъ, ſ. §. 12. 15.
Blatter, f. о́спа.
blau, (hellblau) голубо́й; (dunkelblau) си́ній.
Blei, n. свине́цъ.
bleiben, (verbleiben) пребыва́ть, — быть; (nachbleiben) остава́ться, — оста́ться; ſtehen b. остана́вливаться, — нови́ться; hängen b. зацѣпля́ться, пи́ться; leben b. остава́ться, оста́ться въ живы́хъ.
bleich, блѣдный.
Bleiſtift, m. каранда́шъ.
Blick, m. взо́ръ, взгля́дъ, ви́дъ; einen Blick werfen auf взгляну́ть на (Acc.).
blicken laſſen, ſich, явля́ться, яви́ться; по —; пока́зываться, — за́ться.
blind, слѣпо́й.
Blitz, m. мо́лнія.
Blitzſtrahl, m. мо́лнія; der B. fuhr in die Scheune м. уда́рила въ сара́й.
blühend, цвѣту́щій, процвѣта́ющій.
Blume, f. цвето́къ,
Blumenbeet, n. цвѣтни́къ.
Blut, n. кро́вь, и.
Blutbad, n. кровопроли́тіе.
blutdürſtig, кровожа́дный.
bluten, исходи́ть, изойти́ кро́вью; er blutet у него́ кро́вь течётъ; онъ исхо́дитъ кро́вью; er hat ſich zu Tode geblutet онъ изошёлъ кро́вью; das Herz blutete mir се́рдце моё облива́ется кро́вью.
blutgierig, кровожа́дный.
Blüthe, f. цвѣть; die erſte B. treiben цвѣсти́ въ пе́рвый разъ; die B. einer Stadt цвету́щее состоя́ніе го́рода.
blutig, крова́вый.
bluttriefend, окрова́вленный; весь въ кро́ви; исходя́ кро́вью.

Blutvergießen, n. кровопроли́тіе.
Boden, m. земля; (der Fußboden) по́лъ; (der Boden eines Faſſes u. dgl.) дно.
Bogen, m. (Papier) листъ; (der Regenbogen) ра́дуга; (die Armbruſt) лу́къ; (der Violinbogen) смычо́къ; (das Gewölbe) сво́дъ; (der B. der Theil einer Kreislinie) дугá.
Bohle, f. то́лстая доскá.
Bohne, f. бобъ.
bohren, бура́вить; сверли́ть; an die Wand b. приткну́ть къ стѣнѣ.
Boot, n. ло́дка; im B. fahren пла́вать (unb.), плыть (beſt.) въ ло́дкѣ.
Bootsmann, m. ло́дочникъ.
Bord, m. кра́й; am B. des Schiffes на корабле́.
Börſe, f. (Verſammlungsort der Kaufleute) би́ржа (die Geldbörſe) кошелёкъ.
Botanik, f. бота́ника.
Bote, m. ве́стникъ, по́сланый, наро́чный.
Botmäßigkeit, f. вла́сть, и; нача́льство; unter B. bringen покоря́ть, — ри́ть.
Bouteille, f. буты́лка.
Brauſen, n. шу́мъ; ре́въ.
Brand, m. пожа́ръ; in Brand ſtecken зажига́ть, — жечь; in B. gerathen загара́ться, — горе́ться.
brauchbar, спосо́бный, го́дный, поле́зный.
brauchen (nöthig haben) нужда́ться въ (Präp.); име́ть ну́жду, на́добность въ (Präp.); (benutzen) употребля́ть, — би́ть; по́льзоваться (Inſtr.); (Arzenei b.) принима́ть, — ня́ть; eine Cur b., лечи́ться.
braun, кофе́йный, тёмный; (von der Geſichtsfarbe) сму́глый; кори́чевый.
Braut, f. неве́ста.
brav, хорошо́, че́стно, похва́льно.
Brechſtange, f. ло́мъ.
brennbare Sache, f. горю́чее вещество́.
brennen, (Holz u. dgl.) жечь; (Branntwein) кури́ть.
Brennholz, n. дрова́ Plrtd.
Breſche, f. проло́мъ; ſich gegen die Br. ſtürzen, бро́ситься въ проло́мъ, въ бре́шь.
Brett, n. доскá.
Brief, m. письмо́.
Briefta ſche, f. карма́нная кни́жка; бума́жникъ.
Brille, f. очки́ Plrtd.
bringen, (tragen) носи́ть, нести́; (führen) вози́ть, вести́; (zubringen) приноси́ть, — нести́; (zuführen) привози́ть, везти́ in Sicherheit b., спаса́ть, спасти́; etwas zuſammen b., собира́ть, — бра́ть; накопи́ть (voll.); etwas an den Mann b., сбыва́ть, сбыть съ рукъ; выдава́ть, — дать; an den Tag, an's Licht b., обнару́живать, — жить; in Rechnung b., ста́вить, поста́вить (voll.) въ счётъ; счита́ть (unv.); auf die Seite b., пря́тать; опря́тать (voll.); та́йно носи́ть, унести́; in Erfahrung b., узнава́ть, узна́ть; in Erfüllung b., исполня́ть, — нить; zum Vorſchein b., пока́зывать, — за́ть; zu Stande b., исправля́ть, — вить; сде́лать (voll.); ока́нчивать, — ко́нчить; zu Wege b., производи́ть, — вести́ въ де́йствіе; сде́лать; zur Welt b., роди́ть; unter die Erde b., вогна́ть въ гро́бъ; погубля́ть, — би́ть; um's Leben b., лиша́ть (unv.), лиши́ть (voll.) жи́зни; einen um das Seinige b., лиши́ть кого́ име́нія; vor's Gericht b., представля́ть, — вить предъ судъ; vom Leben zum Tode b., казни́ть; etwas über's Herz b., преодолѣва́ть, — ле́ть; стерпе́ть (voll.); Truppen auf die Beine b., набира́ть, — бра́ть во́йско; auf die weite Bahn b., отклада́ывать, — ложи́ть; er wird es nicht weit b., онъ не сли́шкомъ успе́стъ.
Britte, m. Брита́нецъ.
Brod, n. хлѣбъ ſ. §. 12. 15.
Broſamen, f. кро́шки.
Bruchſtück, n. отло́мокъ; (in einer Schrift) отры́вокъ.
Brücke, f. мостъ, ſ. §. 22. 11.
Bruder, братъ §. 22. 13.
Brunnen, m. коло́дезь, я; коло́децъ.
Bruſt, f. грудь, и; eine Piſtole vor die Bruſt halten прице́литься въ грудь.
Bruſtkrauſe, f. Bruſtſtreif, m. косы́нка.
brüſten, ſich, горди́ться (Inſtr.).
brüten, сидѣть на я́йцахъ; высиживать, — сидѣть.
Bubenſtück, n. безде́льничество, плутовство́.
Buch, n. кни́га; (B. Papier) де́сть, и.
Buchſtabe, m. бу́ква.
Buchweizen, m. греча́, гречи́ха, гречу́ха.
bücken, ſich, гну́ться; нагиба́ться, — гну́ться; наклоня́ться, — ни́ться.
Bückling, m. покло́нъ.
Bude, f. ла́вка.
Büffel, m. бу́йволъ.
Bund, m. (das Bündniß) сою́зъ.
Bund, n. (Bündel) пу́къ связка.
bunt, разноцве́тный; пе́стрый.
Bürde, f. бре́мя; тя́жесть, и; но́ша.
Bürger, m. мѣщани́нъ; (Staatsbürger) граждани́нъ.
Bürgermeiſter, m. бургома́стръ.
Bürgerſchaft, f. мѣща́нство, гражда́нство.
Bürſte, f. щётка.

Buſchſpinne, f. Суринáмскій паукъ; птицея́децъ.
Buſen, m. (Bruſt) грудь и; (Meerbuſen) зали́въ; er nahm das Buch aus dem Buſen онъ вынулъ плато́къ изъ —за па́зухи.
büßen, (dulden) терпѣ́ть; mit dem Leben b., заплати́ть жи́знію; er hat ſeinen Leichtſinn hart büßen müſſen, онъ жестоко нака́занъ на своё легкомы́сліе.
Büttner, m. бочáръ.

C.

Cadettencorps, n. Каде́тскій Ко́рпусъ.
Cäſar, Кéсарь, я.
calcutiſche Hahn, m. Инде́йскій пѣту́хъ.
Caliber, n. разбо́ръ, кали́беръ, со́ртъ.
Camerad, m. това́рищъ.
Candis, m. леденéцъ.
Capelle, f. прида́лъ; ма́ленькая це́рковь, моли́твенникъ; хо́ръ музыка́нтный, оркéстръ.
Capitulation, f. догово́ръ, капитуля́ція.
Cappadocien, n. Каппадо́кія.
Caravane, f. карава́нъ.
Carneol, m. сердоли́къ.
Caviar, m. икра́; па́сная икра́; свѣжепросо́льная икра́.
Ceremoniel, n. церемоніа́лъ; обря́дъ.
Champagner, m. Шампа́нское (вино́).
Charakter, m. хара́ктеръ.
Charfreitag, m. страстна́я пя́тница.
Chef, m. нача́льникъ.
chineſiſch, Кита́йскій.
Chirurgus, m. хиру́ргъ.
Chriſt, m. Христіа́нинъ.
chriſtlich, Христіа́нскій.
Ciſterne, f. (der Waſſerbehälter) водовмѣсти́лище, водохрани́лище.
Citate, f. мѣста́ приводи́мыя изъ книгъ; ссы́лка.
Claſſe, f. сте́пенъ, и; кла́ссъ; die gemeine Claſſe, простолю́динъ, простонаро́діе.
Cochenille, f. кошени́ль, и; черве́цъ.
Colibri, m. коли́бри.
Colonie, f. колонія, поселе́ніе.
commandiren, кома́ндовать (Инſтр.).
Communication, f. сообще́ніе.
Compagnie, f. о́бщество; ро́та.
Compaß, m. ко́мпасъ.
Concurrenz, f. соревнова́ніе.
correct, пра́вильно, безоши́бочно.
corrigiren, исправля́ть, — и́ть; по —
Coſtüm, n. оде́жда, костю́мъ.
Courier, m. курье́ръ.
Couſine, f. двоюродная сестра́.
Creditor, m. **заимода́вецъ.**
Cruſifix, n. распя́тіе.
Cultur, f. (Bearbeitung) обрабо́тываніе; (Bildung, Aufklärung) образова́ніе, просвѣще́ніе.
Curland, Курля́ндія.
Cypreſſe, f. кипари́съ.
Cypreſſenbaum, m. кипари́совое де́рево.

D.

Dach, n. кро́вля, кры́ша.
Dachs, m. барсу́къ, я́звикъ.
Dacien, Да́кія.
damalig, тогда́шній.
damals, тогда́.
Damm, m. плоти́на, опло́тъ; прегра́да.
Dämmerung, f. су́мерки Pl.
dampfen, испуска́ть пары́; дыми́ться.
danken, благодари́ть; ich habe es ihm zu danken я обязанъ ему э́тимъ.
Dankſagung, f. благода́рность, и.
daran, потому́, о томъ, въ томъ.
darbieten, дава́ть, дать; по —; подноси́ть, — нести́; предлага́ть, — ложи́ть; представля́ть, — вить; до —
darbringen, же́ртвовать; поже́ртвовать (voll.).
darſtellen, изобража́ть, изобрази́ть; представля́ть, — вить.
Daſein, n. бытіе́; существова́ніе.
Dauer, f. (der Zeit) продолже́ніе; (die Dauerhaftigkeit) про́чность, и; von kurzer Dauer, коро́ткое вре́мя, на коро́ткое вре́мя, не до́лго; не на до́лго.
dauerhaft, про́чный.
dauern, продолжа́ться, — жи́ться.
debattiren, спо́рить о (Прäп.); говори́ть о (Прäп.).
Debitor, m. должни́къ.
December, дéкабрь, я.
Degen, m. шпа́га.
degradiren, ſ. r.-b. W. разжа́ловать.
demnach, пото́мъ; потому́.
Demoſthenes, Демосѳенъ.
demüthig, смире́нный, скро́мный.
denken, ду́мать о (Прäп.); мы́слить о (Прäп.); помышля́ть, — мы́слить о (Прäп.).
denken, ſich, вообража́ть, — образи́ть; представля́ть, — вить себѣ́.
Denkmal, n. па́мятникъ, монуме́нтъ.
denkwürdig, достопа́мятный.
dennoch, при всёмъ томъ; всё-таки.
dergeſtalt, такъ; такимъ о́бразомъ.
Deſpot, m. де́спотъ, тиранъ.
deſto mehr, тѣмъ бо́льше.

Deutſche, m. Нѣмецъ, Германецъ.
deutſch, Нѣмецкій.
deuten, (auf etwas) показывать, — зать; у — на (Acc.).
Diadem, n. діадима.
Diamant, m. алмазъ,
dicht, плотный; густой; dichte Strümpfe, плотные чулки; dichter Wald, густой лѣсъ.
dicht belaubt, густой, облиственѣвшій.
dichten, сочинять, — нить, писать стихи.
Dichter, m. стихотворецъ; Dichterbund, m. общество поэтовъ.
Dickicht, n. густота; гуща, кустарникъ; лѣсъ.
Dieb, m. воръ.
Diebſtahl, m. воровство.
Diele, f. полъ.
dienen, служить.
Diener, m. слуга.
Dienſt, m. служба; услуга; einen Dienſt leiſten, служить; услуживать, — жить.
dienſtbar, обязанный служить; подданный.
dienſtwillig, готовый къ услугамъ.
Ding, n. дѣло, die Lage der Dinge, положеніе дѣла; es iſt ein ganz anderes Ding, это совсѣмъ другое дѣло.
Diſtrict, m. уѣздъ; округъ; вѣдомство.
Dom, m. (Kirche) соборъ; соборная церковь; (alte Feſtung) вышгородъ.
Donner, m. громъ.
donnerähnlich, на подобіе грома.
donnern, греметь.
Donnerſchlag, m. громовой ударъ.
Dorf, n. село, деревня.
Drang, m. тѣснота, давка; напоръ; притѣсненіе; der Drang der Umſtände опасное положеніе; трудныя, затруднительныя обстоятельства.
drängen, тѣснить; давить.
drängen, ſich, тѣниться; жаться; толпиться.
Dränger, m. наступающій осаждающій.
Drangſal, n. бѣдствіе, притѣсненіе.
drangvoll, трудный.
Dreher, m. Drechsler, токарь, я.
dringen, проницать, — никнуть; zur Höhe dr., возвышаться, — выситься; подниматься, — няться.
dringend, нужный, крайне нужный; неотступно, усильно.
Drittheil, n. треть, и; третья часть.
drohen, грозить; угрожать, угрозить.
Drohung, f. угроза, угроженіе.
drollig, смѣшной, забавный.
Droſchke, f. дрожки, ſ. §. 19.
Druck, m. (der Luft) давленіе; (der D. eines Buches) печатаніе, тисненіе; (Unterdrückung) притѣсненіе.
drucken, печатать.
drücken, жать; ножимать, — жать; давить; (unterdrücken) притѣснять; an ſich drücken, прижимать, — жать къ себѣ; обнимать, обнять; das drückende Joch, тяжкое иго; die drückende Hitze, несносный жаръ, утомительный.
Ducaten, m. червонецъ.
Duell, n. поединокъ.
Dummkopf, m. глупый, глупецъ; дуракъ.
dumpf, глухой.
düngen, удабривать, удобрить; унавожнвать, унавозить.
dunkelblau, синій.
dunkelbraun, тёмнаго, кофейнаго цвѣту.
dünken, ſich, воображать, вообразить себѣ; das Vöglein dünkt ihn ſchöner zu ſein, птичка показалась ему красивѣе; ſich auf etwas dünken, гордиться (Inſtr.).
Dunſt, m. (vom Ofen) угаръ; (die Dünſte) паръ, испареніе.
durchbohren, просверливать, — лить; пробивать; — бить; пронзать, — зить.
durchgängig, всѣ, вообще, всѣ.
Durchlaucht, f. Свѣтлость, и.
durchſpähen, извѣдывать, — дать; осматривать, осмотрѣть, обозрѣвать, — зрѣть.
durchſtrömen, протекать, — течь.
durchwachen, бодрствовать; не спать.
durchwandern, странствовать чрезъ какое мѣсто; проходить, пройти.
dürfen, мочь, смѣть; позволеніе имѣть.
Durſt, m. жажда.
dürſten, ſ. г.-д. В. алкать, жаждать.
Dutzend, n. дюжина.

E.

Ebbe, f. отливъ (морской).
eben darum, по сему — то; по сему и.
Ebene, f. плоскость и; площадь, и; равнина.
Ebenholz, n. чёрное дерево.
Eber, m. боровъ.
eben, выравнивать, выровнять; гладить; разглаживать, — гладить.
Ecke, f. уголъ.
edel, благородный.
Edelmuth, m. великодушіе.
edelmüthig, великодушный, благородный.
Edelſtein, m. драгоцѣнный камень.
eggen, боронить.

Ehe, f. супру́жество, бра́къ; заму́жество.
ehemalig, пре́жній; бы́вшій.
ehemals, встари́ну, пре́жде, въ пре́жнія времена́; быва́ло.
ehestens, въ са́момъ ско́ромъ вре́мени; при пе́рвомъ слу́чаѣ.
Ehre, f. чи́сть, и; zu Ehren въ честь.
Ehrenbezeigung, f. почте́ніе; по́честь, и.
Ehrenmann, m. почте́нный, зна́тный.
Ehrerbietung, f. почти́тельность, и; уваже́ніе; благогове́ніе.
Ehrgeiz, m. честолю́біе.
ehrwürdig, почте́нія, уваже́нія досто́йный.
Eiche, f. дубъ.
Eifer, m. ре́вность, и; (Zorn) гнѣвъ.
eifern, стара́ться.
Eifersucht, f. ревни́вость, и; ревнова́ніе.
eifersüchtig, ревни́вый; зави́стливый.
eifrig, ре́вностный.
eigen, со́бственный; сво́йственный; стра́нный; чу́дный.
Eigenliebe, f. самолю́біе.
eigenliebig, самолюби́вый.
Eigennutz, m. корыстолю́біе.
Eigenschaft, f. ка́чество, сво́йство.
Eigenthum, n. со́бственность, и.
Eigenthümer, m. хозя́инъ; владѣ́лецъ.
eigenthümlich, осо́бенный; ihm eigenthümlich свойственный ему́.
Eigenthümlichkeit, f. сво́йство, сво́йственность, и; осо́бенность, и.
eigentlich, настоя́щій, по́длинный; собственный; по настоя́щему; по справедли́вости; е́сли сказа́ть пра́вду, то —
Eilbote, m. курье́ръ, гонецъ.
Eile, f. ско́рость, и; поспѣ́шность, и.
eilen, спѣшить; поспѣша́ть, — ши́ть; davon eilen, удаля́ться, — ли́ться.
eilends, вдругъ.
eiligst, поспѣ́шно.
einäschern, превраща́ть, — врати́ть въ пе́пелъ.
einathmen, вдыха́ть, вдохну́ть.
einbalsamiren, бальсами́ровать.
einbilden, sich, мечта́ть о (Präp.); вообража́ть, — зи́ть себѣ́.
Einbildungskraft, f. воображе́ніе.
einbrechen, (eine Thür) разла́мывать (unv.); разлома́ть und ми́ть (voll.); (eine Scheibe) разбива́ть, — би́ть; (vom Feinde) врыва́ться, ворва́ться; (von Dieben) вла́мываться, вломи́ться; (von Gebäuden; zusammenstürzen) обру́шиваться, — ру́шиться; (v. Eise) проламываться, — ми́ться; (v. der Zeit) наступа́ть, — пи́ть; die Finsterniß ist eingebrochen, сдѣ́лалось тёмно.
einbüßen, лиша́ться (unv.) — ши́ться voll.; терять (unb.), потеря́ть (voll.); понести́ убы́токъ.
eindringen, входи́ть, войти́; врыва́ться, ворва́ться; продира́ться, — дра́ться; пробира́ться, — бра́ться, проника́ть, — кнуть; auf einen eindr. броса́ться, — ситься на (Acc.).
Eindruck, m. впечатлѣ́ніе.
einerlei, одина́кій; es ist einerlei, всё равно́.
einfach, просто́й.
Einfall, m. (der Gedanke, die Absicht) вы́думка; мы́сль, и; (der Anfall, Angriff) нападе́ніе, набѣ́гъ, впаде́ніе; er machte sich wenig aus diesem E., онъ не обраща́лъ внима́нія на его́ слова́.
Einfalt, f. простота́, глу́пость, невинность, и.
einfassen, (belegen) обкла́дывать, обложи́ть; обдѣ́лывать, — лать; обводи́ть, — вести́; оправливать (unv.), оправля́ть, — вить (voll.); (ein Tuch e.) обрубать, — би́ть.
einfinden, sich, явля́ться, — ви́ться; по —; очути́ться (voll.).
Einfluß, m. влія́ніе.
einflößen, внуша́ть, — ши́ть; Muth e., ободря́ть, — ри́ть.
einfordern, ſ. r.-d. W. взы́скивать.
einförmig, однообра́зный; одина́ковый.
Einfuhr, f. приво́зъ.
einführen, вводи́ть, ввести́; (einrichten) учрежда́ть, учреди́ть; вводи́ть, ввести́ въ употребле́ніе.
Eingang, m. вхо́дъ; hart am Eingange, то́тчасъ при вхо́дѣ; по́длѣ са́мыхъ воро́тъ (двере́й).
eingeben, (Arzenei) дава́ть, дать; вливать, влить въ ротъ; (einflößen) внуша́ть, — ши́ть.
Eingeborne, m. урожде́нный; та́мошній жи́тель; урожене́цъ.
eingehen, (hineingehen) входи́ть, войти́; (einwilligen in etwas) соглаша́ться, согласи́ться на (Acc.); принима́ть, — ня́ть; (verfallen) приходи́ть, притти́ въ упа́докъ; развали́ваться, — ли́ться; (eing. lassen) уничтожа́ть, — жить; оставля́ть, — вить.
eingenommen sein von sich, мечта́ть мно́го о себѣ́.
eingeschränkt, ограни́ченный.
eingestehen, признава́ться, — на́ться; konnte nicht umhin einzugestehen, не могъ что́бы не признаться; до́лженъ былъ признаться.
eingestürzt, обру́шенный.

Eingriff, m. нарушéніе прáва; неправедное завладѣніе.
einheimisch, тáмошній; домáшній; родомъ oder происхожденія изъ — sind dort einheimisch, вóдятся тамъ.
einherschreiten, выступáть, — пить.
einholen, догонáть, догнáть.
einigermaaßen, нѣкоторымъ óбразомъ; нѣсколько.
einkehren, заѣзжáть, — ѣхать; заходи́ть, зайти́; останáвливаться, — нови́ться (въ трактиръ).
einkleiden, s. u. d. W. постри́чь.
Einkommen, n. вхóдъ; (die Einnahme) дохóдъ.
Einkünfte, f. дохóдъ.
einladen, приглашáть, — гласи́ть; созывáть, — звáть.
einladend, примáнчивый.
Einladung, f. приглашéніе.
einlassen, sich, вдавáться, вдáться; пускаться, — сти́ться; (in ein Gespräch) начинáть, — чáть разговáривать.
Einlaufen, n. (der Schiffe) вхóдъ.
Einnahme, f. дохóдъ; in E. bringen, записывать, писáть въ прихóдъ; die E. der Stadt, взя́тіе гóрода.
einnehmen, (Geld) получáть, — чи́ть; (eine Stadt) брать (unb.), взять (best.), овладѣть (voll.), eines andern Stelle e.) заступáть, — пи́ть; занимáть, — нять.
einpflanzen, сажáть (unb.), сади́ть best.; посади́ть (voll.) въ зéмлю.
einreichen, подавáть, — дáть.
einreißen, (z. B. ein Kleidungsstück) продирáть, — дрáть; прорывáть, — рвáть; (von Gebäuden) разлáмывать (unv.), разломáть, u. — и́ть (voll.); (zur Gewohnheit werden) вкореня́ться, — ни́ться; входи́ть, войти́ въ обыкновéніе; (um sich greifen, s. verbreiten) распространя́ться, — ни́ться.
Einrichtung, f. распоряжéніе, учреждéніе; заведéніе.
Einsalzen, n. солéніе.
einschalten, вставля́ть, — вить; включáть, — чи́ть; впи́сывать, — сáть.
einschärfen, подтверждáть, — тверди́ть; внушáть, — ши́ть.
einschläfern, обнадёживать, — жить; обезпéчивать, — пéчить; обольщáть, — льсти́тв; обмáнывать, — нýть; ослабля́ть, — бить.
einschlagen, вбивáть, вбить; вколáчивать, — лоти́ть; (gelingen) удавáться, удáться; (einen Weg e.) итти́ дорóгою, по дорóгѣ.

einschließen, [illegible] — [illegible] (sich) запирать, запереть. [illegible] — жить, — жить
einsam, уединенный.
einsehen, усматривать, усмотреть [illegible] нать, понять.
einsetzen, eine Scheibe вставлять — [illegible] (einen Baum) сажать, садить [illegible] назначать, — чить. [illegible] — [illegible] поставить себѣ.
Einsicht, f. [illegible] знаніе, умъ, усмотрѣніе.
einsperren, запирать, запереть [illegible]
Einspruch, m. противорѣчіе [illegible]
[illegible] воспротивиться — [illegible] вступаться. — [illegible]
einst, нѣкогда, однажды; [illegible]
einstellen, (aufhören lassen, [illegible] щать. — [illegible]
— вить.
einstellen, sich, являться. [illegible] [illegible] собраться, [illegible]
einstimmig, согласный, единогласный.
einstürzen, [illegible]ваться. — [illegible]
[illegible] — [illegible] упадать, упасть
eintauchen, s. u. d. [illegible]
eintragen, вносить, внести
einträglich, прибыльный, [illegible]
eintreffen, (zutreffen) [illegible] füllung gehen [illegible] [illegible]
— [illegible]
eintreiben, вгонять, вогнать. [illegible]
s. u. d. W. [illegible]
eintreten (in den Dienst) вступать. — [illegible] опредѣляться. — [illegible] входить, войти. den Boden [illegible] [illegible] (voll.); die [illegible] истоптать. [illegible] пить; bald wird [illegible] скоро [illegible]
Eintrittsgelder, f. [illegible]
einverleiben, [illegible] — [illegible] [illegible] — [illegible] — [illegible] пить.
Einverständniß, f. согласіе.
Einwand, m. возраженіе.
einweihen, eine Kirche [illegible] [illegible] — [illegible] [illegible]; [illegible] открывать, [illegible]
Einwendung, f. возраженіе [illegible]
einwilligen, [illegible]
Einwohner, [illegible]

einziehen, (einen Faden) вдѣва́ть; вдѣть; про —; (das Segel einz.) подбира́ть, подобра́ть; (in eine Stadt einz.) вступа́ть, — пи́ть; входи́ть, войти́; (in ein anderes Haus einz.) переѣзжа́ть, — е́хать; переходи́ть, перейти́; (etwas gerichtlich einz.) конфискова́ть; описа́ть въ казну́; (einen gefänglich einz.) арестова́ть; брать, взять подъ карау́лъ; Kundſchaft einz., освѣдомля́ться, — миться.

Eiſen, n. желѣ́зо.

Eiſendrath, m. желѣ́зная про́волока.

Eismeer, n. Ледови́тое мо́ре.

Eisrinde, f. ſ. die Rinde.

eitel, су́етный.

ekeln, бре́згать (Inſtr.); отвраще́ніе име́ть отъ; mir ekelt, мнѣ проти́вно, то́шно.

Elektricität, электри́ческая си́ла.

elektriſch, электри́ческій.

Element, n. стихія.

Elend, n. бѣ́дствіе; бѣда́; несча́стіе.

elend, бѣ́дный; худо́й; жа́лкій.

Elephant, m. слонъ.

Ellenbogen, m. ло́коть, я.

Empfang, m. получе́ніе; (die Annahme) пріёмъ, приня́тіе.

empfangen, получа́ть, — чи́ть; (annehmen) принима́ть, — ня́ть; (entgegen gehen) встрѣча́ть, встрѣ́тить; итти́ на встрѣ́чу; das heilige Abendmahl empfangen, ſ. r.-d. W. причаща́ться, пріобща́ться.

empfänglich, спосо́бный къ приня́тію чего́; расположе́нный къ.

empfehlen, ſich, (Abſchied nehmen) проща́ться, проститься; er verſtand ſich zu empfehlen, онъ умѣ́лъ заслужи́ть вниманіе.

Empfehlung, f. рекоменда́ція; рекомендательное письмо́.

empfinden, чу́вствовать; (Mitleid gegen einen empf.) сострада́ть (Dat.).

empfindlich, чувстви́тельный.

Empfindung, f. чу́вствованіе, чу́вство.

emporbringen, подыма́ть, поднять, возвыша́ть, возвы́сить; таска́ть, тащи́ть вверхъ.

empören, ſich, бунтова́ть; взбунтова́ться (voll.)

Empörer, m. бунтовщи́къ, мятежникъ.

emporfahren, воспря́нуть (voll.); вскака́ивать, вскочи́ть.

emporragen, торча́ть; возвышаться, — вы́ситься.

emporſteigen, поднима́ться, подня́ться; возвыша́ться, — вы́ситься; возстава́ть, — ста́ть; восходить, взойти́; eine Staubſäule ſtieg empor пы́ль столбо́мъ поднима́лась.

Empörung, f. возмуще́ніе, мятежъ, бу́нтъ.

emſig, рачи́тельный, тща́тельный.

Ende, n. коне́цъ.

endlich, наконе́цъ.

Engel, m. А́нгелъ.

England, n. А́нглія.

Engländer, m. Англичанинъ.

engliſch, А́нглійскій.

Enkel, m. вну́къ.

entbehren, (etwas) обходи́ться, обойти́сь (безъ); нужда́ться въ (Präp.); отка́зывать, — за́ть (себѣ́ въ чемъ).

entbieten, проси́ть; призыва́ть, — зва́ть; приглаша́ть, — гласи́ть.

entblößen, (den Degen ziehen) обнажа́ть, — жи́ть; den Kopf e. снима́ть, снять шля́пу; ſich vom Gelde e. истра́чивать, истра́тить де́ньги; изде́рживаться, — жа́ться; von Schuhen oder Stiefeln entblößte Füße го́лыя но́ги; mit bloßen Füßen босико́мъ.

entdecken, открыва́ть, — кры́ть; находи́ть, найти́; die Unterſuchung ließ nichts e. при о́бъискѣ (и. изслѣдованіи) ничего́ не оказа́лось, не откры́лось.

Entdeckung, f. откры́тіе; нахожде́ніе.

Ente, f. у́тка.

entfernen, ſich, удаля́ться, — ли́ться; ferner ſ. r.-d. W. уклоня́ться.

entfernt, отдале́нный.

Entfernung, f. разстоя́ніе; отдале́ніе.

entflammen, воспламеня́ть, — ни́ть.

entfliehen, убѣга́ть, убѣжа́ть; улета́ть, — те́ть; спаса́ться, спастись отъ.

entführen, похища́ть, — хи́тить.

entgegentreten, итти́ на встрѣ́чу; становиться, стать проти́въ.

entgegenſetzen, противополага́ть, — ложи́ть; возража́ть, возрази́ть.

entgegenſtehend, противостоя́щій; проти́вный.

entgehen, (z. B. der Gefahr) избѣга́ть, — жать, — гнуть (Genit.); dieſe Einkünfte werden dir nicht entgehen ты не потеря́ешь (не лиши́шься) э́тихъ дохо́довъ; es entging ihm keine der ſonſtigen Gutthaten онъ не забылъ оказанныхъ ему́ благодѣя́ній.

entkräften, обезсиливать, — лить; welche ermüdet und entkräftet gemacht werden ſollten кото́рыхъ хотѣли утоми́ть и обезси́лить.

entladen, ſich, (los werden) избавля́ться, — виться отъ.

entlaſſen, увольня́ть, уво́лить; отпуска́ть, — сти́ть.

Entlaſſung, f. увольне́ніе.

entlegen, отдале́нный; далёкій.

entlehnen, занима́ть, — ня́ть.

entnehmen, (ſchließen) заключа́ть, — чи́ть; (erkennen) узнава́ть, узна́ть.
entreißen, отнима́ть, — ня́ть; вырыва́ть, — рвать; похища́ть, — хи́тить; отторга́ть, — гнуть.
entrüſten, раздража́ть, — жи́ть; разсерди́ть (voll.).
Entrüſtung, f. огорче́ніе, гнѣвъ; das Uebermaaß der E. чрезмѣрный гнѣвъ.
entſagen, отка́зываться, — за́ться отъ.
entſcheiden, рѣша́ть (unv.), рѣши́ть (voll.); peremtoriſch e. рѣши́тельно объяви́ть, положи́ть, заключи́ть; eine entſcheidende Antwort рѣши́тельный отвѣтъ; im entſcheidenſten Puncte въ са́момъ опа́сномъ (ва́жномъ) мѣстѣ; zu ſeinem Vortheil e. р. въ его́ по́льзу.
entſchließen, ſich, (zu) рѣша́ться, — ши́ться на (Acc.).
Entſchließung, f. намѣре́ніе; предпрія́тіе.
entſchloſſen, рѣши́тельный, смѣлый.
Entſchluß, m. рѣше́ніе; намѣре́ніе; предпрія́тіе; den E. faſſen рѣша́ться, — ши́ться.
entſchuldigen, извиня́ть, — ни́ть.
entſenden, отправля́ть, — вить; отсыла́ть, отосла́ть.
Entſetzen, n. у́жасъ, стра́хъ; ein ſtarres E. ergriff ihn онъ оцѣпенѣлъ отъ ужаса.
entſetzen, ſich, ſ. r.-d. W. ужаса́ться.
entſetzlich, ужа́сный; стра́шный.
entſpinnen, ſich, происходи́ть, — изойти́; открыва́ться, откры́ться; es entſpann ſich ein Streit возни́къ споръ.
entſpringen, вытека́ть, — течь; происходи́ть, — изойти́.
entſtehen, происходи́ть, — изойти́; возражда́ться, — роди́ться; возстава́ть, — ста́ть.
entſtellt, обезобра́женный, безобра́зный.
entwenden, уноси́ть, унести́; красть (unb.), укра́сть (voll.).
entwerfen, сочиня́ть, — ни́ть; составля́ть, — вить; начерта́ть и. — тывать (unv.) — та́ть (voll.).
entwickeln, auflöſen, развя́зывать, — за́ть; (zeigen) обнару́живать, — жи́ть; пока́зывать, — за́ть; дока́зывать, — за́ть; die Dünſte entw. ſich испаре́нія возражда́ются.
Entwurf, m. пла́нъ, начерта́ніе, предначерта́ніе чертёжъ.
entwurzeln, вырыва́ть, — рвать съ ко́рнемъ.
entziehen, ſ. r.-d. W. лиша́ть, отнима́ть.
entziehen, ſich, отка́зываться, — за́ться отъ; удаля́ться, — ли́ться отъ; ſich der unnützen Sorgen entz. избѣга́ть лишнихъ забо́тъ (хлопо́тъ); ferner ſ. r.-d. W. чужда́ться, удаля́ться.
entzücken, ſich, восхища́ться, — хити́ться (Inſtr.).
erarbeiten, ſich, зараба́тывать, — ба́тать.
Erbarmen, n. сожале́ніе, сострада́ніе; жалость, и.
erbarmen, ſich, умилосе́рдиться, сжа́литься (voll.) надъ (Inſtr.).
Erbauung, f. постро́еніе, созида́ніе, сооруже́ніе; (Andacht) благогове́ніе.
erben, насле́довать; получа́ть, — чи́ть насле́дство.
erbieten, ſich, вызыва́ться, — зва́ться.
erbitten, ſ. r.-d. W. испра́шивать.
erbittern, огорча́ть, — чи́ть.
Erbitterung, f. огорче́ніе.
erblaſſen, поблѣдне́ть (voll.).
erblicken, уви́дѣть (voll.).
erboßt, разъяре́нный, раздраже́нный.
erbrechen, (aufbrechen) разла́мывать, — лома́ть; разбива́ть, — би́ть; (v. Briefen) распеча́тывать, — тать.
Erbrecht, n. насле́дственное пра́во.
Erbſchaft, f. насле́дство.
Erbſtatthalter, m. намѣ́стникъ.
Erbtheil, n. насле́дственная до́ля.
Erdbeere, f. земляни́ка; die Gartenerdbeere клубни́ка.
Erde, f. земля́.
erdreiſten, ſich, отва́живаться, — житься; осмѣ́ливаться, — литься.
Erdſtoß, m. потрясе́ніе земли́.
Erdſtrich, m. полоса́; ча́сть земли́.
erdulden, переноси́ть, — нести́; претерпѣва́ть, — пѣ́ть.
ereignen, ſich, случа́ться, — чи́ться; приключа́ться, — чи́ться.
Ereigniß, n. приключе́ніе, происше́ствіе.
erfahren, узнава́ть, узна́ть; ferner ſ. r.-d. W. допытываться; er iſt darin erfahren онъ о́пытенъ, свѣ́дущъ въ (Präp.).
Erfahrung, f. о́пытъ.
erfechten, (einen Sieg) одержива́ть, — жа́ть.
erfinden, изобрѣта́ть, — брѣ́сть; выду́мывать, — думать.
Erfindung, f. изобрѣте́ніе, вы́думка.
erfleben, (etwas) проси́ть, моли́ть о (Präp.).
Erfolg, m. после́дствіе; успѣхъ.
erfolgen, после́довать; сле́довать.
erfolgreich, съ успѣ́хомъ.
erforderlich, ну́жный, потре́бный.
erforſchen, (etwas herausbringen) выве́дывать, — дать; ferner ſ. r.-d. W. допытываться.
erfrieren, замерза́ть, — знуть.
erfüllen, исполня́ть, — нить; на —

Erfüllung, f. исполне́ніе.
ergeben пре́данный.
ergeben, ſich, (ſich zeigen) ока́зываться, — за́ться; (ſ. d. Feinde e.) сдава́ться, сда́ться; ferner ſ. r.-d. W. пуска́ться.
Ergebung, f. повинове́ніе, преда́ніе.
ergießen, ſich, втека́ть, втечь; впада́ть, впасть; течь; (ſich ausbreiten) разлива́ться, — ли́ться.
ergötzen, ſich, ſ. r.-d. W. восхища́ться, забавля́ться.
ergreifen, (etwas unternehmen) бра́ться, взя́ться за (Acc.); предпринима́ть, — ня́ть; (etwas anfaſſen) схва́тываться; — ти́ться за (Acc.); die Flucht ergreifen обраща́ться, обрати́ться въ бѣ́гство; lebhaft ergriffen ſein быть тро́нутымъ.
ergrimmen, озли́ться (voll.); огорча́ться; — чи́ться; разгнѣ́ваться (voll.); разсерди́ться (voll.).
ergrimmt, раздраже́нный, разъяре́нный; разгнѣ́ванный.
Erhabene, n. возвы́шенное, вели́чественное.
erhalten, (bekommen) получа́ть, — чи́ть; (bewahren) сохраня́ть, — ни́ть; (unterhalten, ernähren) содержа́ть (unv.); корми́ть; пита́ть; (das Leben e.) спаса́ть, спасти́; (den Sieg e.) оде́рживать, — жа́ть.
erhaſchen, схва́тывать, — ти́ть; слови́ть (voll.), пойма́ть (voll.).
erheben, поднима́ть, — ня́ть; возвыша́ть, — вы́сить.
erheben, ſich, поднима́ться, — ня́ться; (aufſtehen) встава́ть, встать; ferner ſ. r.-d. W. превозноси́ться.
Erhebung, f. возвыше́ніе, повыше́ніе.
erhellen, объясня́ть, — ни́ть; я́вствовать; освеща́ть, освети́ть.
erhitzen, ſich, разгорча́ться, — чи́ться.
erhöhen, возвыша́ть, — вы́сить; по —; прибавля́ть, — вить; умножа́ть, — жить.
erholen, ſich, отдыха́ть, — дохну́ть; оправля́ться, — вля́ться (unv.); — виться.
erhören, (etwas) внима́ть, внять (Dat.).
erinnern, (an etwas) напомина́ть, напо́мнить, напомну́ть; при — о (Präp.).
erinnern, ſich, (einer Sache) по́мнить о (Präp.); вспо́мнить, вспомну́ть о (Präp.).
Erinnerung, f. воспомина́ніе, напомина́ніе.
erkämpfen, завоева́ть (voll.); пріобрѣта́ть, пріобрѣ́сть; получи́ть.
erkaufen, купи́ть; выкупа́ть, — пить; den Eingang erk. заплати́ть за вхо́дъ.
erkennen, узнава́ть, узна́ть; klar erkennen предви́дѣть (unv.) — zu erkennen geben изъявля́ть, — ви́ть.
erklären, объясня́ть, — ни́ть.
Erklärung, f. объясне́ніе, объявле́ніе.
erklettern, влѣзать, влѣзть на (Acc.); вскара́бкиваться, — каться на (Acc.).
erklimmen, ſ. erklettern.
erkühnen, ſich, отва́живаться, — житься.
erkundigen, ſich, (nach einer Sache) спра́шивать (unv.), спроси́ть (voll.) о (Präp.); освѣдомля́ться, — миться о (Präp.); распра́шивать, — проси́ть о (Präp.).
erlangen, получа́ть, — чи́ть; (verdienen) заслу́живать, — жи́ть; (erreichen) достига́ть (unv.), дости́гнуть и. дости́чь (voll.) пріобрета́ть, — брѣ́сть.
erlauben, позволя́ть, — лить.
Erlaubniß, f. позволе́ніе, дозволе́ніе.
erlegen, (tödten) убива́ть, уби́ть; застре́ливать, — ли́ть; (Geld erl., beibringen) заплати́ть (voll.); вноси́ть, внести́.
erleichtern, облегча́ть, — чи́ть.
erleiden, претерпѣва́ть, — пѣ́ть; сноси́ть, снести́; вы́терпѣть (voll.).
erlernen, (etwas) научи́ться, — чи́ться (Dat.); обуча́ться, — чи́ться (Dat.).
erleuchten, освѣща́ть, освѣти́ть.
erlöſchen, пога́снуть (voll.), исчеза́ть, — знуть; прекраща́ться, прекрати́ться.
erlöſen, освобожда́ть, — боди́ть; избавля́ть, — вить; спаса́ть, — сти́; (loskaufen) выкупа́ть, — пить.
Erlöſer, m. Спаси́тель, я.
Ermangelung, f. недоста́токъ.
ermatten, ослабѣва́ть, — бѣ́ть; утомля́ться, — ми́ться, уста́ть (voll.).
ermorden, убива́ть; уби́ть; умерщвля́ть, умертви́ть.
ermüden, утомля́ться, — ми́ться; уста́ть (voll.).
ermundern, ободря́ть, — ри́ть.
ernennen, назнача́ть, — чить; сде́лать (voll.) (Inſtr.); ferner ſ. r.-d. W. производи́ть, пожа́ловать.
erneuern, возобновля́ть, — ви́ть; опя́ть ввести́ въ употребле́ніе.
Ernſt, m. ва́жность; стро́гость, и.
ernſt, ernſthaft, стро́гій; ва́жный; степе́нный, серьёзный; ре́вностный.
ernten, собира́ть, — бра́ть; пожина́ть, — жать.
Erntezeit, f. вре́мя жа́твы; собира́ніе хлѣба.
Eroberer, m. завоева́тель, я.
erobern, завоева́ть (voll.); завлада́ть (voll.) (Inſtr.).
eröffnen, (aufdecken) открыва́ть, — кры́ть; (bekannt machen) объявля́ть, — ви́ть; (einen

Brief e.) распечáтывать, — тать; (einen Sturm e.) начинáть, — чáть.
erpreſſen, вынуждáть, — нудить; брать насúльно; грáбить.
Erpreſſung, f. грабúтельство.
erquicken, прохлаждáть, — хладúть, укрепля́ть, — пúть; под —
errathen, отгáдывать, — дáть; догáдываться, — дáться о (Präp.).
erregen, возбуждáть, — будúть; производúть, — вестú; сдéлать (voll.).
erreichen, (etwas) достигáть, — гнуть (Gen.); доходúть, дойтú; доéзжать, — éхать до; получáть, — чúть.
errichten, основывать, — вáть; учреждáть, учредúть; вводúть, ввестú.
Errichtung, f. учреждéніе; основáніе; возстановлéніе.
erringen, ſich, пріобрéтать, — брéсть.
erſchaffen, сотворя́ть, — úть; (erbauen) созидáть, создáть.
erſchallen, раздава́ться, — да́ться; гремéть; загремéть (voll.).
Erſcheinen, n. появлéніе.
erſcheinen, появля́ться, — ви́ться; явля́ться, яви́ться; пока́зываться, — за́ться; erſcheinen laſſen пока́зывать, — за́ть; обнару́живать, — жить.
erſchlagen, убúвать, убúть.
erſchöpfen, истощáть, — щúть; изнуря́ть, — ри́ть.
erſchrecken, ſich, пугáться (unb.), испугáться (voll.) (Genit.).
erſchüttern, колебáть (unb.), поколебáть (voll.) бнýть (voll. einm.); потрясáть, — сти; трогáть; tief erſchüttert глубóко трóнутый.
erſchweren, отягчáть, — чúть; отягощáть, — готúть; затрудня́ть, — днúть.
erſehnt, ожидáемый; желáемый.
erſetzen, замня́ть, — нúть; вознаграждáть, — градúть; возвращáть, — вратúть.
erſinnlich, вымышля́емый; что тóлько мóжно вы́думать; ſich alle erſinnliche Mühe geben, всéми сúлами стара́ться.
erſpähen, отъúскивать, — скáть; находúть, найтú; увúдеть (voll.); провéдать тайкóмъ; узнавáть, узнáть.
erſpüren, чýвствовать (unb.), почýвствовать (voll.); примéчать, — мéтить; за —; отъúскивать, — скáть.
erſtarren, оцъпенéвать, — нéть; онéмéть (voll.).
Erſtaunen, n. удивлéніе.
erſtaunenswerth, удивúтельный; удивлéнія достóйный.
erſtaunlich, удивúтельный, чрезвы[illegible]
erſteigen, восходúть, взойтú на (Acc.); взлезáть, взлезть на (Acc.).
erſtickende Hitze, утомúтельный, несно́сный жáръ.
erſtrecken, ſich, простира́ться, — тéрться; продолжáться, — жúться.
erſtürmen, взять прúступомъ; завладéть (voll.) (Inſtr.).
erſuchen, проси́ть.
ertheilen, пожáловать; давáть (unv.), дать (voll.); einen Befehl ertheilen, приказывать, — зáть; отдавáть, отдáть приказáніе.
ertönen, раздава́ться, — да́ться; загреме́ть (voll.); es ertönen, гремя́ть, слы́шны.
ertragen, терпéть (unb.); претерпéвать, — пéть; переноси́ть, — нести́.
Eruption, f. изверже́ніе.
Erwachſene, m. взро́слый.
erwägen, уважáть, — жить; разсуждáть, — судúть о (Präp.); разсмáтривать, — смотрéть; wohl erwägen, благоразсудúть; хорошó обдýмать.
erwählen, ſ. т. д. W. выбирáть, избирáть.
erwähnen, (einer Sache) упомина́ть, — мянýть о (Präp.); говорúть о (Präp.).
erwärmen, согрéвать, — грéть.
Erwarten, n. die Erwartung, ожида́ніе; in banger Erw., въ безпокóйномъ о.
erwarten, ждать (unb.); ожидáть (unv.).
erwecken, будúть (unb.); разбудúть (voll.); (anreizen) возбуждáть, возбудúть; es erweckt ihm ein Entſetzen это наводúть на негó ýжасъ.
erweiſen, оказывать, — зáть; до —
erweitern, распространя́ть, — нúть.
Erwerb, m. нажúтокъ, прúбыль, и; der Erw. hörte auf, нéчѣмъ бы́ло бóлѣе нажúться; дохóды прекратúлись.
erwerben, пріобрéтать, — брéсть; заслýживать, — жúть.
erwidern, (antworten) отвéчать, — вéтить; (vergelten) воздавáть, — дáть; отплáчивать, — платúть.
erwürgen, задáвливать, — вить; у —
erzählen, повéствовать о (Präp.); разска́зывать, — зáть о (Präp.).
Erzählung, f. пóвесть, и.
Erzbiſchof, m. Архіепúскопъ.
erzeigen, оказывать, — зáть; сдéлать (voll.).
erziehen, воспúтывать, — тáть.
Erziehungshaus, n. воспитáтельный домъ.
erzürnen, разгнéвать (voll.), разсердúть (voll.); сердúть.
erzwingen, вынуждáть, — нудить; достáвать, достáть наси́льно.
Eſel, m. осёлъ.

Eſſen, n. пи́ща.
Eßluſt, f. позы́въ на ѣду́; апети́тъ.
Eule, f. сова́.
europäiſch, Европе́йскій.
Evangelium, n. Евангеліе.
Excellenz, Превосходи́тельство.

F.

Fabel, f. басня, и; ба́сня.
Fabricat, n. фабрика́тъ; изде́лія.
Faden, m. (Holz) сажень, и; (v. Zwirn) ни́тка, ни́ть, и.
fähig, спосо́бный; поня́тный.
Fähigkeit, f. спосо́бность, и; дарова́ніе.
fahl, бле́дный; ча́лый.
Fähndrich, m. пра́порщикъ.
Fährte, f. слѣдъ.
Fahrzeug, n. су́дно.
Fall, m. (das Fallen) паде́ніе; (die Gelegenheit) слу́чай; der Fall war öfter vorgekommen, э́то ча́сто случа́лось; wie es oft der Fall iſt, какъ то ча́сто быва́етъ, случа́ется; für den Fall, на тотъ слу́чай; für den Fall des Angriffs въ слу́чаѣ нападенія.
Falle; f. западня́, лову́шка; сѣть, и.
Fallen, n. паде́ніе.
fallen, па́дать (unvoll.), пасть (voll.); упада́ть, упа́сть; (über etwas fall.) спотыка́ться, — ткну́ться на (Acc.); um den Hals fall., бро́ситься на ше́ю; обнима́ть, — ня́ть; zu Füßen fall., упа́сть въ но́ги; in die Rede fall., перебива́ть, — би́ть ре́чь; dem Pferde in den Zügel fall., схвати́ть ло́шадь за узду́.
falſch, лука́вый; ло́жный, несправедли́вый; der falſche Demetrius, Лжедми́трій.
Falſchheit, f. лука́вство.
falten, ſ. zuſammenfalten.
Familie, f. семья́, семе́йство, фами́лія.
Fang, m. ло́вля.
Faſchine, f. фаши́на, связка пру́тьевъ.
faſſen, взять (voll.); схвати́ть (voll.); (auffaſſen, verſtehen) понима́ть, — ня́ть; (einen Entſchluß f.) предпринима́ть, — ня́ть; принима́ть, — ня́ть; рѣша́ться, — ши́ться; (Muth, Herz f.) ободря́ться, — дри́ться; näher ins Auge faſſen, хорошенько разсмотре́ть.
faſt, почти́.
Faß, n. бо́чка.
faul, лѣни́вый; (verfault) гнило́й.
Fauſt, f. кула́къ.
Februar, m. Февра́ль, я.
fechten, сража́ться; би́ться; (mit den Händen f.) маха́ть.
Feder, f. перо́ ſ. §. 22. 13.
Federbuſch, m. султа́нъ.
Federvieh, n. пти́цы; жи́вность, и.
fehlen, недоставать, — ста́ть; hier fehlen zwei Rubel, здѣсь недоста́ёть двухъ рубле́й; es darf ihnen nicht fehlen, они́ не мо́гутъ обойти́сь безъ того́; у нихъ должно́ быть э́то; — dennoch fehlt es nicht an Leuten, при всёмъ томъ есть ещё лю́ди; п. в. т. есть ещё дово́льно люде́й; es fehlt ihm an Verſtand онъ глупъ.
Fehler, m. поро́къ; оши́бка; недоста́токъ.
fehlſchlagen, (nicht treffen) не попада́ть, — па́сть; промахну́ться (voll. einm.); (nicht gelingen) не удава́ться, — да́ться.
Feier, f. пра́зднованіе, празднество́, торже́ство.
feierlich, торже́ственный, вели́чественный; die feierliche Stille, глубо́кая тишина́; feierliche Handlung, торжество́.
Feierlichkeit, f. ſ. die Feier.
feiern, пра́здновать.
Feige, f. смо́ква, ви́нная я́года, фи́га.
Feigenbaum, m. смоко́вница, фи́говое де́рево.
Feigheit, f. малоду́шіе, ро́бкость, трусли́вость, и.
fein, то́нкій; ме́лкій.
Feind, m. не́пріятель, я; врагъ.
feindſelig, непріязненный, враждебный; проти́вный.
Feindſeligkeit, f. зло́ба, вражда́, непріязненность, и.
feiſt, жи́рный, ту́чный.
Feld, n. по́ле.
Feldhauptmann, m. полково́децъ.
Feldmaus, f. полева́я мы́шь.
Feldzug, m. похо́дъ.
Fell, n. шку́ра; ко́жа; мѣхъ.
Felſen, m. ска́ла, утёсъ.
Felſenblock, m. ди́кій ка́мень; утёсъ.
Felſengrotte, f. гро́тъ, пещера́ въ ска́лѣ.
Felſenkluft, f. ущелі́е въ горѣ́, въ ска́лѣ.
Felſenmaſſe, f. ка́менная гора́, грома́да.
Felſenſtück, n. утёсъ, ка́мень, я.
Fenſter, n. окно́.
Fenſterſcheibe, f. стекло́.
fern, далёкій; чужо́й; бу́дущій.
Ferne, f. да́ль, и; отдале́нность, и; in weiter Ferne, въ да́льнемъ разстоя́ніи; въ дали́.
fernet, ещё; про́чій; впредь, далёкій.
fertig, гото́вый; ло́вкій, прово́рный; es iſt ſchon f., уже́ гото́во; fertig gewordene, доко́нченная рабо́та; fertig werden mit einem, сла́дить (voll.), спра́виться (voll.) съ (Inſtr.).

Fertigkeit, f. ло́вкость, и; прово́рство.
Feſſeln, f. око́вы; у́зы; цѣпи; in Feſſeln ſchlagen, око́вывать, кова́ть; за —; наложи́ть цѣпи, око́вы.
Feſt, n. пра́здникъ.
feſt, твёрдый; пло́тный; die Pforte iſt feſt, воротá за́перты; das feſte Schloß, укрѣплённый за́мокъ; der feſte Charakter, постоя́нный хара́ктеръ; der feſte Körperbau, кре́пкое тѣлосложе́ніе.
Feſtfeier, f. пра́зднованіе, празднество́, торже́ство.
feſt gründen, осно́вывать, основа́ть.
Feſtigkeit, f. твёрдость, и.
feſtkleben, прилипа́ть, — пнуть.
Feſttag, m. пра́здникъ.
Feſtung, f. кре́пость, и.
Fett, n. жи́ръ.
feucht, сыро́й, вла́жный.
Feuerbrand, m. головня́, голова́шка.
feuern, стрѣля́ть.
Feuersbruſt, f. пожа́ръ.
Feuerſtein, m. кремéнь, я́.
feurig, о́гненный; горя́щій; горя́чій пы́лкій.
Filz, m. во́йлокъ.
Filzhut, m. поя́рковая шля́па.
Findelhaus, n. воспита́тельный домъ.
finden, находи́ть, найти́.
Finger, m. па́лецъ, перстъ.
Finnland, Финля́ндія.
finſter, тёмный, мра́чный; die finſtere Ahnung, непрія́тное предчу́вствованіе.
Finſterniß, f. темнота́, мра́къ; неизвѣ́стность, и.
Fiſchleim, m. ры́бій кле́й.
Fittig, m. кры́ло́.
flach, (eben) пло́скій; (nicht tief) ме́лкій.
Fläche, f. пло́скость, и; пло́щадь, и.
Flachs, m. лёнъ.
Flanke, f. бокъ, фла́нгъ; ſie nahmen den zuſammengeſchmolzenen Haufen in die Flanke und in den Rücken, они напа́ли на оста́вшуюся (остальну́ю) толпу́ съ бо́ку и съ ты́лу (сза́ди).
Flaſche, f. буты́лка.
flattern, носи́ться; би́ться кры́льями; лета́ть; взма́хивать кры́льями.
Flecken, m. пятно́; (ein kleiner Ort) мѣсте́чко, городо́къ.
flehen, проси́ть о (Präp.),
Fleiß, m. прилежа́ніе, стара́ніе; mit F. наро́чно, съ намѣре́ніемъ.
Fleiſch, n. мя́со.
Fliege, f. му́ха.
fliegen, лета́ть.
fliehen, ſ. r.-d. W. бѣ́гать; убѣга́ть, укло́няться.
fließen, течь.
fließend, пла́вный; ло́вкій; чи́стый.
Flinte, f. ружьё.
Flöte, f. фле́йта; die Flöte ſpielen, die Flöte blaſen, игра́ть на фле́йтѣ.
Flucht, f. бѣ́гство, побѣ́гъ; in die Flucht ſcheuchen, прогоня́ть, — гна́ть; den Verſuch zur Flucht wagen, покуша́ться, — куси́ться на побѣ́гъ, рѣша́ться — ши́ться на п.; die Flucht ergreifen, обраща́ться, обрати́ться въ бѣ́гство; побѣжа́ть (voll.).
flüchten, ſich, обраща́ться, обрати́ться въ бѣ́гство; бѣжа́ть; спаса́ться, — сти́сь; скрываться, скры́ться.
Flüchtling, m. бѣглецъ, выходецъ; бѣгу́щій.
flüſſig, жи́дкій.
Flüſſigkeit, f. жи́дкость, и. —
Fluß, m. рѣка́; тече́ніе.
flüſternd, ше́потомъ.
Fluth, f. прили́въ; die Fluthen, во́ды; во́лны.
Folge, f. сле́дствіе, после́дствіе; dies hatte zur Folge, после́дствіемъ тому́ бы́ло.
folgen, (nachfolgen) сле́довать за (Inſtr.); после́довать; воспо —; (gehorſam ſein) слу́шаться (Genit.); (der Meinung eines andern f.) придерживаться (Genit.).
fordern, ſ. r.-d. W. взыскивать, спра́шивать, тре́бовать.
förmlich, зако́нный, надлежа́щій; я́вный; торже́ственный.
Fort, n. кре́постца.
fort, прочь; впередъ.
fortan, -впередъ, впредь; съ того́ вре́мени.
fortbringen, увози́ть, увезти́; уноси́ть, унести́.
Fortepiano, n. фортепья́но; das Forte. ſpielen игра́ть на ф.
fortgehen, уходи́ть, уйти́.
forthelfen, пособля́ть, — би́ть; помога́ть, — мо́чь; спосо́бствовать.
Fortkommen, n. пропита́ніе; успѣ́хъ; дохо́дъ.
fortſchaffen, ſ. fortbringen.
fortſetzen, продолжа́ть; — жи́ть; und ſetzte ſeinen Weg nach Hauſe fort, и пошёлъ домо́й.
Fortſetzung, f. продолже́ніе.
fragen, спра́шивать, спроси́ть.
Frankreich, n. Фра́нція.
Franzoſe, m. Францу́зъ.

frei, во́льный, свобо́дный; frei geben, освобожда́ть, освободи́ть; отпуска́ть, — сти́ть на во́лю; frei herausſagen, сказа́ть пра́вду, откровенно.
Freibrief, m. отпускна́я.
Freie, n. свобо́да; in's Freie, на во́льный во́здухъ.
Freigebigkeit, f. ще́дрость, и.
Freiheit, f. во́льность, и; свобо́да; сме́лость, и.
Freiheitsbrief, m. ſ. Freibrief.
feierlich, коне́чно.
Freimüthigkeit, f. откровенность, и; и́скренность, и.
Freiſtätte, f. убе́жище.
freiwillig, добровольный; fr. in den Tod gehen, добровольно итти́ на сме́рть.
fremd, чужо́й, иностранный; незнако́мый.
fremdländiſch, ſ. fremd.
Freude, f. ра́дость.
freudig, ра́достный, весёлый.
freuen, ſich, (über etwas) ра́доваться (Dat.).
Freund, m. другъ, ſ. §. 22. 23.
freundlich, ла́сковый.
frevelhaft, де́рзкій; своево́льный; беззако́нный.
Friede, m. ми́ръ, споко́йствіе; der tiefſte F. ве́чный ми́ръ; im Frieden въ ми́рное вре́мя; im Frieden leben, жить ми́рно, согла́сно.
Friedensliebe, f. миролю́біе.
friſch, све́жій.
friſten, продолжа́ть, — жи́ть; отсро́чивать, — чить.
fromm, скро́мный, кро́ткій.
Froſch, m. лягу́шка.
Froſt, m. моро́зъ; хо́лодъ, сту́жа.
Frucht, f. плодъ; an den Früchten ſollſt du den Baum erkennen, такъ по плода́мъ ихъ узна́ете ихъ (дере́вья), Matth. VII. 20.
fruchtbar, плодоно́сный, плодоро́дный; хлѣборо́дный.
Fruchtbarkeit, f. плодоро́діе.
Fruchtbaum, m. плодоно́сное де́рево.
fruchtlos, безпло́дный; (vergebens) тщётный, напра́сный.
früh, ра́нній; рано, у́тромъ; der frühe Tod, преждевре́менная сме́рть; früher пре́жде.
Fuchs, m. лиси́ца; der Fuchspelz ли́сья шу́ба.
fühlen, чу́вствовать.
führen, (leiten) води́ть, вести́; (fahren) вози́ть, везти́; Krieg f., воева́ть; das Wort f., говори́ть; die Lanze f., управля́ть копьёмъ, пи́кою; den Namen führen, называ́ться, — зва́ться (Inſtr.); den Oberbefehl f., нача́льствовать; быть главнокома́ндующимъ; in Verſuchung f., искуша́ть, искуси́ть; hinter das Licht f., обманывать, — ну́ть; etwas im Schilde f., предпринима́ть, — на́ять; затѣва́ть, — тѣ́ять.
Führer, m. вожа́тый; проводни́къ.
Fülle, f. полнота́, изоби́лie.
Füllen, n. жеребёнокъ.
füllen, наполня́ть, — нить.
Fund, m. нахо́дка.
funkeln, блиста́ть; сверка́ть.
Funke, m. и́скра.
Fürbitte, f. про́сьба; стара́ніе.
Furcht, f. стра́хъ; in F. ſetzen, приводи́ть, — вести́ въ с.
fürchten, ſich, (vor etwas) боя́ться (Genit.); опаса́ться (Genit.) страши́ться (Genit.).
Fürchterliche, n. ужа́сное.
furchtſam, боязли́вый, трусли́вый.
fürwahr, во и́стину; пра́вда́, что.
Fuß, m. нога́; (v. Maaße) фу́тъ; (der F. des Stuhls) но́жка; (eines Berges) подо́шва; (bei Verſen) стопа́.
Fußbekleidung, f. о́бувь, и; (сапоги́, башмаки́, чулки́).
Fußboden, m. по́лъ.
Fußgeſtell, n. подно́жіе; пiедеста́лъ.
Fußpfad, m. тропа́; стезя́; тропи́нка; den F. verfolgend, по сле́ду́.
Fußvolk, n. пѣхо́та.
Futter, n. ко́рмъ; (beim Kleide) подкла́дка.
Futteral, n. ножны́; футля́ръ; (bei den Bienen) хобото́къ.
füttern, корми́ть.
Fütterung, f. ко́рмъ, кормле́ніе.

G.

Gabe, f. пода́яніе; (das Talent) да́ръ, дарова́ніе.
Gallerie, f. Галере́я.
galopiren, скака́ть; (davon g.) ускака́ть.
Gang, m. хо́дъ, похо́дка; alles geht ſeinen G. fort, всё идётъ по ста́рому, по пре́жнему, какъ сле́дуетъ.
Gans, f. гусь, я.
gänzlich, соверше́нно.
garantiren, руча́ться; поруча́ться, — чи́ться.
Garde, f. гва́рдія.
Garten, m. садъ ſ. §. 22. 11.
Gaſſe, f. у́лица.
Gaſt, m. го́сть, я; го́стья, прiе́зжій.
Gaſtfreundſchaft, f. гостепрiи́мство.
Gaſthaus, n. тракти́ръ, гости́нница.
Gaſtmahl, n. пи́ршество, пи́ръ, собра́ніе.

Gatte, m. мужъ, супругъ.
Gattung, f. родъ, порода, сортъ.
Gaumen, m. нёбо; der feinſte Gaumen wird zur Eßluſt gereizt, самаго лакомку позываетъ на ѣду.
geachtet, уважаемый, почитаемый.
geängſtigt, въ страхъ приведённый; напуганный.
Gebäude, n. строеніе.
geben, давать (inv.), дать (voll.).
geberden, ſich, ломаться; жеманиться.
Gebiet, n. область, я; уѣздъ; вѣдомоеть, и; граница.
gebieten, повелѣвать, — лѣть; приказывать, — ать.
Gebieter, m, повелитель, я; владѣтель, я; господинъ.
gebildet, просвѣщённый, образованный.
Gebirge, n. горы.
gebogen, согнутый, согбённый; преклонный.
geboren werden, родиться.
Gebot, n. заповѣдь, и; (das Bieten) посулъ.
Gebrauch, m. употребленіе; ein herrſchender G., обыкновеніе, обычай.
gebückt, наклонясь, нагнувшись.
Gebühr, f. обдолъ, язанность, и; (v. Gelde) плата, награжденіе; nach G., по заслугамъ; какъ слѣдуетъ.
Geburt, f. рожденіе, (das Geſchlecht) родъ, поколѣніе.
Geburtstag, m. день рожденія
Gebüſch, n. кустъ, кустарникъ
gedacht, означенный, упомянутый.
Gedächtniß, n. память, и.
Gedanke, m. мысль, и.
gedankenleer, безсмысленный; глупый.
Gedeihen, n. успѣхъ; und hat Gedeihen, и успѣваетъ; и съ успѣхомъ; и съ пользою; и приноситъ пользу; gebe Gott ihm viele Jahre lang Gedeihen, дай Богъ ему много лѣтъ здравствовать.
gedeihen, расти; успѣвать; приноситъ пользу.
Gedicht, n. стихотвореніе.
Gedränge, n. тѣснота.
gedruckt, печатанный.
Geduld, f. терпѣніе.
geeignet, свойственный.
Gefahr, f. опасность, и; die dringende G., большая о.; G. laufen, быть oder находиться въ опасности; es hat keine G., нѣтъ нужды; это не опасно; нечего опасаться.
gefährlich, опасный.
Gefährte, m. товарищъ, сотоварищъ; спутникъ.
gefahrvoll, опасный.
Gefallen, n. одолженіе, удовольствіе
gefallen, нравиться; bis es euch gefällt пока вамъ будетъ угодно.
gefallen laſſen, ſich, переносить, — нести; с —; подвергаться, — гнуться; соглашаться, ситься.
gefällig, услужливый; ласковый; пріятный; gefälliges Betragen, обходительность, и; скромное поведеніе; gefälligſt, пожалуйста.
Gefangene, m. пойманный; (Kriegsgefangene) плѣнный.
Gefangennehmung, f. взятіе въ плѣнъ; в. подъ стражу.
Gefangenſchaft, f. плѣнъ; заключеніе.
gefänglich, ſ. einziehen.
Gefängniß, n. тюрьма, темница; in's G. werfen, заключать, — чить въ темницу.
Gefäß, n. сосудъ, посуда, чаша; (beim Degen) рукоятка, ефесъ.
gefaßt, (ergriffen) схваченный; взятый; (bereit) готовый; съ присутствіемъ духа.
Gefecht, n. битва, сраженіе.
Gefieder, n. перья; птицы.
Gefilde, n. поле, нива.
Geflügel, n. птицы; живность, и.
Gefolge, n. свита; сопутники, провожатые.
gefrieren, мерзнуть, — замерзать, — знуть.
Gefühl, n. чувство; осязаніе.
gefühllos, жестокосердый, безчувствительный; gef. gegen den Schimpf, не чувствуя стыда; не помышляя о безчестіи, — о посрамленіи.
Gefürchtete, m. грозный.
Gegend, f. место, страна; in der Gegend von, не далеко отъ.
gegenſeitig, взаимный; съ обѣихъ сторонъ.
Gegenſtand, m. предметъ.
Gegenſtück, n. противное.
Gegentheil, n. противное; im G., напротивъ того.
Gegenwart, f. присутствіе.
gegenwärtig, присутственный; предстоящій; er war überall gegenwärtig, bei Tag und Nacht, онъ былъ вездѣ самъ, днёмъ и ночью; онъ присутствовалъ —; es iſt noch niemand g., ещё никого нѣтъ.
Gegenwehr, f. сопротивленіе, противоборство.
Gegner, m. противникъ.
gegründet, основательный.
Gehalt, m. жалованье.
gehalten werden (für etwas), gelten, den Ruf haben, слыть (Inſtr.); считаться (Inſtr.); почитаться (Inſtr.).

geharrniſcht, въ лáты одѣтый.
gehauen, вы́сѣчный.
geheim, тáйный, скры́тый.
Geheimniß, n. тáйна.
Gehen, n. хáживаніе, ходьбá; похóдка.
gehen, ходи́ть (unb.), итти́ (beſt.); ſpazieren g., прогу́ливаться, — ля́ться; müßig g., ничегó не дѣлать; прáздно шатáться; verloren g., пропадáть, — пáсть; in ſich g., раскáиваться, — кáяться; einem an die Hand g., помогáть, — мóчь; пособля́ть, — би́ть; auf Freier's Füßen g., свáтаться.
Geheul, n. рыдáніе, вóпль, я; (von Thieren) ви́згъ, крúкъ, вóй.
Gehirn, n. мóзгъ.
Gehör, n. слу́хъ; er hat kein gutes G., онъ хýдо слы́шитъ; kein G. leiſten (geben), не внимáть; не слу́шать; не уважáть, —жить.
gehörig, принадлежáщій; надлежáщій, слѣдуемый
Gehorſam, m. повиновéніе, послушáніе; ſich den G. verſchaffen, приводи́ть, — вести́ кого́ въ повиновéніе.
gehorſam, послу́шный, поко́рный
Geiſt, m. дýхъ.
Geiſtesanlagen, f. ýмственныя способности.
geiſtlich, священнúй; духóвный, церковный.
geiſtvoll, ýмный, остроýмный; назидáтельный.
Geißel, m. залóжникъ, аманáтъ.
geißeln, ſich, бичевáться; бить бичéмъ; мýчить себя́.
Geiz, m. скýпость, и.
Geizhals, m. скупóй, скря́га.
Gelächter, n. смѣхъ.
gelähmt, разслáбленный; изувѣченный.
gelangen, (zu, erreichen etwas) достигáть, — гнуть (Genit.); (wohin kommen) доходи́ть, дойти́; приходи́ть, притти́; под —; über den Berg gelangt man nach — чéрезъ ту гóру идётъ (ведётъ) дорóга въ — —
Geld, n. дéньги ſ. §. 19.
Geldbeutel, m. дéнежный кошелёкъ.
Geldſumme, f. дéнежная сýмма.
gelegen, (günſtig) удóбный, благопрiя́тный; (recht) кстáти; ſie kommen mir eben g., вы пришли́ кстáти, въ сáмую пóру; kommen Sie, wenn es Ihnen g. ſein wird, приходи́те, когдá Вамъ бýдетъ угóдно, — б. возмóжно; es iſt mir ſehr daran gelegen, э́то для менá óчень вáжно.
Gelegenheit, f. слу́чай; (Veranlaſſung) пóводъ; bei G., при слу́чаѣ; G. geben, подавáть, — дáть пóводъ, причúну.
gelegentlich, при слу́чаѣ; когдá возмóжно.
Gelehrigkeit, f. переймчивость, и; понятность, и; способность, и.
Gelehrſamkeit, f. учéность, и.
gelehrt, учéный.
gelenkig, гúбкій; провóрный.
geliefert, достáвленный; дáнный.
gelingen, удавáться, удáться; успѣвáть, успѣть.
gelten, (für etwas) ſ. gehalten werden.
gelten, (koſten, werth ſein) стóить; es galt nur ein ganz außerordentliches Mittel anzuwenden, нýжно бы́ло (oder стóило) тóлько употребúть крáйнее срéдство; оставáлось (сѣдовало) тóлько прибѣгнуть к. с.; es galt mehr, бы́ло важнѣе; стоило бóльше.
Gemach, n. кóмната, покóй, гóрница.
gemächlich, тúхо;úсподоволь.
gemalt, пúсанный, рисóванный.
gemein, (einfach) простóй, обыкновéнный, mit ihm gem. на равнé съ нúмъ; съ нúмъ вмѣстѣ; такъ, какъ и онъ; der gemeine Mann простолúдинъ.
gemeiniglich, обыкновéнно; óбщій.
gemeinnützig, общеполéзный.
gemeinſam, óбщій.
gemeinſchaftlich, вообще́; вмѣстѣ; óбщій.
Gemeinſinn, m. óбщее мнѣніе; согла́сіе.
Gemſe, f. сéрна, дúкая козá.
Gemſenjagd, f. сéрновая лóвля.
Gemſenjäger, m. сернолóвъ.
Gemüth, n. нрáвъ; сéрдце; дýхъ, душá; ſich etwas zu G. ziehen печáлиться о (Präp.); тужúть о (Präp.); ſich etwas zu G. führen присвóивать, — свóить себѣ.
Gemüthsart, f. нрáвъ.
Gemüthszuſtand, m. расположéніе душú.
genagelt, склóченный гвоздя́ми.
genannt, упомя́нутый, нáзванный.
genau, тóчный, подрóбный; genau bekannt коротко́ знакóмый.
Genehmigung, f. соизволéніе, позволéніе, согла́сіе.
geneigt machen, еклоня́ть, — нúть; получúть согла́сіе, позволéніе.
Generalpächter, m. глáвный откупщúкъ.
Genf, Женева.
Genie, n. Гéній; природная способность.
genießen, (eſſen) ѣсть; кушáть; (etwas benutzen) пóльзоваться (Inſtr.); (die freie Luft g.) наслажда́ться, —; слади́ться (Inſtr.); den Unterricht gen. учúться; пóльзоваться учéніемъ.
Genoſſe, m. товáрищъ, соучáстникъ.
genöthigt, принуждéнный.
genügen, быть довóльну; б. достáточну.
genügend, genügſam, довóльный.

Genuß, m. наслажде́ніе.
geordnet, расположенный.
Geplätſcher, n. плеска́ніе.
gerathen, (wohin) попада́ть, — па́сть; приходи́ть, притти; (gelingen) удава́ться, уда́ться; (werden geſchehen) учиня́ться, — ни́ться; сде́латься (voll.); in Wuth in Zorn gerathen гнѣва́ться, ярѝться.
geraubt, похищенный, украденный.
geraume Zeit, до́лгое вре́мя.
geräumig, обши́рный, просто́рный.
Geräuſch, n. шу́мъ.
gerecht, справедли́вый.
Gerechtigkeit, f. справедли́вость, и правосу́діе.
Gericht, n. судъ, суди́лище; kommet vor's Gericht, предста́ньте предъ судъ.
Gerichtsort, m. суде́бное ме́сто; присутственное м.
geringelt, кольцеобра́зный.
gerinnen, сѣда́ться, сѣ́сться.
gern, охо́тно, съ охо́тою; (gern etwas thun) люби́ть з. B. ich ſpiele gern я люблю́ игра́ть.
Gerſte, f. ячме́нь, я.
Geruch, m. за́пахъ, духъ; (von den fünf Sinnen) обоня́ніе.
geſalzen, солёный.
Geſang, m. пѣ́ніе; пѣ́снь, и.
Geſchäft, n. де́ло; заня́тіе.
geſchäftig ſein, забо́титься о (Präp.); стара́ться о (Präp.).
Geſchäftsführung, f. дѣлопроизво́дство.
geſchätzt, уважа́емый, почита́емый, почтённый.
geſchehen, исполня́ться, — ниться; де́латься; случа́ться, — чи́ться; сде́латься.
Geſchenk, n. да́ръ; пода́рокъ.
Geſchichte, f. исто́рія; по́вѣсть, и; приключеніе.
Geſchichtſchreiber, m. историо́граф, исто́рикъ.
Geſchick, n. судьба́; (v. Körperbau) пропо́рція.
Geſchickt, иску́сные; (fähig) спосо́бный; (gewandt) ло́вкій,
Geſchicklichkeit, f. иску́ство, спосо́бность, и.
Geſchirr, n. посу́да; (bei Pferden) сбру́я, що́ры.
Geſchmack, m. вку́съ.
geſchmackvoll, вку́сный, со вкусо́мъ.
Geſchmeide, n. драгоце́нности; драгоце́нныя вещи.
geſchmückt, украше́нный; у́бранный.
Geſchöpf, n. тва́рь, и; твореніе; созда́ніе.
Geſchrei, n. кра́къ, во́пль, я.
Geſchütz, n. die Geſchützſtücke пу́шки, ору́дія.
Geſchwiſter, pl. бра́тья и сёстры.
geſegnet, благосове́нный.
Geſelle, m. (Handlungsg.) сда́лецъ, прика́щикъ; (Handwerksg.) подмасте́рье.
geſellen, ſich, приста́вать, — ста́ть къ; присоединя́ться, — ни́ться къ; соединя́ться, — ни́ться съ (Inſtr.).
Geſellſchaft, f. о́бщество, собра́ніе; in Geſellſchaft (in großer Anzahl) многочи́сленно; большѝмъ число́мъ; mit ihm in G. съ нимъ вмѣстѣ.
geſellſchaftlich, о́бщественный; обходи́тельный; дружескій.
Geſetz, n. зако́нъ.
geſetzmäßig, зако́нный.
Geſicht, n. лице; глаза́ (von den fünf Sinnen) зрѣніе; взо́ръ, ви́дъ.
Geſichtsbildung, f. черты́ лица́, нару́жность и.
Geſichtsfarbe, f. цвѣтъ лица́.
Geſichtszüge, f. черты́ лица́; лицо́.
Geſinnung, f. мысль, и; расположе́ніе, намѣреніе.
Geſpenſt, n. привидѣ́ніе, домово́й; мечта́; ду́хъ.
Geſpiele, m. подру́га, това́рищъ.
geſpitzt, завостренный, заостренный; mit geſpitzten Ohren ſtehen прислу́шиваться, — шаться.
Geſpräch, n. разгово́ръ.
Geſtade, n. бе́регъ.
Geſtalt, f. ви́дъ, о́бразъ.
Geſtändniß, n. призна́ніе; indem er mit dem Geſtändniß endete призна́вшись, сознáвшись наконе́цъ.
Geſtank, m. вонь, и.
geſtärkt, укрѣпле́нный.
geſtatten, допуска́ть, — сти́ть; дозволя́ть, — лить; по —
geſtehen, признава́ться, — на́ться въ (Präp.).
Geſtöhn, n. стона́ніе.
geſtreckt, вытянутый; дли́нный.
geſtreift, полоса́тый.
geſtreut, посыпанный.
geſtrig, вчера́шній.
Geſuch, n. про́сьба; проше́ніе, и́скъ.
Geſundheit, f. здоро́вье, здра́віе.
Gethſemane, Геѳсима́нія.
Getöſe, n. шу́мъ, сту́къ.
Getränk, n. питьё, напи́токъ.
getrauen, ſich, осмѣ́ливаться, — литься.
Getreide, n. хлѣ́бъ.
getreu, пре́данный, вѣ́рный, то́чный.
geübt, о́пытный, зна́ющій, свѣ́дущій, въ (Präp.).
gewählt, и́збранный.
gewahr werden, усма́тривать, усмотре́ть; примѣча́ть, — мѣ́тить; за —; уви́дѣть (voll.).

gewähren, доставля́ть, —вить; дава́ть, дать.
Gewalt, f. си́ла, наси́лie, вла́сть, и; die rohe G. жесто́кая в.
gewaltig, си́льный, огро́мный, ужа́сный.
gewaltſam, наси́льный, принужде́нный.
gewälzt, — es hat ſich ein Wall von Sand quer über den Weg gewälzt поперёгъ доро́ги нанесло́ ку́чи песку́.
Gewand, n. пла́тье, оде́жда.
gewandt, иску́сный; прово́рный, ло́вкій.
Gewehr, n. ору́жіе; ружьё.
Gewerbe, n. про́мыслъ; ремесло́.
Gewinn, m. вы́игрышъ, вы́года, прибыль, и.
gewinnen, вы́игрывать, — играть; получа́ть, — чи́ть; име́ть вы́году; доставать, — ста́ть; пріобрѣта́ть, — обрѣсть; Jemand zu gew. ſuchen, стара́ться привле́чь кого́ къ себѣ́, приласка́ть кого́ къ себѣ́; склони́ть кого́ на свою́ сто́рону.
Gewinſel, n. визжа́ніе, ви́згъ.
Gewiſſen, n. со́вѣсть, и.
gewiß, вѣрный, немину́емый, неизбѣ́жный; ein gewiſſer, нѣ́кто, нѣ́который; извѣ́стный.
Gewißheit, f. надёжность, и; то́чность, и; вѣроя́тіе
Gewitter, n. гро́мъ; гроза́.
Gewitterwolke, f. ту́ча.
gewöhnen, пріуча́ть, — чи́ть; ſich gewöhnen, пріуча́ться, — чи́ться; привыка́ть, — — кнуть.
Gewohnheit, f. обыкнове́ніе, обы́чай привы́чка.,
gewöhnlich, обыкнове́нно.
Gewölbe, n. сводъ.
gewölbt, со сво́дами.
Gewölk, n. о́блако.
Gewühl, n. тѣснота́.
gezähmt, пріучённый.
gezückt, обнажённый.
giftig, ядови́тый.
gigantiſch, испо́линскій, велика́нскій.
Gilde, f. ги́льдія.
Gipfel, m. верши́на.
Girren, n. воркова́ніе.
Glanz, m. бле́скъ, сія́ніе; краса́; сла́ва.
glänzend, блестя́щій; сла́вный.
gläſern, стекля́нный.
Glasſchneider, m. стеко́льщикъ.
Glätte, f. гла́дкость, и; ло́скъ.
Glaube, m. вѣ́ра, исповѣ́даніе; зако́нъ; довѣ́рie.
glauben, (an etwas) вѣ́ровать въ (Acc.); (vertrauen) вѣ́рить (Dat.); (denken, meinen) ду́мать, мнить о (Präp.).
Glaubensbekenntniß, n. вѣроисповѣ́даніе.
Glaubensfreiheit, f. свобо́дное исповѣ́дываніе вѣ́ры.
gleich, ра́вный, ро́вный; одина́кій; подо́бный; то́тчасъ.
gleichen, (einem ähnlich ſein) походи́ть на (Acc.).
Gleichgültigkeit, f. равнодýшіе.
Gleichheit, f. ра́венство, ра́вность, и.
Gleichniß, n. при́тча, подо́біе; приме́ръ.
gleichwohl, хотя́.
Gletſcher, m. ледяна́я гора́; гле́тчеръ; über die G. ſetzen, перебира́ться, — бра́ться по ледяны́мъ горамъ; mitten durch die G. сквозъ г.
Glöckchen, n. колоко́льчикъ.
Glockengeläute, n. звонъ колоко́льный.
glorreich, достосла́вный.
Glück, n. сча́стіе.
glücken; es glückt ihm nichts, ему́ ни въ чемъ нѣтъ сча́стія, — не удаётся; vielleicht wird es glücken, авось уда́стся.
glücklich, счастли́вый.
glücklicherweiſe, къ сча́стію.
Glückſeligkeit, f. благополу́чіе, благоде́нствіе; блаже́нство.
Glückwunſch, m. поздравле́ніе.
glühend gemacht, раскале́нный.
Gnade, f. ми́лость, и; die G. haben сдѣ́лать м.
gnädig, ми́лостивый.
Gold, n. зо́лото.
Goldſchmidt, m. золоты́хъ дѣлъ ма́стеръ.
Gothe, m. Готеъ.
Gott, m. Богъ.
Gottesdienſt, m. богослуже́ніе.
gottesdienſtlich, благочести́вый.
Gottesfurcht, f. благоче́стіе, стра́хъ Бо́жій.
Gottgeſandte, m. посланникъ Бо́жій.
Gouvernement, n. губе́рнія.
Grab, n. моги́ла, гробни́ца; сме́рть, и; das G. finden, погиба́ть, — бнуть.
Graben, m. ровъ.
Grabmal, n. гробни́ца.
Grad, m. гра́дусъ; (die Stufe) сте́пень, и.
grämen, ſich, ſ. т.-д. W. тужи́ть, печа́литься; сѣтовать.
Gränze, f. грани́ца.
gränzen, (an etwas) грани́чить (съ Inſtr.); an Carricatur gränzend, похо́жій на урода.
gräßlich, ужа́сный.
Graubart, m. стари́къ; человѣ́къ съ сѣдо́ю бородо́ю.
Gräuel, m. у́жасъ; злодѣ́йство.
gräuelvoll, grauenvoll, ужа́сный; стра́шный.
grauſam, жесто́кій; ужа́сный, си́льный.

Grauſamkeit, f. лютость, и; жестокость, и; безчеловѣчіе.
Grazie, f. грація; voll G., прелестный.
greifen, (nach einer Sache) хвата́ться, — тя́ться за (Acc.).
Greis, m. старикъ, старецъ.
Greiſesalter, n. ста́рость лѣтъ; преклонныя лѣта́.
grell, я́ркій; рѣзкій; свѣтлый.
Griecke, m. Грекъ.
griechiſch, Греческій; griechiſcher Seits, со стороны Грековъ.
Griff, m. рукоя́тка; ру́чка; ско́бка.
grimmig, лютый, свирѣпый.
grob ſein, ſ. r.-d. W. груби́ть.
groß, большо́й, вели́кій, ſ. §. 27. 2.
Großartige, n. вели́чественное, великолѣпное.
Größe, f. величина́, вели́чіе; ростъ.
Großmuth, f. великоду́шіе.
Großvezier, m. верхо́вный визи́рь.
Grotte, f. пещера.
Grün, n. зе́лень, и.
Grund, m. (des Meeres, der Boden) дно; (der Boden, das Land) земля́, гру́нтъ; (die Urſache) причи́на; (das Fundament) основа́ніе, фундаме́нтъ; von Grund aus, съ основа́нія; сно́ва; совершенно; aus dem Grunde, по той причи́нѣ; im Grunde geſagt, въ са́момъ дѣлѣ; пра́вду сказа́ть; mit gutem Grunde, по всей справедли́вости; zu Grunde richten, разоря́ть, — ри́ть; zu G. gehen, разоря́ться, — ри́ться; (von Schiffen) тону́ть.
gründen, осно́вывать, основа́ть; учрежда́ть, учреди́ть.
Grundſatz, m. пра́вило; освова́ніе.
Grunzen, n. хрюканіе.
Gruppe, f. ку́ча, толпа́, гру́ппа.
Gruß, m. покло́нъ.
grüßen, (einen) кла́няться (Dat.); поклоня́ться, — ни́ться (Dat.).
Grütze, f. крупа́; gekochte G. ка́ша.
Guardian, m. настоя́тель, я.
Guckguck, m. ſ. Kuckuck.
günſtig, благопрія́тный; der g. Moment, благопріятное вре́мя; удобный слу́чай.
Günſtig, m. любимецъ.
Gut, n. дере́вня; име́ніе; иму́щество, добро́; недви́жимое име́ніе; das höchſte G., высоча́йшее бла́го.
gut, до́брый, хоро́шій.
gütig, ми́лостивый, до́брый.
gutmüthig, добродушный.
Gutsherr, m. помѣщикъ.
Gutsverwalter, m. управи́тель дере́внею.
Gutthat, f. благодѣя́ніе; благотворе́ніе.
gymnaſtiſch, гимнасти́ческій.

H.

Haar, n. во́лосъ.
Haarkräuſler, m. парикма́херъ.
Habichtsnaſe, f. орли́ный но́съ.
Habſucht, f. корыстолю́біе; жа́дность, и.
Hadrian, Адріанъ.
Hafen, m. при́стань, и; га́вань, и, по́ртъ.
Hagel, m. гра́дъ.
Hahn, m. пету́хъ; (an einem Gewehr) куро́къ; (an einem Faſſe) кранъ; kein Hahn kräht darnach, никто́ о томъ не ду́маетъ, — не забо́тится.
Hahnengefecht, n. пету́шій бой.
Halbinſel, f. полуо́стровъ.
Halbzirkel, m. полукру́жіе, полуокружность, и.
Hälfte, f. полови́на.
Hals, m. ше́я.
haltbar, кре́пкій, твёрдый
halten, держа́ть; смотре́ть за (Inſtr.); стара́ться о (Präp.); (einen für etwas h.) ſ. r.-d. W. почита́ть.
halten, ſich, ſ. r.-d. W. держа́ться.
Hamſter, m. хомя́къ.
Hand, f. рука́.
Handel, m. то́ргъ, торго́вля; Handel treiben, торгова́ть.
Händel, pl. спо́ръ, сео́ра.
handeln, (Handel treiben) торгова́ть; (verfahren) поступа́ть, — пи́ть.
Handelsmann, m. купе́цъ.
Handelsſtadt, f. торго́вый го́родъ.
handhaben, наблюда́ть, — блюсти́; исполня́ть, — нить; сохраня́ть, — ни́ть; смотре́ть за (Inſtr.).
Handlung, f. торго́вля; конто́ра; посту́покъ.
Handlungsweiſe, f. дѣло, дѣйствіе, посту́покъ.
Handſchuh, m. перча́тка.
Handwerk, n. ремесло́.
Handwerker, m. реме́сленникъ.
Handwerksgeſell, m. по́дмасте́рье.
Hanf, m. пенька́; конопе́ль, я.
Hang, m. склонность, и.
hängen, висѣть; (aufhängen) ве́шать; повѣсить (voll.).
Harfe, f. а́рфа; die H. ſpielen, игра́ть на а́рфѣ.
Harfenton, m. зву́къ а́рфы.
Harpune, f. гарпу́нъ.

harren, (auf etwas) ожида́ть (Genit.); дожида́ться (Genit.).
hart, крѣ́пкій, твёрдый; hart an ihm, близъ него́; не далёко отъ него́; hart am Ufer, у са́маго бе́рега; не далёко отъ бе́рега.
hart bedrängt sein, находи́ться въ опа́сности; н. въ нуждѣ́.
hart werden, отвердѣ́ть; сдѣ́латься жестокосе́рдымъ.
Härte, f. крѣ́пость, и; твёрдость, и; жесто́кость, и.
Hartherzigkeit, f. жестокосе́рдіе.
hartnäckig, упря́мый, упо́рный.
Harz, n. смола́.
harzig, смоли́стый.
haschen, лови́ть; хвата́ть; бѣ́гать od. гоня́ться за (Instr.).
Hase, m. за́яцъ; Hasenfell за́ячій мѣхъ.
hassen, ненави́дѣть.
Haß, m. не́нависть, и.
hauen, бить; сѣчь.
Haufen, m. толпа́, ку́ча.
häufig, ча́сто.
Haupt, n. голова́, глава́; (der Anführer) нача́льникъ.
Hauptfarbe, f. гла́вный цвѣ́тъ.
Hauptpächter, m. гла́вный откупщи́къ.
Hauptquartier, n. гла́вная кварти́ра.
hauptsächlich, наипа́че, особли́во, наибо̀лѣе; преиму́щественно.
Hauptsitz, m. столи́ца; столи́чный го́родъ; гла́вное мѣстопребыва́ніе.
Hauptstadt, f. гла́вный го́родъ.
Haus, n. домъ; nach Hause домо́й; zu H. до́ма.
Hausherr, m. хозя́инъ.
Kaushund, m. дворо́вая собака.
Hausmiethe, f. де́ньги за наёмъ до́ма.
Hausthier, n. дворо́вая скоти́на; дома́шнее ручно́е живо́тне.
Haut, f. ко́жа; ferner s. Samml. d. Red. Lect. 32.
heben, (aufheben) поднима́ть, — ня́ть; (erheben) возвыша́ть, — вы́сить; (Geld, Erbschaft h.) получа́ть, — чи́ть; (die Farbe h.) дѣ́лать свѣтлѣ́е.
Heer, n. во́йско; а́рмія; со́нмъ.
Heerde, f. ста́до.
Heft, n. тетра́дь, и.
heftig, вспы́льчивый, горя́чій; си́льный.
Heftigkeit, f. вспы́льчивость, и; жесто́кость, и; горя́чность, и.
hegen, содержа́ть; сохраня́ть, — ни́ть; защища́ть, — щити́ть; бере́чь; смотрѣ́ть за (Instr.).
Hehler, m. ута́йщикъ.
Heil dem, счастли́въ тотъ.
Heiland, m. Спаси́тель, я.
heilend, цѣли́тельный.
Heiligthum, n. святи́лище, святы́ня.
Heilquelle, f. цѣли́тельныя во́ды.
Heimath, f. оте́чество ро́дина.
heimkehren, возвраща́ться, — врати́ться; итти́ (unb.), притти́ (voll.) домо́й.
heirathen, s. r.-d. W. жени́ться.
heißen, (nennen, genannt w.) сва́ть; называ́ть, — зва́ть; называ́ться, — зва́ться (Instr.); (bedeuten) зна́чить; (befehlen) велѣ́ть; прика́зывать, — за́ть; wie heißt du, какъ тебя́ зову́тъ; was soll das heißen, что э́то зна́читъ; er hieß ihn sich niedersetzen, онъ велѣ́лъ (приказалъ) ему́ сѣсть.
heiter, (froh) весёлый, ра́достный; (klar, hell) я́сный, свѣ́тлый.
Heldenmuth, m. геро́йскій ду́хъ.
heldenmüthig, геро́йскій.
Heldenseele, f. геро́йская душа́; геро́йскій ду́хъ.
helfen, помога́ть, — мо́чь; пособля́ть, — би́ть.
hell, свѣ́тлый; я́сный; (von der Stimme) гро́мкій.
Hemd, n. руба́ха, руба́шка.
hemmen, (aufhalten) остана́вливать und — новля́ть (unv.) — нови́ть (voll.); пріо—; уде́рживать, — жа́ть; (verhindern) препя́тствовать.
Henker, m. пала́чъ, чортъ; hole dich der H. чортъ тебя́ побери́! gehe zum H. поди́ къ чо́рту.
Herabfallen, n. ниспада́ніе.
herabhängen, висѣ́ть.
herablassend, снисходи́тельный.
herabrollen, ска́тываться, — ти́ться; кати́ться внизъ.
herabreißen, срыва́ть, сорва́ть.
herabschleudern, низверга́ть, — гнуть; броса́ть, — сить внизъ.
herabsenden, ниспосыла́ть, — сла́ть.
herabsetzen, (degradiren) разжа́ловать (voll.); (den Preis h.) унижа́ть, уни́зить; уменьша́ть, — ши́ть.
herabsinken, унижа́ться, уни́зиться; спуска́ться, спусти́ться; о —
herankommen, приближа́ться, — бли́зиться; наступа́ть, — пи́ть.
heranrücken, s. herankommen.
heranwachsen, подраста́ть, — расти́; воз—; вы—; (stärker werden) превозмога́ть, мо́чь; уси́ливаться, — литься; увели́чиваться, — читься.
herauf, вверхъ, наве́рхъ.

herausbringen, (herausſtragen) выноси́ть, — нести́; (ausforſchen) допы́тываться, — та́ться (Genit.).
herausfahren, выѣзжа́ть, — ѣхать; выходи́ть, выйти; пока́зываться, — за́ться; появля́ться, — ви́ться.
herausfinden, отыскивать, — ска́ть; вы —; находи́ть, найти́.
herausnehmen, вынима́ть, вы́нуть.
herausreißen, вырыва́ть, — рвать; выта́скивать, — тащить.
herausſtoßen, выта́лкивать; вы́толкать; вы́толкнуть (herausſtecken) высо́вывать, вы́сунуть.
herausziehen, выта́скивать, — тащить; вынима́ть, вы́нуть.
herbeieilen, подоспѣва́ть, — спѣть; подбѣга́ть, — бѣжа́ть.
herbeifliegen, подлета́ть, — те́ть; слета́ться, — те́ться; прилета́ть, — те́ть.
herbeiſchaffen, доста́ва́ть, — ста́ть; приноси́ть, — нести́.
Herbſt, m. о́сень, и; im Herbſte о́сенью.
Herculanum, Геркула́нумъ.
Heerd, m. очагъ; жили́ще.
hergeben, отдава́ть, — да́ть.
Herkunft, f. происхожде́ніе.
Hermelin, n. горноста́й.
herrlich, пы́шный, великоле́пный.
Herrſchaft, f. влады́ніе; unter der H. ſtehen, быть od. находи́ться во влады́ній, — подъ вла́стію.
herrſchen, госпо́дствовать; ца́рствовать; ferner ſ. v. a. W. влады́ть: управля́ть, повелѣва́ть.
Herrſchaft, f. власти́тель, я.
herrühren, происходи́ть, изойти́.
herſtammen, ſ. herrühren.
herſtellen, (wieder einführen) возстана́вливать, возстанови́ть (unv.) — ви́ть (voll.); (heilen) лечи́ть; вы́лечивать, — чить; er iſt ſchon hergeſtellt, онъ уже́ вы́здоровѣлъ; его́ уже́ вы́лечили.
herumſtreichen, броди́ть; скита́ться.
herumwandern, броди́ть (unb.) броди́ть брести.
herunterlaſſen, спуска́ть, — сти́ть; унижа́ть, уни́зить.
hervorbrechen, выступа́ть, — пить; выходи́ть, вы́йти; показываться, за́ться; появля́ться, — ви́ться.
hervorbringen, производи́ть, — вести́; (ausſprechen) произноси́ть, — нести́; возбужда́ть, буди́ть.
hervorheben, предпочита́ть, — че́сть; (hervorholen) вынима́ть, нуть; поднима́ть, — ня́ть.
hervorheben, ſich, пока́зывать, — за́ть себя́; пока́зываться, — за́ться; появля́ться, — ви́ться; (hervorſtehen) выдава́ться, — даться; выступа́ть, — пить.
hervorlangen, (hervornehmen) вынима́ть, — нуть.
hervorſpringen, выска́кивать, — скочить; (hervorſtehen) торча́ть; высо́вываться, — сунуться.
hervorſtehen, ſ. hervorſpringen; ferner: выдава́ться, — даться.
hervorſuchen, отыскивать, — ска́ть; вынима́ть, — нуть; сыска́ть (voll.).
hervortreten, выходи́ть, вы́йти; выступа́ть — пить; (hervorſtehen, ſ. oben); (ſich zeigen) пока́зываться, — за́ться; появляться, — ви́ться; ſeine Abſicht trat immer deutlicher hervor, его́ намѣре́ніе обна́ру́живалось бо́лѣе и бо́лѣе.
hervorziehen, выта́скивать, — тащить; вынима́ть, — нуть.
Herz, n. се́рдце; in's Herz dringen, пробира́ться, — бра́ться во вну́тренность; hoch aufklopfendes Herz, си́льно бію́щееся се́рдце.
herzen, цѣлова́ть; обнима́ть, — ня́ть.
herzueilen, подбѣга́ть, — бѣжа́ть; сбѣга́ться, сбѣжа́ться.
herzurufen, подзыва́ть, — дозва́ть; при —
hetzen, гнать, трави́ть.
Heu, n. се́но.
Heuſchrecke, f. саранча́.
heute, сего́дня.
heutig, ны́нѣшній.
Himmel, m. не́бо; (in einer Kutſche) верхъ; (am Bett) пя́льцы; (der Baldachin) балдахи́нъ.
Himmelfahrt Chriſti, f. Вознесе́ніе Христо́во.
hinablaſſen, спуска́ть, — сти́ть.
hinabſteigen, спуска́ться, — сти́ться; сходи́ть, сойти́ внизъ.
hinabſtürzen, (hinabwerfen) низверга́ть, — гнуть; (hinabfallen) упада́ть, упа́сть.
hinanrennen, броса́ться, бро́ситься на (Acc.).
hinaufdringen, взбира́ться, взобра́ться; взлѣза́ть, взлѣзть.
hinaufflüchten, взбѣга́ть, взбѣжа́ть.
hinaufſchwingen, ſich, взлѣза́ть, взлѣзть на (Acc.).
hinauseilen, поспѣшно удаля́ться, — ли́ться; выбѣга́ть, — бѣжать.
hinausführen, выводи́ть, — вести; (beendigen) дока́нчивать, — ко́нчить; о —; приводи́ть, — вести́ къ концу́, — ря́дочъ.
hindern, препя́тствовать (unv.);

Hinderniß, n. препя́тствіе; H. in den Weg legen, препя́тствовать; мѣша́ть.
hineindringen, проника́ть, — кнуть; вход и́ть, — войти́.
hineinfließen, втека́ть, втечь, впада́ть, впасть.
hineintreiben, втира́ть, втере́ть; смѣ́шивать, — ша́ть съ (Inſtr.).
hineinſtoßen, втыка́ть, воткну́ть; всо́вывать, всу́нуть.
hineinſtürzen, ſich, вла́мываться, вломи́ться; вторга́ться, — гнуться; врыва́ться, ворва́ться; броса́ться, бро́ситься въ (Acc.).
hinfließen, протека́ть, — те́чь; течь.
hingeben, дава́ть (unv.); дать (voll.); подверга́ть, — гнуть; предава́ть, — да́ть; (Hoffnung H.) теря́ть; потеря́ть (voll.); лиша́ться, — ши́ться (Genit.).
Hingebung, f. пожертвованіе.
hinlänglich, ſ. hinreichend.
hinlocken, зама́нивать, — ни́ть; при —
hinreichend, достаточный, дово́льный.
hinrichten, (mit dem Tode ſtrafen) казни́ть; (richten, lenken) направля́ть, — вить; ſeine Erziehung war eben nicht hingerichtet, um — — воспита́ніе его́ бы́ло совсѣ́мъ не тако́е, что́бы —
Hinſicht, f. отноше́ніе.
hinſichtlich, относи́тельно; въ разсужде́ніи.
hinſtreuen, сы́пать; посыпа́ть, посы́пать.
hinterdrein, за (Inſtr.); позади́ (Genit.); по́слѣ того́.
Hintergrund, m. за́дъ; да́ль, и; отдале́ніе; заса́да.
Hinterhalt, m. заса́да; ſich in den Hinterhalt ſtellen, спря́таться (voll.); стоя́ть сза́ди, — въ дали́.
hinterlaſſen, оставля́ть, — ста́ть.
hintreten, явля́ться; яви́ться.
hinunter, внизъ.
hinzählen, отчи́тывать, — та́ть.
hinzueilen, прибѣга́ть, — бѣжа́ть; под —; подоспѣва́ть, — спѣ́ть; поспѣша́ть, — ши́ть.
Hinzufügung, f. прибавле́ніе.
hinzuſetzen, прибавля́ть, — вить; присовокупля́ть, — — пи́ть.
hinzuſpringen, подска́кивать, — скочи́ть, — скокну́ть.
Hirnſchädel, m. че́репъ.
Hirnſchale, f. че́репъ.
Hirſe, f. пшено́; просо.
Hirtenflöte, f. свире́ль, я.
hiſtoriſch, исто́рическій.
hitzig, пы́лкій, вспы́льчивый; жа́ркій, горя́чій.
hoch, высо́кій ſ. §. 27. 2.
hochaufſtrebend, высокопа́рный, го́рдый; си́льный, могу́щественный.
hochbeinig, долгоно́гій.
hochgeſinnt, благомы́слящій, благоро́дный.
hochmögend, высокомо́щный.
hochroth, пунсо́вый
höchſt, кра́йній; не бо́лѣе.
hoffen, наде́яться (Genit.); ожида́ть (Gent.).
Hoffnung, f. наде́жда.
höflich, учти́вый, ве́жливый.
Höfling, m. der Hofmann, придво́рный.
Hofrath, m. Надво́рный Сове́тникъ.
Hofraum, m. дворъ.
Hoheit, f. Высо́чество.
Hohlboden, m. хобото́къ.
Höhe, f. пещера.
Höhlung, f. впа́дина; пеще́ра.
Hohlweg, m. те́сный путь; прохо́дъ; ло́щина.
Hohngelächter, n. язви́тельная насме́шка.
hold, ми́лый, любе́зный, преле́стный; благоскло́нный.
holen, (etwas) ходи́ть (unb.); итти́ (beſt.) за (Inſtr.); приноси́ть, — нести́; доставля́ть, — вить.
Holländer, m. Голла́ндецъ.
holländiſch, голла́ндскій.
hölzern, деревя́нный.
Holzhacker, m. дровосѣ́къ; дя́тель; пищу́ха.
Holzſtück, n. поле́но, кусо́къ де́рева.
Homer, m. Оми́ръ, Гоме́ръ.
Honig, m. мёдъ.
horchen, слу́шать; вслу́шиваться, — шаться.
Horde, f. орда́.
hören, слы́шать.
Horizont, m. горизо́нтъ.
Horn, n. рогъ, рожо́къ.
Hornvieh, n. рога́тый скотъ.
Hüfte, f. бедра; bis an die H., по по́ясъ.
Hügel, m. холмъ, бугро́гъ; ſelbſt nicht einmal mit Hügel, да́же безъ бугро́въ; безъ всяка́го возвыше́нія.
Huhn, n. ку́рица.
huldigen, прися́гать, — гнуть; благоволя́ть; повинова́ться.
Hülfe, f. по́мощь, и.
hülflos, безъ по́мощи.
Hülfsmittel, n. спо́собъ; посо́біе, вспомога́тельное сре́дство.
Hummel, f. шме́ль, я.
Hund, m. соба́ка.
Hunger, m. го́лодъ; vor H. съ го́лоду.
huſten, ка́шлять.

Hut, m. шля́па.
hüten, ſich, ſ. r.=d. W. остерега́ться, воздерживаться, бере́чься.
Hüter, m. сто́рожъ; надзира́тель, я.
Hütte, f. хи́жина, изба́.
Hyäne, f. Гіе́на.

I.

Idee, f. иде́я, мы́слъ, и; пла́нъ.
idylliſche Gattung, родъ пасту́шеской поэ́мы.
Ilmenſee, m. Ильмень о́зеро.
immer, всегда́; immer noch, всё ещё.
immerwährend, безпреста́нный.
Inbegriff, m. содержа́ніе; mit Inbegriff, вмѣстѣ съ (Inſtr.).
Inbrunſt, f. ре́вность, и, усе́рдіе; жа́ръ, горя́чность, и.
indeſſen, ме́жду тѣмъ.
Indien, n. Индія.
Indier, m. Инде́ецъ.
individuell, по́розно, ка́ждый по себѣ́; со́бственный, ли́чный.
Induſtrie, f. промы́шленность; успѣхъ въ про́мыслѣ, — въ промы́шленности.
Ingermannland, Ингерманла́ндія, Ингрія.
inne haben, (etwas) владѣ́ть (Inſtr.); завладѣ́ть (voll.) (Inſtr.); занима́ть, — на́ять.
Innere, n. вну́тренность, и; im Innern, внутри́.
innigſt, душе́вно, серде́чно.
insbeſondere, осо́бенно; особли́во, наипа́че.
Inſchrift, f. на́дпись, и; mit einer J. verſehen, съ на́дписью.
Inſect, n. насѣко́мое.
Inſel, f. островъ, ſ. §. 22, 11. 12.
Inſolenz, f. на́глость, и; де́рзость, и; гру́бость, и.
Inſtinkt, m. инсти́нктъ, приро́дное побужде́ніе, приро́дная скло́нность.
intereſſant, занима́тельный, любопы́тный.
Intereſſe, n. интере́съ, вы́года, по́льза, при́быль, и; mit ſteigendem J., съ бо́льшимъ уча́стіемъ.
Intrigue, f. интри́га, сплётни.
inzwiſchen, ме́жду тѣмъ; въ то вре́мя.
irden, гли́няный.
irdiſch, земно́й, мірско́й; тлѣ́нный.
irren, блуди́ть, заблужда́ться, блуди́ться.
irren, ſich, ошиба́ться, — би́ться; быть въ заблужде́ніи.
Iſraelit, m. Израильтянинъ.
Jagd, f. охо́та.
jagen, гоня́ть (unb.); гнать (beſt.); быть на охо́тѣ.
Jäger, m. охо́тникъ; е́герь, я.
Jägertaſche, f. охо́тничья сумка.
jähe, бы́стрый, ско́рый; вспы́льчивый; крутой.
Jahr, n. годъ; ле́то.
Jahreszeit, f. вре́мя го́да.
Jahrhundert, n. столѣ́тіе, вѣкъ.
jährlich, ежего́дно, ка́ждый го́дъ.
Jahrmarkt, m. я́рмонка, ярмарка.
Jammer, m. го́ре, бѣ́дствіе.
Jammergeſchrei, n. во́пль, я; вой.
jammern, сожалѣ́ть о (Präp.); жаловаться на (Acc.).
jammervoll, бѣ́дственный; плаче́вный, жа́лкій.
Japan, Япо́нія.
jedesmal, ка́ждый разъ; всегда́.
Jeſus, Іису́съ.
Jeruſalem, Іерусали́мъ.
Joch, n. и́го; drückendes J., тя́жкое и.
Jubel, m. ра́достное восклица́ніе.
Jude, m. жидъ; Евре́й.
Jugend, f. ю́ность, и; мо́лодость, и; мла́дость, и; молоды́я лѣта́; von früher J. auf, съ молоды́хъ лѣтъ; (die jungen Leute) ю́ношество; молоды́я лю́ди.
jugendlich, ю́ный, молодо́й.
Jünger, pl. ученика́.
Jungfrau, f. дѣви́ца, дѣ́ва.
Jüngling, m. ю́ноша, о́трокъ.
Juni, ію́нь, я.
Juwel, m. алма́зъ, драгоце́нный ка́мень; драгоце́нность, и; драгоце́нная ве́щь.
Juwelier, m. ювели́ръ.

K.

Kabardei, f. Кабарда́.
Kaffee, m. ко́фей, ко́фе.
Käfig, m. кле́тка.
kahl, го́лый, нагой.
Kaiſer, m. Госуда́рь, я; Импера́торъ.
kaiſerlich, Госуда́рскій, Импера́торскій, Ца́рскій; kaiſerliche Familie, Ца́рская Фами́лія.
Kaiſerthum, n. Госуда́рство.
Kalb, n. телёнокъ ſ. §. 22. 17.
kalt, холо́дный.
Kaltblütigkeit, f. хладнокро́віе.
Kälte, f. сту́жа, хо́лодъ, моро́зъ.
Kameel, n. верблю́дъ, вельблюдъ.
Kampf, m. бо́й; борьба́, би́тва, сраже́ніе.
kämpfen, боро́ться; сража́ться.
Kämpfer, m. боре́цъ; сражающійся.
Kaninchen, n. кро́ликъ.
Kanone, f. пу́шка,
Kanonenkugel, f. пу́шечное ядро́.

Kapaun, m. капло́нъ.
Kapern, pl. ка́персы.
Kapernſtaude, f. ка́персовый кустъ.
Karde, f. ворся́нка, ворся́ная ще́тка.
Karelien, Каре́лія.
Karpfen, m. ка́рпъ.
Karren, m. теле́жка.
Karrenſtrăupe, f. поно́сное наказа́ніе невольниковъ.
Kartenſpiel, n. ка́рточная игра́.
Kaſten, m. я́щикъ; сунду́къ.
Katakomben, pl. катако́мбы.
Kathedralkirche, f. собо́рная це́рковь.
katholiſch, Като́лическій.
Katze, f. ко́шка.
kauen, жева́ть, ѣсть.
kaufen, купи́ть (voll.); покупа́ть (unv.).
Käufer, m. покупщи́къ.
Kaufmann, m. купе́цъ.
Kaufmannsgüter, pl. купе́ческіе това́ры.
Kaufmannsſtand, m. купе́ческое состоя́ніе; купе́чество.
Kaukaſus, m. Кавка́зъ, Кавка́зія; (das Gebirge) Кавка́зскія го́ры.
kaum, едва́, лишь то́лько
Kehle, f. го́рло, горта́нь, и.
keimen, пуска́ть, — сти́ть ростки́; — по́чки; прозяба́ть, — бнуть.
kennbar, ſ. kenntlich.
Kenner, m. знато́къ.
kenntlich, — er war mir durch ſeine Kleidungsſtücke kenntlich, его́ мо́жно бы́ло узна́ть по пла́тью, — по одёжѣ; es iſt kaum kenntlich, едва́ мо́жно узна́ть; тру́дно у.
Kenntniß, f. зна́ніе, познаніе; све́деніе.
Kern, m. зерно́; der K. der Truppen са́мое лу́чшее, отбо́рнѣйшее во́йско.
Keule, f. дубина.
Kind, n. дитя́, ſ. §. 22. 24.
Kinderjahre, pl. де́тство, молоды́я лѣта́.
kinderlos, безде́тный.
Kinderzimmer, n. де́тская (ко́мната).
Kindesbeine, — von Kindesbeinen an съ ребя́чества, съ де́тства, съ малоле́тства.
Kindheit, f. ſ. die Kinderjahre.
Kindlein, n. младе́нецъ.
Kinn, n. подборо́докъ.
Kirſche, f. ви́шня.
Kiſſen, n. поду́шка.
Klage, f. жа́лоба, проше́ніе; (das Wehklagen) во́пль, я.
Klagelaut, m. ſ. Klageton.
Klagelied, n. плаче́вная пѣснь.
klagen, жа́ловаться; роптать.
Klageton, m. во́пль, я; плаче́вный го́лосъ.
klammern, ſich, (an etwas) уцѣпля́ться, — ня́ться за (Inſtr.).
klar, я́сный, све́тлый.
Klaue, f. ко́гть, я; ко́готь, я; mit langen Klauen, съ до́лгими когтями; когти́стый.
Kleid, n. пла́тье.
kleiden, ſich, одѣва́ться, одѣться.
Kleidung, f. одѣя́ніе, оде́жда, одёжа, пла́тье.
Kleidungsſtück, n. ſ. Kleidung.
klein, малый ſ. §. 27. 2.
kleinmüthig, малоду́шный.
Kleinod, n. драгоце́нность, и; драгоце́нная ве́щь.
Kleinruſſe, m. Малороссія́нинъ.
Kletterer, m. (von Gemſenjägern) ла́зящій по ска́лам; взбира́ющійся на ска́лы (утёсы).
Klima, n. кли́матъ.
klimmen, (aufwärts kl.) взлѣза́ть, взлѣзть на (Acc.); вскара́бкиваться; — каться на (Acc.).
klingen, звене́ть; in klingender Münze, серебряною моне́тою.
Klippe, f. скала́, утёсъ.
klirren, звене́ть; шуме́ть.
Kloſter, n. монасты́рь, я.
Klugheit, f. благоразуміе.
Knecht, m. слуга́; рабо́тникъ; рабъ.
Knie, n. коле́но.
knieen, стоя́ть на коле́нахъ; стать на коле́на.
Knoblauch, m. чесно́къ.
Knopf, m. пу́говица.
Knoſpe, f. по́чка.
knüpfen, привя́зывать, — за́ть; соединя́ть, — ни́ть.
Kohle, f. у́голь, я; ſ. §. 22. 14.
koloſſaliſch, колоса́льный.
kommen, приходи́ть, притти́.
König, m. Коро́ль, я.
Königreich, n. Королевство.
Kopf, m. голова́; er iſt nicht auf den Kopf gefallen онъ не глупъ.
Korb, m. корзи́на; ко́робъ.
Korn, n. хлѣбъ; ро́жь, и; (Körner) зерно́.
Kornähre, f. ко́лосъ, хлѣбный ко́лосъ.
Körper, m. те́ло; ein feſter Körper (Körperbau), кре́пкое тѣлоложе́ніе.
Körperbau, m. тѣлоложе́ніе.
körperlich, тѣле́сный.
Koſakenpferd, n. козацкая ло́шадь.
Koſt, f. пи́ща; пропита́ніе; eine magere K., проста́я пи́ща; er iſt bei mir in der K., онъ мой нахлѣбникъ; die Hausmannskoſt, обыкнове́нное (просто́е) ку́шанье.
koſtbar, драгоце́нный; дорого́й.

Kosten, pl. издéржки; auf eigene K., на свой счетъ; на собственномъ иждивéніи; auf K. der Krone, на счетъ казны.
kosten, (werth sein) стóить; (schmecken) отвéдывать, — дать; es koste, was es wolle, во что бы то ни стáло.
Krachen, n. трéскъ; громъ (пушекъ).
krachend, трещá, съ трéскомъ.
Kraft, f. сúла.
Kragen, m. воротникъ.
krähen, пѣть.
Kralle, f. когть, я; коготь, я
Kram, m. мéлочь, и; мелочной товáръ; was nicht für seinen K. paßt, что до него не касáется; въ чемъ тóлько не находúть свой выдоды.
Krämer, m. лáвочникъ.
Krämpe, f. крылó, нóле у шляпы.
krank, больнóй.
kränken, оскорблять, — бúть; обижáть, обúдѣть.
Krankenhaus, n. больнúца.
Krankheit, f. болѣзнь, и.
Kränklichkeit, f. слáбость здоровья; wegen K. по болѣзни; по слáбости здоровья.
Kraut, n. травá.
Krebs, m. рáкъ.
Kreis, m. крýгъ.
Kreisrentei, f. уѣздное казначéйство.
Kreuzzug, m. Крестóвый походъ.
kriechen, пóлзать (imp.), ползти́ (best.); (f. vor einem) раболѣпствовать.
Krieg, m. войнá.
Krieger, m. вóинъ; солдáтъ.
kriegerisch, воúнственный.
Kriegsgefangene, m. военноплѣнный.
Kriegsgeräth, n. воéнный снарядъ.
Kriegsmann, m. вóинъ, солдáтъ.
Kriegszucht, f. воéнная дисциплúна.
Krippe, f. я́сли.
kritisch, критúческій.
kritteln, осуждáть, дúть; охуждáть (unv.).
Krone, f. корóна; auf Kosten der K. на счетъ казны.
krönen, коронóвать, вѣнчáть (на цáрство).
kröpfen, загибáть, загнýть.
Krümchen, n. крóшка.
krüppel, m. калѣка; изурóдованный, изувѣченный.
Krym, Крымъ; Таврúческій полуóстровъ.
Krystall, m. хрусталь, я; кристáллъ.
Kuckuck, m. кукýшка.
Kugel, f. шáръ; (Kanonenk.) ядрó; (Flintenkugel) пýля.
Kuh, f. корóва.
Kühle, f. Kühlung, прохлáда; свѣжесть, и.
Kuhmilch, f. корóвье молокó.
kühn, смѣлый, отвáжный.
Kummer, m. печáль, и; скóрбь, и; гóресть, и.
kümmerlich, жáлостный, гóрестный; бѣдный, скýдный.
kümmern, sich, (um etwas) забóтиться о (Präp.).
kund thun, объявлять, — вúть; сообщáть, — щúть.
Kunde, f. извѣстіе; знáніе.
kundig, извѣстный; знáющій, свѣдущій въ (Präp.); искýсный, óпытный.
künftig, впредь.
Kunst, f. искýство.
Kunstfleiß, m. промы́шленность, и.
Künstler, m. худóжникъ.
künstlich, искýсный, искýственный; замысловáтый.
Kunstmaler, m. живописецъ.
kunstmäßig, по прáвиламъ искýства.
Kunstwerk, n. произведéніе искýства; худóжественная рабóта.
Kupfer, n. мѣдь, и.
Kupferstich, m. гравúровка; гравúрованная картúна.
Kuppel, f. кýполъ, глава́.
kurz, корóткій; kurz gefaßt, одни́мъ слóвомъ.
Kürze, f. крáткость, и.
kurzsichtig, близорукій; (unfähig) óпытный.
Küste, f. бéрегъ.
Kutsche, f. каретá.
kutschen, прáвить (Instr.).

L.

lachen, s. r.-d. W. смѣяться.
Lächeln, n. улы́бка, усмѣшка.
lächeln, улыбáться, — бнýться; усмѣхáться, — хнýться.
lächerlich, смѣшнóй
Lachs, m. лóсось, я; сёмга.
Laden, m. лáвка.
Ladung, f. (einer Flinte, Kanone) зарядъ.; (die Fracht, Last) грýзъ, клáжа.
Lafette, f. лафéтъ.
Lage, f. положéніе; bedrängte L. трýдное, жáлкое п.
lagern, sich, располагáться, — ложúться.
lahm, хромóй.
Lampe, f. лампáда, лáмпа; плóшка, свѣтúльникъ.
Land, n. крáй, земля́; ein Boot auf's Land ziehen вытáскивать, — тащúть лóдку на берегъ; er wohnt auf dem Lande онъ живётъ въ дерéвнѣ; o. ж. зá городомъ; das

feſte Land материа́я земля́; матери́къ; et reiſte zu Lande онъ ѣ́халъ сухи́мъ путёмъ.
Landarmee, f. сохопу́тное во́йско.
landen, приста́вать, — ста́ть къ бе́регу; прича́ливать, — лить къ б.
Landgut, n. да́ча, помѣ́стье, дере́вня.
ländlich, се́льскій; дереве́нскій.
Landmann, m. крестья́нинъ, поселя́нинъ.
Landſee, m. о́зеро.
Landsmann, земля́къ, соотёчественникъ.
Landſtraße, f. больша́я доро́га,
Landſtrich, m. полоса́, ча́сть земли́.
Landſchaft, f. о́бласть, и; ла́ндшафтъ.
Landtruppen, pl. сухопу́тное во́йско.
Landung, f. причале́ніе; приста́ваніе къ бе́регу; вы́садка на́ берегъ.
Landvolk, n. поселя́не, крестья́не.
Landwirthſchaft, f. се́льское хозя́йство.
lang, до́лгій, ſ. §. 27. 2.
länglich, продолгова́тый.
Langmuth, f. снисхожде́ніе; терпѣли́вость, и.
langſam, ти́хо, ме́дленно; ма́ло по ма́лу; съ трудо́мъ.
Langweile, f. ску́ка.
langweilig, ску́чный.
langwierig, продолжи́тельный.
Lanze, f. копьё, пи́ка.
Lanzenträger, m. пѣхо́тный солда́тъ.
Lappländer, m. Лапла́ндецъ.
Lärm, m. шу́мъ.
laſſen, ſ. Grammat. §. 103. 14.
Laſt, f. бре́мя; тя́жесть, и; тя́гость, и; (Ladung, Fracht) гру́зъ, поклажа; (die L. Weizen, Roggen u. ſ. w.) ла́стъ (12 че́твертей).
Laſter, n. поро́къ.
läſtern, поро́чить; срами́ть; осужда́ть, — ди́ть.
lateiniſch, Латы́нскій; l. ſprechen говори́ть по-Латы́ни.
Laterne, f. фона́рь, я́.
Laub, n. ли́стья.
Laube, f. бесѣ́дка.
Lauer, f. подсма́триваніе, подслу́шиваніе.
lauern, погля́дывать, — де́ть; подсма́тривать, — смотре́ть; подслу́шивать, — шать.
Lauf, m. (das Laufen) бѣ́гъ; (der L. der Flüſſe, der Zeit) тече́ніе.
Laufgraben, m. транше́я.
läugnen, ута́ивать, — и́ть; не признава́ться, — на́ться въ (Präv.).
Laune, f. расположе́ніе ду́ха; er iſt heute nicht bei Laune онъ сего́дня не въ ду́хѣ; — не ве́селъ; — расположе́нъ.
Laut, m. зву́къ; зво́нъ, го́лосъ.
laut, гро́мкій, ſ. §. 27. 2.
läuten, звони́ть; бла́говѣстить.
Lavine, f. сугро́бъ, ку́ча сне́гу.
Leben, n. жи́знь, и; житьё.
Lebensart, f. ро́дъ жи́зни.
Lebensgefahr, f. опа́сность жи́зни.
Lebensgeſchichte, f. жизнеописа́ніе; біогра́фія.
lebenslang, во всю жизнь.
Lebenslauf, m. жи́знь, и; тече́ніе жи́зни.
Lebensloos, n. у́часть, и; жре́бій.
Lebensmittel, pl. съѣ́стные припа́сы.
Lebenszeit, f. жи́знь, и; вре́мя жи́зни; ſeine ganze L. во всю свою́ жи́знь.
lebhaft, живо́й, бо́дрый; прово́рный; бы́стрый
Lection, f. уро́къ.
Leder, n. ко́жа.
lederartig, кожеобразный.
ledern, ко́жаный.
legen, класть.
Lehm, m. гли́на.
Lehmgrube, f. гли́няная я́ма.
Lehne, f. ру́чка (am Lehnſtuhl); зални́къ (am Stuhl); пери́ла (an einer Treppe).
lehnen, ſich, наклоня́ться, — ни́ться; опира́ться; опере́ться; облока́чиваться, — коти́ться.
Lehnſtuhl, кре́сла, ſ. §. 19.
Lehnsverfaſſung, f. ле́нное постановле́ніе; удѣ́льное п.
Lehranſtalt, f. учёбное заведе́ніе.
lehren, учи́ть (Dat.); обуча́ть, — чи́ть (Dat.); научать, — чи́ть (Dat.).
Lehrjahre, pl. го́ды учёнія.
lehrreich, поучи́тельный, нравоучи́тельный.
Leib, m. тѣ́ло, брюхо, живо́тъ; (beim Kleide) ли́фъ; das Pferd war ihm unter dem Leibe getödtet ло́шадь подъ нимъ уби́та; ich habe es nur dreimal auf dem Leibe gehabt я надва́лъ его́ всего́ три ра́за.
Leibeigene, m. крѣпостно́й, рабъ, нево́льникъ.
Leibesconſtitution, f. сложе́ніе тѣ́ла; тѣлосложе́ніе.
Leibesſtrafe, f. тѣле́сное наказа́ніе
Leibesübung, f. тѣле́сное упражне́ніе; тѣлодвиже́ніе.
Leiche, f. тру́пъ, мёртвое тѣ́ло, поко́йникъ; er ſah kalt über die Leichen her онъ смотре́лъ равноду́шно (хладнокро́вно) на уби́тыхъ.
Leichenſtein, m. надгро́бный ка́мень.
Leichentuch, n. покро́въ.
Leichenzug, m. погреба́льное ше́ствіе.
Leichnam, m. ſ. die Leiche.
leicht, лёчкій, ſ. §. 27. 2.
Leichtgläubigkeit, f. легкове́рность, и.

Leichtigkeit, f. лёгкость, и.
leichtsinnig, легкомы́сленный.
leiden, (ertragen) сноси́ть (unv.); переноси́ть, — нести́; терпѣ́ть; претерпѣ́вать, — пѣ́ть; (leiden an einer Krankheit) му́читься, страда́ть (Inſtr.).
Leidende, m. страждущій.
leidenſchaftlich, стра́стный.
leider, жаль! къ сожалѣ́нію.
Leidweſen, n. ско́рбь, и; zum Leidweſen къ сожалѣ́нію.
leihen, (vorſchießen einem) дава́ть (unv.); дать (voll.) кому́ въ до́лгъ; одолжа́ть, — жи́ть; (borgen von einem) занима́ть, — на́ть у.
leiſe, ти́хій; сла́бый; leiſes Gehör, о́стрый слу́хъ.
leiſten, (verſchaffen) доставля́ть, — вить; Kriegsdienſte l., выполня́ть, — нить вое́нную слу́жбу; einen Dienſt l., служи́ть; услу́живать, — жи́ть; оказывать, — за́ть услу́гу; Widerſtand l., противостоя́ть, — ста́ть; сопротивля́ться, — виться; защища́ться, — ти́ться; Beiſtand l., помога́ть, — мо́чь; защища́ть, защити́ть; Hülfe l., подава́ть, — да́ть по́мощь; помога́ть, — мо́чь.
leiten, вод и́ть, вести́; наставля́ть, — вить; предводи́тельствовать; управля́ть (Inſtr.)
lenken, (regieren) управля́ть, — вить (Inſtr.); располага́ть (unv.) (Inſtr.); (das Geſpräch auf etwas lenken) ſ. г.-д. W. клони́ть, договарива́ться.
Lenkſamkeit, f. укло́нность, и; послу́шность, и; послуша́ніе; ги́бкость, и.
Lerche, f. жа́воронокъ.
lernen, учи́ться (Dat.); обуча́ться, — чи́ться (Dat.).
Lernen, n. уче́ніе.
Leuchte, f. фона́рь, я.
Leuchter, m. подсвѣ́чникъ, шанда́лъ.
leugnen, отпира́ться, пере́ться; не признава́ться, — на́ться въ (Präp.).
Leute, f. лю́ди, ſ. §. 19.
Leutſeie, f. левкой.
Licht, n. свѣча́, свѣ́чка; (das Tageslicht) свѣтъ; kaum ſandte die Sonne ihr volles Licht auf die blutige Scene des Mordens, едва́ освѣти́ло со́лнце крова́вую сце́ну бра́ни (би́твы).
lieb gewinnen, полюби́ть (voll.).
lieben, люби́ть.
Liebhaber, m. (z. B. von Pferden u. dgl.) охо́тникъ до.
lieblich, прія́тный, ми́лый.
liebreich, любе́зный, ми́лостивый.
liefern, доставля́ть, — вить; (eine Schlacht l.) дава́ть, дать.
Lieferung, f. доставле́ніе; поста́вка.
liegen, лежа́ть.
Linde, f. ли́па.
Linie, f. ли́нія; die abgetheilte L., отдѣ́льное поколѣ́ніе.
links, ле́вый.
Lippe, f. гу́ба.
Liſt, f. ле́сть, и; хи́трость, и.
Literatur, f. литерату́ра.
Litthauen, Литва́.
Litthauiſch, Лито́вскій.
Livland, Ливля́ндія.
Local, n. мѣ́сто, жили́ще; помѣще́ніе.
Locke, f. пу́кля.
locken, мани́ть; прима́нивать, — ни́ть; прила́скивать, — ска́ть.
locken laſſen, ſich, покуша́ться, — кусѣ́ться на (Acc.); отва́живаться, — житься на (Acc.).
lockend, ле́стный; привлека́тельный; примáнчивый.
locker, ры́хлый; не твёрдый; роско́шный, расточи́тельный; die lockere Erde, ры́хлая земля́; ein lockeres Leben, роско́шная, развра́тная жи́знь.
Lohn, m. (die Belohnung) награ́да; (der Gehalt) жа́лованье, де́ньги.
Loos, n. жре́бій; судьба́, у́часть, и.
Lorber, m. ла́връ.
losbrechen, лома́ть; разла́мывать, — ломáть; in einen Strom von Thränen l., заливáться, зали́ться слеза́ми.
Löſchen, n. туше́ніе; (das L. des Durſtes) уто́ле́ніе.
losgehen, (ſich auflöſen) развя́зываться, — за́ться; (auf etwas l., etwas beabſichtigen) помышля́ть, — мы́слить о (Präp.); (plötzlich auf etwas l.) броса́ться, — ситься на (Acc.).
loskaufen, выкупа́ть, — пить; освобожда́ть, — боди́ть; выручáть, — чить.
losſprechen, ſ. loskaufen.
Löwe, m. левъ.
Löwenkopf, льви́ная голова́.
Lücke, f. (ein leerer Raum, Zwiſchenraum) пусто́е мѣ́сто, промежу́токъ; (ein Mangel) недоста́токъ.
Luft, f. воздухъ.
luftig, свѣ́жій, возду́шный; hier iſt es luftig, здѣсь прохла́дно; здѣсь свѣ́жій во́здухъ.
lüſtern, охо́тливый; прихоти́вый.
Luſtreiſe, f. увеселя́тельное путеше́ствіе; пое́здка для удово́льствія.
Luſtſchloß, n. увеселя́тельный за́мокъ.
Luxus, m. ро́скошь, и.
Liceum, n. Гимна́зія.

M.

Maaßregel, f. мѣра; die M. treffen, принимáть, — нять мѣры; harte M., строгія м.
Maaßstab, m. мáштабъ, мѣра; сравненіе.
machen, дѣлать; ferner ſ. Samml. d. Red. Lect. 19.
Macht, f. влáсть, и; сúла; могýщество.
mächtig, сúльный, могýщественный; einer Sprache vollkommen m. ſein, языкъ знать совершéнно.
mager, тóщій, худóй, сухóй; худощáвый; безплóдный.
Magnet, m. магнúтъ.
mähen, косúть.
Mahl, n. (die Mahlzeit) пúръ, столъ, обѣдъ; (das Mahl, Maal, ein Flecken) знáкъ, мѣтка; пятнó.
Mähne, f. грúва.
majeſtätiſch, величественный.
Mäkler, m. мáклеръ.
Maler, m. малáръ; живописецъ.
maleriſch, живописный.
mancherlei, рáзный.
Mandel, f. миндáль, я.
Mangel, m. нуждá; недостáтокъ.
mangeln, недоставать, — стáть; mit mangelt nichts, я ни въ чемъ не имѣю недостáтка; я ни въ чемъ не нуждáюсь.
Mann, m. мýжъ; мужчúна, мущúна; человѣкъ.
mannigfaltig, различный, многоразличный, разнообразный.
Mannigfaltigkeit, f. разнообрáзность, и; разнообрáзіе.
männiglich, кáждый.
Männlichkeit, f. мýжество.
Mannſchaft, f. солдáты.
Mantel, m. шинéль, и; плáщъ.
Marder, m. куницá.
Markt, m. рынокъ, плóщадь, и.
Marktplatz, m. торгóвая плóщадь; рынокъ плóщадь, и.
Marmor, m. мрáморъ.
marſchfertig halten, ſich, быть готóву къ похóду.
Marter, f. мýка, мученіе.
martervoll, мучúтельный.
martialiſch, воинственный, воинскій.
Märtyrer, m. мýченикъ; den Märtyrertod ſterben, умерéть мýченическою смéртію.
Maſſe, f. (Materie, der Beſtandtheil) вещество, матéрія; (die Menge) громáда.
mäßig, умѣреный.
Mäßigkeit, f. Mäßigung, умѣренность, и; воздержáніе, воздéржность, и.

M.

maſſiv, плóтный; цѣльный; кáменный; изъ одного кáмня; изъ чúстаго серебрá, u. dgl.
mathematiſch, математúческій.
Matroſe, m. матрóсъ.
Mauer, f. огрáда, стѣна, кáменная стѣна.
Maulthier, n. мýлъ.
mäuschenſtill werden, замолчáть (voll.).
Meer, n. мóре.
Mehl, n. мукá.
mehrentheils, по бóльшей чáсти.
Mehrheit, f. бóльшая чáсть; мнóжество.
mehrjährig, долголѣтній.
mehrmals, нѣсколько разъ; чáсто.
Mehrzahl, f. бóльшее числó; M. der Stimmen, большинство голосóвъ.
meiden, (etwas) удаля́ться, — ля́ться отъ; удéрживаться, — жáться отъ.
Meile, f. мúля.
Meinung, f. мнѣніе; мы́сль, и.
Meiſe, f. синúца.
meiſt, ſ. mehrentheils.
Meiſter, m. мáстеръ; ſo lange ſie Meiſter des Hafens bleiben, пока́ они́ бýдутъ облада́ть гáванью.
meiſterhaft, искýсный; отлúчный; m. bedienen, употребля́ть, — бúть съ лóвкостью, съ искýствомъ.
Melancholie, f. задýмчивость, и; меланхóлія.
melden, увѣдомля́ть, — мить о (Präp.); дава́ть, дать знать о (Präp.); объявля́ть, — вить о (Präp.); доноси́ть, — нести́ о (Präp.).
melden, ſich, (bei einem) явля́ться, яви́ться къ.
Melone, f. ды́ня.
Menge, f. толпá, мнóжество.
Menſchengröße, f. великодýшіе; человéчество.
Menſchlichkeit, f. человéчество.
merken, (bemerken, anmerken) замѣча́ть, — мѣ́тить; (erkennen) узнава́ть, узна́ть; (Acht geben auf etwas) смотрѣть; (muthmaßen) дога́дываться, — да́ться о (Präp.); ohne das Geringſte merken zu laſſen не показывая ви́ду; не сказа́въ ничегó.
Merkmal, n. примѣ́та, ана́къ; показа́тельство.
merkwürdig, достопáмятный; примѣча́нія достóйный.
Merkwürdigkeit, f. достопáмятность, и.
Meſſe, f. (der Gottesdienſt) обѣдня, литýргія; (der Jahrmarkt) я́рмарка; die Meſſe leſen, служúть обѣдню.
Meſſerſchaale, f. чéренъ.
Meſſerſchmidt, m. ножевщúкъ.

Meßglocke, f. ко́локолъ, кото́рымъ благовѣ́стятъ къ обѣ́дни.
Metrik, f. просо́дія, уче́ніе о стопосложе́ніи.
mild, кро́ткій; не́жный; ще́дрый; прія́тный, тёплый, благотво́рный (воздухъ).
Milde, f. кро́тость; не́жность, и; ще́дрость, и.
Milderung, f. облегче́ніе; смягче́ніе; уменьше́ніе.
Milch, f. молоко́.
Militairübungen, pl. вое́нныя дѣ́йствія.
mindern, ſich, уменьша́ться, — ща́ться; убавля́ться, — ва́ться.
Mindeſtfordernde, m. тре́бующій са́мой меньшо́й цѣны́; тр. ме́ньше всѣхъ.
Minute, f. мину́та.
miſchen, мѣша́ть.
Mißerndte, f. неурожа́й.
mißfallen, не нра́виться; быть проти́внымъ.
mißhandeln, (einen) обходи́ться ху́до съ (Inſtr.); бить.
mißlingen, неудава́ться, — да́ться; неуспѣва́ть, — спѣ́ть; ſchmählich m. имѣ́ть худо́й успѣ́хъ.
mißmüthig, недово́льный; невесёлый, печа́льный.
mißtrauen, (einem) недовѣря́ть (unv.); подозрѣва́ть кого́ въ (Präp.).
mitbringen, привози́ть, — везти́; приводи́ть, — вести́; приноси́ть, — нести́ съ собо́ю.
Mitbürger, m. согражда́нинъ.
Mitglied, n. чле́нъ, сочле́нъ.
Mitleiden, n. сострада́ніе, сожале́ніе.
mitleidig, жа́лостливый, сострада́тельный.
mitnehmen, брать, взять съ собо́ю; er iſt ſehr mitgenommen, онъ весьма́ осла́бъ; meine Sachen ſind mir ſehr mitgenommen, мои́ ве́щи совсѣ́мъ испо́рчены (отъ мно́гаго употребле́нія).
Mittagseſſen, n. обѣ́дъ.
Mittagsſchlaf, m. полу́денный сонъ; о́тдыхъ по́слѣ обѣ́да.
Mitte, f. среди́на; полови́на.
Mittel, n. сре́дство; спо́собъ.
Mitternacht, f. по́лночь, и; (von den Weltgegenden) се́веръ.
mittlerweile, ме́жду тѣ́мъ.
mitunter, ме́жду други́ми; ме́жду про́чимъ.
mitwirken, содѣ́йствовать; вспомоществова́ть.
Möbel, ме́бель, и.
mögen, ſ. Grammat. §. 103. 12.
möglich, возмо́жный.
Mohrſtoff, m. волни́стая, ше́лковая и́ли шерстяна́я мате́рія; о́бъярь, и.
Monat, m. мѣ́сяцъ.
Mönch, m. мона́хъ.
Mönchskleid, n. мона́шеское пла́тье.
Mond, m. луна́, мѣ́сяцъ.
Mongolei, Монго́лія.
Moos, n. мохъ.
Moraſt, m. боло́то.
Morden, n. убіе́ніе, смертоуби́йство.
morden, убива́ть, уби́ть.
mörderiſch, убійственный.
Morgen, m. у́тро; (von den Weltgegenden) восто́къ; am frühen Morgen, ра́но поутру́; des Morgens, поутру́.
morgenländiſch, восто́чный.
Moſchee, f. мече́ть, и.
Mühe, f трудъ.
mühevoll, мно́гій, тру́дный; утоми́тельный.
mündig, совершеннолѣ́тній.
mündlich, слове́сный.
Mündung, f. (des Fluſſes) у́стье; (bei einem Gewehre) ду́ло.
Munition, f. аммуни́ція.
munter, весёлый; бо́дрый.
Munterkeit, f. бо́дрость, и; весёлость, и.
Münze, f. моне́та; де́ньги; in klingender Münze, серебряною моне́тою; ходя́чею моне́тою; M. ſchlagen, чека́нить де́ньги.
Murmelthier, n. суро́къ.
Murren, n. ро́потъ, ропта́ніе.
murren, ворча́ть; ропта́ть.
Muſchel, f. ра́ковина.
Muſe, f. му́за.
müßig, пра́здный, свобо́дный.
Müßiggänger, m. пра́здный, тунея́децъ.
Muth, m. ду́хъ; бо́дрость, и; хра́брость, и; (einem Muth machen) ободря́ть, — ри́ть кого́; Muth faſſen, ободря́ться, — ри́ться; den Muth benehmen, приводи́ть, — вести́ въ уны́ніе; лиша́ть, — ши́ть бо́дрости; den Muth ſinken laſſen, fahren laſſen, робѣ́ть; оробѣ́ть (voll.); потеря́ть (voll.) бо́дрость ду́ха; wie iſt Ihnen zu Muthe, каково́ Вамъ; er iſt guten Muths, онъ весе́лъ.
muthig, бо́дрый; весёлый; сме́лый.
muthmaßen, (etwas) дога́дываться, — да́ться о (Präp.).
muthvoll, сме́лый; хра́брый.
Muthwillen, m. ша́лость, и; своево́льство; M. treiben, шути́ть; издѣва́ться, — надъ (Inſtr.).
Mütterchen, n. стару́шка; ма́тушка.
Mutterſprache, f. приро́дный язы́къ.

N.

nachahmen, подража́ть; сле́довать.
Nachbar, m. сосѣ́дъ, ſ. 22. 18.
Nachbarſchaft, f. сосѣ́дство.
nachbleiben, остава́ться, оста́ться.
nachdenken, (über etwas) ду́мать о (Präp.); поду́мать (voll.) о (Präp.); размышля́ть (unv.) о (Präp.).
nachdringen, послѣ́довать; итти́ за (Inſtr.).
Nachdruck, m. си́ла; ва́жность, и; вѣ́съ; напряже́ніе; (der N. eines Buches) перепеча́тываніе; etwas mit N. beginnen, предпринима́ть, — нять съ ре́вностію, съ усе́рдіемъ.
Nacheiferung, f. соревнова́ніе.
Nachfolger, m. насле́дникъ, преемникъ.
nachforſchen, (etwas) допы́тываться, — та́ться (Genit.); освѣдомля́ться, — миться о (Präp.); изсле́довать; иска́ть.
nachgeben, уступа́ть, — пи́ть; (vom Sturme) переставать, — ста́ть; утиха́ть, утихнуть; einer Bitte nachg., уважа́ть, — жить про́сьбу; der Boden giebt nach, полъ гнётся, подаётся.
nachjagen, ſ. nachſetzen.
Nachlaß, m. насле́дство; оста́вшіяся ве́щи (по́слѣ умершаго).
nachläſſig, неради́вый; лѣни́вый.
Nachläſſigkeit, f. нерадѣ́ніе.
Nachmittag, m. по́слѣ обѣ́да.
Nachricht, f. извѣ́стіе; увѣдомле́ніе.
Nachrückenden, pl. вновь наступа́ющіе; послѣ́дующіе.
Nachſatz, m. заключе́ніе; прибавле́ніе.
nachſehen, посмотрѣ́ть (voll.); гляде́ть, смотрѣть за (Inſtr.); (einem n., hinterher n.) преслѣ́довать кого́ свои́ми взо́рами; (beſehen) разсма́тривать, — смотрѣ́ть; справля́ться, — виться; (nachgeben, überſehen) потака́ть (Dat.); быть снисходи́тельнымъ къ.
nachſetzen, (einem) гоня́ться (unb.), погна́ться (voll.) за (Inſtr.); преслѣ́довать (Acc.).
nachſichtsvoll, снисходи́тельный.
nachſinnen, (über) ду́мать (unb.) поду́мать (voll.) о (Präp.).
Nächſte, m. бли́жній; сле́дующій.
nachſtehen, уступа́ть, — пи́ть.
nachſtellen, преслѣ́довать (unv.).
Nacht, f. но́чь, и; мра́къ.
Nachtheil, m. вредъ; убы́токъ, ущербъ.
Nachtigall, f. соловей́.
Nachtzeit, f. ночно́е вре́мя.
nachzählen, пересчи́тывать, — та́ть.
Nacken, m. затылокъ; vom N. abwerfen, сбра́сывать, сбро́сить съ себя́; освобожда́ться, — боди́ться отъ.
Nadel, f. игла́, иго́лка; була́вка (Stecknadel).
Nadelbüchſe, f. иго́льникъ.
Nähe, f. близь, и; бли́зость, и.
nahe, бли́жній; der nahe Winter, приближа́ющаяся зима́; наступа́ющая з.
nahen, ſich, приближа́ться, — бли́зиться.
Nähnadel, f. иго́лка.
nähren, пита́ть; корми́ть; den Haß, Groll n., зло́бствовать; пита́ть зло́бу, не́нависть.
nähren, ſich, корми́ться; ferner ſ. fam. W. промышля́ть.
Nahrung, f. пи́ща; содержа́ніе; пропита́ніе.
Nahrungsmittel, pl. съѣ́стные припа́сы.
Namens, n. по и́мени, и́менемъ; in Gottes Namen, съ Бо́гомъ.
namhaft machen, (einen) называ́ть, — зва́ть по и́мени; namhafte Summe значи́тельная, извѣ́стная су́мма.
nämlich, то есть; именно.
naſchen, ла́комиться.
Näſcherei, f. ла́комство.
Naſenrücken, m. переносье.
Nation, f. наро́дъ; на́ція.
Nationalſitte, f. наро́дный обы́чай.
Natur, f. приро́да.
natürlich, приро́дный, есте́ственный.
Nebel, m. тума́нъ; dicker N., густо́й т.
nebelig, тума́нный.
Nebenbuhler, m. сопе́рникъ.
nebeneinander, ря́домъ.
Nebenmenſch, m. бли́жній.
Nebenſtube, f. бокова́я комната, горница.
Neffe, m. племя́нникъ.
neidenswerth, зави́дный.
neigen, ſich, клони́ться; наклоня́ться; — ни́ться; ſich zum Schluſſe n., приближа́ться, — бли́зиться; подходи́ть, — дойти́ къ концу́; wohin ſich ſein Entſchluß endlich geneigt haben möchte, на что бы онъ наконе́цъ ни рѣши́лся.
Neigung, f. скло́нность, и; leidenſchaftliche N. пристра́стіе.
Nelke, f. гвозди́ка.
nennen, называ́ть, — зва́ть; звать.
Nervenfieber, n. не́рвная лихора́дка, н. горя́чка.
Neſt, n. гнѣздо́.
Netz, n. сѣ́ть, и; das gelegte N., разста́вленная с.
Neuigkeit, f. но́вость, и.
neulich, неда́вно.
niederfallen, упада́ть, упа́сть.
Niedergeſchlagenheit, f. уны́ніе; печа́ль, и.

Niederlage, f. (Vernichtung) пораже́ніе; (das Magazin) магази́нъ.
niederlassen, sich, (sich herunterlassen) спуска́ться, — сти́ться; (sich setzen) сади́ться (unv.), сѣсть (voll.); (sich anbauen) поселя́ться, — ли́ться.
niedermachen, изруби́ть (voll.); побива́ть, — би́ть; у —
niedermähen, пожина́ть, — жа́ть, срѣ́зывать, — зать; ска́шивать, скоси́ть.
niedermetzeln, руби́ть; изруба́ть, — би́ть; убива́ть, — би́ть, по —
niederschießen, застрѣ́ливать, — ли́ть; убива́ть, уби́ть.
niederschmettern, поража́ть, — рази́ть; убива́ть, уби́ть; по —
niedersehen, смотрѣ́ть, глядѣ́ть внизъ.
niedersenken, sich, опуска́ться, — сти́ться; погружа́ться, — грузи́ться.
niedersetzen, sich, сади́ться (unv.), сѣсть (voll.).
Niederung, f. ни́зменность.
niederwerfen, низри́нуть (voll.), проки́дывать, — ки́нуть; уничтожа́ть, — жить; броса́ть (unv.), броси́ть (voll.).
niedlich, хоро́шенькій, ми́ленькій.
nimmermehr, никогда́, ника́къ, ничу́ть.
nirgendwo, нигдѣ́, nirgend wohin никуды́.
nisten, гнѣзди́ться.
nochmals, еще́ разъ; вновь.
Nogaie, m. Нога́ецъ.
Nomaden, pl. кочу́ющій наро́дъ.
nomadisiren, кочева́ть.
Nordwind, m. сѣ́верный вѣ́теръ.
Note, f. запи́ска; (Bancoassignation) ассигна́ція.
Noth, f. нужда́; die höchste N., кра́йняя н.; wenn es N. thut, когда́ тре́буетъ нужда́, необходи́мость.
Nothfall, m. необходи́мость, и; ну́жный слу́чай.
nöthigen, принужда́ть, — ну́дить; приневоли́вать, — лить; (bitten, einladen) проси́ть; приглаша́ть, — гласи́ть.
nothleidend, страждýшій; терпя́щій ну́жду.
nunmehr, тепе́рь; тогда́.
Nuß, f. орѣ́хъ.
Nußbaum, m. орѣ́ховое де́рево; орѣ́шникъ.
Nutzen, m. по́льза, вы́года; es kann noch von großem N. sein, еще мо́жетъ бы́ть поле́знымъ; еще́ мо́жетъ принести́ большу́ю по́льзу.

O.

obenerwähnt, вышеупомя́нутый.
Oberbefehl, m. нача́льство; кома́нда; den O. führen, нача́льствовать, кома́ндовать.
Oberfläche, f. пове́рхность, и.
Oberhaupt, n. предводи́тель, я; глава́; нача́льникъ.
Oberherrschaft, f. верхо́вная вла́сть.
Oberleib, m. набрю́шіе; ве́рхняя ча́сть тѣ́ла.
Oberrock, m. серту́къ; ве́рхнее пла́тье.
obliegen, занима́ться, — ня́ться (Instr.).
Obrigkeit, f. нача́льство.
Obrist, m. полко́вникъ.
Obristlieutenant, m. подполко́вникъ.
Obst, n. древе́сные плоды́.
Obsthändlerin, f. о́вощница; торгу́ющая плода́ми.
Ocean, m. океа́нъ.
Ochs, m. быкъ; Ochsenfell быча́чья шку́ра, ко́жа.
öde, пусто́й.
Oeconomie politique, Полити́ческая эконо́мія.
offen, откры́тый, отворе́нный; (aufrichtig) открове́нный; я́вный.
offenbaren, открыва́ть, — кры́ть.
offenherzig, открове́нный, чистосерде́чный.
öffentlich, я́вный; публи́чный; die öffentliche Anstalt, казённое заведе́ніе; öffentliche Blätter, вѣ́домости, газе́ты.
öffnen, (aufdecken) открыва́ть, — кры́ть; (die Thür ö.) отворя́ть, — ри́ть; отпира́ть, — пере́ть.
Oeffnung, f. отве́рстіе; сква́жина.
Oelbaum, m. ма́слина, ма́сличина.
Oelberg, m. гора́ Элео́нская.
Oelung, f. нама́зываніе, напи́тываніе ма́сломъ; die letzte Oe. erhalten (geben) собо́ровать.
Oheim, m. дя́дя, дя́дюшка.
ohnedies, (и) безъ того́.
Ohr, n. ухо́, s. §. 22. 23.
Olivenbaum, m. оли́вковое де́рево.
Onkel, m. дя́дя.
Opfer, n. же́ртва, поже́ртвованіе.
opfern, (etwas) же́ртвовать (unb.), поже́ртвовать (voll.) (Instr.); dem Tode o. предава́ть, — да́ть сме́рти; убива́ть, уби́ть.
Ordnung, f. поря́докъ; die O. halten, соблюда́ть, — блюсти́ п.; на — п.
Orient, m. восто́къ.
originell, примѣ́рный; стра́нный.
Orkan, m. бу́ря; си́льный ви́хрь.
Ort, m. мѣ́сто; gehörigen Orts, гдѣ, куда́ слѣ́дуетъ.
Ortschaften, pl. мѣста́; города́; селе́нія.
Osterwoche, f. Свята́я недѣ́ля.
ostgothisch, Остго́тскій.
Ostsee, f. Ба́лтійское мо́ре.

P.

paaren, соединя́ть, — ни́ть; составля́ть, — вить.
Pächter, m. откупщи́къ.
pädagogiſch, педагоги́ческій.
Page, m. па́жъ.
Pallaſt, m. дворе́цъ; пала́та; за́мокъ.
Palmbaum, m. па́льма, па́льмовое де́рево.
Papier, n. бума́га.
Papiermühle, f. бума́жная фа́брика.
Papſt, m. Па́па.
päpſtlich, Па́пскій.
Parabel, f. при́тча; сравне́ніе; парабола.
paradieſiſch, ра́йскій.
Paris, Парижъ.
Partei, f. па́ртія, сторона́; о́бщество; ша́йка.
Paſſage, f. прохо́дъ; путь, м; доро́га.
paſſen, (taugen) годи́ться; (gehören) принадлежа́ть (unv.).
Patrouille, f. объѣ́здъ; обхо́дъ ночно́й.
Pech, n. смола́; ва́ръ.
Peitſche, f. кнутъ; плетъ, и.
Pelz, m. шу́ба.
Pelzwerk, n. мѣхъ; мя́гкая ру́хлядь.
peremtoriſch, рѣши́тельный.
Perle, f. жемчу́жина; пе́рла.
Perlenmutter, f. перламу́тъ.
Perrückenmacher, m. парикма́херъ.
perſiſch, Перси́дскій.
Perſon, f. лицо́, осо́ба; wie viel Perſonen ſind hier, ско́лько здѣсь челове́къ; er in Perſon trieb ſie dazu an, онъ самъ (ли́чно) понужда́лъ (поощря́лъ) ихъ къ тому́; ſich ſeiner Perſon bemächtigen, взять, схвати́ть его́ самого́.
perſönlich, ли́чный.
Perſpectiv, n. зри́тельная тру́бка.
Perſpective, f. перспекти́ва.
Pfahl, m. столбъ.
Pfau, m. павли́нъ.
Pfeife, f. тру́бка.
Pfeil, m. стрѣла́.
Pferd, n. конь, я́; ло́шадь, и.
Pferderennen, n. ко́нская скачка.
Pflanze, f. расте́ніе.
pflanzen, сажа́ть (unv.); сади́ть (beſt.); наса́живать, — сади́ть.
Pflanzenwelt, f. расте́нія, произраста́нія.
Pflanzung, f. плантажъ.
Pflaſter, n. (der Straßen) мостова́я; (auf einer Wunde) пла́стырь, я.
Pflaſterſtein, m. ка́мень для мостово́й; бу́лыжникъ.
Pflege, f. попече́ніе о (Dat.); присмо́тръ, хожде́ніе за (Inſtr.).
pflegen, ſ. Grammat. §. 103. 11.
Pflicht, f. до́лгъ; обя́занность, и.
pflichtmäßig, по до́лгу; er muß es pflichtmäßig verſchweigen, долгъ требуетъ, что́бы онъ молча́лъ о томъ (не открывалъ э́того).
pflücken, рвать; щипа́ть; срыва́ть, сорва́ть.
pflügen, пахать; ора́ть.
Pforte, f. воро́та, ſ. §. 19.
Pfund, n. фунтъ.
Phönicier, Финики́янинъ.
Philoſoph, фило́софъ.
philoſophiren, у́мствовать.
Pilgrim, m. стра́нникъ; путеше́ствующій къ Свято́мъ мѣста́мъ
Pilz, m. грибъ.
Piſtole, f. пистоле́тъ.
Piſtolenſchuß, m. пистоле́тный вы́стрѣлъ; вы́стрѣлъ изъ пистоле́та.
Plan, m. пла́нъ, черте́жъ; (die Abſicht) на́мѣреніе, предположе́ніе, за́мыселъ.
Plantage, f. планта́ція.
Platte, f. пли́та; Steinplatte, ка́менная п.; Porcellanp. фарфо́ровая п.; Eiſenpl. желѣ́зный листъ.
Platz, m. мѣсто; einem Platz machen, дава́ть, дать кому́ мѣсто; уступа́ть, — пи́ть кому́; раздава́ться, — да́ться; P. nehmen, занима́ть, заня́ть мѣсто; сади́ться, сѣсть.
plötzlich, вдругъ, внеза́пно.
plump, неуклю́жій; нело́вкій; неудо́бный; гру́бый.
Plunder, m. ве́тошь, и; лоску́тья; дрянь, и; пустяки́; вздоръ.
plündern, гра́бить; разора́ть, — ра́ть; er p. dürfen, ему́ позволено́ бу́детъ гра́бить.
Plünderung, f. грабе́жъ.
Pol, m. полюсъ.
Polen, По́льша.
polirен, лощи́ть; шлифова́ть.
Politik, f. поли́тика.
Polizei, f. поли́ція.
polniſch, По́льскій.
Pommern, Помера́нія.
Pompeji, Помпе́я.
Porcellan, n. фарфо́ръ.
Portici, По́ртичи.
Portier, m. приврáтникъ, дво́рникъ.
Portraitmaler, m. живописецъ.

Posse, f. шу́тка; einen P. spielen, съ игра́ть шу́тку.
Post, f. по́чта.
Posten, m. ме́сто; до́лжность, и; ность; jeder begab sich auf seinen P. всѣ разошли́сь по свои́мъ ме́стамъ; ка́ждый за́нялъ своё ме́сто.
Posttag, m. почтово́й день.
Pracht, f. великоле́піе, бле́скъ.
prächtig, великоле́пный; отли́чный.
prachtvoll, великоле́пный, пы́шный,
prangen, сія́ть; величáться; щеголя́ть; in der Krone p., украша́ть коро́ну.
Präsident, m. предсѣда́тель, я; президе́нтъ.
Preis, m. цѣна́; etwas Preis geben, оставля́ть, — вить; предава́ть, — да́ть; от — на (Acc.); sich der Gefahr P. geben, предава́ться опа́сности; sich seinem Willen P. geben, повинова́ться (покоря́ться) во́лѣ его́.
preisen, прославля́ть, — вить; величáть; хвали́ть.
preiswürdig, достохва́льный.
Preußen, Пру́ссія.
preußisch, Пру́сскій.
Priester, m. священникъ.
Privathaus, n. ча́стный до́мъ.
Privatmann, m. ча́стный челове́къ; ча́стная осо́ба.
Probe, f. о́пытъ; испыта́ніе.
Proceß, m. тяжба́; и́скъ; проце́ссъ.
Procession, f. проце́ссія; feierliche P. торже́ственное ше́ствіе; кре́стный хо́дъ.
processiren, име́ть тяжбу́; тяга́ться.
Product, n. произведе́ніе.
Profession, f. ремесло́, §. 103. 1.
protestiren, отверга́ть, — гнуть; не соглаша́ться, — гласи́ться на (Acc).
Provinz, f. о́бласть, и; провинція.
prüfen, испы́тывать, — та́ть.
Pulver, n. по́рохъ.
Pulvermagazin, n. пороховóй магази́нъ.
Punkt, m. то́чка.

Q.

Quaderstein, m. пли́та; ка́мень куби́чной формы.
Quaken, n. ква́каніе.
Quäcker, m. ква́керъ.
Qual, f. му́ка, мученіе.
quälen, му́чить.
Quast, m. ки́сть, и.
Quecksilber, n. ртуть, и.
Quelle, f. исто́чникъ, ключъ.
Quellwasser, n. ключева́я вода́.
Quere, f. попере́чность, и; ко́сость, и; in die Länge und in die Quere, вдоль и поперёръ; einen in die Q. kommen, попере́чить кому́; помѣша́ть кому́.
quittiren, расписываться, — сáться (въ получе́ніи чего́); die quittirte Rechnung, счетъ, на кото́ромъ расписа́лся въ получе́ніи де́негъ (до́лгу).
Quittung, f. расписка; квита́нція.

R.

Race, f. поро́да, родъ.
Rache, f. ме́сть, и; мщеніе.
Rachen, m. зе́въ; па́сть, и.
rächen, sich, мсти́ть (Dat.); s. r.d. Wörterb. отмщáть.
Rand, m. кра́й.
Rang, m. чинъ; досто́инство.
rasch, бы́стрый, ско́рый; прово́рный.
rasselnd, съ гро́момъ, съ тре́скомъ.
Rath, m. сове́тъ; Магистра́тъ, Сове́тъ; mit Jemanden zu R. gehen, сове́товаться съ кѣмъ; mit sich selbst zu R. gehen, обду́мывать, — мать про себя́; разсужда́ть; dazu kann noch Rath geschafft werden, тому́ мо́жно еще пособи́ть.
Rathgeber, m. сове́тникъ сове́тователь, я.
Raub, m. грабёжъ; добы́ча.
rauben, похища́ть, — хи́тить; красть; (unbest.); укра́сть (voll.); гра́бить (unbest.); огра́бить (voll.); разбо́йничать.
Räuber, m. разбо́йникъ; хи́щникъ.
raubgierig, жа́дный, хи́щный.
Raubvogel, m. хи́щная пти́ца.
Rauch, m. дымъ.
rauchen, кура́ть.
rauh, гру́бый; rauhe Witterung, суро́вая пого́да; rauhe Stimme, охри́плый го́лосъ.
Rauheit, f. жесткость, и; суро́вость, и; гру́бость, и.
Raum, m. ме́сто; keinen Fußbreit R. geben, не уступа́ть ни на шагъ; dem Verdacht R. geben, подозрѣва́ть; сомнѣва́ться въ (Präp.).
Raupe, f. че́рвь, я.
rauschen, шуме́ть.
Rebe, f. вѣтвь, и; ло́за виногра́дная.
Rebellion, f. бу́нтъ; возмущеніе
Rechenbrett, n. счёты (Wrtb.).
rechnen, счита́ть.

Rechnung, f. счётъ; отчётъ; während die R. ausgezogen wurde, во врéмя вышéсыванія (составленія) счета.
Rechnungsbuch, n. счётная кни́га; прихо́дная и расхо́дная кни́га.
Recht, n. пра́во; (die Gerechtigkeit) справедли́вость, и; sie hat R., она́ пра́ва; она́ справедли́ва; она́ говори́тъ пра́вду; einem R. geben, отдава́ть, отда́ть кому́ справедли́вость; R. behalten, одержа́ть верхъ; остава́ться, — ста́ться пра́вымъ; einem R. lassen, уступа́ть, — пи́ть кому́.
recht, справедли́вый, надлежа́щій.
Rechte, n. pl. зако́ны, права́; F. sing. пра́вая рука́; zur Rechten, по пра́вую ру́ку, съ пра́вой стороны́, на пр. сторонѣ.
Rechtschaffenheit, f. че́стность, и; справедли́вость, и; правди́вость, и.
Rechtspflege, f. правосу́діе; произво́дство суда́; судопроизво́дство.
recken, протя́гивать, —тяну́ть; рас—; вы—
Rede, f, рѣчь, и; Red' und Antwort geben, дава́ть, дать отчётъ; отвѣча́ть, отвѣ́тить.
Redner, m. ора́торъ, витія.
redselig, разгово́рчивый; словоохо́тный.
rege, machen, возбужда́ть, — буди́ть,
regen, дви́гать; шевели́ть.
Regent, m. власти́тель, я; регéнтъ.
Regenzeit, f. дождли́вое вре́мя; вре́мя дождя.
regieren, ца́рствовать; ferner s. r.-d. Wörterb. владѣ́ть, пра́вить, управля́ть.
Regierung, f. правле́ніе; ца́рствованіе; (Reichsverwaltung) правѝтельство.
Regierungsantritt, m. восше́ствіе, вступле́ніе на престо́лъ.
Regierungsform, f. о́бразъ правле́нія.
regulär, регуля́рный, пра́вильный; reguläre Truppen, регуля́рныя войска́; reguläre Figur, пра́вильная фигу́ра.
regulíren, приводи́ть, — вести́ въ поря́докъ; ока́нчивать, — чить счёты.
Reich, n. госуда́рство; земля́.
reich, бога́тый, изоби́льный.
reichen, подава́ть, — да́ть; das heilige Abendmahl r. пріобща́ть, — щи́ть кого́ Святы́хъ Та́инъ.
reichhaltig, по́лный; изоби́льный, бога́тый.
reichlich, ще́дро.
Reichscollegium, n. Госуда́рственная Колле́гія
Reichseinsignien, pl. Ца́рскіе зна́ки.
Reichsrath, m. Госуда́рственный Сове́тъ.
Reichsstadt, f. Импе́рскій го́родъ, die freie R. во́льный И. г.
Reichsstände, f. Импе́рскіе чины́; Импе́рскій се́ймъ.
Reichsverweser, m. намѣ́стникъ.
Reichthum, m. бога́тство.
reifen, спѣть, зрѣть; созрѣва́ть, — зре́ть.
Reihe, f. ря́дъ; ganze Häuserreihen, це́лые ряды́ домо́въ.
rein, чи́стый; ins Reine bringen, приводи́ть — вести́ въ поря́докъ; раздѣ́ливаться, — литься.
Reinlichkeit, f. чисто́та; опря́тность, и.
Reisbündel, n. пу́къ; связа хво́росту; eine schwere Last R. больша́я связка х.
Reise, f. доро́га, путеше́ствіе, пое́здка.
reisen, путеше́ствовать; е́здить (unb.), е́хать (beſt.); пое́хать (voll.).
Reiser, pl. хво́рость; сухіе пру́тья.
reisend, бы́стрый.
Reiten, n. верхова́я е́зда.
reiten, е́здить (unb.), е́хать (beſt.) верхо́мъ; er ritt mein Pferd, онъ е́халъ верхо́мъ на мое́й ло́шади.
Reiter, m. е́здокъ; кавалери́стъ.
Reitpferd, n. верхова́я ло́шадь.
Reiz, m. побужде́ніе; пре́лесть, и; приманчи́вость, и.
reizen, возбужда́ть, — буди́ть; раздража́ть, — жи́ть; прельща́ть, — льсти́ть; дразни́ть.
reizend, прелéстный.
Religion, f. вѣ́ра, зако́нъ.
religiös, благочести́вый, на́божный.
rennen, бѣ́гать (unbeſt.), бѣжа́ть ſie rennt in einem Laufe, она́ бѣжи́тъ не остана́вливаясь; она́ бѣго́мъ бѣжи́тъ.
Rentei, f. Казначе́йство.
Rennthier, n. се́верный оле́нь,
Rennthierfell, n. оле́нья шку́ра.
Republik, f. Респу́блика.
Residenz, f. столи́ца; столи́чный го́родъ.
Respect, m. уваже́ніе; удивле́ніе; einer Gesellschaft den R. einflößen, заслужи́ть уваже́ніе о́бщества; обрати́ть на себя́ вниманіе о́бщества.
Rest, m. оста́токъ; er nahm den Rest seines jammervollen Daseins, онъ прекрати́лъ жа́лкую его́ жизнь.
retten, спаса́ть, спасти́; bei Zeiten r. спаса́ть заблаговре́менно; ferner s. r.-d. W. избавля́ть.
Retter, m. изба́витель, я; освободи́тель, я.
Revenüen, pl. дохо́ды; die R. beziehen, получа́ть д.
Revolution, f. мятéжъ, бу́нтъ; возмуще́ніе; перевороты, pl.

richten, (urtheilen) судúть; (strafen) казнúть; (eine Kanone r.) наводúть, — вестú; направлять, вúть; (die Augen auf etwas r.) устремлять, — мúть; (die Uhr r.) стáвить; (die Aufmerksamkeit auf etwas r.) обращáть, обратúть; (zu Grunde r.) разорúть, — рúть.

richten, sich, (nach etwas) s. r.-d. W. соображáться, подражáть.

Richter, m. судья́.

richtig, вéрный, испрáвный.

Richtung, f. направлéніе; die R. des Sinnes, мнéніе, сужденіе; расположéніе дýха.

riechen, (nach) пáхнуть (Instr.); нюхать.

Riese, m. великáнъ.

Riesenwerk, n. огрóмное сочинéніе; большóй трудъ.

Rinde, f. кóрка, корá; струпъ; als ob der Zorn eine Eisrinde ums Herz gelegt hätte, сéрдце отъ гнéва какъ бýдто охладéло, оледенéло.

Rindvieh, n. рогáтый скотъ.

ringen, бороться.

ritterlich, рыцарскій.

Ritterorden, m. рыцарскій óрденъ.

Rock, m. кафтáнъ.

roh, (nicht gar) сырóй; (unbearbeitet) необработанный; (grob) грýбый, необýзданный.

röhrenförmig, на подóбіе дýдочки.

Rohrstock, m. трость, и.

Rolle, f. (von Holz) катóкъ, скáлка; (von Papier) свúтокъ, свёртокъ; eine R. spielen, игрáть рóль.

Rollen, n. катáніе; перекáть; грóмъ.

Rom, Рúмъ.

romantisch, романти́ческій, живопúсный.

Römer, m. Рúмлянинъ.

Rose, f. рóза.

Rosenkranz, m. розóвый вéнецъ; (beim Beten) чéтки.

roth, крáсный.

rothbraun, краснобýрый.

rothwangig, краснощёкій.

Rotte, f. толпá, шáйка.

Rückhalt, m. воздéрживаніе; ohne Rückhalt, смéло, откровéнно.

Rücken, m. спинá; тылъ; (der Bergrücken) хребéтъ.

Rückkehr, f. возвращéніе.

Rückreise, f. возврáтный путь.

Rücksicht, f. уважéніе, снисхождéніе; ohne Rücksicht, не смотря́ на (Acc.).

rückwärts, зáдомъ; обрáтно.

Rückweg, m. s. die Rückreise.

Rückzug, m. отступлéніе.

rudern, грести́.

Ruderschlag, m. удáръ весломъ по водѣ.

Ruf, m. (das Rufen) звáніе; призывáніе; клúкъ; (der Ruhm) слáва; чéсть, и; (das Gerücht) слýхъ, молвá.

rufen, звать.

Ruhe, f. покóй; спокóйствіе.

ruhen, покóиться; лежáть; отдыхáть; находúться.

Ruhm, m. слáва.

rühmen, хвалúть; слáвить; прославлять, — вить.

rühmen, sich, хвалúться (Instr.).

ruhmwürdig, достохвáльный, достослáвный.

rühren, трóгать, трóнуть.

Rührung, f. трóганіе; умилéніе.

Ruin, m. погúбель, и; разорéніе.

Ruinen, pl. развáлины; in Ruinen verfallen, превращáться, — врати́ться въ развáлины.

Rumpf, m. тýловище; тѣло; óстовъ.

Rüssel, m. хóботъ.

rüsten, sich, вооружáться, — жúться; собирáться, — брáться; приготáвливаться ц. — товлúться (unvoll.), — товúться (voll.).

Rüstung, f. вооружéніе, снарядъ.

S.

Sache, вéщь, и; seine gute S., его́ справедли́вое дѣло; das thut nichts zur S., нуждú нѣтъ; э́то до того́ не касáется.

Sachsen, Саксóнія.

sächsisch, Саксóнскій.

Sack, m. мѣшóкъ.

Saffian, m. сафьянъ.

Saft, m. сокъ.

Sage, f. преда́ніе, слýхъ, молвá; die Sage ist im Umlaufe, нóситься слýхъ.

salben, мáзать; миропомáзовать, — зать.

Salbung, f. помáзаніе, миропомáзаніе.

Salomo, Саломóнъ.

Salz, n. сóль, и.

Salzwerk, n. соляно́й завóдъ; соловáрня.

sammeln, собирáть, — брáть.

Sammet, m. бáрхатъ.

Sandband, f. мéль, и.

Sandpforte, f. песóчныя воротá.

Sarg, m. гробъ.

satirisch, сатири́ческій

Sattler, m. сѣдéльникъ.

Sau, f. свинья́.

sauer, кúслый,

Säule, f. столбъ.
ſäumen, (jagen) медлить; мѣшкать, (Bäſche ſäumen) обрубать, — бить.
Scepter, n. скипетръ.
Schaar, f. толпа; куча; отрядъ войска.
Schade! жаль!
Schaden, m. вредъ; поврежденіе.
ſchaden, вредить.
ſchadhaft, поврежденный.
Schaaf, n. овца.
ſchaffen, (erſchaffen) доставлять, — вить; доставать, — стать; (hervorbringen) созидать, — ать; дѣлать; говорить.
Shakspear, Шекспиръ.
Schale, f. (Meſſerſchale) черенъ; черенокъ, (eine Schüſſel) чаша; (die Hülſe) шелуха; скорлупа.
ſchallen, звучать; раздаваться, — даться; die ſchallenden Kriegsinſtrumente, гремящая военная музыка.
Schaltjahr, n. високосный годъ,
ſchämen, ſich, ſ. т.-д. W. стыдиться, совѣститься.
Schandfleck, m. стыдъ; поруганіе; позоръ.
ſchändlich, постыдный, позорный; срамный; безчестный, подлый.
Schandthat, f. безчестное дѣло; постыдное д.
Schanze, f. шанецъ, окопъ.
ſcharf, острый; der ſcharfe Wind, рѣзкій, пронзительный вѣтеръ; ſcharf beobachten, строго наблюдать; ſcharfes Verhör, строгій допросъ.
Scharfblick, m, проницательность, и.
ſchärfen, острить; точить; (Aufmerkſamkeit auf etwas ſchärfen) обращать, обратить.
Scharfrichter, m. палачъ.
Scharfſinn, m. остроуміе.
Schatz, m. сокровище; (die Kaſſe) казна.
ſchätzen, цѣнить, почитать, считать; дорожить (Inſtr.).
Schaudern, n. дрожь, и; ужасъ, страхъ.
ſchauen, смотрѣть, глядѣть; ſchaut mir'nmal, посмотрите-ка.
ſchauerlich, ужасный; страшный.
ſchäumen, пѣниться.
Schauplatz, m. сцена.
Schauſpiel, n. зрѣлище.
Schauſpieler, m. актёръ.
Scheidemünze, f. мелкія деньги; ходячая монета.
ſcheiden, auseinander (ſich trennen) разставаться, разстаться; (trennen etwas) отдѣлить, — лить.
Schein, m. видъ; признакъ.
ſcheinen, ſ. т.-д. W. казаться; показываться, — заться.
ſcheitern, (vernichtet werden) сокрушаться, — шиться; разбиваться, — биться; (nicht gelingen) не удаваться, не удаться; не совершаться, — шиться; разрушиваться, — ниться.
ſchelten, бранить.
ſchenken, ſ. т.-д. W. дарить.
Schererei, f. хлопоты (Pldt.).
Scherz, m. шутка.
ſcherzen, шутить.
Scheu, f. боязнь, и; страхъ; (voll.) Scheu, со страхомъ; боязливый, робкій.
ſcheu, боязливый; робкій; пужливый; застѣнчивый.
ſcheuchen, отгонять, отогнать; пугать (unb.); испугать (voll.).
ſcheuen, ſich, (vor) опасаться (Genit.); бояться (Genit.); убѣгать (Genit.); страшиться (Genit.)
Scheune, f. сарай.
ſchicken, (ſenden) слать; посылать, послать.
ſchicken, ſich, (in etwas) ſ. т.-д. W. примѣниваться, приноравливаться.
Schickſal, n. участь, и; судьба; рокъ.
ſchießen, стрѣлять; er ſchoß einen Vogel, онъ застрѣлилъ птицу.
Schiff, n. корабль, я.
Schießpulver, n. порохъ.
ſchiffen, плавать (unb.), плыть (beſt.), на кораблѣ.
Schifffahrt, f. мореплаваніе.
Schiffer, m. корабельщикъ.
ſchildern, изображать, — бразить; представлять, — вить; описывать. — сать.
Schilderung, f. описаніе; eine richtige S. in irgend einer Sprache geben, точно, вѣрно описать на какомъ — нибудь языкѣ.
Schildkröte, f. черепаха.
Schildwache, f. карауль.
Schilf, n. Schilfrohr, тростникъ; камышъ.
Schimmer, m. блескъ; блистаніе; слабый свѣтъ.
Schimpf, m. поруганіе; стыдъ.
ſchimpfen, ſ. т.-д. W. ругать.
ſchimpflich, позорный, постыдный, поносный.
Schinken, m. окорокъ.
Schlacht, f. битва, сраженіе; er blieb in der Schlacht, онъ палъ, онъ убитъ въ сраженіи (на полѣ битвы).
Schlächter, m. мясникъ.

Schlafzimmer, n. спáльня.
Schlag, m. удáръ.
ſchlagen, бить; ударя́ть, — рить; колоти́ть; in einander ſch. складывать, сложи́ть; (einen Nagel in die Wand ſch.) вкола́чивать, — лоти́ть, (eine Brücke ſch.) постро́ить (voll.), наводи́ть, — вести́; mit Blindheit ſch. ослѣпля́ть, — пи́ть; обезу́мить (voll.); Ader ſch. пуска́ть, — сти́ть кровь; кида́ть кровь.
Schlange, f. змѣ́й; змѣя́.
ſchlank, то́нкій; дли́нный.
ſchleichen, ſich, прокра́дываться, — красться; проходи́ть, — ити́ неприме́тно.
Schleier, m. покрыва́ло.
ſchleifen, точи́ть; (polieren) гла́дить; шлифова́ть; (eine Feſtung ſch.) разоря́ть, — ри́ть до основа́нія; срыва́ть, срыть.
ſchleimig, слизистый.
ſchleudern, мета́ть; броса́ть (unv.), бро́сить (voll.).
ſchlichten, мири́ть; рѣша́ть, — ши́ть; прекраща́ть, — крати́ть.
ſchließen, ока́нчивать, око́нчить; (eine Thür ſch.) замыка́ть, — мкну́ть; (die Augen ſch.) смыка́ть, сомкну́ть; (den Frieden, den Handel, eine Rechnung ſch.) заключа́ть, — чи́ть; (eine Rede ſch.) кончить (voll.), ока́нчивать, чить; einen Kreis ſch. (ſich anfaſſen) сдѣлать кругъ; взяться за́ руки; in die Arme ſch. обнима́ть, обня́ть; etwas in ſich ſch. вмѣща́ть, вмѣсти́ть; содержа́ть (unv.), заключа́ть, — чи́ть въ себѣ́.
ſchließen, ſich, смыка́ться, сомкну́ться; запира́ться, запере́ться.
Schlingbaum, m. го́рдъ; гордови́на; кожевенное деревцо́.
ſchlingen, (ſchlucken) глота́ть; (winden) вить; обвива́ть, обви́ть; aneinandergeſchlungen обня́вшись; скрѣпи́вшись.
ſchlingen, ſich, обвива́ться, обви́ться.
Schloß, n. (am Gewehr, an einer Thür) замо́къ; (die Burg) за́мокъ.
Schloßvogt, m. управитель за́мка; кастеля́нъ.
ſchlummern, спать; дремать.
Schlund, m. (die Kehle) горло́, горта́нь, и; (beim feuerſpeienden Berge) жерло́; (der Abgrund; пучи́на; бе́здна; про́пасть, и.
ſchlüpfen, проле́зать, — лѣ́зть; продира́ться, — дра́ться; пробира́ться, — бра́ться тайко́мъ; ускользать, — знуть.
ſchlüpfrig, ско́льзкій, гла́дкій; eine ſchlüpfrige Sache опа́сное дѣ́ло.
Schlüſſel, m. ключъ.
Schluß, m. коне́цъ, оконча́ніе, заключе́ніе; сле́дствіе.
Schmach, f. поруга́ніе, поноше́ніе.
ſchmachten, страда́ть; му́читься; томи́ться.
ſchmackhaft, вку́сный.
ſchmähen, поноси́ть (unv.); брани́ть; руга́ть.
ſchmählich, худо́й; позо́рный; постыдный.
ſchmälern, уменьша́ть, — ши́ть; ослабля́ть, — бить.
ſchmauchen, кури́ть.
Schmaus, m. пи́ръ; пи́ршество.
ſchmecken, отвѣ́дывать, — да́ть; ѣсть; angenehm ſchmeckend вку́сный; прія́тнаго вку́са; es ſchmeckt mir nicht э́то для меня́ не вку́сно; es ſchmeckt nach Rauch отзывается дымомъ.
Schmeichelei, f. ле́сть, и.
ſchmeicheln, ласка́ть, льстить.
Schmeichler, m. льстецъ.
ſchmelzen, топи́ть; раста́пливать, — топи́ть; пла́вить; (ſchmelzen, vergehen) та́ять; распуска́ться, — сти́ться.
Schmerz, m. боль, и; ско́рбь, и; mit S. anhören слу́шать съ прискорбіемъ.
Schmiedemeiſter, m. кузне́чный мастеръ.
ſchmiegen, гнуть; вовлека́ть, — вле́чь.
ſchminken, ſich, (weiß) бѣли́ться; (roth) румя́ниться.
Schmuck, m. украше́ніе.
ſchmücken, украша́ть, укра́сить.
Schmunzeln, n. улы́бка; усме́шка.
ſchmutzig, нечи́стый.
Schnabel, m. но́съ.
Schnalle, f. пря́жа.
ſchnauben, (ſchnarchen) сопѣ́ть; (ausſchnauben) сморка́ть; (von Pferden) фы́ркать; храпѣ́ть.
Schnee, m. снѣ́гъ.
Schneider, **Schneidermeiſter**, m. портно́й.
ſchnell, ско́рый; бы́стрый; прово́рный.
Schnelligkeit, f. ско́рость, и; быстрота́.
Schnepfe, f. кули́къ.
ſchnitzen, рѣ́зать; вырѣ́зывать, —
ſchnöde, презри́тельный; ни́зкій; оскорби́тельный.
Schnurbuch, n. шнурова́я кни́га.
ſchön, прекра́сный; краси́вый.
Schöne, n. приго́жее, прекра́сное; благоро́дное.
ſchonen, жале́ть; бере́чь; щади́ть; не тра́тить; не употребля́ть.
Schönheit, f. красота́.
Schonung, f. бережéніе; пощада; сожале́ніе.

ſchonungslos, безпощáдный; безжáлостный.
Schooß, m. нéдро.
ſchöpfen, чéрпать; брать (unb.), взять (beſt.); Verdacht ſch. подозрѣвáть (unv.); Athem ſch. дышáть; Muth ſch. ободря́ться, — дри́ться.
Schöpfer, m. Творе́цъ, Создáтель, я.
Schöpfung, f. твореніе; создáніе.
Schornſtein, m. трубá.
Schornſteinfeger, m. трубочи́стъ.
Schreck, m. Schrecken, ужасъ, стрáхъ; страши́лище; mit vernichtendem Sch. съ у́жасомъ.
ſchrecken, пугáть (unb.), испугáть (voll.); приводи́ть, — вести́ въ страхъ.
ſchrecklich, ужáсный.
Schreckniß, n. у́жасъ.
Schreibart, f. слóгъ.
ſchreiben, писáть.
Schreibtafel, f. áспидная доскá; пергáминный листóкъ.
Schreibtiſch, m. бюрó.
ſchreiten, ходи́ть (unb.), итти́ (beſt.), шагáть; ступáть, ступи́ть; zu etwas ſch. прибѣгáть, — гнуть къ; приниматься, — ня́ться за (Acc.).
Schrift, f. сочине́ніе; письмó; (die Handſchrift) рýкопись, я; пóчеркъ.
Schriftführer, m. письмоводи́тель, я.
Schritt, m. шáгъ; er ſieht keinen Schritt weit vor ſich онъ ни на шáгъ передъ собóю не ви́дитъ.
Schrot, n. дрóбь, и.
Schuhmachermeiſter, m. сапóжникъ.
Schuld, f. дóлгъ; die Buchſchuld дóлгъ по кни́гѣ; (Vergehen) простýпокъ.
ſchuldlos, неви́нный, безви́нный.
Schuß, m. вы́стрѣлъ; es fiel ein Sch. раздáлся в.
ſchußweit, на вы́стрѣлъ.
Schutt, m. щéбень, я; сóръ.
ſchütteln, трясти́, качáть; покачáть (voll.).
Schutthaufen, m. кýча сóру; alles wurde Sch. всё превратúлось въ пéпелъ; всё обрýшилось.
Schutz, m. защúта.
Schütze, m. стрѣлéцъ; стрѣлóкъ.
ſchützen, защищáть, — щити́ть.
Schutzwehr, f. защúта.
ſchwach, слáбый; ſchwach werden, ослабѣвáть, — бѣть.
Schwäche, f. слáбость, и.
ſchwächen, обезсúливать, — лить; ослáбить (voll.).
ſchwächlich, слабый.
Schwächung, f. ослаблéніе.
ſchwanken, качáться; колебáться; шатáться.
Schwärmerei, f. фанатúзмъ.
ſchweben, (hängen) висéть; (in der Luft ſch.) парúть.
ſchwediſch, Швéдскій.
Schweif, m. квостъ.
ſchweigen, молчáть; beharrlich ſch. упóрно м.; пребывáть въ молчáніи.
Schwein, n. свинья́.
Schweiß, m. пóтъ; ſchweiß- und ſtaubbedeckt покрытый пóтомъ и пы́лью.
Schweiz, f. Швейцáрія.
ſchwer, (ſchwierig) тяжéлый, трýдный; (ſch. beladen) пóлный, нагруженный.
Schwert, n. мечъ; das gezückte Sch. in der Hand съ обнажéннымъ мечéмъ въ рукѣ́.
Schwertbruder, m. мечено́сецъ; кавалéръ мечá.
Schweſter, f. сестрá.
ſchwierig, трýдный; затрудни́тельный.
Schwimmen, n. плáваніе; du haſt es im Sch. nicht weit gebracht, ты не успѣ́лъ въ плáваніи.
Schwimmer, m. плáватель, я.
Schwindel, m. круженіе головы́.
ſchwingen, махáть, вѣ́ять; качáть.
ſchwingen, ſich, (ſchaukeln) качáться; (ſich auf etwas ſch.) вскáкивать, вскочи́ть; взбирáться, взобрáться; взвивáться, взви́ться.
Schwitzbad, n. бáня.
ſchwören, божúться; присягáть; (verſprechen) обѣщáть; покля́сться (voll.) ferner ſ. r.-d. W. кля́сться.
Sclav, m. рабъ; невольникъ.
Sclavenjoch, n. die Sclaverei, рáбство; невóльничество.
Scythe, m. Скúфъ.
Secretair, m. секретáрь, я.
Secte, f. раскóлъ.
Secunde, f. сскýнда.
See, m. óзеро.
See, f. мóре.
Seefahrer, m. мореплáватель, я.
Seeküſte, f, морскóй бéрегъ.
Seele, f. душа.
Seemacht, f. морскáя сúла; флóтъ.
Segel, n. пáрусъ.
ſegeln, плáвать (unb.), плыть (beſt.).
Segenſprechen, n. благословéніе.
ſegnen, благословля́ть, — вúть.
Sehenswürdigkeit, f. достопримѣчáтельность, и; вѣщь достóйная вниманія.
ſehnen, ſich, (nach) желáть (Genit.); тосковáть по (Präp.); искáть (Genit.); ожидáть чего́ нетерпѣли́во.

Sehnſucht, f. сильное, нетерпѣливое желáніе; тоскá.
Seide, f. шёлкъ.
ſeiden, шёлковый.
Seidenwurm, m. шелковúца; шелковúчный чéрвь.
Seife, f. мы́ло.
Seil, n. верёвка; канáтъ.
ſein, ſ. т. в. W. быть.
ſeitdem, съ того́ врéмени; съ тѣхъ поръ.
Seite, f. сторонá; griechiſcherſeits со стороны́ Грéковъ; einem zur Seite ſtehen стоять пóдлѣ кого́; быть, находúться при (Präp.).
ſeitens der andern, за другúхъ.
ſeitwärts, въ сто́рону.
Selbſtvertrauen, n. надéжда на самого́ себя́; самонадѣ́янность, и.
ſelig, поко́йный; умéршій.
Seligſprechen, n. сопричисле́ніе къ лúку прáведныхъ.
ſelten, рѣ́дкій; осóбый.
ſenden, посылáть, послáть.
ſenken, ſich, спускáться, спустúться; опускáться, — стúться; погружáться, — зúться; упадáть, упáсть; (von der Sonne) заходúть, зайтú.
ſenkrecht, перпендикуля́рный; отвѣ́сный.
Sennhütte, f. Sennenhütte, пастýшья хúжина (на Альпíйскихъ горáхъ).
Seſſel, m. крéслы (Pirtd.).
ſetzen, сажáть (unb.), садúть (beſt.) (über einen Graben ſ.) прыгáть; скакáть; перескáкивать, — скочúть; (über einen Fluß ſ.) переправля́ться, — виться; Vertrauen auf etwas ſ. возлагáть, — ложúть надéжду на (Acc.); надéяться на (Acc.); (полагáться, положúться на (Acc.); (einen über etwas ſetzen, einem etwas anvertrauen) препоручáть, — чúть; (ſich mit den Gläubigern ſ.) раздѣ́лываться, — латься; etwas auf's Spiel ſ. рисковáть (Inſtr.); außer Stand ſ. приводúть, — вести́ въ безпоря́докъ; in den Stand ſ. приводúть, — вести́ въ поря́докъ; — въ лýчшее состоя́ніе, совершéнно испрáвить; in Sicherheit ſ. обезопáсить (voll.); in Gefahr ſ. подвергáть, — гнуть опáсности; ins Werk ſ. производúть, — вести́ въ дѣ́йствіе; zum Pfande ſ. закладывать, — заложúть; ſich in Gunſt ſ. приттú въ мúлость; in Unkoſten ſ. приводúть, — вести́ въ убы́токъ; auf die Probe ſ. испы́тывать, — тáть; etwas aus den Augen ſ. не обращáть внимáнія на (Acc.); не забóтиться о (Präp.); ſich etwas in den Kopf ſ. брать, взять себѣ́ въ гóлову; es wird was ſ. что нибудь да бýдетъ; es wird Streitigkeiten ſ. безъ спóру не обойдётся.
Seuche, f. зарáза.
ſeufzen, воздыхáть und вздыхáть (unv.), вздохнýть (voll.) (einm.); стонáть.
Seufzer, m. вздóхъ.
Sibirien, Сибúрь, и.
ſicher, вéрный; безопáсный; неизбѣ́жный; ſicheren Fußes твёрдою ногóю.
ſicherlich, вéрно; тóчно.
ſichern, обезопáсить (voll.), обезпéчивать, — чúть; сохраня́ть, — нúть; предо —
Sicherung, f. обезпéченіе; безопасность, и; надёжность, и.
ſiedend, кипячій.
Sieg, m. побѣ́да.
ſiegen, побѣжда́ть, — бѣ́дить; одержáть побѣ́ду.
Sieger, m. побѣди́тель, я.
Siegesgang, m. трiýмфъ.
Siegestrophäen, pl. трофéи.
Signal, n. сигна́лъ; знáкъ.
ſinken, (verſinken), вя́знуть; погружáться, — грузúться; утопáть (unv.); тонýть; (fallen) пáдать (unv.), пасть; упадáть, упáсть; er ſank in den Tod онъ упáлъ мёртвымъ; die Hand ſinken laſſen опускáть, — стúть рýку; den Muth ſinken laſſen потеря́ть бóдрость; робéть; von Kräften ſ. ослабѣ́вать, — бéть.
Sinn, m. смы́слъ; значéніе; чýвство; hier iſt kein S. здѣсь нѣтъ смы́сла; ein hoher Sinn высóкоя мы́сль; etwas im S. haben, имéть намѣ́реніе; намѣрева́ться; im eigentlichen (wahren) S. въ пóлномъ смы́слѣ.
Sinnbild, n. симво́лъ.
ſinnen, помышля́ть, — мы́слить о (Präp.); раз —
Sinnlichkeit, f. чýвство; вожделéніе.
ſinnlos, безýмный; безтолко́вый; глýпый; безчýвственный.
Sitte, f. нрáвъ; обы́чай; nach damaliger S. по тогдáшнему обы́чаю.
Sitz, m. мѣ́сто; мѣстопребыва́ніе.
ſlavoniſch, Славя́нскій.
ſobald, лишь то́лько, какъ ско́ро; когдá.
ſogar, дáже.
ſogleich, тотчáсъ.
Sold, m. жáлованье.
Söldling, m. Söldner, наёмникъ.
ſollen, ſ. Grammat. §. 103. 13.
Sommer, m. лѣ́то.
ſonderbar, стрáнный; чýдный.
Sonderbarkeit, f. стрáнность, и.

Sonne, f. со́лнце.
Sonnenhitze, f. со́лнечная теплота́.
Sonnenschein, m. со́лнечный свѣтъ; сіяніе.
Sonnenjahr, n. со́лнечный годъ.
sonstig, иной, другой.
Sorge, f. забо́та; Sorge tragen (für etwas) забо́титься о (Präp.); хлопота́ть о (Präp.).
sorgenlos, безпе́чный; беззабо́тный.
sorgfältig, стара́тельный; тща́тельный; осторо́жный.
Spalte, f. тре́щина; щель, и.
spalten, раска́ливать, — коло́ть; раздва́ивать, — двои́ть.
Spanier, m. Испа́нецъ.
spanisch, Испа́нскій.
spannen, (vorspannen) запряга́ть, — пря́чь; в —; (aufspannen) натя́гивать, — тяну́ть; вня́ливать, — лить; (die Segel sp.) распуска́ть, — стя́ть; die Saiten hoch sp. дѣлать вели́кія тре́бованія; (den Hahn einer Pistole) взводи́ть, взвести́.
sparen, копи́ть (де́ньги); бере́чь.
sparsam, (schonend) бережли́вый; (selten) ре́дкій.
Spaß, m. шу́тка; darüber verstehe ich keinen Sp. э́тимъ я не шучу́.
später, späterhin, по́зже; пото́мъ; послѣ того́; въ послѣдствіи.
Spaziergang, m. прогу́лка; гуля́нье.
Specerei, f. пря́ныя коре́нья.
Speculation, f. расче́тъ, спекуля́ція.
Speise, f. пи́ща; ку́шанье.
speisen, ку́шать; ѣсть; zu Mittag sp. обѣдать; zu Abend sp. у́жинать.
Sperling, m. воробей.
sperren, запира́ть, — пере́ть; преграждать, — гради́ть; прекраща́ть, — крати́ть; воспрепя́тствовать.
Spiegel, m. зеркало.
spiegeln, sich, гляде́ться въ зе́ркало; (nachahmen) брать приме́ръ съ (Genit.); подража́ть (unv.) (Dat.); das Feuer spiegelt sich darin огонь отсвѣчиваетъ.
Spiel, n. игра́; des Spiels vergessen, забыва́ть, забы́ть игру́; etwas auf's Spiel setzen подверга́ть, — гнуть опа́сности.
spielen, игра́ть; Karten sp. игр. въ ка́рты; die Violine, das Fortepiano sp. и. на скрипкѣ, на ♦.
Spieß, m. копьё; пи́ка.
Spindel, f. веретено́.
Spinne, f. пау́къ.
Spinnerei, f. (die Spinnstube) пряди́льня; (das Spinnen) пряде́ніе.
Spitze, f. коне́цъ; (an einem Baume, am Berge) ве́рхъ, верху́шка, верши́на; an der S. на концѣ; er ist an der Sp. онъ пе́рвый; онъ впереди́; die S. bieten проти́виться (unv.), воспротивля́ться, — ви́ться.
Spitzglas, n. рю́мка.
Splitter, m. оско́локъ; зано́за.
Spott, m. насме́шка.
spotten, насмѣха́ться.
Spötterei, f. насме́шка; руга́тельство.
Sprache, f. языкъ; in französischer Sp. на францу́зскомъ языкѣ.
sprechen, говори́ть.
sprengen, кропи́ть; прыскать; спрыскивать, — снуть; in die Luft sp. взрыва́ть, взорва́ть; auf etwas zusp. скака́ть (unb.); прискакать (voll.); davon sp. ускака́ть; im eiligsten Laufe sp. поскака́ть во всю прыть.
spreizen, разшири́ть, — рить; распя́ливать, — лить; растопы́ривать, — рить.
sprießen, произраста́ть, — расти́.
Springbrunnen, m. водомётъ; фонта́нъ.
Sprößling, m. отро́стокъ, о́трасль, и.
Spruch, m. изреченіе, стихъ; (das Urtheil) приговоръ; рѣше́ніе.
sprühen, (Funken) броса́ть (unv.), бро́сить (voll.); мета́ть; разсыпа́ть (unv.), разсы́пать (voll.).
Sprung, m. ска́чокъ.
Spule, f. (an der Feder) ство́лъ; (am Spinnrade) вью́шка, кату́шка.
Spur, f. слѣдъ; зна́къ.
Staat, m. Госуда́рство.
Staab, m. па́лка; тро́сть, и; по́сохъ; же́злъ; (militär.) Шта́бъ.
Stachel, m. жа́ло.
Stall, m. конюшня.
Stamm, m. пень, я; ство́лъ; (das Geschlecht) ро́дъ; колѣно; поколѣніе.
stampfen, (stoßen) толо́чь; (mit Füßen st.) то́пать; топта́ть.
Stand, m. состоя́ніе; положе́ніе; zu Stande bringen, приводи́ть, — вести́ въ поря́докъ.
Stange, f. шестъ; жердь, и; die Bohnenstange тычи́на, тычи́нка для бобо́въ; die Segelstange парусная ма́чта, стѣнга; Eisen, Zinn in Stangen прутово́е желѣзо, о́лово (вытянутое въ пру́тья); Gold in Stangen зо́лото въ сли́ткахъ, въ бруска́хъ.
stärken, укрѣпля́ть, — пи́ть.
starr, оцѣпенѣлый; недви́жимый; (eigensinnig) упря́мый; starr ansehen при́стально смотрѣть на (Acc.).
Statt, f. мѣсто; St. haben быть.
Stätte, f. пребыва́ніе; мѣсто.

Staub, m. пы́ль, и.
Staubſäule, f. ſ. emporſteigen!
Staunen, n. удивле́ніе; изумле́ніе; in St. ſetzen удивля́ть, — и́ть; приводи́ть, — вести́ въ изумле́ніе.
ſtaunen, удивля́ться, — и́ться; изумля́ться, — ми́ться.
Staupbeſen, m. публи́чное сѣче́ніе (чрезъ палача́; ро́зги; батожьё.
ſtecken, коло́ть; (von Beinen) жалить (unb.); ужа́лить (voll.); (in Kupfer ſt.) гравирова́ть на (Präp.); (ein Petſchaft ſt.) выре́зывать, — за́ть; (in die See ſt.) отправля́ться, — виться; пуска́ться, — сти́ться.
ſtecken, (etwas wohin thun) дѣва́ть (unvoll.); дѣть (voll.); (irgend wo ſtecken, ſich aufhalten) быть; находи́ться; сиде́ть; (ins Kloſter, ins Gefängniß ſt.) заключа́ть, — чи́ть въ; in Brand ſt. зажига́ть, зажечь; etwas zu ſich ſtecken положи́ть, спря́тать въ карма́нъ; ſtecken bleiben остана́вливаться, — нови́ться; ſt. laſſen забыва́ть, — быть; не вынима́ть, — нуть; оставля́ть, — вить.
Stecknadel, f. була́вка.
ſtehen, стоя́ть; (ſt. für etwas, garantiren) отвѣча́ть, отвѣ́тить; ferner ſ. r.-d. W. руча́ться; ſtehen bleiben, остана́вливаться, — нови́ться; ſt. laſſen (nicht anrühren) не тро́гать; оставля́ть, — вить; im Begriff ſt. быть намѣ́рену; хоте́ть; im Wege ſt. мѣша́ть; препя́тствовать; in Gefahr ſt. быть, находи́ться въ опа́сности; zu Kauf ſt. продава́ться (unv.); er ſteckt in Schulden онъ въ долга́хъ.
ſtehlen, красть; вора́вать; ferner ſ. r.-d. W. подда́ть.
Stehlen, n. воровство́.
ſteif und feſt упо́рный; упря́мый; непоколеби́мый; твёрдый.
ſteigen, поднима́ться, — ня́ться; восходи́ть, взойти́; взлѣза́ть, взлѣзть; (von Preiſen) возвыша́ться, — вы́ситься; er ſtieg zu Pferde сади́лся на́ лошадь; ѣздилъ верхо́мъ.
ſteinern, ка́менный.
Stelle, f. мѣ́сто; wollt ihr ihn an meiner Stelle an der Tafel ſitzen laſſen позво́льте ему́ вмѣ́сто меня́ сѣсть за столъ.
ſtellen, ста́вить (unb.); станови́ть (unb.); поста́вить (voll.); (eine Kanone ſt.) наводи́ть, — вести́; (ein Netz ſt.) разставля́ть, — вить; auf freien Fuß ſt. освобожда́ть, — ди́ть.
Stellmacher, m, каре́тникъ.
Stellung, f. положе́ніе; ви́дъ; фигу́ра; die St. der Armee расположе́ніе а́рміи.
Steppe, f. сте́пь, и.
ſterben, умира́ть, умере́ть.
Sterlätt, m. сте́рлядь, и.
Stich, m. (einer Schlange) уязвле́ніе; (auf Kupfer) рѣзьба́; (beim Nähen) стега́ніе; шитьё; er kann nicht St. halten онъ не мо́жетъ устоя́ть, вытерпѣть; er hat mich im St. gelaſſen онъ оста́вилъ меня́.
Stiefſohn, m. па́сынокъ.
Stifter, m. основа́тель, я́.
Stille, f. тишина́.
ſtillen, (nähren, ein Kind) корми́ть; (beſänftigen) смиря́ть; унима́ть, уня́ть; (beendigen) прекраща́ть, — кратя́ть.
Stillſchweigen, n. молча́ніе, тишина́.
Stimme, f. го́лосъ.
Stimmung, f. расположе́ніе ду́ха.
Stirnband, n. начѣ́льникъ; нало́бникъ; повя́зка на головѣ́; вѣне́цъ.
Stock, m. па́лка; тро́сть, и; (das Stockwerk) я́русъ; этажъ; жильё.
Stockknopf, m. набалда́шникъ.
Stoiker, m. сто́икъ.
Stolz, m. го́рдость, и; спѣ́сь, и.
ſtopfen, (zuſtopfen) затыка́ть, — ткну́ть; (eine Pfeife ſt.) набива́ть, — би́ть; (eine Gans ſt.) начи́нивать, — ни́ть; (einen Strumpf ſt.) чини́ть; што́пать.
Stör, m. осётръ.
ſtören, (hindern) мѣша́ть; (beunruhigen) безпоко́ить; (verletzen) наруша́ть, — ши́ть.
Stoß, m. уда́ръ; толчо́къ; (der Erdſtoß) уда́ръ, потрясе́ніе; (der St. des Windes) порывъ; (ein Stoß Papier, Bücher) ку́ча, ки́па.
ſtoßen, толка́ть, пиха́ть; (ſtampfen) толо́чь; (mit Hörnern ſt.) бода́ть; (an etwas ſt., anſtoßen) приставать, — ста́ть къ (Inſtr.); (auf einen ſt., einem begegnen) встрѣча́ться, встрѣ́титься съ (Inſtr.); (an etwas ſt., gränzen) грани́чить съ (Inſtr.).
Strafe, f. наказа́ніе; die harte St. стро́гое н.
ſtrafen, нака́зывать, — за́ть; am Leben ſtr. н. смёртію.
ſtraflos bleiben, не быть нака́зану.
ſtrahlen, сія́ть.
Strand, m. бе́регъ морско́й.
ſtranden, сѣсть на́ мель.
Straße, f. у́лица; доро́га.
Straßenräuber, m. разбо́йникъ.
ſträuben, ſich, gegen etwas) противиться (Dat.); упо́рствовать (Präp.); das Haar ſträubt ſich волоса́ ды́бомъ стоя́ть; er ſträubt ſich mit Händen und Füßen онъ упира́ется (бьётся) нога́ми и рука́ми; das ſich

die Feder zu erzählen sträubt чего́ перо́мъ вы́разить не льзя; чего́ описа́ть не возмо́жно.

Strauchwerk, n. хво́рость; (das Gebüſch) куста́рникъ.

Strauß, m. (der Vogel St.) стро́усъ; (ein St. Blumen) пуче́къ; буке́тъ.

ſtreben, (nach) ſ. r.-d. W. гоня́ться; домога́ться; добива́ться.

Strecke, f. разстоя́ніе, простра́нство; eine St. tiefer пони́же; въ не́которомъ разстоя́ніи; пода́льше; не́сколько да́льше; in einer St. въ разстоя́ніи; на простра́нствѣ.

Streif, m. полоса́; кусо́къ; ло́скутъ.

Streit, m. спо́ръ.

ſtreiten, спо́рить; (kämpfen) боро́ться, сража́ться.

Streiter, m. во́инъ; побо́рникъ.

ſtreitig machen, оспо́ривать, — рить; опровергать, — гнуть.

Streitigkeiten, f. спо́ръ; ссо́ра; бра́нь, и.

ſtreng, стро́гій.

Strenge, f. стро́гость, и.

ſtreuen, сы́пать; посы́пать, посы́пать; стлать.

Strick, m. верёвка.

Stroh, n. соло́ма.

Strom, m. рѣка́; больша́я рѣка́; (von Thränen) пото́къ; mit dem Strome herabziehen раздава́ться, простира́ться вдоль по рѣкѣ; in einem Strom von Thränen losbrechen залива́ться слеза́ми; проли́вать пото́ки слёзъ; der Regen fällt in Strömen herab дождь льётся (ниспада́етъ) пото́ками.

Strumpf, m. чуло́къ.

Stube, f. го́рница.

Stubenmädchen, n. го́ричная.

ſtudiren, учи́ться (Dat.); занима́ться, — ня́ться уче́ніемъ.

Studium, n. уче́ніе; заня́тіе.

Stufe, f. ступе́нь, и; (der Grad) сте́пень, и.

Stuhl, m. сту́лъ, ſ. §. 22. 3.

ſtumm, нѣмо́й; er ſaß ſtumm онъ молча́лъ; онъ сидѣлъ, не говоря́ ни сло́ва.

ſtundenlang, по цѣлымъ часа́мъ.

Sturm, m. (das Ungewitter) бу́ря; (das Stürmen einer Stadt) шту́рмъ; при́ступъ; Sturm läuten бить въ набатъ; St. blaſen подава́ть, пода́ть зна́къ къ при́ступу; Sturm laufen штурмова́ть; брать, взять при́ступомъ; St. abſchlagen отража́ть, — рази́ть набѣгъ (нападе́ніе).

ſtürmen, (heftig klopfen, lärmen, brauſen), си́льно стучать, шуме́ть, свире́пствовать; (belagern) осажда́ть; брать, взять при́ступомъ; (einbrechen) броса́ться (unv.), бро́ситься (voll.) на (Acc.); вла́мываться, вломи́ться; eine Treppe ſt. взбѣга́ть, взбѣжа́ть на ле́стницу.

Sturmlauf, m. штурмова́ніе, при́ступъ.

Sturmleiter, f. штурмова́я ле́стница.

Sturz, m. паде́ніе, отва́лъ.

ſtürzen, (fallen), упада́ть, упа́сть; (einen werfen) броса́ть (unvoll.), бро́сить (voll.); низверга́ть, — гнуть.

ſtürzen, ſich, броса́ться (unv.), бро́ситься (voll.).

Stute, f. кобы́ла.

Stuterei, f. ко́нскій заво́дъ.

ſtutzen, удивля́ться, — ви́ться; изумля́ться, — ми́ться; (das Haar ſt.) подре́зывать, — зать; (Bäume ſt.) подстрига́ть, — стри́чь (верху́шку у де́рева); (Pferde ſt.) подре́зывать, — зать; англизи́ровать.

ſtützen, подпира́ть, — пере́ть; подставля́ть, — вить подпо́рку.

ſuchen, иска́ть; (nach etwas ſtreben, ſich bemühen) стара́ться о (Präp.).

Sumpf, m. боло́то.

ſündigen, грѣши́ть; согрѣша́ть, — ши́ть.

ſüß, сла́дкій.

T.

Tabackspfeife, f. тру́бка.

Tadel, m. хула́; порица́ніе

tadeln, хули́ть, порица́ть; (verwerfen) опровергать, — гнуть.

Tafel, f. доска́; табли́ца; столъ; an der Tafel ſitzen сиде́ть за столо́мъ.

Taffet, m. тафта́.

Tag, m. день; es wird Tag разсвѣта́етъ.

Tageszeit, f. вре́мя дня; in der erſten Tageszeit на разсвѣтѣ.

täglich, ежедне́вный; ка́ждый день.

Taglöhner, m. подёнщикъ; рабо́тникъ.

Talent, n. дарова́ніе, спосо́бность, и; тала́нтъ.

Talg, m. са́ло.

Tanne, f. е́ль, и; ёлка.

Tannenholz, n. ело́вое де́рево; (das Tannenbrennholz) ело́выя дрова.

Tante, f. тётка, тётушка.

tapfer, хра́брый.

Tapferkeit, f. хра́брость, и.

Taſche, f. карма́нъ; wir behalten es jetzt in der Taſche э́то остаётся тепе́рь у насъ въ карма́нѣ.
Taſchenuhr, f. карма́нные часы́.
taub, глухо́й; пусто́й; er iſt taub онъ глухъ; taube Nüſſe пусты́е оре́хи; er iſt taub gegen ſeine Klagen онъ не внима́етъ его́ жа́лобамъ.
Taube, f. го́лубь, я.
taugen, годи́ться.
Taurien, Та́вридъ, Таври́да, Таври́ческій полуо́стровъ.
tauſchen, мѣня́ть.
täuſchend, обма́нчивый; прельща́ющій.
Teig, m. те́сто.
Teich, m. пру́дъ.
Teller, m. таре́лка.
Tempel, m. хра́мъ.
Termin, m. сро́къ; разъ.
Tertialgehalt, n. третно́е жалованье.
Teſtament, n. завѣща́ніе; духо́вная.
Thal, n. доли́на.
That, f. де́ло; по́двигъ; дѣя́ніе; in der That ſelbſt въ са́момъ де́лѣ; по́длинно.
thatenreich, thatenvoll, достосла́вный; знамени́тый.
thätig, дѣя́тельный; приле́жный.
Thätigkeit, f. дѣя́тельность, и.
Thau, m. роса́.
Theater, n. теа́тръ.
Thee, m. чай.
Theil, m. ча́сть, и; zu Theil werden получа́ть, — чи́ть; достава́ться, — ста́ться.
theilhaftig, уча́стіе имѣющій; des Schmauſes th. werden вмѣстѣ ѣсть; в. пирова́ть.
Theilnahme, f. уча́стіе.
Theilnehmer, m. уча́стникъ; соуча́стникъ.
theuer, дорого́й, ſ. §. 27. 2.
Thier, n. зве́рь, я; живо́тное.
Thierkreis, m. зоді́акъ.
Thon, m. гли́на.
thonig, гли́няный.
Thor, m. глупе́цъ; дура́къ.
Thor, n. воро́та (Pltd.) ſ. §. 19. Anm. 2.
Thorheit, f. глу́пость, и; дура́чество.
thöricht, глу́пый.
Thräne, f. слеза́; Thränen der Rührung in das Auge locken тро́нуть до слёзъ.
Thron, m. престо́лъ; den T. beſteigen, восходи́ть, взойти́; вступа́ть, — пи́ть на престо́лъ.
Thronerbe, m. насле́дникъ престо́ла.
thun, дѣлать.
Thurm, m. ба́шня; (Glockenthurm) колоко́льня.
tief, глубо́кій, ſ. §. 27. 2.
Tiſch, m. столъ; bei T. ſitzen, сидѣть за столо́мъ.
Tiefe, f. глубина́; глу́бь, и.
Tiger, m. тигръ.
Tinte, f. черни́ла, ſ. §. 19.
Tiſch, m. столъ.
Titel, m. ти́тулъ; чи́нъ; зва́ніе.
toben, шуме́ть; бѣ́ситься; свире́пствовать.
Tod, m. сме́рть, и; der ſichere und ſchnelle Tod неизбѣ́жная (неминуе́мая) и ско́рая сме́рть; auf den Tod krank ſein лежа́ть при сме́рти.
Todesſtrafe, f. сме́ртная ка́знь.
Todfeind, m. врагъ, жесто́кій врагъ.
todt, мёртвый.
tödten, умерщвля́ть, умертви́ть.
tödtlich, сме́ртный; смерте́льный; убі́йственный.
Ton, m. (einer Glocke) зво́нъ, зву́къ; (die Betonung) ударе́ніе; (die Stimme) го́лосъ; der pfiffartige Ton свиста́щій (пронзи́тельный) го́лосъ; in männlichem Ton ſprechen говори́ть му́жественнымъ (ва́жнымъ) го́лосомъ; im hohen Tone ва́жно; го́рдо; велича́во; in befehlendem Ton пове́лительнымъ г.; повелѣва́я; es iſt unter ihnen kein freundſchaftlicher Ton ме́жду ни́ми нѣтъ дру́жнаго обхожде́нія; м. н. нѣтъ согла́сія.
Tonne, f. бо́чка.
Tracht, f. одѣ́яніе.
trachten, (nach) ſ. r.-b. W. добива́ться; домога́ться; гоня́ться.
träge, лѣни́вый; ва́лый.
Tragen, n. ноше́ніе; перево́зка.
Trägheit, f. лѣ́ность, и; нерадѝвость, и.
tragiſch, траги́ческій; печа́льный.
Translateur, m. перево́дчикъ.
transportiren, перевози́ть, — везти́.
Trappe, m. дудакъ.
trauern, се́товать о (Präp.).
Trauerſpiel, n. траге́дія.
traurig, печа́льный; жа́лкій; жа́лостный.
treffen, попада́ть, попа́сть; (antreffen) находи́ть, найти́; er iſt von einer Kugel getroffen онъ ра́ненъ (уби́тъ) пу́лею oder ядро́мъ; vom Donner getroffen пораже́нъ гро́момъ.
trefflich, отмѣ́нный; превосхо́дный; прекра́сный.
Trefflichkeit, f. превосхо́дство; изя́щность, и.
treiben, (jagen) гоня́ть (unb.), гна
(etwas treiben, ſich womit beſchäftig

mа́ться, — ня́ться (Inſtr.); ferner ſ. v. a. W. промышля́ть.
Treibhaus, n. оранжере́я.
trennen, ſich, разлуча́ться, — чи́ться.
Trennung, f. разлу́ка; разлуче́ніе; раздѣле́ніе.
Treppe, f. ле́стница; die T. (vor dem Hauſe) крыльцо́.
treten, ступа́ть, — пи́ть; (auf etwas tr.) наступа́ть, — пи́ть на (Acc.); auf die Stufe tr. восходи́ть, взойти́ на ступе́нь; näher tr. подходи́ть, подойти́.
treu, ве́рный; то́чный.
Treue, f. ве́рность, и; пре́данность, и.
Treuloſigkeit, f. вѣроло́мство.
Trieb, m. скло́нность, и; побужде́ніе.
Tribut, m. да́нь, и; по́дать, и; нало́гъ.
tributbar, платя́щій дань; tr. machen дѣлать да́нниками.
trieſen, течь; ка́пать; vom Waſſer trieſend мокрёхонекъ.
Trinken, n. питьё.
Trinkgeld, n. де́ньги на во́дку; — на вино́.
Trio, tріо; ein T. machen сыгра́ть, соста́вить tріо.
Triumpfeinzug, m. торже́ственный вхо́дъ; т. въѣздъ.
triumphiren, торжествова́ть.
Tropfen, ка́пля.
Trommel, f. бараба́нъ; die T. rühren бить въ бараба́нъ; бараба́нить.
Trompetenſchall, m. тру́бный гла́съ, — зву́къ.
Troß, m. обо́зъ; (die Menge) мно́жество.
tröſten, утѣша́ть, — шить.
Trotz, m. де́рзость, и; упря́мство.
trotzen, горди́ться; упря́миться; хвали́ться (Inſtr.); (der Gefahr tr.) презира́ть, — зре́ть.
trotzig, упря́мый, упо́рный; де́рзкій.
trübſinnig, уны́лый; печа́льный.
Trümmer, f. разва́лины; оста́тки.
Trunk, m. питьё; пья́нство.
Trupp, m. толпа́; ста́до; не́сколько; отря́дъ.
Truppe, f. о́бщество; тру́ппа.
Truppen, pl. во́йско.
Truppenabtheilung, f. der Truppentheil, отря́дъ во́йска.
Tuch, n. сукно́; (ein Halstuch u. dgl.); пла́токъ.
Tuchfabrik, f. суко́нная фа́брика.
tüchtig, поря́дочный; большо́й; пло́тный; кре́пкій; ſich t. zeigen, ока́зывать — за́ть себя́ спосо́бнымъ, го́днымъ.
Tugend, f. добродѣтель, и
Tumult, m. смяте́ніе; волне́ніе.
Turteltaube, f. го́рлица.
tyranniſch, тира́нскій; жесто́кій; лю́тый.

U.

Uebel, n. зло; несча́стіе.
übel, то́шно; ху́до; ду́рно; etwas übel nehmen, серди́ться, негодова́ть на (Acc.).
überaus, весьма́; отме́нно; чрезвыча́йно.
Ueberbleibſel, n. оста́токъ.
überbringen, вруча́ть, — чи́ть, подноси́ть, — нести́; передава́ть, — да́ть; доставля́ть, — вить; привози́ть, — везти́; приноси́ть, — нести́; (eine Bedingung üb.) объявля́ть, — ви́ть о (Präp.); сообща́ть, — щи́ть.
Ueberbringer, m. пода́тель, я.
überdenken, поду́мать (voll.) о (Präp.); размышля́ть о (Präp.).
überdies, сверхъ того́.
übereinkommen, согла́ситься, — гласи́ться.
überfallen, напада́ть, — па́сть на (Acc.).
Ueberfluß, m. изоби́лie; Ueberfluß haben (an einer Sache) изоби́ловать (Inſtr.)
überführen, (überweiſen) ſ. v. a. W. улича́ть; облича́ть; изоблича́ть.
überführen, ſich, (von) убѣжда́ться, убѣди́ться въ (Präp.).
Ueberführung, f. (Ueberzeugung) убѣжде́ніе; (Verſetzung) перемѣще́ніе; перево́дъ.
Ueberfülle, f. (der Tafel) изли́шность (изоби́лie) при столѣ.
Uebergang, m. перехо́дъ.
übergeben, передава́ть, — да́ть; (anvertrauen) препоруча́ть, — чи́ть.
überhand nehmen, уси́ливаться, — литься; умножа́ться, — житься; раз —
überhaupt, вообще́.
überlaſſen, (einem z. B. die Ausführung einer Sache) предоставля́ть, — вить, (abtreten, für einen beſtimmten Preis üb.) уступа́ть, — пи́ть.
Ueberläufer, m. бѣгле́цъ.
überlegen, разсужда́ть, — суди́ть, разсмышля́ть, — мыслить; по —; ду́мать о (Präp.).
überlegen ſein, (übertreffen) превосходи́ть, — взойти́ (Inſtr.).
überlegt, обду́манный; разсуди́тельный.

Uebermacht, f. превосходство силъ.
übermenſchlich, чрезвычайный; неимовѣрный.
Uebermüthige, m. своево́льный; высокомѣрный.
übernachten, переночева́ть (voll.), имѣть ночле́гъ; проводи́ть, — вести́ ночь.
übernehmen, брать (unb.), взять (beſt.) на себя́; принима́ть, — ня́ть на себя́; ferner ſ. r.-d. W. бра́ться; хвата́ться.
überraſchen (in Verwunderung ſetzen) изумля́ть, — мить; удивля́ть, — ви́ть; (plötzlich überfallen) заставать, заста́ть въ расплохъ, нечаянно; (erfreuen) обра́довать (voll.); (antreffen) заставать, заста́ть.
überreichen, передава́ть, — да́ть; по —
Ueberreſt, m. оста́токъ.
überſchütten, осыпа́ть (unv.), осы́пать (voll.); покрыва́ть, — кры́ть.
überſchwemmen, наводня́ть, — ни́ть; покрыва́ть, — кры́ть.
Ueberſchwemmung, f. наводне́ніе.
überſehen, (überſchauen) обозрѣва́ть, — зре́ть; (durchgehen laſſen) пропуска́ть, — сти́ть; (vergeben) проща́ть, сти́ть.
überſenden, пересыла́ть, — сла́ть; по — при —
Ueberſendung, f. пересы́лка; препровожде́ніе.
überſetzen, (z. B. über einen Fluß) перевози́ть, — вези́ть; переправля́ть, — вить; (in eine andere Sprache üb.) переводи́ть, — вести́.
Ueberſicht, f. обозрѣніе; kurze Ueberſ. кра́ткое о.
überſtehen, (ertragen, aushalten) претерпѣва́ть, пе́ть; переноси́ть, — нести́; (überwinden) преодолѣва́ть, — ле́ть.
überſtrömen, покрыва́ть, — кры́ть; наводня́ть, — ни́ть; орошать, ороси́ть.
übertragen, (einem etwas) препоруча́ть, — чи́ть.
übertönen, заглуша́ть, — ши́ть.
übertreffen, ſ. r.-d. Wörterb. превосходи́ть, — взойти́.
übertrieben, безмѣрный; изли́шній.
überwältigen, преодолѣва́ть, — ле́ть; превозмога́ть, — мо́чь.
überweiſen, (überführen) ſ. r.-d. W. улича́ть.
überwinden, преодоле́вать, — ле́ть; (beſiegen) побѣжда́ть, — бѣди́ть; (unterjochen) покоря́ть, — ри́ть.
Ueberwinder, m. покори́тель, я; побѣди́тель, я.
überwintern, перезимова́ть (voll.).
überzeugen, увѣря́ть, — ри́ть; дока́зывать, — за́ть.
überzeugen, ſich, увѣря́ться, — ри́ться въ (Präp.); убѣжда́ться, убѣди́ться; удостовѣря́ться, — ри́ться въ (Präp.).
überzählen, пересчи́тывать, — счита́ть.
überziehen, (etwas, womit) покрыва́ть, — кры́ть; (aufſpannen) натя́гивать, — тяну́ть; (in eine andere Wohnung ziehen) переѣзжа́ть, — е́хать.
übrig bleiben, остава́ться, оста́ться,
übrigens, впро́чемъ.
Uebung, f. упражне́ніе; andächtige Ueb. моле́ніе.
üppig, роско́шный; пы́шный; бога́тый; сластолюби́вый; ſie brechen überall hervor im üppigſten Wuchs, они́ вездѣ́ появля́ются (показываются) пы́шно произраста́я.
Ueppigkeit, f. пы́шность, и; сладостра́стіе; ро́скошь, и.
Ufer, n. бе́регъ, ſ. §. 22. 12.
umändern, перемѣня́ть, — ни́ть.
umarmen, обнима́ть, — ня́ть.
umbringen, убива́ть, уби́ть; лиша́ть, лиши́ть жи́зни.
umfahen, ſ. umfangen.
Umfang, m. объёмъ; обши́рность, и; окру́жность, и; im ganzen Umfange des Wortes въ по́лномъ смы́слѣ сло́ва.
umfangen, обнима́ть, — ня́ть.
umfaſſen, окружа́ть, — жи́ть.
Umgebung, f. окру́жность, и; in allen Umgebungen, со всѣхъ сторо́нъ.
Umgebend, f. окре́стность, и.
umgeſtaltet, преобразо́ванный; преображённый.
umgürten, опоя́сывать, — сать; обкла́дывать, обложи́ть.
umherſchleudern, разбра́сывать, — бро́сить; раски́дывать, — кинуть.
umherſchwärmen, (umherfliegen) лета́ть (unb.); (umgeben) обступа́ть, — пи́ть; окружа́ть, — жи́ть.
umherſenden, разсыла́ть, разосла́ть.
umhertreiben, ſich, скита́ться.
umhertummeln, (im Freien) бе́гать по́ полю; б. на во́льномъ во́здухѣ.
umherziehen, (umherreiſen) стра́нствовать; (ſich umhertreiben) скита́ться; (nomadiſiren) кочева́ть.
umhüllen, оку́тывать, — тать; обвёртывать, обверте́ть, обвернуть; за — въ (Acc.).
umkommen, погиба́ть; — бнуть.
Umlauf, m. обраще́ніе; оборо́тъ.
umliegend, окре́стный; лежа́щій о́коло; вокру́гъ лежа́щій.
umringen, окружа́ть, — жи́ть.

umrühren, поворáчивать, — ротúть; мѣшáть.
umſchlingen, (umwinden) обвивáть, обвúть; (umarmen) обнимáть, — нять.
umſegeln, объѣзжáть, — ѣхать.
umſetzen, (umpflanzen) пересáживать, — садúть; (Waaren umſ.) обмѣнивать, — нять; по —
Umſicht, f. осторóжность, и; благоразýміе.
umſichtig, осторóжный; благоразýмный; осторóжный.
umſonſt, (vergebens) напрáсно; (unentgeltlich) безплáтно; дáромъ.
Umſtand, m. обстоя́тельство; den Umſtand benutzen, воспóльзоваться слýчаемъ; ohne Umſtände, безъ церемóній; безъ лишнихъ затѣй; unter bisherigen Umſtänden, при таковы́хъ обстоя́тельствахъ.
Umweg, m. дáльняя дорóга; крýгъ.
umwenden, обращáть, обратúть; оборáчивать, — ротúть; повёртывать, — вернýть; umwickeln, обвёртывать (unv.); обвертéть (voll.); обвернýть (voll. einm.); окýтывать, — тать; обвя́зывать, — зáть.
umzäunen, обводúть, — вести́ забóромъ; огорáживать, — родúть.
umzingeln, окружáть, — жúть.
unabhängig, независúмый.
Unabhängigkeit, f. независúмость, и.
unabſehbar, необозрúмый.
unangefochten, неприкоснове́нный.
unanſehnlich, невúдный; дурнóй; невзглядный.
unaufhaltbar, unaufhaltſam, безостановóчный; непреоборúмый; безъ вся́кой останóвки; безъ задержáнія; б. сопротивлéнія.
unaufhörlich, безпрестáнный.
unauflöslich, неразлýчный; непреры́вный.
unausgeſetzt, безпреры́вный; непреры́вный.
unausſprechlich, неизъясни́мый; невырази́мый.
unausſtehlich, нестерпúмый; несно́сный.
unbeholfen, тяжёлый; нелóвкій; неуклю́жій.
Unbekannte, m. незнакóмый.
unbemerkt, неприме́тный.
unbeſchädigt, неповрежде́нный; цѣ́лый.
unbeſchäftigt, свобóдный; прáздный; незáнятый.
unbeſcheiden, неучтúвый.
unbeſchreiblich, неизъясни́мый; невырази́мый.
Unbeſiegbarkeit, f. непобѣдúмость, и.
unbeſtimmt, неопредѣле́нный; неизвѣстный; невѣ́рный.
unbeträchtlich, маловáжный.
Unbeugſamkeit, f. прекло́нность, и.
unbillig, не справедли́вый.
undurchdringlich, непроходúмый; непроница́емый.
uneben, неро́вный; негла́дкій.
uneingedenk, не упомина́я о (Präp.); не смотря́ на (Acc.).
uneingeſchränkt, неограни́ченный.
unendlich, безконечный.
unerbittlich, неупросúмый; безжа́лостный.
unerhört, несло́ханный.
unerläßlich, необходúмый.
unermeßlich, неизмѣрúмый.
unermüdet, unermüdlich, неусы́пный, неутомúмый.
unerſchrocken, неустрашúмый.
unerſchütterlich, непоколебúмый; твёрдый.
unerträglich, несно́сный, нестерпúмый.
unerwartet, неожúданный; нечáянный.
unfähig, неспосóбный.
unfahrbar, непроходúмый.
Unfall, m. безчúнство; безпоря́докъ.
unfehlbar, неминýемый; непремéнный.
unförmlich, безобрáзный.
Ungar, m. Венгéрецъ.
ungeachtet, не смотря́ на (Acc.).
Ungeduld, f. нетерпéніе.
ungeduldig, нетерпѣли́вый.
Ungeheuer, n. чýдовище; урóдъ.
ungeheuer, огрóмный; ужáсный.
ungehindert, безпрепя́тственный; свобóдный.
ungekünſtelt, простóй.
ungemein, необыкновéнный; чрезвычáйный.
ungenützt liegen laſſen, не употребля́ть (въ пóльзу), не пóльзоваться (Inſtr.)
Ungerechtigkeit, f. несправедли́вость, и.
ungeſäumt, немéдленно; не мéшкать.
ungeſchickt, неискýсный; неспосóбный; нелóвкій.
ungeſtört, споко́йный; безъ задержáнія.
ungeſtüm, нáглый; бýйный; спирéпый.
Ungewitter, n. непогóда; бýря; грозá.
ungewöhnlich, необыкновéнный.
ungewohnt, непривы́кшій.
Ungeziefer, n. гáдина; гáдъ.
Ungläubige, m. невéрный.

unglaublich, неимовѣрный; невѣроятный.
unglücklich, несчастный, несчастливый.
Ungnade, f. немилость, и.
Ungrund, m. неправда; несправедливость, и.
Unform, f. мундиръ.
Universalherrschaft, f. единовластіе.
Universität, f. университетъ.
Unkunde, f. незнаніе.
unlängst, недавно.
unmittelbar, непосредственный.
unmöglich, невозможно.
Unordnung, f. безпорядокъ.
unregelmäßig, неправильный.
Unruhe, f. безпокойство.
unschätzbar, безцѣнный; von unschätzbarem Werthe, большаго достоинства; драгоцѣнный.
unschuldig, невинный.
unsicher, ненадёжный; опасный.
unstät, непостоянный.
unsterblich, безсмертный.
Unsterblichkeit, f. безсмертіе.
unstreitig, безспорно; неоспоримый, непремѣнно.
untadelhaft, безпорочный.
unterbleiben, оставаться, остаться; не случаться, — читься; jetzt unterbleibt es, теперь не бываетъ, — не случается.
unterbrechen, (ins Wort fallen) прерывать, — рвать; (aufhören lassen) прекращать, — кратить.
unterdrücken, притѣснять, — нить; угнетать, угнесть, (Prät. угнелъ; Fut. угнету).
Untergang, m. (der Sonne) захожденіе; (eines Staates) погибель, и; паденіе; den Untergang finden, погибать, — бнуть.
Untergebene, m. подданный; (im Dienste) подчиненный.
untergehen, (von Gestirnen) заходить, зайти; (umkommen, vergehen, погибать, — бнуть.
untergeordnet, подвластный; подчиненный.
Unterhalt, m. пропитаніе; прокормленіе; содержаніе.
unterhalten, (ernähren) содержать; кормить; (erhalten) сохранять, — нить; (unterstützen, halten) поддерживать, — жать; (ergötzen, belustigen) забавлять, — вить; веселить; (beschäftigen) занимать, — нять.
unterirdisch, подземный.
Unterjochung, f. покореніе.
Unterkinn, n. подбородокъ; зобъ.
unterlegen, предоставлять, — вить; докладывать, — ложить.
unterliegen, (unterworfen sein) быть подвержену; (wohin gehören) принадлежать (unv.); (umkommen) погибать, — бнуть; (überwunden werden) не устоять; быть побѣжденнымъ.
unternehmen, предпринимать, — нять; ferner s. t.-d. W. браться; покушаться; хвататься.
Unternehmen, n. Unternehmung f. предпріятіе; намѣреніе.
Unterredung, f. разговоръ; бесѣда.
Unterschreiber, m. младшій писарь.
Unterschrift, f. подпись, и.
unterscheiden, различать, — чить.
unterstützen, (eine Stütze anbringen) подпирать, — рѣть; (unterhalten) поддерживать, — жать; (helfen) помогать, помочь; пособлять, — бить; подкрѣплять, — пить; (begünstigen) покровительствовать; (eine Meinung u.) подтверждать, — твердить; — durch etwas unterstützt, съ помощію.
Unterstützung, f. помощь, и; вспоможеніе; подкрѣпленіе.
untersuchen, (nachforschen) изслѣдовать; (besehen) разсматривать, смотрѣть.
Untersuchung, f. слѣдствіе; изслѣдованіе; обыскъ; die sorgfältigste U. строжайшее изслѣдованіе.
Unterthan, m. подданный.
unterwegs, дорогою.
unterwerfen, подвергать, — гнуть; (befestigen) покорять, — рить.
unterwürfig, подвластный; unt. machen покорять, — рить.
Unterwürfigkeit, f. покореніе; подвластность, и; преданность, и.
unterziehen, sich, подвергаться, — гнуться.
unthätig, недѣятельный, безъ дѣйствія.
Untreue, f. невѣрность, и; измѣна.
ununterbrochen, безпрерывный; всегда.
unverdorben, неиспорченный; безпорочный.
unvergänglich, вѣчный; неувядаемый; нетлѣнный.
unvergeßlich, незабвенный.
unvergleichlich, несравненный.
unverheirathet, холостой; неженатый; (von einem Frauenzimmer) не за мужемъ.
unverholen, непокрытый; необлеченный.
unverletzt, ненарушимый; неприкосновенный; неоскорбленный.
unvermeidlich, неизбѣжный; неминуемый.

unverſehens, непримѣтно; внезапно; вдругъ.
unverſehrt, безъ поврежденія; въ цѣлости; новый.
unverzagt, неробкій; немалодушный; смѣлый.
unvollkommen, несовершенный.
Unvorſichtigkeit, f. неосторожность, и.
unwandelbar, непремѣнный; постоянный; неизмѣнный.
Unwille, m. негодованіе.
unwillig, недовольный; съ негодованіемъ.
unwiſſend, незнающій, глупый.
unwürdig, недостойный; непристойный; неважный.
unzählig, безчисленный; множество.
Unzufriedenheit, f. неудовольствіе; недовольство.
Ur, m. ſ. Auerochs.
Urne, f. урна.
Urſache, f. причина.
Urſprung, m. (Anfang) начало; (Urſprung, Quelle) источникъ; (Herkunft) происхожденіе.
Urtheil, n. сужденіе; мнѣніе; (der Ausſpruch, die Sentenz) приговоръ.
urtheilen, (über etwas) разсуждать, — судить о (Präp.).

V.

Vater, m. отецъ.
Vaterland, n. отечество; мѣсто рожденія.
Vaterſtadt, f. отечественный городъ; отчизна; родина.
verabreden, ſich, сговариваться, — воритьсѧ; условливаться, — виться.
verabſcheuen, ſ. r.-d. W. гнушаться; отвращаться.
verabſcheuungswürdig, гнусный; достойный презрѣнія; презрительный.
verabſchiedet, отставной.
verachten, (etwas) пренебрегать, — брéчь (Inſtr.); презирать, — зрѣть; оставлять, — вить безъ вниманія; не уважать, — жить.
verächtlich, презрительный.
Verachtung, f. презрѣніе; пренебреженіе.
verändern, перемѣнять, — нить.
veranlaſſen, побуждать, — будить; поводъ подавать, — дать; причинять, — нить; быть причиною.
verantworten, (etwas) отвѣчать, — тить за (Acc.).
verbergen, прятать (unb.); спрятать (voll.); скрывать, скрыть.
verbeugen, ſich, ſ. r.-d. W. поклоняться.
verbieten, запрещать, — претить; не дозволять, — лить.
verbinden, ſich, соединяться, — ниться; вступать, — нить съ кѣмъ въ союзъ; (ſich verpflichten) обязываться, — заться; es iſt mit Mühe v. сопряжено съ трудомъ.
Verbindlichkeit, f. обязанность, и; обязательство; благодарность, и; eine Verbindlichkeit gegen einen haben, быть обязану кому.
Verbindung, соединеніе; in Verb. mit вмѣстѣ съ (Inſtr.).
verbleiben, оставаться, остаться; пребывать, — быть.
verborgen, скрытый.
Verbot, n. запрещеніе.
Verbrechen, n. преступленіе.
verbreiten, ſich, распространяться, — ниться; (erſchallen) раздаваться, — даться, (ſich zeigen überall) показываться, — заться; появляться, — виться.
verbrennen, сжигать, сжечь.
Verdacht, m. подозрѣніе; dem Verdachte Raum geben, подозрѣвать (unv.).
verdächtig, подозрительный.
verdammen, осуждать, — дить; приговаривать, — ворить.
Verderben, n. вредъ; пагуба.
verderben, портить (unb.); испортить (voll.).
verderblich, вредный, пагубный.
verdienen, заслуживать, — жить.
Verdienſt, n. заслуга; достоинство.
verdienſtlich, большой; заслуженый.
verdoppeln, удвоивать, удвоить; усугублять, — бить.
verdrießlich, угрюмый; невесёлый; es war ihm v. ему было досадно; — непріятно.
verdunkeln, затемнять, — нить; затмевать, затмить; помрачать, — чить.
veredeln, (vervollkommnen) усовершенствовать (voll.); (vom Acker) удабривать, удобрять (unv.); удобрить (voll.); (von Bäumen) прививать, — вить; (die Seele zu v.) облагородить.
Veredelung, f. улучшеніе.
verehren, уважать, — жить; почитать, — честь; благоговѣть къ; (einem etwas v.) подарить (voll.); ein Andenken v. дарить (unb.); подарить (voll.); что въ знакъ памяти.
Verehrer, m. обожатель, я.
vereinen, ſich, соединяться, — ниться (einig werden) согласиться.

vereint, соединённый; о́бщій.
vereiteln, уничтожа́ть, — жить; разруша́ть, — шить.
verfahren, поступа́ть, — пи́ть.
verfaſſen, сочиня́ть, — ни́ть.
Verfaſſung, f. правле́ніе; управле́ніе; учрежде́ніе; сочине́ніе.
verfertigen, изгота́вливать и. изготовля́ть (unv.); изгото́вить (voll.); дѣ́лать (unb.); сдѣ́лать (voll.).
verfloſſen, прошедшій; про́шлый.
verfolgen, преслѣ́довать (unv.); гоня́ться (unb.); гна́ться (beſt.).
verführen, соблазня́ть. — ни́ть; развраща́ть, — врати́ть.
vergeben, (vergeihen) проща́ть, прости́ть; ein Amt, eine Stelle v. жа́ловать; дава́ть (unv.); дать (voll.); мѣ́сто; dieſe Stelle iſt ſchon v., э́то мѣсто уже́ за́нято; Karten v., заздава́ться, — да́ться; mit Gift v., отра́вливать и. отравля́ть (unv.) отрави́ть (voll.).
vergebens, тщётный; напра́сный.
vergeblich, ſ. vergebens.
Vergehen, n. просту́покъ; оши́бка.
vergehen, (verſchwinden) проходи́ть, пройти́; расходи́ться, разойти́сь; исчеза́ть, — знуть; (umkommen) погиба́ть, — бнуть.
Vergeltung, f. воздая́ніе; вознагражде́ніе; отмще́ніе.
Vergeltungsrecht, n. ſ. Vergeltung; ferner ſ. ausüben.
vergeſſen, забыва́ть, — бы́ть.
vergießen, разлива́ть, — ли́ть; вы —
Vergleich, m. сравне́ніе.
vergleichen, сра́внивать, — вни́ть.
Vergnügen, n. удово́льствіе.
vergolden, золоти́ть; позлаща́ть, позолоти́ть.
Vergoldung, f. позоло́та; позлаще́ніе.
vergüten, замѣня́ть, — ни́ть; награжда́ть, — гради́ть (за убы́токъ).
Verhalten, n. поведе́ніе; посту́покъ.
Verhältniß, n. отноше́ніе; связь, и; слу́чай; обстоя́тельство; er ſteht mit ihm in keinen Verhältniſſen, онъ не состои́тъ съ нимъ ни въ како́й свя́зи; — — ни въ како́мъ отноше́нія; unter ſolchen Verhältniſſen, при таки́хъ обстоя́тельствахъ; въ тако́мъ слу́чаѣ.
verhaßt, непави́стный; проти́вный.
verheeren, опустоша́ть, — ши́ть; разоря́ть, — ри́ть.
verhehlen, скрыва́ть, скрыть; ута́ивать, ута́ить.

verheirathen, жени́ть (voll.); (von einem Frauenzimmer) выдава́ть, вы́дать за́мужъ, — за (Acc.).
verheirathen, ſich, жени́ться (voll.); (von einem Frauenzimmer) выходи́ть, вы́йти за́мужъ за (Acc.).
verheirathet, жена́тый; (von einem Frauenzimmer) заму́жняя.
verheißen, обѣща́ть (unv.); предска́зывать, — за́ть.
verhelfen, пособля́ть, — би́ть; (zu etwas verhelfen) спосо́бствовать въ (Präp.); доставля́ть, — вить.
verhindern, не позволя́ть, — лить; ferner ſ. r.-d. W. препя́тствовать.
verhöhnen, ſ. r.-d. W. руга́ться.
Verhör, n. допро́съ.
verhüllen, ſich, закрыва́ться, — кры́ться; заку́тываться, — таться.
verhungern, умира́ть, умере́ть съ го́лоду.
verjagen, прогоня́ть, — гна́ть.
verjüngt, оживля́ющій; но́вый; verjüngter Maaßſtab, уменьша́емый ма́шстабъ.
verkaufen, продава́ть, — да́ть.
Verkehr, m. обраще́ніе; то́ргъ; прода́жа.
verklagen, (einen) жа́ловаться (unv.) на (Acc.); пожа́ловаться (voll.) на (Acc.).
verknüpfen, соедини́ть, — ни́ть; свя́зывать, — за́ть.
verkündigen, объявля́ть, — ви́ть; возвѣща́ть, — вѣсти́ть; (von den Propheten) проповѣ́дывать; (vorausſagen) предвѣща́ть, — вѣсти́ть.
verlangen, ſ. r.-d. W. алка́ть; жа́ждать; тре́бовать; ſie verlangte ihn zu ſprechen она хотѣ́ла поговори́ть съ нимъ.
verlaſſen, оставля́ть, — вить.
verlaſſen, ſich, полага́ться, положи́ться, на (Acc.).
Verlauf, m. истече́ніе; проше́ствіе.
verlegen, (aufſchieben) откла́дывать, — ложи́ть; (an einen andern Ort v.) переноси́ть, — нести́; перемѣща́ть, — мѣсти́ть; перемѣня́ть, — ни́ть мѣсто.
Verlegenheit, f. замѣша́тельство; затрудне́ніе.
verleihen, жа́ловать кого́ чѣмъ; дарова́ть.
verleiten, побужда́ть, — буди́ть; склоня́ть, — ни́ть; ſie können verleitet werden, они́ мо́гутъ быть побуждены́ къ тому́; они́ мо́гутъ вздумать, ихъ мо́гутъ склони́ть (соблазни́ть).

verletzen, (beſchädigen) повреждáть, — вредúть; (übertreten, das Recht v.) нарушáть, — шить.

verleumden, ſ. r.-d. W. клеветáть; оклеветáть; ябедничать.

verlieren, терять; потерáть (voll.); лишáться, — шúться; den Muth v. струсить.

verlieren, ſich, скрывáться; скрыться; теряться; пропадáть, — пáсть; исчезáть, — знуть.

verloben, ſ. r.-d. W. помóлвить; просвáтать; сговорúть.

verloren geben, почитáть погúбшимъ (потéрянным).

verloren gehen, ſ. ſich verlieren.

Verluſt, m. потéря; убытокъ; die Größe ihres Verluſtes, значúтельная их п.

vermehren, умножáть, — жить.

vermeiden, ſ. r.-d. W. избегáть; убегáть; уклоняться; удаляться.

vermeinen, чáять; мнить; дýмать; предполагáть, — ложúть.

vermeint, мни́мый; предполагáемый.

vermiethen, отдавáть, — дáть въ наймы.

vermiſſen, хватáться, — тúться (Genit.); примéчать, — мéтить, что нéтъ чего; п. что недостаётъ чего́; er vermißt mich, онъ скучáетъ безъ меня́; indem ich ihn ſogleich vermißte, замéтивъ тóтчасъ что его́ нéтъ; ненаходúть, не найтú чего нибудь.

Vermögen, n. имéніе.

vermögen, (einen zu) побуждáть, — будúть (im Stande ſein etwas zu thun) мочь; быть въ состоя́нiи; превозмогáть, — мóчь; nicht vermag, не въ сúлахъ; не въ состоя́нiи; не мóжетъ.

vermuthen, чáять; полагáть; дýмать; er vermuthete es nicht, онъ не ожидáлъ э́того; er vermuthete ihn nicht dort, онъ не дýмалъ найтú его́ тамъ; онъ не ожидáлъ его́ тамъ; dieſe Umſtände ließen vermuthen, изъ сего́ мóжно бы́ло заключúть.

vernachläſſigen, запускáть, — стúть; не смотрéть за (Inſtr.).

Vernehmen, n. слы́шаніе; согла́сіе; das gute V. согла́сіе; dem Vernehmen nach, какъ говоря́тъ; ска́зываютъ; слы́шно что; слу́хъ но́сится что.

vernehmen, внимáть, внять; слы́шать (unb.); услы́шать (voll.); wo man das Geräuſch vernahm, гдѣ послы́шался шу́мъ.

vernichten, уничтожáть, — жить; истреблáть, — бúть; искоренúть, — нúть; разорúть, — рúть.

veröden, опустошáть, — шúть, опустéть (voll.).

Verordnung, f. распоряже́ніе; прика́зъ, повеле́ніе.

verpflegen, кормúть; смотрéть обет ходúть за (Inſtr.).

Verpflegung, f. призре́ніе, хожде́ніе за (Inſtr.); ſie beſorgt unſere V. она́ хóдитъ (смóтритъ) за нáми; она́ стара́ется объ насъ.

verpflichten, обязывать, — зáть.

verproviantiren, снабдéвать und снабжáть (unv.); снабдúть (voll.); провіантомъ; заготáвливать и. заготовлять (unv.); заготóвить (voll.).

Verproviantirung, f. запасе́ніе; снабже́ніе съѣстны́ми припáсами; продово́льствіе.

Verrath, m. измéна.

verrathen, (untreu werden) измѣня́ть, — нúть; (zeigen, äußern) обнаружúвать, — жить; показывать, — зáть; выдавáть, — дать.

Verräther, m. измѣнникъ.

Verrätherei, f. измéна.

verriegeln, запóромъ, задвигáть, — двúнуть; запирáть, — перéть.

verſagen, (einem etwas abſchlagen) ſ. r.-d. W. отказывать, — зáть; das Gewehr hat verſagt, ружьё обсéклось, осéклось.

verſammeln, собирáть, собрáть.

verſammeln, ſich, собирáться; собрáться; сходúться, сойтúся.

verſäumen, прогýливать, — лять; упускáть, — стúть.

verſchaffen, доставáть, — стáть; ſich Gehorſam v. (bei einem) приводúть, — вестú кого́ въ повинове́ніе.

verſchanzen, ſich, укрѣпля́ться, — пúться.

Verſchanzung, f. окóпы (Pirtd.); укрѣпле́нія.

verſcheuchen, разгáнивать und разгонять (unvoll.); разогнáть (voll.); прогонúть, — гнáть.

Verſchiedenheit, f. рáзность, и; различіе; разнообрáзность, и; разнообрáзіе.

verſchließen, запирáть, — перéть, замыкáть, — мкнýть.

verſchlingen, глотáть; проглáтывать, — глотúть; поглощáть, глотúть.

verſchmähen, (etwas) пренебрегáть, — брéчь (Inſtr.); презирáть, — зрéть.

verſchonen, щадúть (unb.); пощадúть (voll.); берéчь.

verſchönern, украшáть, — крáсить.

verſchreiben, (eintragen) записывать, — сáть; вноси́ть, внести́; (etwas kommen laſſen) выпи́сывать, — сать.

Verſchreibung, f. обяза́тельство.
verſchweigen, ута́ивать, ута́ить; ума́лчивать, умолча́ть о (Präp.)
verſchwenden, мота́ть; тра́тить; сори́ть; расточа́ть (unv.); (Wohlthaten v.) напра́сно ока́зывать, де́лать; (Zeit v.) теря́ть.
Verſchwendung, f. расточе́ніе; (die Zeitverſchwendung) потеря́ времени.
verſchwinden, исчеза́ть, — знуть; пропада́ть, — па́сть.
Verſchwörung, f. заговоръ.
Verſehen, n. оши́бка.
verſehen, (verſorgen mit) снабдева́ть und — бжа́ть (unv.); — бди́ть (voll.); mit einem Seil v. верёвкою; einen Hut mit breiten Krämpen v., шля́пу широ́кими поля́ми.
verſehen, ſich, (verſorgen) запаса́ться, — сти́сь; (einen Fehler begehen) ошиба́ться, — би́ться.
verſetzen, (den Platz verändern) переста́вливать, — станови́ть; переставля́ть, — вить; (verpflanzen) переса́живать, — сади́ть; (erwiedern) возража́ть, — рази́ть; отвеча́ть, — ве́тить; (verpfänden) закла́дывать, заложи́ть; (einen Beamten v., überführen) переводи́ть, — вести́; (das Kupfer mit Zinn verſetzen) сме́шивать, — ша́ть; (einen Hieb v.) уда́рить кого́; (in Wohlſtand v.) приводи́ть, — вести́ въ цвету́щее состоя́ніе.
verſichern, уверя́ть, — рить; (Hoffnung machen) обнаде́живать, — жить; (verafſecuriren) застрахо́вывать, — хова́ть.
verſichern, ſich, (einer Sache, ſich etwas zueignen) завладе́ть (Inſtr.); захва́тывать, — ти́ть; присво́ивать, — свои́ть.
Verſicherung, f. увере́ніе, утвержде́ніе; (die Verafſecuritung) застрахова́ніе; wenn ich die Verſicherung hätte е́сли бы я былъ увѣ́ренъ.
verſiegen, высыха́ть, вы́сохнуть.
verſiegeln, запеча́тывать, — тать.
verſinken, тону́ть; вя́знуть (unb.); увя́знуть (voll.); потону́ть (voll.).
verſorgen, (einen womit) снабдева́ть und — бжа́ть (unv.); — бди́ть (voll.); (einen unterbringen) пристро́ивать, — стро́ить; помеща́ть, — ме́стить; опредѣля́ть, — ли́ть.
verſorgen, ſich, запаса́ться, — сти́сь.
verſperren, зава́ливать, — лить; закла́дывать, — ложи́ть; загора́живать, — роди́ть.
verſpotten, ſ. r.-d. W. руга́ться.
Verſprechen, n. обѣща́ніе.
verſprechen, обѣща́ть, ferner ſ. r.-d. Wörterb. помо́лвить; сговори́ть.
verſpüren, чу́вствовать (unb.); почу́вствовать (voll.); примѣча́ть, — ме́тить.
Verſtand, m. умъ.
verſtärken, ſich, уси́ливаться, — литься; укрѣпля́ться, — пи́ться; bis es anſehnlich verſtärkt ſein wird, когда́ (пока́ не) полу́читъ значи́тельное подкрѣпле́ніе.
Verſtärkung, f. подкрѣпле́ніе; (die Anſtrengung) уси́ліе.
Verſteck, m. заса́да.
verſtecken, скрыва́ть, скрыть; пря́тать (unb.); спря́тать (voll.).
verſtehen, (wiſſen) уме́ть; знать; (begreifen) понима́ть, — нять.
verſteigen, ſich, сли́шкомъ далёко забира́ться, забра́ться
Verſteigerung, f. перето́ржка; прода́жа, публи́чный то́ргъ; аукціо́нъ.
verſtellen, ſich, притворя́ться, — ри́ться, (Inſtr.).
Verſtorbene, m. уме́ршій; поко́йный.
verſtümmelt, неувѣ́ченный.
Verſuch, m. испыта́ніе; о́пытъ; den Verſuch machen, испы́тывать, — та́ть; отва́живаться, — житься на (Acc.).
verſuchen, испы́тывать, — та́ть; стара́ться; (etwas wagen) ſ. r.-d. W. покуша́ться.
verſüßen, услажда́ть, услади́ть.
vertauſchen, ſ. r.-d. W. проме́нивать.
vertheidigen, защища́ть, — щити́ть; оборони́ть, — ни́ть; (einen in Schutz nehmen) стоя́ть за (Acc.); вступа́ться, — пи́ться за (Acc.).
Vertheidigung, f. защи́та; защище́ніе.
vertilgen, истребля́ть, — би́ть; искорени́ть, — ни́ть.
Vertrag, m. догово́ръ.
vertragen, (erdulden) сноси́ть, снести́; терпѣ́ть (unb.); стерпѣ́ть (voll.); переноси́ть, — нести́; (abtragen, abnutzen) изна́шивать, — носи́ть.
vertragen, ſich, (ſich vergleichen) помири́ться (voll.).
Vertrauen, n. наде́жда; дове́ріе; дове́ренность; ferner ſ. das Vertrauen.
Vertraulichkeit, f. откровѣ́нность, и; дружелю́біе.
vertraut, откровѣ́нный; дру́жескій.
vertreiben, прогоня́ть, — гнать; разгоня́ть, разогна́ть; (hinaustreiben) изгоня́ть, изгна́ть; выгоня́ть, — гнать; (die Zeit vertr.) проводи́ть, — вести́.
verüben, учиня́ть, — ни́ть; сдѣ́лать
verurſachen, причиня́ть, — ни́ть.
vertheilen, осужда́ть.

vervollkommnen, ſich, усовершéнствоваться.
verwalten, управлять (Инſтр.).
verwandeln, превращáть, — вратúть; перемѣнять, — нúть.
Verwandte, m. рóдственникъ.
Verwandtſchaft, f. родство́.
verwechſeln, ſ. т.-д. W. промѣнивать.
verwegen, смѣлый; отважный.
Verweichlichung, f. нѣжность, и.
verweigern, (einem etwas) отка́зывать, — зáть кому́ въ (Präp.).
verweilen, (eine Zeitlang ſich wo aufhalten) оставáться, — стáться; (ſtehen bleiben, anhalten) останáвливаться, — новúться.
Verweis, m. вы́говоръ; der ſcharfe V. стро́гій в.
verwelken, вя́нуть (unb.); завя́нуть (voll.); увядáть, увя́нуть.
verwenden, (verbrauchen) употребля́ть, — бúть; издéрживать, — жáть; die Augen nicht v., не спускáть глазъ.
verwenden, ſich, (für einen) стара́ться о (Präp.); проси́ть о (Präp.).
verwichen, прошéдшій; прóшлый.
verwickeln, запу́тывать, — тать; замѣшивать, — мѣша́ть.
verwöhnen, баловáть; ferner ſ. т.-д. W. потакáть.
verwunden, рáнить (voll.).
Verwundete, m. рáненый.
verwüſten, ſ. verheeren.
Verwüſtung, f. опустоше́ніе; разоре́ніе.
verzärteln, изнѣживать, — жить.
Verzeichniß, n. роспи́сáніе; рóспись, и.
verzeihen, извини́ть, — нúть; прощáть, прости́ть.
verzichten, (auf etwas) отка́зываться, — зáться отъ.
verziehen, ſ. verwöhnen.
verziehen, ſich, (auseinandergehen) расходúться; разойти́сь; (vorübergehen) проходúть, пройти́; (fortdauern, anhalten) продолжáться, — жúться; продли́ться (voll.).
verzieren, украша́ть, украсúть.
Verzierung, f. украше́ніе.
Verzug, m. отсро́чка; отлага́тельство; замедле́ніе.
verzweifeln, отча́иваться, — яться.
verzweifelt, отча́янный.
Verzweiflung, f. отча́яніе; geriethen in Verzweiflung, приведены́ бы́ли въ отча́яніе.
verzweiflungsvoll, отча́янный.
Veſuv, m. Везу́вій.
Vezier, m. Визи́рь, ш.
Vieh, n. скотúна.
Viehhirt, m. пастýхъ.
Viehhof, m. ско́тный дворъ.
Viehzucht, f. скотово́дство.
viel, мно́го.
vielfältig, (oft) многокра́тный; (verſchiedenartig) разли́чный.
vielleicht, мóжетъ бы́ть.
Viereck, n. четвероуго́льникъ.
vierzehntägig, двухъ-недѣльный.
Violine, f. скры́пка; die V. ſpielen игра́ть на скри́пкѣ.
Virgil, Вирги́лій.
Vogelſpinne, f. ſ. Buſchſpinne.
Vögelein, n. пти́чка.
Völkerſtamm, m. поколѣ́ніе наро́да.
Völkerwanderung, f. переселе́ніе наро́довъ.
volkreich, многолю́дный.
Volksſtamm, m. ſ. Völkerſtamm.
voll ſein, испо́лнену быть (Genit.).
vollbringen, совершáть, — шúть; оканчивать, око́нчить; до —; сдѣлать (voll.).
vollenden, ſ. vollbringen.
Vollendung, f. оконча́ніе; соверше́ніе; испо́лне́ніе.
völlig, соверше́нно; совсѣмъ.
Volljährigkeit, f. совершенолѣ́тіе.
Vollkommenheit, f. соверше́нство.
Vollmacht, f. полномо́чіе; довѣренность, и.
Vollziehung, f. испо́лне́ніе.
Voráltern, pl. пре́дки.
Vorbereitung, f. приготовле́ніе; die V. treffen, дѣлать п.; принимáть, — нять мѣ́ры.
vorbeugen, предупрежда́ть, — ди́ть; предохраня́ть, — нúть отъ.
Vorderleib, m. живо́тъ.
Vorderſte, m. пере́дній; пе́рвый.
vordingen, итти́ впередъ; подвига́ться, — дви́нуться впередъ; подступáть, — пить; подходúть, подойти́ бли́же.
Vorfall, m. приключе́ніе; происше́ствіе.
Vorgang, m. ſ. Vorfall.
vorgeben, (angeben) пока́зывать, — зáть; (reichen, Speiſen vorg.) подавáть, — да́ть; eine Krankheit v. сказываться, — зáться больны́мъ.
Vorgebirge, n. мы́съ.
vorgehen, (ſich zutragen, ſich ereignen), прикла́дываться, — чúться; случáться, — чúться; происходúть, произойти́; дѣлаться.
Vorgeiß, m. ſ. Vorthier.
Vorhaben, n. намѣре́ніе; предпрія́тіе.
vorhalten, (etwas, erinnern an etwas) напоминáть, — мяну́ть о (Präp.); (ein Vergehen v.) упрекáть, — кну́ть въ (Präp.).

vorhanden, существовáть; быть; находúться.
Vorhang, m. зáнавѣсъ.
Vorhaus, n. сѣни (Pirtd.).
vorherſehen, предусмáтривать,— смотрéть; предвúдѣть (unv.).
Vorhof, m. перéдній дворъ; преддвóріе.
vorkommen, (ſich ereignen) случáться,— чúться; (begegnen) встрѣчáться, встрéтиться; (geſtattet werden) допущенý быть; es kommt dir nur ſo vor э́то тебѣ́ тóлько такъ кáжется; der Fall kommt öfter vor э́то чáсто случáется.
vorlängſt, давнó.
vorlegen, предлагáть, — ложúть; подавáть, — дáть.
vorleſen, читáть (грóмко, вслухъ); прочитáть, прочéсть.
vorleuchten, давáть примѣ́ръ; служúть примѣ́ромъ.
Vormittag, m. врéмя пéредъ обѣ́домъ по утрý.
Vormund, m. опекýнъ.
vornehm, вáжный; знáтный.
vornehmen, (etwas) приниáться, — нáться за (Acc.); брáться (unb.); взáться (beſt.) за (Acc.); предпринимáть, — нять; es wurden nun andere Gegenſtände vorgenommen, потóмъ нáчали говорúть о другúхъ предмéтахъ.
vornehmlich, особенный; особли́во; наипáче.
Vorrath, m. запáсъ.
Vorſichtsmaaßregeln, f. (ergreifen) предпринимáть, — нять мѣ́ры осторóжности
vorrücken, подвигáться, — двúнуться впередъ подступáть, — пúть къ; приближáться, — блúзиться; im Lernen v. дéлать успѣ́хи; успѣ́вать, успѣ́ть.
vorſchießen, ſ. r.-d. Wörterb. одолжáть; ссужáть.
vorſchlagen, предлагáть, — ложúть.
Vorſchleier, m. покрывáло.
vorſichtig, осторóжный.
Vorſitzer, m. предсѣдáтель, я.
vorſpannen, впрягáть, впрячь; за —; закладывать, заложúть.
Vorſtadt, f. предмѣ́стье; форштáтъ.
vorſtehen, (etwas verrichten) отправлять, — вить; ferner ſ. r.-d. W. прáвить; распоряжáть; управлять.
vorſtellen, представля́ть, — вить.
Vorſtellung, f. представлéніе; (die Einbildung) воображéніе.
Vortheil, m. прúбыль, и; вы́года; пóльза; V. ziehen, имѣть вы́году, пóльзу.
vortheilhaft, прúбыльный; вы́годный.
Vorthier, n. передовóй звѣ́рь; впереди́ идýщій въ стáдѣ.
vortragen, (etwas) докла́дывать, доложúть о (Präp.); доноси́ть, — нести́ о (Präp.); (erklären) толковáть; говорúть.
vortrefflich, отмѣ́нный
vortreten, выступáть, — пить; выходúть, вы́йти.
Vorurtheil, n. предразсýдокъ; предубѣжде́ніе.
vorwärts gehen, итти́ впередъ; успѣвать, успѣ́ть.
vorwerfen, ſ. r.-d. W. укоря́ть; упрекáть; попрекáть.
Vorwurf, m. упрёкъ; попрёкъ; укóръ; укори́зна.
Vorzeigen, n. знáкъ; предзнаменовáніе.
Vorzug, m. преимýщество.

W.

Waare, f. товáръ.
Wache, f. стрáжа; караýлъ; часовóй.
Wachpoſten, m. ſ. die Wache.
Wachs, n. воскъ.
wachſen, растú.
Wachsthum, n. произрастéніе.
Wächter, m. стóрожъ; караýльщикъ.
wacker, мýжественный; бóдрый; дóбрый, чéстный.
Waffen, pl. орýжіе; die W. ergreifen, принимáть, — нять орýжіе; вооружáться, — жúться.
Wagen, m. каре́та; экипáжъ.
wagen, den Verſuch zur Flucht рѣшáться, — шúться на побѣ́гъ; (ſich erdreiſten) дерзáть, — знýть; осмѣ́ливаться; — литься; ferner ſ. r.-d. W. отвáживаться; покушáться.
Wageſtück, n. отвáга; отвáжное предпрія́тіе.
Wahl, f. избрáніе; вы́боръ.
wählen, избирáть, — брáть; вы —
wahr, и́стинный; настоя́щій; сýщій.
währen, продолжáться, — жúться.
während, мéжду тѣмъ; während ſie alle, мéжду тѣмъ какъ онú всѣ.
wahrhaft, и́стинный; сýщій.
wahrhaftig? неужéли?
Wahrheit, f. справедли́вость, -и; и́стина.
wahrheitsliebend, правдолюби́вый.
wahrnehmen, (bemerken) примѣчáть, — мéтить; (benutzen) пóльзоваться (unb.), воспóльзоваться (voll.).
Wahrſagen, n. предсказываніе; гадáніе.
wahrſcheinlich, вѣроя́тно.
Waldung, f. лѣ́съ.

Wall, m. ва́лъ; стѣна́.
Wallfahrt, f. путеше́ствіе къ святы́мъ мѣста́мъ.
Wallfiſch, m. ки́тъ.
walten, (über etwas) управля́ть (Inſtr.); распоряжа́ть (Inſtr.); die waltende Sitte существу́ющій обы́чай.
wälzen, ката́ть (unb.), кати́ть (beſt.); угла́живать; угла́дить; es hat ſich ein Wall von Meerſand quer über den Weg gewälzt нанесло́ ку́чи морско́го песку́ поперёгъ доро́ги.
Wand, f. стѣна́.
Wandel, m. поведе́ніе; о́бразъ жи́зни; der Handel u. W. blühen торго́вля процвѣта́етъ.
wandeln, ходи́ть (unb.), итти́ (beſt.); стра́нствовать.
Wanderer, m. стра́нникъ; путеше́ственникъ.
wandern, ſ. wandeln.
warnen, ſ. v. a. W. предостерега́ть; предохраня́ть.
warten, (auf etwas) ждать (unb.), ожида́ть (unv.) (Genit.) подожда́ть (voll.); (aufwarten einem) ходи́ть за (Inſtr.), прислу́живать (unv.) (Dat.).
Waſſer, n. вода́.
Waſſerfall, m. водопа́дъ; поро́гъ.
Waſſerleitung, f. водопрово́ды.
Waſſerſtaar, m. водяно́й воробе́й.
weben, ткать.
weggehen, уходи́ть, уйти́.
wegraffen, хвата́ть (unb.); схвати́ть (voll.), похища́ть, — хи́тить.
wehen, дуть.
wehklagen, рыда́ть; пла́кать.
wehmüthig, печа́льный.
wehren, защища́ть, — щити́ть; возбраня́ть, — ни́ть, не допуска́ть, — сти́ть.
wehrlos, беззащи́тный.
weichen, уступа́ть, — пи́ть.
Weide, f. (der Weidenbaum) и́ва; (die Viehweide) па́ства; лу́гъ.
Weideplatz, m. па́ства.
weigern, ſich, отгова́риваться (unv.), не хоте́ть; проти́виться (unv.).
Weigerung, f. отка́зъ; отгово́рка; воспротивле́ніе.
weihen, посвяща́ть, — святи́ть; er weihte ihn in ſeine Abſichten ein онъ откры́лъ ему́ свои́ намѣре́нія.
Weihnachtsfeſt, n. пра́здникъ Рождества́ Христо́ва.
Weile, f. пра́здное вре́мя; досу́гъ; eine Weile, не́сколько вре́мени.
Wein, m. вино́.
Weinberg, m. виногра́дная гора́; виногра́дные сады́.
Weinſtock, m. виногра́дная лоза́; виногра́дникъ; виногра́дный кустъ; виногра́дъ.
Weintraube, f. виногра́дная ки́сть; виногра́дъ.
Weiſe, m. мудре́цъ.
Weiſe, f. о́бразъ; сре́дство; auf ſonderbare Weiſe стра́нными о́бразомъ.
weiſen, пока́зывать, — за́ть; von ſich w. не принима́ть, — ня́ть; удаля́ть, — ли́ть отъ себя́; отклоня́ть, — ни́ть отъ себя́.
Weisheit, f. му́дрость, и; благоразу́міе.
Weißfiſch, m. бѣлая ры́ба.
weißſteinern, бѣлока́менный.
weit, далёкій; обши́рный; простра́нный; weit hin повсю́ду; везде́; weit lieber, weit beſſer гора́здо лу́чше.
Weite, n. да́ль, и; damit ſie nicht das W. ſuchen können что́бы не могли́ удали́ться (уйти́); bei Weitem нисколько совсѣ́мъ не; ничу́ть.
weitere, дальне́йшій.
weitläufig, простра́нный; многорѣчивый.
Weizen, m. пшени́ца; der türkiſche W. Туре́цкая пшени́ца; кукуру́за; чалты́къ.
Welt, f. ми́ръ; свѣтъ.
weltberühmt, преслáвный.
Weltſtürmer, m. завоева́тель, я.
Welttheil, m. ча́сть свѣта; страна́ свѣта.
Weltweiſe, m. мудре́цъ.
wenden, (kehren) поворáчивать, — роти́ть; обраща́ть, обрати́ть; (anwenden) употребля́ть, — би́ть.
wenden, ſich, (an jemand) обраща́ться, обрати́ться къ; относи́ться, отнестись къ.
wenigſtens, по кра́йней мѣ́ръ.
Werk, n. (die Sache, That) дѣ́ло; (eine Schrift) сочине́ніе, die Werke der Baukunſt произведе́нія зо́дчества, архитекту́ры; zu Werke gehen приступа́ть, — пи́ть къ дѣ́лу; принима́ться, — ня́ться за дѣ́ло.
Werkzeug, n. ору́діе.
Werſt, f. верста́.
Werth, m. цѣна́; досто́инство; auf etwas W. legen почита́ть, цѣни́ть что; дорожи́ть (Inſtr.).
Werthſchätzung, f. почита́ніе; уваже́ніе.
Weſentliche, n. гла́вное; das Weſentlichſte са́мое гла́вное.
Weſte, f. жиле́тъ.
wetteifern, (unter einander) соревнова́ть (Dat.); отлича́ться другъ предъ дру́гомъ.
wetten, би́ться объ заклáдъ.

Wetterſtrahl, m. мо́лнія.
Wetterwolkd, f. ту́ча.
wichtig, ва́жный.
Wichtigkeit, f. ва́жность, и; eine erhöhte W. бо́льшая на́жность.
widerfahren, ſ. v. d. W. случа́ться.
widerrufen (ändern), отмѣня́ть, — ни́ть; уничтожа́ть, — жить.
Widerſacher, m. проти́вникъ; сопе́рникъ.
widerſetzen, ſich, (entgegenſtreben) противиться; упря́миться; сопротивля́ться, — виться.
widerſprechen, противоре́чить.
Widerſtand, m. сопротивле́ніе; W. leiſten сопротивля́ться, — виться; защища́ться, — щити́ться; устоя́ть (voll.); entſchloſſenen W. beherzt und muthig entgegenſetzen му́жественно и сме́ло защища́ться.
widerſtehen, ſ. ſich widerſetzen.
widmen, посвяща́ть, посвяти́ть.
widrig, проти́вный.
Wiedererlangung, f. возстановле́ніе; zur W. verhelfen опя́ть доставля́ть, — вить; возвраща́ть, — врати́ть.
wiedergeben, возвраща́ть, — врати́ть.
wiederhallen, отзыва́ться, отозва́ться.
wiederherſtellen, возстановля́ть, — ви́ть; возобновля́ть, — ви́ть.
wiederholen, повторя́ть, — ри́ть.
wiederſchaffen, опя́ть доставля́ть, — вить; возвраща́ть. — врати́ть.
Wiedervergeltung, f. отмще́ніе.
Wiege, f. колыбе́ль, и; лю́лька; (der Urſprung, der Anfang) нача́ло; происхожде́ніе.
wiegen, (ſchaukeln) кача́ть; (wägen, aufwiegen) вѣсить.
Wien, Вѣна.
Wieſe, f. лу́гъ.
wild, ди́кій.
Wild, ди́чь, и; дичи́на.
Wildniß, f. пусты́ня; сте́пь, и; ди́кое мѣсто; глухо́е м.
Wildpret, n. ſ. Wild.
Wille, m. во́ля; хоте́ніе; der feſte W. твёрдое, непоколеби́мое намѣре́ніе; ferner ſ. Samml. d. Red. Lect. 35.
Willens ſein, хоте́ть; быть намѣре́ну.
Willfährigkeit, f. снисходи́тельность, и; услу́жливость; гото́вность къ услу́гамъ.
willig, гото́вый.
willkommen, прія́тный; благопрія́тный; um ſo willkommener, als es ganz unerwartet kam тѣмъ бо́лѣе прія́тно, когда́ совсѣмъ не ожида́ли.
wimmeln, быть въ изоби́ліи; dort wimmelt es von Fiſchen тамъ мно́жество ры́бы; der Sumpf wimmelt von .... въ боло́тѣ мно́жество (Genit.).
Winde, f. шпиль, я; бло́къ; (auf den Schiffen) ва́лъ.
Windmühle, f. вѣтреная ме́льница.
Windſtille, f. безвѣ́трie; шти́ль, я.
Winkel, m. у́голъ.
winken, (mit den Augen) мига́ть, — гну́ть; (mit dem Kopfe) кива́ть, — ну́ть; (mit der Hand) маха́ть, — ну́ть; er winkte ihm ſich zu entfernen онъ далъ ему́ знакъ, чтобы удали́ться.
Winter, m. зима́,
Winzer, m. виногра́дарь, я.
Wirbel, m. (am Kopf) ма́ковка; (an den Haaren) вихо́ръ, а́; (an einem muſikaliſchen Inſtrumente) ко́лка; (auf der Trommel) дро́бъ, и; (im Waſſer) пучина; водоворо́тъ; vom Winde) ви́хрь, я; ein Wirbel vom Rauch дымъ столбо́мъ.
Wirbelwind, m. ви́хрь, я.
wirken, дѣ́йствовать; wirken für ihn д. въ по́льзу его́.
wißbegierig, жела́ющій всё знать; любопы́тный.
Wirth, m. хозя́инъ, ſ. §. 22. 23.
Wiſſenſchaft, нау́ка.
Witterung, f. пого́да.
Wittwe, f. вдова́.
Woche, f. недѣля.
Woge, f. волна́.
wogen, волнова́ться; колеба́ться.
Wohl, n. бла́го; auf das W. trinken пить за здоро́вье.
wohlbeleibt, доро́дный; то́лстый.
wohlerhalten, неповрежде́нный; благополу́чный.
wohlfeil, дешёвый; недорого́й.
wohlgefällig, ми́лостивый; благоскло́нный; deſto wohlgefälliger съ бо́льшимъ удово́льствіемъ.
wohlgemuth, весёлый; споко́йный.
Wohlgerüche, pl. благоуха́ніе; духи́ (Plrtm.).
wohlhabend, зажи́точный; доста́точный; бога́тый.
Wohlhabenheit, f. доста́токъ; бога́тство.
wohlſchmeckend, вку́сный.
Wohlſein, n. благополу́чіе; здоро́вье.
Wohlſtand, m. благодѣя́ніе.
Wohlthäter, m. благодѣтель, я.
Wohlthätigkeit, f. благодѣя́ніе; Wohlthätigkeits-Anſtalt благотвори́тельное заведе́ніе.
wohlüberlegt, благообду́манный.
wohnen, жить.
Wohnhaus, n. до́мъ.
Wohnſitz, m. жили́ще, мѣстопребыва́ніе.

Wohnung, f. жили́ще; пребыва́ніе.
Wolle, f. ше́рсть, и.
wollen, хоте́ть.
Wollkratze, f. гре́бень, я; щётка для чеса́нія ше́рсти.
Wort, n. сло́во, ferner ſ. Samml. d. Red. Lect. 35.
wortreich, краснорѣчи́вый, велерѣчивый.
Wortwechſel, m. спо́ръ; ссо́ра; als ſie in Wortwechſel gerathen waren когда́ ме́жду ни́ми произошла́ ссо́ра; когда́ ме́жду ни́ми произоше́лъ спо́ръ.
Wucher, m. лихои́мство; барышъ; при́быль, и.
Wuchergeiſt, m. ду́хъ корыстолю́бія.
Wuchs, m. ро́стъ.
Wundarzt, m. ле́карь, я; хиру́ргъ.
Wunde, f. ра́на.
wunderbar, удиви́тельный.
wundern, ſich, (über etwas) ſ. r.-d. W. дивѝ́ться; удивля́ться.
wünſchen, ſ. r.-d. W. жела́ть.
Würde, f. досто́инство.
würdig, досто́йный.
würdigen, удосто́ивать, — то́ить.
würdiglich, досто́йный; прили́чный.
Wurfſpieß, n. дро́тикъ.
würgen, дави́ть; гу́бить.
Würgeſchwert, n. смертоно́сный мечъ.
Wurm, m. че́рвь, я; черви́къ.
Wurzel, f. ко́рень, ſ. §. 22. 14.
Wüſte, f. пусты́ня.
Wuth, f. свире́пство; бѣ́шенство; нейстовство.
wüthen, бѣси́ться.
wüthend, бѣ́шеный; свире́пый; съ бѣ́шенствомъ; die wüthenden Elemente свире́пствующія, разъяре́нныя стихіи.

Z.

zählen, счита́ть; er zählte erſt zwölf Jahre, сму́ бы́ло то́лько дѣна́дцать лѣтъ о́тъ-роду.
zahllos, безчи́сленный.
zahlreich, многочи́сленный.
Zahlung, f. плате́жъ.
zahm, ручно́й, сми́рный.
zähmen, дѣ́лать ручны́мъ, сми́рнымъ; усмиря́ть, — ри́ть.
Zahn, m. зубъ, er hatte einen Zahn der ihm ſchmerzte и́бо у него́ боле́лъ зубъ.
Zahnarzt, m. зубно́й ле́карь; дентѝ́сть.
Zank, m. спо́ръ; ссо́ра; бра́нь, и; руга́ніе.
Zärtlichkeit, f. нѣ́жность, и; то́нкость, и.
Zaubergarten, m. волше́бный са́дъ.
Zauberſchlag, m. волше́бство.
Zaunkönig, m. королёкъ.
Zeichen, n. знакъ; мѣ́тка; зна́меніе; при́знакъ; сигна́лъ; auf ein Z., по да́нному зна́ку, сигна́лу.
zeichnen, рисова́ть.
zeigen, ſich, (als) пока́зываться, — за́ться (Inſtr.); каза́ться (Inſtr.); ока́зываться, — за́ться (Inſtr.); er zeigte ſich tüchtig онъ оказа́лся спосо́бнымъ.
Zeit, f. вре́мя.
Zeitlang, f. нѣкоторое вре́мя; коро́ткое вре́мя; нѣсколько вре́мени.
Zeitpunkt, m. вре́мя; эпо́ха.
Zeitraum, m. вре́мя; періо́дъ.
Zeitung, f. вѣ́домость, и; газе́та.
Zelt, n. пала́тка.
zerbrechen, лома́ть, перела́мывать и. — мливать (unv.); переломѣ́ть, и. — мѝть (voll.); es zerbrach, переломѝлось.
zerkauen, рвать; драть.
zerreißen, рвать (unb.); изорва́ть (voll.)
zerrütten, разстро́ивать, — стро́ить; разоря́ть, — ри́ть; приводѝ́ть, — вести́ въ безпоря́докъ.
Zerrüttung, f. разстро́йство; разруше́ніе; потрясе́ніе.
zerſchmettern, разбива́ть, — би́ть; раздробля́ть, — би́ть.
zerſprengen, разбива́ть, — би́ть; разрыва́ть, разорва́ть.
zerſpringen, ло́паться; ло́пнуть.
zerſtören, разрушать, — ши́ть; разоря́ть, — ри́ть.
zerſtümmeln, изуро́довать (voll.); увѣчить (unb.); изувѣ́чить (voll.); искажа́ть; исказѝ́ть.
zertreten, зата́птывать, затопта́ть; рас — ис —
Zettel, m. запѝ́ска; der Bancozettel, ба́нковая ассигна́ція.
Zeug, n. матерія.
Zeuge, m. свидѣ́тель, я.
zeugen, (erzeugen) роди́ть; производѝ́ть, — роди́ть; достав ля́ть, — вить.
Zeughaus, n. арсена́лъ.
Zeugniß, n. свидѣ́тельство; er gab das ſprechendſte Z., онъ я́вно доказывалъ (доказа́лъ).
Ziege, f. коза́.
Ziegenbock, m. козёлъ.
Ziegenmilch, f. ко́зье молоко́.
Zigeuner, m. цыга́нъ
ziehen, тянуть; (ſchleppen) тащи́ть; (an ſich z.) притя́гивать, — тяну́ть; (an ſich z., ſich zueignen) присво́ивать, — свои́ть; (an ſich z.,

an ſich feſſeln) привлека́ть, — влечь къ себѣ́; (zupfen) дёргать; (Bäume z.) разводи́ть, — вести́; einen Strich, einen Canal z.) проводи́ть, — вести́; (den Degen z.) обнажа́ть, — жи́ть; (einen Schluß z.) выводи́ть, — вести́; (Kinder z., erziehen) воспи́тывать, — пита́ть; (Vortheil z.) получа́ть, — чи́ть; Aufmerkſamkeit auf ſich z., обраща́ть, обрати́ть на себя́ внима́ніе; durch die Straßen z., ходи́ть по у́лицамъ; in's Feld z., ходи́ть, итти́ на войну́; die Achſeln z., пожима́ть, пожа́ть плеча́ми; die Glocke z., звони́ть въ ко́локолъ; in die Länge z., провола́кивать, — волочи́ть; растя́гивать, — тяну́ть; auf's Land z., переѣзжа́ть, — ѣхать въ дере́вню; in's Ausland z., переселя́ться въ чужіе край; in eine andere Wohnung z., переходи́ть, перейти́ на другу́ю кварти́ру; einen zu Rathe z., совѣтоваться съ кѣмъ.

zielen, цѣ́лить; мѣ́тить.

ziemlich, поря́дочный; изря́дный.

Zierde, f. краса́; красота́; украше́ніе.

zieren, украша́ть, укра́сить.

zierlich, краси́вый; наря́дный.

Zierat, m. украше́ніе.

Zimmer, n. го́рница, ко́мната.

Zimmermann, m. плотникъ.

Zinn, n. о́лово.

Zins, m. по́шлина; по́дать, и; оброкъ; проце́нты; reichliche Zinſen tragen приноси́ть, — нести́ большіе проце́нты; и. об. доставля́ть, — вить большу́ю вы́году, по́льзу.

zinsbar machen, дѣлать да́нниками.

Zion, Сіо́нъ.

Ziſchen, n. шипѣ́ніе.

zittern, дрожа́ть, трясти́сь; трепета́ть; er machte ihn zittern, онъ заста́вилъ его́ трепета́ть.

Zobel, m. со́боль, я.

Zobelkragen, m. собо́лій воротни́къ.

Zögern, n. мѣ́шканіе; нерѣши́мость, и.

Zoll, m. (das Maaß) дю́ймъ; (die Abgabe) по́шлина; (das Zollamt) тамо́жня.

Zollamt, n. тамо́жня.

Zolleinrichtung, f. тамо́женное распоряже́ніе.

zollen, плати́ть; ока́зывать, — за́ть.

Zone, f. полоса́; земно́й по́ясъ.

Zorn, m. гнѣ́въ.

zornig, гнѣвный, серди́тый; zornig machen, серди́ть (unb.), разсерди́ть (voll.).

zottig, косма́тый.

zubringen, (zutragen) приноси́ть, — нести́; (die Zeit zubr.) проводи́ть, — вести́.

Zucht, f. распло́дъ; (die Erziehung) воспита́ніе.

züchtigen, сѣчь; нака́зывать, — за́ть.

Zuckerrohr, n. са́харный тростни́къ.

zueignen, присво́ивать, — свои́ть; припи́сывать, — са́ть.

zueilen, спѣши́ть; бѣжа́ть къ (unb.); подбѣжа́ть (voll.) къ.

Zufall, m. слу́чай; приключе́ніе; нечая́нность, и; судьба́.

zufallen, захло́пываться, — пнуться; (zu Theil werden) достава́ться, — ста́ться.

Zuflucht, f. прибѣ́жище; zum Beiſtande Z. nehmen, проси́ть, иска́ть по́мощи; п. и. защи́ты.

zuflüſtern, шепта́ть (на́ ухо).

zufrieden, дово́льный.

Zufriedenheit, f. удово́льствіе; споко́йствіе.

zufügen, (verurſachen) причиня́ть, — ни́ть; (hinzuſetzen) прибавля́ть, — вить; присовокупля́ть, — пи́ть.

Zug, m. черта́; (der Matſch) похо́дъ.

Zugang, m. до́ступъ; прохо́дъ; доро́га; вхо́дъ.

Zügel, m. по́водъ; узда́; mit verhängtem Z., съ опу́щенными повода́ми; er hat den Z. ſchießen laſſen, онъ опусти́лъ по́воды; er ſprengte mit verhängtem Z., онъ поскака́лъ во весь опо́ръ; о. и. во всю прыть.

Zügelloſigkeit, f. своево́льство; необу́зданность, и.

zugeſtehen, позволя́ть, — лить; соглаша́ться, — гласи́ться на (Acc.).

zugethan ſein, быть приве́ржену; люби́ть.

zugreifen, хвата́ться, — ти́ться за (Acc.); схва́тывать, — ти́ть.

Zugvieh, n. рабо́чій скотъ; vorgelegtes Z., впря́женный с.

zuknöpfen, застёгивать, — гну́ть.

zukommen, принадлежа́ть; сле́довать.

Zukunft, f. бу́дущее; in Z., впредь.

zulernen, бо́лѣе чему́ научи́ться; сдѣлаться умнѣе.

zumal, такъ какъ; особли́во; тѣмъ бо́лѣе.

Zumuthung, f. тре́бованіе.

Zunder, m. тру́тъ.

Zunge, f. языкъ.

Züngleiu, m. язычёкъ; (an einer Piſtole, Flinte) пружи́на у курка́; (an einer Schnalle) спенёкъ.

zurechtweiſen, наставля́ть, — вить; дѣлать вы́говоръ.

Zurechtweiſung, f. наставле́ніе; вы́говоръ.

Zureden, n. увѣща́ніе.

Zurückbleiben, остава́ться, оста́ться; отставать, отста́ть.

zurückkehren, возвраща́ться, — врати́ться.

Zurückkunft, f. возвраще́ніе.

zurücklaſſen, оставля́ть, — вить.
zurückſchicken, посыла́ть, посла́ть наза́дъ; от —; возвраща́ть, — врати́ть.
Zurückſetzung, f. неуваже́ніе; пренебреже́ніе.
zurückſtreifen, (die Aermel) засу́чивать, — чи́ть; завора́чивать, — роти́ть; загиба́ть, загну́ть.
zurückweichen, отступа́ть, — пи́ть; удаля́ться, — ли́ться.
zurückweiſen, (entfernen) удаля́ть, — ли́ть; отсыла́ть, отосла́ть; (eine Forderung z.) отка́зываться, — за́ться отъ.
zurückziehen, ſich, удаля́ться, — ли́ться; уходи́ть, уйти́; отступа́ть, — пи́ть.
Zurüſtung, f. заготовле́ніе; вооруже́ніе.
Zuſage, f. обѣща́ніе; да́нное сло́во.
zuſammen, вмѣстѣ.
zuſammenfalten, скла́дывать, сложи́ть; (zuſammenlegen) свёртывать, свернуть.
zuſammenfügen, соединя́ть, — ни́ть; составля́ть, — вить.
Zuſammenhang, m. свя́зь, и.
zuſammenraffen, схва́тывать, — ти́ть; собира́ть, собра́ть.
zuſammenſchieben, сдви́гивать, сдви́нуть; сти́скивать, сти́снуть.
zuſammenſchmelzen, auf einen Punkt, соединя́ться, — ни́ться; въ одно́мъ мѣстѣ; das zuſammengeſchmolzene Häuflein, ма́лый оста́токъ.
zuſammenſetzen, составля́ть, — вить; скла́дывать, сложи́ть.
zuſammenſtürzen, обру́шиваться, — шиться.
zuſammentreffen, сходи́ться, сойти́сь.
zuſammenziehen, сти́гивать, сти́нуть; (die Truppen z.) собира́ть, собра́ть.
Zuſchauer, m. зри́тель, я.
zuſchließen, замыка́ть, замкну́ть.
zuſehends, очеви́дно.
zuſichern, обѣща́ть.
zuſpitzen, зава́стривать, — востри́ть; заостря́ть, — ри́ть.
Zuſtand, m. состоя́ніе; положе́ніе.
zuſtrömen, стреми́ться; стека́ться, сте́чься; собира́ться, собра́ться; aus allen Ländern z., со всѣхъ сторо́нъ с.
zutragen, ſich, случа́ться, — чи́ться; приключа́ться, — чи́ться.
zutrauen, (einem etwas) быть увѣ́рену въ; полага́ться на кого́.
zuvorkommen, предупрежда́ть, — преди́ть; предваря́ть, — ри́ть; начина́ть, — ча́ть что пре́жде кого́.
zuvorthun, превосходи́ть, — взойти́ кого́ въ (Präp.).
Zwang, m. принужде́ніе; нево́ля.
zwanglos, непринужде́нный.
Zweck, m. цѣль, и; коне́цъ; намѣре́ніе.
zwecklos, безъ цѣли; безъ по́льзы; невы́годный.
zweideutig, двусмы́сленный; сомнительный.
Zweifel, m. сомнѣ́ніе.
zweifeln, (an etwas) сомнѣ́ваться въ (Präp.).
Zweig, m. вѣ́твь, и.
Zweikampf, m. поеди́нокъ.
Zwiebel, f. лу́ковица; лу́ковка; лу́къ.
zwingen, принуждать, — ну́дить.
Zwirn, m. ни́тки (Plrtm.).

Verzeichniß
der gebräuchlichsten Taufnamen.

А.

Авгу́ста, Auguſte.
А́вгустъ, Auguſt.
Ага́ѳья, ſ. Ага́ѳья.
Ага́ѳья, Agathe, Agafija.
Агне́са, Agneſe, Agnes.
Аграфе́на, Агриппина, Agrippine.
Ада́мъ, Adam.
Аделаи́да, Adelaide.
А́дельбертъ, Adelbert.
Аделаи́да, Adelheid.
А́дольфъ, Adolph.
Акси́нья, Akſinija.
Акули́на, Akulina.
А́льбертъ, Albert, Albrecht.
Алекса́ндра, Alexandra.
Александръ, Alexander.
Алексѣ́й, Alexius, Alexis.
Але́на, ſ. Еле́на.
Амаде́й, Amadeus.
Ама́лія, Amalie.
Амвро́сій, Ambroſius.
Анаста́сій, Anaſtaſius.
Анаста́сія, Anaſtaſia.
Анато́лій, Anatolius.
Андре́й, Andreas.
Ани́симъ, ſ. Они́симъ.
Ани́сья, Anißja.
А́нна, Anna.
Антіо́хъ, Antiochus.
Анто́ній, Antonius.
Анто́нія, Antonia.
Аполло́ній, Apollonius.
Аполло́нія, Apollonia.
А́рнольдъ, Arnold.
Арсе́ній, Arßenij.
Арте́мій, Artemius.
Архи́пъ, Archip.
Арѳе́мія, Arthemia.
Аста́фій, ſ. Евста́фій.
Афана́сій, Аѳана́сій, Athanaſius, Aſanaßij.
Афана́сья, Аѳана́сія, Athanaſia, Aſanaſia.

Б.

Бернгардъ, Bernhard.
Бе́рта, Bertha.
Бе́ртгольдъ, Berthold.
Богда́нъ, Bogdan (Gottlieb).
Богисла́въ, Bogislaw.
Болеслáвъ, Boleslaw.
Бори́съ, Boriß (Bernhard).

В.

Валенти́на, Valentine.
Валенти́нъ, Valentin.
Валеріа́нъ, Valerian.
Вале́рій, Valerius.
Варва́ра, Barbara, Warwara.
Варѳоломе́й, Bartholomäus, Warfolomej.
Васили́са, Waßilißa.
Васи́лій, Baſilius, Waßilij.
Венеди́кта, Benedicta.
Венеди́ктъ, Benedict.
Веніами́нъ, Benjamin.
Винке́нтій, Vincenz, Winkentij.
Ви́кторъ, Victor.
Вильгельми́на, Wilhelmine.
Ви́льгельмъ, Wilhelm.
Влади́міръ, Wladimir.
Во́льдемаръ, Woldemar.
Вонифа́нтій, Bonifacius.
Ве́ра, Wiera.

Г.

Гаври́ла, Гаври́ло, Gawrila.
Гаврі́илъ, Gabriel, Gawriil.
Ге́йнрихъ, Heinrich.
Генріе́тта, Henriette.
Геóргій, Геóргъ, Georg.
Гера́симъ, Geraßim.
Ге́рманъ, Hermann.
Гертру́да, Gertrude.
Го́тгардъ, Gotthard.
Го́тфридъ, Gottfried.

Григо́рій, Gregorius, Gregorij.
Гу́ставъ, Guſtav.

Д.

Дании́ло, Дании́лъ, Daniel.
Да́рья, Dorothea, Darja.
Деме́нтій, Dementij.
Демья́нъ, Demjan.
Дени́съ, Deniß.
Димі́трій, Дми́трій, Demetrius, Dimitrij.
Діони́сій, Dionis.
До́мна, Domna.
Дороѳе́й, Dorotheus, Dorofeij.
Дороѳе́я, Dorothea, Dorofeja.

Е.

Евге́ній, Eugenius, Jewgenij.
Евге́нія, Eugenie, Jewgenija.
Евгра́фъ, Jewgraf.
Евдоки́мъ, Jewdokim.
Евдокія, Jewdokija.
Евста́фій, Евста́ѳій, Euſtathius, Jewſtafij.
Евфроси́нія, Euphroſine, Jewfroßinija.
Его́ръ, Jegor.
Екатери́на, Katharina, Jekaterina.
Еле́на, Helena.
Елисаве́та, Eliſabeth, Jeliſaweta.
Емельяпъ, Aemilian, Jemeljan.
Ера́змъ, ſ. Эра́змъ.
Ера́стъ, ſ. Эрастъ,
Еремѣй, Jeremias, Jeremei.
Ермола́й, Hermolaus, Jermolai.

Ж.

Жозефи́на, Joſephine.

З.

Заха́рій, Zacharias, Sacharij.

И.

Ива́нъ, Iwan.
Игна́тій, Ignatius, Ignatij.
Изясла́въ, Iſjaßlaw.
Ила́рій, Hilarius, Ilarij.
Иларіо́нъ, Hilarion, Ilarion.
Илія, Илья́, Elias, Ilja.
Инноке́нтій, Innocentius, Innocenz.
Ипполи́тъ, Hippolyt, Ippolit.
Ири́на, Irene, Irina.

І.

Іа́ковъ, Jacob.
Іаки́нѳъ, Hiacynth.
Іереми́я, Еремѣй, Jeremias.
Іерони́мъ, Hieronymus.
Іеро́нъ, Jeron, Hiero.
Іоаки́мъ, Joachim.
Іоа́нна, Johanna.
Іоа́ннъ, Joan, Johann.
Іо́сифъ, Joſeph, Joßif.

К.

Казими́ръ, Kaſimir.
Карлъ, Karl.
Каролина́, Karoline.
Катери́на, ſ. Екатери́на.
Кири́ла, Кири́ллъ, Cyrillus, Kirila.
Клавдій, Claudius.
Клементи́на, Clementine.
Клементи́нъ, Clemens.
Козьма́, Cosmus, Kosma.
Кондра́тій, Conrad, Condratij.
Константи́нъ, Konſtantin.
Ксаве́рій, Xaver.
Ксе́нія, Xenia.
Ксенофо́нъ, Ксенофо́нтъ, Xenophon, Ксенofont.
Кузьма́, ſ. Козьма́.

Л.

Лавре́нтій, Lorenz, Laurentius, Lawrentij.
Левонтій, ſ. Леонтій.
Леопо́льдъ, Leopold.
Лизаве́та, ſ. Елисаве́та.
Луи́за, Louiſe.
Лука́, Lucas.
Луке́рья, Лукре́ція, Lucretia.
Любо́вь, Charitas, Liubow.
Лю́довикъ, Ludwig.

М.

Магдали́на, Magdalina, Magdalene.
Мака́рій, Мака́ръ, Macarius, Makar.
Максимъ, Maximus (Mbgnus), Maxim.
Мала́нья, Melanie, Malanija.
Маргари́та, Margaretha, Margarethe.
Марія, Ма́рья, Marie, Marija.
Марфа́, Ма́рѳа, Martha, Marfa.
Матвѣй, Матѳе́й, Matthäus, Matwei.
Матрёна, Матро́на, Matrone.
Миро́нъ, Miron.
Митрофа́нъ, Mitrofan.
Михаи́ло, Михаи́лъ, Michael.

Н.

Наде́жда, Esperentia, Nadeſchda.
Нарки́съ, Narciſſus, Narkiß.
Наста́сья, Naſtaßija, für Анаста́сья.

Ната́лія, Ната́лья, Natalie, Natalija.
Наѳанаи́лъ, Nathanael, Nafanail.
Не́сторъ, Neſtor.
Никано́ръ, Nikanor.
Ники́та, Nicetas, Nikita.
Ники́форъ, Nicephorus, Nikifor.
Никоди́мъ, Nikodemus, Nikodim.
Николай, Nikolaus.

О.

О́льга, Olga.
Они́симъ, Oniſim.
Ону́фрій, Onuphrius.
О́сипъ, Oſip.
Отто́нъ, Otto.

П.

Па́велъ, Paul, Pawel.
Палаге́я, Пелагія, Pelagja.
Панкра́тій, Pancratius, Pankratij.
Парфе́ній, Parfenij.
Пе́тръ, Peter.
Плато́нъ, Plato.
Полика́рпъ, Polykarp.
Праско́вья, Paraßkewa, Praskowija.

Р.

Радіо́нъ, Radion.
Ре́йхардъ, Reichard.
Ри́чардъ, Richard.
Роза́лія, Roſalie.
Рома́нъ, Romanus.
Ру́дольфъ, Rudolph.

С.

Самуи́лъ, Samuel.
Севастіа́нъ, Севастья́нъ, Sebaſtian, Sewaſtijan.
Серафи́мъ, Seraphim.
Серге́й, Sſergij.
Симео́нъ, Simeon.
Соломо́нъ, Salomo.
Софія, Со́фья, Sophie.
Спиридо́нъ, Spiridon.
Станисла́въ, Stanislaus.
Степани́да, Stephanida, für Стефани́да.
Степа́нъ, Stephan, für Стефа́нъ.

Т.

Тара́сій, Тара́съ, Taraßij.
Татья́на, Tatjana.
Тере́зія, Thereſe.
Терентій, Terentius.
Тимоѳе́й, Timotheus, Timoſei.
Трифонъ, Trifon.
Трофи́мъ, Trofim.

У.

Ульри́ка, Ulrika.
У́льрихъ, Ulrich.
Урба́нъ, Urban.
Урсу́ла, Urſel, Urſula.

Ф.

Федо́ра, ſ. Ѳеодо́ра.
Фёдоръ, ſ. Ѳеодо́ръ.
Федо́сья, ſ. Ѳеодо́сья.
Федо́тъ, ſ. Ѳеодо́тъ.
Фе́ликсъ, Felix.
Фе́рдинандъ, Ferdinand.
Филаре́тъ, Filaret.
Филемо́нъ, Филимо́нъ, Philemon.
Филиппи́на, Philippine.
Фла́вій, Flavius.
Фло́ръ, Florus, Flor.
Франциска, Franziska.
Фра́нцъ, Franz.
Фридери́ка, Friederika.
Фри́дрихъ, Фри́дерикъ, Friedrich.

Х.

Харито́нъ, Chariton.
Христи́на, Chriſtine.
Христіа́нъ, Chriſtian.
Христофо́ръ, Христо́фъ, Chriſtoph.

Ш.

Шарло́тта, Charlotte.

Э.

Э́дуардъ, Eduard.
Элеоно́ра, Eleonora.
Эмануи́лъ, Emanuel.
Эми́лій, Emil.
Эми́лія, Emilie.
Э́мма, Emma.
Эра́змъ, Erasmus.
Эра́стъ, Eraſt.
Эрнести́на, Erneſtine.
Э́рнстъ, Ernſt.

Ю.

Юліа́на, Juliana.
Юліа́нъ, Julian.
Ю́лій, Julius.
Ю́лія, Julie.

Я.

Я́ковъ, Jakob.

Ѳ.

Ѳадде́й, Thaddäus, Faddei.
Ѳёкла, Thekla, Fekla.
Ѳеми́стоклъ, Themiſtokles.
Ѳеоге́нъ, Theogenus, Feogen.
Ѳеодо́ра, Theodora, Feodora.
Ѳео́доръ, Ѳе́доръ, Theodor, Feodor.
Ѳеодо́сій, Theodoſius, Feodoßij.
Ѳеодо́сія, Ѳедо́сья, Theodoſia, Feodoßija.
Ѳеодо́тъ, Theodot, Feodot.
Ѳеофи́ла, Theophila, Feofila.
Ѳеофи́лъ, Theofil, Feofil.
Ѳо́ка, Foka.
Ѳома́, Thomas, Foma.

Einige, von den obigen Namen gebildete Diminutiva, welche als eine gewiſſe Liebkoſung gebraucht werden, ſ. Grammt. §. 31. a.

Але́ша,	für	Алексе́й.
Анюта, А́ннушка,	—	А́нна.
Бо́ринька,	—	Бори́съ.
Ва́ня, Ва́нюша,	—	Ива́нъ.
Ва́ря, Ва́ринька,	—	Варва́ра.
Ва́ся, Ва́ринька,	—	Васи́лій.
Воло́дя, Воло́динька,	—	Влади́міръ.
Ве́ринька,	—	Ве́ра.
Гри́ша,	—	Григо́рій.
Гру́ня, Гру́ша, Гру́шенька,	—	Аграфе́на.
Да́ша, Да́шенька,	—	Да́рья.
Ду́ня, Дуня́ша,	—	Евдокія.
Игна́ша, Игна́шенька,	—	Игна́тій.
Ильюша,	—	Илья́.
Ири́нушка, Ири́шенька,	—	Ири́на.
Ка́тя, Ка́тинька,	—	Катери́на.
Ко́ля, Ко́линька,	—	Никола́й.
Ко́стя, Ко́стенька,	—	Константи́нъ.
Ле́линька,	—	Еле́на, Але́на.
Ли́зенька,	—	Елиса́вета.
Ми́тя,	—	Дими́трій.
Ма́ша, Ма́шенька,	—	Ма́рья.
Ми́ша, Ми́шенька,	—	Михаи́ло.
На́дя, На́денька,	—	Наде́жда.
На́стенька,	—	Анаста́сья.
Ната́ша, Ната́шенька,	—	Ната́лія.
Нико́ля, Никола́ша,	—	Никола́й.
О́линька,	—	О́льга.
Павлу́ша, Па́вленька,	—	Па́велъ.
Па́ша, Па́шенька, Пара́ша,	—	Параско́вья.
Пе́тя, Петру́ша,	—	Пётръ.
Са́ша, Са́шинька,	—	Алекса́ндръ und Алекса́ндра.
Тимо́ша,	—	Тимоѳе́й.
Фе́дя, Фе́динька,	—	Фе́доръ.
Я́ша, Я́шенька,	—	Я́ковъ.

In der Verlagsbuchhandlung von **G. A. Reyher** in **Mitau** erschien:

Anfangsgründe, die, der Geographie in Fragen und Antworten, zusammengestellt von **L.** gr. 16. 1853. Geh. 25 Kop.

Braunschweig, J. D. v., die allgemeine Geschichte, zunächst für Realschulen, in Tabellen dargestellt. In 3 Heften. 1. Heft: Alte Geschichte; 2. Heft: Mittlere Geschichte; 3 Heft: Neuere Geschichte. 4. 1828. 1 Rub. 50 Kop.

Gaultier, M. l'Abbé, Lectures graduées pour les enfants du premier et du second âge. 3 vols. 8. 1837. Geh. 1 Rb. 90 Kp.

Krylow, Iwan, Fabeln. Aus dem Russischen von **F. Torney**. gr. 8. 1842. Geh. 1 Rub. 50 Kop.

Lindemann, E., lateinisches Lesebuch für die beiden unteren Klassen der Gymnasien. 8. 1845. Geh. 30 Kop.

Luciani libellus de somnio sive vita Luciani, ad usum scholarum edidit Dr. Maurer. 8. 1832. Geh. 50 Kop.

Maurer, Dr., quatuor tabulae ad elementa etymologica graecae linguae facilius dicenda confertae. 8. 1834. 60 Kop.

Nerling, W., Lehrbuch der ebenen Geometrie zum Gebrauche bei dem Unterrichte in Gymnasien und höheren Unterrichtsanstalten. 8. 1848. Geh. 60 Kop.

Nikolitsch, J., Etymologischer Theil der russischen Grammatik, bearbeitet für Deutsche. Zweite verb. Aufl. 8. 1851. Geh. 60 Kop.

(———) Синтаксисъ Русскаго языка, составленный сравнительно съ языкомъ нѣмецкимъ. (Syntax der russischen Sprache, mit der deutschen vergleichend dargestellt.) 8. 1853. Geh. 60 Kop.

Pawlowsky, J., Theoretisch-praktischer Cursus der russischen Sprache für Deutsche. gr. 8. 1843. Geh. 1 Rub.

——— Uebungsstücke zum Uebersetzen aus dem Russischen in's Deutsche und aus dem Deutschen in's Russische nebst Wörterbuch. (Besonderer Abdruck aus der Sprachlehre.) gr. 8. 1843. Geh. 40 Kop.

——— Русская хрестоматія. gr. 8. 1842. Geh. 1 Rub.

——— Начертаніе географіи Россійской Имперіи. Mit 2 Karten. gr. 8. 1841. Geh. 35 Kop.